Freiburg
IM BREISGAU
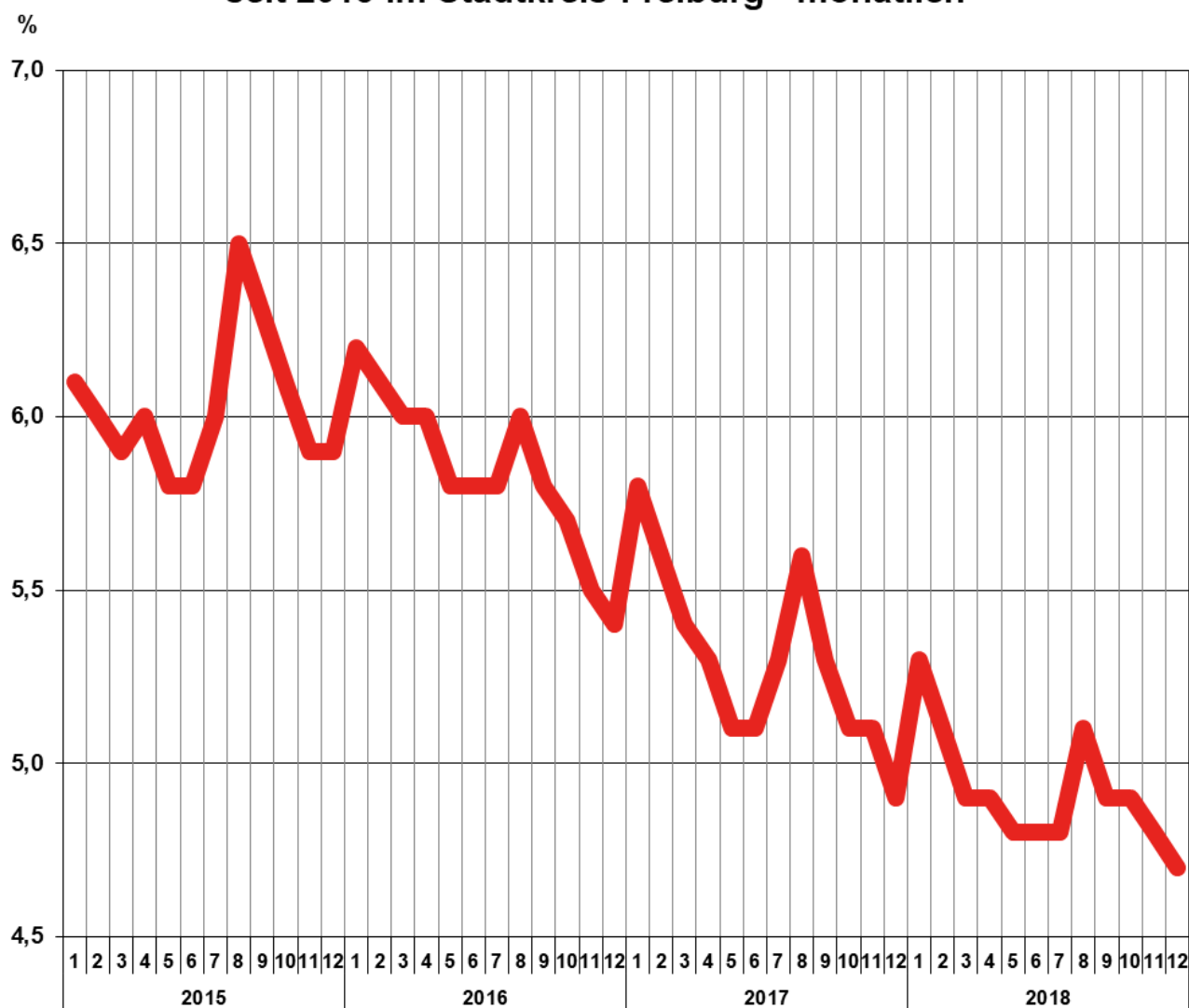
Beiträge zur Statistik

Statistisches Jahrbuch 2019

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen seit 2015 im Stadtkreis Freiburg - monatlich -

Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau

Statistisches Jahrbuch
2019

Hinweise zum Tabellenteil

Bestandszahlen (*) beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Ende der jeweiligen Berichtszeit.

Etwaige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundungen.

In %-Tabellen sind rundungsbedingte Abweichungen von der 100 % - Summe möglich.

In einem Tabellenfach bedeutet:

kein Eintrag oder ein Strich (-), dass keine Daten vorliegen oder eine Angabe nicht in Betracht kommt,

ein Punkt (·), dass Daten nicht mehr erhoben werden bzw. noch nicht vorliegen oder die Zahl kleiner als 4 ist und somit Datenschutzbestimmungen verletzt werden können,

ein Doppelpunkt (:), dass eine früher veröffentlichte Zahl geändert wurde.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch 2019 liefert in 16 Fachkapiteln auf knapp 300 Seiten ein vielschichtiges statistisches Bild über das Leben und Arbeiten in der Stadt Freiburg. Das Spektrum dieser verlässlichen Datengrundlage reicht von den Themen Bevölkerung über Arbeitsmarkt und Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Wohnen, Soziales, Kultur, Bildung, Sport, Umwelt bis hin zu den aktuellen und historischen Wahlergebnissen. Vergleiche mit den anderen baden-württembergischen Stadtkreisen und den benachbarten Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen vervollständigen das Jahrbuch 2019.

Die enthaltenen Zeitreihen belegen und quantifizieren dabei die Entwicklungen und Veränderungen der letzten Jahre. Unzählige Strukturtabellen schlüsseln einzelne Merkmale und deren Kombinationen systematisch auf. Dabei sind stets die kleinräumigen Unterschiede unterhalb der gesamtstädtischen Ebene von Bedeutung. Freiburg ist eine Stadt, die sich durch die Vielfalt in ihrer Bürgerschaft auszeichnet. Dies wird nicht zuletzt in den Unterschieden zwischen den Stadtbezirken deutlich, da sich die Lebensverhältnisse in den verschiedenen Wohnquartieren unterscheiden. So verfügt Freiburg über eher ländlich geprägte Umlandgemeinden (z. B. Waltershofen, Opfingen), durch Familien dominierte Neubaugebiete (Vauban, Rieselfeld) und urban geprägte innenstadtnahe Stadtbezirke (Altstadt, Wiehre). Daher wird in vielen Tabellen oder Grafiken nach der räumlichen Ebene differenziert, so wird die Pluralität der Freiburger Stadtbezirke deutlich.

Demografische, soziale und wirtschaftliche Informationen in Form von Kennziffern, Zeitreihen und Grafiken stellen eine wichtige Grundlage sowohl für die Planungsarbeit als auch für Entscheidungsprozesse der Politik und der Verwaltung dar. Sie bieten aber auch den interessierten Bürgerinnen und Bürgern Wissenswertes zu verschiedenen Themen- und Lebensbereichen.

Viele Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung haben mit ihrer Datenlieferung einen Beitrag zum Gelingen dieser Publikation geleistet. All denen, die zum Zustandekommen dieser bewährten Informationsquelle beigetragen haben, gilt mein herzlicher Dank.

Ihr

(Stefan Breiter)
Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Das aktuelle Statistische Jahrbuch der Stadt Freiburg mit den Zahlen zum 31.12.2018 informiert über Entwicklungen und Eckdaten zu Themen wie Demografie, Wohnsituation, Verkehr, Bildungs-möglichkeiten und Arbeitsmarkt. Zeitreihen belegen und quantifizieren die Entwicklungen und Verän-derungen der letzten Jahre. Strukturtabellen schlüsseln einzelne Merkmale und deren Kombinationen systematisch auf. Innerstädtische Unterschiede, aber auch Ähnlichkeiten werden in Stadtteiltabellen und -karten deutlich. Das Statistische Jahrbuch ist damit eine umfassende und detaillierte Informationsquelle zum Stand und zur Entwicklung vieler Lebensbereiche in Freiburg.

Bevölkerung

Einwohnerbestand nur leicht gestiegen

Die **Wohnbevölkerung** (Personen mit Hauptwohnung in Freiburg) weist zum 31.12.2018 einen Stand von 226 207 auf. Das ist ein Anstieg von ca. 600 Personen gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der **wohnberechtigten Bevölkerung** (inkl. der Personen mit Nebenwohnung) liegt am 31.12.2018 bei 228 828. Die **amtliche Einwohnerzahl** für Freiburg zum 31.12.2018 beträgt 230 241 Personen. Somit stagniert die verfahrensbedingte Differenz zwischen der amtlichen Einwohnerzahl und der Einwohnerzahl aus dem Melderegister weiterhin bei ca. 4 000 Personen.

Bevölkerungswachstum allein aufgrund Geburtenüberschus

Im Jahr 2018 ist die Bevölkerung Freiburgs allein durch den Geburtenüberschuss gestiegen. Der Geburtenüberschuss lag bei 625 Personen und wird errechnet durch die Zahl der Geburten (2 565) abzüglich der Zahl der Sterbefälle (1 940).

Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern, gestorbenen Ortsansässige und Geburtenüberschuss in Freiburg seit 1975

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
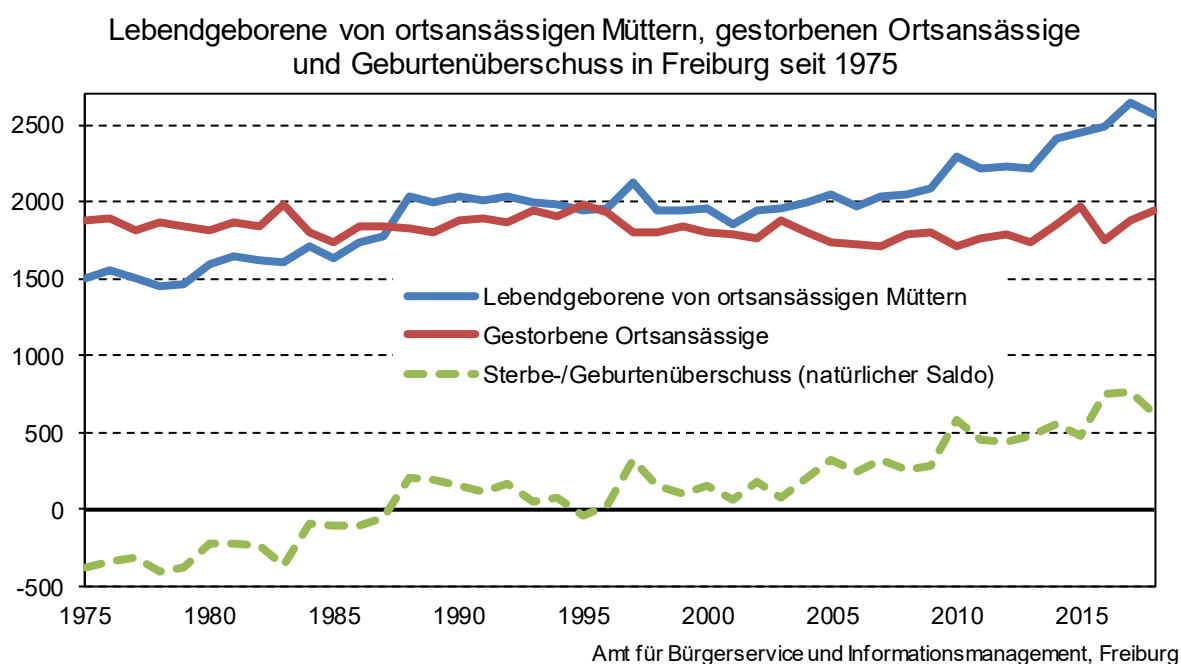
Negativer Außenwanderungssaldo aufgrund von nachträglich korrigierten Wegzügen

Der Außenwanderungssaldo Freiburgs ist im Jahr 2018 negativ, d.h. es gab mehr Wegzüge als Zuzüge. Nach Rücksprache mit dem Meldeamt (Bürgerservice) lag dies ähnlich wie im Jahr 2008 aber zum Teil darin begründet, dass im vergangenen Jahr viele Wegzüge ins Ausland von Amts wegen nachgepflegt worden sind (hier Anstieg um 300 Wegzüge von Amts wegen). Zusätzlich ist auch auch die Zahl der „normalen" Wegzüge gestiegen (um ca. 400) und gleichzeitig ist die Zahl der Zuzüge sogar leicht gesunken, so dass der Außenwanderungssaldo mit dem Ausland von +488 im Jahr 2017 auf -408 im Jahr 2018 gefallen ist.

Außenwanderungssaldo nach Außenräumen seit 1998 in Freiburg (Wohnbevölkerung)
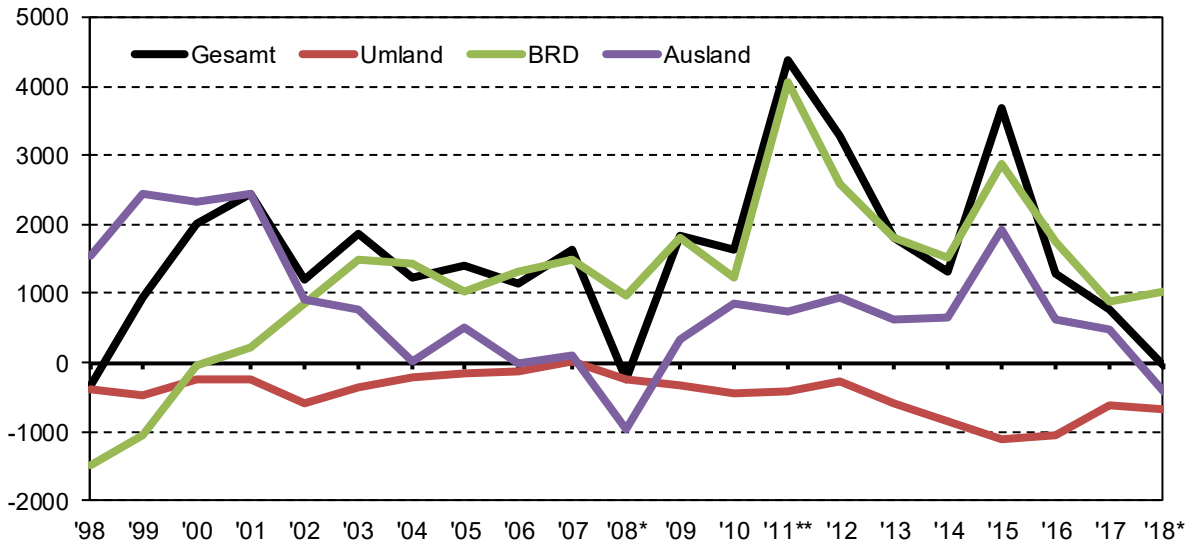
*) Melderegisterbereinigung
**) Einführung Zweitwohnsitzssteuer

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement Freiburg

Der Außenwanderungssaldo mit dem Umland hat hingegen stagniert (-668 gegenüber -616 im Vorjahr) und der Außenwanderungssaldo mit dem übrigen Bundesgebiet ist sogar wieder leicht gestiegen (1 039 gegenüber 881 im Jahr 2017). Für das vergangene Jahr sind somit insgesamt 21 078 Zuzüge und 21 115 Wegzüge zu verzeichnen und der Außenwanderungssaldo beträgt -37 Personen. Unabhängig von den Wegzügen ins Ausland von Amts wegen (die letztlich immer nur nachgeholte Wegzüge sind), lässt sich weiterhin eine Tendenz der Abnahme des Wanderungsgewinns seit 2015 feststellen.

Wanderungsverflechtungen mit den Außenräumen Umland, BRD und Ausland seit 2006 in Freiburg

	Zuzüge			Wegzüge			Saldo			
	Umland	Deutschland	Ausland	Umland	Deutschland	Ausland	Umland	Deutschland	Ausland	Gesamt
2006	3097	10718	4467	3239	9411	4478	-142	1307	-11	1154
2007	3159	10759	4497	3139	9258	4386	20	1501	111	1632
2008[1]	3052	11069	4614	3296	10100	5577	-244	969	-963	-238
2009	2899	11537	4817	3229	9724	4477	-330	1813	340	1823
2010	2725	10926	5228	3162	9690	4386	-437	1236	842	1641
2011[2]	3008	12989	6024	3414	8927	5292	-406	4062	732	4388
2012	3011	11909	6151	3271	9314	5215	-260	2595	936	3271
2013	2948	11347	5918	3532	9554	5310	-584	1793	608	1817
2014	2959	11495	6900	3824	9966	6256	-865	1529	644	1308
2015	3022	13000	8301	4146	10131	6365	-1124	2869	1936	3681
2016	2942	12487	7734	3996	10749	7126	-1054	1738	608	1292
2017	3074	11794	6558	3690	10913	6070	-616	881	488	753
2018[1]	3222	11495	6361	3890	10456	6769	-668	1039	-408	-37

[1] Melderegisterbereinigung (betrifft Wegzüge ins Ausland).
[2] Einführung Zweitwohnsitzsteuer.
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Fluchtmigration im Kontext von 20 Jahren Zuwanderung in die Stadt Freiburg

Seit vielen Jahren weist die Stadt Freiburg im Breisgau eine der bundesweit größten relativen Bevölkerungszunahmen auf. Obwohl die Wanderungsbewegungen der Universitätsstadt Freiburg sehr stark durch Studienanfänger_innen und -absolvent_innen geprägt sind, haben parallel dazu auch andere Formen der Migration wie Arbeitsmigration und Fluchtmigration stattgefunden. Zusammen haben sie Freiburg in den letzten 20 Jahren ein anderes Gesicht gegeben und Auswirkungen auf die Bevölkerungs- und Sozialstruktur gehabt. Die Fluchtmigration hat hierbei in der öffentlichen Wahrnehmung in den letzten Jahren eine Darstellung erfahren, die häufig nicht mit Daten und Zahlen gedeckt ist. Es ist Aufgabe der Kommunalstatistik, eben jene Informationsgrundlagen zu liefern, die eine realistische Beurteilung der Sachlage und der Folgen für die kommunale Planung und Steuerung erlauben. Im Folgenden soll ein kleiner Beitrag zur Dimension von Migration geliefert und das Augenmerk auf die Kontextualisierung der Fluchtmigration der näheren Vergangenheit gelegt werden. Der Kontext wird dabei eingerahmt durch die Betrachtung der Außenwanderung (Zu- und Wegzüge) der letzten 20 Jahren in Freiburg und der bedeutendsten Herkunftsgebiete bzw. Staatsangehörigkeiten sowie durch die Darstellung der kleinräumigen Verteilung von Zugewanderten.

Zunahme der Bevölkerung um 22 Prozent

Am 31.12.1998 betrug der Einwohnerbestand der Stadt Freiburg 185 492 Personen. Dieser ist bis zum 31.12.2018 auf 226 207 Personen angestiegen, eine Steigerung um 22 %. Dabei betrug der durchschnittliche jährliche Wanderungsüberschuss 1 678 Personen und der durchschnittliche jährliche Geburtenüberschuss 367 Personen.

Natürlicher Saldo und Außenwanderungssaldo vom 1.1.1999 bis zum 31.12.2018

* 2008: Melderegisterbereinigung   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
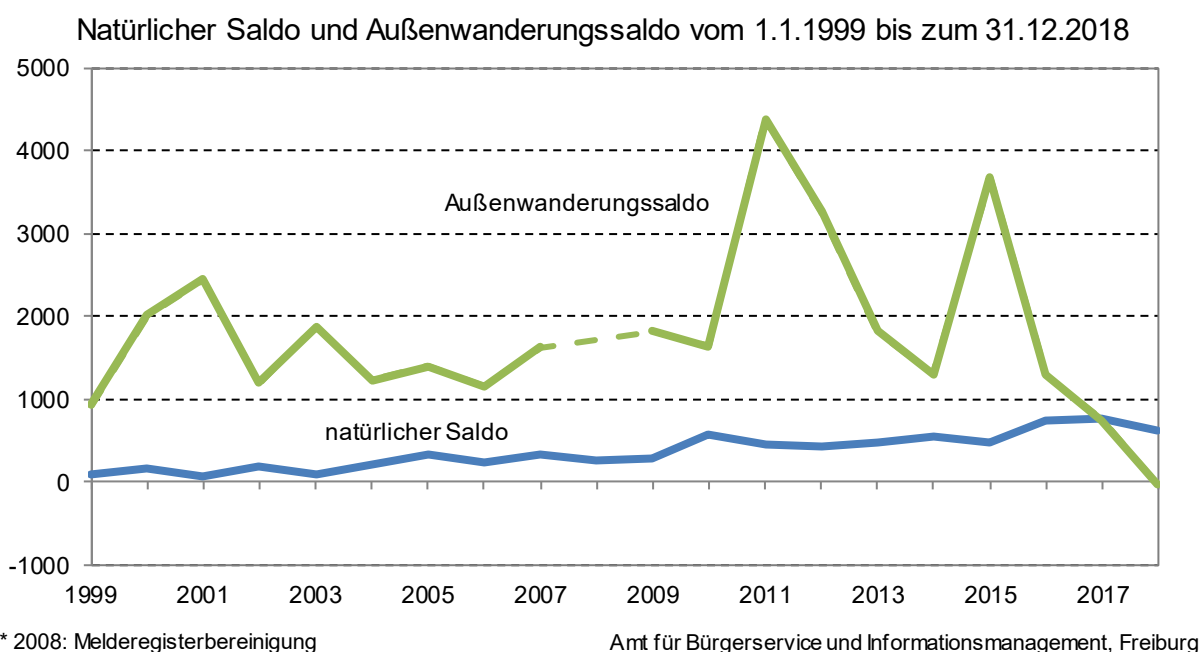
Wanderungsüberschüsse durch Deutsche aus der BRD und Ausländer_innen aus dem Ausland

Ein Blick auf die Differenzierung des Außenwanderungssaldos nach Staatsangehörigkeit und Außenraum seit 1999 zeigt, dass die wesentlichen Wanderungsströme nach Freiburg von Deutschen aus der dem übrigen Bundesgebiet (Wanderungsüberschuss 27 357 Personen) und von Ausländer_innen aus dem Ausland (25 434 Personen) stammen. Abwanderung erlebt die Stadt Freiburg in Gestalt von Deutschen, die ins Umland (Wanderungsverlust -7 652 Personen) und ins Ausland (-10 140) wegzogen.

Wanderungssaldo von Personen mit deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit nach Außenräumen seit 1999 in Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
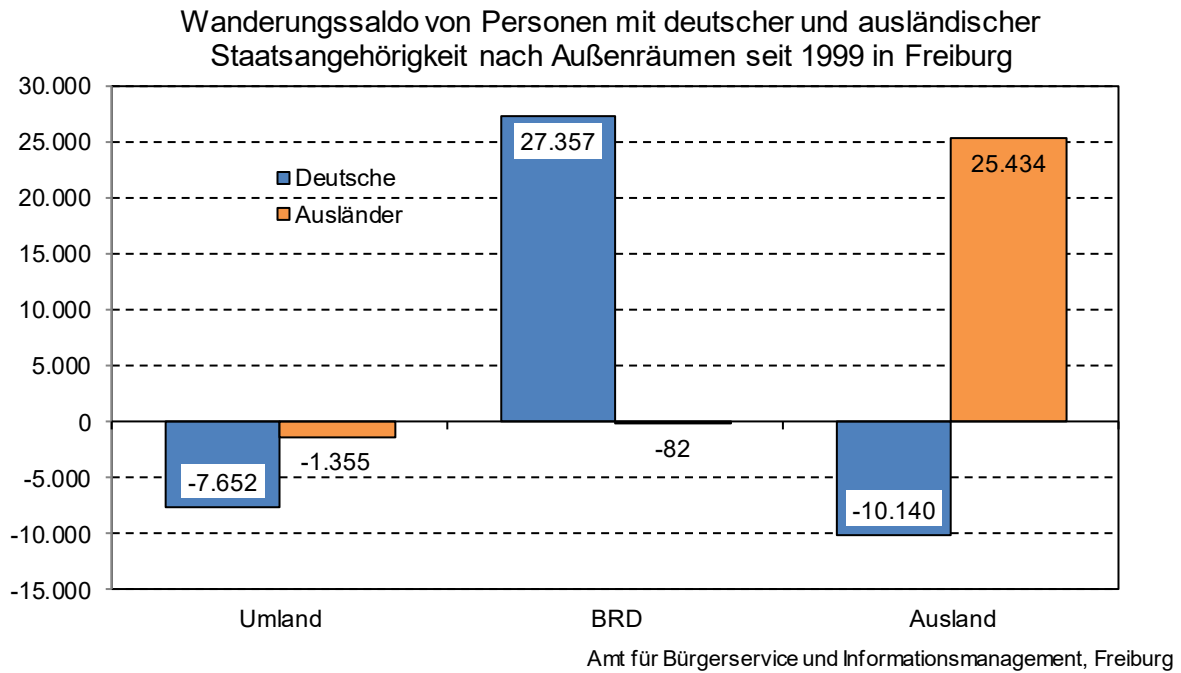
Zuwanderung hauptsächlich von Personen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren

In der folgenden Abbildung sind die Summen aller Zu- und Wegzüge zwischen 1999 und 2019 gegeneinander gerechnet. In den Altersklassen, in denen das Ende des Balkens rot ist, überwiegen die Wegzüge und Altersklassen, in denen das Ende blau ist, die Zuzüge. Es wird deutlich, dass wesentlich mehr 18- bis unter 25-Jährige nach Freiburg gezogen sind als in den übrigen Altersgruppen wieder weggezogen sind. Demnach gab es einen ständigen „Nachschub" an jungen Freiburger_innen.

Im Zusammenhang mit dem nachfolgenden Diagramm wird deutlich, dass das Freiburger Bevölkerungswachstum tatsächlich auf den zwei Säulen beruht: dem Zuzug von 18- bis unter 25-Jährigen, die zu einem großen Teil zum Studieren nach Freiburg kommen sowie dem Zuzug von ausländischen Personen, die dann jeweils häufig der Stadt erhalten bleiben.

Wanderungsbilanz von Freiburg nach Staatsangehörigkeit und Alter 1999 bis 2018

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
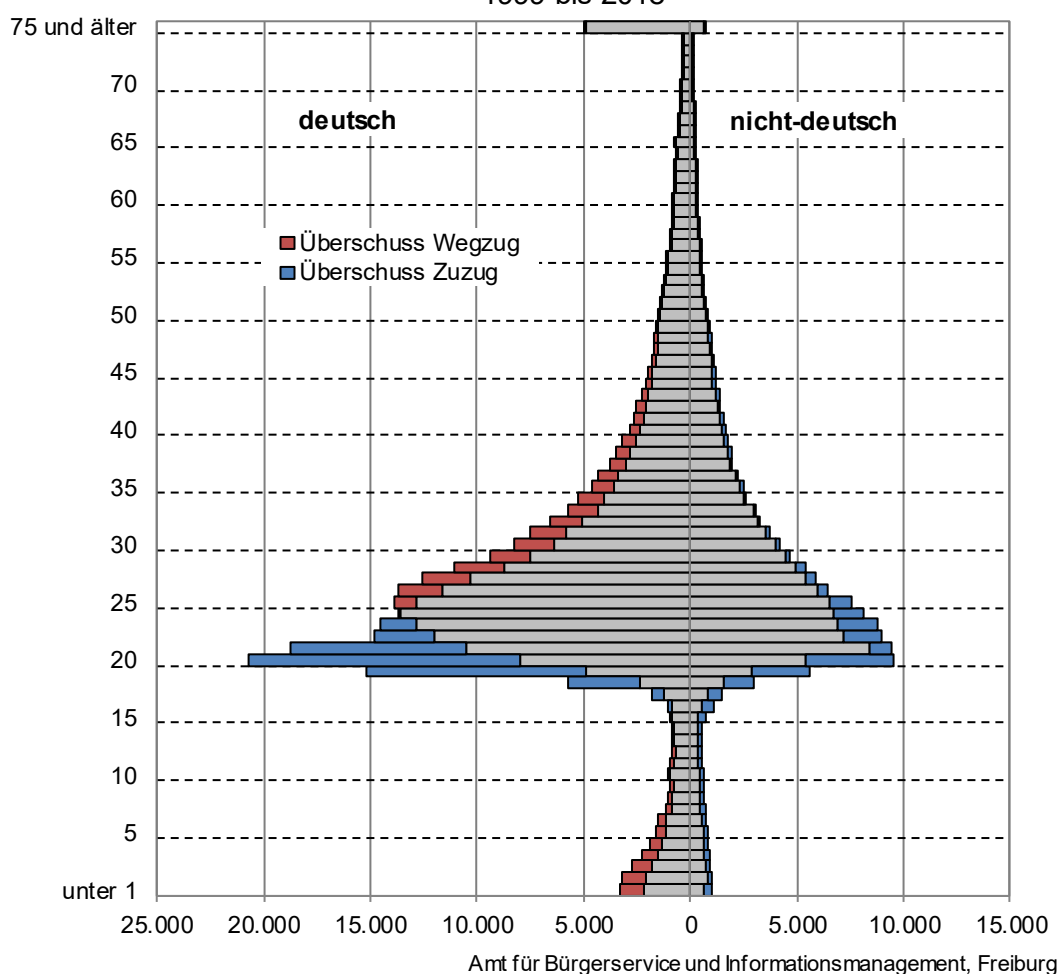
Herkunft der Zuwanderung aus dem Ausland

Aus dem Melderegister können sowohl die Informationen gewonnen werden, aus welchem Herkunftsland die Zuwander_innen stammen als auch, welche Staatsangehörigkeit sie haben. Die Herkunftsgebiete sind jedoch nur bedingt aussagekräftig, insbesondere für Personen, die entweder über Drittstaaten oder anderen Bundesländern nach Freiburg zugezogen sind oder die, wie häufig im Fall von Flüchtlingen, aus einer (Landes-)Erstaufnahmestelle nach Freiburg gekommen sind.

Bei der Betrachtung der ausländischen Zuzüge nach Staatsangehörigkeit werden die relevanten Personengruppen dagegen deutlicher. Eine erste Annäherung über die UN-Subregionen macht deutlich, dass die Stadt Freiburg die höchsten positiven Wanderungssalden mit Personen mit Staatsangehörigkeiten aus den Regionen Osteuropa sowie Südeuropa und Westasien aufweist.

Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeiten ausgewählter UN-Subregionen seit 1999 in Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
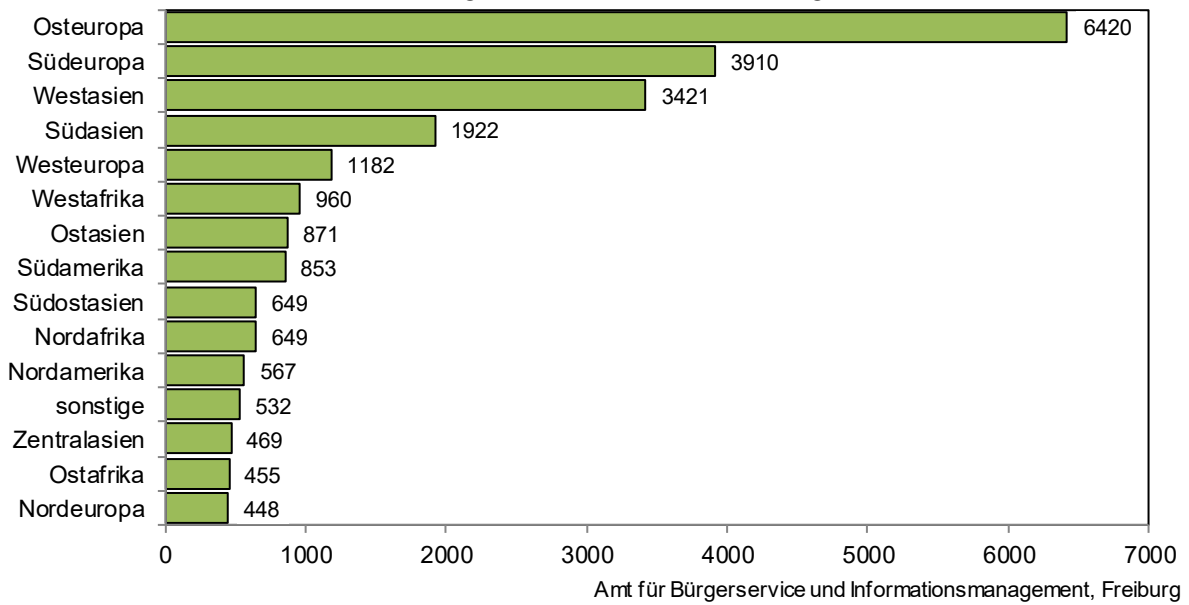
Legt man die Zuzüge der wichtigsten vier UN-Subregionen aus dem vorherigen Diagramm auf die Zeitachse, wird der Unterschied zwischen der kontinuierlichen Zuwanderung von Personen aus Ost- und Südeuropa und der singulären Zuwanderung von Personen aus West- und Südasien sichtbar. Während erstere in den letzten 20 Jahren durchweg jeweils mindestens 1 000 Zuzüge aufweist, sind die Zuzüge aus West- und Südasien nur in den Jahren 2001, 2015 und 2016 in größerem Maße erkennbar.

Zuzüge nach Freiburg von ausgewählten Staatsangehörigkeiten nach UN-Subregionen seit 1999

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
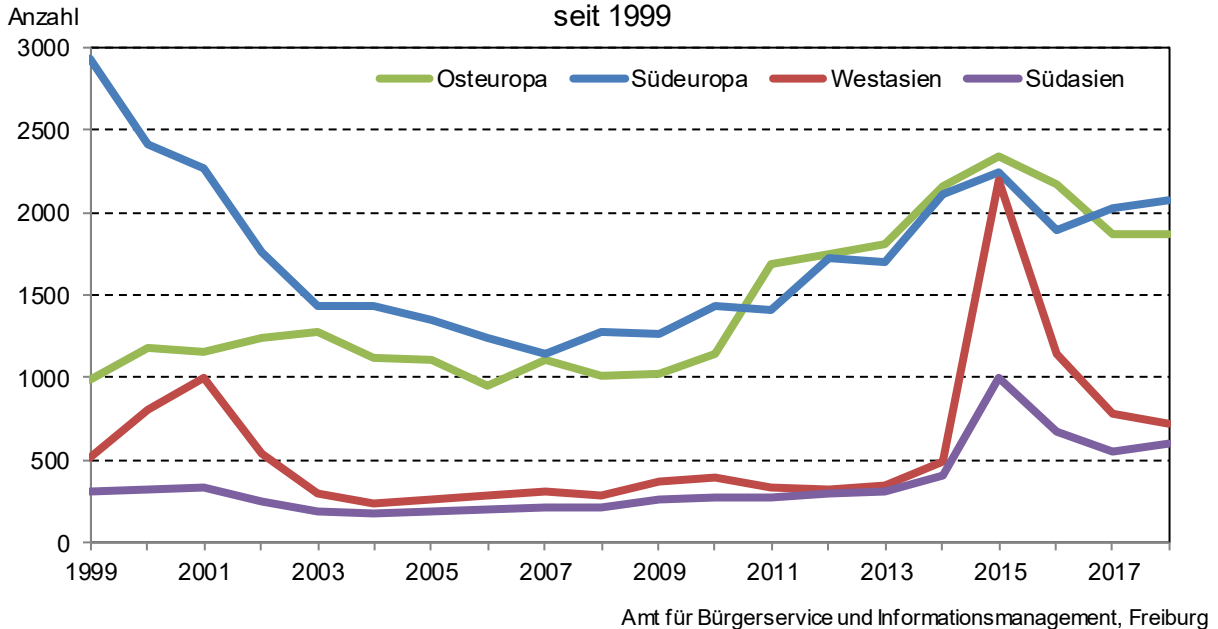
Zuwanderung differenziert nach Migrationsarten

Sinnvoller als die geografische Betrachtung der Außenwanderung bezogen darauf, in welche UN-Regionen die Staatsangehörigkeit fällt, ist jedoch eine inhaltliche Betrachtung danach, welche Art von Migration hinter den Bevölkerungsbewegungen steckt. Dafür sollen zunächst die Top 20 Staatsangehörigkeiten mit den meisten Zuzügen identifiziert werden.

Wanderungsbilanz von Freiburg nach Staatsangehörigkeiten von 1999 bis 2018

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
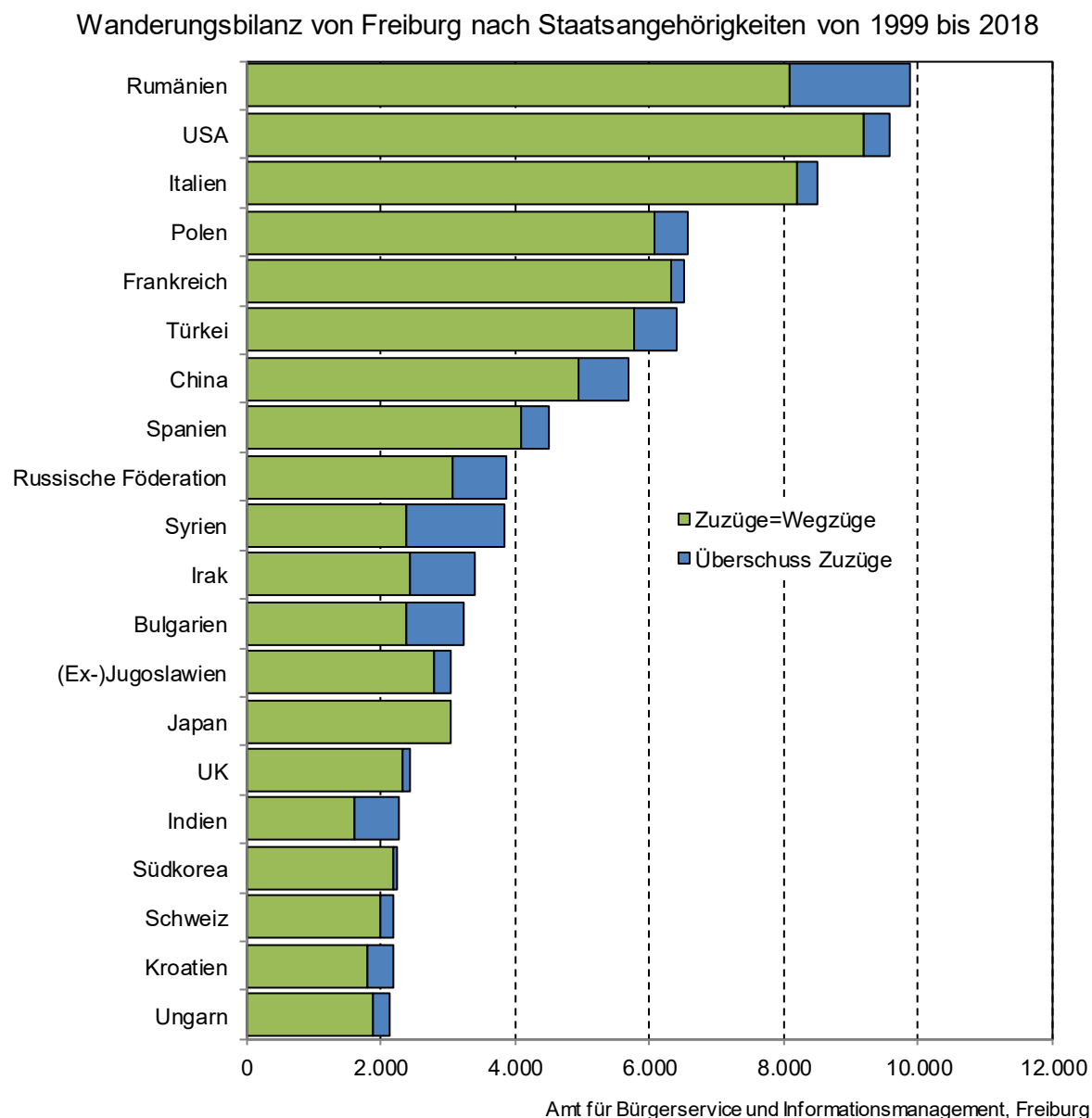
Anschließend kann eine Kategorienbildung danach vollzogen werden, von welcher Art von Migration die Außenwanderungen dieser Staatszugehörigkeiten überwiegend geprägt sind. Mithilfe der Kennzahlen Studierendenanteil, Beschäftigtenanteil, Anteil Asylbewerber_innen und Schutzsuchenden sowie die Größe des Wanderungsüberschusses lassen sich vier Gruppen bilden:[1]

---

[1] Anteil Studierender der Uni Freiburg am jeweiligen Bevölkerungsbestand; Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort am jeweiligen Bevölkerungsbestand; Anteil Schutzsuchender am jeweiligen Bevölkerungsbestand; Wanderungsüberschuss absolut und anteilig am jeweiligen Bevölkerungsbestand. Die Quellen hierfür bilden das Einwohnermelderegister (Bestand und Bewegungen) der Stadt Freiburg, die
Studierendenstatistik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit und das Ausländerzentralregister des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Arbeitsmigration / „Osteuropa"

Hierunter fallen die Länder Rumänien, Polen, Bulgarien, Kroatien und Ungarn sowie die Türkei. In den letzten 20 Jahren gab es einen stetigen Zuwachs von Arbeitskräften aus diesen Ländern nach Freiburg und dementsprechend steigende Beschäftigtenzahlen. Zwar gibt es auch mitunter nicht wenige Studierende aus einigen dieser Länder (hauptsächlich Bulgarien), aber die Arbeitsmigration insbesondere im Rahmen der Arbeitnehmerfreizügigkeit überwog in den letzten zehn Jahren, weshalb der Beschäftigtenanteil bei allen Ländern höher ist als der Studierendenanteil. Der Zuzugsüberschuss ist (mit Ausnahme von Polen) bei allen relativ hoch.

Bildungsmigration

Länder dieser Gruppe sind die USA, China, Japan, Indien und Südkorea. Maßgeblich dafür sind relativ hohe Studierendenzahlen und dass deren Anteil bezogen auf die Gesamtzahl der in Freiburg ansässigen Personen höher ist als der Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter. Zudem sind die Zuwanderungsüberschüsse eher gering, da die Personen nach ihrem Studium in der Regel in die Herkunftsländer zurückkehren. Eine kleine Ausnahme in dieser Gruppe bildet Indien mit einem annähernd gleich hohen Beschäftigtenanteil wie Studierenanteil und einem größeren Zuwanderungs-überschuss als die übrigen Länder.

Mischmigration / „Westeuropa"

Darunter fallen die Länder Italien, Frankreich, Spanien, das Vereinigte Königreich und die Schweiz. Diesen ist u.a. gemeinsam, dass sie im Vergleich zu den übrigen Ländern mittlere Werte beim Studierendenanteil und mittlere Werte beim Beschäftigtenanteil aufweisen (Italien und Spanien hier sogar mit höheren Werten). Es ist gewissermaßen eine Mischgruppe von Arbeits- und Bildungs-migration. Die Überschüsse der Zuzüge sind dabei eher durchschnittlich bis niedrig.

Fluchtmigration

Zu dieser Gruppe gehören Personen mit syrischer und irakischer Staatsangehörigkeit. Der Studierendenanteil und der Beschäftigtenanteil sind sehr niedrig, erst nach 2015 kann hier jeweils eine Steigerung beobachtet werden. Hingegen sind diese beiden Ländern Spitzenreiter bei den Statistiken zu Schutzsuchenden. Der Überschuss der Zuzüge ist in dieser Gruppe am höchsten. Afghanistan ist nicht unter den Top 20 Ländern mit den meisten Zuzügen und auch andere Staaten, die häufig in den Statistiken vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu finden sind, haben bei den Zuzügen nach Freiburg keine großen Fallzahlen.

Sonderfälle Russland und „Ex-Jugoslawien"

Die Russische Föderation und „Ex-Jugoslawien" bilden jeweils einen Sonderfall. Anfang der 2000er Jahre sind noch viele Personen mit russischer Staatsangehörigkeit nach Freiburg gekommen (und geblieben). Aufgrund der Altersgruppen der Zugezogenen und der hohen Zahl von Staatsange-hörigkeitswechseln russisch-deutsch im gleichen Zeitraum sind dies wahrscheinlich überwiegend Spätaussiedler gewesen. Später hat sich die Zahl der Zugewanderten reduziert und auf die Altersgruppe 18 bis unter 25 Jahre konzentriert. Ein anderer Sonderfall ist die Gruppe der Personen mit Staatsangehörigkeiten aus dem ehemaligen Jugoslawien. Zum einen gab es hier in den letzten 20 Jahren immer wieder Änderungen in der staatlichen Ordnung (z.B. Serbien, Montenegro, Kosovo etc. betreffend) und im Melderegister noch viele Personen mit alten, nicht mehr existenten Staatsange-hörigkeiten, weshalb eine Zuordnung in jeglicher Form schwierig ist. Zum anderen waren auch hier die starken Zuwächse nur Anfang der 2000er Jahre (teils noch als Folge des Kosovokrieges) zu verzeichnen, die dann immer weiter abnahmen.

Anteile der Migrationsarten* an der Außenwanderung der Stadt Freiburg seit 1999
(absolute Zahlen als Datenbeschriftung)
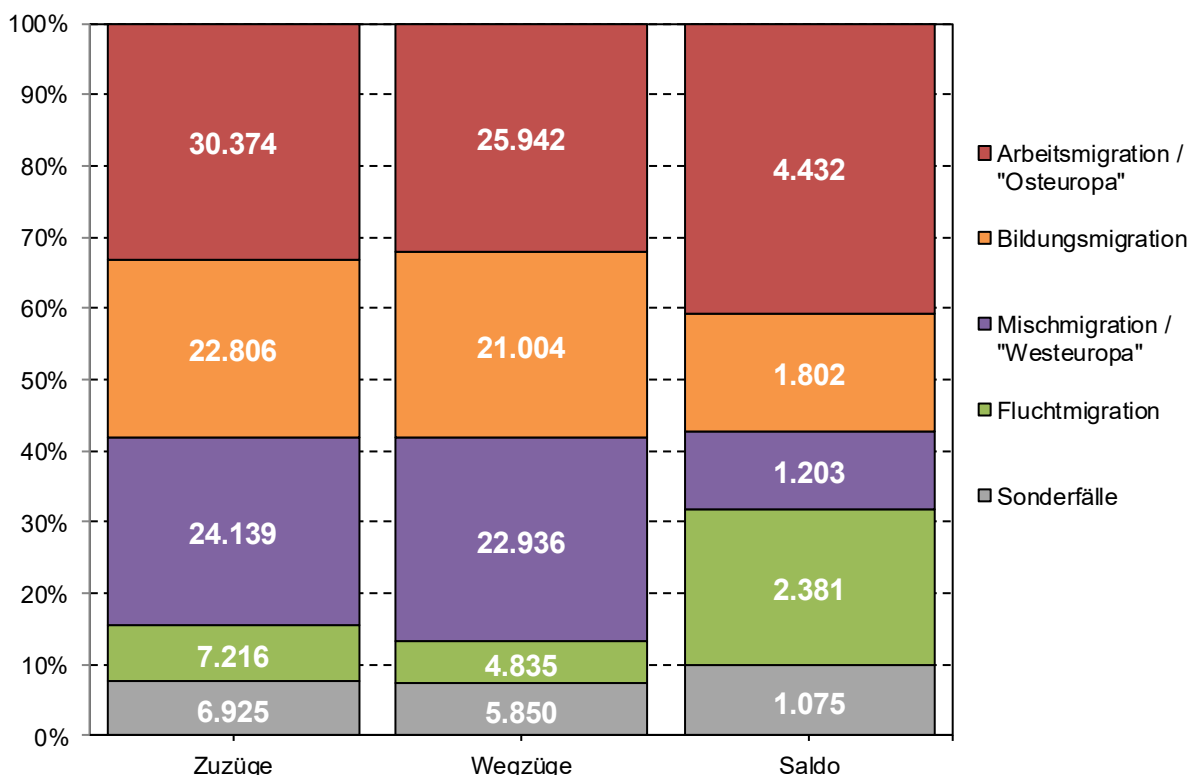
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo
Arbeitsmigration / "Osteuropa"	30.374	25.942	4.432
Bildungsmigration	22.806	21.004	1.802
Mischmigration / "Westeuropa"	24.139	22.936	1.203
Fluchtmigration	7.216	4.835	2.381
Sonderfälle	6.925	5.850	1.075

* Gruppierung der Top 20 Zuzugsländer   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Bei der Betrachtung des Ergebnisses der Gruppierung auf 20 Jahre gerechnet werden drei Tatsachen deutlich: Die Arbeitsmigration ist die mit Abstand bedeutendste für die Stadt Freiburg, nicht nur hinsichtlich der Zu- und Wegzüge, sondern auch im Saldo. Die Bildungsmigration und die Mischmigration aus Westeuropa sind im Wanderungsvolumen ähnlich bedeutend wie die Abeitsmigration, weisen im Saldo aber wesentlich niedrigere Werte auf. Und bei der Fluchtmigration verhält es sich genau gegenteilig; denn bei den Zu- und Wegzügen sind nur geringe Zahlen zu verzeichnen, aber im Saldo gibt es den zweithöchsten Wert. Auf der Zeitachse können noch einmal die jeweils charakteristischen Entwicklungen nachvollzogen werden.
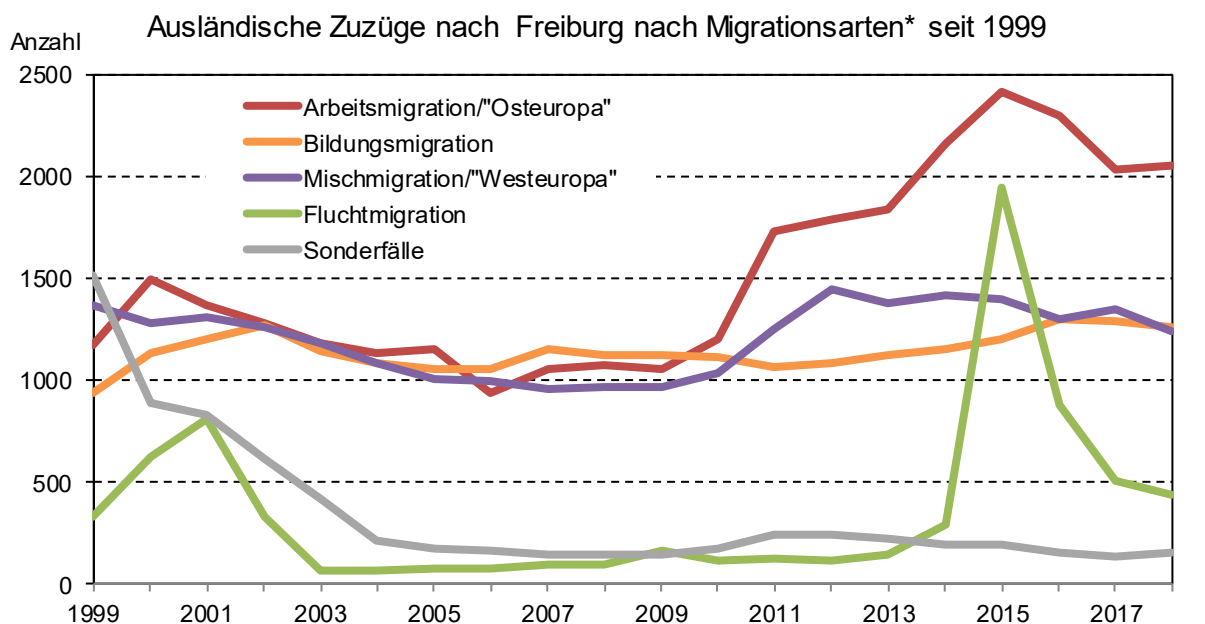
Ausländische Zuzüge nach Freiburg nach Migrationsarten* seit 1999

Anzahl

- Arbeitsmigration/"Osteuropa"
- Bildungsmigration
- Mischmigration/"Westeuropa"
- Fluchtmigration
- Sonderfälle

*Gruppierung der Top 20 Zuzugsländer   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Anteil an der Gesamtbevölkerung und kleinräumige Verteilung

Die Anteile der nach Migrationsarten gruppierten Staatsangehörigkeiten an der Gesamtbevölkerung sind erwartungsgemäß entsprechend ausgeprägt. Bemerkenswerterweise liegt der Anteil der zu Fluchtmigration gruppierten Staatsangehörigkeiten trotz des Zuwachses seit 2015 nur bei 1,2 % (zum 31.12.2018). Seit 2010 ist der Anteil der Gruppe Arbeitsmigration/„Osteuropa" an der Gesamtbevölkerung mit 3,7 % höher als der der Gruppe Mischmigration/Westeuropa" mit 2,9 %.
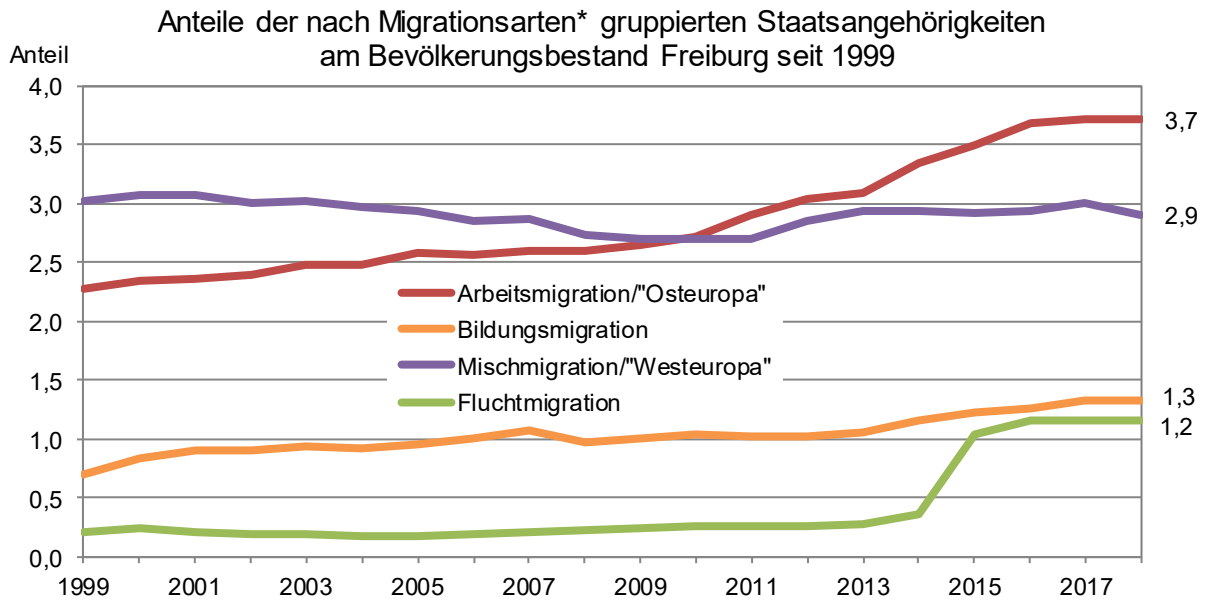
Anteile der nach Migrationsarten* gruppierten Staatsangehörigkeiten am Bevölkerungsbestand Freiburg seit 1999

Arbeitsmigration/"Osteuropa"
Bildungsmigration
Mischmigration/"Westeuropa"
Fluchtmigration

*Gruppierung der Top 20 Zuzugsländer   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Entsprechend der Migrationsart ist auch die kleinräumige Verteilung auf das Stadtgebiet nicht einheitlich. Es gibt zunächst Stadtbezirke, in denen allgemein ein hoher Ausländer_innenanteil zu beobachten ist (20 % und mehr) und Stadtbezirke mit sehr geringen Anteilen (5 % und weniger). Bezogen auf die Migrationsart lassen sich bereits im Diagramm deutliche Unterschiede festmachen. Bezirke mit Studierendenwohnheimen haben einen Anteil von Personen aus der Bildungsmigration, Bezirke mit Flüchtlingswohnheimen entsprechend hohe Anteile von Personen der Gruppe Fluchtmigration.

Anteile der nach Migrationsarten gruppierten Staatsangehörigkeiten*
in den Freiburger Stadtbezirken am 31.12.2018
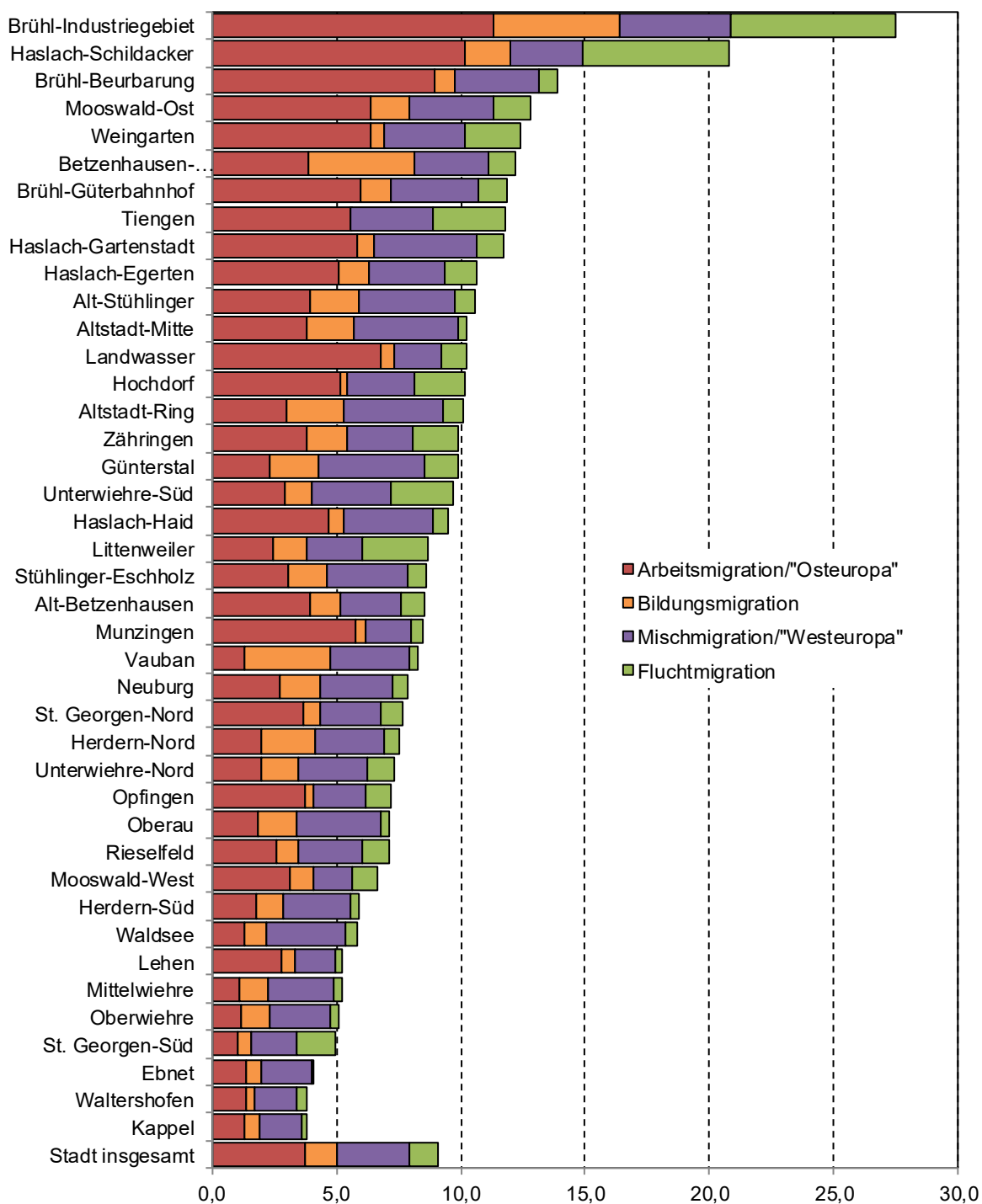
Legende:
- Arbeitsmigration/"Osteuropa"
- Bildungsmigration
- Mischmigration/"Westeuropa"
- Fluchtmigration

*Gruppierung der Top 20 Zuzugsländer   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Um diese Unterschiede in konkrete Zahlen fassen zu können, bietet sich der Segregationsindex an. Bezogen auf die 41 Freiburger Stadtbezirke (ohne Mundenhof) weisen die Staatsangehörigkeiten der Mischmigration/„Westeuropa" die niedrigste Segregation mit 0,1 und die der Fluchtmigration mit 0,3 die höchste Segregation auf. Staatsangehörigkeiten der Gruppe Bildungsmigration und Arbeitsmigration liegen dazwischen mit 0,2. Nimmt man die räumliche Ebene unterhalb der Stadtbezirke, die 168 statistischen Bezirke, werden die Unterschiedliche naturgemäß etwas deutlicher. Hier erreichen die Staatsangehörigkeiten der Gruppe Fluchtmigration sogar einen Wert von 0,4. Dass die Staatsangehörigkeiten der Gruppe Mischmigration/„Westeuropa" hier auch nur einen Segregationsindex von 0,1 haben, weist auf die annähernde Gleichverteilung dieser Gruppe hin.

Segregationsindizes für nach Migrationsarten gruppierte Staatsangehörigkeiten* in Freiburg am 31.12.2018

	Segregation bezogen auf …	
	41 Stadtbezirke	168 statistische Bezirke
Arbeitsmigration / „EU-Ost"	0,2	0,3
Bildungsmigration	0,2	0,3
Mischmigration / „EU-West"	0,1	0,1
Fluchtmigration	0,3	0,4

* Gruppierung der Top 20 Zuzugsländer

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Fazit

Ausgehend vom Ziel des vorliegenden Beitrags, mit Zahlen und Daten die Dimensionen und die Relationen von Migration ein wenig darzulegen und um ein Fundament für weitergehende Analysen zu bilden, lassen sich folgende Sachverhalte festhalten:

a) Neben dem Zuwachs von Deutschen aus dem Bundesgebiet ist der Zuwachs von Ausländer_innen aus dem Ausland die Hauptquelle des Freiburger Außenwanderungsgewinns der letzten 20 Jahre. Demgegenüber stehen in geringerem Maße die Abwanderungen von Deutschen und Ausländer-_innen ins Umland sowie die Abwanderungs von Deutschen ins Ausland.

b) Die Zuwanderung findet dabei sowohl bei den Deutschen als auch bei den Ausländer_innen überwiegend in der Altersgruppe 18 bis unter 25 Jahren statt. Im Gegensatz zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, bei denen es relevante Abwanderungen ins Umland und ins Ausland gibt, ist jedoch auch in anderen Altersgruppen der Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ein leichter Wanderungsgewinn zu verzeichnen.

c) Das Herkunftsgebiet als Quellmerkmal von Zuwanderung ist für differenzierte Betrachtungen aufgrund von Verzerrungen unbrauchbar, da im Melderegister nur der letzte Wohnort zu finden ist (Beispiel Flüchtlinge, die aus Baden-Württemberg nach Freiburg gezogen sind). Über das Merkmal Staatsangehörigkeit sind die relevanten Zuwanderungsgruppen besser identifizierbar.

d) Zur differenzierten Betrachtung von Migration, ohne aufgrund der Vielzahl von Staatsange-hörigkeiten zu komplex zu werden, bietet sich eine räumliche Aggregation an (z.B. UN-Subregionen) oder eine inhaltliche Aggregation. Letztere wurde hier gewählt, um die Relation der verschiedenen Migrationsformen und deren Zeitverlauf zu beschreiben.

e) Als grobe, aber relevante Migrationsarten können für Freiburg vier verschiedene Gruppierungen identifiziert werden: die Arbeitsmigration (mit Schwerpunkt Osteuropa), die Bildungsmigration (mit Schwerpunkt USA und Asien), die Mischmigration (mit Schwerpunkt Westeuropa) und die Flucht-migration (mit Schwerpunkt auf die jüngsten Krisenherde Syrien und Irak).

f) Die jeweiligen Verläufe der Migrationsarten waren in den letzten 20 Jahren höchst unterschiedlich. Während die Bildungsmigration und die Mischmigration (Arbeits- und Bildungsmigration aus West-europa) relativ konstant blieben, stieg die Arbeitsmigration aus Osteuropa stetig an und bildete in den letzten zehn Jahren die größte Gruppe. Die Fluchtmigration ist dagegen nur punktuell aufgetreten und liegt aktuell fast wieder auf dem niedrigen Stand von vor 2015.

g) Entsprechend der Verläufe haben sich auch die Anteile der nach Migrationsarten gruppierten Staatsangehörigkeiten am Bevölkerungsbestand verändert. Die Anteile der Staatsangehörigkeiten der Gruppe Arbeitsmigration ist mittlerweile höher als die der Gruppe Mischmigration und die Anteile der Gruppe Fluchtmigration sind 2015 zwar sprunghaft angestiegen, aber seitdem wieder konstant.

h) Unterschiede sind ebenfalls in der kleinräumigen Verteilung dieser Personengruppe zu verzeichnen. So hat die Gruppe der Mischmigration/„Westeuropa" eine annähernde Gleichverteilung über das Stadtgebiet zu verzeichnen (Segregationsindex 0,1), während die Gruppe der Flucht-migration relativ stark ungleichverteilt ist (Segregationsindex 0,3 auf Ebene Stadtbezirke und 0,4 auf Ebene der statistischen Bezirke).

Gebäude, Wohnungen und Bautätigkeit

Zahl der Baufertigstellungen der vergangenen Jahre aufgrund von intensiver Nachpflege nach oben korrigiert

Die Zahl der Baugenehmigungen ist im Jahr 2018 wieder angestiegen gegenüber dem Jahr 2017 (+26). Insgesamt weist die Baugenehmigungstatistik 244 Gebäude mit zusammen 1 415 (neuen) Wohnungen aus, dies sind 726 genehmigte Wohnungen mehr als im Jahr 2017.

Bei den Baufertigstellungen ist die Anzahl fertiggestellter Wohnungen auf dem Stand des Vorjahres. Hier konnten aber aufgrund von Nachmeldungen viele Fertigstellungen der Jahre 2014-2017 nacherfasst werden. Ein neues Spitzenjahr mit 1 958 fertiggestellten Wohnungen ist nun das Jahr 2015.

Baugenehmigungen für und Baufertigstellungen von Wohnungen
(in Neu- und Umbaumaßnahmen) seit 2010 in Freiburg
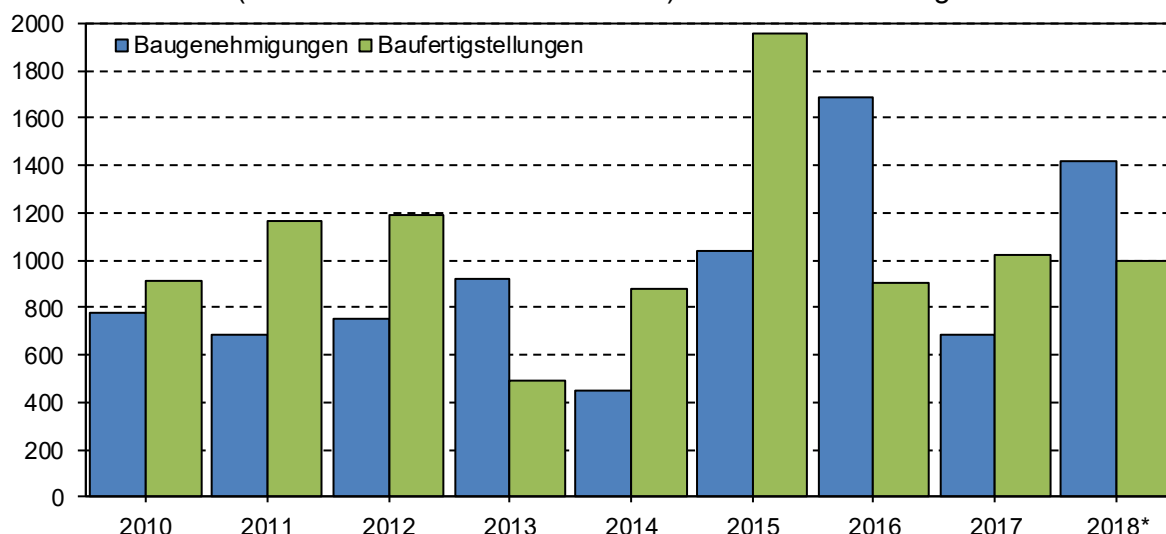
*) noch unvollständig
Quelle: Baurechtsamt / Gebäudedatei ABI   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Technische Änderung in der Wohnbestandsstatistik: Wohneinheiten in Wohnheimen werden ab 31.12.2018 zu den 1-Raum Wohnungen hinzugezählt

Die Zahl der 1-Raum-Wohnungen im Wohnungsbestand hat sich zum vergangenen Jahr massiv erhöht. Dahinter steht eine Änderung der Zählweise: Bislang wurden Wohneinheiten von Wohnheimen (Studierendenwohnheime, Altenwohnheime etc.) und so genannte „Sonderwohneinheiten außerhalb von Wohnungen" nicht zu den Wohnungen hinzugezählt. Da aber in der Bautätigkeitsstatistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg dies schon länger der Fall ist und diese Wohneinheiten ja auch tatsächlich bewohnt werden, hat sich das ABI dazu entschlossen, die Diskrepanz aufzulösen. Entsprechend der Erhöhung der 1-Raum-Wohnungen hat sich natürlich auch der Wohnungsbestand insgesamt erhöht (von 112 462 auf 125 346 Wohnungen).

Wohnungsbestand nach Wohnungsgröße

Stichtag	Wohnungen							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen einschließlich Küche						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
31.12.2017	112462	9461	12693	27131	32514	16776	7443	6037
31.12.2018	125346	21416	13109	27555	32730	16882	7450	6030

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Meteorologische Angaben

Die meteorologischen Daten für die Stadt Freiburg werden an der Messstelle des Deutschen Wetterdienstes auf dem Flugplatz gewonnen. Die Durchschnittstemperatur im Jahr 2018 lag mit 12 °C etwas über dem langjährigen Durchschnitt (1981 bis 2010) von 11,4 °C.

Lufttemperatur 2018 in Freiburg (in °C)
(2018 gemessener und langjähriger Durchschnitt im jeweiligen Monat)

Quelle: Deutscher Wetterdienst   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
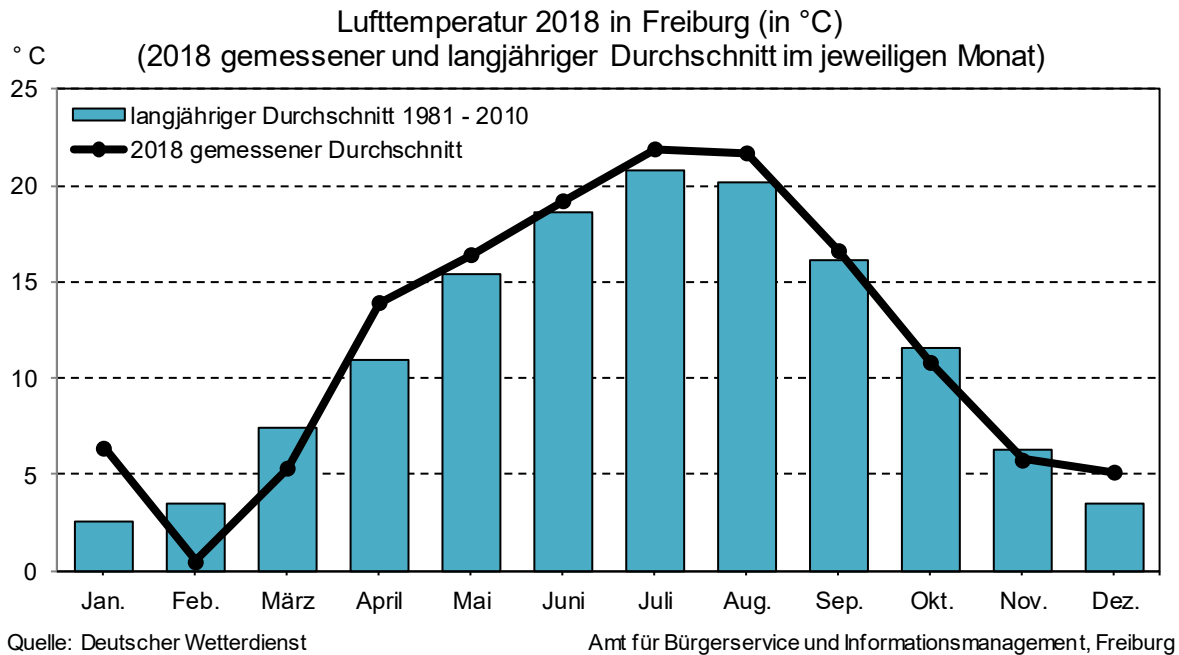
Im Wetterjahr 2018 hat sich die Verteilung der monatlichen Durchschnittstemperaturen kaum vom langjährigen Durchschnitt unterschieden. Dies lässt sich in der oben stehenden Abbildung daran erkennen, dass die Linien (Durchschnittswerte 2018) und die Balken (langjähriger Durchschnitt) relativ eng beisammen liegen. Lediglich der Januar war mit durchschnittlich 6,4 °C wesentlich wärmer als der langjährige Durchschnitt (+2,5 °C). Dafür lagen die Temperaturen im Februar und im März unter den Durchschnittswerten.

Sonnenscheindauer 2018 in Freiburg (in Stunden)
(2018 gemessener und langjähriger Durchschnitt im jeweiligen Monat)

Quelle: Deutscher Wetterdienst   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
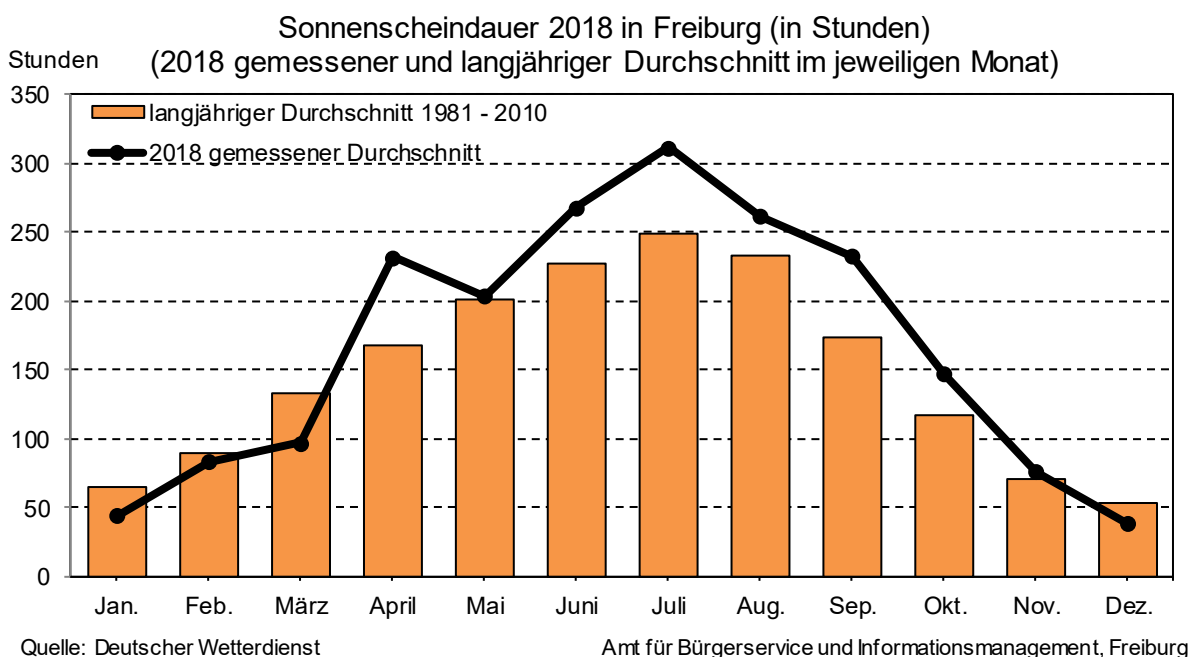
Bei der Sonnenscheindauer ist festzustellen, dass es sowohl im April als auch in den Sommermonaten wesentlich sonniger war als dies nach den langjährigen Durchschnittswerten zu erwarten war. So hat von Juni bis Oktober 2018 wesentlich länger die Sonne geschienen als in den durchschnittlichen Vergleichsmonaten. Dafür fielen der Januar, März sowie der Dezember im Jahr 2018 weniger sonnig als in den früheren Jahren aus.

Niederschläge 2018 in Freiburg (in mm)
(2018 gemessener und langjähriger Durchschnitt im jeweiligen Monat)

Quelle: Deutscher Wetterdienst   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
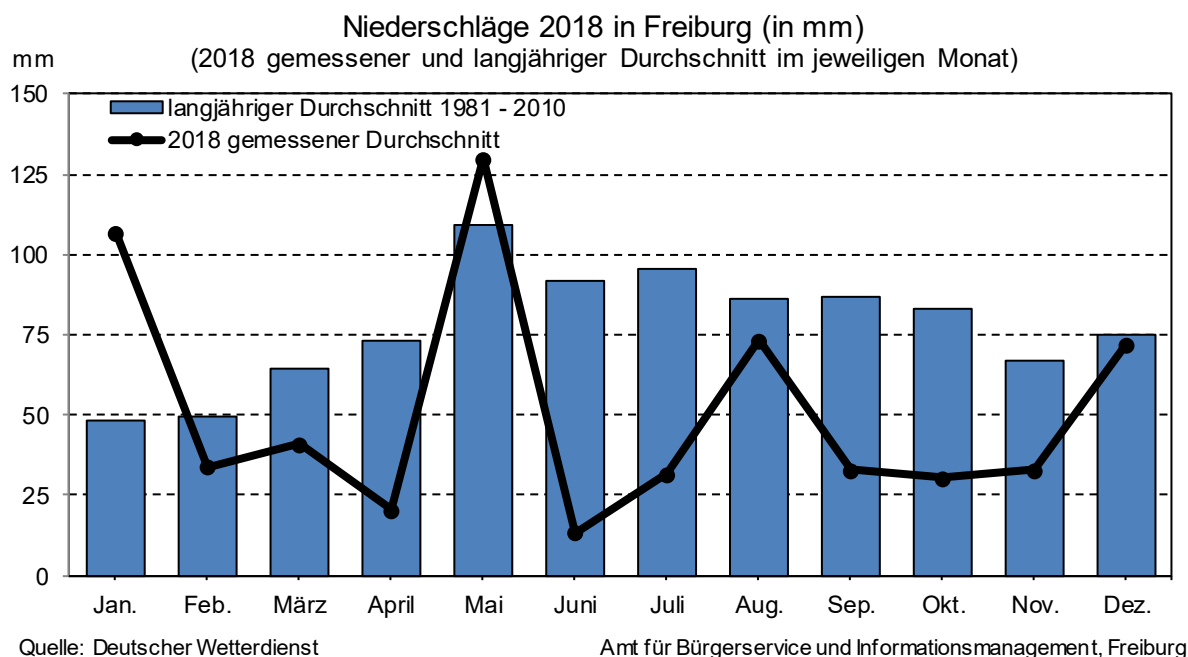
Die größte Diskrepanz zum langjährigen Durchschnitt lässt sich bei den Niederschlägen feststellen. Insgesamt lag im Jahr 2018 die Niederschlagshöhe bei 618 mm, dies ist wesentlich weniger als nach dem langjährigen Durchschnitt (929 mm) zu erwarten gewesen wäre. Nur im Januar und im Mai lag die Niederschlagsmenge über den Durchschnittwerten. Im Dezember entsprach die Menge dem Durchschnitt und in allen anderen Monaten fiel eine (wesentlich) unterdurchschnittliche Niederschlagsmenge. Besonders hoch war die Differenz im Juni: 2018 lag die Niederschlagshöhe bei 13 mm während der langjährige Durchschnitt bei 79 mm lag.

Kraftfahrzeugbestand und Pkw-Dichte

Am 31.12.2018 waren in Freiburg insgesamt 117 198 Kraftfahrzeuge (Kfz), darunter 90 896 Personenkraftwagen (Pkw), angemeldet. Dies ergaben die Auswertungen aus dem Kraftfahrzeugregister. Dies ist der höchste Bestand, der je in Freiburg gemessen wurde.

Betrachtet man die Entwicklung in den letzten 10 Jahren, so wird deutlich, dass die Zahl der in Freiburg angemeldeten Kfz bzw. Pkw kontinuierlich von Jahr zu Jahr ansteigt. Im Rahmen der „Verkehrswende" wird angestrebt, die Zahl der Fahrzeuge in den Städten spürbar zu senken. Bislang gibt es allerdings keine Anzeichen dafür, dass sich der Kfz- bzw. Pkw-Bestand in Freiburg künftig verringern wird. Da auch die Zahl der Einwohner_innen in diesem Zeitraum stark angewachsen ist (siehe Kapitel 3: Bevölkerung), ist es sinnvoll, die Zahl der Pkw auf die Bevölkerungszahl zu beziehen, um eine Aussage dazu treffen zu können, welchen Veränderungen die relative Zahl der Pkw bezogen auf die Zahl der Einwohner_innen in Freiburg unterworfen ist.

Kraftfahrzeugbestand seit 2008 in Freiburg
(jeweils 31.12. ....)
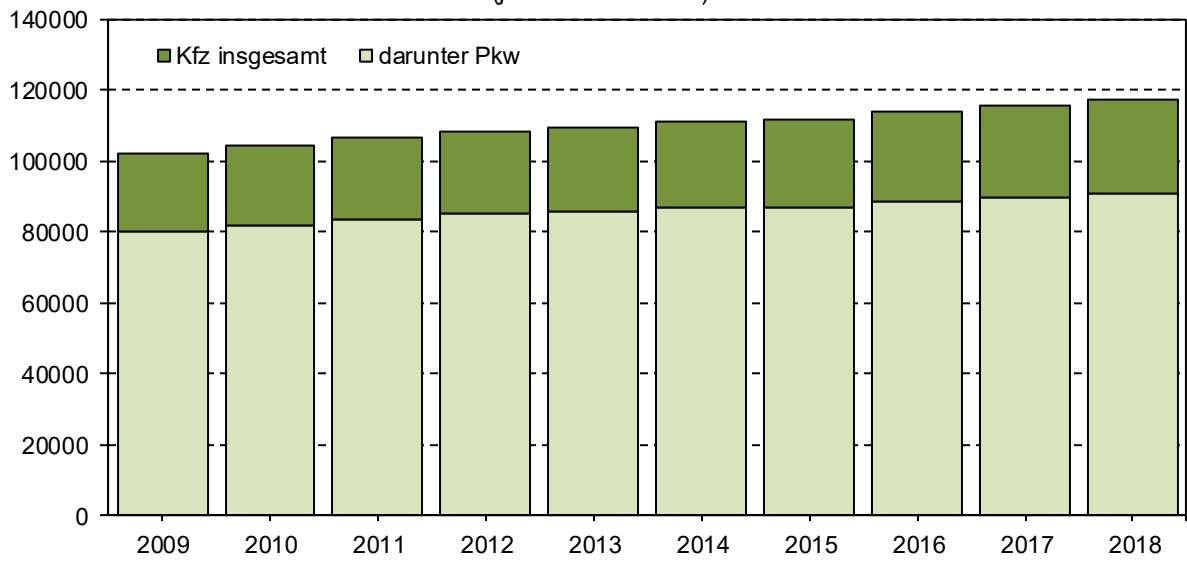
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Bezogen auf die Zahl der Einwohner_innen wird deutlich, dass sich die Pkw-Dichte in den letzten 10 Jahren kaum verändert hat. Die Zahl der Pkw pro 1000 Einwohner_innen liegt mit leichten Schwankungen stets knapp unter der 400er-Marke. Da hierbei auch Firmen- und Geschäftswagen enthalten sind, ist es sinnvoll zusätzlich auch die Zahl der auf natürliche Personen zugelassenen Pkw je 1 000 Einwohner_innen zu betrachten. Diese Kennziffer lag 2018 bei 342 Pkw je 1 000 Einwohner_innen – auch hier lassen sich nur geringfügige Veränderungen in den letzten Jahren messen. Zusammenfassend lässt sich demnach feststellen, dass ein Trend, wonach die Freiburger_innen weniger Pkw zulassen, nicht zu erkennen ist, stattdessen kann für die letzten zehn Jahre eine Stagnation der Pkw-Dichte beobachtet werden.

Pkw-Dichte seit 2009 nach Altersgruppen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
18 bis unter 25 Jahre	55	56	58	61	60	61	59	59	61	62
25 bis unter 35 Jahre	230	231	238	238	236	237	233	234	240	240
35 bis unter 50 Jahre	505	505	513	509	509	502	496	491	484	482
50 bis unter 65 Jahre	613	622	631	638	637	641	638	640	642	642
65 Jahre oder älter	422	430	441	447	454	462	475	481	486	495
Natürliche Personen	325	328	335	336	337	338	336	337	339	342
Stadt insgesamt	377	383	392	394	393	394	388	390	394	397

Bemerkenswerte Unterschiede zeigen sich aber, wenn man nach den altersspezifischen Pkw-Dichten differenziert. Mit deutlichem Abstand die geringste Pkw-Dichte weist die Altersgruppe der unter 25-Jährigen auf. Über die Jahre schwankt dieser Wert um die 60er-Marke, im Jahr 2018 waren in dieser Altersgruppe 62 Pkw pro 1 000 Einwohner_innen angemeldet. Es ist aber zu vermuten, dass die reale Pkw-Dichte dieser Altersgruppe etwas höher ist, da Fahranfänger_innen häufig ihre Fahrzeuge zunächst auf eines ihrer Elternteile zulassen, um von deren günstigeren Versicherungskonditionen zu profitieren.

Pkw je 1000 Einwohner nach Altersgruppen seit 2009 in Freiburg

50 bis unter 65 Jahre
35 bis unter 50 Jahre
65 Jahre und älter
insgeamt
25 bis unter 35 Jahre
18 bis unter 25 Jahre

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
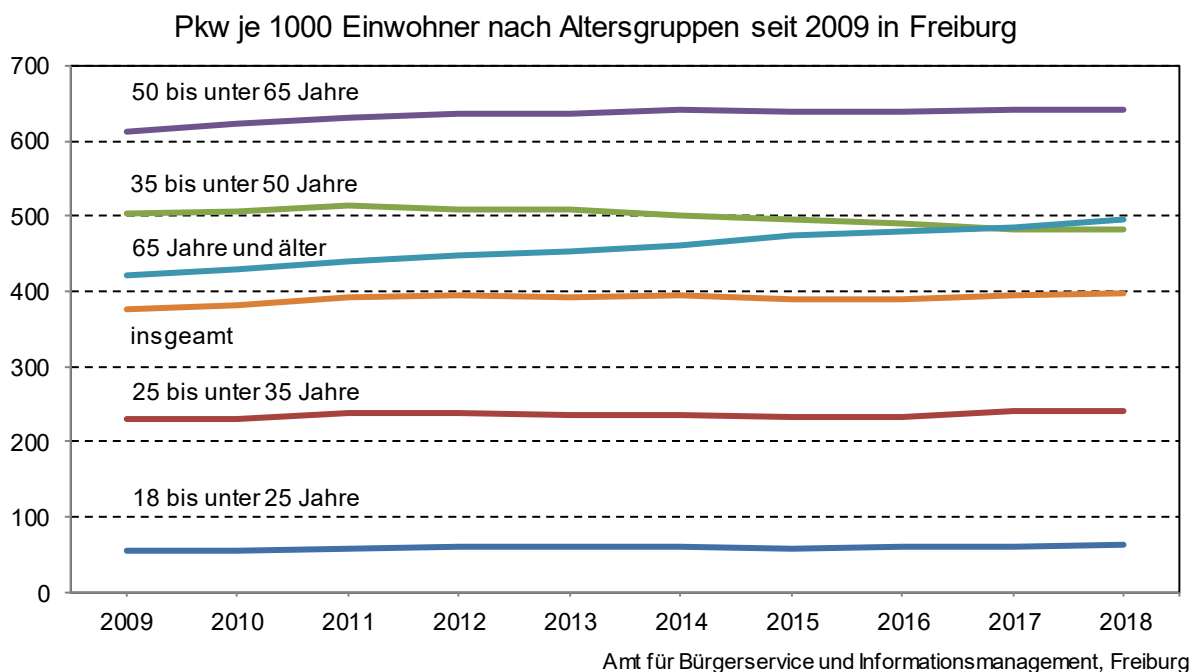
Dem gegenüber steht die Altersgruppe der 50- bis unter 65- Jährigen, in der die Pkw-Dichte mit deutlichem Abstand am höchsten ist: 2018 lag der Wert bei 642 Pkw je 1 000 Einwohner_innen. Zudem ist in dieser Altersgruppe eine Zunahme der Pkw-Dichte zu beobachten: 2009 waren in dieser Altersgruppe noch 613 Pkw auf 1 000 Einwohner_innen zugelassen.

Mit Abstand am stärksten zugelegt hat die Pkw-Dichte bei den über 65-Jährigen. Die Senior_innen hatten 2009 noch 422 Pkw je 1 000 Einwohner_innen zugelassen. In den letzten zehn Jahren ist dieser Wert beständig angewachsen und liegt im Jahr 2018 bei 486 Pkw je 1 000 Einwohner_innen.

Der Befund, dass die Pkw-Dichte stark altersabhängig ist, entspricht den Befragungsergebnissen der letzten Befragung der Freiburger Bürgerinnen und Bürger 2018[2]. Dort sollten die Befragten angeben, wie viele Pkws sich in ihren Haushalten befinden. Hier lässt sich ein ∩-Förmiger Verlauf feststellen: Am geringsten ist die Zahl der Pkw pro Haushalt in den Altersgruppen „16 bis unter 30 Jahren" sowie bei den „über 75 Jährigen". Mit dem Alter der Befragten steigt die Zahl der Pkw pro Haushalt („30 bis unter 45": 0,9 Pkw pro Haushalt / „45 bis unter 60": 1,1) um bei den „60 bis unter 75" wieder leicht auf 1,0 Pkw pro Haushalt abzusinken.

In der Befragung wurde zudem untersucht, welche Rolle Car-Sharing Mitgliedschaften in diesem Zusammenhang spielen. Dabei wurde deutlich: 65 % der Befragten verfügen in ihrem Haushalt über mindestens einen Pkw. In komplett auto-freien Haushalten leben 24 % der Befragten. Insgesamt 11 % besitzen Car-Sharing-Mitgliedschaften. Bemerkenswert ist, dass diese sich aufteilen in 5 %, die nur eine Car-Sharing-Mitgliedschaft haben und 6 %, die zusätzlich noch über mindesten einen Pkw im Haushalt verfügen. Dies bedeutet das viele Bürger_innen zusätzlich zu einem eigenen Pkw noch eine Carsharing-Mitgliedschaft abschließen, um für Sonderfahrten (Umzüge, Ausflüge mit mehreren Teilnehmern_innen, …) auf einen größeren Fahrzeugpool mit besonderen Fahrzeugtypen (Transporter, Kleinbus, Cabrio, …) zugreifen zu können.

---

[2] Kostenfreier Download möglich unter: https://fritz.freiburg.de/Bibliothek/statistik_veroeffentlichungen_buergerumfrage_2018-NIEDRIG.pdf

Pkw-Dichte in den Stadtbezirken 2009 und 2018

Stadtbezirk[1]		Pkw je 1000 Einwohner 2009	Pkw je 1000 Einwohner 2018	Pkw zugelassen auf natürliche Personen je 1000 Einwohner 2009	Pkw zugelassen auf natürliche Personen je 1000 Einwohner 2018	Pkw je 1000 Einwohner Veränderung 2009-2018 (in %)	Pkw zugelassen auf natürliche Personen je 1000 Einwohner Veränderung 2009-2018 (in %)
Altstadt-Mitte		420	458	267	273	9,1	2,4
Altstadt-Ring	112	415	476	284	289	14,7	1,9
Neuburg	120	340	363	285	315	6,7	10,6
Herdern-Süd	211	357	368	333	350	3,1	5,2
Herdern-Nord	212	338	369	322	349	9,0	8,4
Zähringen	220	387	382	375	372	-1,1	-1,0
Brühl-Güterbahnhof	231	314	322	282	286	2,3	1,4
Brühl-Industriegebiet	232	3647	2031	450	268	-44,3	-40,5
Brühl-Beurbarung	233	270	263	263	256	-2,4	-2,4
Hochdorf	240	574	659	459	507	14,9	10,6
Waldsee	310	319	327	302	309	2,4	2,3
Littenweiler	320	324	331	317	325	2,2	2,4
Ebnet	330	422	447	404	432	6,0	7,0
Kappel	340	431	469	427	463	8,8	8,7
Oberau	410	309	320	281	293	3,8	4,3
Oberwiehre	421	329	337	318	329	2,7	3,2
Mittelwiehre	422	332	376	307	334	13,5	9,1
Unterwiehre-Nord	423	379	467	300	304	23,2	1,1
Unterwiehre-Süd	424	376	400	330	344	6,3	4,3
Günterstal	430	416	418	390	403	0,5	3,6
Stühlinger-Eschholz	512	264	272	245	254	3,0	3,7
Alt-Stühlinger	513	261	264	234	250	1,0	6,8
Mooswald-West	521	387	424	379	417	9,4	10,0
Mooswald-Ost	522	325	304	275	269	-6,7	-2,0
Betzenhausen-Bischofslinde	531	296	284	271	260	-4,1	-4,1
Alt-Betzenhausen	532	357	397	338	374	11,2	10,6
Landwasser	540	337	354	328	349	4,9	6,4
Lehen	550	515	545	436	452	5,9	3,9
Waltershofen	560	494	581	483	558	17,7	15,5
Mundenhof	570	458	397	438	379	-13,5	-13,3
Haslach-Egerten	611	286	291	272	279	2,1	2,6
Haslach-Gartenstadt	612	331	356	312	335	7,7	7,1
Haslach-Schildacker	613	738	563	320	259	-23,7	-19,1
Haslach-Haid	614	610	543	373	416	-11,0	11,4
St. Georgen-Nord	621	645	645	412	436	0,1	5,7
St. Georgen-Süd	622	448	454	444	449	1,3	1,2
Opfingen	630	518	547	492	521	5,6	5,9
Tiengen	640	527	587	512	571	11,4	11,7
Munzingen	650	463	530	449	514	14,4	14,6
Weingarten	660	285	293	280	287	2,6	2,7
Rieselfeld	670	301	358	295	349	18,9	18,3
Vauban	680	164	217	153	203	32,3	32,2
insgesamt		377	397	325	342	5,4	5,2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Bei der Betrachtung der Entwicklung der Pkw-Dichte sind auch die kleinräumigen Entwicklungen bedeutsam, da je nach baulicher Beschaffenheit der Wohnquartieren die Probleme, die mit einer wachsenden Zahl von Pkw, wie Staus, mangelnder Parkraum, Konkurrenz um öffentlichen Raum, u.v.m. manifest werden. Daher wurde in der oben stehenden Tabelle die Zahl der Pkw je 1 000 Einwohner_innen, die Zahl der Pkw zugelassen auf natürliche Personen je 1 000 Einwohner_innen sowie deren Veränderung zwischen den Jahren 2009 und 2018 dargestellt.

Nach wie vor die geringste Pkw-Dichte weist das Vauban (217 Pkw je 1000 Einwohner_innen) auf. Da in den letzten zehn Jahren die Pkw-Dichte um ein Drittel zugenommen hat, büßt das Vauban seine Sonderrolle aber immer mehr ein und nähert sich anderen Stadtbezirken (Brühl-Beurbarung: 263 Pkw je 1 000 Einwohner_innen, Alt-Stühlinger: 264, Stühlinger-Eschholz: 272) an, die ebenfalls eine geringe Pkw-Dichte aufweisen. Im Jahr 2009 lag die Pkw-Dichte im Vauban noch bei 164 Pkw pro 1 000 Einwohner_innen und damit um fast 100 Pkw geringer als im Stadtbezirk mit der nächsthöchsten Pkw-Dichte (Alt-Stühlinger: 261). Zu berücksichtigen ist dabei, dass der Stadtbezirk Vauban aus einem Stellplatz-freien und einem nicht Stellplatz-freien Bereich besteht, und die letzten Jahren im Nicht-Stellplatz-freien Bereich gebaut wurde.

Die mit weitem Abstand höchste Pkw-Dichte weist der Stadtbezirk Brühl-Industriegebiet auf (2 031 Pkw je 1 000 Einwohner_innen). Dies ist darauf zurückzuführen, dass hier relativ wenige Einwohner_innen gemeldet sind (436 Personen), während die Zahl der Pkw mit 3 306 sehr hoch ist. Dies sind im wesentlichen Firmen- und Geschäftswagen. Berechnet man die Pkw-Dichte in diesem Bezirk mit den von natürlichen Personen angemeldeten Pkws, so ist die Dichte wesentlich geringer (268 je 1 000 Einwohner_innen). Ähnliche Effekte lassen sich in den Stadtbezirken Hochdorf (Pkw-Dichte: 659 / bei natürlichen Personen: 507) und St. Georgen-Nord (Pkw-Dichte: 645 / bei natürlichen Personen: 436) feststellen, die in der Rangfolge der Pkw-Dichte auf Brühl-Industriegebiet folgen.

Radnetz-Statistik

Das Garten- und Tiefbauamt (GuT) hat das Freiburger Radverkehrsnetz vollständig digital erfasst und im Zuge dessen die Statistik der Radwege neu geordnet. Daher wird in Zukunft in der Tabelle 5.2 „Straßen in Freiburg" die Unterscheidung der verschiedenen Wegstrecken nach anderen Kategorien erfolgen.

Insgesamt wurden rund 230 Kilometer Radwege, Radstreifen, Schutzstreifen und Fahrradstraßen erhoben, das sind deutlich mehr als die früher angenommenen 170 Kilometer. Außerdem wird eine Auswahl von Wald- und Wirtschaftswegen (120 Kilometer) und fahrradfreundlichen Straßen (120 Kilometer) zum fahrradfreundlichen Wegenetz gerechnet. Das GuT hat dabei die Wege und Straßen berücksichtigt, die im Freiburger Radstadtplan dargestellt sind. Insgesamt umfasst das fahrradfreundliche Netz nach bislang 420 Kilometer nun 470 km.

Dabei unterscheidet das GuT nach baulichen Radwegen (191 km), die sich wiederum in selbstständige Radwege (92 km) und straßenbegleitende Radwege (99 km) unterscheiden lassen. Von den baulichen Radwegen sind 109 km gemeinsame Geh- und Radwege, 60 km getrennte Geh- und Radwege, 14 km Gehwege / Rad frei und 8 km reine Radwege. Neben den baulichen Radwegen zählen auch die Radfahrstreifen (30 km), Radschutzstreifen (3 km) und 6 km Fahrrad-Straßen zu den ausgewiesenen Radverkehrsführungen der Stadt Freiburg.

Der Zuwachs basiert zum größten Teil darauf, dass in der bisherigen Radwegstatistik einige Radwege nicht oder unvollständig erfasst waren. Aber auch tatsächliche Um- und Neubauten kamen dazu, so hat das GuT in den letzten Jahren mit den Rad-Vorrang-Routen einige Radwege neu angelegt: Am FR1 Höhe Sandfangweg sowie die Rampen Ochsenbrücke und Schnewlinbrücke, am FR2 unter der Opfinger Straße und unter der Breisacher Straße sowie außerhalb der Vorrangrouten Radwege und Radstreifen entlang der Elsässer Straße. Das Netz der Radwege wuchs so von 150 auf 191 Kilometer an.

Ausgewiesene Radverkehrsführungen 2018 in Freiburg (in km)

Quelle Garten- und Tiefbauamt Freiburg

Amt für Bürgerserv ice und Informationsmanagement, Freiburg
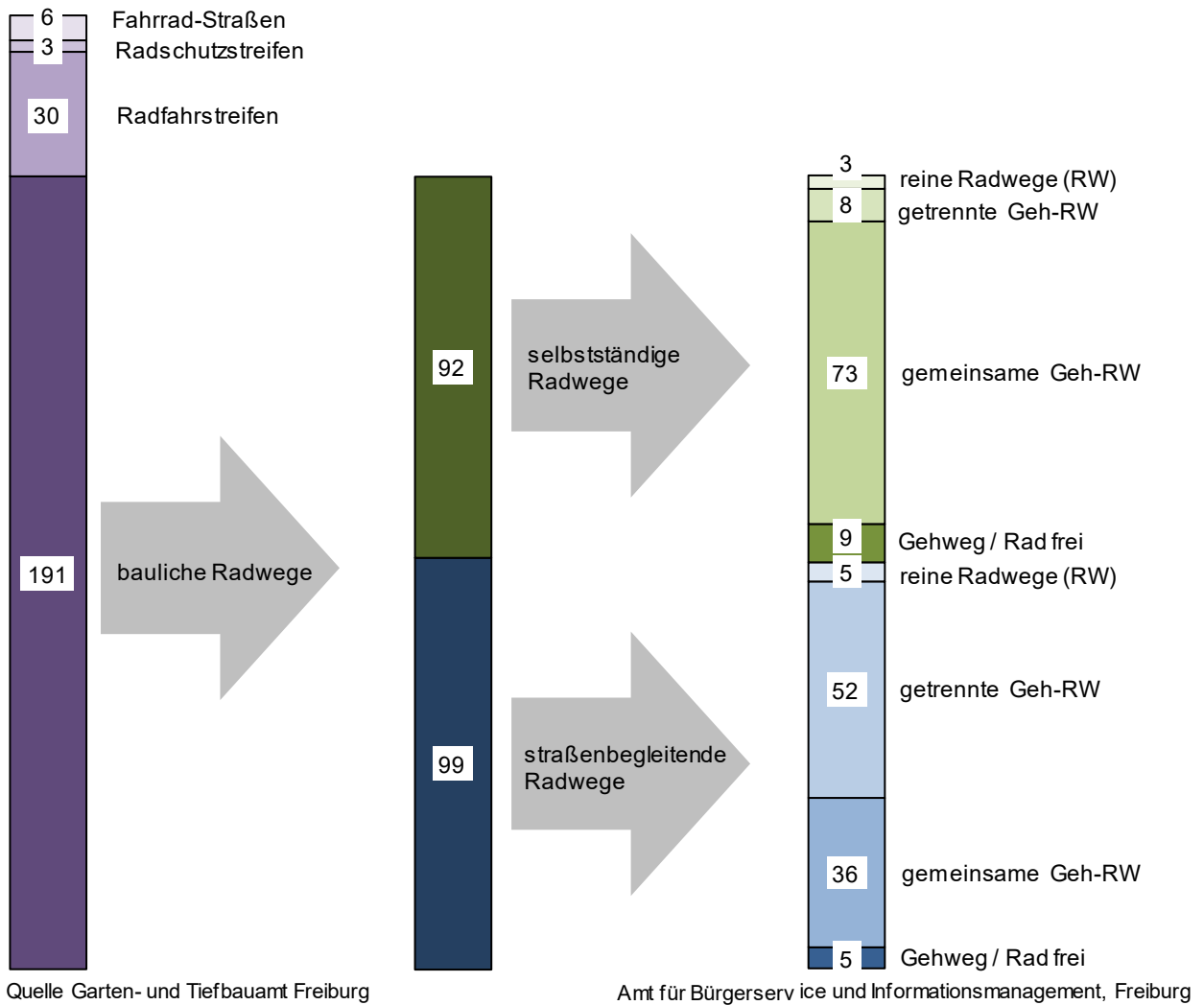
Mit dem Bau von Stadtbahnen oder der Sanierung von Straßen wandelt das GuT seit Jahren veraltete Radwege in moderne Radstreifen um, wie beispielsweise an der Eschholzstraße, der Merzhauser Straße oder der Breisacher Straße. Die Freiburger Radstreifen verdoppelten sich dadurch fast von 16 auf über 30 Kilometer. Hinzu kamen auch 3 Kilometer Schutzstreifen, die mit unterbrochener Linie markiert sind. Das Netz der Fahrradstraßen wurde in den letzten Jahren auch deutlich vergrößert, derzeit gibt es 16 Stück mit insgesamt 6 Kilometer Länge.

Für das Garten- und Tiefbauamt ist die digitale Erfassung des Radverkehrsnetzes auch Grundlage für weitere Verbesserungen der Servicequalität im Radverkehr, z. B. beim baulichen Unterhalt, bei der Berücksichtigung des Radverkehrs bei Baustellen-Verkehrsregelungen, beim Konzept für den Winter-dienst im Radverkehrsnetz, bei der Weiterentwicklung der Fahrradwegweisung oder bei der Bereit-stellung von Daten für Fahrrad-Routenplaner.

FR.ITZ (Freiburg Informationen Tabellen Zahlen) – Die Online-Statistik der Stadt Freiburg

FR.ITZ ist das Informationsmanagementsystem in der Stadtverwaltung. Hier können Daten des Amtes für Bürgerservice und Informationsmanagement aufgerufen und eigene Auswertungen durchgeführt werden. Daneben stehen vorgefertigte Tabellen, Grafiken und Karten zum Abruf bereit. Dabei erfolgt immer ein Zugriff auf die zentrale Datenbank und die angeforderte Auswertung wird erst zu diesem Zeitpunkt erzeugt. Somit werden immer die aktuellsten Daten verwendet.

Zu Beginn des Jahres 2016 wurden mehrere größere Veränderungen durchgeführt, insbesondere eine neue Oberfläche und dynamische Diagramme. Seither können auch Tabellen oder Diagramme erstellt werden, die die Entwicklung im Zeitverlauf darstellen. Zudem werden in vielen Fällen mit einer Auswertung gleich die Tabellen oder Diagramme mehrerer Jahre in verschiedenen Reitern erstellt. Allerdings hat diese Umstellung der Oberfläche auch dazu geführt, dass die Inhalte von FR.ITZ von Suchmaschinen nicht mehr erkannt werden, wodurch trotz eines deutlich erhöhten Angebotsumfangs die Anzahl der einzelnen Abrufe zurückgegangen sind.

Aufrufe von Auswertungen in FR.ITZ im Jahr 2018

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
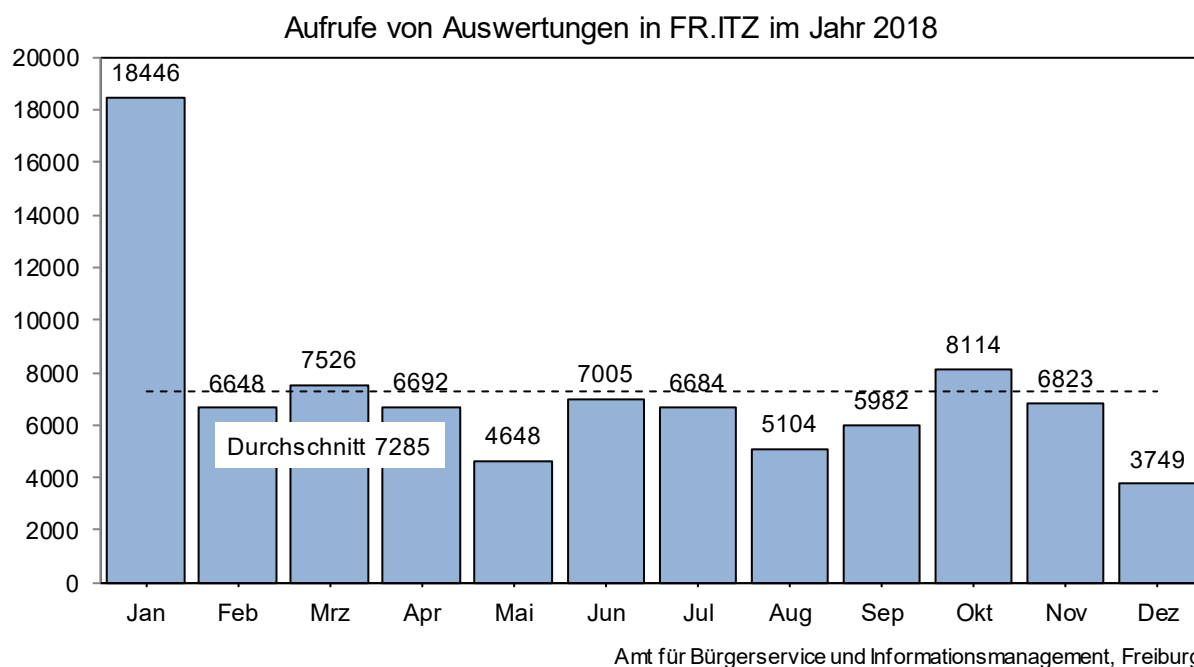
In der Häufigkeit steht dabei das Thema „Bevölkerung" mit rund 15 700 Abrufen auf Platz eins, gefolgt von den Bereichen „Bauen und Wohnen" (2 900 Abrufe), „Verkehr" (2 700), „Wirtschaft" (2 600), „Umfragen" (2 000), „Bildung" (1 700), „Wahlen" (1 500), „Flächennutzung" (1 200) und „Kultur" (1 100) Spitzenreiter bei den Einzeltabellen waren die Tabelle der amtlichen Bevölkerungszahl seit 1950 (2 700 Abrufe) sowie die Tabelle der Einwohner nach Haupt- und Nebenwohnsitz in den Stadtbezirken (900 Abrufe).

Rund 9.000 Auswertungen waren Ende 2018 verfügbar, davon 6 500 öffentlich zugänglich. Bereitgestellt werden auch Auswertungen für den verwaltungsinternen Zugriff. Damit wird eine Vielzahl von Datenbeständen für die Verwaltung unter einer einheitlichen und leicht zu bedienenden Oberfläche verfügbar gemacht. Die hier zugänglichen Daten dürfen nur für verwaltungsinterne Zwecke verwendet werden. Im Januar gab es eine sehr intensive verwaltungsinterne Nutzung des Informationsportals, die sich auch in den monatlichen Aufrufen deutlich abhebt.

Auswertungen und Aufrufe in FR.ITZ seit 2008

Jahr	Auswertungen	
	verfügbar zum 31.12.	aufgerufen im Jahr
2007	.	51 547
2008	2 000	52 534
2009	3 100	70 539
2010	4 200	71 892
2011	4 300	144 263
2012	4 500	97 855
2013	5 000	134 128
2014	5 300	151 972
2015	5 700	217 870
2016	7 800	110 941
2017	8 400	53 422
2018	9 000	87 421

Aufrufe von Auswertungen in FR.ITZ seit 2007
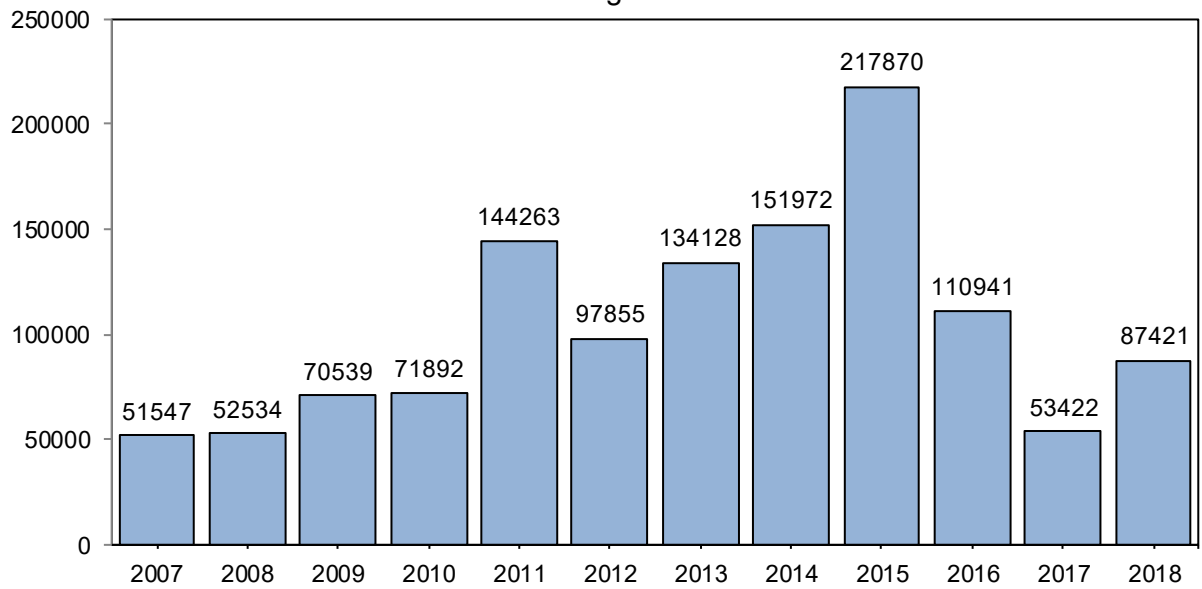
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

1

Gemarkung

1. Allgemeine Informationen

Stadtgeschichte

1120	Marktgründung durch Konrad von Zähringen
um 1200	Baubeginn am Münster (Schlussweihe 1513)
1238	Erste Erwähnung der Bächle
1258	Die „Hosanna", die älteste Glocke, wird gegossen. Gehört heute noch zum Münstergeläute
1368	Freiburg wird habsburgisch
1457	Gründung der Universität
1498	Reichstag unter Kaiser Maximilian
1677-1697	Freiburg ist französische Festung
1770	Brautfahrt Marie-Antoinettes durch Freiburg
1806	Freiburg wird Teil des Großherzogtums Baden (bis 1918) (Preßburger Frieden)
1845	Die Bahnlinie Freiburg–Offenburg wird in Betrieb genommen
1946-1952	Regierungssitz des Landes Baden
Seit 1952	Sitz des Regierungspräsidiums Freiburg

Sehenswürdigkeiten

Münster (romanisch-gotisch; höchstes Bauwerk: 116 m)

Münstermarkt (täglich, außer sonn- und feiertags)

Altstadt, Stadttore: Martinstor, Schwabentor

Rathaus mit Glockenspiel (täglich 12 Uhr)

Historisches Kaufhaus, Haus zum Walfisch (16. Jh.)

5 Museen, Planetarium, Alter Friedhof, Tiergehege Mundenhof

Museum für Geschichte in Dioramen - Zinnfigurenklause

Schauinslandbergwerk

Seilbahn zum Schauinsland 1284 m ü. NN

    (Bei Inbetriebnahme 1930:

    erste Großkabinen-Umlaufbahn der Welt

    Länge 3,6 km, Höhenunterschied 748 m)

Grünflächen

Colombipark	1,3 ha
Stadtgarten	2,9 ha
Alleegarten / Mensa	0,5 ha
Botanischer Garten	2,1 ha
Seepark (seit Landesgartenschau 1986)	19,5 ha
Dietenbach-Anlage	29,6 ha
Konrad-Guenther-Park	4,2 ha
Tiergehege Mundenhof	39,0 ha
Mösle- und Waldseepark	10,0 ha
Eschholzpark	3,4 ha
Schlossberg	23,6 ha
Friedhöfe	58,0 ha
Stadtwald: Bergwald	4028 ha
Mooswald	2372 ha
Wanderwege (beschildert)	380 km
Mountainbikewege	119 km
dar. Downhillstrecken	7,9 km

Lage, Straßennetz

Lage

    Südwestecke des Münsters

    47° 59´ 43´´ nördlicher Breite

    7° 51´ 11´´ östlicher Länge

    Höhenunterschied von über 1000 m:

    Waltershofen 196 m, Münsterplatz 278 m,

    Schauinsland 1284 m über NN

Ausdehnung:	Nord–Süd	18,6 km
	Ost–West	20,0 km

Entfernung (ab Gemarkungsgrenze)	
zu Frankreich (Rhein)	3 km
zur Schweiz (Basel)	42 km
Gesamtlänge des Straßennetzes	504 km
dar. Straßen des überörtl. Verkehrs	87 km
Radwege	230 km
Länge der „Freiburger Bächle"	9,0 km
darunter offen	4,9 km

Städtepartnerschaften

Besançon (Frankreich)	seit 1959
Innsbruck (Österreich)	seit 1963
Padua (Italien)	seit 1967
Guildford (Großbritannien)	seit 1979
Madison (USA)	seit 1988
Matsuyama (Japan)	seit 1988
Lemberg (Ukraine)	seit 1990
Granada (Spanien)	seit 1991
Isfahan (Iran)	seit 2000
Wiwili (Nicaragua)	seit 2015
Tel Aviv (Israel)	seit 2015
Suwon (Südkorea)	seit 2015

Kommunalwahl 2019 – Gemeinderat

GRÜNE	26,5 % /	13	Sitze
CDU	11,8 % /	6	Sitze
SPD	12,7 % /	6	Sitze
Linke Liste – Solidarische Stadt	6,9 % /	3	Sitze
FREIE WÄHLER e.V.	5,5 % /	3	Sitze
Freiburg Lebenswert	4,5 % /	2	Sitze
FDP	3,8 % /	2	Sitze
Kulturliste Freiburg	2,2 % /	1	Sitz
Junges Freiburg	3,8 % /	2	Sitze
Grüne Alternative Freiburg	6,5 % /	3	Sitze
Unabhängige Frauen Freiburg	1,9 % /	1	Sitz
Die PARTEI	2,7 % /	1	Sitz
Für Freiburg – Politik aus chr.Verantwortung	1,0 % /		
necessary intellectually charging tendendy	0,2 % /		
Liste Teilhabe und Inklusion(LTIfr)	1,4 % /	1	Sitz
Alternative für Deutschland (AfD)	3,6 % /	2	Sitze
Urbanes Freiburg (UFR)	3,0 % /	1	Sitz
Bürger für Freiburg	1,9 % /	1	Sitz

1.2 Gemarkungsfläche in ha nach Stadtbezirken und Statistischen Bezirken am 31.12.2017[1] in Freiburg

Stadtbezirk		1	2	3	4	5	6	7	8	9	Stadt-bezirk insg.	dar. besied. Fläche
Altstadt-Mitte	111	25,3	11,7	20,0							57,0	50,6
Altstadt-Ring	112	24,7	21,1	16,0							61,8	54,4
Neuburg	120	44,8	21,2	97,7							163,6	90,0
Herdern-Süd	211	12,1	5,1	15,3	16,3	237,5					286,3	88,6
Herdern-Nord	212	7,1	21,4	22,7	91,9						143,2	101,4
Zähringen	220	51,4	28,2	144,0	61,7	10,6	16,9				312,8	152,0
Brühl-Güterbahnhof	231	10,2	9,6	6,3	8,1	55,8					90,0	88,3
Brühl-Industriegebiet	232	1006,5									1006,5	443,3
Brühl-Beurbarung	233	8,5	42,8								51,3	47,0
Hochdorf	240	242,7	693,1	74,9							1010,7	192,7
Waldsee	310	335,3	93,2	26,7	13,8	14,1					483,1	159,4
Littenweiler	320	20,5	18,8	89,8	241,3	41,8					412,1	150,0
Ebnet	330	608,1	78,7								686,8	52,6
Kappel	340	1221,3	160,8								1382,2	58,4
Oberau	410	8,6	10,6	10,2	14,2	84,7					128,2	55,3
Oberwiehre	421	5,0	7,0	6,4	10,8	9,0	151,5				189,7	75,1
Mittelwiehre	422	9,0	9,9	10,3	107,0						136,2	48,6
Unterwiehre-Nord	423	39,2	13,7	8,2	7,4	9,7					78,2	61,3
Unterwiehre-Süd	424	17,6	34,5	88,8	30,6	9,1	10,9				191,5	122,0
Günterstal	430	1510,4									1510,4	56,4
Stühlinger-Eschholz	512	30,7	16,2	18,2	5,3	19,7					90,1	87,7
Alt-Stühlinger	513	11,8	4,6	8,4	14,8	12,4	31,8				83,8	75,4
Mooswald-West	521	41,9	28,6	26,4							96,9	81,1
Mooswald-Ost	522	22,1	15,7	28,1							66,0	66,0
Betzenh.-Bischofslinde	531	27,0	11,5	10,8	14,1	39,4	28,3	5,3			136,5	128,5
Alt-Betzenhausen	532	12,6	10,1	43,5	13,6						79,8	66,8
Landwasser	540	30,2	20,2	22,6	23,3	28,3					124,6	100,2
Lehen	550	40,2	321,1								361,3	69,8
Waltershofen	560	284,2	474,1								758,3	68,6
Mundenhof	570	146,5									146,5	80,0
Haslach-Egerten	611	10,7	16,1	13,9	57,7	10,5					109,0	104,4
Haslach-Gartenstadt	612	12,5	11,7	45,3	12,9	9,6	12,2				104,1	104,1
Haslach-Schildacker	613	44,7									44,7	44,7
Haslach-Haid	614	29,3	54,9								84,2	79,9
St. Georgen-Nord	621	27,9	52,3	15,8	24,1	14,8	32,3	216,6	409,8	18,5	812,0	317,3
St. Georgen-Süd	622	223,6	30,9								254,5	47,0
Opfingen	630	876,8	441,8	143,8							1462,4	92,6
Tiengen	640	414,9	423,3								838,2	70,7
Munzingen	650	545,5	131,5								677,0	62,2
Weingarten	660	63,5	20,5	14,7	5,9	8,4	28,4	11,8	9,9		163,0	138,8
Rieselfeld	670	11,6	26,4	8,9	12,5	12,9	318,8				391,1	80,9
Vauban	680	16,1	11,4	9,5	4,3						41,3	41,3
insgesamt											15307,1	4155,2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Aufgrund des Wechsels des Koordinatenreferenzsystems DHDN/Gauß-Krüger („Deutsches Hauptdreiecksnetz/Gauß-Krüger-Abbildung") auf ETRS89/UTM („Europäisch Terrestrisches Referenzsystem 1989/Universale Transversale Mercatorprojektion") liegen die aktuellen Flächengrößen zum 31.12.2018 noch nicht vor.

1.3   Gemarkungsfläche in ha nach tatsächlicher Nutzung seit 1996 in Freiburg

Jahr	Boden-fläche ins-gesamt	davon										
		Wohn-bau-fläche	Industrie- und Gewerbe-fläche	Sport-, Freizeit- und Erholungs-fläche	Fried-höfe	Verkehrsfläche		Vegetation			Gewässer	
						ins-gesamt	dar. Straßen, Wege, Plätze	ins-gesamt	Land-wirt-schaft	Wald	insg.	dar. Fließ-gewässer
1996	15306	1392	577	528	53	1497	1228	10481	3914	6446	203	103
2000	15306	1444	614	543	55	1523	1262	10402	3795	6479	205	104
2004	15306	1512	687	553	56	1467	1264	10302	3756	6453	205	104
2008	15306	1551	732	590	56	1466	1281	10227	3673	6458	207	105
2010	15306	1602	757	606	56	1473	1287	10237	3671	6468	207	105
2015	15306	1626	755	603	58	1484	1302	10207	3582	6508	209	107
2018	15304	1643	731	662	55	1473	1309	10163	3510	6525	203	102
in %												
1996	100,0	9,1	3,8	3,4	0,3	9,8	8,0	68,5	25,6	42,1	1,3	0,7
2000	100,0	9,4	4,0	3,5	0,4	10,0	8,2	68,0	24,8	42,3	1,3	0,7
2004	100,0	9,9	4,5	3,6	0,4	9,6	8,3	67,3	24,5	42,2	1,3	0,7
2008	100,0	10,1	4,8	3,9	0,4	9,6	8,4	66,8	24,0	42,2	1,4	0,7
2010	100,0	10,5	4,9	4,0	0,4	9,6	8,4	66,9	24,0	42,3	1,4	0,7
2015	100,0	10,6	4,9	3,9	0,4	9,7	8,5	66,7	23,4	42,5	1,4	0,7
2018	100,0	10,7	4,8	4,3	0,4	9,6	8,6	66,4	22,9	42,6	1,3	0,7

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

---

[1] Durch eine andere Darstellung ist der Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Gemarkungsfläche nach tatsächlicher Nutzung 2018 von Freiburg
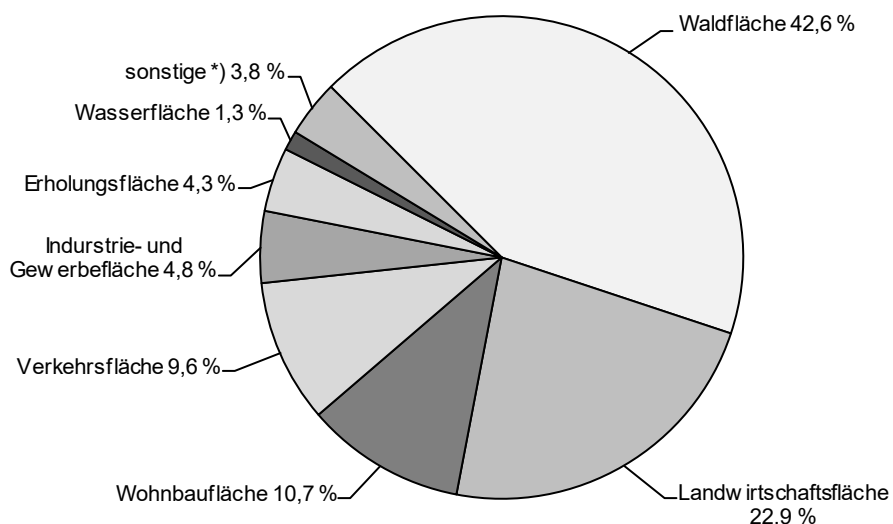
- Waldfläche 42,6 %
- sonstige *) 3,8 %
- Wasserfläche 1,3 %
- Erholungsfläche 4,3 %
- Indurstrie- und Gewerbefläche 4,8 %
- Verkehrsfläche 9,6 %
- Wohnbaufläche 10,7 %
- Landwirtschaftsfläche 22,9 %

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

1.4   Natur-[1], Landschafts- und Wasserschutzgebiete seit 1998 in Freiburg

Jahr	Bodenfläche insgesamt	Naturschutzgebiete		Landschaftsschutzgebiete		Wasserschutzgebiete	
		In ha	In % der Bodenfläche insgesamt	In ha	In % der Bodenfläche insgesamt	In ha	In % der Bodenfläche insgesamt
1998	15306	333	2,2	5900	38,5	2011	13,1
2002	15306	655	4,3	6792	44,4	1710	11,2
2004	15306	655	4,3	6792	44,4	2017	13,2
2006	15306	655	4,3	7016	45,8	2001	13,1
2008	15306	655	4,3	7016	45,8	2004	13,1
2010	15306	683	4,5	6992	45,7	1786	11,7
2012	15306	683	4,5	6996	45,7	1786	11,7
2014	15306	683	4,5	6996	45,7	1919	12,5
2016	15304	683	4,5	6996	45,7	1919	12,5
2018	15304	683	4,5	6996	45,7	1919	12,5

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

---

[1] Da einzelne Naturschutzgebiete in mehreren Kreisen liegen, kommt es zu Mehrfachzählungen, welche eine Aggregation auf Regions- und Regierungsbezirksebene ausschließen.

2

Meteorologische Angaben

2.1 Luftdruck[1] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
(mittlerer auf NN reduziert)	hPa	1018,8	1017,7	1016,8	1015,8	1019,6	1018,0	1018,9	1016,4	-2,5
Langjähriger Durchschnitt[2]	hPa	1017,0		1017,5						

Quelle: Deutscher Wetterdienst

––––––––––––

[1] Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz. [2] Bis 2012 = 1961-1990, ab 2013 = 1981-2010.

2.2 Lufttemperatur[1] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Mittelwert	°C	11,5	10,9	10,3	11,9	11,8	10,9	11,2	12,0	0,8
Langjähriger Durchschnitt[2]	°C	9,7		11,4						
Höchstwert	°C	33,8	34,7	38,3	36,3	38,2	35,3	35,0	36,0	1,0
	Datum	22.8	19.8.	27.7.	9.6.	7.8.	26.8.	22.6.	7.8.	
Tiefstwert	°C	-10,0	-16,6	-13,7	-10,6	-8,3	-12,3	-15,1	-11,3	3,8
	Datum	23.1	5.2.	14.2.	29.12.	2.1.	18.1.	7.1.	27.2.	
Sommertage (max. 25 °C bis unter 30 °C)		72	60	59	46	69	74	72	105	33
Heiße Tage (max. 30 °C und mehr)		12	15	18	9	32	13	25	28	3
Frosttage (min. unter 0 °C)		78	73	95	58	78	77	83	72	-11
Eistage (max. unter 0 °C)		5	13	12	2	1	10	12	4	-8

Quelle: Deutscher Wetterdienst

––––––––––––

[1] Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz. [2] Bis 2012 = 1961-1990, ab 2013 = 1981-2010.

Lufttemperatur 2018 in Freiburg (in °C)
(2018 gemessener und langjähriger Durchschnitt im jeweiligen Monat)

Quelle: Deutscher Wetterdienst   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
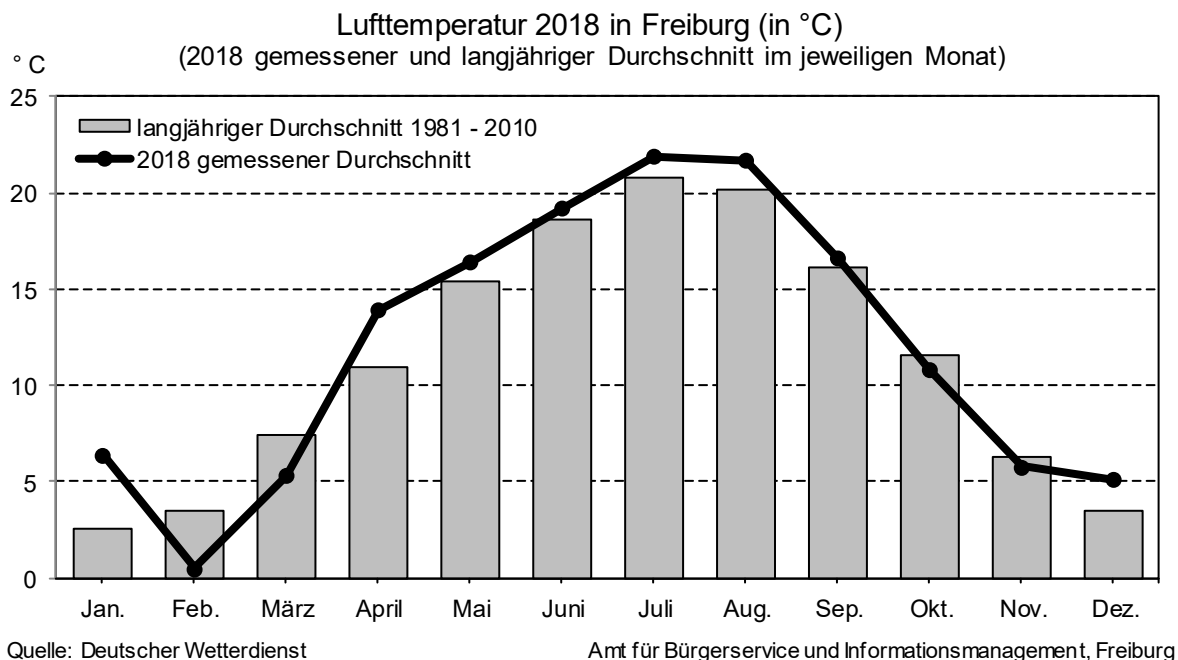
2.3 Sonnenschein[1] in Freiburg

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Änderung zum Vorjahr
Dauer	h	2036	1806	1604	1811	2037	1685	1889	1993	104
Langjähriger Durchschnitt[2]	h	1740				1779				

Quelle: Deutscher Wetterdienst

---

[1] Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz. [2] Bis 2012 = 1961-1990, ab 2013 = 1981-2010.

Sonnenscheindauer 2018 in Freiburg (in Stunden)
(2018 gemessener und langjähriger Durchschnitt im jeweiligen Monat)
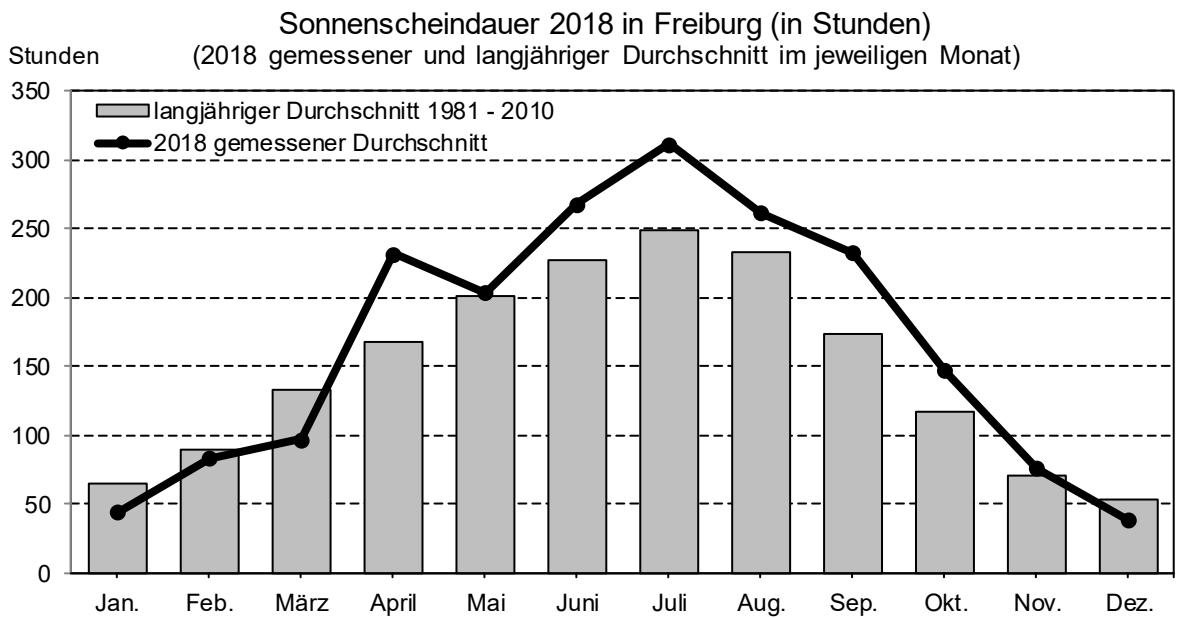
Quelle: Deutscher Wetterdienst   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

2.4 Luftfeuchtigkeit[1] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Relative Feuchte	%	77	78	79	77	74	78	76	74	-2
Langjähriger Durchschnitt[2]	%	73				72				

Quelle: Deutscher Wetterdienst

---

[1] Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz. [2] Bis 2012 = 1961-1990, ab 2013 = 1981-2010.

2.5   Niederschläge[1] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Gesamtniederschlagshöhe	mm	714	1003	1019	909	751	912	840	618	-223
Langjähriger Durchschnitt[2]	mm	955		929						
Höchstwert in 24 Stunden	mm	32	37	41	38	53	49	37	31	-6
	Datum	5.8.	9.10.	25.12.	22.7.	20.11.	24.6.	18.8.	31.5.	
Tage mit Regen		153	193	195	183	143	179	177	149	-28

Quelle: Deutscher Wetterdienst

---

[1] Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz. [2] Bis 2012 = 1961-1990, ab 2013 = 1981-2010.

Niederschläge 2018 in Freiburg (in mm)
(2018 gemessener und langjähriger Durchschnitt im jeweiligen Monat)

Quelle: Deutscher Wetterdienst   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3

Bevölkerung

Die folgenden Tabellen zeigen, abhängig von der zugrundegelegten Quelle, unterschiedliche Einwohnerzahlen Freiburgs. Ursache der Differenz ist, dass die Einwohnerzahlen, wie auch in anderen Städten, nach unterschiedlichen Verfahren ermittelt werden.

Die verschiedenen statistisch relevanten Bevölkerungsbegriffe sind wie folgt definiert:

Amtliche Einwohnerzahl

Der vom Statistischen Landesamt ermittelten "amtlichen" Einwohnerzahl lag bislang das Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987 als Fortschreibungsbasis zugrunde. Ab dem 1.1.2012 gilt jedoch als neue Fortschreibungsbasis der Zensus 2011 mit dem Stichtag 9.5.2011. An diesem Stichtag sind die Personen am Ort der Hauptwohnung ermittelt worden. Diese Zahl wird seither wie folgt fortgeschrieben:

- positiv bei Zuzügen nach Freiburg, Geburten von Freiburger Müttern sowie Statuswechsel, bei denen Freiburg zur Hauptwohnung bestimmt wird oder eine weitere Wohnung in einer anderen Gemeinde aufgegeben wird, so dass Freiburg die alleinige Wohnung ist;
- negativ bei Fortzügen aus Freiburg (allerdings werden nur Wegzüge ins Ausland sofort abgezogen, andere Wegzüge aus Freiburg erst dann, wenn die in Freiburg weggezogene Person sich in einer anderen Gemeinde des Bundesgebiets angemeldet hat), bei Wegzügen von Ausländern nach unbekannt, bei Todesfällen von Freiburgern sowie bei Statuswechsel, bei denen die Hauptwohnung in Freiburg zur Nebenwohnung wird.

Amtlich wird diese Einwohnerzahl deshalb genannt, weil sie immer dann herangezogen wird, wenn eine Rechtsvorschrift auf die Einwohnerzahl einer Stadt oder Gemeinde abhebt (z.B. im Wahlrecht). Diese Einwohnerzahl wird bundesweit nach dem gleichen Schema aufgrund von Bundesgesetzen erhoben, die Landesämter ermitteln nach einheitlichem Verfahren.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen sämtliche mit alleiniger, Haupt- oder Nebenwohnung in einer Gemeinde gemeldeten Personen. Hat eine Person in mehreren Gemeinden ihren Wohnsitz, wird sie in jeder Gemeinde zur Bevölkerung gezählt (Personen mit mehreren Wohnungen in einer Gemeinde jedoch nur einmal). Diese Einwohnerzahl ergibt sich aus der Auswertung der Datensätze des städtischen Einwohnermelderegisters. Diese Auswertung ist deshalb unverzichtbar, weil nur sie Zahlen nach Strukturmerkmalen (z.B. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit) und in kleinräumiger Gliederung liefert.

Wohnbevölkerung oder Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Auch diese Einwohnerzahl wird aus dem Einwohnermelderegister ermittelt. Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören die Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des des Bundesmeldegesetzes § 21 haben. Demnach ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist nach § 22 die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt. Der Begriff „Wohnbevölkerung" war seit der Volkszählung 1970 bis 1983 der gebräuchliche Bevölkerungsbegriff und der Zahl nach vergleichbar mit der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Staatsangehörigkeit

In den nachfolgenden Tabellen und Diagrammen wird immer nur die Erste Staatsangehörigkeit ausgewertet, um Doppelzählungen zu vermeiden. Daher kann die Zahl der Personen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit tatsächlich höher sein als ausgewiesen, insbesondere bei Kindern von ausländischen Eltern, die nach der Änderung des Staatsangehörigkeitstgesetzes (mit Wirkung vom 1. Januar 2000) die deutsche Staatsangehörigkeit durch Geburt im Inland zusätzlich zur Staatsangehörigkeit der Eltern erwerben.

3.1.1 Volkszählungsergebnisse von 1800 bis 2011 in Freiburg

Jahr	Einwohner[1]	Jahr	Einwohner[1]
1800	9 050	1895	53 118
1809	8 753	1900	61 504
1812	10 108	1905	74 098
1821	12 090	1910	83 324
1830	14 115	1925	90 475
1844	15 545	1933	99 122
1852	16 441	1939	110 110
1861	16 960	1946	93 075
1871	24 668	1950	109 717
1875	30 595	1961	145 016
1880	36 401	1970	162 222
1885	41 340	1987	178 672
1890	48 909	2011	209 628

[1] Jeweiliger Gebietsstand.

Bevölkerungsentwicklung[1] seit 1800 der Stadt Freiburg
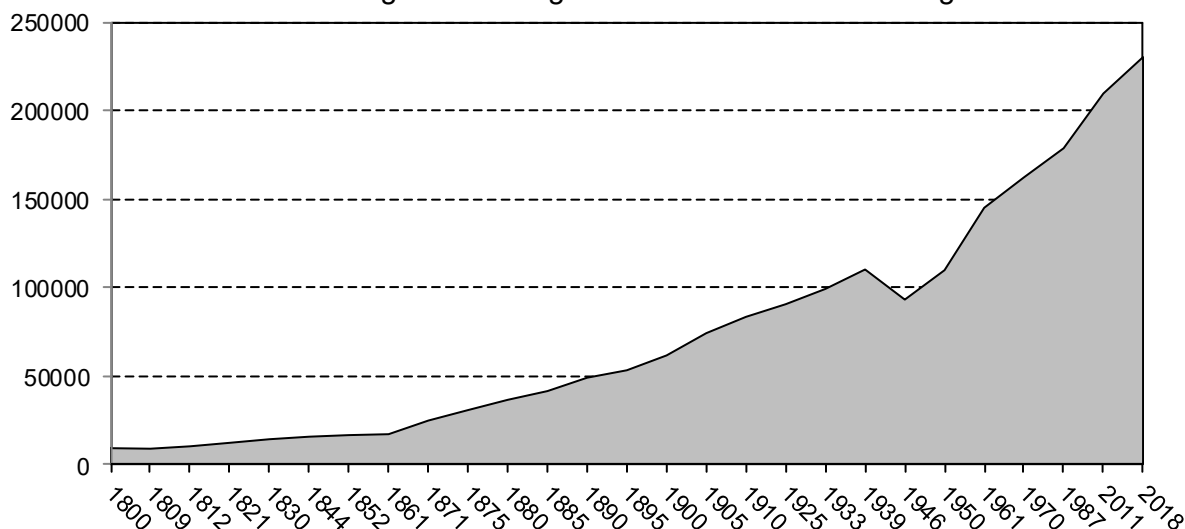
[1] Volkszählungsergebnisse jeweiliger Gebietsstand,
31.12.2018 Bevölkerungszahl nach Fortschreibung auf Basis Zensus 2011
des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.1.2   Bevölkerungsentwicklung und Eingemeindungen von 1871 bis 1987 in Freiburg

Volkszählung vom	Freiburg: Gebietsstand 27.05.1987	Freiburg: jeweiliger VZ Gebietsstand	Alt-Freiburg	Stadtteile - eingemeindet ...					
				Günterstal	Haslach	Zähringen	Betzenhausen	Littenweiler	St. Georgen
			vor 1890	01.1890	01.1890	01.1906	01.1908	01.1914	04.1938
Stichtag	Einwohner nach der jeweiligen Bevölkerungsdefinition								
01.12.1871	34 989	24 668	24 668	575	558	979	452	561	1 740
01.12.1875	40 948	30 595	30 595	610	564	984	468	566	1 772
01.12.1880	46 638	36 401	36 401	566	573	1 007	419	527	1 766
01.12.1885	51 949	41 340	41 340	592	674	1 085	450	528	1 813
01.12.1890	58 261	48 909	*47 391*	*626*	*892*	1 142	478	564	1 959
01.12.1895	62 331	53 118	*51 465*	*754*	*899*	1 159	477	550	1 929
01.12.1900	71 465	61 504	*59 778*	*677*	*1 049*	1 403	490	656	2 072
01.12.1905	85 724	74 098	*71 886*	*829*	*1 383*	2 185	603	858	2 408
01.12.1910	84 372	83 324	*78 072*	*851*	*1 486*	*2 342*	*573*	1 048	2 448
16.06.1925	98 880	90 475	*81 404*	*1 139*	*3 429*	*2 514*	*735*	*1 254*	2 639
16.06.1933	107 845	99 122	*85 268*	*1 153*	*6 900*	*3 120*	*1 188*	*1 493*	2 948
17.05.1939	116 106	110 110	*91 032*	*1 331*	*8 992*	*2 831*	*873*	*1 630*	*3 421*
29.10.1946	99 197	93 075	*71 750*	*1 742*	*9 680*	*3 165*	*608*	*1 836*	*4 294*
13.09.1950	116 731	109 717	*85 913*	*1 708*	*10 800*	*3 486*	*763*	*2 132*	*4 915*
06.06.1961	154 219	145 016	*110 095*	*1 996*	*15 671*	*5 204*	*1 101*	*4 735*	*6 214*
27.05.1970	174 377	162 222	*109 442*	*1 902*	*29 169*	*5 854*	*1 236*	*6 826*	*7 786*
25.05.1987	178 672	178 672	*102 377*	*1 688*	*29 090*	*7 389*	*3 431*	*6 516*	*10 069*

Volkszählung vom	Stadtteile - eingemeindet ...								
	Lehen	Opfingen	Waltershofen	Tiengen	Munzingen	Hochdorf	Ebnet	Kappel	Mundenhof
	09.1971	12.1971	07.1972	01.1973	07.1973	09.1973	07.1974	07.1974	01.1978
Stichtag	Einwohner nach der jeweiligen Bevölkerungsdefinition								
01.12.1871	509	1 145	809	594	798	630	567	404	.
01.12.1875	526	1 095	777	559	802	649	576	393	12
01.12.1880	529	1 109	768	576	794	628	584	391	.
01.12.1885	533	1 174	711	555	754	642	706	379	13
01.12.1890	505	1 130	685	535	728	631	618	377	.
01.12.1895	512	1 084	630	520	717	603	632	400	.
01.12.1900	542	1 022	606	549	667	633	649	587	85
01.12.1905	559	1 020	652	582	680	641	777	596	65
01.12.1910	537	1 017	666	593	712	665	744	552	.
16.06.1925	603	981	707	560	678	695	825	622	95
16.06.1933	581	893	787	572	655	727	911	557	92
17.05.1939	588	870	775	582	639	726	1 001	728	87
29.10.1946	550	904	766	620	677	727	1 056	822	.
13.09.1950	646	1 006	857	650	765	823	1 200	976	91
06.06.1961	1 400	1 048	976	658	779	931	1 480	1 865	66
27.05.1970	1 971	1 287	1 140	1 078	863	1 480	1 793	2 474	76
25.05.1987	2 241	3 475	1 725	2 399	1 403	2 196	2 119	2 492	62

Anmerkungen:
Wippertskirch: 1875 = 8 EW, 1885 = 8 EW, 1890 = 8 EW (bisher Waltershofen zugezählt, seit 1895 Einwohner bei Opfingen mitgezählt)
kursiv = Stadtteil von Freiburg

3.1.3 Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit seit 1950 in Freiburg

Jahr[1]	Bevölkerung[2]	männlich	weiblich	darunter ausländische Bevölkerung		
				insgesamt	männlich	weiblich
13.09.1950	**116640**	**52955**	**63685**	**2279**	**1305**	**974**
06.06.1961	**154153**	**69075**	**85078**	**2639**	**1541**	**1098**
27.05.1970	**174308**	**79598**	**94710**	**8517**	**4863**	**3654**
31.12.1979	174121	78963	95158	12712	6747	5965
31.12.1980	175106	79401	95705	13381	7117	6264
31.12.1981	177637	80818	96819	13798	7241	6557
31.12.1982	178545	81095	97450	13985	7264	6721
31.12.1983	179556	81579	97977	13939	7222	6717
31.12.1984	181304	82346	98958	14260	7333	6927
31.12.1985	184230	83856	100374	14941	7671	7270
31.12.1986	186156	84806	101350	15742	8031	7711
25.05.1987	**178672**	**82170**	**96502**	**14920**	**7890**	**7030**
31.12.1987	180528	83176	97352	15521	8188	7333
31.12.1988	183979	84968	99011	16723	8786	7937
31.12.1989	187767	87074	100693	17738	9360	8378
31.12.1990	191029	88645	102384	18965	9938	9027
31.12.1991	193775	90213	103562	20932	10970	9962
31.12.1992	195789	91408	104381	22670	11929	10741
31.12.1993	197384	92276	105108	24088	12618	11470
31.12.1994	198496	92907	105589	24794	12927	11867
31.12.1995	199273	93622	105651	25187	13144	12043
31.12.1996	200393	94332	106061	25730	13350	12380
31.12.1997	200519	94525	105994	25985	13593	12392
31.12.1998	200980	95066	105914	26090	13734	12356
31.12.1999	202455	96025	106430	26936	14108	12828
31.12.2000	205102	97377	107725	27857	14447	13410
31.12.2001	208294	98720	109574	28731	14705	14026
31.12.2002	210234	99693	110541	28845	14593	14252
31.12.2003	212495	100862	111633	29520	14886	14634
31.12.2004	213998	101614	112384	29624	14816	14808
31.12.2005	215966	102658	113308	30478	15156	15322
31.12.2006	217547	103403	114144	30728	15240	15488
31.12.2007	219430	104234	115196	31353	15544	15809
31.12.2008	219665	104695	114970	30715	15232	15483
31.12.2009	221924	105859	116065	31228	15480	15748
31.12.2010	224191	107097	117094	31967	15882	16085
09.05.2011	**209628**	**99020**	**110600**	**27560**	**13270**	**14280**
31.12.2011	214234	101090	113144	29968	14580	15388
31.12.2012	218043	103055	114988	29822	14447	15375
31.12.2013	220286	103982	116304	31403	15324	16079
31.12.2014	222203	105265	116938	32863	16206	16657
31.12.2015	226393	107913	118480	36800	18570	18230
31.12.2016	227590	108503	119087	37914	19153	18761
31.12.2017	229636	109537	120099	39330	19953	19377
31.12.2018	230241	109829	120412	39538	20253	19485

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Fett = Volkszählungsergebnis (Gebietsstand 25.5.1987), sonst Fortschreibung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.
[2] Jeweiliger Bevölkerungsbegriff siehe Seite 14.

3.1.4   Wohnberechtigte Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitzen seit 1977 in Freiburg

Jahr	Hauptwohnsitze			Nebenwohnsitze			insgesamt		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1977	79830	96144	175974	3981	3230	7211	83811	99374	183185
1978	79220	95375	174595	4140	3419	7559	83360	98794	182154
1979	79053	94782	173835	4332	3518	7850	83385	98300	181685
1980	79097	94806	173903	4541	3715	8256	83638	98521	182159
1981	80352	95850	176202	3976	3143	7119	84328	98993	183321
1982	79624	95569	175193	4254	3364	7618	83878	98933	182811
1983	80214	95189	175403	4785	3854	8639	84999	99043	184042
1984	80079	95289	175368	5533	4259	9792	85612	99548	185160
1985	80483	95511	175994	5878	4613	10491	86361	100124	186485
1986	80018	95167	175185	6662	5342	12004	86680	100509	187189
1987	79528	94693	174221	5340	4487	9827	84868	99180	184048
1988	80688	95818	176506	5302	4464	9766	85990	100282	186272
1989	81843	96500	178343	5037	4283	9320	86880	100783	187663
1990	82969	97748	180717	4876	4117	8993	87845	101865	189710
1991	84008	98387	182395	4695	3998	8693	88703	102385	191088
1992	85027	99055	184082	4987	4394	9381	90014	103449	193463
1993	85443	99369	184812	5308	4775	10083	90751	104144	194895
1994	85695	99318	185013	5321	4926	10247	91016	104244	195260
1995	86068	99226	185294	5262	4966	10228	91330	104192	195522
1996	86452	99393	185845	5108	4952	10060	91560	104345	195905
1997	86413	99247	185660	5184	5014	10198	91597	104261	195858
1998	86588	98904	185492	5242	5030	10272	91830	103934	195764
1999	87369	99322	186691	5320	5309	10629	92689	104631	197320
2000	88373	100355	188728	5308	5299	10607	93681	105654	199335
2001	89272	101965	191237	5243	5429	10672	94515	107394	201909
2002	89954	102657	192611	5336	5556	10892	95290	108213	203503
2003	90965	103601	194566	5432	5768	11200	96397	109369	205766
2004	91704	104301	196005	5451	5754	11205	97155	110055	207210
2005	92600	105126	197726	5336	5863	11199	97936	110989	208925
2006	93272	105856	199128	4983	5488	10471	98255	111344	209599
2007	94168	106922	201090	4703	5190	9893	98871	112112	210983
2008	94545	106570	201115	4450	4900	9350	98995	111470	210465
2009	95607	107633	203240	4181	4589	8770	99788	112222	212010
2010	96810	108620	205430	4056	4436	8492	100866	113056	213922
2011	98974	111303	210277	1705	1585	3290	100679	112888	213567
2012	100881	113105	213986	1224	1162	2386	102105	114267	216372
2013	101981	113969	215950	1184	1110	2294	103165	115079	218244
2014	103405	114636	218041	1248	1149	2397	104653	115785	220438
2015	105941	116141	222082	1275	1155	2430	107216	117296	224512
2016	107062	117017	224079	1338	1200	2538	108400	118217	226617
2017	107784	117826	225610	1345	1232	2577	109129	119058	228187
2018	108076	118131	226207	1369	1252	2621	109445	119383	228828

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.5   Wohnberechtigte Bevölkerung und Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		Wohnberechtigte Bevölkerung				Wohnbevölkerung				
		ins-gesamt	männ-lich	weiblich	Neben-wohn-sitze	ins-gesamt	männ-lich	weiblich	Aus-länder insg.	EU-Ausl.[1]
Altstadt-Mitte	111	3949	1912	2037	82	3867	1868	1999	727	368
Altstadt-Ring	112	3727	1808	1919	54	3673	1780	1893	703	305
Neuburg	120	4943	2437	2506	74	4869	2392	2477	764	303
Herdern-Süd	211	6165	2910	3255	116	6049	2839	3210	695	305
Herdern-Nord	212	6268	2971	3297	107	6161	2914	3247	863	334
Zähringen	220	9433	4465	4968	117	9316	4409	4907	1669	697
Brühl-Güterbahnhof	231	8202	4002	4200	76	8126	3958	4168	1786	890
Brühl-Industriegebiet	232	1628	969	659	10	1618	964	654	893	254
Brühl-Beurbarung	233	2711	1279	1432	20	2691	1269	1422	675	284
Hochdorf	240	5340	2691	2649	32	5308	2667	2641	875	447
Waldsee	310	6098	2811	3287	139	5959	2740	3219	659	314
Littenweiler	320	8284	3754	4530	114	8170	3695	4475	1390	410
Ebnet	330	2636	1257	1379	35	2601	1240	1361	170	96
Kappel	340	2736	1299	1437	25	2711	1288	1423	225	91
Oberau	410	6967	3213	3754	88	6879	3170	3709	868	418
Oberwiehre	421	6919	3161	3758	114	6805	3104	3701	639	288
Mittelwiehre	422	4811	2212	2599	77	4734	2177	2557	433	212
Unterwiehre-Nord	423	5298	2468	2830	65	5233	2435	2798	679	309
Unterwiehre-Süd	424	8213	3953	4260	114	8099	3902	4197	1529	507
Günterstal	430	2149	994	1155	30	2119	977	1142	310	168
Stühlinger-Eschholz	512	7009	3209	3800	87	6922	3168	3754	1294	484
Alt-Stühlinger	513	9344	4536	4808	84	9260	4488	4772	1980	731
Mooswald-West	521	4032	1972	2060	31	4001	1954	2047	470	190
Mooswald-Ost	522	5390	2676	2714	40	5350	2656	2694	1279	474
Betzenh.-Bischofslinde	531	9185	4281	4904	89	9096	4249	4847	2184	615
Alt-Betzenhausen	532	5247	2467	2780	65	5182	2433	2749	769	379
Landwasser	540	7172	3387	3785	42	7130	3363	3767	1549	605
Lehen	550	2515	1211	1304	28	2487	1197	1290	239	138
Waltershofen	560	2186	1082	1104	29	2157	1067	1090	129	68
Mundenhof	570	58	25	33		58	25	33	4	
Haslach-Egerten	611	7508	3593	3915	74	7434	3558	3876	1406	585
Haslach-Gartenstadt	612	7889	3931	3958	59	7830	3897	3933	1699	714
Haslach-Schildacker	613	973	578	395	12	961	571	390	468	92
Haslach-Haid	614	3861	1930	1931	24	3837	1915	1922	634	319
St. Georgen-Nord	621	10007	4904	5103	102	9905	4847	5058	1302	611
St. Georgen-Süd	622	2428	1096	1332	35	2393	1081	1312	182	71
Opfingen	630	4488	2240	2248	29	4459	2221	2238	509	276
Tiengen	640	3398	1688	1710	42	3356	1663	1693	625	308
Munzingen	650	2993	1488	1505	20	2973	1478	1495	402	196
Weingarten	660	11187	5265	5922	53	11134	5235	5899	2952	933
Rieselfeld	670	9965	4720	5245	98	9867	4662	5205	1245	553
Vauban	680	5516	2600	2916	89	5427	2560	2867	716	245
Stadt insgesamt		228828	109445	119383	2621	226207	108076	118131	38589	15587

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] 28 Mitgliedsstaaten.

3.1.6 Wohnbevölkerung[1] nach Altersgruppen seit 1950 in Freiburg

Stand	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 45	45 – 65	65 u. mehr	insgesamt
VZ 1950	8102	14401	4216	44294	27022	11682	109717
VZ 1961	11370	15576	5842	58547	36591	17090	145016
VZ 1970	13216	18126	6166	68081	35349	21284	162222
VZ 1987	9582	12189	5362	84247	38834	28458	178672
31.12.1995	11134	15367	4682	84963	39500	29648	185294
2000	11148	15718	5126	84896	41936	29904	188728
2001	11272	15751	5224	86068	42610	30312	191237
2002	11332	15765	5237	86380	43064	30833	192611
2003	11190	15859	5447	87229	43506	31335	194566
2004	11177	15867	5473	87570	44035	31883	196005
2005	11214	16014	5490	87863	44476	32669	197726
2006	11255	16048	5355	88074	45036	33360	199128
2007	11376	15978	5341	88490	46204	33701	201090
2008	11363	15932	5287	87140	47276	34117	201115
2009	11532	16031	5278	87517	48313	34569	203240
2010	11782	16177	5221	87903	49877	34470	205430
2011	12051	16267	5287	90577	51497	34598	210277
2012	12282	16271	5468	92350	52760	34855	213986
2013	12403	16291	5674	92669	53747	35166	215950
2014	12586	16309	5803	93181	54453	35709	218041
2015	13179	16654	6011	95207	54842	36189	222082
2016	13308	17014	5778	96039	55247	36693	224079
2017	13451	17181	5642	96709	55383	37244	225610
2018	13483	17175	5593	96921	55334	37701	226207
darunter ausländische Wohnbevölkerung							
31.12.1995	1609	2132	684	12482	3593	837	21337
2000	1399	2054	672	14083	4151	1069	23428
2001	1332	2013	671	14509	4304	1120	23949
2002	1225	1966	646	14585	4331	1207	23960
2003	1122	2003	623	15139	4446	1265	24598
2004	1027	1973	653	15248	4508	1349	24758
2005	994	2009	674	15744	4604	1449	25474
2006	943	1949	667	15892	4713	1536	25700
2007	933	1876	669	16288	4908	1590	26264
2008	873	1798	668	15519	5043	1672	25573
2009	887	1793	702	15786	5226	1764	26158
2010	966	1774	701	16247	5418	1831	26937
2011	1030	1713	742	16966	5713	1983	28147
2012	1096	1729	743	17744	5977	2118	29407
2013	1112	1639	758	18256	6229	2238	30232
2014	1211	1660	871	19383	6613	2409	32147
2015	1663	2075	1058	21583	7105	2558	36042
2016	1795	2231	982	22459	7432	2632	37531
2017	1807	2294	878	22968	7780	2727	38454
2018	1707	2313	878	22793	8083	2815	38589

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] 1950, 1961, 1970, 1987: Volkszählungsergebnis. Jeweiliger Bevölkerungsbegriff s. S. 14.

3.1.7   Wohnbevölkerung in % nach Altersgruppen seit 1950 in Freiburg

Stand	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 45	45 – 65	65 u. mehr
VZ 1950	7,4	13,1	3,8	40,4	24,6	10,6
VZ 1961	7,8	10,7	4,0	40,4	25,2	11,8
VZ 1970	8,1	11,2	3,8	42,0	21,8	13,1
VZ 1987	5,4	6,8	3,0	47,2	21,7	15,9
31.12.1995	6,1	8,2	2,5	46,1	21,2	16,0
2000	5,9	8,3	2,7	45,0	22,2	15,9
2001	5,9	8,2	2,7	45,0	22,3	15,9
2002	5,9	8,2	2,7	44,8	22,4	16,0
2003	5,8	8,2	2,8	44,8	22,4	16,1
2004	5,7	8,1	2,8	44,7	22,5	16,3
2005	5,7	8,1	2,8	44,4	22,5	16,5
2006	5,7	8,1	2,7	44,2	22,6	16,8
2007	5,7	7,9	2,7	44,0	23,0	16,8
2008	5,7	7,9	2,6	43,3	23,5	17,0
2009	5,7	7,9	2,6	43,1	23,8	17,0
2010	5,7	7,9	2,5	42,8	24,3	16,8
2011	5,7	7,7	2,5	43,1	24,5	16,5
2012	5,7	7,6	2,6	43,2	24,7	16,3
2013	5,7	7,5	2,6	42,9	24,9	16,3
2014	5,8	7,5	2,7	42,7	25,0	16,4
2015	5,9	7,5	2,7	42,9	24,7	16,3
2016	5,9	7,6	2,6	42,9	24,7	16,4
2017	6,0	7,6	2,5	42,9	24,5	16,5
2018	6,0	7,6	2,5	42,8	24,5	16,7
darunter ausländische Wohnbevölkerung						
31.12.1995	7,7	9,8	3,4	58,8	16,5	3,8
2000	6,0	8,8	2,9	60,1	17,7	4,5
2001	5,6	8,4	2,8	60,6	18,0	4,7
2002	5,1	8,2	2,7	60,9	18,1	5,0
2003	4,6	8,1	2,5	61,5	18,1	5,1
2004	4,1	8,0	2,6	61,6	18,2	5,4
2005	3,9	7,9	2,6	61,8	18,1	5,7
2006	3,7	7,6	2,6	61,8	18,3	6,0
2007	3,6	7,1	2,5	62,0	18,7	6,1
2008	3,4	7,0	2,6	60,7	19,7	6,5
2009	3,4	6,9	2,7	60,3	20,0	6,7
2010	3,6	6,6	2,6	60,3	20,1	6,8
2011	3,7	6,1	2,6	60,3	20,3	7,0
2012	3,7	5,9	2,5	60,3	20,3	7,2
2013	3,7	5,4	2,5	60,4	20,6	7,4
2014	3,8	5,2	2,7	60,3	20,6	7,5
2015	4,6	5,8	2,9	59,9	19,7	7,1
2016	4,8	5,9	2,6	59,8	19,8	7,0
2017	4,7	6,0	2,3	59,7	20,2	7,1
2018	4,4	6,0	2,3	59,1	20,9	7,3

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Altersgliederung der Wohnbevölkerung am 31.12.2008 und 31.12.2018 in Freiburg (in %)

□ 2008 □ 2018

5,9 %	6,0 %	unter 6 Jahren
7,5 %	7,6 %	6 bis unter 15 Jahren
2,7 %	2,5 %	15 bis unter 18 Jahren
42,9 %	42,8 %	18 bis unter 45 Jahren
24,7 %	24,5 %	45 bis unter 65 Jahren
16,3 %	16,7 %	65 Jahre und älter
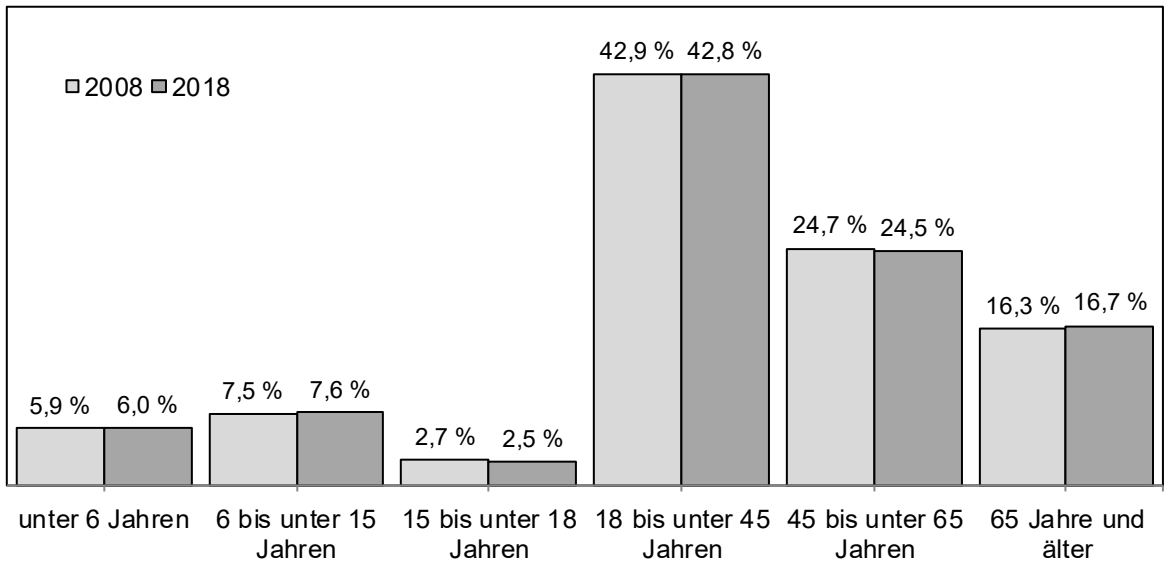
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Bevölkerungsentwicklung seit 1955*) in Freiburg

■ Ausländer □ Deutsche
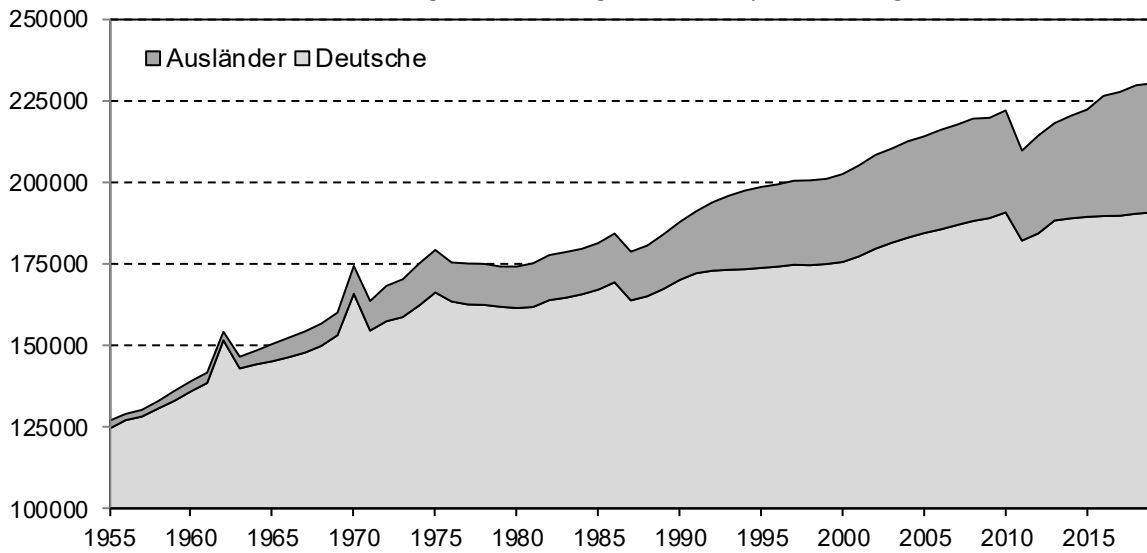
*) jeweils zum 31.12. ....
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.1.8   Indikatoren der Wohnbevölkerung nach Altersgruppen seit 1988 in Freiburg

Jahr	Anteile ausgewählter Altersgruppen				Jugend-quotient[1]	Abhängig-keitsquote[2]	Proportion der Alten zu den Jungen[3]	Alten-quotient[4]	Anteil	
	unter 6	14 - 17	über 60	über 75					Ausländer	Nicht- EU-Ausländer
1988	5,7	3,3	21,1	8,3	18,1	40,8	126,2	22,8	8,4	4,8
1989	5,9	3,2	21,0	8,4	18,5	41,2	123,3	22,8	8,6	4,9
1990	6,0	3,2	20,9	8,3	18,9	41,7	120,0	22,7	8,9	5,2
1991	6,1	3,2	20,7	8,0	19,5	42,2	116,8	22,7	9,7	6,0
1992	6,2	3,2	20,5	7,7	19,9	42,6	114,0	22,7	10,5	6,7
1993	6,2	3,2	20,4	7,4	20,2	43,0	112,7	22,8	11,0	7,3
1994	6,1	3,3	20,4	7,4	20,5	43,4	112,0	22,9	11,3	7,6
1995	6,0	3,4	20,5	7,5	20,5	43,5	111,9	23,0	11,5	7,7
1996	5,9	3,5	20,5	7,7	20,5	43,3	111,5	22,8	11,7	7,9
1997	6,0	3,6	20,7	7,8	20,5	43,3	110,9	22,8	11,8	7,9
1998	5,9	3,6	21,0	7,8	20,4	43,1	111,0	22,7	11,7	7,9
1999	5,9	3,6	21,2	7,8	20,3	43,0	111,5	22,7	12,1	8,2
2000	5,9	3,6	21,3	7,9	20,4	43,0	111,3	22,7	12,4	8,4
2001	5,9	3,6	21,4	7,9	20,2	42,8	112,2	22,6	12,5	8,6
2002	5,9	3,7	21,4	7,9	20,1	43,0	113,8	22,9	12,4	8,6
2003	5,8	3,7	21,4	7,9	19,9	42,9	115,8	23,0	12,6	8,8
2004	5,7	3,7	21,4	7,9	19,7	43,0	117,9	23,3	12,6	8,8
2005	5,7	3,6	21,2	7,9	19,8	43,5	120,0	23,7	13,1	8,4
2006	5,7	3,6	21,1	7,9	19,7	43,8	122,2	24,1	12,9	8,6
2007	5,7	3,5	21,0	7,9	19,5	43,6	123,2	24,1	13,1	8,1
2008	5,7	3,5	21,2	7,9	19,5	44,0	125,0	24,4	12,7	8,0
2009	5,7	3,4	21,3	7,9	19,5	44,0	125,4	24,5	12,9	8,1
2010[5]	5,7	3,4	21,4	8,0	17,4	38,8	123,3	21,4	13,1	8,2
2011	5,7	3,4	21,2	8,0	17,1	38,1	122,2	20,9	13,4	8,2
2012	5,7	3,4	21,1	8,1	17,0	37,7	122,1	20,7	13,7	8,2
2013	5,7	3,5	21,3	8,3	16,9	37,7	122,6	20,8	14,0	7,8
2014	5,8	3,5	21,4	8,4	16,9	37,8	123,6	20,9	14,7	8,3
2015	5,9	3,5	21,3	8,5	17,2	38,1	121,3	20,9	16,2	9,5
2016	5,9	3,4	21,5	8,7	17,4	38,5	121,0	21,1	16,7	9,8
2017	6,0	3,3	21,7	8,8	17,5	38,7	121,6	21,3	17,0	10,0
2018	6,0	3,3	22,0	8,9	17,5	38,9	123,0	21,5	17,1	10,2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Maß für das Verhältnis von Kindern (unter 15-Jährige) gegenüber potenziell erwerbsfähigen Personen (15- bis unter 65-Jährige). Der Jugendquotient kann als Indikator zur Familienprägung einer Stadt oder einzelner Stadtbezirke verwendet werden. Ein Wert von 20 besagt beispielsweise, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 20 Kinder kommen.

[2] Maß für die Lastenverteilung zwischen den Generationen. Der Quotient stellt den Personenkreis der wirtschaftlich abhängigen Altersgruppen (unter 15-jährige sowie über 65-jährige Einwohner, d.h. die nicht oder nicht mehr erwerbsfähigen Einwohner) ins Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Ein Wert von beispielsweise 40 besagt, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 40 Personen entfallen, die sich nicht im erwerbsfähigen Alter befinden.

[3] Maß für das Verhältnis der 65-Jährigen und älteren zu den unter 15-Jährigen. Die „Proportion der Alten zu den Jungen" gibt einen Hinweis darauf, ob eine der beiden Altersgruppen prägend auf die Gesamtstadt bzw. einen Stadtbezirk wirkt. Ein Wert von 120 bedeutet beispiels-weise, dass 100 jungen Menschen (unter 15 Jahre) 120 ältere (über 64 Jahre) gegenüber stehen.

[4] Maß für das Verhältnis von Älteren (über 65-Jährige) gegenüber potenziell erwerbsfähigen Personen (15- bis unter 65-Jährige). In der Zeitreihe bildet der Altenquotient den Prozess der demographischen Alterung der Bevölkerung ab. Ein Wert von 20 sagt zum Beispiel aus, dass auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter 20 Senioren kommen.

[5] Aufgrund einer neuen Datengrundlage sind einige Indikatoren nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

3.1.9 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 31.12.2018 in Freiburg

Alters-gruppe von ... bis unter ... Jahren	weiblich					männlich				
	nicht verheiratet		verheiratet		ins-gesamt	nicht verheiratet		verheiratet		ins-gesamt
	ins-gesamt	ausländ.	ins-gesamt	ausländ.		ins-gesamt	ausländ.	ins-gesamt	ausländ.	
unter 10	10328	1352			10328	10988	1449			10988
10 – 15	4659	610			4659	4683	609			4683
15 – 20	5539	890	13	9	5552	5506	1036	2	2	5508
20 – 25	11733	2106	374	218	12107	9168	2104	145	85	9313
25 – 30	10057	2019	1801	734	11858	9678	2360	1125	493	10803
30 – 35	5820	1122	3647	1084	9467	6870	1501	2786	910	9656
35 – 40	3590	651	4012	1103	7602	4139	857	3630	1022	7769
40 – 45	2710	593	3797	1087	6507	2848	642	3524	1043	6372
45 – 50	2898	470	3869	898	6767	2798	531	3891	969	6689
50 – 55	3556	401	4187	674	7743	3278	413	4459	776	7737
55 – 60	3363	283	4044	530	7407	2864	301	4152	622	7016
60 – 65	2805	234	3481	368	6286	2127	210	3562	403	5689
65 – 70	2445	214	2990	335	5435	1493	144	3175	325	4668
70 – 75	1980	176	2149	238	4129	965	103	2466	287	3431
75 – 80	2684	148	2090	107	4774	975	59	2550	203	3525
80 – 85	2520	104	1268	54	3788	659	45	1822	100	2481
85 – 90	1728	43	387	22	2115	419	16	764	30	1183
90 – 95	1130	26	91	4	1221	236	6	241	15	477
95 und älter	374	9	12	1	386	54	1	34		88
insgesamt	79919	11451	38212	7466	118131	69748	12387	38328	7285	108076

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Wohnbevölkerung nach Familienstand und Geschlecht am 31.12.2018 in Freiburg
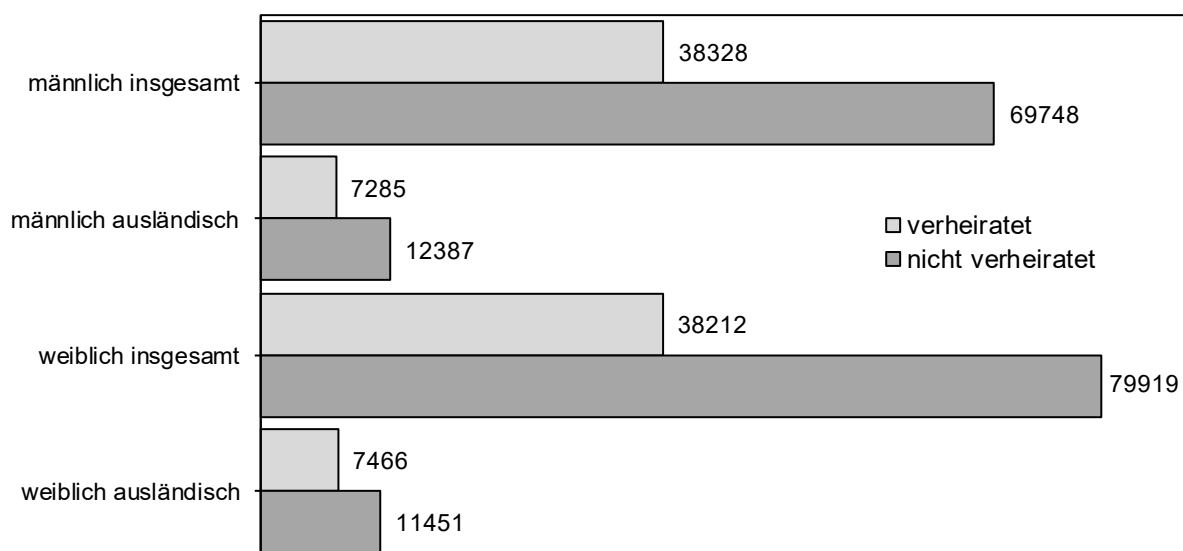
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Wohnbevölkerung nach Lebensjahren am 31.12.2018 in Freiburg

Alter

99 und älter
95
90
85
80
75
70
65
60
55
50
45
40
35
30
25
20
15
10
5
unter 1

männlich

weiblich

deutsch
ausländisch

3000 2500 2000 1500 1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 3000

Anzahl
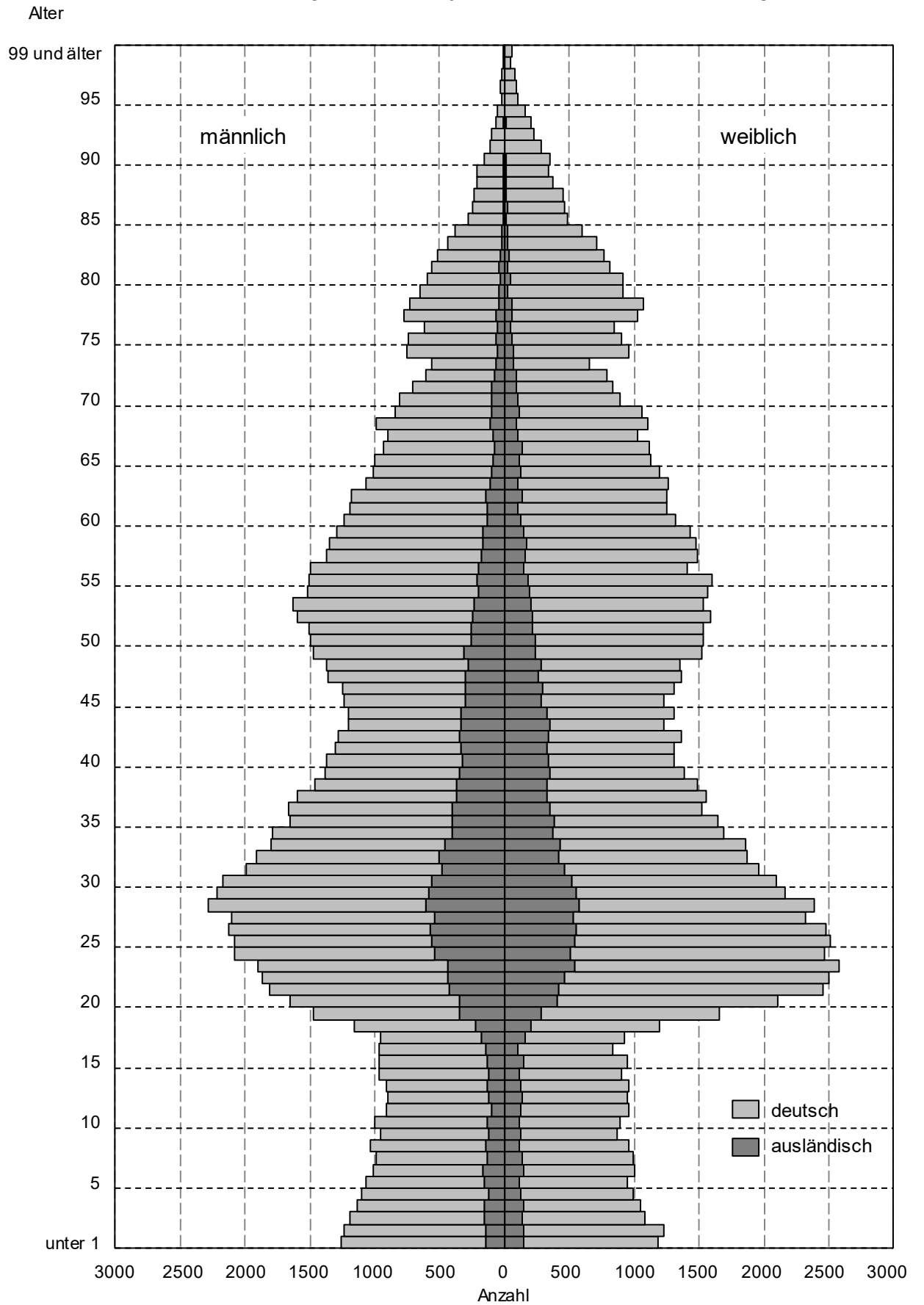
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.1.10 Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken in Freiburg

Stadtbezirk		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Änderung zum Vorjahr
Altstadt-Mitte	111	3833	3864	3834	3783	4016	3873	3897	3867	-30
Altstadt-Ring	112	3554	3685	3650	3701	3664	3671	3650	3673	23
Neuburg	120	4554	4582	4651	4672	4583	4698	4713	4869	156
Herdern-Süd	211	5585	5570	5744	5881	5934	6008	6057	6049	-8
Herdern-Nord	212	5505	5622	5710	5819	6016	6178	6169	6161	-8
Zähringen	220	8432	8592	8604	8769	8927	9146	9375	9316	-59
Brühl-Güterbahnhof	231	6137	6334	6414	6777	7161	7144	7705	8126	421
Brühl-Industriegebiet	232	795	941	1103	1367	1332	1430	1676	1618	-58
Brühl-Beurbarung	233	2599	2618	2627	2705	2709	2727	2714	2691	-23
Hochdorf	240	5111	5130	5139	5192	5214	5393	5391	5308	-83
Waldsee	310	5538	5553	5553	5670	5808	5869	5964	5959	-5
Littenweiler	320	7579	7869	7781	7801	7922	8232	8212	8170	-42
Ebnet	330	2567	2603	2587	2596	2641	2610	2613	2601	-12
Kappel	340	2667	2714	2742	2724	2693	2694	2712	2711	-1
Oberau	410	6611	6715	6747	6727	6753	6929	6864	6879	15
Oberwiehre	421	6713	6764	6777	6861	6856	6921	6793	6805	12
Mittelwiehre	422	4481	4585	4578	4549	4601	4706	4690	4734	44
Unterwiehre-Nord	423	5013	5110	5109	5127	5100	5173	5145	5233	88
Unterwiehre-Süd	424	7286	7343	7546	7600	7837	8041	8172	8099	-73
Günterstal	430	1733	1760	1780	1817	1924	2006	2086	2119	33
Stühlinger-Eschholz	512	6545	6620	6580	6669	6552	6618	6575	6922	347
Alt-Stühlinger	513	8985	9081	9109	9113	9112	9191	9150	9260	110
Mooswald-West	521	3936	3979	3905	3947	3998	3991	3975	4001	26
Mooswald-Ost	522	3609	3669	4385	4472	4921	5058	5296	5350	54
Betzenh.-Bischofslinde	531	8525	8891	9000	8919	9165	9361	9277	9096	-181
Alt-Betzenhausen	532	5145	5218	5205	5272	5229	5174	5252	5182	-70
Landwasser	540	7001	7036	7033	6993	7066	7089	7163	7130	-33
Lehen	550	2395	2408	2389	2445	2468	2518	2483	2487	4
Waltershofen	560	2265	2208	2199	2187	2201	2186	2169	2157	-12
Mundenhof	570	48	47	48	58	51	58	57	58	1
Haslach-Egerten	611	6276	6609	6620	6662	6747	6761	7096	7434	338
Haslach-Gartenstadt	612	7727	7774	7817	8016	7994	8016	8011	7830	-181
Haslach-Schildacker	613	743	740	756	780	1710	1114	940	961	21
Haslach-Haid	614	3770	3807	3835	3837	3891	3839	3853	3837	-16
St. Georgen-Nord	621	9145	9281	9398	9492	10029	9808	9857	9905	48
St. Georgen-Süd	622	2336	2346	2332	2380	2367	2372	2374	2393	19
Opfingen	630	4213	4368	4440	4435	4507	4422	4441	4459	18
Tiengen	640	3249	3218	3205	3224	3229	3412	3393	3356	-37
Munzingen	650	2755	2797	2787	2888	2913	2907	2965	2973	8
Weingarten	660	10525	10659	10751	10702	10825	11111	11110	11134	24
Rieselfeld	670	9469	9754	9849	9836	9800	10035	9973	9867	-106
Vauban	680	5322	5522	5631	5576	5616	5589	5602	5427	-175
Stadt insgesamt		210277	213986	215950	218041	222082	224079	225610	226207	597

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.11   Indikatoren der Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		Anteile ausgewählter Altersgruppen				Jugend-quotient[1]	Abhäng-igkeits-quote[2]	Propor-tion der Alten zu den Jungen[3]	Alten-quotient[4]	Anteil	
		unter 6	14 - 17	über 60	über 75					Aus-länder	Nicht-EU-Aus-länder
Altstadt-Mitte	111	4,3	1,1	23,7	14,1	9,9	36,9	272,5	27,0	18,8	9,3
Altstadt-Ring	112	4,8	1,6	15,2	6,0	10,2	24,8	142,2	14,5	19,1	10,8
Neuburg	120	4,9	1,4	26,0	13,0	13,3	43,7	229,8	30,5	15,7	9,5
Herdern-Süd	211	6,7	3,2	23,4	9,6	19,5	45,8	134,2	26,2	11,5	6,4
Herdern-Nord	212	6,1	2,2	20,2	8,0	17,5	39,5	125,5	22,0	14,0	8,6
Zähringen	220	5,5	3,6	21,7	9,1	17,9	41,6	131,8	23,6	17,9	10,4
Brühl-Güterbahnhof	231	5,7	1,7	18,4	7,7	13,6	31,9	135,0	18,3	22,0	11,0
Brühl-Industriegebiet	232	4,9	2,4	6,0	1,1	14,7	18,5	25,9	3,8	55,2	39,5
Brühl-Beurbarung	233	7,3	2,8	18,7	7,3	22,5	42,3	87,8	19,8	25,1	14,5
Hochdorf	240	6,8	3,7	23,5	6,6	24,0	47,6	98,5	23,6	16,5	8,1
Waldsee	310	5,6	5,0	26,8	13,5	22,0	55,8	153,0	33,7	11,1	5,8
Littenweiler	320	5,7	3,2	20,7	9,0	19,5	42,3	117,4	22,9	17,0	12,0
Ebnet	330	5,0	4,7	27,3	12,3	22,8	55,7	145,0	33,0	6,5	2,8
Kappel	340	5,5	4,1	27,8	12,0	20,3	53,3	162,7	33,0	8,3	4,9
Oberau	410	5,8	2,1	23,5	10,7	15,5	41,9	170,1	26,4	12,6	6,5
Oberwiehre	421	6,1	3,0	22,5	7,7	19,3	42,8	121,9	23,5	9,4	5,2
Mittelwiehre	422	6,1	2,9	23,4	9,7	19,1	46,6	143,8	27,5	9,1	4,7
Unterwiehre-Nord	423	6,6	2,2	17,4	6,7	17,5	35,4	101,9	17,9	13,0	7,1
Unterwiehre-Süd	424	7,5	3,2	20,3	7,4	22,6	44,6	97,5	22,0	18,9	12,6
Günterstal	430	7,9	5,9	27,8	12,3	26,4	62,4	136,6	36,0	14,6	6,7
Stühlinger-Eschholz	512	5,3	1,2	14,3	5,3	11,3	23,9	110,7	12,6	18,7	11,7
Alt-Stühlinger	513	5,1	2,2	15,7	4,7	13,0	26,4	102,2	13,3	21,4	13,5
Mooswald-West	521	4,6	3,7	29,2	11,5	18,5	53,1	187,2	34,6	11,7	7,0
Mooswald-Ost	522	7,3	3,2	14,4	5,1	21,6	36,0	66,5	14,4	23,9	15,0
Betzenh.-Bischofslinde	531	5,2	2,3	23,7	10,3	16,8	43,9	162,0	27,1	24,0	17,2
Alt-Betzenhausen	532	4,2	2,1	28,2	10,7	12,3	43,8	255,6	31,5	14,8	7,5
Landwasser	540	6,5	4,1	31,9	16,1	26,9	71,4	165,1	44,4	21,7	13,2
Lehen	550	5,1	3,6	24,0	9,6	19,3	46,1	139,3	26,9	9,6	4,1
Waltershofen	560	5,1	4,5	29,1	8,4	20,5	52,2	155,2	31,8	6,0	2,8
Mundenhof	570	5,2	6,9	13,8	3,4	26,2	38,1	45,5	11,9	6,9	6,9
Haslach-Egerten	611	6,3	2,2	23,0	10,9	18,7	45,1	141,2	26,4	18,9	11,0
Haslach-Gartenstadt	612	6,1	3,6	21,6	7,2	21,8	43,6	100,3	21,8	21,7	12,6
Haslach-Schildacker	613	6,2	3,6	15,8	6,2	17,4	29,7	70,5	12,3	48,7	39,1
Haslach-Haid	614	5,7	4,5	25,5	9,1	20,6	48,8	137,4	28,2	16,5	8,2
St. Georgen-Nord	621	6,3	3,6	22,0	8,7	23,6	48,3	104,4	24,7	13,1	7,0
St. Georgen-Süd	622	4,4	3,3	44,5	25,7	23,4	102,5	338,8	79,1	7,6	4,6
Opfingen	630	6,7	4,0	26,0	7,2	26,6	55,4	108,4	28,8	11,4	5,2
Tiengen	640	5,7	3,0	29,0	10,6	20,5	53,9	162,9	33,4	18,6	9,4
Munzingen	650	7,6	4,4	21,2	6,6	29,5	53,6	82,1	24,2	13,5	6,9
Weingarten	660	7,3	4,4	24,8	10,5	27,4	56,9	107,8	29,5	26,5	18,1
Rieselfeld	670	6,3	6,7	14,7	4,1	25,3	38,6	52,7	13,3	12,6	7,0
Vauban	680	5,5	6,2	9,6	1,9	21,3	27,6	29,8	6,3	13,2	8,7
Stadt insgesamt		6,0	3,3	22,0	8,9	17,5	38,9	123,0	21,5	17,1	10,2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement; Fußnoten 1 bis 4 siehe Tabelle 3.1.8.

3.1.12   Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 45	45 - 65	65 und mehr	ins-gesamt
Altstadt-Mitte	111	167	113	33	2141	650	763	3867
Altstadt-Ring	112	176	125	44	2219	681	428	3673
Neuburg	120	238	211	47	2248	1093	1032	4869
Herdern-Süd	211	406	405	141	2622	1387	1088	6049
Herdern-Nord	212	377	397	95	2983	1338	971	6161
Zähringen	220	512	668	249	3975	2357	1555	9316
Brühl-Güterbahnhof	231	463	374	114	4331	1714	1130	8126
Brühl-Industriegebiet	232	80	121	26	1056	283	52	1618
Brühl-Beurbarung	233	196	230	58	1216	617	374	2691
Hochdorf	240	363	500	146	1841	1608	850	5308
Waldsee	310	332	511	245	2162	1419	1290	5959
Littenweiler	320	465	653	194	3700	1846	1312	8170
Ebnet	330	130	250	90	822	758	551	2601
Kappel	340	148	211	86	858	824	584	2711
Oberau	410	401	351	106	3208	1534	1279	6879
Oberwiehre	421	415	504	149	2744	1873	1120	6805
Mittelwiehre	422	287	330	104	1960	1166	887	4734
Unterwiehre-Nord	423	345	333	86	2692	1086	691	5233
Unterwiehre-Süd	424	605	660	180	3594	1827	1233	8099
Günterstal	430	167	177	98	673	534	470	2119
Stühlinger-Eschholz	512	369	265	64	4118	1404	702	6922
Alt-Stühlinger	513	473	483	159	5034	2134	977	9260
Mooswald-West	521	184	299	115	1374	1125	904	4001
Mooswald-Ost	522	391	459	133	2686	1116	565	5350
Betzenh.-Bischofslinde	531	469	590	149	4496	1676	1716	9096
Alt-Betzenhausen	532	219	225	85	2205	1313	1135	5182
Landwasser	540	460	660	212	2284	1665	1849	7130
Lehen	550	127	201	62	945	695	457	2487
Waltershofen	560	111	179	76	648	693	450	2157
Mundenhof	570	3	8	4	24	14	5	58
Haslach-Egerten	611	470	488	117	3332	1674	1353	7434
Haslach-Gartenstadt	612	479	708	221	3004	2227	1191	7830
Haslach-Schildacker	613	60	69	28	480	233	91	961
Haslach-Haid	614	217	313	127	1398	1054	728	3837
St. Georgen-Nord	621	623	956	263	3618	2796	1649	9905
St. Georgen-Süd	622	106	170	64	556	562	935	2393
Opfingen	630	300	463	134	1417	1318	827	4459
Tiengen	640	190	257	79	1095	1007	728	3356
Munzingen	650	227	343	93	1029	813	468	2973
Weingarten	660	817	1126	367	4092	2638	2094	11134
Rieselfeld	670	619	1181	502	3665	2952	948	9867
Vauban	680	296	608	248	2376	1630	269	5427
Stadt insgesamt		13483	17175	5593	96921	55334	37701	226207

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.12.1 Ältere Menschen nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 und mehr	ins-gesamt
Altstadt-Mitte	111	116	100	154	142	108	100	43	763
Altstadt-Ring	112	116	93	91	59	38	21	10	428
Neuburg	120	211	186	229	179	114	83	30	1032
Herdern-Süd	211	285	221	228	164	106	60	24	1088
Herdern-Nord	212	288	192	220	158	58	41	14	971
Zähringen	220	394	310	372	253	141	73	12	1555
Brühl-Güterbahnhof	231	293	212	263	198	114	41	9	1130
Brühl-Industriegebiet	232	15	19	6	6	5		1	52
Brühl-Beurbarung	233	96	82	89	59	35	11	2	374
Hochdorf	240	310	190	176	105	45	23	1	850
Waldsee	310	277	206	272	240	154	100	41	1290
Littenweiler	320	335	239	291	228	136	62	21	1312
Ebnet	330	121	109	163	97	40	17	4	551
Kappel	340	149	110	139	110	46	26	4	584
Oberau	410	294	250	265	201	146	95	28	1279
Oberwiehre	421	339	256	235	172	72	37	9	1120
Mittelwiehre	422	224	206	174	120	80	59	24	887
Unterwiehre-Nord	423	186	156	152	94	61	33	9	691
Unterwiehre-Süd	424	353	280	279	189	85	32	15	1233
Günterstal	430	116	93	105	78	43	23	12	470
Stühlinger-Eschholz	512	179	158	159	116	59	25	6	702
Alt-Stühlinger	513	341	202	176	130	92	27	9	977
Mooswald-West	521	253	190	178	178	61	39	5	904
Mooswald-Ost	522	168	125	124	86	41	17	4	565
Betzenh.-Bischofslinde	531	441	338	391	326	148	65	7	1716
Alt-Betzenhausen	532	316	266	248	187	76	33	9	1135
Landwasser	540	382	322	475	403	178	79	10	1849
Lehen	550	120	99	105	83	35	12	3	457
Waltershofen	560	176	92	76	66	29	8	3	450
Mundenhof	570	2	1	1		1			5
Haslach-Egerten	611	288	251	287	256	150	92	29	1353
Haslach-Gartenstadt	612	373	253	276	155	86	39	9	1191
Haslach-Schildacker	613	18	13	21	13	21	4	1	91
Haslach-Haid	614	229	149	147	127	52	21	3	728
St. Georgen-Nord	621	482	310	356	281	147	59	14	1649
St. Georgen-Süd	622	165	156	209	193	126	68	18	935
Opfingen	630	301	205	172	88	43	17	1	827
Tiengen	640	225	147	187	107	42	19	1	728
Munzingen	650	149	122	94	59	28	14	2	468
Weingarten	660	517	403	478	406	191	80	19	2094
Rieselfeld	670	352	191	180	125	53	40	7	948
Vauban	680	108	57	56	32	12	3	1	269
Stadt insgesamt		10103	7560	8299	6269	3298	1698	474	37701

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.13   Wohnbevölkerung in % nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 45	45 - 65	65 und mehr	insgesamt
Altstadt-Mitte	111	4,3	2,9	0,9	55,4	16,8	19,7	100,0
Altstadt-Ring	112	4,8	3,4	1,2	60,4	18,5	11,7	100,0
Neuburg	120	4,9	4,3	1,0	46,2	22,4	21,2	100,0
Herdern-Süd	211	6,7	6,7	2,3	43,3	22,9	18,0	100,0
Herdern-Nord	212	6,1	6,4	1,5	48,4	21,7	15,8	100,0
Zähringen	220	5,5	7,2	2,7	42,7	25,3	16,7	100,0
Brühl-Güterbahnhof	231	5,7	4,6	1,4	53,3	21,1	13,9	100,0
Brühl-Industriegebiet	232	4,9	7,5	1,6	65,3	17,5	3,2	100,0
Brühl-Beurbarung	233	7,3	8,5	2,2	45,2	22,9	13,9	100,0
Hochdorf	240	6,8	9,4	2,8	34,7	30,3	16,0	100,0
Waldsee	310	5,6	8,6	4,1	36,3	23,8	21,6	100,0
Littenweiler	320	5,7	8,0	2,4	45,3	22,6	16,1	100,0
Ebnet	330	5,0	9,6	3,5	31,6	29,1	21,2	100,0
Kappel	340	5,5	7,8	3,2	31,6	30,4	21,5	100,0
Oberau	410	5,8	5,1	1,5	46,6	22,3	18,6	100,0
Oberwiehre	421	6,1	7,4	2,2	40,3	27,5	16,5	100,0
Mittelwiehre	422	6,1	7,0	2,2	41,4	24,6	18,7	100,0
Unterwiehre-Nord	423	6,6	6,4	1,6	51,4	20,8	13,2	100,0
Unterwiehre-Süd	424	7,5	8,1	2,2	44,4	22,6	15,2	100,0
Günterstal	430	7,9	8,4	4,6	31,8	25,2	22,2	100,0
Stühlinger-Eschholz	512	5,3	3,8	0,9	59,5	20,3	10,1	100,0
Alt-Stühlinger	513	5,1	5,2	1,7	54,4	23,0	10,6	100,0
Mooswald-West	521	4,6	7,5	2,9	34,3	28,1	22,6	100,0
Mooswald-Ost	522	7,3	8,6	2,5	50,2	20,9	10,6	100,0
Betzenh.-Bischofslinde	531	5,2	6,5	1,6	49,4	18,4	18,9	100,0
Alt-Betzenhausen	532	4,2	4,3	1,6	42,6	25,3	21,9	100,0
Landwasser	540	6,5	9,3	3,0	32,0	23,4	25,9	100,0
Lehen	550	5,1	8,1	2,5	38,0	27,9	18,4	100,0
Waltershofen	560	5,1	8,3	3,5	30,0	32,1	20,9	100,0
Mundenhof	570	5,2	13,8	6,9	41,4	24,1	8,6	100,0
Haslach-Egerten	611	6,3	6,6	1,6	44,8	22,5	18,2	100,0
Haslach-Gartenstadt	612	6,1	9,0	2,8	38,4	28,4	15,2	100,0
Haslach-Schildacker	613	6,2	7,2	2,9	49,9	24,2	9,5	100,0
Haslach-Haid	614	5,7	8,2	3,3	36,4	27,5	19,0	100,0
St. Georgen-Nord	621	6,3	9,7	2,7	36,5	28,2	16,6	100,0
St. Georgen-Süd	622	4,4	7,1	2,7	23,2	23,5	39,1	100,0
Opfingen	630	6,7	10,4	3,0	31,8	29,6	18,5	100,0
Tiengen	640	5,7	7,7	2,4	32,6	30,0	21,7	100,0
Munzingen	650	7,6	11,5	3,1	34,6	27,3	15,7	100,0
Weingarten	660	7,3	10,1	3,3	36,8	23,7	18,8	100,0
Rieselfeld	670	6,3	12,0	5,1	37,1	29,9	9,6	100,0
Vauban	680	5,5	11,2	4,6	43,8	30,0	5,0	100,0
Stadt insgesamt		6,0	7,6	2,5	42,8	24,5	16,7	100,0

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.13.1   Ältere Menschen in % nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirke		im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 und mehr	ins-gesamt
Altstadt-Mitte	111	3,0	2,6	4,0	3,7	2,8	2,6	1,1	19,7
Altstadt-Ring	112	3,2	2,5	2,5	1,6	1,0	0,6		11,4
Neuburg	120	4,3	3,8	4,7	3,7	2,3	1,7	0,6	21,2
Herdern-Süd	211	4,7	3,7	3,8	2,7	1,8	1,0	0,4	18,0
Herdern-Nord	212	4,7	3,1	3,6	2,6	0,9	0,7	0,2	15,8
Zähringen	220	4,2	3,3	4,0	2,7	1,5	0,8	0,1	16,7
Brühl-Güterbahnhof	231	3,6	2,6	3,2	2,4	1,4	0,5	0,1	13,9
Brühl-Industriegebiet	232	0,9	1,2	0,4	0,4	0,3		0,1	3,2
Brühl-Beurbarung	233	3,6	3,0	3,3	2,2	1,3	0,4	0,1	13,9
Hochdorf	240	5,8	3,6	3,3	2,0	0,8	0,4		16,0
Waldsee	310	4,6	3,5	4,6	4,0	2,6	1,7	0,7	21,6
Littenweiler	320	4,1	2,9	3,6	2,8	1,7	0,8	0,3	16,1
Ebnet	330	4,7	4,2	6,3	3,7	1,5	0,7	0,2	21,2
Kappel	340	5,5	4,1	5,1	4,1	1,7	1,0	0,1	21,5
Oberau	410	4,3	3,6	3,9	2,9	2,1	1,4	0,4	18,6
Oberwiehre	421	5,0	3,8	3,5	2,5	1,1	0,5	0,1	16,5
Mittelwiehre	422	4,7	4,4	3,7	2,5	1,7	1,2	0,5	18,7
Unterwiehre-Nord	423	3,6	3,0	2,9	1,8	1,2	0,6	0,2	13,2
Unterwiehre-Süd	424	4,4	3,5	3,4	2,3	1,0	0,4	0,2	15,2
Günterstal	430	5,5	4,4	5,0	3,7	2,0	1,1	0,6	22,2
Stühlinger-Eschholz	512	2,6	2,3	2,3	1,7	0,9	0,4		10,1
Alt-Stühlinger	513	3,7	2,2	1,9	1,4	1,0	0,3	0,1	10,6
Mooswald-West	521	6,3	4,7	4,4	4,4	1,5	1,0	0,1	22,6
Mooswald-Ost	522	3,1	2,3	2,3	1,6	0,8	0,3		10,5
Betzenh.-Bischofslinde	531	4,8	3,7	4,3	3,6	1,6	0,7	0,1	18,9
Alt-Betzenhausen	532	6,1	5,1	4,8	3,6	1,5	0,6	0,2	21,9
Landwasser	540	5,4	4,5	6,7	5,7	2,5	1,1	0,1	25,9
Lehen	550	4,8	4,0	4,2	3,3	1,4	0,5	0,1	18,4
Waltershofen	560	8,2	4,3	3,5	3,1	1,3	0,4	0,1	20,9
Mundenhof	570	3,4	1,7	1,7		1,7			8,6
Haslach-Egerten	611	3,9	3,4	3,9	3,4	2,0	1,2	0,4	18,2
Haslach-Gartenstadt	612	4,8	3,2	3,5	2,0	1,1	0,5		15,1
Haslach-Schildacker	613	1,9	1,4	2,2	1,4	2,2	0,4	0,1	9,5
Haslach-Haid	614	6,0	3,9	3,8	3,3	1,4	0,5	0,1	19,0
St. Georgen-Nord	621	4,9	3,1	3,6	2,8	1,5	0,6	0,1	16,6
St. Georgen-Süd	622	6,9	6,5	8,7	8,1	5,3	2,8	0,8	39,1
Opfingen	630	6,8	4,6	3,9	2,0	1,0	0,4		18,5
Tiengen	640	6,7	4,4	5,6	3,2	1,3	0,6		21,7
Munzingen	650	5,0	4,1	3,2	2,0	0,9	0,5		15,7
Weingarten	660	4,6	3,6	4,3	3,6	1,7	0,7	0,2	18,8
Rieselfeld	670	3,6	1,9	1,8	1,3	0,5	0,4		9,5
Vauban	680	2,0	1,1	1,0	0,6	0,2	0,1		4,9
Stadt insgesamt		4,5	3,3	3,7	2,8	1,5	0,8	0,2	16,7

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.14   Wohnbevölkerung, durchschnittliche Wohndauer, Durchschnittsalter, besiedelte Fläche und Wohnbevölkerungsdichte seit 1993 in Freiburg

Jahr	Wohnbevölkerung	durchschnittliche Wohndauer	Durchschnittsalter	besiedelte Fläche	Wohnbevöl-kerungsdichte
	Anzahl	in Jahren	in Jahren	in ha	Personen/ha
1993	184812	9,6	39,1	-	-
1994	185013	9,6	39,2	-	-
1995	185294	9,6	39,2	-	-
1996	185845	9,6	39,3	-	-
1997	185660	9,6	39,4	-	-
1998	185492	9,6	39,6	4347,3	42,7
1999	186691	9,6	39,6	4345,6	43,0
2000	188728	9,6	39,6	4346,0	43,4
2001	191237	10,0	39,9	4368,4	43,8
2002	192611	10,1	39,9	4368,4	44,1
2003	194566	10,1	40,0	4374,2	44,5
2004	196005	10,1	40,0	4374,2	44,8
2005	197726	10,1	40,2	4374,2	45,2
2006	199128	10,1	40,2	4374,2	45,5
2007	201090	10,1	40,2	4383,5	45,9
2008	201115	10,1	40,5	4383,3	45,9
2009	203240	10,1	40,5	4383,3	46,4
2010	205430	10,1	40,5	4383,3	46,9
2011	210277	10,0	40,4	4301,2	48,9
2012	213986	9,9	40,3	4298,4	49,8
2013	215950	9,7	40,4	4137,0	52,2
2014	218041	9,8	40,5	4137,4	52,7
2015	222082	9,7	40,3	4155,2	53,4
2016	224079	9,7	40,3	4155,2	53,9
2017	225610	9,8	40,4	4155,2	54,3

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.15 Wohnbevölkerung, durchschnittliche Wohndauer, Durchschnittsalter, besiedelte Fläche und Wohnbevölkerungsdichte nach Stadtbezirken am 31.12.2017 in Freiburg

Jahr		Wohnbevöl-kerung	durchschnittl. Wohndauer	Durchschnitts-alter	besiedelte Fläche	Wohnbevöl-kerungsdichte
		Anzahl	in Jahren	in Jahren	in ha	Personen/ha
Altstadt-Mitte	111	3873	7,3	42,4	50,6	77,0
Altstadt-Ring	112	3671	7,0	37,7	54,4	67,1
Neuburg	120	4698	7,9	43,6	90,0	52,4
Herdern-Süd	211	6008	9,3	41,0	88,6	68,4
Herdern-Nord	212	6178	9,3	39,0	101,4	60,9
Zähringen	220	9146	10,5	40,9	152,0	61,7
Brühl-Güterbahnhof	231	7144	8,3	39,2	88,3	87,2
Brühl-Industriegebiet	232	1430	3,9	31,7	443,3	3,8
Brühl-Beurbarung	233	2727	9,5	38,0	47,0	57,8
Hochdorf	240	5393	11,6	40,3	192,7	28,0
Waldsee	310	5869	10,4	42,5	159,4	37,4
Littenweiler	320	8232	9,5	38,9	150,0	54,7
Ebnet	330	2610	11,1	43,1	52,6	49,7
Kappel	340	2694	13,9	44,1	58,4	46,5
Oberau	410	6929	8,3	41,6	55,3	124,2
Oberwiehre	421	6921	9,6	41,2	75,1	90,4
Mittelwiehre	422	4706	9,5	41,4	48,6	96,5
Unterwiehre-Nord	423	5173	7,8	38,2	61,3	83,9
Unterwiehre-Süd	424	8041	8,7	38,8	122,0	67,0
Günterstal	430	2006	10,7	44,3	56,4	37,0
Stühlinger-Eschholz	512	6618	7,7	37,4	87,7	75,0
Alt-Stühlinger	513	9191	8,3	37,7	75,4	121,4
Mooswald-West	521	3991	14,4	44,3	81,1	49,0
Mooswald-Ost	522	5058	7,7	36,0	66,0	80,3
Betzenh.-Bischofslinde	531	9361	9,2	38,9	128,5	72,2
Alt-Betzenhausen	532	5174	10,5	44,4	66,8	78,6
Landwasser	540	7089	13,2	44,6	100,2	71,5
Lehen	550	2518	13,4	41,8	69,8	35,6
Waltershofen	560	2186	15,7	43,8	68,6	31,6
Mundenhof	570	58	12,4	34,3	80,0	0,7
Haslach-Egerten	611	6761	8,9	42,4	104,4	68,0
Haslach-Gartenstadt	612	8016	10,9	40,2	104,1	76,9
Haslach-Schildacker	613	1114	6,5	34,8	44,7	21,0
Haslach-Haid	614	3839	12,5	41,7	79,9	48,2
St. Georgen-Nord	621	9808	11,5	41,1	317,3	31,1
St. Georgen-Süd	622	2372	13,0	52,8	47,0	50,5
Opfingen	630	4422	12,9	42,1	92,6	48,0
Tiengen	640	3412	12,7	43,4	70,7	48,0
Munzingen	650	2907	11,0	39,5	62,2	47,6
Weingarten	660	11111	9,9	40,8	138,8	80,1
Rieselfeld	670	10035	7,2	36,1	80,9	123,3
Vauban	680	5589	6,5	33,4	41,3	135,7
Stadt insgesamt		225610	9,8	40,4	4155,2	54,3

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Wohnbevölkerungsdichte am 31.12.2017 in den Stadtbezirken von Freiburg
(Wohnbevölkerung je ha besiedelter Fläche)

FR = 54,3

Stadtbezirk	Wert
Altstadt-Mitte 111	77,0
Altstadt-Ring 112	67,1
Neuburg 120	52,4
Herdern-Süd 211	68,4
Herdern-Nord 212	60,9
Zähringen 220	61,7
Brühl-Güterbahnhof 231	87,2
Brühl-Industriegebiet 232	3,8
Brühl-Beurbarung 233	57,8
Hochdorf 240	28,0
Waldsee 310	37,4
Littenweiler 320	54,7
Ebnet 330	49,7
Kappel 340	46,5
Oberau 410	124,2
Oberwiehre 421	90,4
Mittelwiehre 422	96,5
Unterwiehre-Nord 423	83,9
Unterwiehre-Süd 424	67,0
Günterstal 430	37,0
Stühlinger-Eschholz 512	75,0
Alt-Stühlinger 513	121,4
Mooswald-West 521	49,0
Mooswald-Ost 522	80,3
Betzenhausen-Bischofslinde 531	72,2
Alt-Betzenhausen 532	78,6
Landwasser 540	71,5
Lehen 550	35,6
Waltershofen 560	31,6
Mundenhof 570	0,7
Haslach-Egerten 611	68,0
Haslach-Gartenstadt 612	76,9
Haslach-Schildacker 613	21,0
Haslach-Haid 614	48,2
St. Georgen-Nord 615	31,1
St. Georgen-Süd 622	50,5
Opfingen 630	48,0
Tiengen 640	48,0
Munzingen 650	47,6
Weingarten 660	80,1
Rieselfeld 670	123,3
Vauban 680	135,7
Freiburg insgesamt	54,3

Wohnbevölkerung je ha besiedelter Fäche

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.1.16 Wohnbevölkerung nach Lebensabschnitten in Freiburg

Altersgruppen	Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung am 31.12.2017				Wohnbevölkerung am 31.12.2018			
		insg.	%	weibl.	%	insg.	%	weibl.	%
Säuglinge	unter 1	2506	1,1	1251	1,1	2447	1,1	1187	1,0
Kleinkinder	unter 3	7138	3,2	3467	2,9	7189	3,2	3501	3,0
Kindergartenalter	3 - 6	6313	2,8	3027	2,6	6294	2,8	2994	2,5
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	13451	6,0	6494	5,5	13483	6,0	6495	5,5
Grundschulalter	6 - 10	7800	3,5	3761	3,2	7833	3,5	3833	3,2
Schulpflichtige	6 - 15	17181	7,6	8479	7,2	17175	7,6	8492	7,2
Schulpflichtige und Lehrlinge	15 - 18	5642	2,5	2709	2,3	5593	2,5	2707	2,3
Minderjährige	unter 18	36274	16,1	17682	15,0	36251	16,0	17694	15,0
Heranwachsende	18 - 21	9401	4,2	4964	4,2	9220	4,1	4950	4,2
Volljährige	18 und älter	189336	83,9	100144	85,0	189956	84,0	100437	85,0
Erwerbsfähige	15 - 65	157734	69,9	81172	68,9	157848	69,8	81296	68,8
Rentner und Pensionäre	65 - 70	9830	4,4	5248	4,5	10103	4,5	5435	4,6
	70 - 75	7671	3,4	4214	3,6	7560	3,3	4129	3,5
	75 und älter	19743	8,8	12219	10,4	20038	8,9	12284	10,4
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	*54187*	*24,0*	54187	46,0	*54317*	*24,0*	54317	46,0
Stadt insgesamt		225610	100,0	117826	100,0	226207	100,0	118131	100,0
		ausländische Wohnbevölkerung							
Säuglinge	unter 1	306	0,8	160	0,8	285	0,7	146	0,8
Kleinkinder	unter 3	925	2,4	447	2,4	883	2,3	438	2,3
Kindergartenalter	3 - 6	882	2,3	397	2,1	824	2,1	384	2,0
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	1807	4,7	844	4,5	1707	4,4	822	4,3
Grundschulalter	6 - 10	1035	2,7	494	2,6	1094	2,8	530	2,8
Schulpflichtige	6 - 15	2294	6,0	1141	6,1	2313	6,0	1140	6,0
Schulpflichtige und Lehrlinge	15 - 18	878	2,3	411	2,2	878	2,3	416	2,2
Minderjährige	unter 18	4979	12,9	2396	12,7	4898	12,7	2378	12,6
Heranwachsende	18 - 21	1930	5,0	894	4,7	1816	4,7	891	4,7
Volljährige	18 und älter	33475	87,1	16448	87,3	33691	87,3	16539	87,4
Erwerbsfähige	15 - 65	31626	82,2	15428	81,9	31754	82,3	15474	81,8
Rentner und Pensionäre	65 - 70	1050	2,7	549	2,9	1018	2,6	549	2,9
	70 - 75	738	1,9	379	2,0	804	2,1	414	2,2
	75 und älter	939	2,4	503	2,7	993	2,6	518	2,7
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	*11987*	*31,2*	11987	63,6	*11903*	*30,8*	11903	62,9
Stadt insgesamt		38454	100,0	18844	100,0	38589	100,0	18917	100,0

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.17 Ausländische Wohnbevölkerung nach Kontinent und Staatsangehörigkeit (Top 5) sowie nach Herkunftsgebieten in Freiburg

Staatsangehörigkeit		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Änderung zum Vorjahr
Ausländische Bevölkerung insgesamt		29407	30232	32147	36042	37531	38454	38589	135
Europa		20893	21493	22536	23515	24039	24472	24258	-214
Italien		2886	2996	3090	3175	3212	3266	3165	-101
Rumänien		1441	1592	1972	2260	2503	2591	2593	2
Türkei		2180	2105	2078	2056	2056	2040	2031	-9
Serbien (inkl. Serbien und Montenegro)		1927	1899	1936	1904	1863	1819	1756	-63
Frankreich		1533	1542	1510	1488	1523	1607	1558	-49
Afrika		1632	1733	1909	2337	2502	2659	2621	-38
Nigeria		241	238	270	373	370	412	425	13
Tunesien		150	161	190	239	271	274	237	14
Marokko		205	201	219	222	222	223	222	-52
Algerien		165	167	174	212	209	209	194	-15
Gambia		28	34	56	123	201	195	166	-29
Amerika		1673	1710	1934	2031	2080	2242	2274	32
USA		552	575	678	744	740	832	796	-36
Brasilien		261	267	309	305	306	301	320	19
Kanada		145	151	159	176	174	184	191	7
Kolumbien		99	118	140	137	152	161	163	2
Mexiko		116	129	134	129	131	142	158	16
Asien		5000	5090	5534	7882	8329	8562	8756	194
Syrien		201	241	409	1382	1522	1575	1586	11
Irak		352	358	374	926	1049	1044	1042	-2
China		736	789	855	891	972	1024	950	-74
Indien		349	360	427	480	564	577	690	113
Afghanistan		200	201	201	603	543	547	564	17
Ozeanien		102	111	115	131	144	139	137	-2
Australien		72	82	85	97	107	97	102	5
Neuseeland		29	28	28	32	35	40	35	-5
Sonstige		107	95	119	146	437	380	543	163
Europa	Nordeuropa	1036	1099	1081	1118	1155	1171	1098	-73
	Westeuropa	2947	2994	3028	3017	3122	3231	3169	-62
	Osteuropa	5211	5492	6101	6509	6836	6949	6927	-22
	Südeuropa	11699	11908	12326	12871	12926	13120	13064	-56
Afrika	Nordafrika	653	693	741	854	931	954	852	-102
	Westafrika	597	617	669	878	949	1013	1024	11
	Ostafrika	202	226	294	373	394	448	505	57
	Mittelafrika	160	176	182	203	194	209	205	-4
	Südafrika	20	21	23	29	34	35	35	
Amerika	Nordamerika	697	726	837	920	914	1016	987	-29
	Mittelamerika	167	173	191	197	201	219	234	15
	Karibik	98	89	90	101	112	114	115	1
	Südamerika	711	722	816	813	853	893	938	45
Asien	Zentralasien	170	186	189	194	197	173	174	1
	Westasien	1803	1773	1942	3531	3843	3924	3947	23
	Ostasien	1402	1471	1523	1590	1625	1699	1651	-48
	Südasien	1095	1139	1307	1940	1987	2043	2236	193
	Südostasien	525	515	567	622	671	720	748	28
Ozeanien	Australia und Neuseeland	101	110	113	129	142	137	137	
	Melanesien, Mikronesien, Polynesien	1	1	2	2	2	4	4	

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.18   Ausländische Wohnbevölkerung insgesamt und die bevölkerungsstärksten Staatsangehörigkeiten nach Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadt-bezirk	ins-gesamt	darunter								
		Italien	Rumänien	Türkei	Serbien/Monte-negro	Syrien	Frankreich	Kroatien	Polen	Kosovo
111	727	89	49	18	7	12	31	36	23	5
112	703	56	40	26	5	19	40	10	15	5
120	764	61	32	41	29	15	29	36	14	17
211	695	65	11	28	29	18	38	26	20	11
212	863	57	18	47	10	31	53	12	22	1
220	1669	105	77	54	64	83	69	105	68	43
231	1786	154	198	74	65	48	49	122	29	39
232	893	30	107	38	78	77	20	6	9	66
233	675	51	42	78	34	7	23	82	23	16
240	875	86	93	19	40	82	30	81	45	37
310	659	73	16	13	6	15	62	17	20	
320	1390	69	43	41	69	95	51	15	40	39
330	170	21	17	2	3		12	2	12	1
340	225	12	9	3	12	1	14	2	15	14
410	868	73	22	26	19	21	68	26	22	9
421	639	66	20	18	10	16	29	9	18	10
422	433	31	11	11	2	12	44	3	18	
423	679	57	28	23	18	15	38	14	16	18
424	1529	104	60	64	80	158	70	30	27	47
430	310	17	6	4	3	11	50	10	21	1
512	1294	98	44	68	21	38	57	40	26	16
513	1980	180	104	101	106	50	80	58	41	75
521	470	36	35	37	7	27	14	14	15	14
522	1279	101	97	123	61	57	35	69	33	39
531	2184	107	98	109	72	67	73	55	39	41
532	769	69	53	32	18	31	29	36	48	10
540	1549	72	154	144	79	60	27	45	57	97
550	239	9	42	2	8	2	17	9	10	2
560	129	12	7	1		7	14	4	5	2
570	4									
611	1406	129	124	102	54	60	45	48	39	40
612	1699	234	146	122	192	55	48	96	48	67
613	468	18	45	41	27	39	3	4	4	12
614	634	100	81	26	32	13	25	21	7	31
621	1302	119	106	78	101	43	48	63	59	39
622	182	11	7	9	2	3	15	2	2	
630	509	62	60	17	20	20	16	18	54	22
640	625	68	88	13	29	69	26	33	38	39
650	402	31	65	42	25	11	9	28	23	15
660	2952	236	242	258	263	120	64	59	62	100
670	1245	152	78	56	50	62	43	31	50	19
680	716	44	18	22	5	16	50	6	12	5
insg.	38589	3165	2593	2031	1756	1586	1558	1383	1149	1066
%	100%	8,2	6,7	5,3	4,6	4,1	4,0	3,6	3,0	2,8

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg (in %)

Stadtbezirk	%
Brühl-Industriegebiet 232	55,2
Haslach-Schildacker 613	48,7
Weingarten 660	26,5
Brühl-Beurbarung 233	25,1
Betzenhausen-Bischofslinde 531	24,0
Mooswald-Ost 522	23,9
Brühl-Güterbahnhof 231	22,0
Landwasser 540	21,7
Haslach-Gartenstadt 612	21,7
Alt-Stühlinger 513	21,4
Altstadt-Ring 112	19,1
Haslach-Egerten 611	18,9
Unterwiehre-Süd 424	18,9
Altstadt-Mitte 111	18,8
Stühlinger-Eschholz 512	18,7
Tiengen 640	18,6
Zähringen 220	17,9
Freiburg insgesamt	**17,1**
Littenweiler 320	17,0
Haslach-Haid 614	16,5
Hochdorf 240	16,5
Neuburg 120	15,7
Alt-Betzenhausen 532	14,8
Günterstal 430	14,6
Herdern-Nord 212	14,0
Munzingen 650	13,5
Vauban 680	13,2
St. Georgen-Nord 621	13,1
Unterwiehre-Nord 423	13,0
Oberau 410	12,6
Rieselfeld 670	12,6
Mooswald-West 521	11,7
Herdern-Süd 211	11,5
Opfingen 630	11,4
Waldsee 310	11,1
Lehen 550	9,6
Oberwiehre 421	9,4
Mittelwiehre 422	9,1
Kappel 340	8,3
St. Georgen-Süd 622	7,6
Mundenhof 570	6,9
Ebnet 330	6,5
Waltershofen 560	6,0

%

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.1.19   Einwohner nach Migrationshintergrund und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		Ausländer		Deutsche nach Einbürgerung		Deutsche Aussiedler		Deutsche ohne Migrations- hintergerund		Summe
		insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.
Altstadt-Mitte	111	732	18,5	282	7,1	97	2,5	2838	71,9	3949
Altstadt-Ring	112	708	19,0	258	6,9	62	1,7	2699	72,4	3727
Neuburg	120	766	15,5	337	6,8	173	3,5	3667	74,2	4943
Herdern-Süd	211	702	11,4	404	6,6	148	2,4	4911	79,7	6165
Herdern-Nord	212	866	13,8	387	6,2	141	2,2	4874	77,8	6268
Zähringen	220	1673	17,7	695	7,4	268	2,8	6797	72,1	9433
Brühl-Güterbahnhof	231	1791	21,8	778	9,5	322	3,9	5311	64,8	8202
Brühl-Industriegebiet	232	894	54,9	75	4,6	15	0,9	644	39,6	1628
Brühl-Beurbarung	233	678	25,0	305	11,3	71	2,6	1657	61,1	2711
Hochdorf	240	875	16,4	423	7,9	208	3,9	3834	71,8	5340
Waldsee	310	663	10,9	327	5,4	131	2,1	4977	81,6	6098
Littenweiler	320	1393	16,8	498	6,0	190	2,3	6203	74,9	8284
Ebnet	330	172	6,5	113	4,3	64	2,4	2287	86,8	2636
Kappel	340	225	8,2	107	3,9	65	2,4	2339	85,5	2736
Oberau	410	872	12,5	437	6,3	188	2,7	5470	78,5	6967
Oberwiehre	421	641	9,3	363	5,2	139	2,0	5776	83,5	6919
Mittelwiehre	422	435	9,0	246	5,1	87	1,8	4043	84,0	4811
Unterwiehre-Nord	423	681	12,9	343	6,5	110	2,1	4164	78,6	5298
Unterwiehre-Süd	424	1533	18,7	721	8,8	195	2,4	5764	70,2	8213
Günterstal	430	313	14,6	166	7,7	51	2,4	1619	75,3	2149
Stühlinger-Eschholz	512	1302	18,6	573	8,2	170	2,4	4964	70,8	7009
Alt-Stühlinger	513	1982	21,2	947	10,1	234	2,5	6181	66,1	9344
Mooswald-West	521	471	11,7	276	6,8	129	3,2	3156	78,3	4032
Mooswald-Ost	522	1281	23,8	571	10,6	135	2,5	3403	63,1	5390
Betzenh.-Bischofslinde	531	2189	23,8	987	10,7	481	5,2	5528	60,2	9185
Alt-Betzenhausen	532	772	14,7	503	9,6	288	5,5	3684	70,2	5247
Landwasser	540	1549	21,6	1107	15,4	747	10,4	3769	52,6	7172
Lehen	550	239	9,5	131	5,2	63	2,5	2082	82,8	2515
Waltershofen	560	129	5,9	121	5,5	63	2,9	1873	85,7	2186
Mundenhof	570	4	6,9	5	8,6	2	3,4	47	81,0	58
Haslach-Egerten	611	1409	18,8	650	8,7	237	3,2	5212	69,4	7508
Haslach-Gartenstadt	612	1702	21,6	698	8,8	234	3,0	5255	66,6	7889
Haslach-Schildacker	613	473	48,6	63	6,5	22	2,3	415	42,7	973
Haslach-Haid	614	634	16,4	352	9,1	164	4,2	2711	70,2	3861
St. Georgen-Nord	621	1307	13,1	594	5,9	243	2,4	7863	78,6	10007
St. Georgen-Süd	622	183	7,5	150	6,2	111	4,6	1984	81,7	2428
Opfingen	630	510	11,4	251	5,6	130	2,9	3597	80,1	4488
Tiengen	640	627	18,5	176	5,2	99	2,9	2496	73,5	3398
Munzingen	650	402	13,4	223	7,5	125	4,2	2243	74,9	2993
Weingarten	660	2956	26,4	1770	15,8	831	7,4	5630	50,3	11187
Rieselfeld	670	1247	12,5	1138	11,4	565	5,7	7015	70,4	9965
Vauban	680	717	13,0	382	6,9	79	1,4	4338	78,6	5516
Stadt insgesamt		38698	16,9	18933	8,3	7877	3,4	163320	71,4	228828

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.20   Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Religionszugehörigkeit am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		evangelische Kirche		römisch-katholische Kirche		sonstige oder keine Religionsgemeinschaft		Summe
		insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.
Altstadt-Mitte	111	845	21,9	1429	37,0	1593	41,2	3867
Altstadt-Ring	112	795	21,6	1139	31,0	1739	47,3	3673
Neuburg	120	993	20,4	1678	34,5	2198	45,1	4869
Herdern-Süd	211	1449	24,0	1867	30,9	2733	45,2	6049
Herdern-Nord	212	1398	22,7	2158	35,0	2605	42,3	6161
Zähringen	220	1871	20,1	3334	35,8	4111	44,1	9316
Brühl-Güterbahnhof	231	1514	18,6	2768	34,1	3844	47,3	8126
Brühl-Industriegebiet	232	212	13,1	331	20,5	1075	66,4	1618
Brühl-Beurbarung	233	501	18,6	822	30,5	1368	50,8	2691
Hochdorf	240	1024	19,3	2152	40,5	2132	40,2	5308
Waldsee	310	1424	23,9	2103	35,3	2432	40,8	5959
Littenweiler	320	1881	23,0	2884	35,3	3405	41,7	8170
Ebnet	330	560	21,5	1079	41,5	962	37,0	2601
Kappel	340	564	20,8	1173	43,3	974	35,9	2711
Oberau	410	1608	23,4	2204	32,0	3067	44,6	6879
Oberwiehre	421	1575	23,1	2164	31,8	3066	45,1	6805
Mittelwiehre	422	1171	24,7	1502	31,7	2061	43,5	4734
Unterwiehre-Nord	423	1199	22,9	1574	30,1	2460	47,0	5233
Unterwiehre-Süd	424	1721	21,2	2135	26,4	4243	52,4	8099
Günterstal	430	477	22,5	752	35,5	890	42,0	2119
Stühlinger-Eschholz	512	1452	21,0	2161	31,2	3309	47,8	6922
Alt-Stühlinger	513	1876	20,3	2667	28,8	4717	50,9	9260
Mooswald-West	521	874	21,8	1553	38,8	1574	39,3	4001
Mooswald-Ost	522	989	18,5	1670	31,2	2691	50,3	5350
Betzenh.-Bischofslinde	531	1779	19,6	2996	32,9	4321	47,5	9096
Alt-Betzenhausen	532	1034	20,0	1949	37,6	2199	42,4	5182
Landwasser	540	1561	21,9	2071	29,0	3498	49,1	7130
Lehen	550	500	20,1	1010	40,6	977	39,3	2487
Waltershofen	560	400	18,5	1160	53,8	597	27,7	2157
Mundenhof	570	14	24,1	19	32,8	25	43,1	58
Haslach-Egerten	611	1486	20,0	2389	32,1	3559	47,9	7434
Haslach-Gartenstadt	612	1498	19,1	2707	34,6	3625	46,3	7830
Haslach-Schildacker	613	123	12,8	203	21,1	635	66,1	961
Haslach-Haid	614	754	19,7	1422	37,1	1661	43,3	3837
St. Georgen-Nord	621	2040	20,6	3721	37,6	4144	41,8	9905
St. Georgen-Süd	622	634	26,5	826	34,5	933	39,0	2393
Opfingen	630	1328	29,8	1422	31,9	1709	38,3	4459
Tiengen	640	905	27,0	986	29,4	1465	43,7	3356
Munzingen	650	512	17,2	1225	41,2	1236	41,6	2973
Weingarten	660	1953	17,5	3083	27,7	6098	54,8	11134
Rieselfeld	670	2259	22,9	2857	29,0	4751	48,2	9867
Vauban	680	1207	22,2	1239	22,8	2981	54,9	5427
Stadt insgesamt		47960	21,2	74584	33,0	103663	45,8	226207

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.21 Haushalte nach Stadtbezirken und Haushaltsgröße am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		Haushalte mit ... Person(en)					Haushalte insgesamt	durch-schnittliche Haushalts-größe
		1	2	3	4	5 und mehr		
Altstadt-Mitte	111	2151	530	128	60	22	2891	1,4
Altstadt-Ring	112	1777	489	149	95	26	2536	1,5
Neuburg	120	2071	688	208	128	65	3160	1,6
Herdern-Süd	211	2026	847	315	240	100	3528	1,7
Herdern-Nord	212	2009	945	327	217	99	3597	1,7
Zähringen	220	2796	1333	510	371	177	5187	1,8
Brühl-Güterbahnhof	231	2915	1353	356	198	129	4951	1,7
Brühl-Industriegebiet	232	443	290	44	29	59	865	1,9
Brühl-Beurbarung	233	899	345	156	98	49	1547	1,8
Hochdorf	240	978	786	334	269	129	2496	2,1
Waldsee	310	1861	769	311	272	131	3344	1,8
Littenweiler	320	2415	1297	396	289	171	4568	1,8
Ebnet	330	625	385	164	116	55	1345	2,0
Kappel	340	581	418	160	137	56	1352	2,0
Oberau	410	2635	985	337	231	81	4269	1,6
Oberwiehre	421	2409	914	316	310	93	4042	1,7
Mittelwiehre	422	1623	662	226	197	76	2784	1,7
Unterwiehre-Nord	423	1943	728	229	191	83	3174	1,7
Unterwiehre-Süd	424	2298	1134	402	316	214	4364	1,9
Günterstal	430	509	285	120	114	46	1074	2,0
Stühlinger-Eschholz	512	2995	1134	260	148	67	4604	1,5
Alt-Stühlinger	513	3615	1371	418	241	141	5786	1,6
Mooswald-West	521	1066	552	237	190	74	2119	1,9
Mooswald-Ost	522	1447	752	264	215	143	2821	1,9
Betzenh.-Bischofslinde	531	2773	1693	427	230	151	5274	1,7
Alt-Betzenhausen	532	1970	835	266	141	47	3259	1,6
Landwasser	540	1508	1062	398	309	203	3480	2,1
Lehen	550	563	378	157	126	41	1265	2,0
Waltershofen	560	328	324	156	108	59	975	2,2
Mundenhof	570	15	3	2	3	3	26	2,2
Haslach-Egerten	611	2799	1027	347	215	139	4527	1,7
Haslach-Gartenstadt	612	2341	1007	446	314	175	4283	1,8
Haslach-Schildacker	613	327	124	43	24	29	547	1,8
Haslach-Haid	614	879	572	258	139	92	1940	2,0
St. Georgen-Nord	621	2502	1351	588	467	218	5126	2,0
St. Georgen-Süd	622	657	403	112	94	47	1313	1,8
Opfingen	630	854	617	308	234	101	2114	2,1
Tiengen	640	655	523	237	151	71	1637	2,1
Munzingen	650	428	383	190	195	83	1279	2,3
Weingarten	660	2130	1544	659	496	362	5191	2,2
Rieselfeld	670	1440	1189	709	625	279	4242	2,3
Vauban	680	1092	727	314	290	161	2584	2,1
Stadt insgesamt		67348	32754	11984	8833	4547	125466	1,8
insgesamt in %		53,7	26,1	9,6	7,0	3,6	100,0	

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.22 Haushaltstypen seit 1998 in Freiburg

Jahr	Einpersonenhaushalte				Mehrpersonenhaushalte ohne Kind				Mehrpersonenhaushalte mit Kind					HH insg.
	unter 30 Jahre	30 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	insg.	Paare	Paare mit weit. Personen	sonstige	insg.	Allein-erziehende	Paare mit Kind	Paare mit Kind + weit. Pers.	Allein-erzieh. und weitere Pers.	insg.	
1998	17546	22500	14090	54136	17678	6769	6566	31013	4223	11124	2717	844	18908	104057
1999	17019	22382	14179	53580	17913	6900	6779	31592	4307	10709	2855	1111	18982	104154
2000	17351	22721	14432	54504	18228	6747	6781	31756	4190	11064	2917	1039	19210	105470
2001	17956	22945	14698	55599	18478	6787	6891	32156	4588	11118	2905	959	19570	107325
2002	18689	23261	14703	56653	18352	6823	6971	32146	4701	11104	2972	979	19756	108555
2003	19537	23379	14867	57783	18485	6884	7108	32477	4670	11168	2935	1059	19832	110092
2004	19972	23681	15072	58725	18520	6937	7217	32674	4673	11179	2905	1079	19836	111235
2005	20507	23947	15119	59573	18684	6961	7243	32888	4709	11248	2883	1132	19972	112433
2006	20579	24332	15315	60226	19142	6816	7354	33312	4679	11355	2731	1103	19868	113406
2007	20316	23695	14915	58926	22314	6302	6170	34786	4561	11249	3017	1116	19943	113655
2008	19998	24108	15022	59128	22280	6291	6094	34665	4492	11346	2901	1109	19848	113641
2009	20225	24307	15171	59703	22450	6253	6217	34920	4458	11532	2891	1070	19951	114574
2010	20216	24660	15436	60312	22717	6286	6255	35258	4394	11597	2940	1099	20030	115600
2011	20063	24838	15721	60622	23273	5835	6019	35127	4444	11844	2878	1039	20205	115954
2012	21693	25656	16289	63638	23214	5647	5883	34744	4100	12638	2780	860	20378	118760
2013	22140	26009	16629	64778	23424	5675	5962	35061	4302	12413	2756	981	20452	120291
2014	22096	26213	17014	65323	23587	5662	5969	35218	4256	12768	2807	930	20761	121302
2015	22606	26616	17269	66491	23924	5715	6091	35730	4392	12835	2925	1006	21158	123379
2016	22500	26740	17696	66936	24421	5635	6298	36354	4384	12828	2998	957	21167	124457
2017	22506	26725	17989	67220	24680	5687	6354	36721	4386	12953	2979	952	21270	125211
2018	22216	26776	18356	67348	24835	5709	6306	36850	4303	12942	3044	979	21268	125466
%														
1998	32,4	41,6	26,0	100,0	57,0	21,8	21,2	100,0	22,3	58,8	14,4	4,5	100,0	
1999	31,8	41,8	26,5	100,0	56,7	21,8	21,5	100,0	22,7	56,4	15,0	5,9	100,0	
2000	31,8	41,7	26,5	100,0	57,4	21,2	21,4	100,0	21,8	57,6	15,2	5,4	100,0	
2001	32,3	41,3	26,4	100,0	57,5	21,1	21,4	100,0	23,4	56,8	14,8	4,9	100,0	
2002	33,0	41,1	26,0	100,0	57,1	21,2	21,7	100,0	23,8	56,2	15,0	5,0	100,0	
2003	33,8	40,5	25,7	100,0	56,9	21,2	21,9	100,0	23,5	56,3	14,8	5,3	100,0	
2004	34,0	40,3	25,7	100,0	56,7	21,2	22,1	100,0	23,6	56,4	14,6	5,4	100,0	
2005	34,4	40,2	25,4	100,0	56,8	21,2	22,0	100,0	23,6	56,3	14,4	5,7	100,0	
2006	34,2	40,4	25,4	100,0	57,5	20,5	22,1	100,0	23,6	57,2	13,7	5,6	100,0	
2007	34,5	40,2	25,3	100,0	64,1	18,1	17,7	100,0	22,9	56,4	15,1	5,6	100,0	
2008	33,8	40,8	25,4	100,0	64,3	18,1	17,6	100,0	22,6	57,2	14,6	5,6	100,0	
2009	33,9	40,7	25,4	100,0	64,3	17,9	17,8	100,0	22,3	57,8	14,5	5,4	100,0	
2010	33,5	40,9	25,6	100,0	64,4	17,8	17,7	100,0	21,9	57,9	14,7	5,5	100,0	
2011	33,1	41,0	25,9	100,0	66,3	16,6	17,1	100,0	22,0	58,6	14,2	5,1	100,0	
2012	34,1	40,3	25,6	100,0	66,8	16,3	16,9	100,0	20,1	62,0	13,6	4,2	100,0	
2013	34,2	40,2	25,7	100,0	67,0	16,2	16,8	100,0	21,0	60,7	13,5	4,8	100,0	
2014	33,8	40,1	26,0	100,0	67,0	16,1	16,9	100,0	20,5	61,5	13,5	4,5	100,0	
2015	34,0	40,0	26,0	100,0	67,0	16,0	17,0	100,0	20,8	60,7	13,8	4,8	100,0	
2016	33,6	39,9	26,4	100,0	67,2	15,5	17,3	100,0	20,7	60,6	14,2	4,5	100,0	
1997	33,4	40,8	25,8	100,0	56,5	22,4	21,1	100,0	21,9	59,5	14,1	4,4	100,0	
2018	33,0	39,8	27,3	100,0	67,4	15,5	17,1	100,0	20,2	60,9	14,3	4,6	100,0	

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.23   Haushaltstypen nach Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadt-bezirk	Einpersonenhaushalte			Mehrpersonen-haushalte ohne Kind			Mehrpersonenhaushalte mit Kind				Haus-halte ins-gesamt
	unter 30 Jahre	30 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	Paare	Paare mit weiteren Personen	sonstige	Allein-erziehende	Paare mit Kind	Paare m Kind und weiteren Pers.	Allein-erz. mit weiteren Pers.	
111	889	721	541	395	37	126	49	110	14	9	2891
112	799	694	284	368	52	108	48	135	29	19	2536
120	645	833	593	507	95	171	64	209	35	8	3160
211	733	725	568	646	134	154	119	367	63	19	3528
212	749	781	479	761	153	143	85	378	52	16	3597
220	898	1174	724	1028	229	262	144	554	137	37	5187
231	1066	1230	619	1031	142	258	149	333	93	30	4951
232	222	182	39	247	17	62	6	57	29	4	865
233	301	358	240	215	55	98	87	154	23	16	1547
240	185	486	307	604	214	122	108	361	92	17	2496
310	659	559	643	576	151	170	87	395	81	23	3344
320	1004	801	610	1011	185	213	159	455	104	26	4568
330	146	241	238	300	76	62	58	180	38	6	1345
340	159	213	209	325	107	75	46	162	45	11	1352
410	858	1062	715	753	147	190	108	343	70	23	4269
421	766	982	661	648	146	178	142	429	71	19	4042
422	547	628	448	491	96	132	81	288	55	18	2784
423	820	769	354	559	80	133	97	282	61	19	3174
424	782	930	586	894	193	184	142	510	113	30	4364
430	131	193	185	223	67	60	32	150	27	6	1074
512	1216	1305	474	878	77	184	129	277	47	17	4604
513	1396	1582	637	1021	159	275	181	388	106	41	5786
521	302	378	386	411	148	140	38	246	58	12	2119
522	595	581	271	562	108	148	108	320	96	32	2821
531	1138	823	812	1398	140	241	178	406	94	44	5274
532	503	882	585	631	129	166	90	210	44	19	3259
540	270	429	809	840	223	180	139	401	145	44	3480
550	190	236	137	294	96	77	33	164	24	14	1265
560	68	133	127	263	128	52	27	128	41	8	975
570	6	5	4		3	2	1	3			26
611	799	1151	849	728	138	230	159	366	76	31	4527
612	597	1034	710	705	203	241	204	451	96	42	4283
613	121	130	76	84	13	42	17	50	9	5	547
614	250	385	244	431	138	104	76	233	64	15	1940
621	600	1209	693	990	288	290	199	692	130	35	5126
622	109	174	374	333	84	53	31	126	23	6	1313
630	122	409	323	478	148	104	89	343	76	22	2114
640	101	288	266	417	153	99	47	209	49	8	1637
650	82	207	139	288	116	72	70	232	60	13	1279
660	508	719	903	1101	330	350	281	673	233	93	5191
670	380	703	357	869	351	237	238	801	230	76	4242
680	504	451	137	531	160	118	157	371	109	46	2584
insg.	22216	26776	18356	24835	5709	6306	4303	12942	3044	979	125466

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.1.24 Alleinerziehende nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		Alleinerziehende im Alter von ... Jahren						zu-sammen	mit mind. 1 Kind und weiteren Pers.	Allein-erzie-hende ins-gesamt	Haus-halte ins-gesamt	Anteil der Alleiner-zieh-enden
		unter 30		30 bis unter 45		45 Jahre und älter						
		mit mindestens 1 Kind[1] ohne weitere Personen im Haushalt										
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Altstadt-Mitte	111	6	12,2	28	57,1	15	30,6	49	9	58	2891	2,0
Altstadt-Ring	112	6	12,5	28	58,3	14	29,2	48	19	67	2536	2,6
Neuburg	120	2	3,1	42	65,6	20	31,3	64	8	72	3160	2,3
Herdern-Süd	211	15	12,6	62	52,1	42	35,3	119	19	138	3528	3,9
Herdern-Nord	212	11	12,9	43	50,6	31	36,5	85	16	101	3597	2,8
Zähringen	220	12	8,3	86	59,7	46	31,9	144	37	181	5187	3,5
Brühl-Güterbahnhof	231	33	22,1	84	56,4	32	21,5	149	30	179	4951	3,6
Brühl-Industriegebiet	232	1	16,7	3	50,0	2	33,3	6	4	10	865	1,2
Brühl-Beurbarung	233	13	14,9	55	63,2	19	21,8	87	16	103	1547	6,7
Hochdorf	240	22	20,4	60	55,6	26	24,1	108	17	125	2496	5,0
Waldsee	310	5	5,7	48	55,2	34	39,1	87	23	110	3344	3,3
Littenweiler	320	20	12,6	84	52,8	55	34,6	159	26	185	4568	4,0
Ebnet	330	3	5,2	31	53,4	24	41,4	58	6	64	1345	4,8
Kappel	340	5	10,9	27	58,7	14	30,4	46	11	57	1352	4,2
Oberau	410	4	3,7	62	57,4	42	38,9	108	23	131	4269	3,1
Oberwiehre	421	6	4,2	79	55,6	57	40,1	142	19	161	4042	4,0
Mittelwiehre	422	7	8,6	42	51,9	32	39,5	81	18	99	2784	3,6
Unterwiehre-Nord	423	10	10,3	63	64,9	24	24,7	97	19	116	3174	3,7
Unterwiehre-Süd	424	18	12,7	72	50,7	52	36,6	142	30	172	4364	3,9
Günterstal	430	1	3,1	20	62,5	11	34,4	32	6	38	1074	3,5
Stühlinger-Eschholz	512	15	11,6	90	69,8	24	18,6	129	17	146	4604	3,2
Alt-Stühlinger	513	25	13,8	112	61,9	44	24,3	181	41	222	5786	3,8
Mooswald-West	521	4	10,5	21	55,3	13	34,2	38	12	50	2119	2,4
Mooswald-Ost	522	21	19,4	64	59,3	23	21,3	108	32	140	2821	5,0
Betzenh.-Bischofslinde	531	24	13,5	111	62,4	43	24,2	178	44	222	5274	4,2
Alt-Betzenhausen	532	12	13,3	49	54,4	29	32,2	90	19	109	3259	3,3
Landwasser	540	19	13,7	87	62,6	33	23,7	139	44	183	3480	5,3
Lehen	550	3	9,1	14	42,4	16	48,5	33	14	47	1265	3,7
Waltershofen	560			17	63,0	10	37,0	27	8	35	975	3,6
Mundenhof	570							1		1	26	3,8
Haslach-Egerten	611	21	13,2	97	61,0	41	25,8	159	31	190	4527	4,2
Haslach-Gartenstadt	612	48	23,5	107	52,5	49	24,0	204	42	246	4283	5,7
Haslach-Schildacker	613	4	23,5	9	52,9	4	23,5	17	5	22	547	4,0
Haslach-Haid	614	16	21,1	42	55,3	18	23,7	76	15	91	1940	4,7
St. Georgen-Nord	621	15	7,5	129	64,8	55	27,6	199	35	234	5126	4,6
St. Georgen-Süd	622	1	3,2	14	45,2	16	51,6	31	6	37	1313	2,8
Opfingen	630	9	10,1	57	64,0	23	25,8	89	22	111	2114	5,3
Tiengen	640	6	12,8	26	55,3	15	31,9	47	8	55	1637	3,4
Munzingen	650	10	14,3	49	70,0	11	15,7	70	13	83	1279	6,5
Weingarten	660	65	23,1	161	57,3	55	19,6	281	93	374	5191	7,2
Rieselfeld	670	11	4,6	130	54,6	97	40,8	238	76	314	4242	7,4
Vauban	680	8	5,1	78	49,7	71	45,2	157	46	203	2584	7,9
Stadt insgesamt		537	12,5	2483	57,7	1283	29,8	4303	979	5282	125466	4,2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---
[1] unter 18 Jahre.

Haushaltstypen am 31.12.2018 in Freiburg

Mehrpersonenhaushalte
mit Kinder

16,9 %

53,7 %

29,4 %

Mehrpersonenhaushalte
ohne Kinder

Einpersonenhaushalte
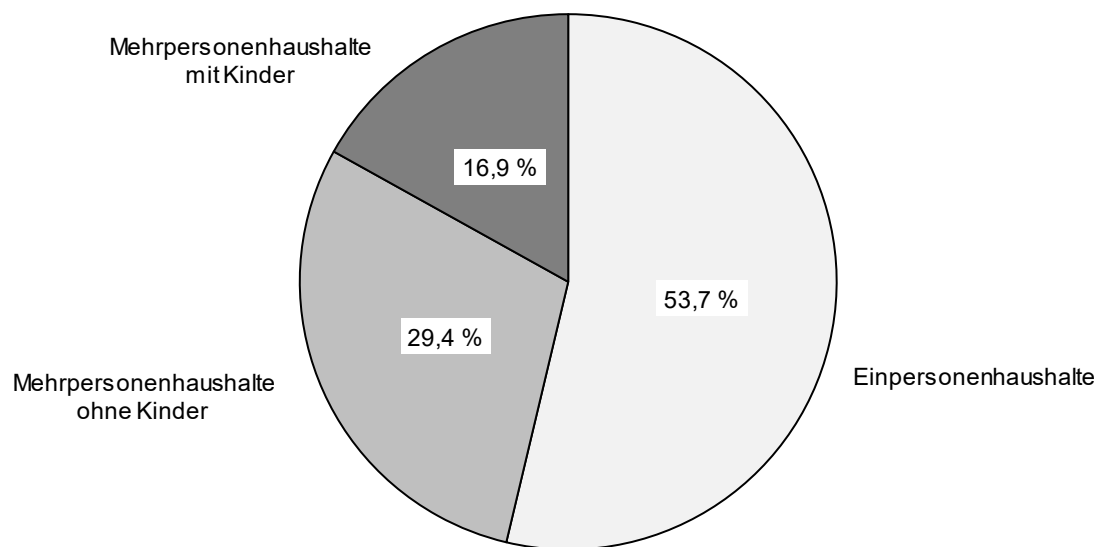
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Altersgliederung der Alleinerziehenden am 31.12.2018 in Freiburg

bis unter 30 Jahre

45 Jahre und älter

12,5 %

29,8 %

57,7 %

30 bis unter 45 Jahre
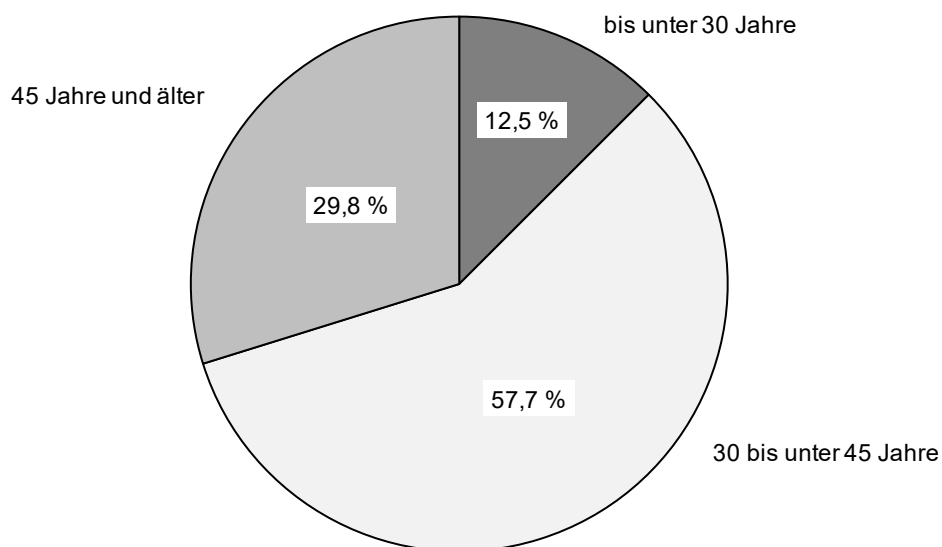
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.1.25   Bevölkerungsvorausrechnung 2018: Einwohner nach Geschlecht 2019 bis 2030

Jahr	insgesamt	Geschlecht	
		Frauen	Männer
2015	224512	117296	107216
2016	226617	118217	108400
2017	228187	119058	109129
2018	228828	119383	109445
Vorausrechnung[1]			
2019	232102	121365	110737
2020	233701	122299	111402
2021	235073	123123	111950
2022	236199	123786	112413
2023	237188	124403	112785
2024	237561	124664	112897
2025	238126	125019	113107
2026	238666	125343	113323
2027	239213	125685	113528
2028	239841	126073	113768
2029	240479	126448	114031
2030	241105	126830	114275

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement und Modellrechnung SIKURS

---

[1] Obere Variante der Bevölkerungsvorausrechnung 2018 des Amtes für Bürgerservice und Informationsmanagement auf Basis Einwohner 31.12.2017. Wohnberechtigte Einwohner.

3.1.26   Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung[1]						
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	9.5.2011	31.12.2018
Region Südlicher Oberrhein insgesamt	560019	592203	704003	804233	868946	1023614	1087898
Stkr. Freiburg im Breisgau	116106	116731	154219	174377	178672	209628	230241
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	108099	120183	138550	162397	203111	247291	262795
Au	479	544	613	644	1051	1398	1471
Auggen	1295	1479	1521	1649	1981	2523	2815
Badenweiler	2993	3652	4120	3799	3274	3773	4442
Bad Krozingen	4363	5047	6242	8319	12016	17810	19644
Ballrechten-Dottingen	573	767	928	1014	1682	2301	2407
Bötzingen	2197	2340	2687	4064	4657	5329	5320
Bollschweil	1002	1092	1287	1621	2044	2231	2307
Breisach am Rhein, Stadt	5807	4579	7173	8336	9905	13990	15606
Breitnau	1349	1662	1628	1582	1622	1684	1746
Buchenbach	1590	1717	1835	2105	2903	3168	3118
Buggingen	2011	2414	2898	3082	3117	3825	4338
Ebringen	1237	1367	1618	1643	2020	2746	2879
Ehrenkirchen	2969	3559	3951	4563	5547	7177	7379
Eichstetten	1843	2134	2150	2212	2578	3270	3648
Eisenbach (Hochschwarzwald)	1482	1573	1742	2080	2162	2107	2147
Eschbach	683	756	863	1245	1378	2339	2472
Feldberg (Schwarzwald)	1244	1546	1477	1468	1479	1724	1897
Friedenweiler	1136	1361	1448	1565	1617	1952	1994
Glottertal	2015	2148	2314	2605	2584	3046	3233
Gottenheim	1263	1332	1652	1772	2197	2624	2884
Gundelfingen	1927	2386	3450	6145	10389	11080	11674
Hartheim	1676	1576	1775	2139	3142	4600	4727
Heitersheim, Stadt	1985	2324	2827	3487	4591	5845	6257
Heuweiler	442	522	613	698	853	1065	1106
Hinterzarten	1445	1927	2001	2151	2102	2460	2583
Horben	563	886	770	738	819	1005	1178
Ihringen	4021	4254	4368	4700	4717	5848	6088
Kirchzarten	2764	3377	4817	6063	8301	9603	9740
Lenzkirch	2734	3419	3422	3703	4376	4863	5048
Löffingen, Stadt	4113	4569	4794	5523	6288	7580	7676
March	2446	2674	3340	4457	7815	8617	9314
Merdingen	1319	1411	1487	1780	2177	2553	2583
Merzhausen	1017	1252	2250	2577	4135	4822	5280
Müllheim, Stadt	8467	8681	9960	11600	13640	18050	19127
Münstertal / Schwarzwald	3303	3582	4063	4481	4680	5044	5110
Neuenburg am Rhein, Stadt	3867	3398	4333	5620	8050	11630	12437
Oberried	1516	1700	1795	2075	2401	2870	2873
Pfaffenweiler	969	1144	1225	1547	2616	2507	2613
St. Märgen	1414	1613	1590	1604	1720	1822	1861
St. Peter	1426	1500	1525	1792	2116	2550	2625
Schallstadt	2178	2603	2945	3564	4835	5953	6286
Schluchsee	1581	2034	1963	1973	2273	2396	2518

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Heutiger Gebietsstand. 1939 bis 2011 Ergebnisse der Volkszählung.

noch 3.1.26   Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung						
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	9.5.2011	31.12.2018
noch: Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald							
Sölden	381	438	611	813	903	1208	1274
Staufen im Breisgau, Stadt	2848	3412	4183	5009	6580	7349	8209
Stegen	1215	1368	1530	2033	3631	4470	4469
Sulzburg, Stadt	1390	1915	2102	2113	2290	2640	2771
Titisee-Neustadt, Stadt	7552	8711	9913	10932	10772	11530	12269
Umkirch	704	810	1192	1787	4653	5205	5793
Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	4927	5216	5061	5295	5300	5705	6031
Wittnau	378	412	498	630	1132	1404	1528
Lkr. Emmendingen	83074	89978	104372	120747	132508	156508	165383
Bahlingen	2286	2500	2664	2850	3240	3926	4236
Biederbach	1424	1477	1432	1473	1466	1731	1782
Denzlingen	2488	2937	4099	6458	11239	13210	13544
Elzach, Stadt	4696	5051	5612	6199	6363	7091	7242
Emmendingen, Stadt	13149	13919	17289	21386	22766	25870	27882
Endingen, Stadt	5113	5414	5892	6216	6986	9084	9868
Forchheim	1033	1125	1094	1079	1030	1341	1424
Freiamt	3378	3572	3868	3988	3860	4193	4163
Gutach im Breisgau	3017	3238	3434	3756	3526	4287	4479
Herbolzheim, Stadt	5541	6240	7103	7575	7777	10010	11065
Kenzingen, Stadt	4697	5452	6517	6821	6962	9309	10089
Malterdingen	1694	1840	2006	2195	2290	2997	3296
Reute	1024	1141	1346	1664	2436	3004	2896
Rheinhausen	2524	2582	2780	3112	3108	3522	3845
Riegel	1541	1642	2137	2180	2701	3643	3962
Sasbach	2710	2449	2488	2645	2730	3280	3441
Sexau	1449	1655	1915	2103	2692	3235	3353
Simonswald	2378	2548	2635	2690	2837	3012	3048
Teningen	5895	6518	7701	9755	10640	11550	12063
Vörstetten	938	1028	1160	1396	2041	2898	3031
Waldkirch, Stadt	10668	12422	15147	18565	18818	20790	21809
Weisweil	1604	1225	1504	1492	1609	2079	2124
Winden im Elztal	1614	1819	2143	2461	2528	2842	2872
Wyhl	2213	2184	2406	2688	2863	3604	3869
Lkr. Ortenaukreis	252827	265402	306928	346781	354655	410187	429479
Achern, Stadt	15189	15037	16687	19592	20524	24520	25630
Appenweier	5535	5933	6220	6769	8229	9733	10256
Bad Peterstal-Griesbach	2525	2787	3094	3330	2997	2652	2717
Berghaupten	1230	1376	1788	2060	2158	2368	2394
Biberach	2003	2215	2582	2882	2895	3486	3651
Durbach	2688	2927	3044	3197	3600	3758	3893
Ettenheim, Stadt	6547	7081	7841	8807	9091	12020	13316
Fischerbach	902	960	1016	1264	1487	1688	1781

noch 3.1.26   Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung						
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	9.5.2011	31.12.2018
noch: Lkr. Ortenaukreis							
Friesenheim	7058	7923	9087	9859	10168	12540	13089
Gengenbach, Stadt	6202	7213	8943	10203	10697	10540	11023
Gutach (Schwarzwaldbahn)	2023	2185	2391	2447	2222	2222	2294
Haslach im Kinzigtal, Stadt	3906	4647	5676	6138	5979	6946	7114
Hausach, Stadt	2944	3497	4339	5051	5138	5848	5768
Hofstetten	701	766	767	902	1515	1695	1794
Hohberg	4482	5202	5878	6702	6848	7892	8073
Hornberg, Stadt	4433	4877	5380	5389	4642	4256	4318
Kappel-Grafenhausen	3138	3035	3208	3551	3601	4762	5096
Kappelrodeck	4287	4591	4900	5568	5627	5760	6068
Kehl, Stadt	22326	14113	24124	28829	28557	33550	36089
Kippenheim	2444	2861	3122	3516	4164	5260	5545
Lahr / Schwarzwald, Stadt	24944	27269	31150	34881	33047	42520	46797
Lauf	2692	2881	3278	3601	3822	3841	3929
Lautenbach	1520	1675	1660	1884	1855	1882	1875
Mahlberg, Stadt	1710	2010	2298	2689	3420	4676	5061
Meißenheim	2891	2999	3185	3295	3011	3748	4060
Mühlenbach	1339	1425	1465	1566	1492	1674	1701
Neuried	6688	6638	6499	6942	7482	9383	9736
Nordrach	1692	1773	1846	1870	1960	1930	1880
Oberharmersbach	1975	2183	2222	2381	2336	2487	2501
Oberkirch, Stadt	10904	12424	14051	15824	16711	19830	20066
Oberwolfach	2027	2149	2427	2611	2677	2678	2633
Offenburg, Stadt	31851	35996	43547	51553	51311	57220	59646
Ohlsbach	1253	1456	1737	2100	2335	3186	3284
Oppenau, Stadt	4087	4574	5093	5430	4983	4719	4718
Ortenberg	1786	2025	2417	2813	2822	3294	3442
Ottenhöfen im Schwarzwald	2618	2810	3154	3370	3229	3215	3179
Renchen, Stadt	4836	4582	5548	6103	6074	7309	7361
Rheinau, Stadt	8854	8370	8472	9281	9889	11160	11395
Ringsheim	1615	1750	2024	1837	1974	2212	2384
Rust	1797	1936	2200	2599	2663	3709	4285
Sasbach	3087	3497	3915	4649	4967	5297	5340
Sasbachwalden	1404	1597	1587	1856	2113	2318	2546
Schuttertal	2778	2976	3206	3521	3203	3217	3200
Schutterwald	3302	3819	4426	5155	6214	7128	7215
Schwanau	4833	4914	5185	5498	5375	6755	7080
Seebach	1340	1431	1418	1514	1433	1417	1426
Seelbach	2903	3272	3609	4107	4610	4961	4878
Steinach	2403	2684	3105	3448	3648	4000	4005
Willstätt	4772	5255	4982	5962	7375	9117	9985
Wolfach, Stadt	4317	5011	5907	6481	5980	5829	5850
Zell am Harmersbach, Stadt	4046	4795	5228	5904	6505	7979	8112

3.2.1 Wohnbevölkerung nach Geburten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2212	2233	2213	2410	2448	2494	2646	2565	-81
männlich	1107	1120	1158	1284	1262	1307	1337	1304	-33
weiblich	1105	1113	1055	1126	1186	1187	1309	1261	-48
von nichtehelichen Müttern	728	782	769	874	837	916	942	935	-7
ausländisch	340	399	347	231	312	337	396	355	-41
männlich	167	226	184	115	152	186	203	169	-34
weiblich	173	173	163	116	160	151	193	186	-7
Lebendgeborene nach Alter der Mutter									
unter 18 Jahre	15	11	6	14	20	13	9	7	-2
18 bis unter 20 Jahre	42	40	26	31	28	32	26	18	-8
20 bis unter 25 Jahre	212	224	216	208	213	198	194	192	-2
25 bis unter 30 Jahre	564	541	558	546	581	568	565	546	-19
30 bis unter 35 Jahre	786	818	784	960	963	955	1081	1037	-44
35 bis unter 40 Jahre	488	470	521	509	526	590	616	629	13
40 bis unter 45 Jahre	96	120	97	131	111	130	147	127	-20
45 Jahre und älter	9	9	5	11	6	8	8	9	1
Lebendgeborene nach Alter des Vaters[1)2)]									
unter 18 Jahre	.	.	.	1	2	1	3		-3
18 bis unter 20 Jahre	.	.	.		7	3	9	11	2
20 bis unter 25 Jahre	.	.	.	30	82	87	95	85	-10
25 bis unter 30 Jahre	.	.	.	198	387	339	366	351	-15
30 bis unter 35 Jahre	.	.	.	491	810	801	839	834	-5
35 bis unter 40 Jahre	.	.	.	470	562	623	707	674	-33
40 bis unter 45 Jahre	.	.	.	247	312	322	336	323	-13
45 Jahre und älter	.	.	.	119	153	194	183	189	6
keine Angabe (Vater außerhalb Freiburg)	.	.	.	854	133	124	108	98	-10
Kinderfolge der Mutter[2)]	.	.	.						
1. Kind	.	.	.	1273	1267	1262	1336	1295	-41
2. Kind	.	.	.	782	813	855	897	873	-24
3. Kind	.	.	.	259	277	270	293	291	-2
4. Kind	.	.	.	74	64	72	82	68	-14
5. Kind oder höher	.	.	.	22	27	35	38	38	
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	5	5	8	9	8	8	7	12	5
Lebendgeborene v. ortsfremden Müttern	2186	2152	2298	2474	2601	2905	2989	3038	49

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Standesamt Freiburg

---

[1)] Im Jahr 2014 fehlten teilweise noch die Angaben zum Alter des Vaters. [2)] Vor 2014 keine Angaben möglich.

3.2.2 Wohnbevölkerung nach Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahren) und Geburten in Freiburg

Jahr	Zahl der deutschen Frauen	Geburten von deutschen Frauen	Geburten auf 1000 deutsche Frauen	Zahl der ausländischen Frauen	Geburten von ausländischen Frauen	Geburten auf 1000 ausl. Frauen	Geburten auf 1000 Frauen insg.
1990	39764	1741	43,78	4491	294	65,46	45,98
1991	40298	1690	41,94	4775	316	66,18	44,51
1992	40267	1692	42,02	5219	339	64,95	44,65
1993	40107	1641	40,92	5694	351	61,64	43,49
1994	39866	1594	39,98	6008	385	64,08	43,14
1995	39450	1554	39,39	6210	386	62,16	42,49
1996	39188	1563	39,88	6269	389	62,05	42,94
1997	39241	1673	42,63	6418	449	69,96	46,47
1998	38765	1577	40,68	6359	374	58,81	43,24
1999	38637	1564	40,48	6640	379	57,08	42,91
2000	38678	1522	39,35	7214	435	60,30	42,64
2001	39308	1459	37,12	7653	398	52,01	39,54
2002	39510	1484	37,56	7817	464	59,36	41,16
2003	39882	1503	37,69	8084	451	55,79	40,74
2004	40046	1513	37,78	8258	486	58,85	41,38
2005	39879	1584	39,72	8606	470	54,61	42,36
2006	39859	1482	37,18	8750	484	55,31	40,45
2007	40082	1541	38,45	8979	497	55,35	41,54
2008	39591	1587	40,08	8542	456	53,38	42,44
2009	39704	1562	39,34	8695	523	60,15	43,08
2010	39758	1759	44,24	8875	544	61,30	47,35
2011	41070	1683	40,98	9289	529	56,95	43,92
2012	41683	1659	39,80	9597	574	59,81	43,55
2013	41647	1690	40,58	9832	523	53,19	42,99
2014	41230	1869	45,33	10297	541	52,54	46,77
2015	41209	1851	44,92	11150	597	53,54	46,75
2016	41132	1844	44,83	11511	650	56,47	47,38
2017	41190	1944	47,20	11677	702	60,12	50,05
2018	41477	1931	46,56	11616	635	54,67	48,33

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffern deutscher und ausländischer Frauen seit 1985[1] in Freiburg
- Zahl der Geburten auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren -

[1] Jeweils zum 31.12.

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
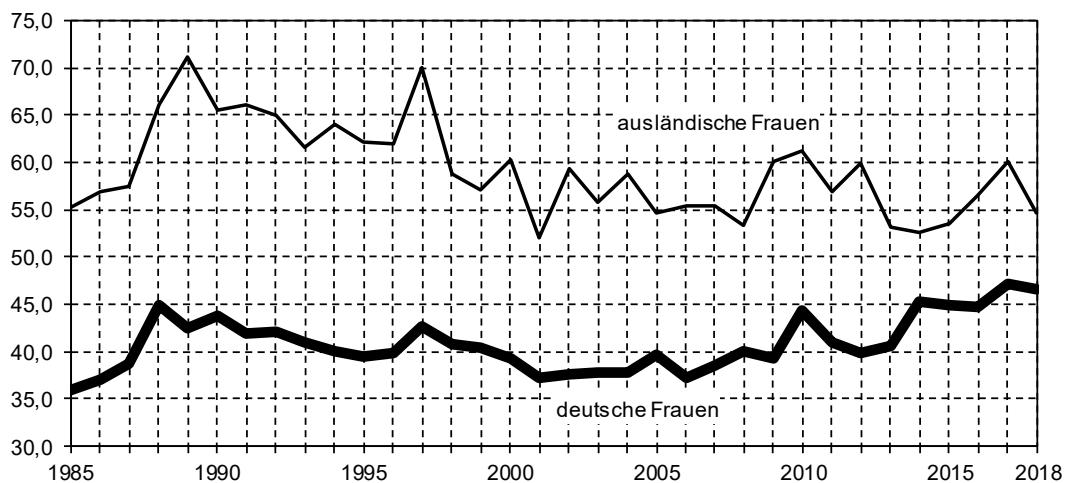
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer[1] nach Stadtbezirken 2018 in Freiburg

Stadtbezirk	Wert
Haslach-Schildacker 613	120,0
Opfingen 630	71,8
Günterstal 430	70,8
Herdern-Süd 211	66,7
Hochdorf 240	63,5
St. Georgen-Nord 615	62,8
Neuburg 120	59,9
Tiengen 640	58,9
Mundenhof 570	58,8
Unterwiehre-Süd 424	58,2
Landwasser 540	58,1
Weingarten 660	57,8
Herdern-Nord 212	54,9
Unterwiehre-Nord 423	52,8
Brühl-Beurbarung 233	52,2
St. Georgen-Süd 622	51,4
Haslach-Haid 614	51,4
Brühl-Güterbahnhof 231	51,3
Oberau 410	50,5
Waltershofen 560	48,6
Freiburg insgesamt	**48,3**
Mooswald-Ost 522	47,5
Haslach-Egerten 611	47,0
Oberwiehre 421	47,0
Alt-Betzenhausen 532	46,9
Kappel 340	46,7
Mittelwiehre 422	46,0
Zähringen 220	45,9
Haslach-Gartenstadt 612	45,8
Ebnet 330	44,6
Waldsee 310	43,8
Mooswald-West 521	43,5
Rieselfeld 670	42,8
Altstadt-Ring 112	42,2
Alt-Stühlinger 513	41,7
Stühlinger-Eschholz 512	41,4
Munzingen 650	37,0
Brühl-Industriegebiet 232	37,0
Littenweiler 320	35,4
Betzenhausen-Bischofslinde 531	34,0
Lehen 550	32,1
Altstadt-Mitte 111	28,6
Vauban 680	28,5

%

[1] Geburten auf 1000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahren);
zum 31.12.

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.2.3 Wohnbevölkerung nach Sterbefällen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
gestorbene Ortsansässige	1757	1792	1753	1860	1967	1746	1878	1940	62
männlich	994	799	790	851	819	846	.846	879	33
weiblich	763	993	963	1009	1148	900	1032	1061	29
Ausländer_innen	72	92	101	107	102	107	120	124	4
männlich	36	57	65	60	50	68	66	61	-5
weiblich	36	35	36	47	52	39	54	63	9
gestorbene nach Alter									
Zahl der Gestorbenen unter 1 Jahr	7	9	13	14	1	9	7	7	
in % der Lebendgeborenen	0,3	0,4	0,6	0,8	0,1	0,4	0,3	0,3	
1 bis unter 5 Jahre	1		1		3	2	2	3	1
5 bis unter 10 Jahre	1	1	1	1	1	2	2	2	
10 bis unter 15 Jahre	1		1						
15 bis unter 20 Jahre	3	3	4		5	3	2	1	-1
20 bis unter 30 Jahre	11	12	9	11	11	16	16	15	-1
30 bis unter 40 Jahre	19	21	19	16	21	18	23	19	-4
40 bis unter 50 Jahre	42	44	40	52	48	34	40	35	-5
50 bis unter 60 Jahre	97	115	117	109	111	112	103	107	4
60 bis unter 65 Jahre	78	78	85	92	102	94	82	96	14
65 bis unter 70 Jahre	110	125	109	108	111	117	108	111	3
70 bis unter 75 Jahre	183	184	155	168	175	122	148	148	
75 Jahre und älter	1204	1200	1199	1289	1378	1217	1345	1396	51
gestorbene Ortsfremde	1323	1295	1372	1360	1437	1360	1418	1451	33

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Standesamt Freiburg

Geburten und Sterbefälle seit 1980 in Freiburg
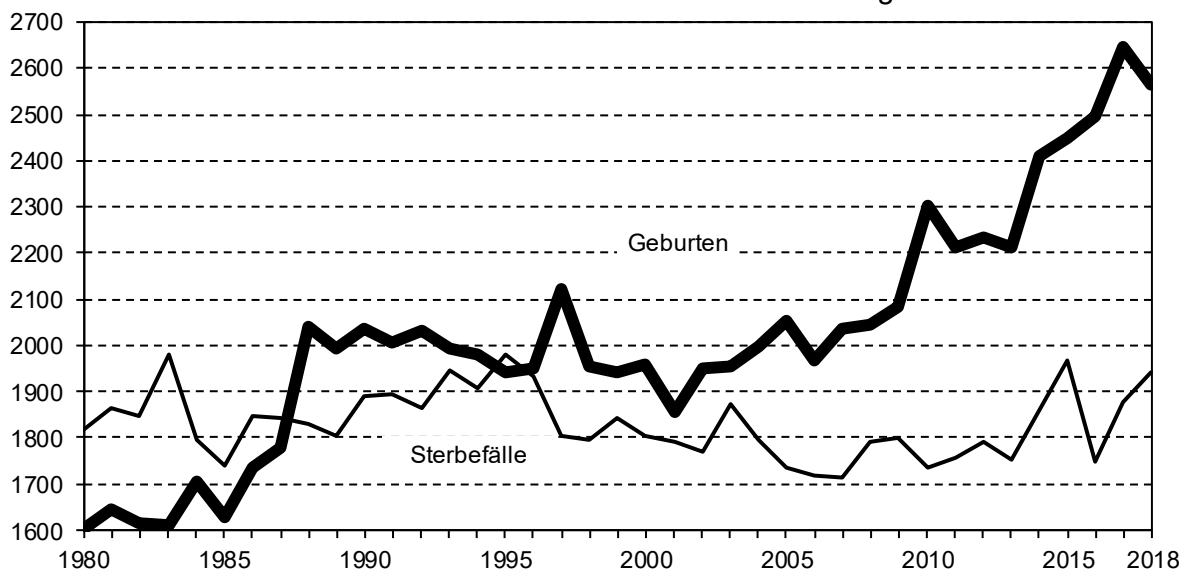
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.2.4   Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen im Jahr 2016 in Freiburg

Pos.-Nr. der ICD/10	Todesursachengruppen (nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten)	Sterbefälle insg.	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 1	1-15	15-20	20-30	30-65	65-75	75-80	80-85	über 85
	Sterbefälle[1] insgesamt	1847	7	4	2	15	247	250	230	297	795
A00-B99	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	46					6	7	5	6	22
B20-B24	HIV-Krankheit	2					1		1		
C00-C97	bösartige Neubildungen	450		1		1	94	105	79	65	105
C15-C26	Verdauungsorgane	129					28	28	26	18	29
C30-C39	Atmungsorgane	81					20	27	13	8	13
C50	Brustdrüse	41					13	10	5	3	10
C51-C58	Weibliche Genitalorgane	30					6	7	3	5	9
C60-C63	Männliche Genitalorgane	35					2	6	8	4	15
C64-C68	Harnorgane	30					3	4	9	5	9
C81-C96	des lymphatischen, blutbildend und verwandten Gewebes	39		1			6	9	5	10	8
E10-E14	Diabetes	28					3	5	2	4	14
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	588					37	51	56	109	335
I10-I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	41					2	2	1	5	31
I20-I25	Ischämische[2] Herzkrankheiten	234					14	25	22	53	120
I21	Akuter Herzmuskelinfarkt	94					7	17	13	17	40
I30-I52	sonst. Formen der Herzkrankheit	151					7	8	15	25	96
I60-I69	Hirngefäßerkrankungen	125					5	9	13	23	75
I70-I79	Krankheiten der Arterien	14					5	2	1	1	5
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane	140					10	21	22	29	58
J09-J18	Grippe und Lungenentzündung	54					3	5	7	11	28
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	58					3	11	10	14	20
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	73					20	13	10	12	18
K70-K77	Chronische Krankheiten der Leber und Leberzirrhose	32					15	8	4	2	3
N00-N99	Krankheiten der Harnorgane	38					1		3	7	27
P00-Q99	Störungen während der Perinatalperiode, angeborene Fehlbildung	8	4				1	1		1	1
R00-R99	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen[3]	62	3	1	2	5	15	14	8	4	10
R 54	Senilität	5									5
V01-V99	Transportmittelunfälle	4				1	2		1		
W00-W19	Unfälle durch Sturz	41					4	5	4	9	19
X60-X84	Selbstmord und Selbstschädigung	30				6	14	4	2	1	3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1] nur Ortsansässige. [2] Ischämie = Blutleere. [3] Affektion = Befall durch eine Krankheit.

3.3.1 Wohnbevölkerung nach Zuzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Zuzüge insgesamt	22021	21071	20213	21354	24323	23163	21426	21078	-348
männlich	10549	10171	9865	10719	12545	12061	10888	10516	-372
weiblich	11472	10900	10348	10635	11778	11102	10538	10562	24
Ausländer insgesamt	6653	6902	7221	8529	11418	10489	8997	8778	-219
männlich	3384	3575	3846	4624	6440	6085	5116	4883	-233
weiblich	3269	3327	3375	3905	4978	4404	3881	3895	14
Zugezogene nach Alter									
unter 6 Jahre	771	751	733	804	1125	963	728	690	-38
6 bis unter 15 Jahre	540	591	549	618	1023	846	589	506	-83
15 bis unter 18 Jahre	304	325	346	425	665	493	398	374	-24
18 bis unter 20 Jahre	1674	1874	1951	1964	2216	2332	2154	2096	-58
20 bis unter 30 Jahre	12045	11029	10359	10736	11637	11236	10724	10571	-153
30 bis unter 40 Jahre	3276	3138	3194	3411	3871	3764	3480	3474	-6
40 bis unter 50 Jahre	1653	1643	1492	1637	1852	1735	1594	1530	-64
50 bis unter 60 Jahre	913	857	840	916	1076	1004	922	1000	78
60 bis unter 65 Jahre	270	256	246	251	267	244	232	256	24
65 bis unter 70 Jahre	153	186	128	168	182	198	179	166	-13
70 bis unter 75 Jahre	137	150	131	127	131	92	105	89	-16
75 Jahre und älter	285	271	244	297	278	256	321	326	5
Zugezogene nach Familienstand									
ledig	17398	16586	16026	16690	18436	17386	16399	16308	-91
verheiratet	3422	3316	3075	3590	4210	3645	3253	2951	-302
verwitwet	263	245	263	257	280	223	272	253	-19
geschieden	906	900	801	805	937	799	797	711	-86
Zugezogene nach Religion									
römisch – katholisch	7386	6947	6249	6423	6457	6097	5866	5828	-38
evangelisch	5068	4597	4219	4134	4139	4073	3928	3807	-121

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Zuzüge nach Freiburg seit 2011
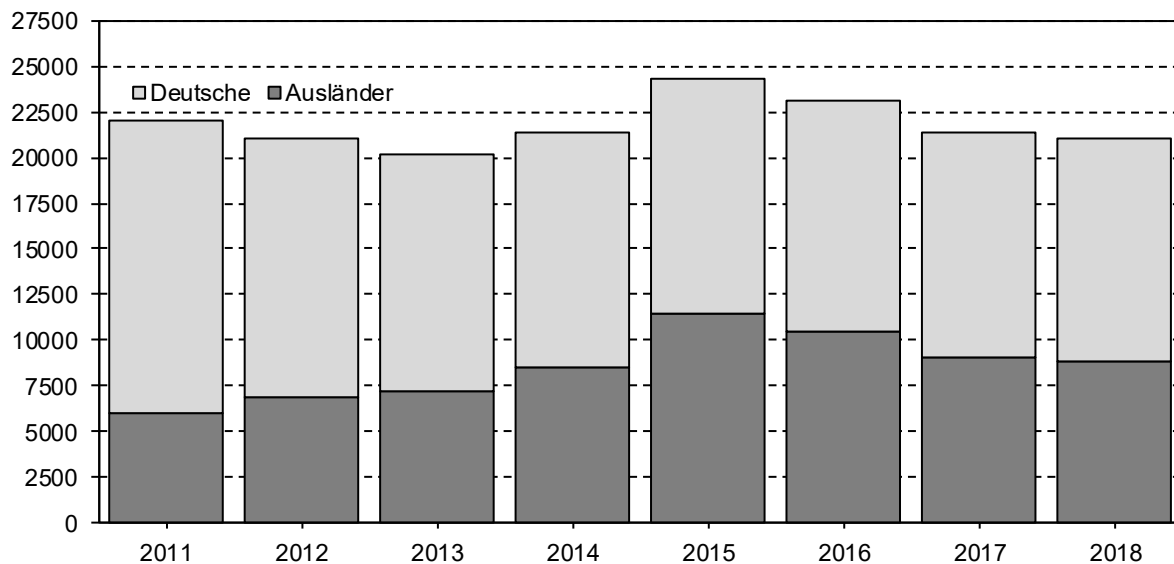
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

noch 3.3.1   Wohnbevölkerung nach Zuzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Zugezogene nach Herkunft									
Region Südlicher Oberrhein	5151	4974	4814	4667	4815	4666	4890	5145	255
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	3001	3038	2951	2955	3067	2929	3028	3191	163
Emmendingen	1247	1144	1122	1106	1117	1102	1190	1240	50
Ortenaukreis	903	792	741	606	631	635	672	714	42
übriger Regierungsbezirk Freiburg	2078	1577	1472	1454	1429	1582	1571	1453	-118
Regierungsbezirk Stuttgart	1145	999	887	895	1033	1047	925	872	-53
Karlsruhe	1558	1334	1315	1574	2094	1768	1711	1460	-251
Tübingen	946	800	747	749	1130	905	742	761	19
Schleswig-Holstein	148	155	144	118	144	145	132	152	20
Hamburg	184	197	169	190	169	175	207	190	-17
Niedersachsen	426	419	385	344	334	406	356	356	0
Bremen	65	55	57	49	62	44	45	43	-2
Nordrhein-Westfalen	1088	990	998	975	1003	949	983	854	-129
Hessen	576	575	591	620	645	643	550	611	61
Rheinland-Pfalz	492	484	386	429	446	465	428	404	-24
Bayern	961	1007	868	1013	1080	995	863	930	67
Saarland	130	144	105	105	133	145	122	104	-18
Berlin	370	384	311	397	366	381	363	351	-12
Brandenburg	60	90	66	53	66	62	53	72	19
Mecklenburg-Vorpommern	37	55	44	28	48	42	33	48	15
Sachsen	166	218	177	182	178	187	186	174	-12
Sachsen-Anhalt	65	61	59	53	60	56	45	43	-2
Thüringen	100	91	107	82	87	84	91	84	-7
Europa insgesamt	3612	3898	3866	4425	4387	4223	4095	3832	-263
Balkan	932	1049	1104	1223	1322	1393	1233	1132	-101
Griechenland	54	76	87	76	82	74	79	91	12
Baltische Staaten (Estland, Lettland, Litauen)	66	78	92	93	65	65	63	57	-6
Beneluxstaaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	131	134	110	157	161	143	144	150	6
Frankreich	402	378	21	348	397	414	409	351	-58
Vereinigtes Königreich und Irland	166	141	143	180	146	159	147	132	-15
GUS-Staaten (nur europäische)	204	182	185	239	222	201	179	207	28
Italien	294	334	447	565	489	448	449	361	-88
Österreich	68	82	85	104	94	75	71	72	1
Polen	278	288	300	329	358	291	234	225	-9
Portugal	41	56	67	60	48	50	36	72	36
Schweiz	250	241	294	302	279	277	328	273	-55
Skandinavische Staaten (Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden)	157	165	281	141	137	121	160	137	-23
Spanien	268	417	345	302	290	210	244	229	-15
Slowakei	21	29	14	22	19	11	18	17	-1
Tschechische Republik	43	48	55	62	41	51	37	43	6
Türkei	85	99	98	118	108	131	141	128	-13
Afrika insgesamt	227	204	270	316	458	647	293	271	-22
Amerika insgesamt	867	801	819	881	927	903	921	971	50
USA	473	503	459	447	525	507	523	518	-5
Asien insgesamt	859	848	866	1076	2411	1787	1141	1154	13
Indien	74	76	68	102	106	135	120	177	57
Japan	108	104	97	96	96	84	67	80	13
Australien, Ozeanien	78	65	72	59	81	85	42	65	23
unbekannt	381	335	15	142	37	89	66	68	2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

3.3.2 Wohnbevölkerung nach Fortzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Fortzüge insgesamt	17633	17800	18396	20046	20642	21871	20673	21115	442
männlich	8732	8584	8931	9887	10331	11378	10653	10643	-10
weiblich	8901	9216	9465	10159	10311	10493	10020	10472	452
Ausländer insgesamt	5268	5327	5556	6567	7068	8468	7731	8203	472
männlich	2757	2760	2947	3485	3888	5007	4532	4614	82
weiblich	2511	2567	2609	3082	3180	3461	3199	3589	390
Fortgezogene nach Alter									
unter 6 Jahre	868	892	1019	1031	1128	1291	1184	1169	-15
6 bis unter 15 Jahre	520	529	545	639	594	848	666	649	-17
15 bis unter 18 Jahre	196	193	209	258	250	347	220	231	11
18 bis unter 20 Jahre	571	671	670	727	807	1001	905	871	-34
20 bis unter 30 Jahre	8911	8840	9094	9906	9955	10256	9828	10121	293
30 bis unter 40 Jahre	3474	3469	3704	4009	4217	4453	4340	4396	56
40 bis unter 50 Jahre	1531	1586	1540	1641	1751	1790	1758	1720	-38
50 bis unter 60 Jahre	791	879	874	990	1042	1048	976	1077	101
60 bis unter 65 Jahre	259	246	244	270	300	278	272	271	-1
65 bis unter 70 Jahre	144	148	148	169	153	194	174	210	36
70 bis unter 75 Jahre	100	113	94	122	112	97	92	96	4
75 Jahre und älter	268	234	255	284	333	268	258	304	46
Fortgezogene nach Familienstand									
ledig	13142	13277	13830	15126	15249	15800	15043	15510	467
verheiratet	3289	3393	3454	3770	4128	4137	4013	4033	20
verwitwet	255	203	228	246	258	249	234	234	0
geschieden	906	902	848	900	946	896	870	901	31
Fortgezogene nach Religion									
römisch – katholisch	5627	5603	5806	6240	6311	5830	5691	5805	114
evangelisch	3744	3718	3787	4127	3920	3992	3769	3669	-100

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Fortzüge von Freiburg seit 2011
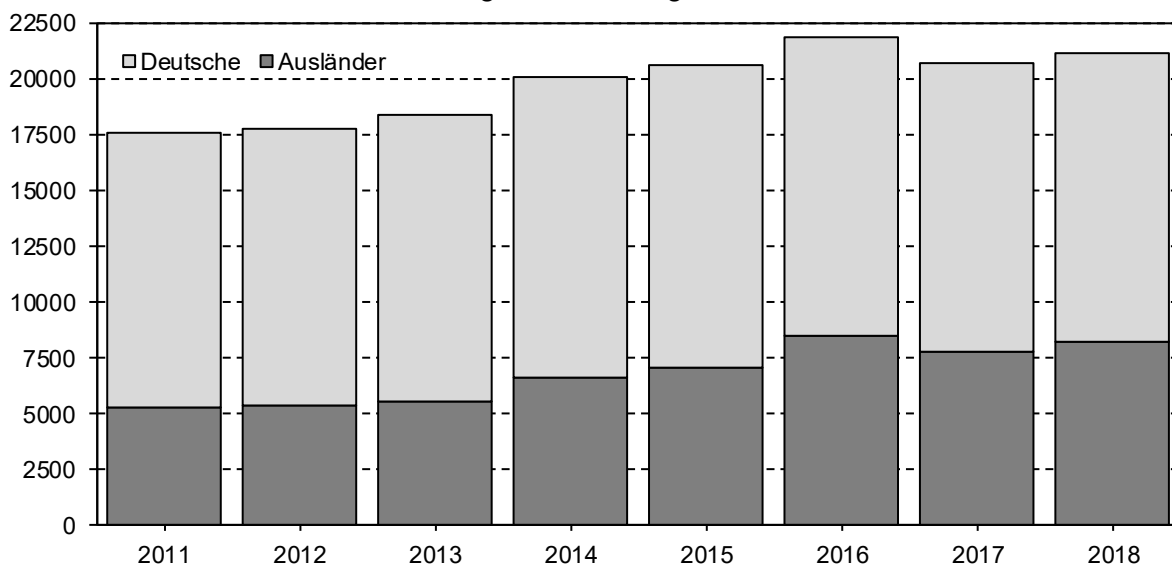
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

noch 3.3.2   Wohnbevölkerung nach Fortzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Fortgezogene nach Ziel									
Region Südlicher Oberrhein	4764	4810	5013	5546	5858	5807	5592	5975	383
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	3100	3088	3262	3510	3877	3804	3475	3704	229
Emmendingen	1213	1187	1236	1437	1380	1364	1490	1557	67
Ortenaukreis	451	535	515	599	601	639	627	714	87
übriger Regierungsbezirk Freiburg	1009	1110	1237	1248	1324	1304	1406	1242	-164
Regierungsbezirk Stuttgart	897	836	900	872	1021	1051	1057	919	-138
Karlsruhe	991	965	1018	1058	1111	1306	1235	1159	-76
Tübingen	548	507	548	585	624	718	625	614	-11
Schleswig-Holstein	121	140	156	142	146	144	148	137	-11
Hamburg	220	234	205	232	226	182	233	220	-13
Niedersachsen	285	292	296	344	262	360	316	331	15
Bremen	44	37	40	52	34	27	48	61	13
Nordrhein-Westfalen	793	888	852	956	892	929	948	877	-71
Hessen	426	505	500	522	571	566	572	518	-54
Rheinland-Pfalz	292	274	288	330	286	334	381	333	-48
Bayern	889	889	899	885	951	915	959	961	2
Saarland	93	86	85	75	93	100	103	98	-5
Berlin	503	525	493	488	428	514	523	437	-86
Brandenburg	42	65	74	55	67	72	65	69	4
Mecklenburg-Vorpommern	39	48	44	51	37	47	40	40	0
Sachsen	191	204	240	227	203	226	245	215	-30
Sachsen-Anhalt	56	45	40	47	47	68	34	62	28
Thüringen	57	56	81	74	96	73	72	77	5
Europa insgesamt	2525	2614	2719	3267	3111	3507	3418	3836	418
Balkan	456	551	472	581	655	1083	914	956	42
Griechenland	42	32	44	53	35	32	45	60	15
Baltische Staaten (Estland, Lettland, Litauen)	29	31	62	67	49	36	44	65	21
Beneluxstaaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	127	116	85	125	103	129	162	137	-25
Frankreich	326	289	21	416	359	335	327	405	78
Vereinigtes Königreich und Irland	134	135	144	163	153	136	167	174	7
GUS-Staaten (nur europäische)	116	85	89	117	136	125	101	116	15
Italien	206	176	225	307	272	301	295	344	49
Österreich	78	87	103	114	116	117	109	117	8
Polen	142	181	170	214	270	228	254	250	-4
Portugal	28	32	35	36	29	29	30	61	31
Schweiz	364	365	354	399	374	438	414	437	23
Skandinavische Staaten (Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden)	136	157	199	157	135	134	127	156	29
Spanien	159	164	195	242	201	204	194	243	49
Slowakei	14	9	13	18	8	9	15	23	8
Tschechische Republik	34	19	30	44	32	28	29	33	4
Türkei	75	74	83	89	65	75	94	97	3
Afrika insgesamt	142	123	147	138	114	279	212	248	36
Amerika insgesamt	817	826	661	760	728	702	719	846	127
USA	506	550	364	474	427	419	437	547	110
Asien insgesamt	633	606	628	668	575	1279	740	856	116
Indien	48	46	46	45	30	61	70	58	-12
Japan	71	57	90	91	69	90	56	78	22
Australien, Ozeanien	86	87	52	78	80	53	70	51	-19
unbekannt	1089	959	1024	1341	1757	1306	911	932	21

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2018 in Freiburg

Personen

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Zu- und Fortzüge nach Herkunft/Ziel 2018 in Freiburg

Personen

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg
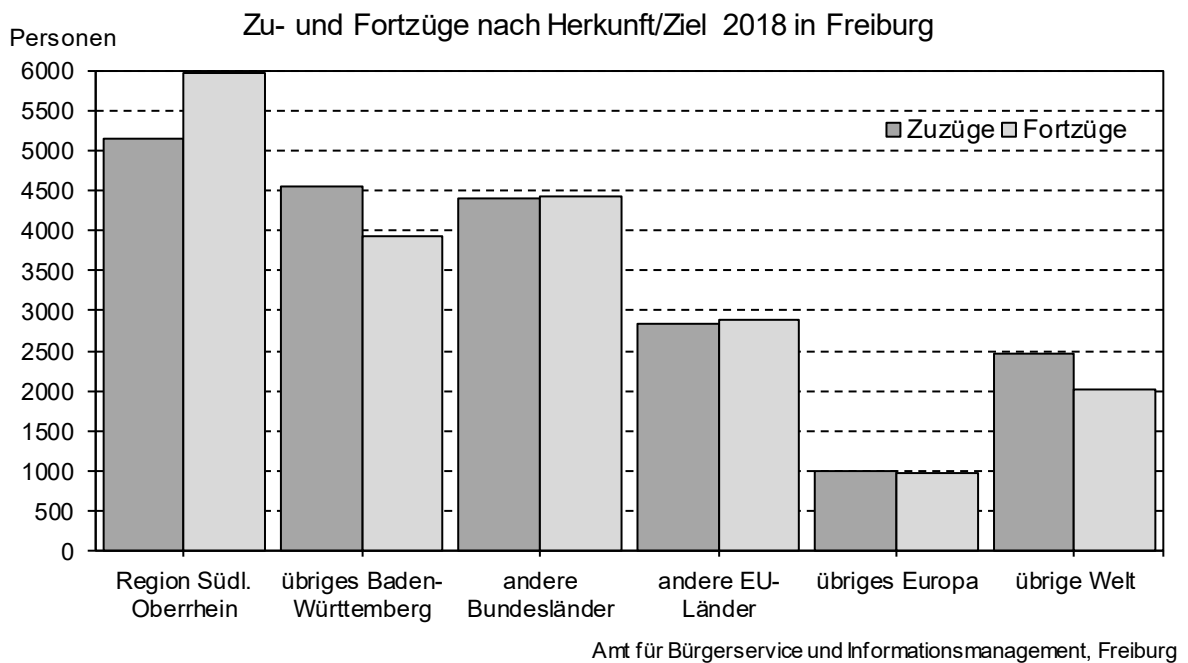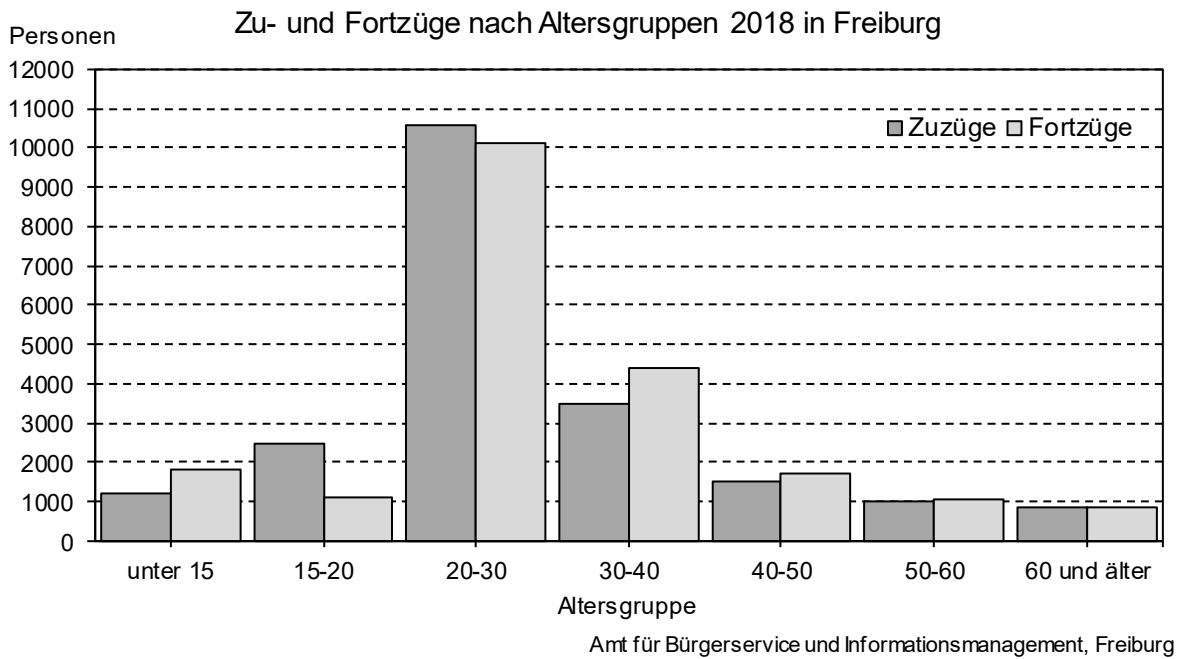
3.3.3   Wohnbevölkerung nach Umzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Umzüge insgesamt	18020	17531	16887	17503	17609	18972	17652	17932	280
Umgezogene innerhalb eines Stadtbezirks	3687	3561	3107	3410	2778	3064	2687	2655	-32
Umgezogene nach Alter									
unter 6 Jahre	1285	1202	1080	1081	1237	1486	1188	1319	131
6 bis unter 10 Jahre	468	405	419	442	470	616	457	463	6
10 bis unter 15 Jahre	452	425	424	407	465	631	402	412	10
15 bis unter 18 Jahre	317	313	290	311	324	435	273	269	-4
18 bis unter 30 Jahre	7891	7968	8028	8269	8125	8593	8448	8187	-261
30 bis unter 45 Jahre	4555	4341	4134	4303	4330	4598	4357	4597	240
45 bis unter 65 Jahre	2038	1920	1696	1784	1779	1797	1656	1807	151
65 Jahre und älter	1014	957	816	906	879	816	871	878	7
Umgezogene nach Familienstand									
ledig	12672	12507	12355	12730	12830	13726	12925	13191	266
verheiratet	3799	3595	3291	3395	3500	3738	3415	3470	55
verwitwet	466	460	353	427	422	343	399	376	-23
geschieden	1071	952	867	950	845	803	826	755	-71

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Umzüge nach Altersgruppen 2018 in Freiburg (in %)

- 65 Jahre und älter 4,8 %
- 45-64 Jahre 10,1 %
- unter 6 Jahre 7,4 %
- 6-9 Jahre 2,6 %
- 10-14 Jahre 2,3 %
- 15-17 Jahre 1,5 %
- 30-44 Jahre 25,6 %
- 18-29 Jahre 45,7 %
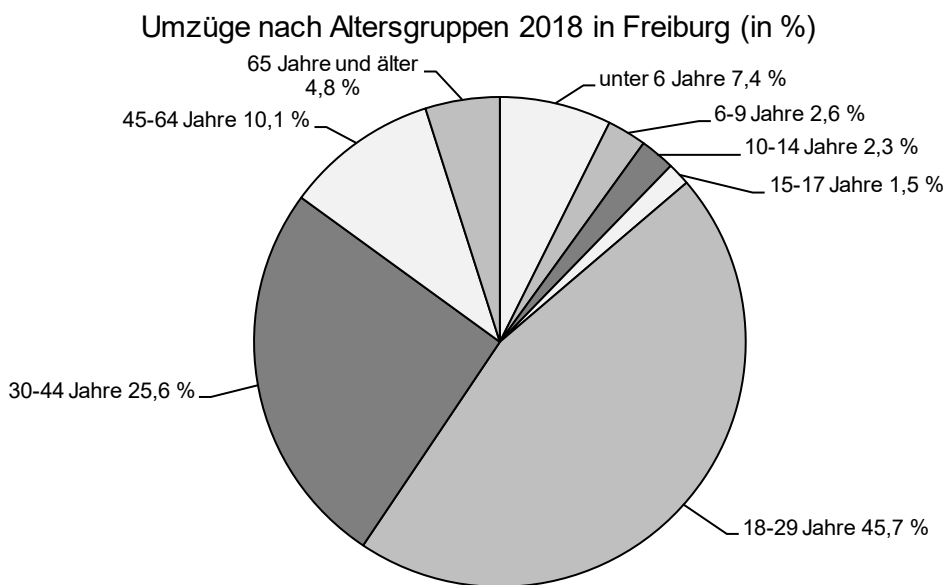
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.3.4 Bevölkerungsbewegungen der Wohnbevölkerung seit 1986 in Freiburg

Jahr	Wanderungen über Stadtgrenze			Um-züge	Natürliche Bewegungen			Bevölkerungs-zunahme bzw. -abnahme	Staatsangehörigkeits-wechsel	
	Zuzüge	Wegzüge	Wander-ungsge-winn bzw. -verlust		Ge-burten	Sterbe-fälle	Geburten-/Sterbe-über-schuss		A-D[1]	D-A[1]
1986	17013	14824	2189	16881	1737	1842	-105	2084	138	18
1987	17912	16782	1130	16546	1780	1838	-58	1072	215	21
1988	18379	15754	2625	15424	2039	1828	211	2836	367	31
1989	18669	16545	2124	15000	1992	1798	194	2318	327	48
1990	19141	16679	2462	14815	2035	1886	149	2611	424	45
1991	18483	16803	1680	15364	2006	1889	117	1797	242	48
1992	18559	17126	1433	17757	2031	1861	170	1603	232	98
1993	19634	18910	724	18825	1992	1947	45	769	280	53
1994	19351	19171	180	19179	1979	1906	73	253	345	57
1995	18973	18659	314	18308	1940	1981	-41	273	384	50
1996	19158	18599	559	19147	1952	1934	18	577	359	44
1997	19158	18599	559	19147	1952	1934	18	577	359	44
1998	19138	19455	-317	20442	1951	1797	154	-163	425	29
1999	20215	19285	930	19494	1943	1840	103	1033	400	33
2000	20487	18477	2010	18924	1957	1804	153	2163	826	36
2001	20999	18554	2445	17447	1857	1790	67	2512	710	50
2002	19280	18089	1191	16530	1948	1769	179	1370	750	56
2003	18332	16456	1876	17406	1954	1874	80	1956	648	41
2004	18201	16976	1225	17868	1999	1797	202	1427	641	42
2005	18040	16640	1400	17829	2054	1733	321	1721	617	59
2006	18282	17128	1154	18360	1966	1719	247	1401	550	37
2007	18415	16783	1632	18397	2038	1712	326	1958	501	48
2008[2]	18735	18973	-238	18358	2043	1790	253	15	556	47
2009	19253	17430	1823	18530	2085	1801	284	2107	550	36
2010	18879	17238	1641	17909	2303	1733	570	2211	631	42
2011[3]	22021	17633	4388	18020	2212	1757	455	4843	515	29
2012	21071	17800	3271	17531	2233	1792	441	3712	673	32
2013	20213	18396	1817	16887	2213	1753	460	2277	743	22
2014	21354	20046	1308	17503	2410	1860	550	1858	581	22
2015	24323	20642	3681	17609	2448	1967	481	4162	570	25
2016	23163	21871	1292	18972	2494	1746	748	2040	735	15
2017	21426	20673	753	17652	2646	1878	768	1521	663	20
2018[4]	21078	21115	-37	17932	2565	1940	625	588	687	20

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Staatsangehörigkeitswechsel A-D ist ausländisch zu deutsch; D-A ist deutsch zu ausländisch.

[2] Im Jahr 2008 gab es im Zuge einer Melderegisterbereinigung eine Vielzahl von Abmeldungen (Wegzüge) von ins Ausland verzogenen Ausländern von Amts wegen.

[3] Im Jahr 2011 gab es erhöhte Zuzugseffekte durch die Einführung der Zweitwohnsitzsteuer .

[4] Im Jahr 2018 gab es eine kleine Bereinigung in Form von nachgeholten Wegzügen von Amts wegen. Diese Maßnahmen sind aber nur zum Teil für den niedrigen bzw. negativen Wanderungssaldo verantwortlich.

3.4.1 Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken 2018 in Freiburg

Stadt-bezirk	Bevölkerungs-stand am 1.1.2018		Lebend-geborene		Gestorbene		Geburten-überschuss bzw. -defizit		Zugezogene			
									Außen-		Binnen-	
									wanderung			
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
111	3897	2007	30	14	92	66	-62	-52	556	264	455	248
112	3650	1903	50	26	36	22	14	4	525	244	402	220
120	4713	2382	64	36	90	50	-26	-14	661	246	471	241
211	6057	3232	96	47	70	43	26	4	507	264	473	250
212	6169	3270	88	48	36	20	52	28	677	337	533	283
220	9375	4893	102	50	68	25	34	25	854	465	728	370
231	7705	3965	117	53	64	34	53	19	1066	467	850	452
232	1676	675	17	9	8	4	9	5	455	192	178	69
233	2714	1412	37	22	17	8	20	14	174	96	215	122
240	5391	2652	63	36	29	12	34	24	304	143	282	135
310	5964	3258	56	26	128	78	-72	-52	495	257	407	209
320	8212	4477	77	33	57	31	20	2	887	527	603	341
330	2613	1365	21	9	19	9	2		122	66	126	67
340	2712	1400	23	13	25	12	-2	1	161	95	126	70
410	6864	3712	89	43	105	67	-16	-24	648	354	614	333
421	6793	3695	73	39	36	17	37	22	486	261	509	284
422	4690	2512	50	26	67	38	-17	-12	379	204	425	237
423	5145	2762	80	44	49	34	31	10	544	287	529	296
424	8172	4226	114	60	43	21	71	39	706	368	672	331
430	2086	1113	30	17	24	17	6		163	89	148	84
512	6575	3578	97	46	21	6	76	40	957	542	904	471
513	9150	4677	115	58	46	24	69	34	1135	612	906	480
521	3975	2032	31	16	49	27	-18	-11	320	161	314	148
522	5296	2696	68	34	31	18	37	16	536	250	423	203
531	9277	4999	82	43	52	27	30	16	1393	765	944	472
532	5252	2765	56	24	43	18	13	6	411	204	344	180
540	7163	3781	74	34	79	43	-5	-9	430	194	355	169
550	2483	1279	17	7	17	7			186	85	147	71
560	2169	1091	17	6	8	3	9	3	97	47	95	51
570	57	31	1	1			1	1	4	3		
611	7096	3742	82	34	105	68	-23	-34	703	337	950	482
612	8011	4007	74	35	55	27	19	8	516	261	573	291
613	940	382	21	10	2	2	19	8	407	93	64	23
614	3853	1921	38	20	21	11	17	9	275	135	248	124
621	9857	5016	124	65	48	30	76	35	694	338	659	332
622	2374	1307	16	4	45	21	-29	-17	128	63	144	73
630	4441	2236	55	31	37	15	18	16	229	104	203	100
640	3393	1723	33	13	19	9	14	4	304	124	128	64
650	2965	1504	21	9	12	5	9	4	208	93	136	59
660	11110	5932	132	54	97	53	35	1	627	302	807	377
670	9973	5221	94	48	74	33	20	15	506	273	507	257
680	5602	2995	40	18	16	6	24	12	642	350	335	179
insg.	225610	117826	2565	1261	1940	1061	625	200	21078	10562	17932	9248

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust aus				Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung		Bevölkerungs-stand am 31.12.2018		Stadt-bezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
528	240	451	231	28	24	4	17	-30	-8	3867	1999	111
465	236	454	242	60	8	-52	-22	23	-10	3673	1893	112
583	204	368	176	78	42	103	65	156	95	4869	2477	120
524	274	491	269	-17	-10	-18	-19	-8	-22	6049	3210	211
700	368	569	305	-23	-31	-36	-22	-8	-23	6161	3247	212
1015	501	664	350	-161	-36	64	20	-59	14	9316	4907	220
869	391	675	343	197	76	175	109	421	203	8126	4168	231
387	156	315	130	68	36	-137	-61	-58	-21	1618	654	232
217	104	217	119	-43	-8	-2	3	-23	10	2691	1422	233
392	158	311	155	-88	-15	-29	-20	-83	-11	5308	2641	240
480	261	341	184	15	-4	66	25	-5	-39	5959	3219	310
835	485	720	391	52	42	-117	-50	-42	-2	8170	4475	320
169	90	93	46	-47	-24	33	21	-12	-4	2601	1361	330
161	84	126	60		11		10	-1	23	2711	1423	340
613	324	616	340	35	30	-2	-7	15	-3	6879	3709	410
503	265	521	298	-17	-4	-12	-14	12	6	6805	3701	421
359	188	384	197	20	16	41	40	44	45	4734	2557	422
552	298	463	258	-8	-11	66	38	88	36	5233	2798	423
773	372	746	397	-67	-4	-74	-66	-73	-29	8099	4197	424
160	85	126	61	3	4	22	23	33	29	2119	1142	430
831	477	765	403	126	65	139	68	347	176	6922	3754	512
1037	547	967	486	98	65	-61	-6	110	95	9260	4772	513
303	140	287	143	17	21	27	5	26	15	4001	2047	521
513	257	429	212	23	-7	-6	-9	54	-2	5350	2694	522
1347	752	1201	650	46	13	-257	-178	-181	-152	9096	4847	531
486	233	354	173	-75	-29	-10	7	-70	-16	5182	2749	532
401	179	411	188	29	15	-56	-19	-33	-14	7130	3767	540
188	76	140	69	-2	9	7	2	4	11	2487	1290	550
130	61	82	41	-33	-14	13	10	-12	-1	2157	1090	560
4	2				1			1	2	58	33	570
662	349	628	301	41	-12	322	181	338	134	7434	3876	611
569	272	721	362	-53	-11	-148	-71	-181	-74	7830	3933	612
362	71	106	46	45	22	-42	-23	21	8	961	390	613
305	143	250	125	-30	-8	-2	-1	-16	1	3837	1922	614
746	344	636	318	-52	-6	23	14	48	42	9905	5058	621
119	62	105	53	9	1	39	20	19	5	2393	1312	622
271	140	160	76	-42	-36	43	24	18	2	4459	2238	630
322	151	159	70	-18	-27	-31	-6	-37	-30	3356	1693	640
220	104	126	63	-12	-11	10	-4	8	-9	2973	1495	650
732	346	718	370	-105	-44	89	7	24	-33	11134	5899	660
577	286	562	271	-71	-13	-55	-14	-106	-16	9867	5205	670
705	396	474	276	-63	-46	-139	-97	-175	-128	5427	2867	680
21115	10472	17932	9248	-37	90			597	305	226207	118131	insg.

3.4.2   Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken 2018 in Freiburg

Stadt-bezirk	Bevölkerungs-stand am 1.1.2018		Lebend-geborene		Gestorbene		Geburten-überschuss bzw. -defizit		Zugezogene			
									Außen-		Binnen-	
									wanderung			
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
111	744	339	6	3	7	5	-1	-2	193	85	119	55
112	672	342	7	5	2	1	5	4	179	66	106	47
120	745	317	4	4	2	1	2	3	243	75	129	57
211	707	364	7	6	3	2	4	4	168	78	102	50
212	848	415	13	4	8	4	5		252	130	135	64
220	1698	846	20	10	8	4	12	6	339	184	274	138
231	1559	712	13	7	2		11	7	490	141	266	135
232	948	350	7	5	2	2	5	3	309	132	113	41
233	683	352	12	6			12	6	62	29	65	38
240	893	416	4	4	5	3	-1	1	142	67	92	42
310	662	338	18	7	1	1	17	6	199	92	63	27
320	1449	730	4	2	1		3	2	283	159	192	98
330	182	77							25	13	18	8
340	212	92	9	3	6	3	3		53	31	24	14
410	856	445	5	3	1	1	4	2	199	92	139	72
421	626	303	2	2			2	2	138	66	111	50
422	415	201	5	3			5	3	110	51	81	43
423	628	322	22	10	6	3	16	7	179	81	141	82
424	1596	785	1	1	1	1			231	114	263	123
430	293	166	5	5	3		2	5	76	42	48	31
512	1180	639	12	8	4	2	8	6	367	186	222	104
513	1918	906	3	3	2	1	1	2	496	229	241	120
521	446	206	15	6	3	1	12	5	138	59	97	45
522	1277	658	15	8			15	8	228	101	146	64
531	2446	1302	4	3	3	3	1		732	399	375	177
532	792	400	15	9	6	5	9	4	148	63	97	46
540	1511	745	1		1				226	90	148	70
550	249	110	3	1			3	1	70	25	34	17
560	125	66	3	1			3	1	33	14	22	14
570	4	3										
611	1373	674	7	4	6	1	1	3	280	105	242	111
612	1792	851	15	8	5	1	10	7	204	90	195	94
613	439	122	7	3	1	1	6	2	377	79	19	5
614	611	274	8	4	2		6	4	142	71	88	35
621	1300	622	13	6	3	2	10	4	273	109	212	112
622	144	70	2		2	1		-1	35	20	62	33
630	463	219	2	2			2	2	90	40	70	24
640	649	304	11	3	1		10	3	187	72	38	14
650	368	187	3	1	1		2	1	95	35	41	14
660	2926	1498	33	15	14	9	19	6	309	129	371	154
670	1237	655	11	7	3		8	7	164	90	100	49
680	788	421	3	1	2	1	1		314	161	101	52
insg.	38454	18844	355	186	124	63	231	123	8778	3895	5402	2569

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust aus				Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung		Bevölkerungs-stand am 31.12.2018		Stadt-bezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
208	74	110	54	-15	11	9	1	-17	4	727	343	111
124	52	124	62	55	14	-18	-15	31	-9	703	333	112
236	64	105	46	7	11	24	11	19	15	764	332	120
129	61	144	81	39	17	-42	-31	-12	-17	695	347	211
228	117	137	69	24	13	-2	-5	15	8	863	423	212
413	198	214	105	-74	-14	60	33	-29	9	1669	855	220
320	93	186	75	170	48	80	60	227	91	1786	803	231
280	103	205	79	29	29	-92	-38	-55	-5	893	345	232
58	28	63	36	4	1	2	2	-8	-1	675	351	233
144	43	105	47	-2	24	-13	-5	-18	15	875	431	240
182	91	68	32	17	1	-5	-5	-3	-13	659	325	310
328	183	203	100	-45	-24	-11	-2	-59	-27	1390	703	320
41	17	12	3	-16	-4	6	5	-12		170	77	330
34	13	26	9	19	18	-2	5	13	23	225	115	340
166	86	144	71	33	6	-5	1	12	-5	868	440	410
129	47	102	52	9	19	9	-2	13	12	639	315	421
111	50	56	19	-1	1	25	24	18	26	433	227	422
178	90	79	34	1	-9	62	48	51	32	679	354	423
254	114	293	145	-23		-30	-22	-67	-32	1529	753	424
72	36	30	12	4	6	18	19	17	23	310	189	430
267	145	194	104	100	41	28		114	36	1294	675	512
404	201	244	108	92	28	-3	12	62	27	1980	933	513
109	38	91	33	29	21	6	12	24	26	470	232	521
197	96	156	72	31	5	-10	-8	2	-17	1279	641	522
792	438	557	306	-60	-39	-182	-129	-262	-180	2184	1122	531
159	62	87	40	-11	1	10	6	-23	-2	769	398	532
171	65	157	61	55	25	-9	9	38	28	1549	773	540
72	18	32	16	-2	7	2	1	-10	3	239	113	550
29	14	20	11	4		2	3	4		129	66	560
										4	3	570
269	116	198	85	11	-11	44	26	33	8	1406	682	611
247	100	236	120	-43	-10	-41	-26	-93	-37	1699	814	612
317	48	53	21	60	31	-34	-16	29	16	468	138	613
109	46	82	36	33	25	6	-1	23	19	634	293	614
263	97	205	96	10	12	7	16	2	17	1302	639	621
31	12	22	13	4	8	40	20	38	26	182	96	622
72	33	37	15	18	7	33	9	46	14	509	233	630
170	70	81	35	17	2	-43	-21	-24	-21	625	283	640
55	24	43	20	40	11	-2	-6	34	5	402	192	650
339	138	267	126	-30	-9	104	28	26	-2	2952	1496	660
133	73	109	52	31	17	-9	-3	8	8	1245	663	670
363	195	125	68	-49	-34	-24	-16	-72	-50	716	371	680
8203	3589	5402	2569	575	306			135	73	38589	18917	insg.

3.4.3 Herkunft und Ziel der innerhalb der Stadt umgezogenen Wohnbevölkerung 2018 in Freiburg

Ziel Stadt-bezirk	Herkunfts – Stadtbezirk																				
	111	112	120	211	212	220	231	232	233	240	310	320	330	340	410	421	422	423	424	430	512
111	45	13	17	14	19	12	14	5	3	10	11	8	5	3	26	23	9	7	18	1	11
112	12	32	8	13	17	19	12	6	3		7	9	3		16	15	10	18	6	6	25
120	25	16	33	35	24	31	20	5	8		11	18	2		19	10	15	17	9	4	15
211	19	24	36	31	39	30	13	7	5	4	7	6	3	2	19	15	13	18	8	1	18
212	13	22	17	43	50	22	24	14	4	1	9	23	3	2	16	14	14	10	21	4	33
220	18	13	12	36	40	105	55	13	12	16	9	39	2	10	10	22	14	11	14	3	25
231	15	21	17	30	48	47	107	20	22	12	7	20	5	2	23	19	5	19	27	2	36
232	6	2	2	8	3	16	5	22	2	1	1	4	1	1	2	1	3		6	1	7
233	5	3	1	4	3	8	16	2	28	1		5			4	4	2	5	13		15
240	1	2	3	3	6	16	7	1	4	80	2	9	1	1	2	2	1		7	3	10
310	5	9	8	10	8	19	4	3	6	2	50	47	9	3	28	19	11	12	13	3	10
320	12	17	8	4	11	21	21	10	9	4	20	133	10	18	30	28	9	12	14	1	22
330		2	1	5	4	11	1		1		20	24	12	5	6	1	1	2	2		2
340	3	1		3	5	3	4	1		1	10	10		16	5	7	7	5	8	1	8
410	21	20	12	22	17	22	12	6		1	22	28	3		93	36	21	15	32	4	14
421	11	14	13	6	14	18	19	4	1	4	22	29	5	4	31	63	36	17	35	5	14
422	14	17	11	20	13	4	9	7	4		12	11	2	1	23	33	30	31	14	13	21
423	24	19	19	14	22	14	12	4	2	4	8	20	2	1	19	23	33	31	33	2	16
424	19	13	11	15	13	23	17	13	20	2	10	27	2	5	36	30	20	26	78	6	14
430	1	1	3	4	4	2	4	1		2	2	5			6	5	9	1	15	28	3
512	30	21	13	34	26	20	53	9	19	10	11	33	5	10	19	24	4	24	25	3	138
513	40	30	12	14	25	24	25	14	14	10	11	23	3	2	34	26	13	36	40	4	54
521	7	7	4	5	11	5	11	8	2	5		2		2	6		4	13	10	1	16
522	9	4	14	7	18	11	20	6	1	6	5	15		6	10	7	5	4	7		25
531	15	40	8	16	19	24	30	27	7	17	12	46	1	6	34	15	7	14	38	7	45
532	8	8	4	3	15	5	16	9	11	5	6	7		3	12	3	4	7	7	1	22
540	7	5	3	7	3	14	8	5	5	16	3	8		2	1	5	1	7	15	2	8
550	1	4	3		1	5	4	3		8	1	3		2	1		4		11		7
560	2				2					4	1	1			3				1		2
570																					
611	17	25	8	20	19	20	38	15	12	14	9	14	2	8	20	22	32	45	54	3	29
612	10	3	10	8	11	18	18	11	2	3	5	8	2	2	5	12	6	5	31	1	17
613	2		2	3	1	1	2	2		1	3	1			1	2	1		2	2	6
614	3	8	2	4	3	7	9		1	5	1	3	1	1	15	5	7	8	11	4	4
621	6	8	23	19	12	10	12	15	3	8	17	20	3	1	18	10	6	8	41	3	19
622	1		8	1	2	1	1	2			1	2			2	2	6	2	8	3	
630	3		7	2	3	2	4	3	2	13		3	4		3			3	5	1	7
640	1	1	1	3	2	3	3	5	1	1	2	2			1		1	4	4		3
650			1	4	2	1	5	6		1		3					4	1	1	1	5
660	6	12	5	10	13	31	17	17	3	19	3	20		4	2	7	1	16	35	2	11
670	5	8	4	7	14	13	17	3		20	3	13		2	10	2	4	6	11		22
680	9	9	4	4	7	6	6	11			7	18	2	1	5	9	11	3	16		6
insg.	451	454	368	491	569	664	675	315	217	311	341	720	93	126	616	521	384	463	746	126	765

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

									Herkunfts – Stadtbezirk												insg.
513	521	522	531	532	540	550	560	570	611	612	613	614	621	622	630	640	650	660	670	680	
31	10	4	29	10	7	6			15	17	3	2	16	2	4	1		8	9	7	455
32	2	13	27	3	10	2	3		10	8	1	5	6	1	3	1		23	5	10	402
24	3	9	21	13	9	5			7	15		5	4	5	3		2	7	8	14	471
18	5	7	25	5	16	2			11	11		2	10	2	3	3	1	9	13	12	473
27	8	11	33	8	5	5			7	11	2	5	11		1			12	15	13	533
36	9	14	34	5	13	4			26	15	1	6	18	1	4	7	2	28	10	16	728
36	12	28	71	26	14	3			26	26	8	9	19	1	5	4	1	21	20	16	850
11	1	5	23	1	6	2	1		9	5		3	4	3		1	1	2	1	5	178
26	3	10	6	3	7	1			9	8	1	3	4	2	2			4	3	4	215
5	1	5	13	5	14	1	4		10	8	1	9	14		1	5	4	7	12	2	282
16	10	6	23	8	5	1	1		9	10	2	2	6	1			1	8	11	8	407
29	3	5	25	5	7	3	1		21	12	6	2	17	3		4		19	13	14	603
1			2	1	1	1			4	5		1		1				4	2	3	126
7			6		4	1	1		3	1								2		3	126
47	3	9	50	11	3	1	1		10	8	5	4	22	4	2		2	10	12	9	614
24	6	6	18	5	5				12	10	1	4	17	1	4	2	2	9	9	9	509
18	6	3	18	14	4		1		9	5	4	1	15	5	1			7	13	11	425
18	7	10	66	4	10	3			9	14	1	4	19	4		1	4	11	5	17	529
26	7	17	43	7	8	2	1		16	28	4	6	26	4	5	9	4	14	14	31	672
5			16	1	2		4		7	6	1	1	7			1				1	148
75	12	28	51	13	15	5	2		33	39	4	7	15	3	3	2	6	28	7	25	904
123	13	35	58	20	17	9	6		23	25	1	17	24	3		8	1	21	23	25	906
19	43	20	23	10	18	2	1		6	4	5	6	14					13	8	3	314
23	22	46	38	10	5	4	1		12	12		5	15	2		2	6	22	8	10	423
49	20	28	182	40	20	13	1		23	17	2	10	25	4	4	5	4	28	20	21	944
14	11	5	26	37	12	4			15	17		6	9		3	2	2	11	8	6	344
14	8	15	22	6	72	9	2		10	6	2	7	10	1	2	5	3	23	11	2	355
	3	5	10	5	11	14			10	7			3	1	2	1	3	9	4	1	147
7			3	5		2	30		2	5		1	1	1	6	2	4	5	5		95
56	12	17	44	10	11	1	1		102	96	3	17	28	10	7	6	1	45	28	29	950
33	10	15	26	7	6	3	1		40	112	17	7	21	4	1	4	12	37	22	7	573
3			3	1	1	2			2	10	5			1				1	1	2	64
7	1	2	5	5	8	1	1		15	19		24	8		2			24	19	5	248
23	6	6	18	11	16	3			35	29		13	129	5	8	14	12	24	23	22	659
5	1		36	1			1		4	3	2	1	10	19	1	3		2	2	11	144
4	1	11	2	3			6		4	12	2	6	4		54	13		5	9	2	203
5	2	2	2	2		1			1	6		1	4		17	37	3	3	4		128
	2	3	5	6	2	10	1		3	8	2	1	4		6	5	34	5	4		136
29	13	9	48	10	37	8	8		35	56	10	31	32	2	3	4	7	179	40	12	807
22	9	14	23	14	6	4	1		15	7	2	13	26	2	2	5	4	24	136	14	507
19	2	6	27	3	4	2	1		8	8	8	3	19	7	1	2		4	5	72	335
967	287	429	1201	354	411	140	82		628	721	106	250	636	105	160	159	126	718	562	474	17932

3.4.4 Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2017			Jahr 2018		
	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/-verlust für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/-verlust für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	3028	3475	-447	3191	3704	-513
Au	39	22	17	20	45	-25
Auggen	11	16	-5	13	12	1
Bad Krozingen	217	313	-96	268	392	-124
Badenweiler	20	30	-10	27	24	3
Ballrechten-Dottingen	15	10	5	9	14	-5
Bollschweil	44	38	6	51	61	-10
Bötzingen	56	72	-16	58	47	11
Breisach am Rhein, Stadt	181	194	-13	156	178	-22
Breitnau	12	13	-1	12	11	1
Buchenbach	42	41	1	47	33	14
Buggingen	13	31	-18	18	20	-2
Ebringen	61	61		55	90	-35
Ehrenkirchen	77	98	-21	96	119	-23
Eichstetten am Kaiserstuhl	42	52	-10	27	29	-2
Eisenbach (Hochschwarzwald)	9	4	5	7	3	4
Eschbach	32	37	-5	17	26	-9
Feldberg (Schwarzwald)	12	4	8	24	19	5
Friedenweiler	12	8	4	7	11	-4
Glottertal	30	40	-10	40	22	18
Gottenheim	47	69	-22	59	52	7
Gundelfingen	280	355	-75	293	372	-79
Hartheim	36	49	-13	36	58	-22
Heitersheim, Stadt	45	54	-9	71	57	14
Heuweiler	12	18	-6	4	15	-11
Hinterzarten	35	30	5	32	38	-6
Horben	17	30	-13	26	48	-22
Ihringen	75	66	9	52	78	-26
Kirchzarten	159	228	-69	205	202	3
Lenzkirch	23	15	8	24	27	-3
Löffingen, Stadt	24	18	6	21	24	-3
March	169	254	-85	199	230	-31
Merdingen	40	31	9	29	30	-1
Merzhausen	212	203	9	200	212	-12
Müllheim, Stadt	101	114	-13	125	114	11
Münstertal / Schwarzwald	35	18	17	47	37	10
Neuenburg am Rhein, Stadt	58	46	12	46	81	-35
Oberried	35	37	-2	40	38	2
Pfaffenweiler	28	35	-7	33	33	
Schallstadt	129	177	-48	116	146	-30
Schluchsee	6	8	-2	13	11	2
Sölden	33	18	15	33	28	5
St. Märgen	11	23	-12	21	20	1
St. Peter	33	26	7	50	29	21

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

noch 3.4.4   Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2017			Jahr 2018		
	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
noch: Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald						
Staufen im Breisgau, Stadt	75	98	-23	56	102	-46
Stegen	84	65	19	89	98	-9
Sulzburg, Stadt	18	12	6	18	20	-2
Titisee-Neustadt, Stadt	86	45	41	79	74	5
Umkirch	139	179	-40	167	188	-21
Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	37	40	-3	28	48	-20
Wittnau	21	30	-9	27	38	-11
Lkr. Emmendingen	1190	1490	-300	1240	1557	-317
Bahlingen am Kaiserstuhl	24	37	-13	23	26	-3
Biederbach	11	10	1	3	8	-5
Denzlingen	197	221	-24	203	257	-54
Elzach, Stadt	27	33	-6	44	22	22
Emmendingen, Stadt	252	344	-92	268	384	-116
Endingen am Kaiserstuhl, Stadt	48	89	-41	45	77	-32
Forchheim	6	21	-15	29	6	23
Freiamt	23	34	-11	21	27	-6
Gutach im Breisgau	32	34	-2	15	21	-6
Herbolzheim, Stadt	47	58	-11	53	85	-32
Kenzingen, Stadt	63	67	-4	67	81	-14
Malterdingen	18	30	-12	19	22	-3
Reute	30	28	2	29	20	9
Rheinhausen	18	16	2	6	13	-7
Riegel am Kaiserstuhl	26	24	2	36	39	-3
Sasbach am Kaiserstuhl	13	12	1	10	13	-3
Sexau	20	29	-9	24	20	4
Simonswald	12	13	-1	35	21	14
Teningen	95	119	-24	73	99	-26
Vörstetten	33	45	-12	37	42	-5
Waldkirch, Stadt	172	185	-13	168	230	-62
Weisweil	5	9	-4	3	7	-4
Winden im Elztal	9	20	-11	11	17	-6
Wyhl am Kaiserstuhl	9	12	-3	18	20	-2
Lkr. Ortenaukreis	683	630	53	714	714	
Achern, Stadt	17	26	-9	22	14	8
Appenweier	7	5	2	7	7	
Bad Peterstal-Griesbach	2	1	1	1	9	-8
Berghaupten	4	3	1	10	2	8
Biberach	6	4	2	5	5	
Durbach	1	3	-2	5	7	-2
Ettenheim, Stadt	59	43	16	44	53	-9
Fischerbach	2	1	1	2	1	1

noch 3.4.4   Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2017			Jahr 2018		
	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/-verlust für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/-verlust für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
noch: Lkr. Ortenaukreis						
Friesenheim	27	21	6	30	13	17
Gengenbach, Stadt	17	19	-2	12	24	-12
Gutach (Schwarzwaldbahn)	2	2		3	1	2
Haslach im Kinzigtal, Stadt	11	3	8	13	8	5
Hausach, Stadt	8	3	5	10	18	-8
Hofstetten (Kinzigtal)	4	4		1	2	-1
Hohberg	6	10	-4	13	26	-13
Hornberg, Stadt	7	5	2	5	4	1
Kappel-Grafenhausen	16	13	3	9	13	-4
Kappelrodeck	8	1	7	10	6	4
Kehl, Stadt	48	27	21	57	38	19
Kippenheim	13	9	4	13	11	2
Lahr / Schwarzwald, Stadt	99	90	9	111	105	6
Lauf (Baden)	2	3	-1	8		8
Lautenbach	3		3		1	-1
Mahlberg, Stadt	6	13	-7	18	10	8
Meißenheim	7	8	-1	9	7	2
Mühlenbach	1	2	-1	2	3	-1
Neuried (Ortenau)	10	15	-5	13	4	9
Nordrach		3	-3	3	2	1
Oberharmersbach	4	2	2	4	2	2
Oberkirch, Stadt	27	25	2	24	21	3
Oberwolfach	2	7	-5	2	10	-8
Offenburg, Stadt	126	133	-7	120	164	-44
Ohlsbach	4	5	-1	7	5	2
Oppenau, Stadt	6	3	3	4	3	1
Ortenberg	6	5	1	7	9	-2
Ottenhöfen im Schwarzwald	1		1	5	1	4
Renchen, Stadt	4	5	-1	4	8	-4
Rheinau, Stadt	10	9	1	9	1	8
Ringsheim	3	8	-5	6	11	-5
Rust	6	14	-8	12	10	2
Sasbach (Ortenau)	9	4	5	8	2	6
Sasbachwalden	3	3		1	2	-1
Schuttertal	4	2	2	12	7	5
Schutterwald	6	7	-1	2	3	-1
Schwanau	12	14	-2	5	17	-12
Seebach (Baden)	6	9	-3			
Seelbach (Ortenau)	4	11	-7	8	3	5
Steinach an der Kinzig	15	8	7	4	5	-1
Willstätt	7	9	-2	10	9	1
Wolfach, Stadt	14	7	7	9	6	3
Zell am Harmersbach, Stadt	11	3	8	15	21	-6

3.4.5 Wohnbevölkerungszunahme bzw. -abnahme in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011[1]	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018[2]	
Geburten-/Sterbeüberschuss	455	441	460	550	481	748	768	625	-143
männlich	344	321	368	433	443	461	491	425	-66
weiblich	111	120	92	117	38	287	277	200	-77
Ausländer	268	307	246	124	210	230	276	231	-45
männlich	131	169	119	55	102	118	137	108	-29
weiblich	137	138	127	69	108	112	139	123	-16
Wanderungsgewinn bzw. -verlust	4388	3271	1817	1308	3681	1292	753	-37	-790
männlich	1817	1587	934	832	2214	683	235	-127	-362
weiblich	2571	1684	883	476	1467	609	518	90	-428
Ausländer	1385	1575	1665	1962	4350	2021	1266	575	-691
männlich	627	815	899	1139	2552	1078	584	269	-315
weiblich	758	760	766	823	1798	943	682	306	-376
Wechsel der Staatsangehörigkeit									
nicht deutsch - deutsch	515	673	743	581	570	735	663	687	24
deutsch - nicht deutsch	29	32	22	22	25	15	20	20	
Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme	4847	3709	1964	2091	4041	1997	1531	597	-934
männlich	2164	1907	1100	1424	2536	1121	722	292	-430
weiblich	2683	1802	864	667	1505	876	809	305	-504
Ausländer	1210	1260	825	1915	3895	1489	923	135	-788
männlich	562	694	433	1166	2335	809	472	62	-410
weiblich	648	566	392	749	1560	680	451	73	-378

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Einführung der Zweitwohnungssteuer.

[2] Im Jahr 2018 gab es eine kleine Bereinigung in Form von nachgeholten Wegzügen von Amts wegen. Diese Maßnahmen sind aber nur zum Teil für den niedrigen bzw. negativen Wanderungssaldo verantwortlich.

Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme seit 2011 in Freiburg
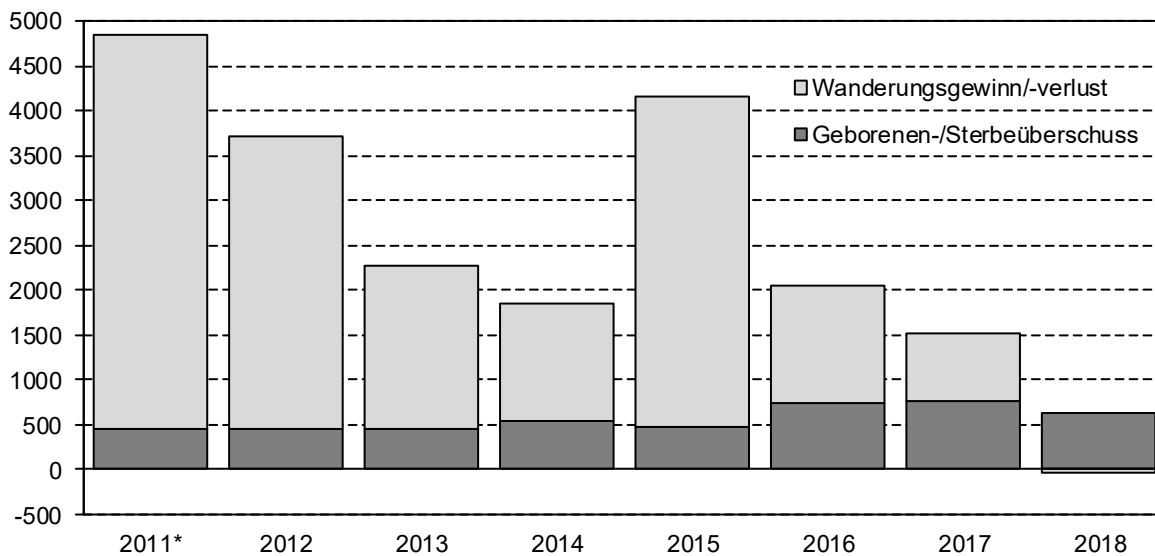
* Einführung der Zweitwohnungssteuer

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.5.1 Eheschließungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Eheschließungen insgesamt	1064	1120	1087	1110	1088	1064	1184	1123	-61
davon Anmeldungen aus Freiburg	823	889	841	873	846	832	917	889	-28
davon Anmeldungen von auswärts	241	231	246	237	242	232	267	234	-33
Eheschließungen[1]									
darunter männlich/weiblich							1146	1035	-111
darunter weiblich/weiblich							20	54	34
darunter männlich/männlich							18	34	16
hiervon Umwandlung Lebensp. in Ehe							31	50	19
darunter beide ledig	817	826	844	882	864	841	946	797	-149
darunter mit gemeinsamen Kindern	202	221	212	237	239	239	255	231	-24
darunter kirchl. Trauung vorgesehen	384	356	392	396	388	352	371	303	-68
Eheschließungen mit gemeinsamer Namensführung	817	817	788	783	755	777	826	743	-83
davon mit Name des Mannes	755	762	718	724	690	690	721	655	-66
davon mit Name der Frau	62	55	70	59	65	80	95	87	-8
darunter Hinzufügung des bisherigen Namens zum Ehenamen	102	105	89	88	87	92	104	111	7
Eheschließungen ohne gemeinsame Namensführung	247	303	299	327	333	287	358	380	22
Eheschließungen mit Ausländerbeteiligung	236	215	229	214	249	234	224	256	32
davon deutscher Mann / ausländische Frau	87	82	94	83	98	86	90	88	-2
davon deutsche Frau / ausländischer Mann	89	64	87	72	79	83	68	104	36
davon beide Ausländer	60	69	48	59	72	65	66	64	-2
Lebenspartnerschaften insgesamt[1]	33	30	27	27	27	27	28		
davon weibliche Paare	17	20	17	13	20	15	18		
davon männliche Paare	16	10	10	14	7	12	10		
Eheschließungen Ortschaften insgesamt	108	102	128	102	145	166	177	201	
Ebnet	7	8	20	16	20	25	25	27	2
Hochdorf	23	19	23	20	23	24	44	49	5
Kappel	17	10	9	8	17	11	13	13	
Lehen	11	10	7	3	6	12	6	8	2
Munzingen	11	11	18	19	25	27	33	28	-5
Opfingen	27	29	34	25	32	45	39	46	7
Tiengen	6	12	10	5	10	14	14	20	6
Waltershofen	6	3	7	6	12	8	3	10	7

Quelle: Standesamt Freiburg

---

[1] Seit dem 01.10.2017 haben gleichgeschlechtliche Paare das Recht auf Eheschließung (durch Inkrafttreten des Gesetzes zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts) und die Begründung neuer Lebenspartnerschaften ist nicht mehr möglich.

3.5.2 Wohnbevölkerung nach Ehescheidungen und Alter in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Personen bei Ehescheidungen[1]	719	669	571	612	656	794	788	745	-43
Alter der Frau bei der Scheidung									
unter 21 Jahre	1		2	1		1		1	1
21 bis unter 23 Jahre	1	3	1	1	2	1	4	2	-2
23 bis unter 25 Jahre	7	3	7	3	7	6	9	6	-3
25 bis unter 27 Jahre	10	11	4	11	10	4	4	10	6
27 bis unter 29 Jahre	19	15	13	17	12	13	14	7	-7
29 bis unter 30 Jahre	8	4	15	2	6	9	3	11	8
30 bis unter 35 Jahre	51	51	37	35	39	54	70	57	-13
35 bis unter 40 Jahre	34	42	50	33	47	70	62	58	-4
40 bis unter 50 Jahre	108	90	71	90	106	134	124	114	-10
50 bis unter 60 Jahre	53	33	40	53	70	86	80	95	15
60 Jahre und älter	15	16	12	30	24	29	32	39	7
Alter des Mannes bei der Scheidung									
unter 21 Jahre		1			1			1	1
21 bis unter 23 Jahre	1			1	1	2	2		-2
23 bis unter 25 Jahre	2	4	3	2	3		4	4	
25 bis unter 27 Jahre	7	5	10	4	4	1	4	5	1
27 bis unter 29 Jahre	8	12	8	12	5	8	5	6	1
29 bis unter 30 Jahre	9	13	7	5	3	6	6	8	2
30 bis unter 35 Jahre	36	56	43	33	36	45	42	39	-3
35 bis unter 40 Jahre	57	56	39	41	35	44	68	53	-15
40 bis unter 50 Jahre	174	133	109	111	108	130	99	94	-5
50 bis unter 60 Jahre	87	82	72	98	95	111	109	87	-22
60 Jahre und älter	31	39	28	29	42	40	47	48	1

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Freiburg

Altersverteilung der Geschiedenen 2018 in Freiburg in %
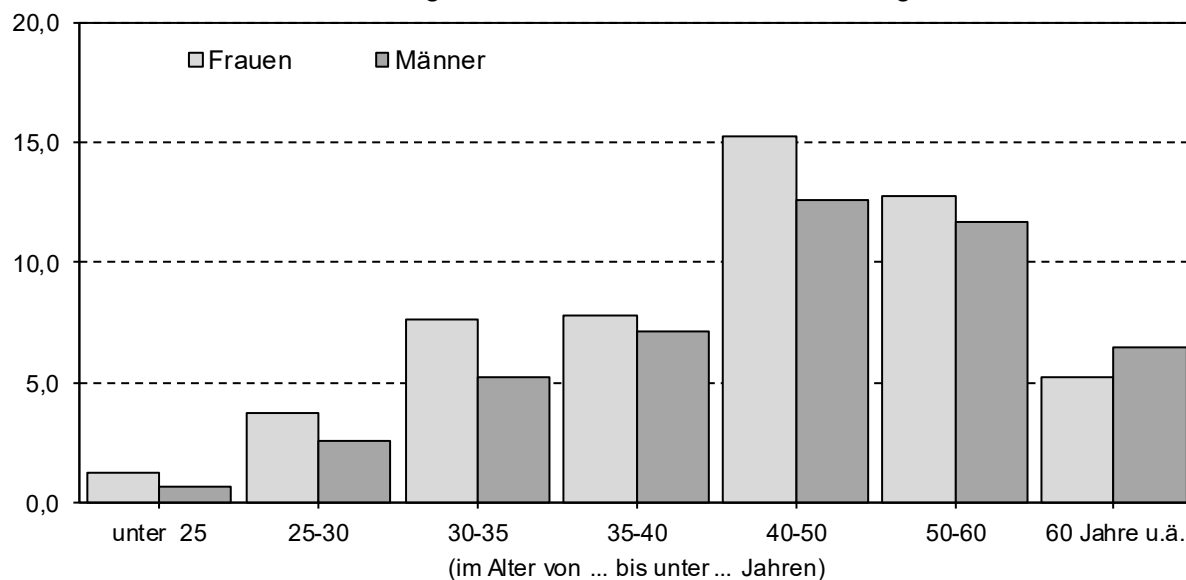
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

3.5.2.1 Ehescheidungen nach Zahl minderjähriger Kinder seit 1980 in Freiburg

Jahr	Ehescheidungen mit ... minderjährigen Kindern[1]												Gesamt-zahl der Kinder
	ohne		1		2		3		4		5 und mehr		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1980	169	48,4	107	30,7	54	15,5	15	4,3	4	1,1			276
1981	166	48,7	95	27,9	65	19,1	13	3,8	2	0,6			272
1982	162	50,2	103	31,9	42	13,0	13	4,0	1	0,3	2	0,6	240
1983	153	55,6	83	30,2	29	10,5	8	2,9	1	0,4	1	0,4	174
1984	152	43,7	136	39,1	46	13,2	10	2,9	4	1,1			274
1985	198	49,0	129	31,9	59	14,6	17	4,2	1	0,2			302
1986	226	51,8	145	33,3	52	11,9	11	2,5	2	0,5			290
1987	202	57,4	97	27,6	39	11,1	10	2,8	2	0,6	2	0,6	226
1988	207	51,6	127	31,7	50	12,5	12	3,0	4	1,0	1	0,2	286
1989	213	51,1	123	29,5	56	13,4	23	5,5	2	0,5			312
1990	168	51,4	89	27,2	61	18,7	8	2,4	1	0,3			239
1991	164	48,9	96	28,7	57	17,0	15	4,5	3	0,9			267
1992	156	53,8	75	25,9	44	15,2	12	4,1	1	0,3	2	0,7	216
1993	151	50,3	88	29,3	48	16,0	11	3,7	2	0,7			225
1994	170	52,0	80	24,5	62	19,0	14	4,3	1				250
1995	182	54,2	82	24,4	49	14,6	18	5,4	4	1,2	1	0,2	255
1996	188	51,6	96	26,4	63	17,3	12	3,3	3	0,8	2	0,6	281
1997	137	43,5	95	30,2	57	18,1	19	6,0	7	2,2			294
1998	182	50,0	95	26,1	59	16,2	19	5,2	9	2,5			306
1999	211	70,3	46	15,3	37	12,3	5	1,7	1	0,3			139
2000	226	49,1	117	25,4	92	20,0	23	5,0	2	0,4			378
2001	247	51,2	107	22,2	101	21,0	22	4,6	5	1,0			395
2002	279	55,4	103	20,4	91	18,1	23	4,6	7	1,4	1	0,1	387
2003	176	53,7	82	25,0	55	16,8	13	4,0	2	0,6			239
2004	190	51,6	82	22,3	73	19,8	21	5,7			2	0,6	303
2005	174	52,4	80	24,1	57	17,2	15	4,5	5	1,5	1	0,3	264
2006	209	52,0	103	25,6	70	17,4	16	4,0	3	0,7	1	0,2	308
2007	203	53,6	96	25,3	70	18,5	7	1,8	3	0,8			269
2008	178	49,4	93	25,8	66	18,3	22	6,1			1	0,3	296
2009	168	44,4	118	31,2	74	19,6	15	4,0	2	0,5	1	0,3	324
2010	168	48,1	100	28,7	69	19,8	12	3,4					274
2011	241	55,8	111	25,7	59	13,7	20	4,6	1	0,2			293
2012	208	53,9	81	21,0	83	21,5	12	3,1	1	0,3	1	0,3	292
2013	135	47,9	71	25,2	67	23,8	9	3,2					232
2014	139	51,9	70	26,1	49	18,3	8	3,0	2	0,7			200
2015	136	49,5	66	24,0	60	21,8	13	4,7					225
2016	140	48,8	79	27,5	56	19,5	11	3,8	1	0,3			228
2017	137	47,4	85	29,4	49	17,0	15	5,2	3	1,0			240
2018	111	52,9	50	23,8	37	17,6	10	4,8	2	1,0			162

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabellen gerichtliche Ehelösungen nach Stadtkreisen.

---

[1] Einschließlich der legitimierten Kinder.

3.5.2.2 Ehescheidungen nach Ehedauer seit 1980 in Freiburg

| Jahr | Ehedauer bis unter ... Jahren | | | | | | | | | | | | Scheidungen insgesamt |
| | 5 | | 10 | | 15 | | 20 | | 25 | | 25 und mehr | | |
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
1980	58	16,6	117	33,5	61	17,5	49	14,1	36	10,3	28	8,0	349
1981	51	15,0	114	33,4	75	22,0	47	13,8	29	8,5	25	7,3	341
1982	58	18,0	105	32,5	74	22,9	43	13,3	24	7,4	19	5,9	323
1983	47	17,1	87	31,6	40	14,6	43	15,6	33	12,0	25	9,1	275
1984	55	15,8	100	28,7	64	18,4	61	17,5	40	11,5	28	8,1	348
1985	91	22,5	103	25,5	68	16,8	65	16,1	48	11,9	29	7,2	404
1986	77	17,6	128	29,4	92	21,1	61	14,0	37	8,5	41	9,4	436
1987	64	18,2	101	28,7	66	18,8	54	15,3	31	8,8	36	10,2	352
1988	71	17,7	120	29,9	74	18,5	55	13,7	48	12,0	33	8,2	401
1989	77	18,5	123	29,5	81	19,4	57	13,7	45	10,8	34	8,1	417
1990	67	20,5	85	26,0	66	20,2	36	11,0	33	10,1	40	12,2	327
1991	64	19,1	102	30,5	62	18,5	43	12,8	36	10,7	28	8,4	335
1992	59	20,3	78	26,9	47	16,2	37	12,8	25	8,6	44	15,2	290
1993	69	23,0	97	32,3	48	16,0	31	10,3	25	8,4	30	10,0	300
1994	59	18,0	107	32,7	59	18,1	40	12,2	29	8,9	33	10,1	327
1995	68	20,2	109	32,5	55	16,4	32	9,5	33	9,8	39	11,6	336
1996	100	27,5	116	31,9	61	16,8	23	6,3	30	8,2	34	9,3	364
1997	78	24,8	101	32,1	49	15,6	35	11,1	22	7,0	30	9,5	315
1998	96	26,4	111	30,5	68	18,7	41	11,3	19	5,2	29	8,0	364
1999	68	22,7	98	32,7	49	16,3	31	10,3	23	7,7	31	10,3	300
2000	102	22,2	156	33,9	92	20,0	38	8,3	38	8,3	34	7,4	460
2001	129	26,8	135	28,0	84	17,4	50	10,4	41	8,5	43	8,9	482
2002	115	22,8	170	33,7	92	18,3	57	11,3	36	7,1	34	6,8	505
2003	81	24,7	95	29,0	60	18,3	35	10,7	28	8,5	29	8,8	328
2004	99	26,8	93	25,2	67	18,2	47	12,7	28	7,6	35	9,5	368
2005	70	21,1	93	28,0	64	19,3	47	14,2	32	9,6	26	7,8	332
2006	108	26,9	112	27,9	79	19,7	42	10,4	24	6,0	37	9,2	402
2007	90	23,7	118	31,1	64	16,9	40	10,6	30	7,9	37	9,8	379
2008	69	19,2	97	26,9	73	20,3	43	11,9	41	11,4	37	10,3	360
2009	81	21,4	104	27,5	75	19,8	48	12,7	32	8,5	38	10,1	378
2010	64	18,3	104	29,8	66	18,9	47	13,5	25	7,2	43	12,3	349
2011	79	18,3	111	25,7	99	22,9	52	12,0	46	10,6	45	10,4	432
2012	69	17,9	110	28,5	59	15,3	60	15,5	41	10,6	47	12,2	386
2013	47	16,7	79	28,0	59	20,9	40	14,2	19	6,7	38	13,5	282
2014	36	13,4	87	32,5	51	19,0	35	13,1	23	8,6	36	13,4	268
2015	30	10,9	63	22,9	56	20,4	49	17,8	32	11,6	45	16,4	275
2016	27	9,4	70	24,4	55	19,2	57	19,9	33	11,5	45	15,7	287
2017	38	13,1	61	21,1	57	19,7	45	15,6	41	14,2	47	16,3	289
2018	18	8,6	60	28,6	32	15,2	39	18,6	31	14,8	30	14,3	210

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabelle gerichtliche Ehelösungen nach Stadtkreisen

3.5.2.3 Ehescheidungen nach Antragsteller seit 1980 in Freiburg

Jahr	Ehe-scheidungen insgesamt	von der Ehefrau beantragt		vom Ehemann beantragt		von beiden beantragt		Ehe-scheidungen auf 1000 Einwohner[1]
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	
1980	349	218	62,5	110	31,5	21	6,0	2,0
1981	341	216	63,3	114	33,4	11	3,2	1,9
1982	323	208	64,4	107	33,1	8	2,5	1,8
1983	275	179	65,1	91	33,1	5	1,8	1,5
1984	348	217	62,4	125	35,9	6	1,7	1,9
1985	404	255	63,1	142	35,1	7	1,7	2,2
1986	436	283	64,9	153	35,1			2,4
1987	352	219	62,2	132	37,5	1	0,3	1,9
1988	401	237	59,1	163	40,6	1	0,2	2,2
1989	417	256	61,4	160	38,4	1	0,2	2,3
1990	327	193	59,0	134	41,0			1,7
1991	335	203	60,6	130	38,8	2	0,6	1,7
1992	290	168	57,9	116	40,0	6	2,1	1,5
1993	300	190	63,3	108	36,0	2	0,7	1,5
1994	327	197	60,2	126	38,5	4	1,2	1,7
1995	336	192	57,1	132	39,3	12	3,6	1,7
1996	364	224	61,5	134	36,8	6	1,7	1,8
1997	315	195	61,9	114	36,2	6	1,9	1,6
1998	364	243	66,8	113	31,0	8	2,2	1,8
1999	300	190	63,3	108	36,0	2	0,7	1,5
2000	460	288	62,6	166	36,1	6	1,3	2,3
2001	482	301	62,4	168	34,9	13	2,7	2,3
2002	505	318	63,0	186	36,8	1	0,2	2,4
2003	328	180	54,9	137	41,8			1,6
2004	368	224	60,9	138	37,5	7	1,6	1,8
2005	332	198	59,6	134	40,4			1,5
2006	402	242	60,2	155	38,6	5	1,2	1,8
2007	379	214	56,5	156	41,2	9	2,4	1,7
2008	360	196	54,4	152	42,2	12	3,3	1,6
2009	378	212	56,1	155	41,0	11	2,9	1,7
2010	349	179	51,3	165	47,3	5	1,4	1,6
2011	432	228	52,8	198	45,8	6	1,4	1,9
2012	386	219	56,7	159	41,2	8	2,1	1,7
2013	282	148	52,5	125	44,3	9	3,2	1,3
2014	268	143	53,4	111	41,4	14	5,2	1,2
2015	276	150	54,3	115	41,7	11	4,0	1,2
2016	287	130	45,3	152	53,0	5	1,7	1,3
2017	289	143	49,5	140	48,4	5	1,7	1,3
2018	210	94	44,8	113	53,8	3	1,4	0,9

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabelle gerichtliche Ehelösungen nach Stadtkreisen

---

[1] Amtliche Einwohnerzahl zum 30. Juni eines Jahres.

3.6   Wechsel der Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft in Freiburg

Wechsel		Jahr								Änderung zum Vorjahr
von	nach	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
evangelisch	römisch-katholisch				14	8	10	6	2	-4
	sonstige				13	12	11	4	11	7
	keine Zugehörigkeit				864	718	630	649	737	88
	Summe				891	738	651	659	750	91
römisch-katholisch	evangelisch				9	8	10	5	10	5
	sonstige				8	2	3	9	5	-4
	keine Zugehörigkeit				976	868	831	833	1074	241
	Summe				993	878	844	847	1089	242
sonstige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft[1]	evangelisch				5	5	9	3	6	3
	römisch-katholisch				4	6	3	4	1	-3
	keine Zugehörigkeit				38	51	43	36	23	-13
	Summe				47	62	55	43	30	-13
keine Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft[2]	evangelisch				541	554	532	484	475	-9
	römisch-katholisch				662	691	678	546	733	187
	sonstige				69	38	41	21	27	6
	Summe				1272	1283	1251	1051	1235	184

Quelle Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Darin enthalten sind alle Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, die auf Landesebene den Status „Körperschaft des öffentlichen Rechts" besitzen. [2] Darin enthalten sind auch die Neugeborenen und Kinder.

"Kirchenaustritte" seit 1990 in Freiburg
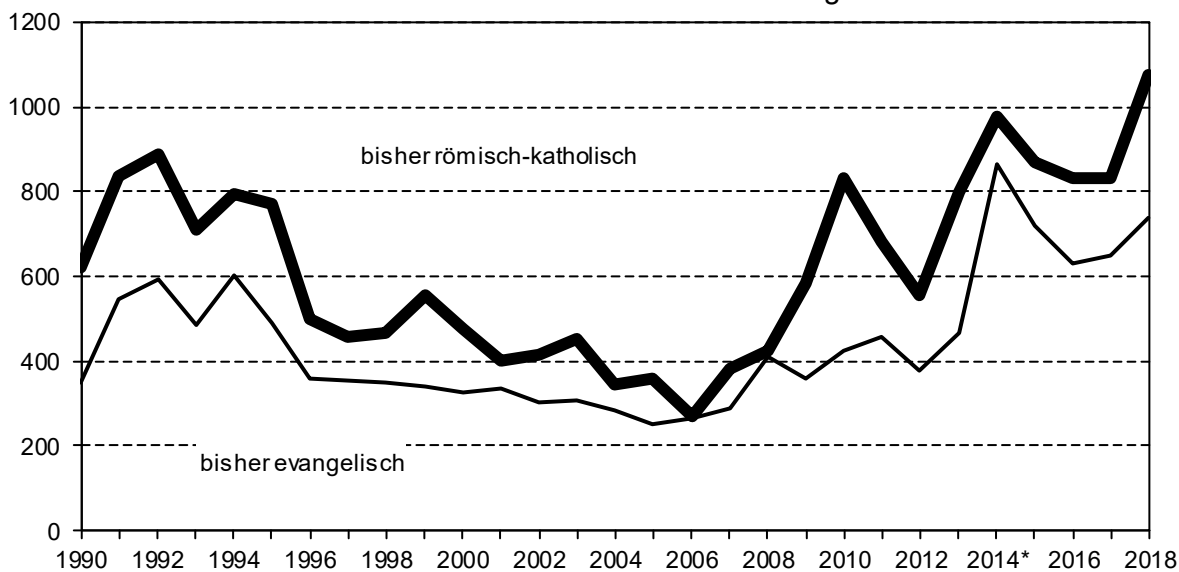
* Ab 2014 Änderung der Erhebung.   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

4

Arbeitsmarkt

Umstellung Lieferung kleinräumiger Arbeitsmarktdaten

Die Bundesagentur für Arbeit hat zum Jahr 2018 die Datenlieferung von kleinräumigen Arbeitsmarktdaten umgestellt und einer strengeren Handhabung unterzogen. Zwei wesentliche Einschränkungen sind in den neuen Lieferbedingungen enthalten: Zum einen dürfen die kleinräumigen Bezirke, nach denen ausgewertet wird, nicht weniger als 1 000 Einwohner_innen aufweisen und zum anderen gibt es so genannte Zellsperrungen bei Werten kleiner als zehn; d.h. falls es in einem kleinräumigen Gebiet weniger als zehn Merkmalsträger_innen gibt, wird die Personenzahl unkenntlich gemacht.

Dies führt dazu, dass einige Auswertungen und Tabellen entweder wegfallen oder neu konzipiert werden müssen. Dies betrifft insbesondere die Daten zum Leistungsbezug nach SGB III und zum Leistungsbezug nach SGB II. Im folgenden Jahr wird mit anderen Datenquellen versucht werden, möglichst viele Auswertungen zu reproduzieren oder neu zu gestalten.

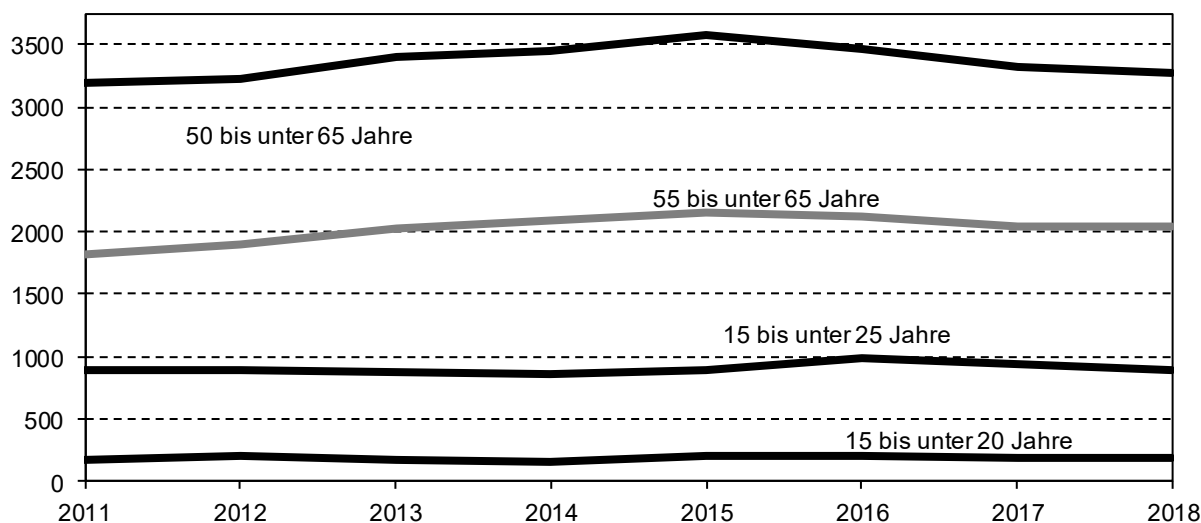**4.1 Arbeitsuchende nach SGB III und SGB II einschließlich Arbeitslose in Freiburg**

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016[1]	2017[2]	2018	
Arbeitssuchende insgesamt	11728	11830	12292	12254	12609	12456	11788	11390	-398
SGB III	3323	3582	3858	3812	4082	4016	3901	3968	67
SGB II	8405	8248	8434	8442	8527	8440	7887	7422	-465
Männer	6255	6376	6637	6649	6854	6873	6465	6227	-238
Frauen	5473	5454	5655	5605	5755	5583	5323	5163	-160
15 bis unter 20 Jahre	177	196	174	151	199	209	190	183	-7
15 bis unter 25 Jahre	894	885	872	861	887	986	938	899	-39
50 bis unter 65 Jahre	3188	3224	3394	3441	3575	3459	3324	3265	-59
55 bis unter 65 Jahre	1826	1897	2019	2084	2151	2122	2039	2048	9
Langzeitarbeitslose	1735	1872	2116	2266	2411	2172	1872	1732	-140
Vollzeitbeschäftigte	3446	3638	3810	3874	3998	4000	3839	3756	-83
Teilzeitbeschäftigte (ohne Tele- oder Heimarbeit)	2115	2189	2336	2469	2667	2731	2762	2802	40
Deutsche	8589	8690	8786	8553	8617	8220	7692	7453	-239
Ausländer	3123	3118	3485	3681	3966	4203	4064	3901	-163
kein Hauptschulabschluss	1405	884	933	959	982	1071	1175	1124	-51
Hauptschulabschluss	4122	4329	4322	4047	3963	3716	3353	3143	-210
Mittlere Reife	1984	2064	2021	1981	2071	2021	1879	1735	-144
Fachhochschulreife	959	974	1046	1022	1016	984	935	902	-33
Abitur/Hochschulreife	2814	3068	3303	3368	3462	3484	3271	3186	-85

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

[1] Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.
[2] Aufgrund des 9. Änderungsgesetzes SGB II werden Parallelbezieher von Alg I und Alg II vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und zählen seit 2017 im Rechtskreis SGB III als arbeitslos bzw. arbeitsuchend und nicht mehr im SGB II.

Arbeitsuchende nach SGB III und SGB II einschließlich Arbeitslose nach Altersgruppen seit 2011 in Freiburg

Quelle: Bundesagentur für Arbeit   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

4.2 Arbeitslose nach SGB III und SGB II in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016[4]	2017[5]	2018	
Arbeitslose insgesamt	5903	6347	6626	6438	6851	6415	5969	5785	-184
SGB III	1716	1953	2033	1970	2100	2022	2075	2141	66
SGB II	4187	4394	4593	4468	4751	4393	3894	3644	-250
Männer	3235	3543	3714	3636	3823	3632	3339	3290	-49
Frauen	2668	2804	2912	2802	3028	2783	2630	2495	-135
15 bis unter 20 Jahre[1]	29	40	44	41	51	62	74	65	-9
15 bis unter 25 Jahre[2]	217	247	256	267	274	331	380	378	-2
50 bis unter 65 Jahre	1751	1843	1982	1946	2191	1854	1701	1648	-53
55 bis unter 65 Jahre	1024	1096	1196	1203	1339	1096	1020	986	-34
Langzeitarbeitslose	1735	1872	2116	2266	2411	2172	1872	1732	-140
Vollzeitbeschäftigte	1798	2036	2095	2091	2141	2120	1974	1954	-20
Teilzeitbeschäftigt (ohne Tele- oder Heimarbeit)	1203	1257	1348	1414	1612	1501	1479	1472	-7
Deutsche	4358	4716	4788	4593	4844	4456	4145	4007	-138
Ausländer	1537	1616	1827	1834	1995	1952	1813	1758	-55
kein Hauptschulabschluss	698	484	537	523	576	558	561	565	4
Hauptschulabschluss	2125	2369	2417	2240	2280	2067	1864	1711	-153
Mittlere Reife	1006	1133	1127	1083	1135	1054	975	891	-84
Fachhochschulreife	483	514	548	526	557	512	482	489	7
Abitur/Hochschulreife	1382	1588	1699	1665	1795	1688	1553	1563	10
Kurzarbeit[3]									
Anzahl der Betriebe	36	38	21	24	20	29	33	.	.
Kurzarbeiter insgesamt	435	466	185	256	399	163	163	.	.
Männer	299	412	152	200	313	148	157	.	.
Frauen	136	54	33	56	86	15	6	.	.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

---

[1] 2011: 15 bis unter 19 Jahre [2] 2011: 15 bis unter 24 Jahre [3] Ohne Saisonkurzarbeitergeld nach § 175 SGB III bei ausschließlich witterungsbedingten Arbeitsausfall. [4] Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. [5] Aufgrund des 9. Änderungsgesetzes SGB II werden Parallelbezieher von Alg I und Alg II vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und zählen seit 2017 im Rechtskreis SGB III als arbeitslos bzw. arbeitsuchend und nicht mehr im SGB II.
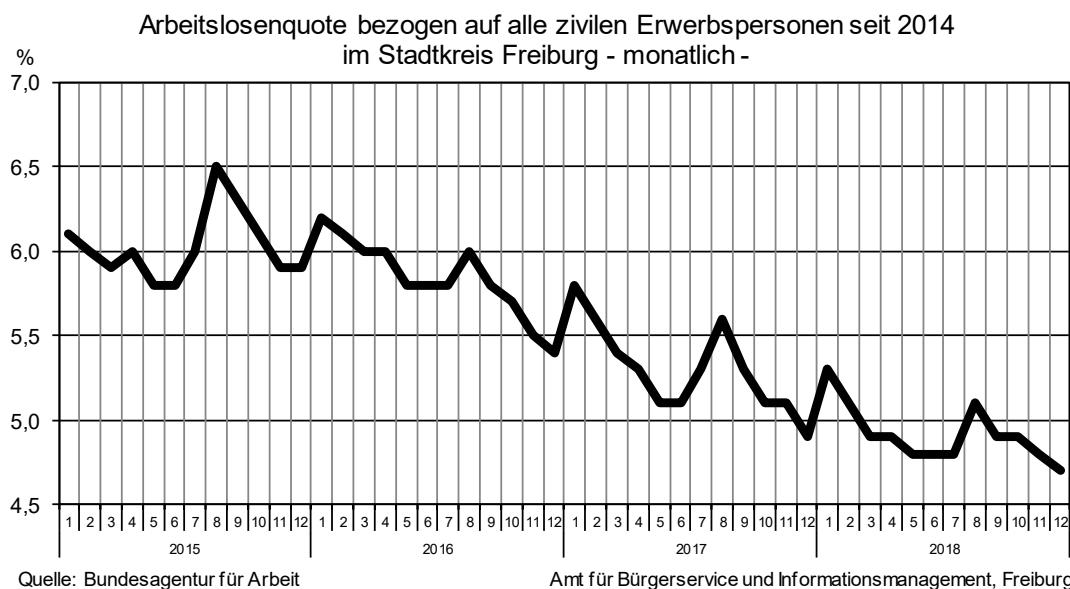
4.3 Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Freiburg

Nachweisung	Jahr (Jahresdurchschnitt)								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016[1]	2017	2018	
Arbeitslosenquote insgesamt	6,1	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,3	4,9	-0,4
Männer	6,8	6,6	6,8	6,8	6,8	6,6	6,0	5,6	-0,4
Frauen	5,4	5,3	5,3	5,2	5,2	5,1	4,6	4,3	-0,3
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,1	2,2	2,2	2,2	2,3	2,6	2,6	0,0
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,1	7,3	7,2	7,2	6,9	5,7	5,3	-0,4
Ausländer[2]	12,6	12,2	12,8	12,9	12,9	12,3	.	.	.
Deutsche	5,2	5,0	5,1	5,0	4,9	4,8	4,3	4,1	-0,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

[1] Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.
[2] Seit dem Jahr 2017 wird die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote aufgrund von starken, systematischen Verzerrungen ausgesetzt.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen seit 2014 im Stadtkreis Freiburg - monatlich -

Quelle: Bundesagentur für Arbeit   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

4.4 Gemeldete Arbeitsstellen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Januar	1108	1619	1455	1577	1685	2132	1835	2113	278
Februar	1225	1635	1556	1662	1653	2113	1861	2142	281
März	1246	1577	1539	1625	1653	2134	1948	2215	267
April	1327	1563	1493	1622	1732	2142	2003	2265	262
Mai	1332	1575	1364	1589	1733	2147	2053	2303	250
Juni	1396	1733	1451	1643	1926	2162	2146	2369	223
Juli	1367	1700	1536	1687	2009	2003	2120	2455	335
August	1420	1815	1515	1714	2068	2118	2167	2357	190
September	1485	1733	1533	1736	2150	2002	2293	2454	161
Oktober	1541	1576	1487	1672	2183	1943	2212	2532	320
November	1550	1539	1524	1745	2164	1990	2165	2599	434
Dezember	1525	1538	1617	1705	2223	1802	2205	2558	353

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.5 Arbeitslose nach SGB III und SGB II seit 1997 in Freiburg

Jahr	Arbeitslose SGB III und SGB II								
	insgesamt	Arbeitslosenquote[1]	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose
1997	8605	11,8	5020	3585	6972	1633	841	1163	2850
1998	8030	10,8	4658	3372	6552	1478	737	1161	2850
1999	7675	10,3	4426	3249	6233	1442	723	1172	2688
2000	7155	8,7	4047	3108	5771	1384	677	990	2423
2001	7468	8,8	4383	3085	5980	1488	787	923	2295
2002	7495	8,7	4481	3014	6026	1469	791	769	2077
2003	7840	8,9	4665	3175	6256	1584	659	595	2267
2004	7544	8,6	4420	3124	6018	1526	620	649	2453
2005	9668	11,0	5223	4445	7400	2268	707	990	2672
2006	8239	9,3	4459	3783	6276	1963	597	737	3523
2007	7504	8,3	4040	3464	5714	1790	536	687	2805
2008	6640	7,3	3493	3147	5001	1639	406	805	2301
2009	6253	6,7	3518	2735	4744	1509	293	838	1734
2010	6281	6,6	3435	2846	4744	1537	265	926	1524
2011	5902	6,3	2704	2668	1548	1538	248	1023	1735
2012	6346	6,5	2804	2804	1616	1616	247	1096	1872
2013	6624	6,6	2912	2912	1827	1827	300	1196	2116
2014	6438	6,2	2802	2802	1834	1834	267	1210	2266
2015[2]	6851	6,4	3028	3028	1995	1995	325	1361	2411
2016	6415	5,9	2783	2783	1952	1952	331	1117	2172
2017	5969	5,4	2630	2630	1813	1813	380	1041	1872
2018	5785	5,1	2495	2495	1758	1758	378	986	1732

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

---

[1] Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen. [2] Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2015 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

Arbeitslose (SGB III und SGB II) seit 1997 in Freiburg
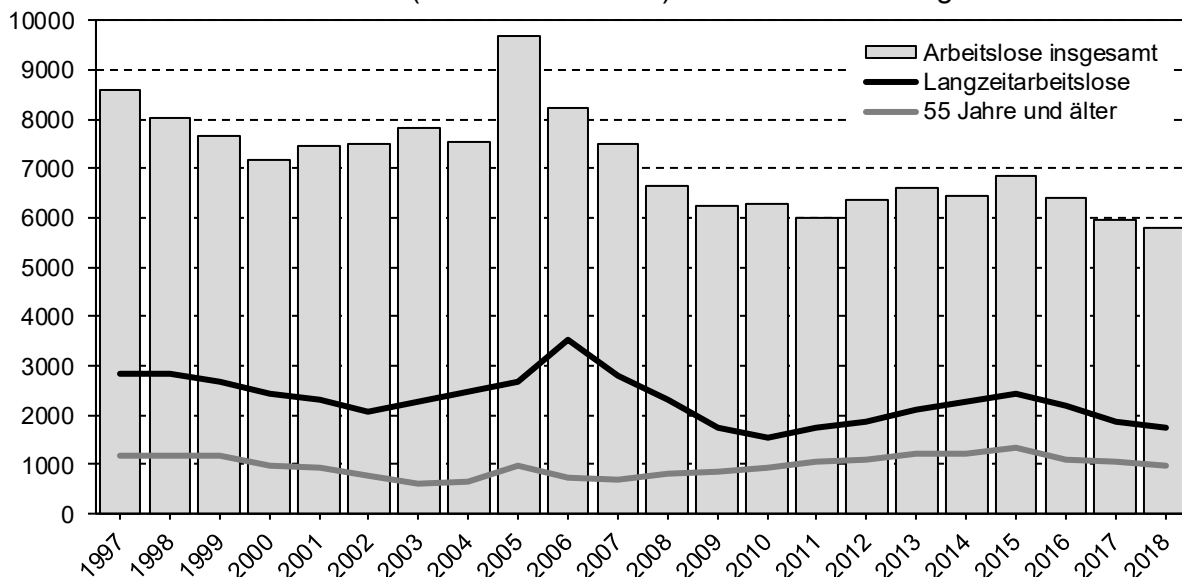
Quelle: Bundesagentur für Arbeit   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

4.6 Arbeitsuchende einschl. Arbeitslose nach SGB III und SGB II nach ausgewählten Berufen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016[1]	2017	2018	
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	266	287	278	280	287	278	248	250	2
Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	30	40	40	27	28	41	29	19	-10
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1673	1682	1783	1786	1895	1870	1871	1690	-181
Rohstoffgew., Glas-, Keramikverarbeitung	22	18	13	14	13	14	24	9	-15
Kunststoff- und Holzherst., -verarbeitung	138	156	152	174	180	184	185	170	-15
Papier-, Druckberufe, techn. Mediengest.	122	126	165	158	192	195	190	175	-15
Metallerzeugung, - bearbeit., Metallbau	181	216	209	207	209	197	198	192	-6
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	215	194	225	221	220	233	225	206	-19
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	189	201	233	244	259	227	219	184	-35
Techn. Entwickl. Konstr. Prod.steuer.	82	77	80	88	93	83	81	76	-5
Textil- und Lederberufe	61	56	67	64	66	85	91	72	-19
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	663	638	639	616	663	652	658	606	-52
Bau, Architektur, Vermess., Gebäudetechn.	569	596	615	580	590	577	588	555	-33
Gebäude und versorgungstechn. Berufe	246	236	250	238	250	220	214	222	8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	448	537	581	539	604	570	499	527	28
Mathem.-Biologie-Chemie-, Physikberufe	257	302	360	299	345	343	293	316	23
Informatik- und andere IKT-Berufe	142	182	163	174	185	169	148	151	3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2899	2805	2897	2850	2921	2862	2683	2572	-111
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	1050	1029	1010	963	926	909	843	831	-12
Berufe in der Lagerwirt schaft	943	928	915	840	789	800	735	729	-6
Führer v. Fahrzeug- u. Transportgeräten	576	558	565	620	634	606	549	521	-28
Schutz-, Sicherh.-, Überwachungsberufe	196	193	208	198	194	196	231	243	12
Reinigungsberufe	1077	1025	1114	1069	1167	1151	1060	977	-83
Kaufm. Dienstleis., Handel, Vertrieb, Touris.	1754	1797	1820	1793	1846	1844	1788	1639	-149
Verkaufsberufe	1093	1084	1072	1053	1099	1125	1108	1004	-104
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	510	544	551	551	553	536	537	516	-21
Hotellerie	138	154	145	146	115	116	131	126	-5
Gastronomie	313	332	319	336	366	356	333	329	-4
Unternehmensorg., Buchhalt., Recht, Verw.	1309	1304	1239	1151	1168	1098	1027	1006	-21
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1632	1668	1744	1743	1766	1847	1856	1901	45
Medizinische Gesundheitsbe rufe	434	426	470	447	489	494	462	467	5
Nichtmed. Gesundh., Körperpfl., Medizint.	312	291	303	310	312	348	346	341	-5
Körperpflege	98	97	101	102	98	119	139	126	-13
Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theol.	666	698	705	734	698	735	751	773	22
Hauswirtschaft u. Verbraucherberatung	200	239	226	234	233	251	228	235	7
Lehrende und ausbildende Berufe	220	253	266	252	267	270	297	320	23
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	523	475	560	612	618	584	553	526	-27
keine Angaben	655	679	775	920	914	926	674	724	50

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

---

[1] Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

4.7   Arbeitslose nach SGB III und SGB II nach ausgewählten Berufen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016[1]	2017	2018	
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	138	161	146	148	167	123	117	116	-1
Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	9	19	19	13	12	18	12	11	-1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	836	943	1022	998	1056	991	935	879	-56
Rohstoffgew., Glas-, Keramikverarbeitung	9	11	4	7	4	7	9	4	-5
Kunststoff- und Holzherst., -verarbeitung	64	84	80	102	112	98	84	96	12
Papier-, Druckberufe, techn. Mediengest.	64	74	97	95	113	112	116	117	1
Metallerzeugung, - bearbeit., Metallbau	95	124	130	133	117	110	121	95	-26
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	107	124	150	135	130	128	119	114	-5
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	87	108	135	125	133	117	105	97	-8
Techn. Entwickl. Konstr. Prod.steuer.	48	43	43	48	52	44	39	38	-1
Textil- und Lederberufe	30	35	37	40	36	36	32	30	-2
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	332	340	346	313	359	339	310	288	-22
Bau, Architektur, Vermess., Gebäudetechn.	293	359	355	326	365	332	331	327	-4
Gebäude und versorgungstechn. Berufe	139	143	149	138	171	137	134	135	1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	204	280	317	304	319	293	254	282	28
Mathem.-Biologie-Chemie-, Physikberufe	116	148	188	168	171	166	145	155	10
Informatik- und andere IKT-Berufe	71	101	95	101	108	100	85	84	-1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1565	1576	1669	1613	1700	1593	1446	1375	-71
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	565	565	567	550	551	517	489	463	-26
Berufe in der Lagerwirt schaft	499	517	525	494	469	468	430	408	-22
Führer v. Fahrzeug- u. Transportgeräten	317	315	339	358	374	354	291	296	5
Schutz-, Sicherh.-, Überwachungsberufe	133	127	134	124	129	127	156	157	1
Reinigungsberufe	550	569	629	581	646	595	510	459	-51
Kaufm. Dienstleis., Handel, Vertrieb, Touris.	933	989	1037	975	1018	1024	972	874	-98
Verkaufsberufe	559	595	608	580	589	609	598	519	-79
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	277	297	301	285	317	302	283	282	-1
Hotellerie	78	87	86	73	63	62	73	69	-4
Gastronomie	168	173	171	171	205	194	169	168	-1
Unternehmensorg., Buchhalt., Recht, Verw.	734	774	744	680	719	616	528	514	-14
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	801	877	908	924	1012	953	902	978	76
Medizinische Gesundheitsbe rufe	212	225	249	236	268	248	224	251	27
Nichtmed. Gesundh., Körperpfl., Medizint.	149	150	156	158	172	185	166	158	-8
Körperpflege	44	51	49	58	51	61	62	51	-11
Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theol.	333	362	360	405	421	395	386	427	41
Hauswirtschaft u. Verbraucherberatung	106	129	126	145	150	136	113	124	11
Lehrende und ausbildende Berufe	107	140	143	125	151	125	126	142	16
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	279	254	256	280	294	292	270	236	-34
keine Angaben	120	134	172	190	201	198	214	204	-10

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

---

[1] Aufgrund einer Revision der Statistik der Grundsicherung nach dem SGB II sind die Zahlen von 2016 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.

4.8 Arbeitslose insgesamt nach Rechtskreisen[1] und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		Arbeitslose insgesamt		
		SGB III u. SGB II	SGB III	SGB II
Altstadt-Mitte	111	123	63	60
Altstadt-Ring	112	74	28	46
Neuburg	120	75	48	27
Herdern-Süd	211	102	59	43
Herdern-Nord	212	99	61	38
Zähringen	220	217	95	122
Brühl-Güterbahnhof	231	226	93	133
Brühl-Industriegebiet	232	67	0	58
Brühl-Beurbarung	233	119	25	94
Hochdorf	240	115	44	71
Waldsee	310	88	39	49
Littenweiler	320	146	61	85
Ebnet	330	35	17	18
Kappel	340	34	21	13
Oberau	410	131	63	68
Oberwiehre	421	151	71	80
Mittelwiehre	422	77	42	35
Unterwiehre-Nord	423	91	58	33
Unterwiehre-Süd	424	229	69	160
Günterstal	430	28	14	14
Stühlinger-Eschholz	512	143	67	76
Alt-Stühlinger	513	404	116	288
Mooswald-West	521	70	28	42
Mooswald-Ost	522	192	61	131
Betzenhausen-Bischofslinde	531	182	57	125
Alt-Betzenhausen	532	96	40	56
Landwasser	540	206	73	133
Lehen	550	37	19	18
Waltershofen	560	30	17	13
Haslach-Egerten	611	347	85	262
Haslach-Gartenstadt	612	350	93	257
Haslach-Schildacker	613	40	12	28
Haslach-Haid	614	143	39	104
St. Georgen-Nord	621	179	96	83
St. Georgen-Süd	622	23	.	14
Opfingen	630	71	30	41
Tiengen	640	62	23	39
Munzingen	650	69	29	40
Weingarten	660	618	126	492
Rieselfeld (inkl. Mundenhof)	670	189	87	102
Vauban	680	91	44	47
nicht zuordenbar		.	.	.
insgesamt[1]		5785	2141	3644

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

---

[1] Aufgrund der eingeschränkten Lieferung von kleinräumigen Daten durch die Bundesagentur für Arbeit seit 2018 (Zellsperrung bei Werten kleiner als 10) kann die Summe der Zahlen für die Stadtbezirke von der Gesamtzahl der Arbeitslosen abweichen.

4.9 Berufsein- und Berufsauspendler_innen über die Kreisgrenze Freiburg

Nachweisung	Jahr (30.06.)								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014[1]	2015	2016	2017	2018	
Berufseinpendler_innen insgesamt	58704	60410	61292	62595	64127	65375	67551	68868	1317
weiblich	29432	30534	31164	32018	32764	33506	34660	35386	726
männlich	29272	29876	30128	30577	31363	31869	32891	33482	591
Berufsauspendler_innen insgesamt	18154	19103	19708	20567	21629	23392	24310	25589	1279
weiblich	7339	7707	7960	8294	8744	9446	9899	10369	470
männlich	10815	11396	11748	12273	12885	13946	14411	15220	809

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1] Wegen einer Revision der Beschäftigungsstatistik sind die Daten ab 2014 nicht mit den Daten vor 2014 vergleichbar.

4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Freiburg

Nachweisung	Jahr (30.06.)								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014[1]	2015	2016	2017	2018	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am **Arbeitsort** insgesamt	106254	107888	109448	114602	116976	119149	123082	125982	2900
Männer	50843	51490	51979	54347	55557	56404	58295	59758	1463
Frauen	55411	56398	57469	60255	61419	62745	64787	66224	1437
Deutsche	96012	97023	98053	102212	103593	104573	107102	108479	1377
Ausländer	10189	10823	11347	12302	13313	14517	15927	17446	1519
unter 25 Jahre	12312	11671	11345	13552	13924	14295	14726	14747	21
Vollzeit	77323		71619	74796	76754	77480	79187	80391	1204
Teilzeit	28890		37801	38530	40205	41663	43895	45591	1696
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am **Wohnort** insgesamt	66258	68642	70309	72410	74441	77105	79789	82644	2855
Männer	32739	34005	34718	35960	37061	38450	39795	41469	1674
Frauen	33519	34637	35591	36450	37380	38655	39994	41175	1181
Deutsche	58138	59817	60808	62426	63510	64955	66704	68236	1532
Ausländer	8079	8786	9458	9921	10882	12105	13048	14365	1317
unter 25 Jahre	6546	6743	6633	6907	7234	7464	7682	7903	221
Vollzeit	46985		44566	45776	47006	48130	49176	50561	1385
Teilzeit	19235		25720	26068	27424	28973	30613	32083	1470

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

[1] Wegen einer Revision der Beschäftigungsstatistik sind die Daten ab 2014 nicht mit den Daten vor 2014 vergleichbar.

4.11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in Freiburg

Nachweisung	Jahr (30.06.)								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014[1]	2015	2016	2017	2018	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	106254	107888	109448	114602	116976	119149	123082	125982	2900
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	129	134	143	173	178	190	199	205	6
Produzierendes Gewerbe	15263	15254	15095	15275	15583	15667	15852	16291	439
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	1361	1343	1426	1429	1483	1546	1611	1643	32
verarbeitendes Gewerbe	10903	10883	10643	10692	10858	10641	10763	11046	283
Baugewerbe	2999	3028	3026	3154	3242	3480	3478	3602	124
Dienstleistungsbereiche	90862	92500	94201	99154	101232	103292	107031	109486	2455
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	24264	25131	25834	25484	26438	26718	27272	27824	552
Information und Kommunikation	4127	4277	4400	4798	4735	4813	5037	5494	457
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	3292	3321	3357	3372	3279	3208	3172	3056	-116
Grundstücks- und Wohnungswesen	686	997	785	1059	1096	1089	1135	1287	152
freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistung; sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	14113	14118	14291	14839	14618	14553	15404	15712	308
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen	38048	38217	39095	42931	44165	45783	47750	48731	981
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte; exterr. Organisationen	6332	6439	6439	6673	6901	7128	7261	7382	121

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Wegen einer Revision der Beschäftigungsstatistik sind die Daten ab 2014 nicht mit den Daten vor 2014 vergleichbar.

4.12   Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftszweigen in Freiburg

Nachweisung	Jahr (30.06.)								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014[1]	2015	2016	2017	2018	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	66258	68642	70309	72410	74441	77105	79789	82644	2855
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	143	150	159	166	174	185	191	197	6
produzierendes Gewerbe	11056	11423	11501	11761	12141	12505	12801	13369	568
Bergbau, Energie- und Wasserversorgung	728	726	738	745	736	749	759	794	35
verarbeitendes Gewerbe	8131	8388	8436	8616	8916	9111	9319	9735	416
Baugewerbe	2197	3028	2327	2400	2489	2645	2723	2840	117
Dienstleistungsbereiche	55059	57062	58640	60459	62115	64408	66793	69069	2276
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	14338	14842	15477	15280	15928	16250	16741	17104	363
Information und Kommunikation	2598	2706	2753	2929	2935	3045	3238	3522	284
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	1365	1349	1371	1382	1381	1339	1284	1214	-70
Grundstücks- und Wohnungswesen	402	543	468	567	570	598	605	629	24
freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistung; sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	8445	8753	8970	9333	9590	9870	10372	10973	601
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen	24265	25116	25931	27210	27865	29231	30349	31301	952
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte; exterr. Organisationen	3646	3753	3670	3758	3846	4075	4204	4326	122

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

———————————

[1] Wegen einer Revision der Beschäftigungsstatistik sind die Daten ab 2014 nicht mit den Daten vor 2014 vergleichbar.

4.13   Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtbezirken am 30.06.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
		insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 25 Jahre alt	25 b. u. 35 Jahre alt
Altstadt-Mitte	111	1484	768	716	1128	356	158	667
Altstadt-Ring	112	1467	724	743	1161	305	160	649
Neuburg	120	1624	827	797	1337	284	117	611
Herdern-Süd	211	2035	967	1068	1759	276	143	730
Herdern-Nord	212	2206	1108	1098	1866	339	182	825
Zähringen	220	3446	1723	1723	2889	555	304	1056
Brühl-Güterbahnhof	231	3313	1722	1591	2692	621	352	1233
Brühl-Industriegebiet	232	428	275	153	201	227	84	161
Brühl-Beurbarung	240	1053	517	536	782	271	112	324
Hochdorf	310	2239	1142	1097	1928	309	232	528
Waldsee	320	1733	824	909	1524	209	135	438
Littenweiler	330	2515	1236	1279	2109	405	241	748
Ebnet	340	894	433	461	813	81	62	211
Kappel	410	932	472	460	857	75	88	187
Oberau	421	2474	1207	1267	2148	325	160	910
Oberwiehre	422	2328	1049	1279	2048	278	134	694
Mittelwiehre	423	1528	720	808	1378	148	109	521
Unterwiehre-Nord	424	2003	963	1040	1719	283	159	818
Unterwiehre-Süd	430	2689	1372	1317	2167	520	234	859
Günterstal	511	575	274	301	486	89	36	156
Stühlinger-Eschholz	512	3264	1521	1743	2632	631	383	1355
Alt-Stühlinger	513	3592	1847	1745	2961	630	358	1376
Mooswald-West	521	1449	739	710	1243	206	142	360
Mooswald-Ost	522	1966	1054	912	1520	446	208	728
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2907	1487	1420	2223	681	308	1008
Alt-Betzenhausen	532	2139	1065	1074	1795	344	182	711
Landwasser	540	2566	1334	1232	1969	593	336	585
Lehen	550	969	481	488	863	106	93	251
Waltershofen	560	873	447	426	809	64	79	183
Haslach-Egerten	611	2881	1518	1363	2293	587	283	978
Haslach-Gartenstadt	612	3097	1583	1514	2376	720	356	813
Haslach-Schildacker	613	305	179	126	203	102	33	73
Haslach-Haid	614	1470	798	672	1192	278	166	382
St. Georgen-Nord	621	3875	1933	1942	3337	536	335	974
St. Georgen-Süd	622	607	276	331	542	65	37	124
Opfingen	630	1749	860	889	1520	227	139	371
Tiengen	640	1302	665	637	1037	264	152	317
Munzingen	650	1136	596	540	973	163	150	209
Weingarten	660	3659	1946	1713	2637	1018	439	894
Rieselfeld (inkl. Mundenhof)	670	3978	1929	2049	3465	510	354	925
Vauban	680	1770	822	948	1573	195	161	393
nicht zuordenbar		124	66	58	81	43	.	23
insgesamt[1]		82644	41469	41175	68236	14365	7903	25359

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

---

[1] Aufgrund der eingeschränkten Lieferung von kleinräumigen Daten durch die Bundesagentur für Arbeit seit 2018 (Zellsperrung bei Werten kleiner als 10) kann die Summe der Zahlen für die Stadtbezirke von der Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten abweichen.

5

Verkehr

5.1 Kraftfahrzeuge

5.1.1 Kraftfahrzeugbestand in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Kraftfahrzeuge insgesamt *	106845	108626	109595	111114	111974	113822	115614	117198	1584
2-, 3-rädrige und leichte 4-rädrige Kfz	7201	7412	7584	7740	7928	8101	8165	8308	143
weibliche Halter	1030	1079	1100	1107	1121	1154	1167	1156	-11
Personenkraftwagen insgesamt	83769	85144	85711	86892	87185	88476	89867	90896	1029
weibliche Halter	26825	27364	27856	28269	28861	29304	29806	30202	396
mit Hubraum bis 1399 cm³	24073	24804	25452	26093	26648	27384	28573	29762	1189
1400 bis 1999 cm³	44223	44669	44903	45350	45399	45885	46046	46131	85
2000 cm³ und mehr	15425	15604	15278	15327	15023	15066	15030	14679	-351
mit Ottomotor	56724	56421	55871	55423	54684	54698	55631	57000	1369
mit Dieselmotor	26049	27536	28636	30163	31207	32347	32625	31973	-652
Kraftomnibusse	320	299	269	244	220	189	177	166	-11
Lastkraftwagen	5565	5593	5622	5678	5893	6103	6275	6506	231
zulässiges Gesamtgewicht bis 7,5 t	5019	5047	5048	5096	5309	5463	5618	5849	231
zulässiges Gesamtgewicht über 7,5 t	546	546	574	582	584	640	657	657	
Zugmaschinen	1206	1210	1224	1237	1253	1258	1276	1301	25
selbstfahrende Arbeitsmaschinen	847	931	937	951	1011	1070	1105	1131	26
Anhänger	7006	7145	7330	7461	7579	7713	7823	7925	102
sonstige Kraftfahrzeuge	930	892	918	909	905	912	926	965	39

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Kraftfahrzeugbestand seit 2008 in Freiburg
(jeweils 31.12. ....)
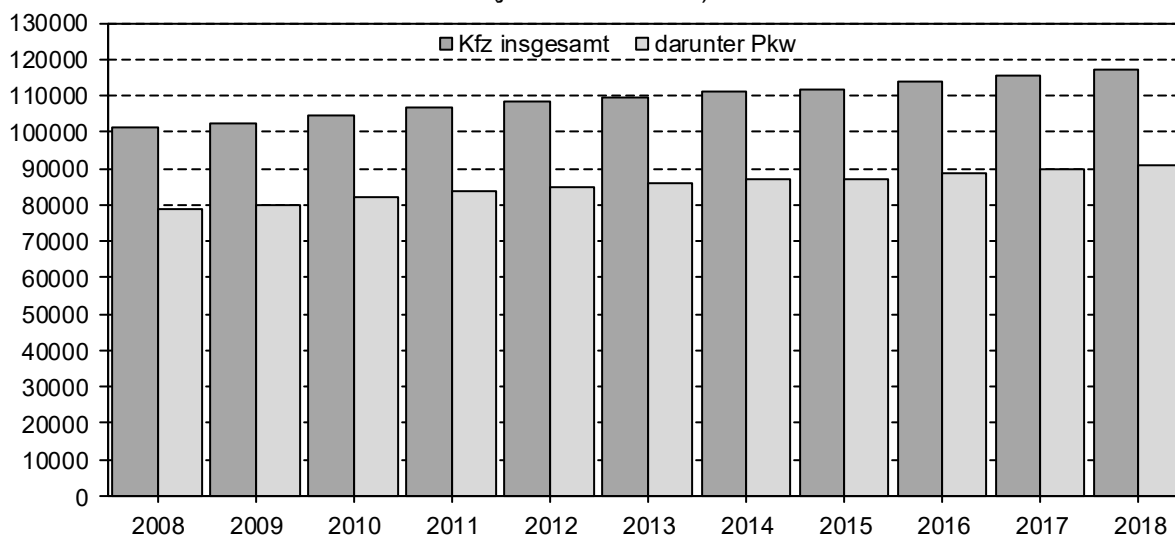
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

5.1.2   Kraftfahrzeugbestand nach ausgesuchten Merkmalen seit 1983 in Freiburg

| Stichtag 31.12. ... | Kraftfahrzeuge insgesamt | 2-, 3- und leichte 4-rädrige Kfz[1] | Personenkraftwagen | | | | Lastkraftwagen | übrige Kraftfahrzeuge |
| | | | insgesamt | davon mit Hubraum in cm^3 | | | | |
				bis 1399[2]	1400[3] bis 1999	2000 und mehr		
1983	76659	3942	66299	28609	22121	8278	3962	2456
1984	77984	4064	67389	30709	27295	9357	3966	2565
1985	79267	4110	68511	30132	28598	9757	3977	2669
1986	82505	4252	71463	30254	30831	10357	4036	2754
1987	84815	4231	73746	30179	32686	10860	4016	2822
1988	88085	4263	76774	30181	34891	11677	4124	2924
1989	90587	4473	78722	25905	40742	12049	4209	3183
1990	91685	4586	79506	25440	41698	12340	4275	3318
1991	93317	4593	80876	25036	42766	13050	4420	3428
1992	95733	4765	82787	24672	44035	14055	4507	3674
1993	95537	5018	82314	24054	43998	14238	4457	3748
1994	96238	5222	82633	23693	44552	14362	4552	3831
1995	96719	5432	82877	23389	45048	14416	4567	3843
1996	97661	5713	83521	23442	45448	14612	4594	3833
1997	97808	6027	83020	23008	45441	14552	4960	3801
1998	98562	6291	83100	22966	45471	14643	5346	3825
1999	98834	6376	83268	22726	45708	14821	5334	3856
2000	102483	6773	86123	23315	47071	15723	5617	3970
2001	104015	6928	87491	23330	47656	16490	5632	3964
2002	104927	7106	88116	23619	47524	16960	5695	4010
2003	105747	7227	88897	23667	47969	17244	5595	4028
2004	106109	7340	89072	23591	48367	17093	5723	3974
2005	106657	7401	91454	23526	49728	18200	5758	2044
2006	106887	7455	91451	23518	49843	18090	5948	1673
2007[4]	104921	6905	81979	22187	44746	15018	5700	9978
2008[5]	101138	6739	78857	21532	42681	14622	5451	9727
2009	102406	6877	79912	22430	42812	14649	5454	10163
2010	104619	7008	81871	23207	43488	15156	5485	10255
2011	106845	7201	83769	24073	44223	15425	5565	10310
2012	108626	7412	85114	24804	44669	15604	5593	10477
2013	109595	7584	85711	25452	44903	15278	5622	10678
2014	111114	7740	86894	26093	45350	15327	5678	10802
2015	111974	7928	87185	26648	45399	15023	5893	10968
2016	113822	8101	88476	27384	45885	15066	6103	11142
2017	115614	8165	89867	28573	46046	15030	6275	11307
2018	117198	8308	90896	29762	46131	14679	6506	11488

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Bis 2007 Krafträder. [2] Bis 1992 bis 1499 cm³. [3] Bis 1992 ab 1500 cm³. [4] Ab 2008 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar. [5] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorrübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge.

5.1.3 Kraftfahrzeugbestand nach ausgesuchten Merkmalen in % seit 1983 in Freiburg

| Stichtag 31.12. … | Kraftfahr-zeuge insgesamt | 2-, 3- und leichte 4-rädrige Kfz[1] | Personenkraftwagen | | | | Last-kraft-wagen | übrige Kraftfahr-zeuge |
| | | | insgesamt | davon mit Hubraum in cm³ | | | | |
				bis 1399[2]	1400[3] bis 1999	2000 und mehr		
1983	100,0	5,1	86,5	37,3	28,9	10,8	5,2	3,2
1984	100,0	5,2	86,5	39,4	35,0	12,0	5,1	3,3
1985	100,0	5,2	86,4	38,0	36,1	12,3	5,0	3,4
1986	100,0	5,2	86,6	36,7	37,4	12,6	4,9	3,3
1987	100,0	5,0	86,9	35,6	38,5	12,8	4,7	3,3
1988	100,0	4,8	87,2	34,3	39,6	13,3	4,7	3,3
1989	100,0	4,9	86,9	28,6	45,0	13,3	4,6	3,5
1990	100,0	5,0	86,7	27,7	45,5	13,5	4,7	3,6
1991	100,0	4,9	86,7	26,8	45,8	14,0	4,7	3,7
1992	100,0	5,0	86,5	25,8	46,0	14,7	4,7	3,8
1993	100,0	5,3	86,2	25,2	46,1	14,9	4,7	3,9
1994	100,0	5,4	85,9	24,6	46,3	14,9	4,7	4,0
1995	100,0	5,6	85,7	24,2	46,6	14,9	4,7	4,0
1996	100,0	5,8	85,5	24,0	46,5	15,0	4,7	3,9
1997	100,0	6,2	84,9	23,5	46,5	14,9	5,1	3,9
1998	100,0	6,4	84,3	23,3	46,1	14,9	5,4	3,9
1999	100,0	6,5	84,3	23,0	46,2	15,0	5,4	3,9
2000	100,0	6,6	84,0	22,8	45,9	15,3	5,5	3,9
2001	100,0	6,7	84,1	22,4	45,8	15,9	5,4	3,8
2002	100,0	6,8	84,0	22,5	45,3	16,2	5,4	3,8
2003	100,0	6,8	84,1	22,4	45,4	16,3	5,3	3,8
2004	100,0	6,9	83,9	22,2	45,6	16,1	5,4	3,8
2005	100,0	6,9	85,7	22,1	46,6	17,1	5,3	1,9
2006	100,0	6,8	85,6	22,0	46,6	16,9	5,6	1,6
2007[4]	100,0	6,6	78,1	21,1	42,6	14,3	5,4	15,3
2008[5]	100,0	6,7	78,0	21,3	42,2	14,5	5,4	9,6
2009	100,0	6,7	78,0	21,9	41,8	14,3	5,3	9,9
2010	100,0	6,7	78,3	22,2	41,6	14,5	5,3	9,8
2011	100,0	6,7	78,4	22,5	41,4	14,4	5,2	9,7
2012	100,0	6,8	78,4	22,8	41,1	14,4	5,2	9,7
2013	100,0	6,9	78,2	23,2	41,0	13,9	5,1	9,7
2014	100,0	7,0	78,2	23,5	40,8	13,8	5,1	9,7
2015	100,0	7,1	77,9	23,8	40,5	13,4	5,3	9,8
2016	100,0	7,1	77,7	24,1	40,3	13,2	5,4	9,8
2017	100,0	7,1	77,7	24,7	39,8	13,0	5,4	9,8
2018	100,0	7,1	77,6	25,4	39,4	12,5	5,6	9,8

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Bis 2007 Krafträder. [2] Bis 1991 bis 1499 cm³. [3] Bis 1991 ab 1500 cm³. [4] Ab 2008 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar. [5] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorrübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge.

Kraftfahrzeugbestand seit 1997[*] in Freiburg
(jeweils 31.12. ....)
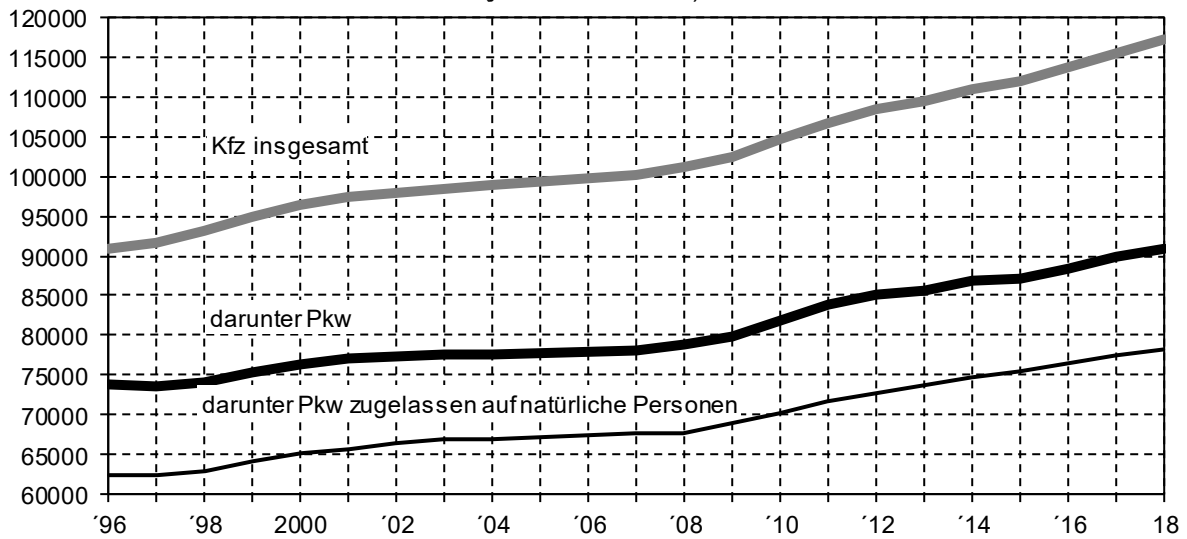
Kfz insgesamt

darunter Pkw

darunter Pkw zugelassen auf natürliche Personen

[*] ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge
ab 2008 Verfahrensänderung

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Kraftfahrzeugdichte seit 1997[*] in Freiburg
(jeweils 31.12. ....)
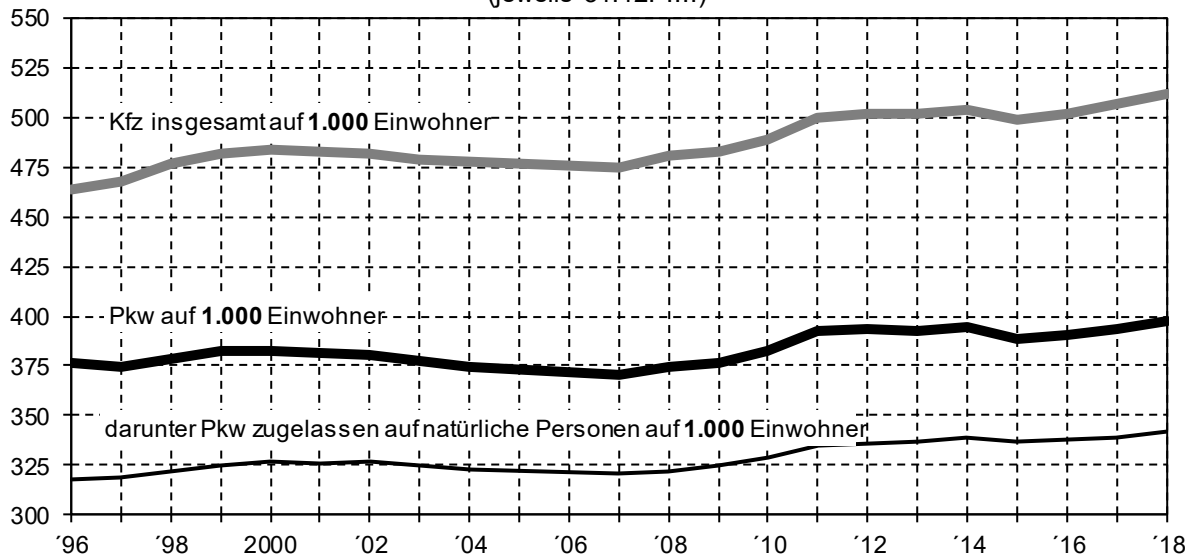
Kfz insgesamt auf **1.000** Einwohner

Pkw auf **1.000** Einwohner

darunter Pkw zugelassen auf natürliche Personen auf **1.000** Einwohner

[*] ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge
ab 2008 Verfahrensänderung

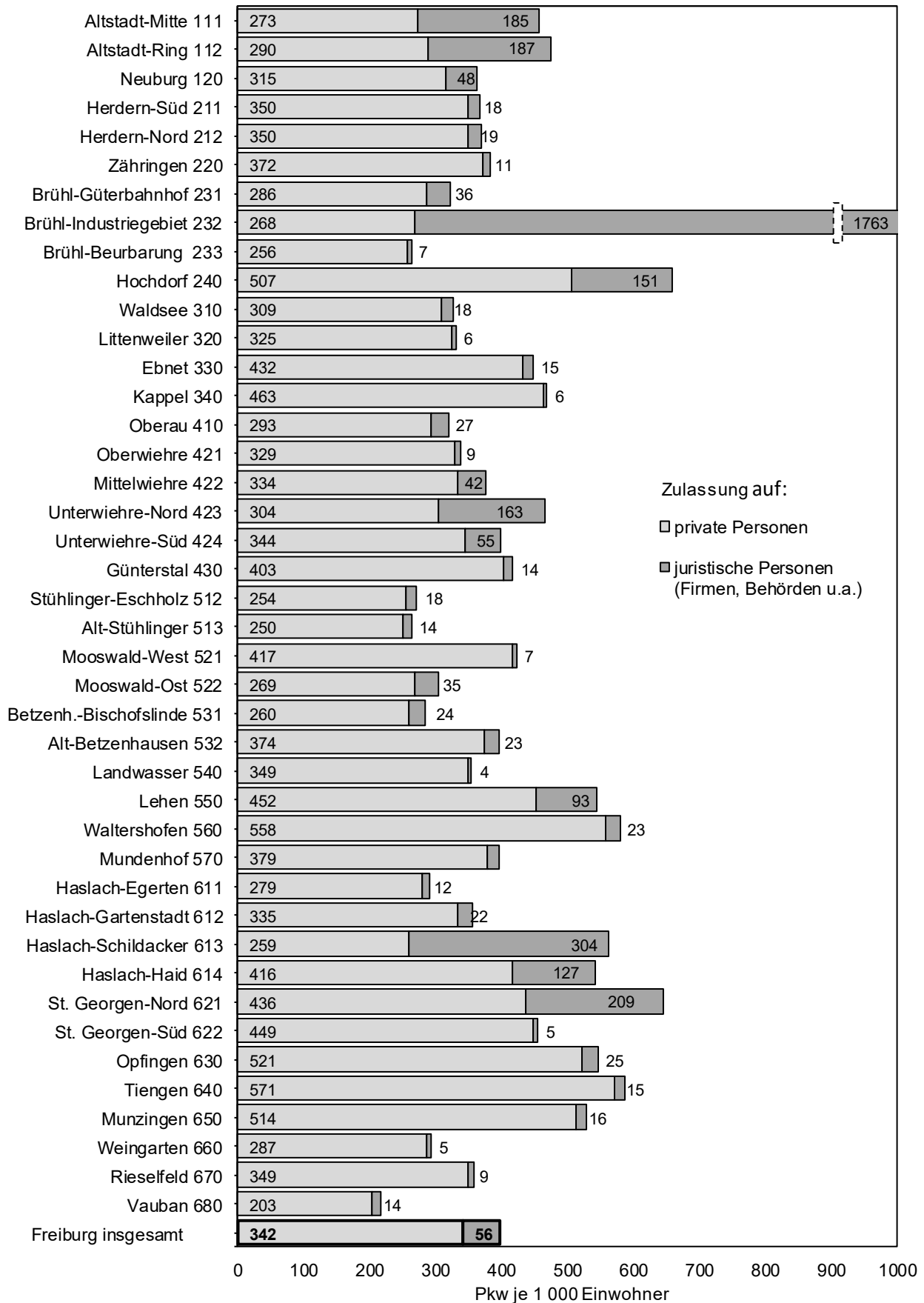Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

5.1.4 Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugart und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk[1]		insge-samt	2-, 3- und leichte 4-rädrige Kfz	Pkw	Busse	Lkw	Zug-masch.	selbstf. Arbeits-beits-masch.	An-hänger	sonst. Kfz	Pkw auf 1 000 Einw.
Altstadt-Mitte	111	2358	121	1809		196	42	10	144	36	458
Altstadt-Ring	112	2435	131	1775	107	113	17	160	120	12	476
Neuburg	120	2162	158	1796		60	8	19	110	11	363
Herdern-Süd	211	2778	205	2271		76	9	19	169	29	368
Herdern-Nord	212	2767	200	2311		54	3	25	157	17	369
Zähringen	220	4444	379	3607		109	10	41	270	28	382
Brühl-Güterbahnhof	231	3235	235	2638		152	8	6	174	22	322
Brühl-Industriegebiet	232	5197	40	3306	3	1269	23	42	457	57	2031
Brühl-Beurbarung	233	880	71	713		37	1	8	42	8	263
Hochdorf	240	5135	363	3518		562	109	21	532	30	659
Waldsee	310	2471	199	1995		46	11	33	168	19	327
Littenweiler	320	3350	281	2740		80	9	23	192	25	331
Ebnet	330	1515	127	1179		41	32	11	112	13	447
Kappel	340	1644	131	1284		28	39	20	135	7	469
Oberau	410	2791	194	2232		97	10	28	195	35	320
Oberwiehre	421	2818	234	2335		62	8	28	125	26	337
Mittelwiehre	422	2217	165	1811		60	3	23	124	31	376
Unterwiehre-Nord	423	2966	164	2472		150	5	22	115	38	467
Unterwiehre-Süd	424	4004	302	3284		129	24	39	193	33	400
Günterstal	430	1047	67	898		14	7	14	39	8	418
Stühlinger-Eschholz	512	2409	236	1906		82	15	22	116	32	272
Alt-Stühlinger	513	2994	235	2466	2	93	5	35	125	33	264
Mooswald-West	521	2214	197	1709		61	16	15	201	15	424
Mooswald-Ost	522	2165	152	1637		157	4	9	144	62	304
Betzenhausen-Bischofslinde	531	3169	176	2604		137	15	16	206	15	284
Alt-Betzenhausen	532	2503	216	2085		47	11	15	119	10	397
Landwasser	540	2992	186	2536		104	10	14	137	5	354
Lehen	550	1994	170	1371		192	30	12	206	13	545
Waltershofen	560	1927	184	1270		85	128	8	245	7	581
Mundenhof	570	44	1	23		4	5	1	10		397
Haslach-Egerten	611	2858	229	2188		112	4	112	183	30	291
Haslach-Gartenstadt	612	3575	291	2809		146	23	36	245	25	356
Haslach-Schildacker	613	777	28	548	11	87	2	25	71	5	563
Haslach-Haid	614	2818	194	2095		288	14	13	196	18	543
St. Georgen-Nord	621	8863	573	6459	41	796	151	77	688	78	645
St. Georgen-Süd	622	1358	115	1102		25	8	14	78	16	454
Opfingen	630	3520	264	2453	1	171	212	12	394	13	547
Tiengen	640	2681	215	1993		96	128	10	231	8	587
Munzingen	650	2200	159	1586		90	118	7	229	11	530
Weingarten	660	3963	239	3275		178	12	20	221	18	293
Rieselfeld	670	4298	342	3565		139	9	23	197	23	358
Vauban	680	1600	137	1197	1	75	2	42	104	42	217
nicht zuordenbar		62	2	45		6	1	1	6	1	
insgesamt		117198	8308	90896	166	6506	1301	1131	7925	965	397

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Aufgrund der Anschrift des Halters.

Pkw-Dichte am 31.12.2018 in den Stadtbezirken von Freiburg

Stadtbezirk	private Personen	juristische Personen
Altstadt-Mitte 111	273	185
Altstadt-Ring 112	290	187
Neuburg 120	315	48
Herdern-Süd 211	350	18
Herdern-Nord 212	350	19
Zähringen 220	372	11
Brühl-Güterbahnhof 231	286	36
Brühl-Industriegebiet 232	268	1763
Brühl-Beurbarung 233	256	7
Hochdorf 240	507	151
Waldsee 310	309	18
Littenweiler 320	325	6
Ebnet 330	432	15
Kappel 340	463	6
Oberau 410	293	27
Oberwiehre 421	329	9
Mittelwiehre 422	334	42
Unterwiehre-Nord 423	304	163
Unterwiehre-Süd 424	344	55
Günterstal 430	403	14
Stühlinger-Eschholz 512	254	18
Alt-Stühlinger 513	250	14
Mooswald-West 521	417	7
Mooswald-Ost 522	269	35
Betzenh.-Bischofslinde 531	260	24
Alt-Betzenhausen 532	374	23
Landwasser 540	349	4
Lehen 550	452	93
Waltershofen 560	558	23
Mundenhof 570	379	
Haslach-Egerten 611	279	12
Haslach-Gartenstadt 612	335	22
Haslach-Schildacker 613	259	304
Haslach-Haid 614	416	127
St. Georgen-Nord 621	436	209
St. Georgen-Süd 622	449	5
Opfingen 630	521	25
Tiengen 640	571	15
Munzingen 650	514	16
Weingarten 660	287	5
Rieselfeld 670	349	9
Vauban 680	203	14
Freiburg insgesamt	342	56

Zulassung auf:
□ private Personen
■ juristische Personen (Firmen, Behörden u.a.)

Pkw je 1 000 Einwohner

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

5.1.5   Personenkraftwagen nach Altersgruppen und Geschlecht des Halters in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Personenkraftwagen insgesamt	83769	85144	85711	86894	87185	88476	89867	90896	1029
Halter ist keine natürliche Person[1]	12237	12406	12088	12273	11668	12011	12476	12729	253
männlich	44726	45374	45767	46352	46656	47161	47585	47965	380
unter 25 Jahre alt	877	934	913	937	908	916	997	1005	8
25 bis unter 35 Jahre alt	5182	5300	5377	5544	5583	5645	5778	5824	46
35 bis unter 50 Jahre alt	14162	13913	13730	13327	13048	12797	12474	12357	-117
50 bis unter 65 Jahre alt	14216	14780	15085	15575	15829	16285	16607	16768	161
65 Jahre alt oder älter	10289	10443	10657	10965	11285	11515	11726	12008	282
weiblich	26806	27364	27856	28269	28861	29304	29806	30202	396
unter 25 Jahre alt	671	719	730	712	703	717	702	716	14
25 bis unter 35 Jahre alt	3688	3815	3874	3964	4081	4188	4323	4320	-3
35 bis unter 50 Jahr alt	8597	8481	8358	8259	8274	8120	8006	7908	-98
50 bis unter 65 Jahre alt	8688	9042	9426	9635	9729	9985	10215	10424	209
65 Jahre alt oder älter	5162	5305	5466	5697	6072	6292	6558	6832	274

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Einschließlich Personen ohne Altersangabe.

5.1.6   Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Personenkraftwagen insgesamt	83769	85144	85711	86892	87185	88476	89867	90896	1029
Benzin	56724	56421	55871	55423	54684	54698	55631	57000	1369
Diesel	26049	27536	28636	30163	31207	32347	32625	31973	-652
Elektro	33	53	61	108	101	129	207	315	108
Flüssiggas	6	5	3	4	4	4	6	5	-1
Benzin/Flüssiggas	357	399	431	445	454	455	476	467	-9
Benzin/komp. Erdgas	159	151	170	171	141	143	124	135	11
Hybrid Benzin/Elektro	177	280	255	318	296	372	454	571	117
Erdgas NG	212	215	236	196	188	189	174	173	-1
Brennstoffzelle/Benzin			1			1	1		
Hybrid Diesel/Elektro	34	58	17	15	32	43	40	77	37
Brennstoffzelle/Wasserstoff	3	3	4	4	1	1			
Benzin/Ethanol	15	20	20	22	20	19	17	14	-3
Hybrid Diesel/Plug-in-Hybrid					17	4	2	5	3
Hybrid Benzin/Plug-in-Hybrid[1]		3	5	23	39	55	109	160	51
unbekannt					1	16	1	1	0

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Plug-in-Hybrid bedeutet mit einem extern aufladbaren elektrischen Speicher.

5.1.7   Personenkraftwagen nach Altersgruppen des Halters und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk[1]		ins-gesamt	Halter ist keine natürliche Person[2]	unter 25 Jahre alt	25 bis unter 35 Jahre alt	35 bis unter 50 Jahre alt	50 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre alt oder älter
Altstadt-Mitte	111	1809	730	28	204	243	358	246
Altstadt-Ring	112	1775	697	28	183	311	352	204
Neuburg	120	1796	239	40	195	370	515	437
Herdern-Süd	211	2271	113	32	248	547	746	585
Herdern-Nord	212	2311	121	35	287	547	682	639
Zähringen	220	3607	101	69	444	877	1212	904
Brühl-Güterbahnhof	231	2638	295	83	478	710	655	417
Brühl-Industriegebiet	232	3306	2870	15	62	136	177	46
Brühl-Beurbarung	233	713	18	19	121	223	223	109
Hochdorf	240	3518	809	68	320	637	1111	573
Waldsee	310	1995	108	38	171	467	653	558
Littenweiler	320	2740	50	40	314	641	911	784
Ebnet	330	1179	40	9	112	282	396	340
Kappel	340	1284	16	32	100	264	488	384
Oberau	410	2232	188	30	314	544	614	542
Oberwiehre	421	2335	62	32	212	586	865	578
Mittelwiehre	422	1811	202	14	158	407	586	444
Unterwiehre-Nord	423	2472	863	30	261	438	511	369
Unterwiehre-Süd	424	3284	455	48	324	737	933	787
Günterstal	430	898	31	9	67	192	306	293
Stühlinger-Eschholz	512	1906	125	55	405	524	528	269
Alt-Stühlinger	513	2466	131	63	473	699	745	355
Mooswald-West	521	1709	28	32	174	369	650	456
Mooswald-Ost	522	1637	186	46	263	453	444	245
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2604	219	46	286	541	779	733
Alt-Betzenhausen	532	2085	122	33	282	481	640	527
Landwasser	540	2536	30	82	299	626	789	710
Lehen	550	1371	233	17	135	279	411	296
Waltershofen	560	1270	50	21	123	249	500	327
Mundenhof	570	23	1		2	9	9	2
Haslach-Egerten	611	2188	91	65	366	559	672	435
Haslach-Gartenstadt	612	2809	170	68	352	686	995	538
Haslach-Schildacker	613	548	296	9	31	82	97	33
Haslach-Haid	614	2095	490	49	173	338	620	425
St. Georgen-Nord	621	6459	2096	67	494	1183	1651	968
St. Georgen-Süd	622	1102	11	7	57	191	298	538
Opfingen	630	2453	113	53	232	596	870	589
Tiengen	640	1993	52	48	207	430	723	533
Munzingen	650	1586	47	43	155	429	566	346
Weingarten	660	3275	61	101	468	888	1044	713
Rieselfeld	670	3565	92	89	459	1096	1396	433
Vauban	680	1197	78	24	121	383	464	127
nicht zuordenbar		45	4	4	12	15	7	3
insgesamt		90896	12734	1721	10144	20265	27192	18840

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Aufgrund der Anschrift des Halters. [2] Einschließlich Personen ohne Altersangabe.

5.1.8   Personenkraftwagen nach Geschlecht des Halters und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk[1]		insgesamt	Halter / Halterin ist keine natürliche Person	männlich	weiblich
Altstadt-Mitte	111	1809	730	718	361
Altstadt-Ring	112	1775	696	694	385
Neuburg	120	1796	239	940	617
Herdern-Süd	211	2271	113	1254	904
Herdern-Nord	212	2311	120	1284	907
Zähringen	220	3607	101	2098	1408
Brühl-Güterbahnhof	231	2638	295	1463	880
Brühl-Industriegebiet	232	3306	2870	340	96
Brühl-Beurbarung	233	713	18	431	264
Hochdorf	240	3518	809	1693	1016
Waldsee	310	1995	108	1102	785
Littenweiler	320	2740	49	1581	1110
Ebnet	330	1179	39	681	459
Kappel	340	1284	16	770	498
Oberau	410	2232	188	1179	865
Oberwiehre	421	2335	62	1316	957
Mittelwiehre	422	1811	202	964	645
Unterwiehre-Nord	423	2472	863	948	661
Unterwiehre-Süd	424	3284	455	1705	1124
Günterstal	430	898	31	528	339
Stühlinger-Eschholz	512	1906	125	1048	733
Alt-Stühlinger	513	2466	130	1484	852
Mooswald-West	521	1709	28	1012	669
Mooswald-Ost	522	1637	186	904	547
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2604	219	1482	903
Alt-Betzenhausen	532	2085	122	1192	771
Landwasser	540	2536	30	1623	883
Lehen	550	1371	233	693	445
Waltershofen	560	1270	50	768	452
Mundenhof	570	23	1	15	7
Haslach-Egerten	611	2188	91	1261	836
Haslach-Gartenstadt	612	2809	170	1679	960
Haslach-Schildacker	613	548	296	176	76
Haslach-Haid	614	2095	490	1024	581
St. Georgen-Nord	621	6459	2096	2741	1622
St. Georgen-Süd	622	1102	11	608	483
Opfingen	630	2453	113	1456	884
Tiengen	640	1993	52	1213	728
Munzingen	650	1586	47	981	558
Weingarten	660	3275	61	2088	1126
Rieselfeld	670	3565	92	2128	1345
Vauban	680	1197	78	664	455
nicht zuordenbar		45	4	36	5
insgesamt		90896	12729	47965	30202

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.1.9   Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk[1]		insgesamt	Benzin	Diesel	Elektro	Flüssiggas	Benzin/ Flüssiggas	Benzin/ komp. Erdgas
Altstadt-Mitte	111	1809	1018	697	55		7	2
Altstadt-Ring	112	1775	987	736	20		5	8
Neuburg	120	1796	1183	579	4		7	3
Herdern-Süd	211	2271	1531	694	7		19	4
Herdern-Nord	212	2311	1545	705	20		10	5
Zähringen	220	3607	2455	1079	7		10	8
Brühl-Güterbahnhof	231	2638	1822	766	3		17	6
Brühl-Industriegebiet	232	3306	804	2424	18		4	19
Brühl-Beurbarung	233	713	502	199	3		4	1
Hochdorf	240	3518	2006	1464	6		8	5
Waldsee	310	1995	1244	716	5		9	-
Littenweiler	320	2740	1880	801	11		18	-
Ebnet	330	1179	772	378	6		4	2
Kappel	340	1284	870	388	6	1	2	
Oberau	410	2232	1494	682	2	1	22	
Oberwiehre	421	2335	1511	782	3		16	1
Mittelwiehre	422	1811	1180	596	2		12	3
Unterwiehre-Nord	423	2472	1270	1143	15		18	3
Unterwiehre-Süd	424	3284	1959	1250	11		18	6
Günterstal	430	898	602	273	2		7	1
Stühlinger-Eschholz	512	1906	1313	554	7	1	19	3
Alt-Stühlinger	513	2466	1652	768	7		17	5
Mooswald-West	521	1709	1199	489	5		5	1
Mooswald-Ost	522	1637	1072	524	2		11	1
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2604	1762	795			12	4
Alt-Betzenhausen	532	2085	1508	553	2		6	
Landwasser	540	2536	1783	730			7	3
Lehen	550	1371	868	475	8		5	1
Waltershofen	560	1270	809	430	6		8	1
Mundenhof	570	23	17	5				
Haslach-Egerten	611	2188	1523	620	1		20	2
Haslach-Gartenstadt	612	2809	1947	816	6		15	2
Haslach-Schildacker	613	548	281	238	4		3	
Haslach-Haid	614	2095	1339	680	8		7	8
St. Georgen-Nord	621	6459	3474	2826	25		25	8
St. Georgen-Süd	622	1102	758	318	2		4	3
Opfingen	630	2453	1581	831	3	1	11	2
Tiengen	640	1993	1329	639	3		6	5
Munzingen	650	1586	1007	560	3		8	
Weingarten	660	3275	2241	983	4		22	
Rieselfeld	670	3565	2232	1259	6	1	21	7
Vauban	680	1197	654	500	7		18	2
nicht zuordenbar		45	16	28				
insgesamt		90896	57000	31973	315	5	467	135

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Aufgrund der Anschrift des Halters.

noch 5.1.9 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk[1]		Hybrid Benzin/ Elektro	Erdgas NG	Hybrid Diesel/ Elektro	Benzin/ Ethanol	Hybrid Diesel/ Plug-in-Hybrid	Hybrid Benzin/ Plug-in-Hybrid
Altstadt-Mitte	111	12	4	1			13
Altstadt-Ring	112	6	5	1	1		6
Neuburg	120	14	1	3			2
Herdern-Süd	211	12		1			3
Herdern-Nord	212	13	4		1		8
Zähringen	220	32	7	2	1	1	5
Brühl-Güterbahnhof	231	17	3	1			3
Brühl-Industriegebiet	232	6	14	11			6
Brühl-Beurbarung	233	2	1				1
Hochdorf	240	12	4	4			8
Waldsee	310	14	3	2	1		1
Littenweiler	320	17	6				7
Ebnet	330	11	1	2	1		2
Kappel	340	12	1	1			3
Oberau	410	21	4	3			3
Oberwiehre	421	10	7	1			4
Mittelwiehre	422	13	2	1			2
Unterwiehre-Nord	423	15	1	2	1		4
Unterwiehre-Süd	424	19	5	2	2		12
Günterstal	430	7	3	2			1
Stühlinger-Eschholz	512	5	4				
Alt-Stühlinger	513	8	3	3			3
Mooswald-West	521	5	3				2
Mooswald-Ost	522	9	3	2		1	12
Betzenhausen-Bischofslinde	531	21	2	2			6
Alt-Betzenhausen	532	14	1	1			
Landwasser	540	7	3	2	1		
Lehen	550	7	1	1			5
Waltershofen	560	10	3				3
Mundenhof	570	1					
Haslach-Egerten	611	12	7	2	1		
Haslach-Gartenstadt	612	13	5	2	1		2
Haslach-Schildacker	613	1	17	3		1	
Haslach-Haid	614	39	2	3	1		8
St. Georgen-Nord	621	52	20	11	1	1	16
St. Georgen-Süd	622	13	1	1			2
Opfingen	630	18	3	1	1		1
Tiengen	640	10	1				
Munzingen	650	3	3				2
Weingarten	660	23		2			
Rieselfeld	670	26	10	1			2
Vauban	680	9	5				2
nicht zuordenbar						1	
insgesamt		571	173	77	14	5	160

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.1.10   Personenkraftwagen nach Hubraum in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Personenkraftwagen insgesamt	83769	85144	85711	86894	87185	88476	89867	90896	1029
unter 1400 ccm	24073	24804	25452	26093	26648	27384	28573	29762	1189
1400 bis unter 2000 ccm	44223	44669	44903	45350	45399	45885	46046	46131	85
2000 bis unter 3000 ccm	12860	13055	12912	13060	12842	12883	12753	12400	-353
3000 ccm und mehr	2565	2549	2366	2267	2181	2183	2277	2279	2
keine Angabe	48	67	78	124	115	141	218	324	106

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

5.1.11   Personenkraftwagen nach Motorleistung in kW[1] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Personenkraftwagen insgesamt	83769	85144	85711	86894	87185	88476	89867	90896	1029
bis unter 37 kW	1215	1109	996	920	781	733	659	596	-63
37 bis unter 55 kW	12521	12180	11775	11589	11209	10920	10640	10406	-234
55 bis unter 66 kW	12451	12386	12315	12131	11989	11653	11509	11220	-289
66 bis unter 85 kW	21092	21180	21178	21270	21351	21483	21471	21368	-103
85 bis unter 100 kw	11715	11827	11990	11999	12031	12255	12507	12907	400
100 bis unter 110 kw	7833	8348	8639	8925	8859	8823	8560	8337	-223
110 und mehr kW	16942	18114	18818	20060	20965	22608	24521	26062	1541

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Leistung in PS = kW x 1,36.

5.1.12   Personenkraftwagen nach Emissionsklassen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Personenkraftwagen insgesamt	83769	85144	85711	86894	87185	88476	89867	90896	1029
Euro 1	5266	4263	3508	2956	2476	2113	1830	1573	-257
Euro 2	10606	9274	8148	7268	6380	5718	5108	4515	-593
Euro 3	23957	22569	20801	19266	17676	16019	14347	12839	-1508
Euro 4	42131[3]	30510	30241	29671	28989	28023	26972	25602	-1370
Euro 5		17898	22106	25049	25832	25463	24616	23941	-675
Euro 6		519	813	2404	5579	10870	16668	21990	5322
unbekannt	514	111	94	280	253	270	326	436	110

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

5.1.13   Personenkraftwagen nach Hubraum und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk[1]		insgesamt	unter 1400 ccm	1400 bis unter 2000 ccm	2000 bis unter 3000 ccm	3000 ccm und mehr	keine Angabe
Altstadt-Mitte	111	1809	494	777	386	97	55
Altstadt-Ring	112	1775	523	885	279	68	20
Neuburg	120	1796	580	878	259	75	4
Herdern-Süd	211	2271	687	1064	385	128	7
Herdern-Nord	212	2311	719	1142	316	114	20
Zähringen	220	3607	1194	1779	527	100	7
Brühl-Güterbahnhof	231	2638	1025	1275	293	42	3
Brühl-Industriegebiet	232	3306	462	2401	359	66	18
Brühl-Beurbarung	233	713	246	356	95	13	3
Hochdorf	240	3518	1053	1886	497	75	7
Waldsee	310	1995	641	1052	257	40	5
Littenweiler	320	2740	1036	1271	364	58	11
Ebnet	330	1179	430	582	132	29	6
Kappel	340	1284	482	631	149	16	6
Oberau	410	2232	831	1052	296	50	3
Oberwiehre	421	2335	793	1159	325	55	3
Mittelwiehre	422	1811	615	868	280	46	2
Unterwiehre-Nord	423	2472	673	1332	393	59	15
Unterwiehre-Süd	424	3284	962	1611	560	140	11
Günterstal	430	898	288	415	146	47	2
Stühlinger-Eschholz	512	1906	766	870	237	25	8
Alt-Stühlinger	513	2466	888	1238	297	36	7
Mooswald-West	521	1709	601	854	210	38	6
Mooswald-Ost	522	1637	539	847	205	44	2
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2604	930	1334	301	39	
Alt-Betzenhausen	532	2085	793	979	254	56	3
Landwasser	540	2536	891	1313	287	45	
Lehen	550	1371	460	670	196	37	8
Waltershofen	560	1270	424	645	170	25	6
Mundenhof	570	23	9	12	2		
Haslach-Egerten	611	2188	826	1073	254	34	1
Haslach-Gartenstadt	612	2809	1058	1359	343	43	6
Haslach-Schildacker	613	548	173	266	97	8	4
Haslach-Haid	614	2095	693	1037	288	69	8
St. Georgen-Nord	621	6459	1839	3542	912	140	26
St. Georgen-Süd	622	1102	380	532	162	26	2
Opfingen	630	2453	842	1219	337	52	3
Tiengen	640	1993	652	1002	274	62	3
Munzingen	650	1586	513	795	236	39	3
Weingarten	660	3275	1106	1652	435	76	6
Rieselfeld	670	3565	1262	1820	423	54	6
Vauban	680	1197	380	628	170	11	8
nicht zuordenbar		45	3	28	12	2	
insgesamt		90896	29762	46131	12400	2279	324

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.1.14 Personenkraftwagen nach Motorleistung in kW[1] und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk[2]		ins-gesamt	bis unter 37 kW	37 bis unter 55 kW	55 bis unter 66 kW	66 bis unter 85 kW	85 bis unter 100 kW	100 bis unter 110 kW	110 und mehr kW
Altstadt-Mitte	111	1809	11	194	192	347	223	127	715
Altstadt-Ring	112	1775	14	198	202	395	229	128	609
Neuburg	120	1796	16	179	220	423	223	158	577
Herdern-Süd	211	2271	19	205	266	508	289	211	773
Herdern-Nord	212	2311	10	260	280	541	327	213	680
Zähringen	220	3607	29	421	442	832	524	332	1027
Brühl-Güterbahnhof	231	2638	16	384	376	612	359	227	664
Brühl-Industriegebiet	232	3306	13	130	141	840	461	290	1431
Brühl-Beurbarung	233	713	2	113	98	167	119	68	146
Hochdorf	240	3518	21	342	374	677	524	325	1255
Waldsee	310	1995	15	198	259	527	299	179	518
Littenweiler	320	2740	24	338	436	651	367	247	677
Ebnet	330	1179	8	127	164	307	158	116	299
Kappel	340	1284	10	164	183	325	187	131	284
Oberau	410	2232	13	282	331	596	297	166	547
Oberwiehre	421	2335	14	272	335	606	319	200	589
Mittelwiehre	422	1811	17	224	214	400	246	166	544
Unterwiehre-Nord	423	2472	22	282	238	457	284	179	1010
Unterwiehre-Süd	424	3284	23	308	373	704	369	289	1218
Günterstal	430	898	6	97	101	207	106	72	309
Stühlinger-Eschholz	512	1906	13	285	304	515	262	155	372
Alt-Stühlinger	513	2466	19	349	376	610	339	230	543
Mooswald-West	521	1709	19	216	207	411	262	181	413
Mooswald-Ost	522	1637	5	200	223	391	222	169	427
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2604	13	288	327	671	410	271	624
Alt-Betzenhausen	532	2085	9	282	307	460	312	170	545
Landwasser	540	2536	10	298	327	619	427	296	559
Lehen	550	1371	12	162	171	320	208	113	385
Waltershofen	560	1270	7	133	170	304	171	136	349
Mundenhof	570	23		4	4	6	2	2	5
Haslach-Egerten	611	2188	17	330	323	559	340	200	419
Haslach-Gartenstadt	612	2809	26	402	378	638	461	270	634
Haslach-Schildacker	613	548	4	66	56	127	63	43	189
Haslach-Haid	614	2095	13	234	239	530	266	203	610
St. Georgen-Nord	621	6459	40	648	633	1.381	967	567	2223
St. Georgen-Süd	622	1102	9	133	125	260	171	105	299
Opfingen	630	2453	13	311	313	580	343	233	660
Tiengen	640	1993	11	218	260	456	298	187	563
Munzingen	650	1586	6	163	208	381	239	143	446
Weingarten	660	3275	19	417	445	756	528	332	778
Rieselfeld	670	3565	15	410	422	924	515	373	906
Vauban	680	1197	13	137	175	340	181	129	222
nicht zuordenbar		45		2	2	7	10	5	19
insgesamt		90896	596	10406	11220	21368	12907	8337	26062

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Leistung in PS = kW x 1,36. [2] Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.1.15   Personenkraftwagen nach Emissionsklassen und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk[1]		ins-gesamt	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	un-bekannt
Altstadt-Mitte	111	1809	24	74	210	339	449	648	65
Altstadt-Ring	112	1775	30	79	179	321	486	657	23
Neuburg	120	1796	34	105	203	496	492	457	9
Herdern-Süd	211	2271	57	135	294	613	697	465	10
Herdern-Nord	212	2311	55	152	323	644	651	464	22
Zähringen	220	3607	82	170	556	1109	1002	678	10
Brühl-Güterbahnhof	231	2638	43	121	387	767	650	666	4
Brühl-Industriegebiet	232	3306	19	43	132	217	812	2065	18
Brühl-Beurbarung	233	713	15	43	150	249	175	78	3
Hochdorf	240	3518	38	132	470	871	908	1085	14
Waldsee	310	1995	38	90	293	597	585	386	6
Littenweiler	320	2740	46	147	355	883	819	475	15
Ebnet	330	1179	27	59	154	331	361	239	8
Kappel	340	1284	19	66	189	386	366	252	6
Oberau	410	2232	42	116	339	668	640	423	4
Oberwiehre	421	2335	65	155	359	697	654	400	5
Mittelwiehre	422	1811	38	112	242	497	503	415	4
Unterwiehre-Nord	423	2472	42	100	264	492	567	986	21
Unterwiehre-Süd	424	3284	69	188	433	854	899	824	17
Günterstal	430	898	16	37	115	274	236	217	3
Stühlinger-Eschholz	512	1906	38	118	326	582	502	331	9
Alt-Stühlinger	513	2466	51	178	467	820	571	366	13
Mooswald-West	521	1709	40	95	248	550	462	308	6
Mooswald-Ost	522	1637	31	74	269	492	436	331	4
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2604	56	132	381	830	690	513	2
Alt-Betzenhausen	532	2085	53	99	308	634	542	444	5
Landwasser	540	2536	41	124	470	910	607	384	
Lehen	550	1371	24	62	174	366	382	354	9
Waltershofen	560	1270	21	64	158	420	362	236	9
Mundenhof	570	23			2	6	6	9	
Haslach-Egerten	611	2188	35	151	405	770	501	322	4
Haslach-Gartenstadt	612	2809	38	173	524	903	648	509	14
Haslach-Schildacker	613	548	6	23	69	88	157	200	5
Haslach-Haid	614	2095	27	106	257	551	473	667	14
St. Georgen-Nord	621	6459	81	248	762	1429	1528	2380	31
St. Georgen-Süd	622	1102	25	61	151	338	333	192	2
Opfingen	630	2453	44	110	351	774	669	501	4
Tiengen	640	1993	28	108	262	628	593	365	9
Munzingen	650	1586	28	73	259	495	441	286	4
Weingarten	660	3275	52	184	669	1205	718	441	6
Rieselfeld	670	3565	33	115	467	1115	1050	774	11
Vauban	680	1197	20	89	204	377	311	188	8
nicht zuordenbar		45	2	4	9	14	7	9	
insgesamt		90896	1573	4515	12839	25602	23941	21990	436

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Aufgrund der Anschrift des Halters.

Pkw nach Emissionsklassen am 31.12.2018 in Freiburg
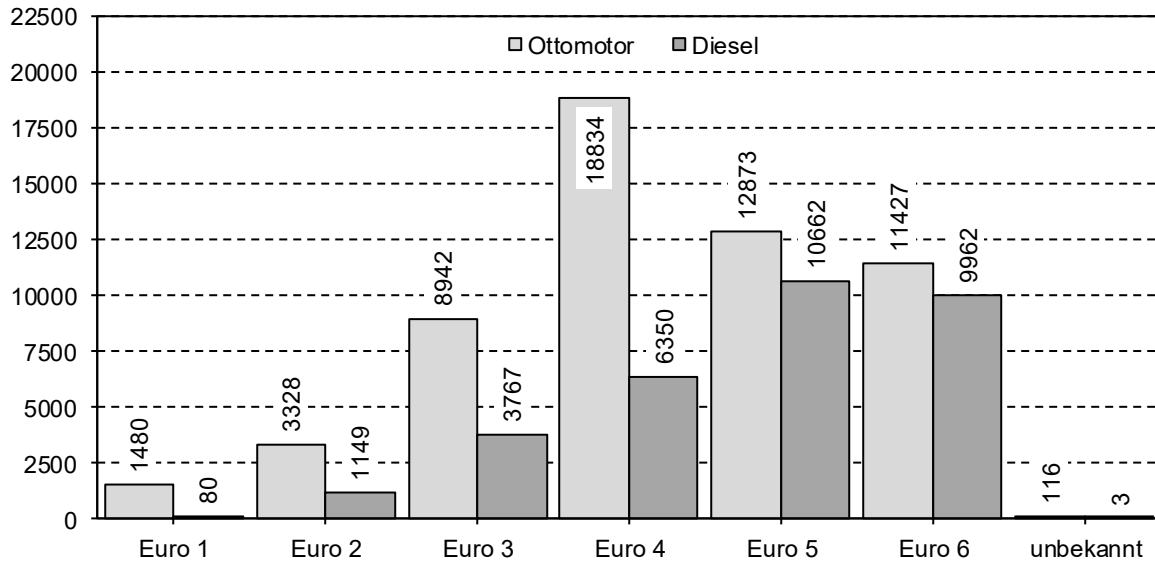
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

5.1.16   Kraftfahrzeuge nach Merkmalen der Fahrzeug-Zulassungsstelle in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Bestand	106787	108625	109615	111221	112316	114291	116194	117722	1528
Neuzulassungen	8225	7823	7242	7146	6990	7211	7765	7490	-275
Umschreibungen	17744	18758	18217	19024	19032	18726	19291	18921	-370
Beibehaltung Kennzeichen									
Stadt-Landratsamt	954	729	835	898	3030	2287	2378:	2385	7
Landratsamt-Stadt	806	493	515	540	1598	1738	1670	1625	-45
Stilllegungen	19733	21478	21410	20466	20904	19975	19969	20001	32
Ausfuhrkennzeichen	797	982	1002	848	1169	1149	1455	1234	-221
Kurzzeitkennzeichen	5354	17660	10100	4791	3132	2128	2011	1838	-173
Versicherungsanzeigen	3403	3208	3382	3463	3813	4342	4034	3979	-55
Steueranzeigen	1128	1116	1144	195	171	227	209	295	86
Mängelfeststellungen	1492	1710	2345	2188	2504	2904	2951	2630	-321
Adressenänderungen	3588	3572	3618	4147	3494	3615	3673	3793	120
technische Änderungen	686	2290	1243	649	658	548	467	532	65

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

5.1.17   Personenkraftwagen nach Herstellern in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016[1]	2017	2018	
Personenkraftwagen insgesamt	83769	85144	85711	86894	87185	88476	89867	90896	1029
BMW	6055	6274	6419	6676	6936	7131	7178	7362	184
Daimler	10691	10969	10748	10973	10490	8150	8553	8904	351
Opel	7296	7234	7033	6808	6641	6490	6265	5941	-324
Porsche	499	549	584	637	681	713	741	773	32
Audi	5005	5101	5293	5375	5407	5565	5594	5537	-57
Volkswagen	19515	19925	20277	20657	20957	21434	21654	21773	119
Citroen	1615	1623	1618	1617	1643	1622	1666	1638	-28
Peugeot	3915	4014	4041	4112	4110	4024	3896	3746	-150
Renault	4318	4350	4287	4295	4216	4135	4072	4033	-39
Fiat	3057	3038	2938	2888	2847	2746	2680	2532	-148
Alfa Romeo	67	65	64	62	64	42	41	44	3
Honda	1182	1203	1188	1156	1115	620	602	560	-42
Suzuki	298	285	277	261	254	523	534	530	-4
Toyota	3303	3361	3380	3423	3425	3446	3402	3390	-12
Nissan	906	831	840	811	806	844	898	967	69
Mitsubishi	757	731	709	671	668	702	725	794	69
Daihatsu	243	233	211	192	192	165	158	148	-10
Mazda	1110	1021	965	923	909	917	909	896	-13
Ford	5775	5744	5736	5823	5853	5869	6086	6225	139
Sonstige	8162	8593	9103	9534	9971	13338	14213	15103	890

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Die Kategorien „Daimler" und „Sonstige" sind ab dem Jahr 2016 nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da eine andere Eingruppierung vorgenommen wurde.

Pkw nach ausgewählten Herstellern am 31.12.2018 in Freiburg (in %)

Sonstige 23,9 %
VW (ohne Seat und Skoda) 24,2 %
Fiat 2,8 %
Toyota 3,8 %
Peugeot 4,2 %
Renault 4,5 %
Audi 6,2 %
Ford 6,9 %
Opel (ohne GM) 6,6 %
BMW 8,2 %
Daimler 9,9 %
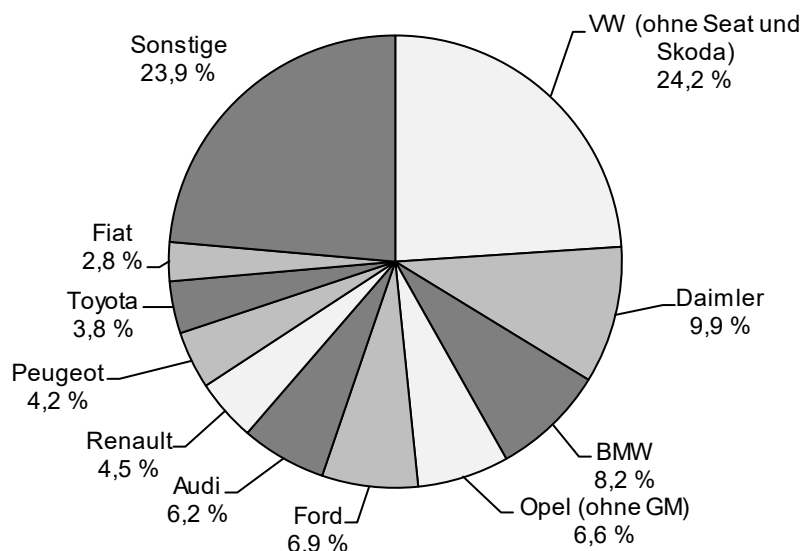
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

5.1.18 Personenkraftwagen nach Herstellern und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk[1]		insge-samt	BMW	Daim-ler[2]	Opel	Por-sche	Audi	Volks-wagen	Citroen	Peu-geot	Re-nault	Fiat
Altstadt-Mitte	111	1809	216	258	84	41	126	419	19	50	47	38
Altstadt-Ring	112	1775	192	209	82	28	124	413	42	59	53	45
Neuburg	120	1796	181	179	106	27	126	444	26	60	68	48
Herdern-Süd	211	2271	232	270	106	54	171	541	49	69	69	59
Herdern-Nord	212	2311	214	247	149	61	157	577	36	78	99	47
Zähringen	220	3607	334	391	201	22	207	829	69	165	132	97
Brühl-Güterbahnhof	231	2638	224	225	201	11	172	559	45	91	123	82
Brühl-Industriegebiet	232	3306	240	269	186	21	204	689	40	95	158	91
Brühl-Beurbarung	233	713	50	65	56	1	34	181	15	20	42	25
Hochdorf	240	3518	304	321	235	21	313	770	47	231	116	116
Waldsee	310	1995	115	176	92	19	96	565	44	72	128	54
Littenweiler	320	2740	204	228	164	13	154	769	45	99	167	79
Ebnet	330	1179	91	99	40	18	59	330	29	54	90	28
Kappel	340	1284	80	97	82	9	74	358	30	43	68	31
Oberau	410	2232	169	178	163	19	129	586	57	91	98	59
Oberwiehre	421	2335	207	177	112	23	114	649	60	89	121	68
Mittelwiehre	422	1811	164	146	94	28	122	511	45	53	71	50
Unterwiehre-Nord	423	2472	229	337	94	29	201	721	50	69	100	63
Unterwiehre-Süd	424	3284	358	464	161	55	212	752	64	108	114	93
Günterstal	430	898	88	102	49	15	48	208	14	32	39	31
Stühlinger-Eschholz	512	1906	116	128	136	10	101	493	33	83	126	74
Alt-Stühlinger	513	2466	194	200	186	5	147	583	55	108	117	84
Mooswald-West	521	1709	129	157	116	10	85	440	35	67	65	46
Mooswald-Ost	522	1637	159	144	136	14	109	357	38	59	68	45
Betzenhausen-Bischofslinde	531	2604	206	207	192	8	145	636	36	115	76	77
Alt-Betzenhausen	532	2085	189	189	136	13	129	471	34	97	83	63
Landwasser	540	2536	168	208	208	8	155	543	41	126	107	68
Lehen	550	1371	70	146	67	11	87	394	12	85	51	38
Waltershofen	560	1270	106	109	78	12	90	277	20	45	67	25
Mundenhof	570	23	2	2	4					2	1	1
Haslach-Egerten	611	2188	125	159	185	3	111	533	52	78	117	81
Haslach-Gartenstadt	612	2809	196	272	240	10	134	576	49	122	123	96
Haslach-Schildacker	613	548	18	64	36	13	46	153	6	8	23	9
Haslach-Haid	614	2095	128	327	161	10	117	450	26	62	76	45
St. Georgen-Nord	621	6459	545	645	453	38	405	1349	95	452	332	134
St. Georgen-Süd	622	1102	98	125	64	10	64	311	17	34	35	23
Opfingen	630	2453	181	249	185	19	151	589	44	85	117	74
Tiengen	640	1993	150	206	139	23	127	461	36	84	84	66
Munzingen	650	1586	142	173	116	6	82	354	21	65	82	36
Weingarten	660	3275	205	339	314	12	173	662	55	157	146	105
Rieselfeld	670	3565	274	342	259	16	191	868	62	142	170	109
Vauban	680	1197	63	70	70	7	39	392	45	42	63	29
nicht zuordenbar		45	6	5	3		6	10			1	
insgesamt		90896	7362	8904	5941	773	5537	21773	1638	3746	4033	2532

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Aufgrund der Anschrift des Halters.
[2] Die Kategorien „Daimler" und „Sonstige" sind ab dem Jahr 2016 nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da eine andere Eingruppierung vorgenommen wurde.

noch 5.1.18   Personenkraftwagen nach Herstellern und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk[1]		Alfa Romeo	Honda	Suzuki	Toyota	Nissan	Mit-subishi	Dai-hatsu	Mazda	Ford	son-stige[2]
Altstadt-Mitte	111		8	15	49	15	4	2	9	102	307
Altstadt-Ring	112	2	10	6	36	11	7	1	11	103	341
Neuburg	120		12	15	69	18	22	3	15	72	305
Herdern-Süd	211	5	10	17	59	19	14	5	14	100	408
Herdern-Nord	212	2	13	12	63	13	15	2	28	114	384
Zähringen	220	3	35	26	143	37	32	5	48	195	636
Brühl-Güterbahnhof	231	1	19	17	99	38	28	3	34	235	431
Brühl-Industriegebiet	232		2	4	17	1	13	4	30	548	694
Brühl-Beurbarung	233		4	1	26	8	5	2	11	65	102
Hochdorf	240	1	28	14	76	41	20	3	35	272	554
Waldsee	310		13	16	75	19	11	2	17	166	315
Littenweiler	320	2	13	25	86	27	19	2	23	147	474
Ebnet	330	1	5	6	46	9	7	4	11	53	199
Kappel	340		7	12	33	13	18	4	11	86	228
Oberau	410	3	8	9	85	24	19	4	25	136	370
Oberwiehre	421	3	14	15	81	27	19		22	117	417
Mittelwiehre	422		10	18	108	8	10	1	16	80	276
Unterwiehre-Nord	423	2	8	8	56	11	19	3	16	91	365
Unterwiehre-Süd	424	5	17	20	108	36	16	4	34	125	538
Günterstal	430		6	8	31	8	6		9	30	174
Stühlinger-Eschholz	512	1	15	9	61	23	16	6	16	142	317
Alt-Stühlinger	513	1	9	16	91	42	22	10	28	165	403
Mooswald-West	521		14	15	59	19	17	3	14	126	292
Mooswald-Ost	522		16	9	52	26	16	2	14	119	254
Betzenhausen-Bischofslinde	531		28	14	121	32	23	7	32	247	402
Alt-Betzenhausen	532		15	8	114	22	24	3	28	136	331
Landwasser	540		26	11	120	43	34	4	41	228	397
Lehen	550	1	4	9	44	13	11		14	117	197
Waltershofen	560	2	12	9	43	14	7	3	11	143	197
Mundenhof	570		1		3					4	3
Haslach-Egerten	611	1	8	9	102	35	23	7	28	165	366
Haslach-Gartenstadt	612	1	19	24	114	38	41	2	18	211	523
Haslach-Schildacker	613	1	1	2	11	5	4	1	6	33	108
Haslach-Haid	614		16	13	103	24	14	1	17	164	341
St. Georgen-Nord	621		23	27	321	48	74	16	45	376	1081
St. Georgen-Süd	622	1	8	8	55	21	11		7	42	168
Opfingen	630	1	15	14	107	27	25	2	23	151	394
Tiengen	640	1	16	14	80	24	18	4	15	134	311
Munzingen	650	1	11	12	60	22	22	7	17	121	236
Weingarten	660	1	26	20	155	46	51	11	42	226	529
Rieselfeld	670	1	29	15	168	56	26	3	52	245	537
Vauban	680		6	8	60	3	11	2	9	89	189
nicht zuordenbar							1			4	9
insgesamt		44	560	530	3390	967	794	148	896	6225	15103

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Aufgrund der Anschrift des Halters.
[2] Die Kategorien „Daimler" und „Sonstige" sind ab dem Jahr 2016 nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da eine andere Eingruppierung vorgenommen wurde

5.2 Straßen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Straßenlänge im Stadtgebiet[1]	499,5	500,0	501,3	502,1	502,2	502,2	502,2	503,5	1,3
Bundesstraßen	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24	24	
Landesstraßen	11,8	11,8	11,8	11,8	11,8	11,8	11,8	11,8	
Kreisstraßen	51,6	51,6	51,6	51,6	51,6	51,6	51,6	51,6	
Stadtstraßen	412,1	412,6	414,0	414,7	414,8	414,8	414,8	416,1	1,3
Brückenbauwerke									
Überführungen über Straßen	14	14	15	15	15	15	15	15	
Überführungen über Bahnen	20	20	20	20	20	20	20	20	
Dreisambrücken	28	28	28	28	28	28	28	28	
Bachbrücken	317	317	318	319	319	319	319	319	
Unterführungen unter Bahnen	41	41	41	41	41	41	41	41	
Fußgängerüberführungen über Straßen	21	21	21	21	21	21	21	21	
Fußgängertunnel									
unter Straßen	22	22	23	23	23	23	23	23	
unter Bahnen	5	5	5	5	6	6	6	6	
Fußgängerzone in km									
Straßenlänge	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	
für Lieferverkehr gestattet	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	
Radwege insgesamt km	170:	170:	170:	170:	171:	171:	171	230,4	59,4
Bauliche Radwege [2]								190,8	
selbstständige Radwege								92,2	
reine Radwege								3,0	
getrennte Geh- Radwege								8,1	
gemeinsame Geh- Radwege								72,5	
Gehweg / Rad frei (Schrittgeschwindigkeit)								8,6	
straßenbegleitende Radwege								98,6	
reine Radwege								4,9	
getrennte Geh- Radwege								52,3	
gemeinsame Geh- Radwege								36,0	
Gehweg / Rad frei (Schrittgeschwindigkeit)								5,3	
Radfahrstreifen								30,0	
Radschutzstreifen								3,3	
Fahrrad-Straßen								6,2	
kombinierte Rad-/Busspur								0,1	
an einer Straße einseitig	71,8	71,9	71,9	71,5	71,9	71,9	71,9		
an einer Straße beidseitig	33,9	34,7	34,7	34,7	35,2	35,2	35,2		
Radwege an keiner Straße	28,7	28,7	28,7	28,4	28,1	28,7	28,7		
Radwege nach Belag									
mit Asphalt	24,7	24,7	24,7	24,7	25,2	25,2	25,2		
mit Forstmischung	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	2,4		
mit Sand	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8		
mit Pflaster	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5		
Wald- und Wirtschaftswege								121,3	
Wirtschaftswege (i.d.R. befestigt)								84,1	
Forstwege (i.d.R. unbefestigt)								37,2	

Quelle: Garten und Tiefbauamt Freiburg

[1] Baulast Gemeinde.   [2] ab 2018 neue Kategorisierung der Radwege

5.3 Verkehrsanlagen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Signalanlagen insgesamt	223	221	222	223	227	227	226	234	8
koordinierte Kreuzungen und Einmündungen	138	140	143	145	154	154	153	158	5
Fußgängeranlagen	66	63	61	33	34	34	34	37	3
mit Signalgeber für Fahrzeuge	1766	1765	1778	1780	1807	1808	1785	1855	70
Straßenbahnen	389	389	402	419	457	461	459	496	37
Fußgänger	1612	1618	1621	1635	1723	1745	1725	1829	104
Radfahrer	15	16	16	20	23	24	23	27	4
Signalkabel km	110	95	95	95	95	95	95	95	
Fahrradabstellplätze innerhalb Innenstadtring[1]	6160	6160	6160	6316	6460	6430	6514	6954	440
Parkplätze abseits der Fahrbahn									
innerhalb Innenstadtring	622	622	622	622	622	622	622	590	-32
außerhalb	8812	8822	8812	8812	8812	8787	8787	8787	
Parkplätze quer zur Fahrbahn									
innerhalb Innenstadtring	355	355	370	370	370	370	370	368	-2
außerhalb	11904	12034	12272	12287	12316	12311	12319	12336	17
Parkplätze am Rand der Fahrbahn									
innerhalb Innenstadtring	47	47	47	47	47	47	47	47	
außerhalb	2679	2699	2603	2749	2749	2749	2749	2754	5
Parkplätze auf Gehwegen außerhalb Innenstadtring	1694	1694	1678	1678	1678	1678	1678	1678	
zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze außerhalb Innenstadtring	1561	1561	1561	1561	1561	1561	1561	1561	
Parkhäuser	18	18	18	18	18	18	17	17	
Stellplätze	5894	5894	5894	5894	5894	5894	5734	5734	

Quelle: Garten und Tiefbauamt Freiburg

---

[1] 1000 Plätze Fahrradstation.

5.4 Verkehrsunfälle in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Verkehrsunfälle insgesamt	5805	5994	5883	6049	6166	6481	6624	6594	-30
mit Personenschaden	1049	1077	1047	987	1036	1071	1022	1117	95
mit nur Sachschaden	4756	4917	4836	5062	5130	5410	5602	5477	-125
Tote	6	6	6	2	7	6	3	2	-1
Verletzte	1185	1294	1216	1184	1229	1236	1221	1309	88
schwer	157	138	136	180	170	172	164	166	2
leicht	1028	1156	1080	1.004	1059	1064	1057	1143	86
Unfälle mit Fußgängern	124	117	125	97	123	128	120	132	12
Tote	3	2	2	1	3	3	1	1	0
Verletzte	105	100	117	94	72	129	123	137	14
schwer	24	15	23	16	13	27	22	29	7
leicht	81	85	94	67	59	102	101	108	7
Unfälle in Verbindung mit Alkohol	105	110	120	121	88	90	90	92	2
Tote		2	1	1			1	1	0
Verletzte	75	50	62	77	41	69	55	57	2
schwer	17	11	17	28	12	14	16	12	-4
leicht	58	39	45	49	29	55	39:	45	6
Unfälle in Verbindung mit Unfallflucht	1575	1718	1752	1673	1795	1823	1964	1952	-12
Verursacher unbekannt	1036	1121	1561	1127	1276	1197	1289	1146	-143

Quelle: Polizeidirektion Freiburg

5.5 Verkehrsunfallursachen in Freiburg in Prozent[1]

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015[2]	2016	2017	2018	
Unfallursachen insgesamt	3141	3314	3322	3109	3197	3219	3196	3320	124
Alkohol-/Drogeneinfluss	3,7	3,2	3,2	3,4	2,6	3,2	2,8	2,8	0
Fahrstreifenwechsel	2,5	2,7	2,0	1,3	1,6	2	1,6	1,7	0,1
Falsches Verhalten gegenüber Fussgängern	1,3	1,4	1,4	0,9	1,3	1	1,1	1,3	0,2
Fehler beim Abbiegen, Wenden und Einfahren in den fließenden Verkehr	32,1	29,1	26,4	21,6	19,6	15	17,4	15,6	-1,8
Fehler beim Überholen	1,9	2,5	2,1	2,1	2,0	2	2,2	2,2	0
Fehlverhalten von Fussgängern	2,0	1,8	1,7	1,5	1,3	2,1	1,7	1,5	-0,2
nicht angepasste Geschwindigkeit	9,7	8,2	5,7	4,5	3,9	5,1	4,7	4,5	-0,2
Nichtbeachten der Vorfahrt	12,9	13,0	12,5	13,4	11,8	13,2	12,4	11,7	-0,7
Technische Mängel[2]	2,7	4,1	7,4	25,1	0,3	0,4	0,6	0,7	0,1
ungenügender Sicherheitsabstand	24,4	25,9	30,0	19,2	5,7	5,2	4,8	4,8	0
unzulässiges Verhalten beim Halten und Parken	1,8	2,5	2,3	2,2	1,5	0,3	0,1	0,1	0
sonstige Ursachen	5,1	5,4	5,2	4,9	47,3	50,5	50,6	53,1	2,5

Quelle: Polizeipräsidium Freiburg

---

[1] Ausgewiesen sind alle Unfallursachen des ersten Unfallbeteiligten. [2] Die Unfallursachen sind ab dem Jahr 2015 nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da eine andere Eingruppierung vorgenommen wurde.

5.6 Freiburger Verkehrs AG

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Linienlänge[1]	km*	344,4	341,6	341,6	222,8[2]	203,8	203,9	209,5	209,5	
Straßenbahn		36,4	36,4	36,4	38,1	43,9	43,9	43,9	43,9	
Omnibus		308	305,2	305,2	184,7	159,9	160	165,6	165,6	
innerhalb der Stadt		229,4	228,4	228,4	151,1	127	127,1	127,1	127,1	
betriebsfähige Straßenbahnen	*	60	61	61	57	63	62	61	67	6
Omnibusse	*	72	65	65	64	64	65	65	65	
zurückgelegte Strecken der										
Straßenbahnen	1000 km	3094,9	3063,5	3154,1	3124,9	3517,6	3825,3	3849,0	3866,0	17
Omnibusse	1000 km	4039,8	4448,1	4460,1	4276,5	3976,7	4141,1	3992,4	3995,1	2,7
beförderte Personen	1000	75029	76010	77039	75354	76997	78756	80463	81284	821
mit Einzelfahrscheinen, Mehrfahrten- und Tagesnetzkarten		5208	5748	5959	5724	6627	7124	6967	6848	-119
Regio-Karte		64231	65536	66237	64899	65054	67648	69302	68797	-505
Freifahrten und sonstige		5589	4726	4843	4721	5316	3984	4194	5639	1445
Schauinslandbahn[3]										
beförderte Personen		238468	226716	229675	310772	339309	346827	358019	380959	22940

Quelle: Freiburger Verkehrs AG

---

[1] 2016 Gesamtstreckenlänge in Linienlänge geändert. [2] Rückgang durch geändertes Fahrkonzept der Nachtbusse. [3] Seilbahn auf den Schauinsland 1284 m über Normalnull.

Beförderte Personen seit 2010 in Freiburg
(Freiburger Verkehrs AG)
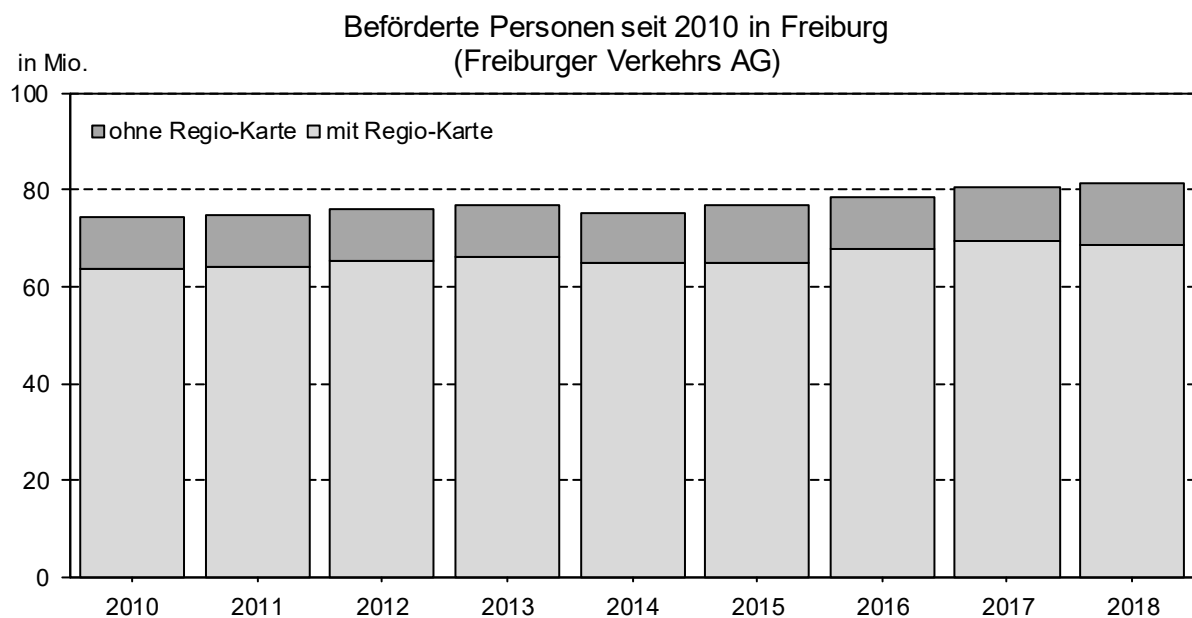
Quelle: Freiburger Verkehrs AG   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

5.7   Schlossbergbahn[1) in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016[1)	2017	2018	
beförderte Personen	119500	140000	135000	132400	148600	131000	153000	158000	5000

Quelle: Schlossbergbahn GmbH & Co. KG

_____

[1) Rückgang aufgrund der Schließung des Schlossbergturmes

Beförderte Personen seit 2009 in Freiburg (Schlossbergbahn)
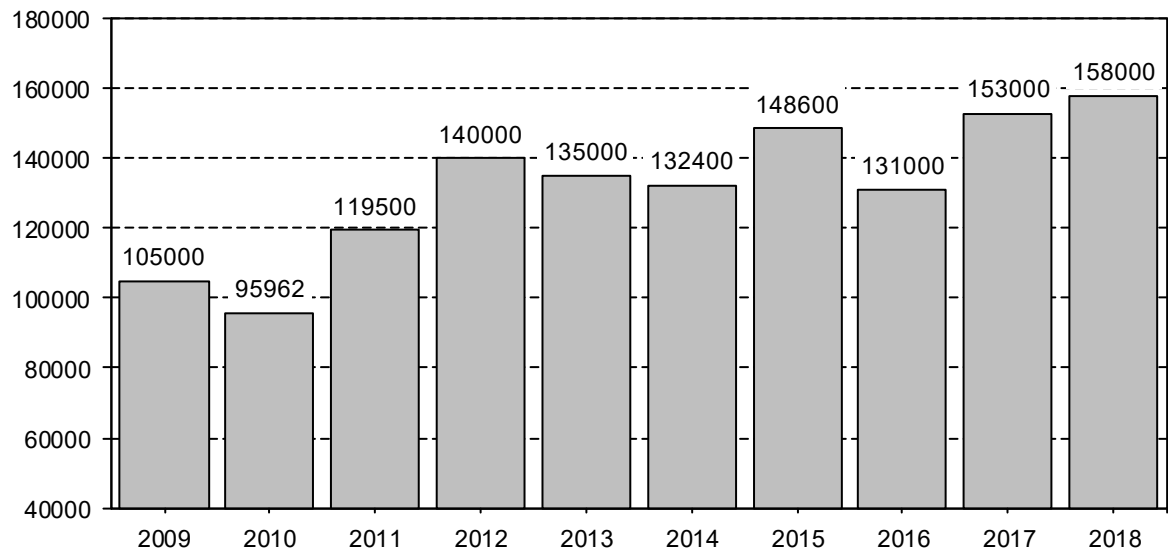
Quelle: Schlossbergbahn GmbH & Co. KG   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

5.8 Flugverkehr

5.8.1 Anzahl der Flugbewegungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013[1]	2014	2015	2016	2017	2018	
Flugbewegungen insgesamt	20216	17292	21022	21308	20979	18778	18894	17915	-979
Gewerbliche Motorflüge	6438	4578	5534	4080	4465	3996	3496	3130	-366
Schulflüge	5012	3382	4629	3405	3693	3343	3019	2711	-308
Sonstige Flüge	1426	1196	905	675	772	653	477	419	-58
Nicht gewerbliche Motorflüge	13778	12714	15488	17228	16514	14782	15398	14785	-613
Werkverkehr	48	128	765	788	335	689	971	750	-221
Nichtkommerzielle Flüge	13730	12586	14723	16440	16179	14093	14427	14035	-392
Segelflüge	628	192	604	490	736	614	746	759	13
Ultraleicht	5386	8586	11182	8787	10050	8511	11225	8927	-2298

Quelle: Flugplatz Freiburg Breisgau GmbH

[1] Ab dem 01.01.2013 Änderung der Erhebungsmethode.

5.8.2 Fluggäste im gewerblichen und nicht gewerblichen Flugverkehr in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013[1]	2014	2015	2016	2017	2018	
Fluggäste insgesamt	58168	61112	61839	69093	68908	57813	60111	52735	-7376
Gewerbliche Flüge	2148	1793	1562	943	942	1023	433	608	175
Sonstige Flüge			1560	943	942	1022	433	608	175
Nicht gewerbliche Flüge	56020	59319	60277	68150	67966	56790	59678	52127	-7551
Werkverkehr			14357	14735	14221	12686	17228	10401	-6827
Nichtkommerzielle Flüge			45920	53415	53745	44104	42450	41726	-724

Quelle: Flugplatz Freiburg Breisgau GmbH

[1] Ab dem 01.01.2013 Änderung der Erhebungsmethode.

5.8.3 Flugbewegungen – Luftfahrzeuge nach Gewichtsklassen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013[1]	2014	2015	2016	2017	2018	
Flugbewegungen mit einem Gewicht									
von 5,7 t (A, B, C)	58	18	26	14	18	12	12	6	-6
von 2,0 t bis 5,7 t (F, I)	418	334	530	1247	1123	885	512	427	-85
von 0,0 t bis 2,0 t (mehrmotorig) (G)	816	176	475	573	460	326	398	301	-97
von 0,0 t bis 2,0 t (einmotorig) (E)	11508	7236	11750	10353	10463	9674	9637	10003	366
Helikopter (H)	5702	4948	6657	7357	7274	6592	7016	5952	-1064
Motorsegler (K)	1814	1672	1577	1762	1626	1291	1320	1214	-106
Ultraleicht (UL)	5386	8586	11182	8787	10050	8511	11225	8927	-2298

Quelle: Flugplatz Freiburg Breisgau GmbH

[1] Ab 2013 Änderung der Erhebungsmethode.

Flugbewegungen insgesamt 2018 in Freiburg
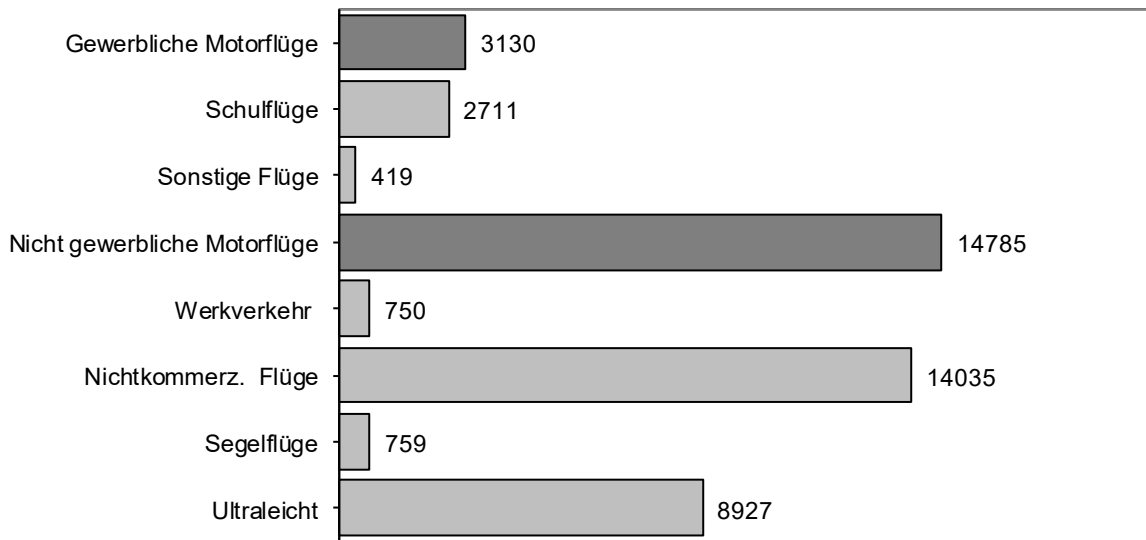
Kategorie	Wert
Gewerbliche Motorflüge	3130
Schulflüge	2711
Sonstige Flüge	419
Nicht gewerbliche Motorflüge	14785
Werkverkehr	750
Nichtkommerz. Flüge	14035
Segelflüge	759
Ultraleicht	8927

Quelle: Flugplatz Freiburg Breisgau GmbH   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Flugbewegungen nach Gewichtsklassen 2018 in Freiburg
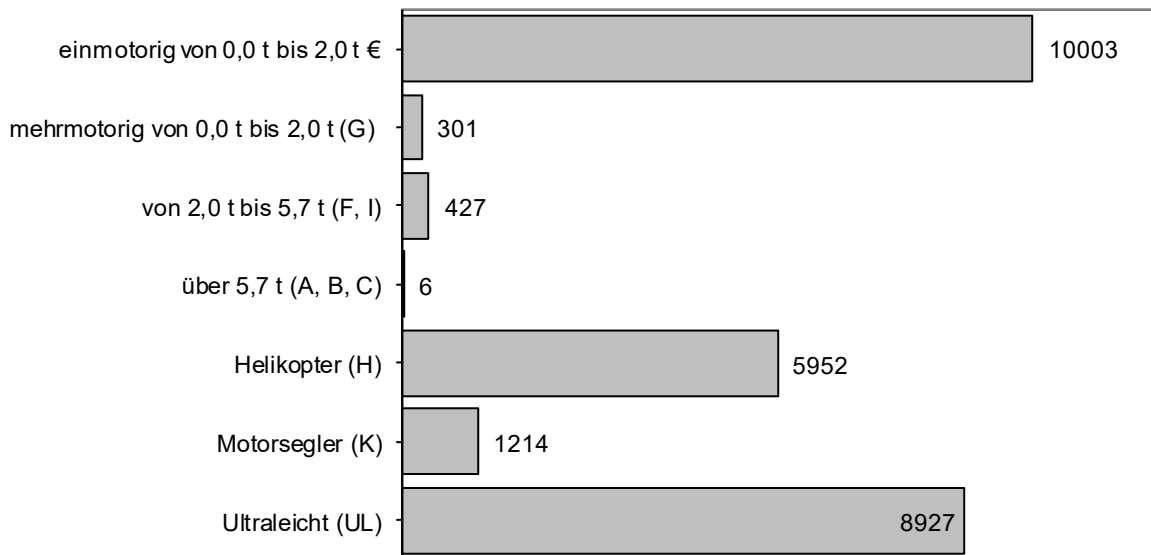
Kategorie	Wert
einmotorig von 0,0 t bis 2,0 t €	10003
mehrmotorig von 0,0 t bis 2,0 t (G)	301
von 2,0 t bis 5,7 t (F, I)	427
über 5,7 t (A, B, C)	6
Helikopter (H)	5952
Motorsegler (K)	1214
Ultraleicht (UL)	8927

Quelle: Flugplatz Freiburg Breisgau GmbH   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

5.9   Fahrradverkehr auf der Wiwilibrücke

Nachweisung	Jahr							Änderung zum Vorjahr
	2012[1]	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Gesamtzahl	1810744	2447500	2856954	3249910	3317059	3395631	3777640	382009
Spitzentag Datum	28.06.[2]	10.07.	26.06.[3]	15.07.	21.04.[4]	17.05.	08.05.	
Wochentag	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Di	
Anzahl	12375	12514	13939	15259	17586	16804	18043	1239
Schwächster Tag Datum	26.12.	26.12.	28.12.	01.01.	25.12.	26.12.	25.12.	
Wochentag	Mi	Do	So	Do	So	Di	Di	
…Anzahl	874	575	753	925	1022	1188	962	-226
Stärkster Tag der Woche	Do	Di	Do	Mi	Mi	Mi	Mi	
Stundenschnitt	301	279	326	371	378	388	431	43
Täglicher Durchschnitt	7214	6705	7827	8904	9063	9303	10350	1047
Wöchentlicher Durchschnitt	50421	47496	55664	63230	63441	65122	72448	7326
Monatlicher Durchschnitt	201194	203958	238080	270826	276422	283163	315019	31856
Januar		151461	192961	180887	199418	153617	250258	96641
Februar		122457	181288	166836	208685	210305	210908	603
März		146473	217962	233637	215101	272645	230679	-41966
April	53000	214346	225968	265597	279230	271829	363130	91301
Mai	248237	203488	277314	293334	281976	370267	355199	-15068
Juni	245692	270624	271693	345505	356011	344384	428284	83900
Juli	277779	302962	312040	387288	388257	392364	429157	36793
August	218011	218676	226402	270694	286194	287966	290247	2281
September	208459	213314	245011	269355	307804	280362	308050	27688
Oktober	225603	237825	278247	309319	299999	328861	364473	35612
November	201176	203268	244747	279569	269127	277799	319839	42040
Dezember	132787	162606	183321	247889	225257	205232	227416	22184

Quelle: Garten und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsplanung

---

[1] Ab 25. April = 252 Tage
[2] Fußball EM
[3] Fußball WM
[4] Streik VAG

6

Bau- und Wohnungswesen

Gebäudebestand und Bautätigkeit

Die Daten zum Bau- und Wohnungswesen stammen in Freiburg aus zwei Quellen: die amtliche Bautätigkeitserhebung des Statistischen Landesamtes mit allen Abrissen/Abgängen, Baugenehmigungen und Baufertigstellungen sowie die statistische Gebäudedatei des Amts für Bürgerservice und Informationsmanagement.

Die statistische Gebäudedatei beinhaltet Daten zu allen Gebäuden im Stadtkreis Freiburg und ist eine der vollständigsten Gebäudedateien deutscher Städte. Neben den Daten aus den Erhebungsbögen der amtlichen Bautätigkeitserhebung hat die Gebäudedatei noch weitere Quellen. So werden Gebäude (gilt nur für Neubauten) als fertiggestellt betrachtet und in die Gebäudedatei eingetragen, wenn es im Melderegister Zuzüge in die jeweiligen Adressen gibt. Eine weitere Quelle ist der Zensus 2011 sowie alle zukünftigen Gebäude- und Wohnungszählungen. Ein Abgleich der im Zensus erhobenen Gebäude und Wohnungen mit der kommunalen Gebäudedatei führte zu einer Vielzahl von Korrekturen und Nachträgen. Weiterhin werden so genannte „Vor-Ort-Begehungen" durchgeführt, um Unklarheiten auszuräumen.

Baugenehmigungsstatistik

Die Baugenehmigungsstatistik fällt im Baugenehmigungsverfahren an und ist eine landeseinheitliche Erhebung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Der oder die Bauherr_in ist verpflichtet, Angaben zum Bauvorhaben zu machen. Das Baurechtsamt leitet diese Erhebungsbögen über das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, das sich die Statistikdaten abgreift, an das Statistische Landesamt weiter. Das Baurechtsamt erstellt jedoch eine Genehmigungsstatistik, die direkt aus dem eigenen Fachverfahren stammt, und die sich nach anderen Kriterien richtet. Dadurch kann es zu Abweichungen zwischen den Genehmigungszahlen kommen. Das Baurechtsamt und das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement sind bemüht, die Differenzen zu minimieren.

Baufertigstellungsstatistik

Die Grundlage für die Berichterstattung der Baufertigstellungen bildet seit 2015 nicht mehr die amtliche Bautätigkeitserhebung des Statistischen Landesamtes, sondern die statistische Gebäudedatei der Stadt Freiburg. Korrekturen und Nachträge in der Gebäudedatei führen dazu, dass zukünftig die Zahlen vergangener Jahre in jedem neuen Berichtsjahr nachträglich korrigiert werden.

Glossar:

Bewohnte Gebäude, Wohngebäude und sonstige bewohnte Gebäude

Bewohnte Gebäude sind alle Gebäude, die mindestens eine Wohnung oder Wohneinheit aufweisen. Wohngebäude sind Gebäude, in denen die Wohnfläche größer ist als die Nutzfläche. Somit sind auch Gebäude mit Mischnutzung, in denen aber der überwiegende Teil aus Wohnraum besteht, Wohngebäude. Sonstige bewohnte Gebäude sind Gebäude, in denen die Nutzfläche größer ist als die Wohnfläche. Seit 2018 werden Wohneinheiten von Wohnheimen (Studierendenwohnheime, Altenwohnheime etc.) und so genannte „Sonderwohneinheiten außerhalb von Wohnungen" zu den Wohnungen hinzugezählt. Dies hat eine Erhöhung der Anzahl der 1-Raum-Wohnungen (und der Wohnungen insgesamt) zur Folge.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die keine Wohnungen haben und in der Regel einen bestimmten Zweck erfüllen (z.B. Lagerhalle, Schulgebäude, reines Bürogebäude).

Baugenehmigungen

Zu jedem baurechtlich genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Umbau oder Neubau muss der Bauherr oder die Bauherrin einen Erhebungsbogen für Baugenehmigungen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausfüllen und einreichen. Diese werden dann sowohl vom Statistischen Landesamt als auch vom Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ausgewertet.

Baufertigstellung

Hierunter fallen alle Fertigstellungen von Um- und Neubauten, die dem Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement bekannt werden. Die Hauptquelle dafür sind die statistischen Erhebungsbögen für Baufertigstellungen vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Da diese aber häufig verspätet oder gar nicht eintreffen, gilt ein bewohntes Gebäude – nur bei Neubau – als fertig gestellt, wenn an der jeweiligen Adresse ein Zuzug zu vermelden ist.

Abgänge

Als Abgänge werden Gebäude bezeichnet, die abgerissen werden.

6.1 Bewohnte Gebäude und Wohnungen

6.1.1 Bewohnte Gebäude nach Stadtbezirken in Freiburg

| Stadtbezirk		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Altstadt-Mitte	111	637	624	625	622	625	625	626	643	17
Altstadt-Ring	112	447	427	426	427	428	428	425	439	14
Neuburg	120	505	481	481	481	482	481	482	490	8
Herdern-Süd	211	756	752	757	757	757	759	759	769	10
Herdern-Nord	212	897	903	917	913	917	920	923	925	2
Zähringen	220	1306	1301	1304	1305	1307	1308	1312	1321	9
Brühl-Güterbahnhof	231	427	414	415	419	425	426	433	451	18
Brühl-Industriegebiet	232	215	144	146	147	147	148	150	149	-1
Brühl-Beurbarung	233	253	252	252	251	251	252	252	252	
Hochdorf	240	1017	993	999	1004	1007	1013	1017	1023	6
Waldsee	310	1045	1041	1041	1040	1041	1042	1042	1043	1
Littenweiler	320	1263	1263	1266	1266	1270	1270	1275	1281	6
Ebnet	330	460	462	462	466	468	472	474	477	3
Kappel	340	649	649	649	650	651	654	655	668	13
Oberau	410	527	527	527	527	529	529	529	537	8
Oberwiehre	421	772	772	773	773	774	773	773	781	8
Mittelwiehre	422	569	569	569	571	572	569	569	572	3
Unterwiehre-Nord	423	555	552	552	550	551	552	551	554	3
Unterwiehre-Süd	424	916	897	897	900	899	899	903	905	2
Günterstal	430	403	400	403	407	412	433	438	441	3
Stühlinger-Eschholz	512	429	427	427	411	411	410	410	417	7
Alt-Stühlinger	513	669	664	664	664	664	663	663	664	1
Mooswald-West	521	1026	1030	1029	1029	1031	1035	1039	1045	6
Mooswald-Ost	522	509	509	509	508	511	517	521	527	6
Betzenhausen-Bischofslinde	531	572	568	568	567	568	574	583	579	-4
Alt-Betzenhausen	532	505	503	504	503	504	503	507	509	2
Landwasser	540	414	416	416	416	417	417	417	416	-1
Lehen	550	556	550	554	559	560	563	564	564	
Waltershofen	560	590	591	591	591	593	596	601	603	2
Mundenhof	570	8	8	8	8	8	8	8	8	
Haslach-Egerten	611	578	580	580	578	579	583	604	619	15
Haslach-Gartenstadt	612	1174	1174	1185	1185	1185	1180	1182	1190	8
Haslach-Schildacker	613	89	83	83	83	84	84	84	86	2
Haslach-Haid	614	744	738	739	740	742	742	743	744	1
St. Georgen-Nord	621	1757	1754	1762	1768	1775	1790	1799	1827	28
St. Georgen-Süd	622	479	482	482	482	482	482	482	483	1
Opfingen	630	914	941	959	978	980	981	984	988	4
Tiengen	640	674	674	674	675	675	675	674	676	2
Munzingen	650	641	648	650	661	665	678	685	692	7
Weingarten	660	599	599	600	600	601	603	604	604	
Rieselfeld	670	631	639	639	640	640	642	642	637	-5
Vauban	680	343	344	352	354	354	354	355	356	1
insgesamt		27520	27345	27436	27476	27542	27633	27739	27955	216
Wohngebäude		25151	25269	25361	25384	25463	25572	25682	25870	188
sonstige bewohnte Gebäude		2369	2076	2075	2092	2079	2061	2057	2085	28

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

6.1.2   Bewohnte Gebäude nach Vollgeschossen und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtbezirk		ins-gesamt	1 Vollge-schoss	2 Vollge-schosse	3 Vollge-schosse	4 Vollge-schosse	5 Vollge-schosse	6 u. mehr Vollge-schosse
Altstadt-Mitte	111	643	19	122	269	189	30	14
Altstadt-Ring	112	439	18	96	165	114	34	12
Neuburg	120	490	20	164	196	79	25	6
Herdern-Süd	211	769	54	329	210	141	29	6
Herdern-Nord	212	925	177	533	115	48	46	6
Zähringen	220	1321	387	683	136	82	13	20
Brühl-Güterbahnhof	231	451	14	45	92	204	73	23
Brühl-Industriegebiet	232	149	32	80	26	5	6	
Brühl-Beurbarung	233	252	15	54	89	79	15	
Hochdorf	240	1023	458	490	68	6		1
Waldsee	310	1043	395	464	152	28	4	
Littenweiler	320	1281	275	824	139	37	1	5
Ebnet	330	477	170	277	25	5		
Kappel	340	668	339	300	28	1		
Oberau	410	537	25	82	105	240	63	22
Oberwiehre	421	781	21	283	227	215	35	
Mittelwiehre	422	572	24	173	232	121	19	3
Unterwiehre-Nord	423	554	24	194	192	119	20	5
Unterwiehre-Süd	424	905	142	482	196	48	13	24
Günterstal	430	441	102	287	40	12		
Stühlinger-Eschholz	512	417	13	24	67	232	70	11
Alt-Stühlinger	513	664	18	128	200	246	49	23
Mooswald-West	521	1045	445	500	89	11		
Mooswald-Ost	522	527	36	364	79	16	17	15
Betzenhausen-Bischofslinde	531	579	47	273	55	75	44	85
Alt-Betzenhausen	532	509	108	276	60	23	24	18
Landwasser	540	416	172	117	5	60	2	60
Lehen	550	564	131	377	50	6		
Waltershofen	560	603	322	273	7	1		
Mundenhof	570	8		6	2			
Haslach-Egerten	611	619	78	184	161	152	36	8
Haslach-Gartenstadt	612	1190	466	378	276	48	17	5
Haslach-Schildacker	613	86	4	32	43	5		2
Haslach-Haid	614	744	118	557	62	4		3
St. Georgen-Nord	621	1827	456	1167	167	34	3	
St. Georgen-Süd	622	483	202	256	15	8	1	1
Opfingen	630	988	308	633	45		1	1
Tiengen	640	676	267	382	22	1	1	3
Munzingen	650	692	245	420	27			
Weingarten	660	604	140	226	50	98	9	81
Rieselfeld	670	637	9	126	229	176	87	10
Vauban	680	356	8	74	106	129	36	3
insgesamt		27955	6304	12735	4519	3098	823	476

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Bewohnte Gebäude seit 2011 in Freiburg
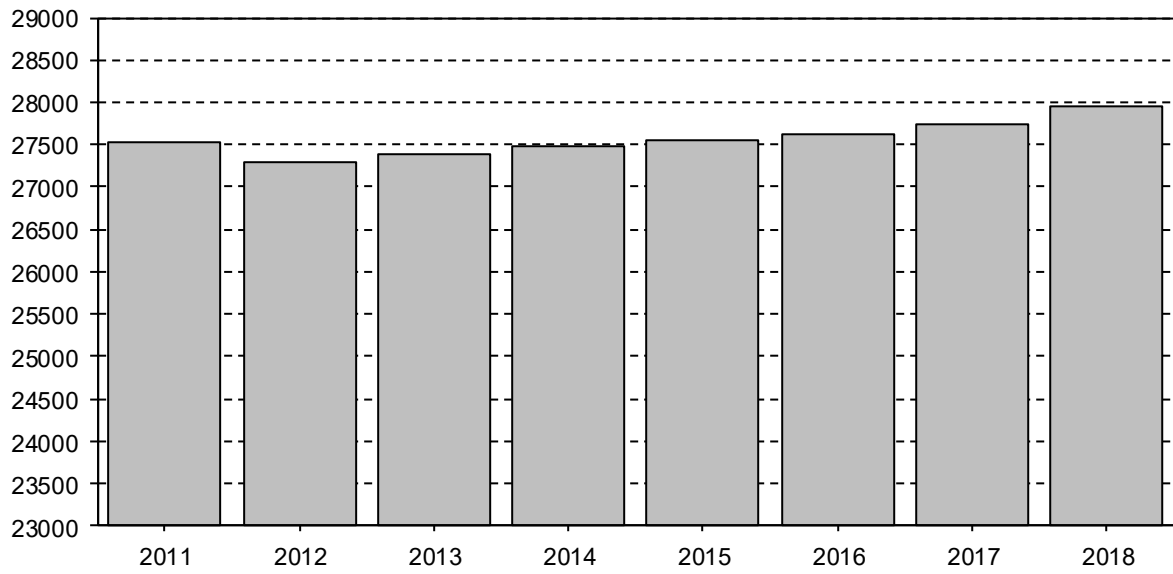
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Wohnungen seit 2011 in Freiburg
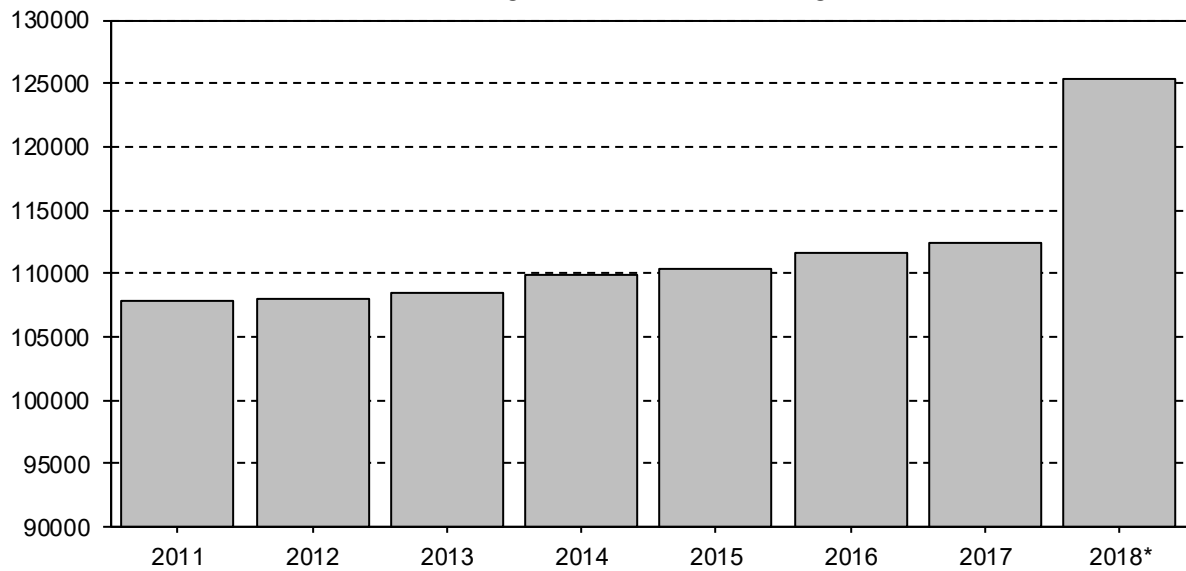
* ab 2018: Hinzuzählung von Wohneinheiten
in Wohnheimen

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

6.1.3   Wohnfläche in bewohnten Gebäuden in 1000 m² in den Stadtbezirken Freiburgs

Stadtbezirk		Jahr								Änderung zum Vorjahr[1]
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Altstadt-Mitte	111	156	156	156	156	157	157	157	158	1
Altstadt-Ring	112	137	139	139	139	140	140	141	142	1
Neuburg	120	197	199	199	199	200	200	200	207	7
Herdern-Süd	211	245	248	253	258	260	260	261	264	4
Herdern-Nord	212	244	245	249	251	266	272	261	262	1
Zähringen	220	365	366	366	367	368	370	375	376	1
Brühl-Güterbahnhof	231	222	221	230	243	247	251	260	285	25
Brühl-Industriegebiet	232	27	26	28	31	31	31	34	35	1
Brühl-Beurbarung	233	81	82	82	82	82	82	82	82	
Hochdorf	240	195	196	199	199	200	201	202	203	1
Waldsee	310	228	228	228	229	229	231	231	233	1
Littenweiler	320	297	297	298	299	300	305	309	309	1
Ebnet	330	80	82	82	83	83	84	85	88	2
Kappel	340	75	76	76	76	77	78	78	79	1
Oberau	410	264	270	270	270	271	276	278	279	1
Oberwiehre	421	293	294	293	294	295	295	295	299	4
Mittelwiehre	422	193	194	195	196	197	196	197	199	2
Unterwiehre-Nord	423	200	202	202	201	202	202	201	201	
Unterwiehre-Süd	424	322	321	321	325	326	326	329	331	2
Günterstal	430	91	91	93	94	95	99	101	101	1
Stühlinger-Eschholz	512	221	221	221	216	216	219	220	231	11
Alt-Stühlinger	513	318	318	318	318	318	318	320	321	2
Mooswald-West	521	153	153	153	153	154	156	158	159	1
Mooswald-Ost	522	125	130	131	130	134	161	170	172	2
Betzenhausen-Bischofslinde	531	287	293	293	293	295	296	299	304	5
Alt-Betzenhausen	532	201	200	201	201	201	201	203	203	
Landwasser	540	263	264	264	264	264	264	264	259	-5
Lehen	550	99	100	101	102	102	103	103	103	
Waltershofen	560	95	96	96	96	97	97	99	99	1
Mundenhof	570	2	2	2	2	2	2	2	2	
Haslach-Egerten	611	220	224	224	224	224	226	239	252	13
Haslach-Gartenstadt	612	260	271	273	273	273	278	281	287	6
Haslach-Schildacker	613	27	27	27	27	27	27	27	27	
Haslach-Haid	614	142	142	143	143	144	144	144	144	1
St. Georgen-Nord	621	368	375	377	378	382	389	392	394	2
St. Georgen-Süd	622	114	114	114	114	114	114	114	114	
Opfingen	630	173	181	183	186	187	187	188	189	1
Tiengen	640	145	145	145	145	146	146	146	147	1
Munzingen	650	110	112	112	115	116	118	121	123	2
Weingarten	660	374	377	378	378	379	384	386	391	5
Rieselfeld	670	323	343	343	344	344	353	353	352	-1
Vauban	680	167	173	183	185	185	185	186	186	
insgesamt		8101	8192	8243	8279	8325	8427	8492	8592	101

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
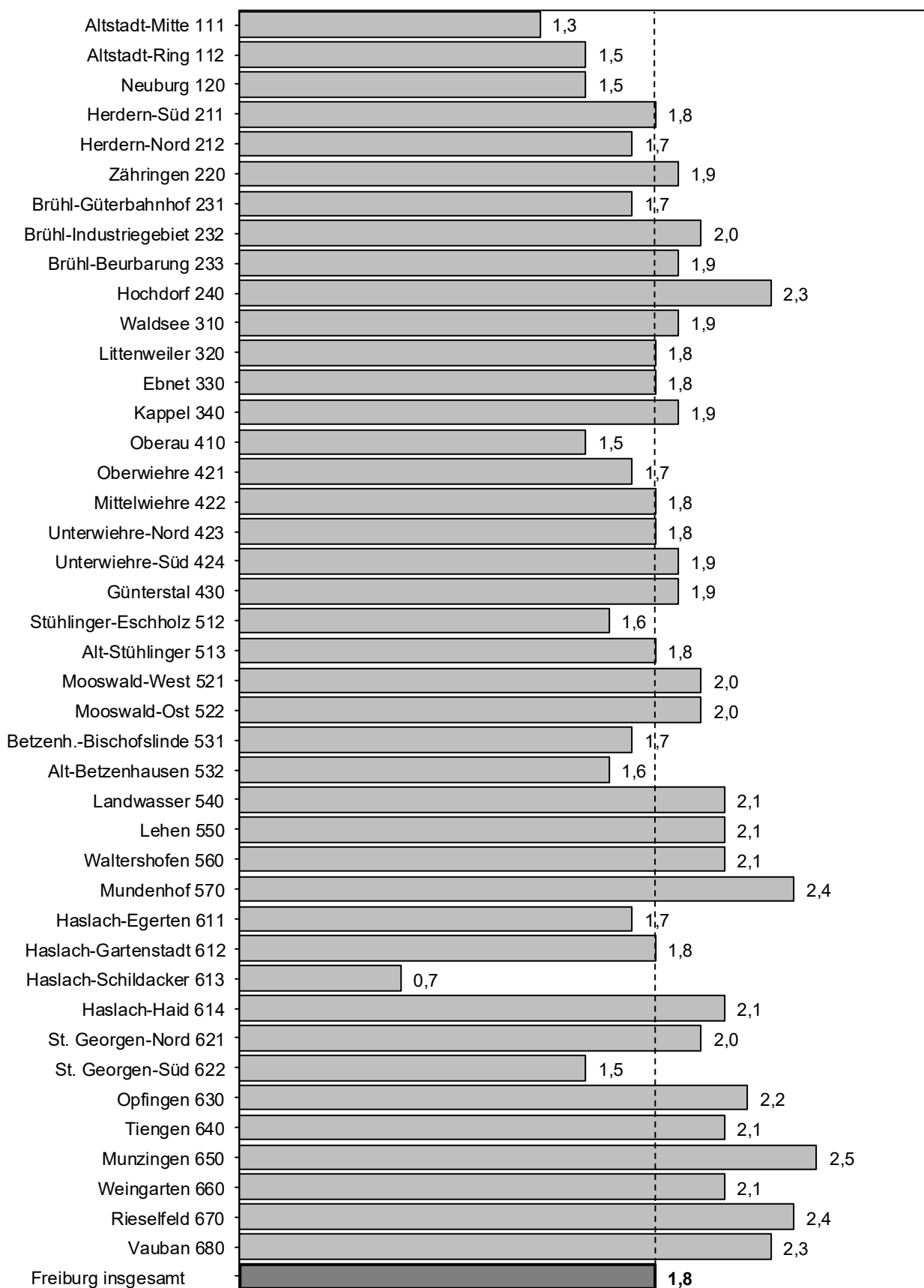
---

[1] Rundungsdifferenzen sind möglich.

6.1.4 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken seit 1939 in Freiburg

Stadtbezirke		Zahl der Wohnungen[1]									Zunahme %	
		17.05. 1939	29.10. 1946	13.9. 1950	25.9. 1956	6.6. 1961	25.10. 1968	25.5. 1987	31.12. 1999	31.12. 2018[4]	1950/ 1968	1968/ 2018
Altstadt-Mitte	111	2678	1080	1136	1692	1872	1715	2172	2275	3084	51,0	79,8
Altstadt-Ring	112	1532	1206	1251	1306	1468	1327	1541	1912	2495	6,1	88,0
Neuburg	120	1759	377	406	980	1327	1389	2134	2272	3333	242,1	140,0
Herdern-Süd	211	1675	1669	1607	2008	2124	2093	2519	2644	3340	30,2	59,6
Herdern-Nord	212	1192	1138	1102	1688	1883	2136	2829	3036	3767	93,8	76,4
Zähringen	220	845	884	841	1165	1376	1957	3722	4453	5027	132,7	156,9
Brühl-Güterbahnhof	231	978	947	990	1698	2140	2636	2873	3313	4932	166,3	87,1
Brühl-Industriegebiet	232	85	61	64	82	126	165	263	314	809	157,8	390,3
Brühl-Beurbarung	233	1130	786	916	1187	1217	1205	1211	1374	1413	101,5	17,3
Hochdorf	240	.	.	196	219	236	395	867	2019	2282	67,7	477,7
Waldsee	310	1111	1361	1107	1559	1736	1856	2164	2717	3138	300,6	69,1
Littenweiler	320	451	465	484	954	1352	1939	2794	3384	4509	84,6	132,5
Ebnet	330	.	.	279	363	399	515	996	1152	1506	276,4	192,4
Kappel	340	.	.	174	352	428	655	1005	1173	1426	45,6	117,7
Oberau	410	1532	1386	1498	1875	2104	2181	3447	3775	4596	31,5	110,7
Oberwiehre	421	2130	2101	2091	2595	2767	2749	3080	3222	4111	23,3	49,5
Mittelwiehre	422	1693	1686	1549	1911	1927	1910	2089	2099	2742	12,4	43,6
Unterwiehre-Nord	423	1690	1732	1661	1951	1970	1867	2069	2305	3003	107,1	60,8
Unterwiehre-Süd	424	752	821	757	1020	1134	1568	3388	3684	4306	59,5	174,6
Günterstal	430	322	325	316	431	472	504	676	849	1137	31,6	125,6
Stühlinger-Eschholz	512	1773	400	659	1342	1916	2361	3107	3611	4495	258,3	90,4
Alt-Stühlinger	513	1672	1396	1530	2362	2783	3108	4203	4766	5328	103,1	71,4
Mooswald-West	521	467	228	462	873	1162	1338	1749	1928	2017	189,6	50,7
Mooswald-Ost	522	235	86	337	1048	1352	1444	1668	1810	2708	328,5	87,5
Betzenh.-Bischofslinde	531	118	102	142	205	297	1482	3554	3867	5275	943,7	255,9
Alt-Betzenhausen	532	231	133	183	268	288	352	1783	2903	3355	92,3	853,1
Landwasser	540						1653	3115	3300	3434		107,7
Lehen	550	.	.	149	222	366	558	864	1046	1189	274,5	113,1
Waltershofen	560	.	.	201	214	226	280	610	894	1025	39,3	266,1
Mundenhof	570	.	.	19	19	19	19	21	19	24		
Haslach-Egerten	611	864	862	872	1627	1700	2181	3205	3549	4341	150,1	99,0
Haslach-Gartenstadt	612	1238	1232	1289	1452	1720	2572	3280	3782	4501	99,5	75,0
Haslach-Schildacker	613	18	18	21	202	226	369	408	408	1335	1657	261,8
Haslach-Haid	614	86	88	96	128	237	765	1382	1636	1797	696,9	134,9
St. Georgen-Nord	621	1062	1065	1110	1350	1564	2114	4838	4227	5083	90,5	218,8
St. Georgen-Süd	622								2102	1656		
Opfingen	630	.	.	228	258	266	333	1352	1667	2003	46,1	501,5
Tiengen	640	.	.	131	138	152	262	1047	1440	1588	100,0	506,1
Munzingen	650	.	.	171	193	187	245	533	958	1217	43,3	396,7
Weingarten	660	83	82	89	94	106	2345	4870	4916	5419	2535	131,1
Rieselfeld	670								1515	4214		
Vauban[2]	680									2386		
insgesamt		29402[3]	23717[3]	26114	37031	42625	54543	83428	98316	125346	108,9	129,8

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Bis 1987 Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen, danach Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei. [2] Ab 1.1.2008 neuer Stadtbezirk Vauban, vorher im Stadtbezirk St. Georgen-Süd. [3] Ohne die eingegliederten Ortsteile. [4] Ab 2018 Hinzuzählung von Wohneinheiten in Wohnheimen (dadurch Erhöhung der Anzahl von 1-Raum-Wohnungen und Wohnungen insgesamt).

Einwohner[1] je Wohnung am 31.12.2018 in den Stadtbezirken von Freiburg

Stadtbezirk	Wert
Altstadt-Mitte 111	1,3
Altstadt-Ring 112	1,5
Neuburg 120	1,5
Herdern-Süd 211	1,8
Herdern-Nord 212	1,7
Zähringen 220	1,9
Brühl-Güterbahnhof 231	1,7
Brühl-Industriegebiet 232	2,0
Brühl-Beurbarung 233	1,9
Hochdorf 240	2,3
Waldsee 310	1,9
Littenweiler 320	1,8
Ebnet 330	1,8
Kappel 340	1,9
Oberau 410	1,5
Oberwiehre 421	1,7
Mittelwiehre 422	1,8
Unterwiehre-Nord 423	1,8
Unterwiehre-Süd 424	1,9
Günterstal 430	1,9
Stühlinger-Eschholz 512	1,6
Alt-Stühlinger 513	1,8
Mooswald-West 521	2,0
Mooswald-Ost 522	2,0
Betzenh.-Bischofslinde 531	1,7
Alt-Betzenhausen 532	1,6
Landwasser 540	2,1
Lehen 550	2,1
Waltershofen 560	2,1
Mundenhof 570	2,4
Haslach-Egerten 611	1,7
Haslach-Gartenstadt 612	1,8
Haslach-Schildacker 613	0,7
Haslach-Haid 614	2,1
St. Georgen-Nord 621	2,0
St. Georgen-Süd 622	1,5
Opfingen 630	2,2
Tiengen 640	2,1
Munzingen 650	2,5
Weingarten 660	2,1
Rieselfeld 670	2,4
Vauban 680	2,3
Freiburg insgesamt	**1,8**

[1] Wohnberechtigte Bevölkerung

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Bestand an Wohnungen* seit 1939 in Freiburg
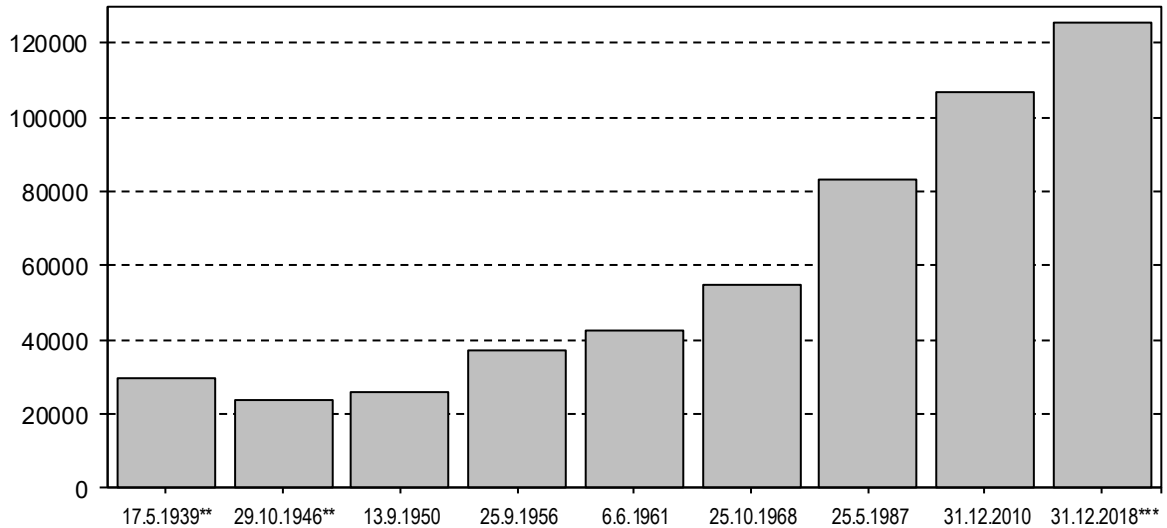
* Bis 1987 Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen, danach Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei.
** Ohne die eingegliederten Ortsteile.
*** ab 2018: Hinzuzählung von Wohneinheiten in Wohnheimen   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Zahl der Wohnungen je 1000 Einwohner (Wohnberechtigte) seit 1985 in Freiburg
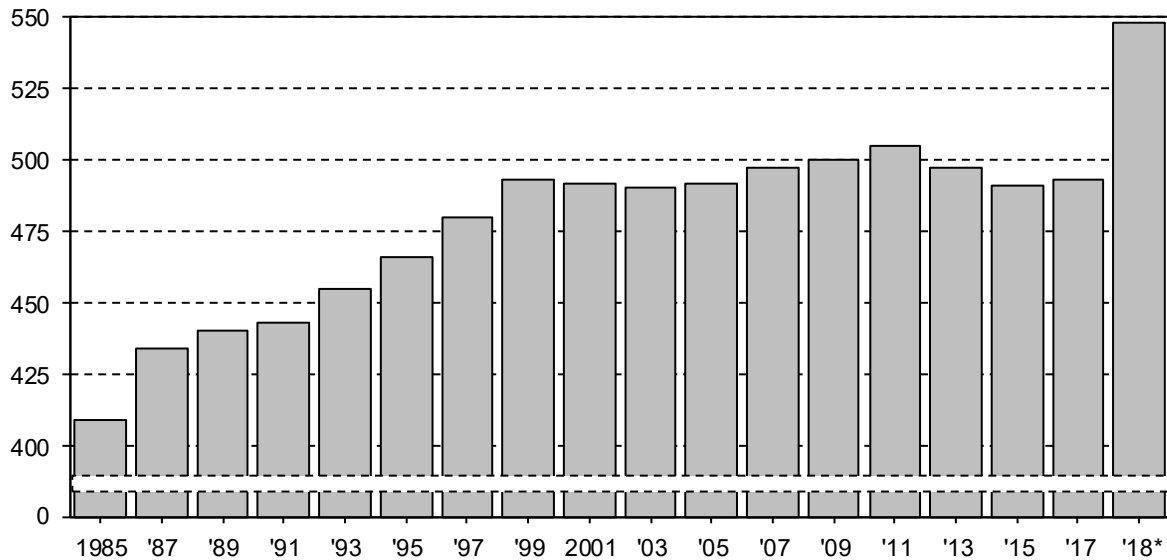
* ab 2018: Hinzuzählung von Wohneinheiten in Wohnheimen   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

6.1.5 Wohnungsbestand nach Wohnungsgröße seit 1981 in Freiburg[1]

Stichtag	Wohnungen							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
31.12.1981	71974	3503	6113	17547	25061	11206	4665	3879
31.12.1982	74377	3855	6554	18106	25518	11553	4819	3972
31.12.1983	75241	4108	6612	18341	25638	11668	4873	4001
31.12.1984	76283	4206	6802	18702	25847	11749	4943	4034
31.12.1985	77961	4459	7133	19214	26173	11908	5003	4071
31.12.1986	78950	4574	7283	19487	26372	12043	5071	4120
31.12.1987	79818	4653	7425	19691	26566	12194	5127	4162
31.12.1988	81467	4890	7811	20113	26774	12398	5221	4260
31.12.1989	82565	5085	7879	20359	26934	12612	5328	4368
31.12.1990	84016	5286	8287	20744	27069	12751	5429	4450
31.12.1991	84698	5382	8353	20873	27195	12895	5514	4486
31.12.1992	87544	5632	8900	21489	27955	13388	5667	4513
31.12.1993	88650	5956	9053	21729	28163	13448	5741	4560
31.12.1994	90247	6325	9382	22087	28425	13591	5823	4614
31.12.1995	91147	6551	9496	22291	28586	13684	5870	4669
31.12.1996	92686	6836	9719	22766	28929	13758	5927	4751
31.12.1997	93972	6926	9947	23153	29220	13899	5999	4828
31.12.1998	95845	7139	10255	23820	29545	14095	6098	4893
31.12.1999	97252	7262	10440	24160	29833	14268	6275	5014
31.12.2000	98316	7390	10522	24397	30046	14485	6382	5094
31.12.2001	99251	7426	10617	24600	30262	14705	6479	5162
31.12.2002	100026	7532	10718	24746	30387	14812	6588	5243
31.12.2003	100794	7559	10786	24914	30553	15003	6673	5306
31.12.2004	101714	7633	10881	25112	30761	15181	6771	5375
31.12.2005	102507	7648	11060	25275	30910	15374	6834	5406
31.12.2006	103779	7711	11245	25532	31235	15624	6941	5491
31.12.2007	104831	7863	11381	25742	31457	15824	7004	5560
31.12.2008	105594	7950	11523	25906	31593	15943	7043	5637
31.12.2009	106111	7958	11575	26016	31754	16055	7065	5687
31.12.2010	106772	8097	11623	26148	31870	16131	7131	5748
31.12.2011	107784	8118	11784	26316	31934	16234	7184	5820
31.12.2012	108780	8411	11837	26430	32039	16409	7257	5878
31.12.2013	109265	8438	11959	26551	32145	16466	7282	5905
31.12.2014	109861	8869	12050	26494	32157	16488	7321	5922
31.12.2015	110323	8986	12121	26601	32217	16587	7353	5942
31.12.2016	111621	9155	12477	26891	32400	16712	7395	6002
31.12.2017	112462	9461	12693	27131	32514	16776	7443	6037
31.12.2018[2]	125346	21416	13109	27555	32730	16882	7450	6030

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Die Summe der Wohnungen nach Raumanzahl ist nicht gleich der Anzahl Wohnungen insgesamt, da die Angaben zu den Räumen bei einigen Wohnungen fehlen.
[2] Ab 2018 Hinzuzählung von Wohneinheiten in Wohnheimen (dadurch Erhöhung der Anzahl von 1-Raum-Wohnungen und Wohnungen insgesamt).

6.1.6   Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Stadtbezirken in Freiburg

Stadtbezirk		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018[1]	
Altstadt-Mitte	111	2367	2361	2372	2361	2373	2383	2384	3084	700
Altstadt-Ring	112	2057	2081	2071	2081	2084	2098	2095	2495	400
Neuburg	120	2530	2634	2635	2632	2638	2624	2626	3333	707
Herdern-Süd	211	2793	2798	2874	2930	2955	2990	2992	3340	348
Herdern-Nord	212	3180	3146	3164	3144	3208	3326	3336	3767	431
Zähringen	220	4687	4681	4676	4698	4704	4731	4815	5027	212
Brühl-Güterbahnhof	231	3690	3670	3764	4136	4194	4256	4357	4932	575
Brühl-Industriegebiet	232	310	293	299	431	431	437	484	809	325
Brühl-Beurbarung	233	1388	1393	1393	1390	1389	1404	1404	1413	9
Hochdorf	240	2197	2199	2220	2226	2230	2234	2238	2282	44
Waldsee	310	2789	2784	2784	2782	2788	2825	2833	3138	305
Littenweiler	320	3602	3595	3607	3611	3619	3655	3697	4509	812
Ebnet	330	1371	1379	1380	1385	1389	1395	1399	1506	107
Kappel	340	1324	1321	1324	1321	1325	1328	1329	1426	97
Oberau	410	3892	3952	3952	3951	3967	4014	4016	4596	580
Oberwiehre	421	3640	3649	3641	3644	3655	3652	3650	4111	461
Mittelwiehre	422	2221	2226	2228	2235	2208	2189	2203	2742	539
Unterwiehre-Nord	423	2587	2607	2607	2602	2604	2601	2590	3003	413
Unterwiehre-Süd	424	3863	3856	3855	3891	3895	3893	3915	4306	391
Günterstal	430	918	905	928	931	941	967	981	1137	156
Stühlinger-Eschholz	512	3628	3641	3641	3555	3558	3714	3727	4495	768
Alt-Stühlinger	513	5200	5201	5201	5201	5200	5202	5221	5328	107
Mooswald-West	521	1944	1949	1949	1942	1944	1971	1974	2017	43
Mooswald-Ost	522	1968	2032	2052	2012	2093	2435	2537	2708	171
Betzenh.-Bischofslinde	531	3979	4093	4093	4092	4143	4145	4197	5275	1078
Alt-Betzenhausen	532	3181	3172	3190	3189	3192	3191	3210	3355	145
Landwasser	540	3292	3294	3294	3301	3302	3302	3302	3434	132
Lehen	550	1118	1120	1126	1133	1135	1153	1154	1189	35
Waltershofen	560	995	997	997	997	1000	1003	1011	1025	14
Mundenhof	570	19	19	19	19	19	19	19	24	5
Haslach-Egerten	611	3657	3690	3690	3686	3688	3707	3861	4341	480
Haslach-Gartenstadt	612	3896	4054	4065	4059	4067	4122	4147	4501	354
Haslach-Schildacker	613	410	408	408	408	408	408	408	1335	927
Haslach-Haid	614	1724	1731	1733	1738	1741	1741	1736	1797	61
St. Georgen-Nord	621	4602	4627	4647	4650	4700	4764	4794	5083	289
St. Georgen-Süd	622	1619	1624	1624	1625	1626	1625	1625	1656	31
Opfingen	630	1857	1914	1936	1959	1962	1964	1969	2003	34
Tiengen	640	1526	1530	1530	1531	1532	1534	1533	1588	55
Munzingen	650	1123	1139	1142	1158	1164	1199	1200	1217	17
Weingarten	660	5077	5122	5130	5130	5158	5237	5268	5419	151
Rieselfeld	670	3769	4037	4037	4093	4093	4187	4205	4214	9
Vauban	680	1794	1856	1987	2001	2001	1996	2020	2386	366
insgesamt		107784	108780	109265	109861	110323	111621	112462	125346	12884

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Ab 2018 Hinzuzählung von Wohneinheiten in Wohnheimen (dadurch Erhöhung der Anzahl von 1-Raum-Wohnungen und Wohnungen insgesamt).

6.1.7   Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Baualter und Stadtbezirken in Freiburg

Stadt-bezirk	Wohnungen							
	insgesamt	davon gebaut . . .						
		vor 1919	1919 bis 1948	1949 bis 05.06.1961	06.06.1961 bis 24.05.1987	25.05.1987 - 31.12.2018		
						insgesamt	aus dem Jahr	
							2017	2018
111	3084	1004	64	784	926	306		1
112	2495	1140	54	332	471	498		
120	3333	270	123	1394	927	619	70	8
211	3340	1336	399	519	572	514		39
212	3767	384	887	804	966	726	9	4
220	5027	475	343	521	2058	1630	36	9
231	4932	231	727	1414	758	1802	144	165
232	809	17	27	74	162	529	125	
233	1413	349	472	371	11	210		
240	2282	111	46	37	649	1439	4	
310	3138	81	1056	660	642	699		4
320	4509	271	208	1121	1720	1189	2	
330	1506	159	59	136	689	463	2	23
340	1426	170	92	271	559	334	3	
410	4596	1123	447	835	1473	718		12
421	4111	1974	494	590	485	568	5	22
422	2742	1670	139	309	380	244	6	5
423	3003	1448	99	203	595	658		
424	4306	517	308	633	2155	693	3	25
430	1137	231	167	127	238	374		3
512	4495	366	67	2082	1352	628		38
513	5328	1301	270	1261	1572	924		9
521	2017	9	342	721	517	428	2	15
522	2708	210	111	783	477	1127	153	
531	5275		25	316	3915	1017	18	147
532	3355	40	93	120	1561	1541	15	
540	3434				3155	279		
550	1189	99	43	227	527	293	1	
560	1025	125	24	52	396	428	3	7
570	24	1	23					
611	4341	211	616	926	1561	1027	194	116
612	4501	163	1015	1178	958	1187	35	59
613	1335	1	13	244	150	927		
614	1797	9	32	231	1125	400	2	
621	5083	685	437	572	2086	1303	15	11
622	1656	5	26	51	715	859		
630	2003	167	6	34	1154	642	3	3
640	1588	100	5	21	845	617	47	3
650	1217	133	11	36	328	709	8	4
660	5419	6	42	55	4887	429	32	
670	4214		2		21	4191	24	
680	2386	2	224	193		1967	24	
insgesamt	125346	16596	9638	20238	43738	35136	961	732
%	100,0	13	8	16	35	28	1	1

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

6.1.8   Wohnungsbestand nach Wohnungsgröße und Stadtbezirken am 31.12.2018 in Freiburg[1]

Stadtbezirk		Wohnungen							
		insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen						
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Altstadt-Mitte	111	3084	1138	357	596	597	227	102	67
Altstadt-Ring	112	2495	744	319	462	503	254	134	79
Neuburg	120	3333	943	373	681	774	346	123	93
Herdern-Süd	211	3340	438	264	518	977	627	258	222
Herdern-Nord	212	3767	828	295	665	1001	491	188	286
Zähringen	220	5027	728	508	1143	1396	632	330	328
Brühl-Güterbahnhof	231	4932	897	770	1462	1336	390	58	19
Brühl-Industriegebiet	232	809	462	27	69	145	56	25	22
Brühl-Beurbarung	233	1413	113	126	458	556	145	13	2
Hochdorf	240	2282	112	119	510	567	464	320	189
Waldsee	310	3138	445	376	539	711	499	259	309
Littenweiler	320	4509	1007	363	859	1042	542	343	352
Ebnet	330	1506	163	117	341	415	246	125	99
Kappel	340	1426	143	77	228	374	214	189	200
Oberau	410	4596	1225	415	1061	1174	534	111	70
Oberwiehre	421	4111	565	269	888	1295	584	274	224
Mittelwiehre	422	2742	615	151	415	687	481	245	145
Unterwiehre-Nord	423	3003	695	354	544	710	399	170	126
Unterwiehre-Süd	424	4306	951	451	651	1025	666	262	300
Günterstal	430	1137	162	78	173	265	177	106	176
Stühlinger-Eschholz	512	4495	1237	458	1015	1368	337	56	24
Alt-Stühlinger	513	5328	439	945	1614	1650	530	118	32
Mooswald-West	521	2017	105	242	382	467	345	247	226
Mooswald-Ost	522	2708	331	555	815	636	204	109	56
Betzenh.-Bischofslinde	531	5275	1444	480	995	1558	611	111	69
Alt-Betzenhausen	532	3355	680	687	822	675	279	107	105
Landwasser	540	3434	297	215	722	1237	670	170	123
Lehen	550	1189	53	87	191	338	276	127	116
Waltershofen	560	1025	29	70	137	247	252	165	124
Mundenhof	570	24	5		1	10	6		2
Haslach-Egerten	611	4341	610	500	1560	1099	404	90	77
Haslach-Gartenstadt	612	4501	605	350	1395	1140	528	304	108
Haslach-Schildacker	613	1335	934	22	111	199	55	8	6
Haslach-Haid	614	1797	159	96	273	610	335	192	132
St. Georgen-Nord	621	5083	513	438	1097	1419	820	388	399
St. Georgen-Süd	622	1656	191	478	271	215	196	186	119
Opfingen	630	2003	107	146	307	442	453	338	202
Tiengen	640	1588	109	141	297	403	255	203	180
Munzingen	650	1217	30	79	155	283	314	196	155
Weingarten	660	5419	323	737	1668	1557	782	201	131
Rieselfeld	670	4214	375	353	930	1191	899	296	170
Vauban	680	2386	466	221	534	436	357	203	166
insgesamt		125346	21416	13109	27555	32730	16882	7450	6030
%		100,0	17,1	10,5	22,0	26,1	13,5	5,9	4,8

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

[1] Die Summe der Wohnungen nach Raumanzahl ist nicht gleich der Anzahl Wohnungen insgesamt, da die Angaben zu den Räumen bei einigen Wohnungen fehlen.

6.2   Bautätigkeit – Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Abgänge[1]

6.2.1   Baugenehmigungen für bewohnte Gebäude in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Gebäude[2]		228	256	244	182	253	337	218	244	26
Wohnungen		682	749	922	447	1042	1685	689	1415	726
Wohnfläche	1000 m²	67,8	67,8	67,2	38,2	80,5	129,3	53,5	90,7	37,2
umbauter Raum	1000 m³	296,0	398,4	369,5	244,6	566,6	747,8	506,6	486,3	-20,3
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	108,1	114,4	135,9	194,4	189,2	434,5	362,2	218,9	-143,4
Genehmigungen bei Neu- und Wiederaufbau										
Gebäude		148	146	123	90	142	180	83	118	35
Wohnungen		653	667	823	413	939	1536	582	1065	483
Wohnfläche	1000 m²	63,1	59,6	59,6	33,3	72,0	117,6	47,7	72,1	24,4
umbauter Raum	1000 m³	294,8	323,1	284,6	221,7	512,4	719,5	364,7	417,9	53,2
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	86,8	91,5	105,6	98,2	162,4	378,1	169,8	169,4	-0,3
Genehmigungen nach ausgewählten Bauherren[3]										
Wohnungsunternehmen										
Gebäude		51	82	50	23	61	70	24	41	17
Wohnungen		417	509	380	135	617	906	259	528	269
Wohnfläche	1000 m²	38,4	43,0	35,7	14,1	44,4	69,0	20,8	35,3	14,5
umbauter Raum	1000 m³	194,3	240,4	178,6	79,6	249,3	356,5	175,5	204,4	29,0
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	55,8	66,8	57,0	24,3	91,7	233,1	49,6	73,3	23,7
private Haushalte										
Gebäude		91	60	61	54	70	90	44	64	20
Wohnungen		143	95	124	131	208	281	171	253	82
Wohnfläche	1000 m²	19,4	12,7	13,5	12,9	18,9	28,3	15,2	24,6	9,4
umbauter Raum	1000 m³	77,4	57,1	69,0	72,4	186,8	151,8	110,9	123,4	12,5
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	25,5	19,0	23,2	55,7	36,4	60,8	41,9	52,4	10,5

Quelle: Statistisches Landesamt BW / Baurechtsamt Freiburg

---

[1] Das Baurechtsamt erstellt eine Genehmigungsstatistik nach anderen Kriterien direkt aus dem Fachverfahren, dadurch kann es zu Ab–weichungen zwischen den Genehmigungszahlen kommen. Darüber hinaus können sich die Zahlen der Genehmigungen und Fertigstellungen aufgrund von nachgereichten Erhebungsbögen nachträglich ändern. [2] Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. [3] Nur Neubau.

6.2.2   Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude in Freiburg[1]

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Gebäude		44	40	62	46	64	95	82	88	6
Nutzfläche	1000 m²	31,4	42,4	58,8	45,3	87,9	92,0	64,1	51,6	-12,5
umbauter Raum	1000 m³	180,2	214,3	261,5	291,4	419,1	469,0	427,4	425,9	-1,5
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	41,1	75,3	75,0	102,1	206,6	155,1	208,8	234,8	26,1

Quelle: Statistisches Landesamt BW / Baurechtsamt Freiburg

---

[1] Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Baugenehmigungen für Wohnungen in bewohnten Gebäuden seit 2011 in Freiburg
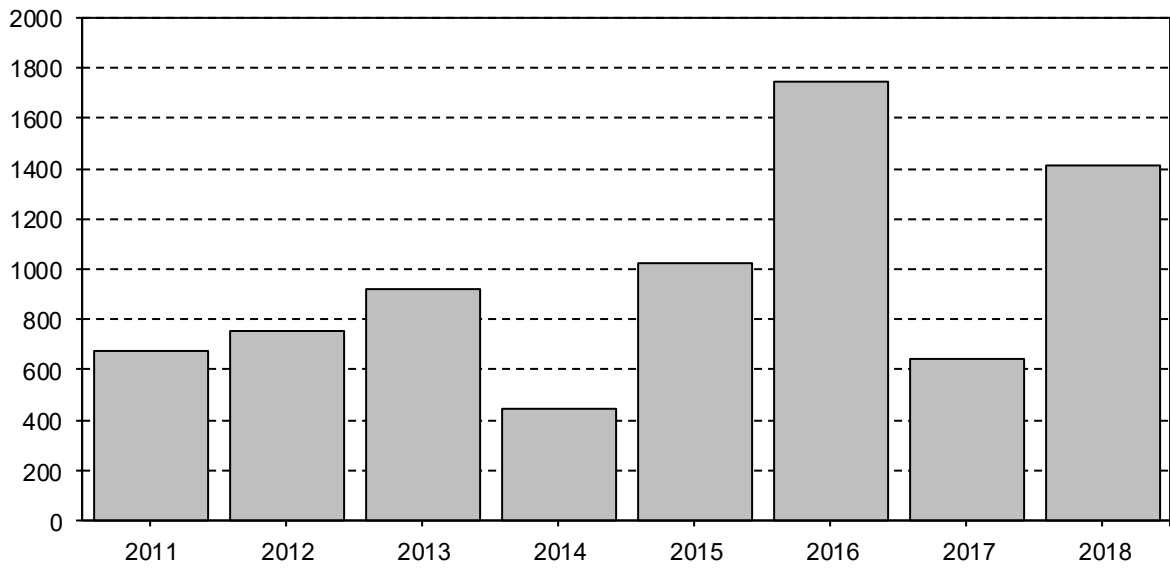
Quelle: Statistisches Landesamt BW /
Baurechtsamt Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Baufertigstellungen für Wohnungen in bewohnten Gebäuden seit 2011 in Freiburg
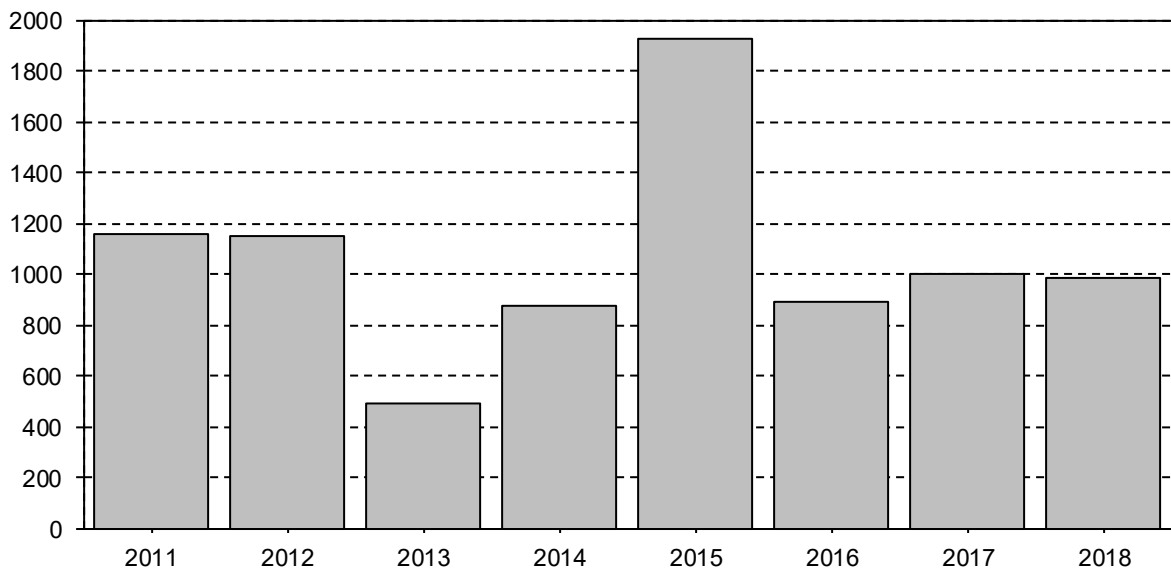
Quelle: Statistisches Landesamt BW /
Baurechtsamt Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

6.2.3 Baufertigstellungen für bewohnte Gebäude in Freiburg[1)2)3)]

Nachweisung	Jahr							
	2011	2012	2013	2014	2015[4)]	2016	2017	2018
Gebäude	220	253	180	76	221	273	221	145
nach Bauherren								
Privathaushalt	135	146	107	48	131	204	138	89
Gemeinn. Wohnungsunternehmen	8	24	25	3	57	29	31	17
sonstige Wohnungsunternehmen	60	61	41	21	12	22	26	12
sonst. Untern. und Immobilienfonds	6	6	4		4	2	11	10
Bund, Land, Gemeinden, Sozialvers.	1	2	2	1	7	5	4	9
Organisationen o. Erwerbscharakter	8	6		3	7	7	10	7
keine Angabe	2	8	1		3	4	1	1
nach Wohnungszahl je Gebäude								
1 Wohnung	103	116	101	37	84	109	89	38
2 Wohnungen	32	25	13	18	40	48	31	31
3 Wohnungen	19	19	17	6	19	26	17	15
4 Wohnungen	7	14	9	1	12	14	10	8
5 bis 8 Wohnungen	22	31	19	2	30	29	29	20
9 und mehr Wohnungen	37	48	21	12	36	46	45	33
keine Angabe						1		
Wohnungen	1162	1188	491	879	1958	906	1021	995
nach Bauherren								
Privathaushalt	184	158	85	82	145	177	169	152
Gemeinn. Wohnungsunternehmen	123	374	134	17	375	297	274	254
sonstige Wohnungsunternehmen	416	402	273	480	73	480	337	178
sonst. Untern. und Immobilienfonds	25	20	1		120	10	7	4
Bund, Land, Gemeinden, Sozialvers.	54	54	-7	60	1065	2	56	209
Organisationen o. Erwerbscharakter	358	140		240	178	-62	178	194
keine Angabe	2	40	5		2	2		4
Wohnungen mit								
1 Raum	411	285	-4	528	1259	52	284	424
2 Räumen	121	269	105	118	145	228	265	182
3 Räumen	170	266	151	32	197	262	283	159
4 Räumen	158	164	123	40	141	175	156	124
5 Räumen	146	103	50	43	160	121	46	67
6 Räumen	72	38	34	29	68	46	38	10
7 und mehr Räumen	52	53	33	17	55	25	20	10
keine Angabe	32	10	-1	72	-67	-3	-71	19
Umbauter Raum 1000m^3	426	313	252	171	418	389	532	360
Wohnfläche 1000m^2	88	89	51	35	83	86	83	52
Nutzfläche 1000m^2	33	25	14	14	36	36	51	33

Quelle: Statistisches Landesamt BW / Baurechtsamt Freiburg

[1)] Die Zahlen dieser Tabelle können sich aufgrund von nachträglich ermittelten Baufertigstellungen in der Folge ändern. [2)] Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. [3)] Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können einen Abgang an Wohnungen zur Folge haben. [4)] Im Jahr 2015 sind die verschiedenen Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Freiburg enthalten.

6.2.4   Baufertigstellungen für Nichtwohngebäude in Freiburg[1)2)]

Nachweisung		Jahr							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gebäude		34	32	16	8	28	68	56	40
nach Bauherren									
Privathaushalt		2	6	2	1	3	7	11	3
Gemeinn. Wohnungsunternehmen		1		1			3		1
sonstige Wohnungsunternehmen		2	2	2		2	3	2	1
sonst. Untern. und Immobilienfonds		14	11	8	6	7	35	18	16
Bund, Land, Gemeinden, Sozialvers.		7	6	2		13	14	13	9
Organisationen o. Erwerbscharakter		8	7	1	1	3	6	11	8
keine Angabe								1	2
Umbauter Raum	1000m^3	153,6	129,5	25,5	55,3	184,7	458,6	352,8	319,5
Nutzfläche	1000m^2	59,1	43,5	8,8	10,1	35,4	117,7	86,7	101,0

Quelle: Statistisches Landesamt BW / Baurechtsamt Freiburg

[1)] Die Zahlen dieser Tabelle können sich aufgrund von nachträglich ermittelten Baufertigstellungen in der Folge ändern. [2)] Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden.

6.2.5   Bautätigkeiten für Wohn-, sonstige bewohnte- und Nichtwohngebäude in Freiburg[1)2)]

Nachweisung	Jahr							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zugänge								
Gebäude	254	285	196	84	249	341	277	185
Wohngebäude	204	232	174	66	200	261	199	129
sonstige bewohnte Gebäude	16	21	6	10	21	12	22	16
Nichtwohngebäude	34	32	16	8	28	68	56	40
Wohnungen	1162	1155	491	879	1929	890	1002	990
Räume in Wohnungen	6354	6297	3442	2872	8966	5677	5522	4472
Abgänge								
Gebäude	45	21	34	18	34	29	26	21
Wohngebäude	35	13	23	13	21	12	15	17
sonstige bewohnte Gebäude	1	1	4		2	1	1	1
Nichtwohngebäude	9	7	7	5	11	16	10	3
Wohnungen	201	45	123	109	114	45	65	28
Räume in Wohnungen	643	170	404	342	386	193	192	113

Quelle: Statistisches Landesamt BW / Baurechtsamt Freiburg

[1)] Die Zahlen dieser Tabelle können sich aufgrund von nachträglich ermittelten Baufertigstellungen in der Folge ändern. [2)] Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden.

6.4   Bauüberhang in Freiburg[1]

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Bauüberhang an Wohngebäuden									
Gebäude / Baumaßnahmen	223	254	275	245	261	411	407	431	24
Wohnungen	1102	547	1298	919	1108	2163	2217	3025	808
Bauzustand der Wohnungen in neuen Gebäuden									
rohbaufertig	436	369	334	319	297	254	233	548	315
begonnen	355	196	412	212	208	577	668	1354	686
noch nicht begonnen	263	202	415	299	510	1174	913	929	16
erloschene Baugenehmigungen für Wohnungen	5	16	1	9		3	1	1	
Bauüberhang an Nichtwohngebäuden									
Gebäude / Baumaßnahmen[1]	48	48	60	74	96	148	147	150	3
Wohnungen	90	123	6	2	31	91	71	62	-9
Bauzustand der Wohnungen in neuen Gebäuden									
rohbaufertig	10			3	2	25	10	37	27
begonnen	38		2		24	37	36	15	-21
noch nicht begonnen	27	4	2	1	8	33	27	10	-17
erloschene Baugenehmigungen für Wohnungen									

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Reihe FII 1 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können einen Abgang an Wohnungen zur Folge haben.

6.5.1   Wohnungssuchende Haushalte in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Wohnungssuchende Haushalte	1184	1256	1330	1310	1458	1455	1492	1514	22
nach Haushaltsgröße									
1-Personen-Haushalte	580	591	600	557	617	604	589	585	-4
2-Personen-Haushalte	218	230	228	253	262	244	255	225	-30
3-Personen-Haushalte	152	165	201	199	219	241	257	248	-9
4-Personen-Haushalte	107	134	146	144	185	183	198	224	26
5-Personen-Haushalte	75	75	92	84	95	112	117	141	24
6-Personen-Haushalte und mehr	52	61	63	73	80	71	76	91	15

Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

6.5.2   Wohngeld in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Wohngeldempfänger	2956	2719	2552	2488	2101	2976	2671	2355	-316
Wohngeldanträge	8975	9012	9085	8002	7322	10804	8484	7604	-880
ausbezahltes Wohngeld Mio. EUR	6,2	5,7	5,4	5,2	4,7	6,4	7,1	6,7	-0,4
Durchschn. Wohngeldanspruch EUR	193,3	192,1	192,0	201,3	205,5	219,5	216,4	213,0	-3,4
Wohngeldbezug nach Haushaltsgröße %									
1-Personen-Haushalte	51,0	51,8	52,4	49,4	52,4	55,2	54,6	53,7	-0,9
2-Personen-Haushalte	13,9	13,7	12,7	14,2	12,0	13,8	12,8	12,8	0,0
3-Personen-Haushalte	11,1	10,3	10,4	12,2	9,1	7,2	9,0	9,2	0,2
4-Personen-Haushalte	12,7	12,6	12,5	13,2	12,9	11,9	11,7	11,8	0,1
5-Personen-Haushalte	6,6	6,8	7,2	8,6	7,4	6,9	6,9	7,4	0,4
6-Personen-Haushalte und mehr	4,6	4,8	4,8	2,4	6,1	4,9	4,9	5,2	0,2

Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Wohnungssuchende Haushalte und Wohngeldempfänger
(nur „spitz berechnetes" Wohngeld) seit 2011 in Freiburg

Wohnungssuchende Haushalte

Wohngeldempfänger
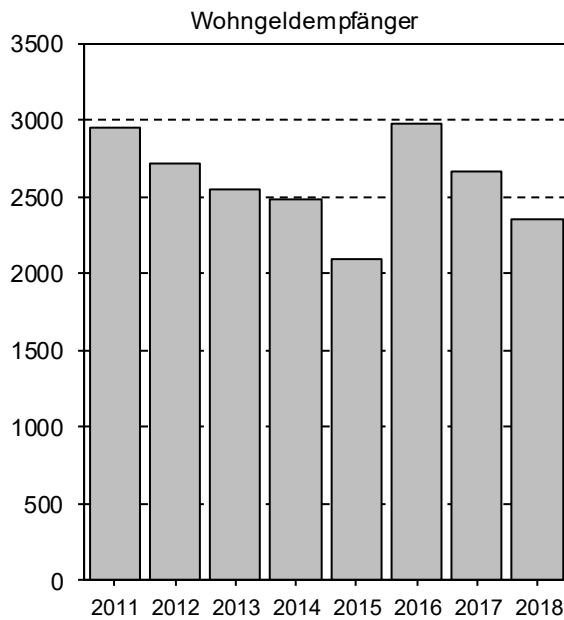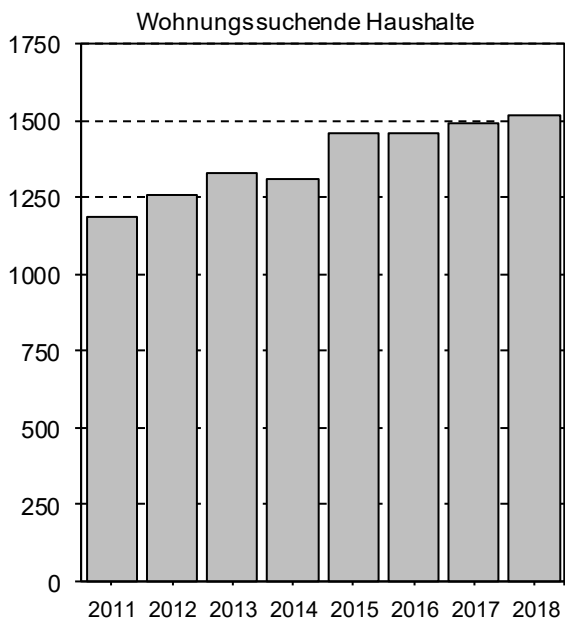
Quelle:Amt für Liegenschaften und Wohungswesen, Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

6.6 Bodenrichtwerte[1] Baureifes Land EUR/m² am 31.12.2018 in Freiburg

Stadtteil		Wohnbauflächen		gemischte Bauflächen		gewerbliche Bauflächen		Dorfgebiet (Hofstellen)	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Altstadt	11	1100	3400	950	10000				
Neuburg	12	1300	1700	780	3000				
Herdern	21	1100	1300	840	1500				
Zähringen	22	820	1300	820	1300	180			
Brühl	23	840	1200	640	2900	180	500		
Hochdorf	24	440	480	400	440	180		260	
Waldsee	31	800	1050	760					
Littenweiler	32	600	1000	560	980	200			
Ebnet	33	780	900	840	880			420	
Kappel	34	520	720						
Oberau	41	1000	1350	1050	1600				
Wiehre	42	760	1600	480	1250	250			
Günterstal	43	740	1000						
Stühlinger	51	720	1450	920	1350				
Mooswald	52	760	900	640	1200	200	220		
Betzenhausen	53	760	1300	1050	1100	200	220		
Landwasser	54	740	780	720		160			
Lehen	55	720	880	800	840	180			
Waltershofen	56	400	480	260	400			260	
Haslach	61	640	980	480	880	210	260		
St. Georgen	62	800	1100	760	1000	140	250		
Opfingen	63	440	480	440	460	150		260	
Tiengen	64	460	520	400	440	150		260	
Munzingen	65	390	460	260	400	150		260	
Weingarten	66	640	800	780					
Rieselfeld	67	900	1000	900	1100	200			
Vauban	68	980	1150	940	1150	250			

Quelle: Vermessungsamt

[1] Erhebung der Bodenrichtwerte nur zweijährig.

7

Soziales

7.1.1 Leistungsempfänger_innen nach SGB XII ambulant und stationär nach soziodemografischen Merkmalen

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2010	2011	2012	2013[1]	2014	2015	2016	2017[2]	
Eingliederungshilfe gesamt					2346	2411	2500	2521	21
Hilfe ambulant/stationär									
ambulant					762	829	876	910	34
stationär					1584	1582	1624	1611	-13
Geschlecht									
männlich					1277	1347	1391	1434	43
weiblich					1069	1064	1109	1087	-22
Staatsangehörigkeit									
deutsch					2171	2242	2310	2317	7
EU-Ausland					67	77	84	83	-1
Ausland Nicht-EU					108	92	106	121	15
Alter									
0 bis unter 30 Jahre					702	774	818	858	40
30 bis unter 50 Jahre					784	758	762	754	-8
50 bis unter 65 Jahre					729	746	770	764	-6
65 Jahre und älter					131	133	150	145	-5
Grundsicherung gesamt					3201	3294	3182	3283	101
Hilfe ambulant/stationär									
ambulant					2928	2981	2952	3062	110
stationär					273	313	230	221	-9
Geschlecht									
männlich					1530	1593	1588	1634	46
weiblich					1671	1701	1594	1649	55
Staatsangehörigkeit									
deutsch					2468	2554	2431	2486	55
EU-Ausland					183	195	196	201	5
Ausland Nicht-EU					550	545	555	596	41
Alter									
0 bis unter 30 Jahre					101	103	103	101	-2
30 bis unter 50 Jahre					409	403	400	395	-5
50 bis unter 65 Jahre					720	779	771	804	33
65 Jahre und älter					1971	2009	1908	1983	75

Quelle: Amt für Soziales und Senioren, Freiburg

---

[1] Aufgrund der geänderten Datenquelle liegen für den Zeitraum vor 2014 keine Zahlen vor.
[2] Keine neueren Daten vorhanden.

noch 7.1.1   Leistungsempfänger_innen nach SGB XII ambulant und stationär nach soziodemografischen Merkmalen

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2010	2011	2012	2013[1]	2014	2015	2016	2017[2]	
Hilfe zum Lebensunterhalt gesamt					264	664	592	564	-28
Hilfe ambulant/stationär									
ambulant					238	245	279	275	-4
stationär					26	419	313	289	-24
Geschlecht									
männlich					134	316	295	292	-3
weiblich					130	348	297	272	-25
Staatsangehörigkeit									
deutsch					211	579	486	467	-19
EU-Ausland					18	37	43	26	-17
Ausland Nicht-EU					35	48	63	71	8
Alter									
0 bis unter 30 Jahre					86	104	121	127	6
30 bis unter 50 Jahre					57	113	128	126	-2
50 bis unter 65 Jahre					84	184	151	139	-12
65 Jahre und älter					37	263	192	172	-20
Hilfe zur Pflege gesamt					1066	1054	1029	805	-224
Hilfe ambulant/stationär									
ambulant					479	507	462	243	-219
stationär					587	547	567	562	-5
Geschlecht									
männlich					397	404	387	275	-112
weiblich					669	650	642	530	-112
Staatsangehörigkeit									
deutsch					933	904	879	678	-201
EU-Ausland					45	47	48	31	-17
Ausland Nicht-EU					88	103	102	96	-6
Alter									
0 bis unter 30 Jahre					10	9	7	17	10
30 bis unter 50 Jahre					73	72	63	39	-24
50 bis unter 65 Jahre					184	190	179	107	-72
65 Jahre und älter					799	783	780	642	-138

Quelle: Amt für Soziales und Senioren, Freiburg

---

[1] Aufgrund der geänderten Datenquelle liegen für den Zeitraum vor 2014 keine Zahlen vor.
[2] Keine neueren Daten vorhanden.

7.1.2 Leistungsempfänger_innen nach SGB XII nach Stadtbezirken

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2010	2011	2012	2013[1]	2014	2015[2]	2016	2017[3]	
Altstadt-Mitte	111					139	308	146	144	-2
Altstadt-Ring	112					135	141	135	126	-9
Neuburg	120					176	127	108	91	-17
Herdern-Süd	211					117	110	137	107	-30
Herdern-Nord	212					50	63	62	50	-12
Zähringen	220					133	143	272	142	-130
Brühl-Güterbahnhof	231					157	344	263	180	-83
Brühl-Industriegebiet	232					316	440	297	46	-251
Brühl-Beurbarung	233					94	89	105	102	-3
Hochdorf	240					80	91	162	74	-88
Waldsee	310					293	285	171	165	-6
Littenweiler	320					171	218	459	123	-336
Ebnet	330					24	27	32	26	-6
Kappel	340					24	30	29	27	-2
Oberau	410					130	142	138	119	-19
Oberwiehre	421					82	269	102	81	-21
Mittelwiehre	422					82	85	81	70	-11
Unterwiehre-Nord	423					92	96	93	86	-7
Unterwiehre-Süd	424					143	359	317	135	-182
Günterstal	430					36	33	29	32	3
Stühlinger-Eschholz	512					102	128	80	77	-3
Alt-Stühlinger	513					251	254	282	271	-11
Mooswald-West	521					117	123	121	108	-13
Mooswald-Ost	522					112	120	134	121	-13
Betzenhausen-Bischofslinde	531					462	592	551	191	-360
Alt-Betzenhausen	532					166	172	170	165	-5
Landwasser	540					308	307	294	284	-10
Lehen	550					17	17	22	18	-4
Waltershofen	560					14	28	21	12	-9
Haslach-Egerten	611					267	260	264	265	1
Haslach-Gartenstadt	612					310	331	347	322	-25
Haslach-Schildacker	613					37	68	73	30	-43
Haslach-Haid	614					74	85	85	68	-17
St. Georgen-Nord	621					176	516	177	109	-68
St. Georgen-Süd	622					21	22	26	25	-1
Opfingen	630					47	68	78	43	-35
Tiengen	640					43	49	139	46	-93
Munzingen	650					31	37	37	38	1
Weingarten	660					702	780	799	677	-122
Rieselfeld[4]	670					201	207	269	201	-68
Vauban	680					49	61	60	46	-14
nicht zuordenbar						19	26	18	9	-9
Stadt insgesamt						6000	7651	7185	5052	-2133

Quelle: Amt für Soziales und Senioren, Freiburg

[1] Aufgrund der geänderten Datenquelle liegen für den Zeitraum vor 2014 keine Zahlen vor. [2] Bis 2016 sind die Leistungsempfänger_innen nach AsylbLG enthalten. [3] Keine neueren Daten vorhanden. [4] Mundenhof (570) ist in Rieselfeld (670) enthalten.

7.2   Jugendhilfe in Freiburg – Erzieherische Hilfen

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Erzieherische Hilfen für junge Menschen insgesamt	1525	1789	1954	2163	2383	2723	2179	2223	44
familienorientierte Hilfen (SGB VIII) zusammen	181	254	326	354	400	452	341	350	9
Hilfe zur Erziehung, § 27	5	5	8	14	19	22	16	21	5
sozialpädagogische Familienhilfe, § 31	176	249	319	340	381	430	325	329	4
Hilfen, orientiert am jungen Menschen (SGB VIII) zusammen	1344	1535	1627	1809	1983	2271	1838	1873	35
Hilfe zur Erziehung, § 27	3	2	3	4	4	9	6	5	-1
Erziehungsberatung, § 28	305	307	270	315	302	436	292	369	77
soziale Gruppenarbeit, § 29	17	24	17	25	23	29	29	31	2
Einzelbetreuung, § 30	118	155	171	206	218	249	174	166	-8
Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32	98	101	98	106	119	120	93	32	-61
Vollzeitpflege, § 33	203	201	206	275	271	279	247	242	-5
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, § 34	207	241	234	281	331	340	287	268	-19
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35	24	31	29	25	32	40	32	35	3
Eingliederungshilfe für seelische behinderte junge Menschen, § 35a	369	473	599	572	683	769	678	655	-23

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

7.2.1   Adoptionen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Adoptionen									
adoptierte Kinder und Jugendliche insg.	15	10	15	15	14	12	10	14	4
weiblich	9	5	7	8	6	5	5	8	3
ausländisch		7	2	7	8	1		2	2
durch deutsche Adoptiveltern angenommene Kinder		6	14	13	13	12	10	14	4
vorgemerkte Adoptionsbewerbungen	17	12	10	5	6	4	3	4	1
in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche		1	3	3	3	4		4	4

Quelle: Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg

7.2.2 Inobhutnahmen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2010	2011	2012[3]	2013	2014	2015	2016	2017[4]	
Inobhutnahmen insgesamt[3]	90	187	218	170	302	521	142	296	154
männlich	38	77	108	105	228	417	93	150	57
weiblich	52	110	110	65	74	104	54	146	92
im Alter									
unter 14 Jahren	52	82	77	43	49	82	55	183	128
von 14 bis unter 18 Jahren	38	105	141	127	253	439	87	113	26
Maßnahme auf eigenen Wunsch				43	56	96	171	44	182	138
Aufenthalt vor der Maßnahme in der Familie[1]				146	83	92	126	98	188	90
Inobhutnahme wegen Gefährdung	67	143	9	66	31	37	86	99	13
Inobhutnahme wegen Überforderung der Eltern/des Elternteils				68	52	69	80	106	88	-18
Vorläufige Inobhutnahme nach § 42 a SGB VIII (UMA)[2]								665	417	-248
Amtsvormund-, Beistand- und Pflegschaften										
Beistandschaft	1816	1830	1747	1756	1716	1667	1637	.	
Amtsvormundschaften	9	11	10	11	12	14	23	12	-11
bestellte Ergänzungspflegschaften[2]			7	19	23	15	25	39	14
bestellte Vormundschaften[2]			23	38	80	184	187	128	-59

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg KV 1-j; hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, ab 2012 Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg

---

[1] Bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner, bei allein erziehendem Elternteil, bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie oder bei einer sonstigen Person. [2] Die Vorläufige Inobhutnahme nach §42a SGB VIII (UMA) wird ab 2016 gesondert ausgewiesen und war in den Vorjahren bei den Inobhutnahmen enthalten. [3] Am 1.11.2012 Verfahrensumstellung durch Umorganisation des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Freiburg, Vergleiche zum Vorjahr teilweise nicht möglich. [4] Keine neueren Daten vorhanden.

Inobhutnahmen seit 2010 in Freiburg
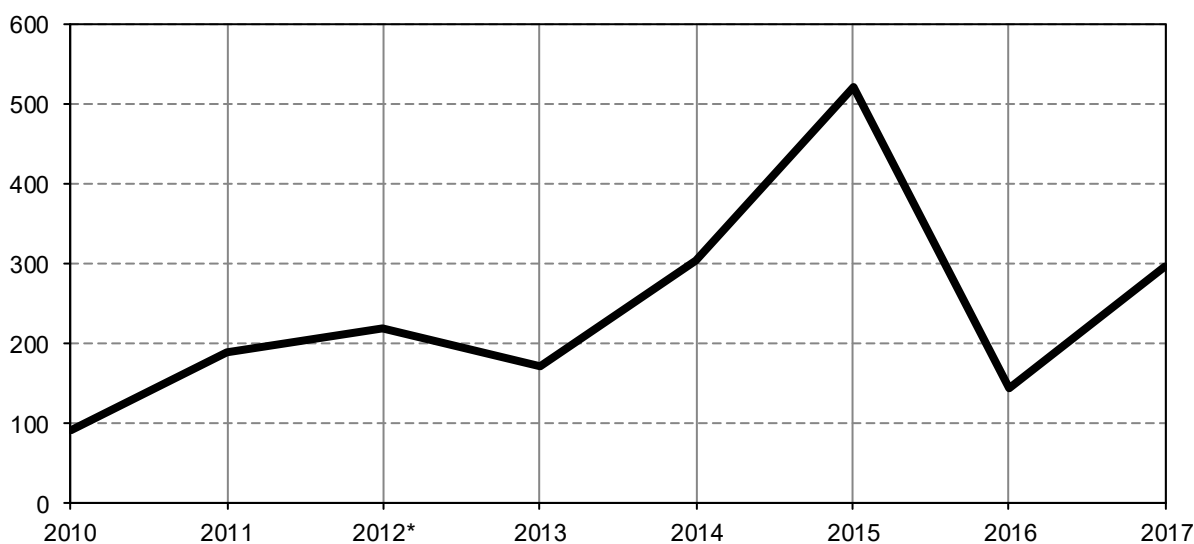
Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg KV 1-j; hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, ab 2012 Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

7.3.1   Abgeschlossene und anhängige Asylverfahren und Ausreisepflichtige in Freiburg

Nachweisung (* = Ende des Berichtsjahres)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011[1]	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Abgeschlossene Asylverfahren	2996	2962	2951	3022	3231	4088	4741	5014	273
als Asylberechtigter anerkannt	218	203	186	176	172	167	160	149	-11
Flüchtlingseigenschaft[2]	289	277	313	413	639	1303	1758	1933	175
subsidiärer Schutz gewährt [3]				4	3	171	239	224	-15
Asylantrag abgelehnt	2061	2062	2044	2033	2010	2028	2123	2255	132
Asylverfahren eingestellt	209	212	201	191	199	209	254	247	-7
Asylverfahren auf andere Weise erledigt	3	2	2	1	2	2	2	3	1
Anerkennung widerr. / zurückgen.	140	135	131	125	126	125	119	113	-6
Anerkennung erloschen	76	71	74	78	78	81	84	88	4
Flüchtlingseigenschaft erloschen				1	2	2	2	2	
Anhängige Asylverfahren*	156	156	281	421	899	1689	1204	963	-241
darunter Asylantrag gestellt	150	147	264	379	848	1645	1163	934	-229
darunter Asylantrag erneut gestellt	6	9	17	42	50	44	41	29	-12
Ausreisepflichtige*	728	867	848	865	1444	1082	1003	990	-13

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

---

[1] Ab 2011 Änderung der Asylstatistik. [2] Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 1 AsylG gewährt. [2] Subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG gewährt.

7.3.2   Abgeschlossene und anhängige Asylverfahren nach Geschlecht und Alter am 31.12.2018 in Freiburg

Nachweisung	Abgeschlossene Asylverfahren				Anhängige Asylverfahren*
	Insgesamt	positive Entscheidungen[1]	negative Entscheidungen[2]	sonstige Entscheidungen[3]	
Insgesamt	5014	2306	2255	206	963
Geschlecht					
Männlich	3190	1444	1478	125	622
Weiblich	1824	862	777	81	341
Alter					
bis unter 16 Jahre	828	572	237	19	297
16 bis unter 18 Jahre	115	78	32	5	31
18 bis unter 25 Jahre	669	420	217	32	214
25 bis unter 35 Jahre	1023	546	414	63	209
35 bis unter 45 Jahre	892	331	478	83	134
45 bis unter 55 Jahre	841	186	527	128	57
55 bis unter 65 Jahre	433	111	248	74	14
65 Jahre und älter	213	62	102	49	7

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

---

[1] Darin enthalten Anerkennung als Asylberechtigter nach Art. 16a GG, Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 1 AsylG und subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG. [2] Darin enthalten abgelehnte Asylanträge. [3] Darin enthalten eingestellte Asylverfahren, Asylverfahren auf andere Weise erledigt, Anerkennung widerrufen / zurückgenommen, Anerkennung erloschen und Flüchtlingseigenschaft erloschen.

7.3.3 Empfänger_innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Insgesamt	680	812	940	1250	2873	2609	1596	1355	-241
Geschlecht									
männlich	408	448	520	676	1618	1483	882	762	-120
weiblich	272	364	420	574	1255	1126	714	593	-121
Alter									
unter 7 Jahre	93	137	178	232	530	486	334	261	-73
7 bis unter 18 Jahre	171	211	224	295	593	552	327	296	-31
18 bis unter 25 Jahre	103	105	129	179	527	506	305	251	-54
25 bis unter 50 Jahre	248	291	338	470	1095	954	561	489	-72
50 bis unter 65 Jahre	38	38	44	48	107	90	52	47	-5
65 Jahre und mehr	27	30	27	26	21	21	17	11	-6
Anzahl Haushalte	341	362	419	550	1423	1378	796	701	-95

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Gestellte Asylerstanträge und Empfänger_innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Freiburg seit 1994
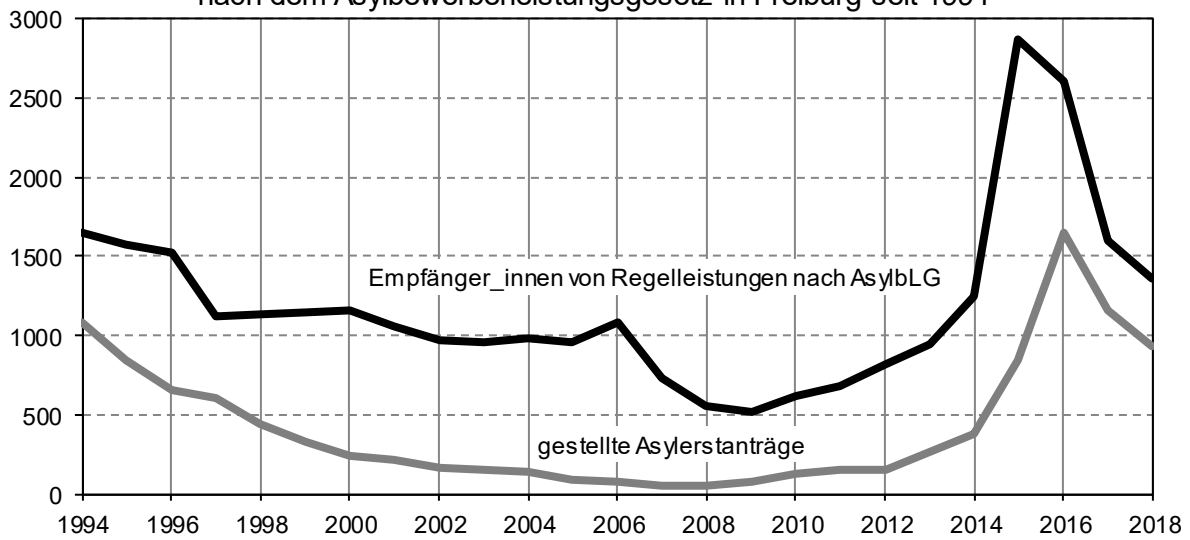
Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge /
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

7.4 Schwerbehinderte[1] seit 1979 in Freiburg

Stand	insgesamt	männlich	weiblich	Schwerbehinderte je 1000 Einwohner
31.12.1979	11756	.	.	68
31.12.1981	12903	.	.	73
31.12.1983	15482	.	.	86
31.12.1985	15124	7329	7795	82
31.12.1987	13212	6385	6827	71
31.12.1989	14176	6843	7333	77
31.12.1991	14101	6653	7448	74
31.12.1993	14288	6702	7586	72
31.12.1995	14531	6832	7699	73
31.12.1997	14167	6633	7534	71
31.12.1999	13978	6522	7456	69
31.12.2001	12705	5922	6783	62
31.12.2003	12756	5957	6799	60
31.12.2005	13496	6270	7226	62
31.12.2007	14610	6736	7874	67
31.12.2009	15402	7009	8393	69
31.12.2011	17820	8047	9773	78
31.12.2013	19166	8613	10553	87
31.12.2015	18212	8209	10003	80
31.12.2017[2]	18256	8237	10019	80

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg K III 1-2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Grad der Behinderung mindestens 50 von Hundert.
[2] Keine neueren Daten vorhanden.

7.5   Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Evangelische Jugendhilfe Freiburg – Zähringen										
Plätze	stationär	17	14	16	16	16	14	16	22	6
	in Tagesgruppen	56	56	56	52	56	56	56	56	
Jugendhilfe der Waisenhausstiftung										
Plätze	stationär	36	36	30	42	48	42	42	42	
	in Tagesgruppen	16	16	16	16	16	16	16	16	
Wohngruppenverbund Freiburg										
Plätze	stationär	20	20	20	20	20	20	26	26	
Kinderhaus St. Raphael										
Plätze	stationär	14	14	18	18	18	18	22	22	
St. Augustinusheim										
Plätze	stationär	46	46	38	45	45	39	39	35	-4
	in Tagesgruppen									
Wiese Freiburg										
Plätze	stationär	26	34	28	56	53	78	73	75	2
	in Tagesgruppen	24	24	30	30	30	30	40	50	10
St. Elisabeth										
Plätze	stationär	4	4							
PF Perspektive										
Plätze	stationär	6	6	6	6	6	13	10	10	
Haus Tobias										
Plätze	stationär	45	45	45	45	36	45	41	41	
Wohngruppenverbund Fischer										
Plätze	stationär					12	14	14	15	1
Berthold-Kiefer Haus										
Plätze	stationär					12	3	3	3	
KL Freiburg - Internationales Gästehaus										
Plätze	stationär					45	45	45	45	
Internat Freiburger Fußballschule										
Plätze	stationär					14	16	16	16	
Sportinternat Freiburg										
Plätze	Stationär					35	35	35	35	
Haus des Lebens										
Plätze	stationär					9	9	9	9	
Mutter-Kind-Haus Maria Magdalena										
Plätze	Stationär					15	15	15	15	
Perspektive Südwest										
Plätze	stationär						6	22	16	-6
Campus Christophorus Jugendwerk										
Plätze	stationär						48	59	53	-6
Mariahof Hüfingen										
Plätze	in Tagesgruppen						6	6	6	
UWS Robert Bosch College										
Plätze	im Internat						208	208	208	

Quelle: Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

7.6   Kommunale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Krippen und Krabbelstuben	49	58	60	66	69	71	72	76	4
Plätze für unter 3-Jährige (inkl. Plätze in Kindergärten und Kindertagespflege)	1934	2353	2752	2937	2969	3051	3168	3276	108
Kindergärten (inkl. Kindertageseinrichtungen für 0 bis 6-Jährige)	128	130	131	140	141	144	153	164	11
Plätze für 3 bis 6-Jährige	6613	6713	6975	7048	7205	7325	7607	7882	275
Schülerhorte	21	21	21	11	11	9	10	10	
Plätze für Schulkinder (inkl. Plätze in Kindertageseinrichtungen)	1272	1266	1248	1027	1028	916	861	794	-67
Heilpädagogische Horte	4	4	4	4	4	4	4	4	
Plätze	178	173	134	142	131	122	128	128	
Freiburger Kinder- und Jugendtreffs	25	25	25	25	25	25	25	25	

Quelle: Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg

Anzahl der Plätze in Krippen und Krabbelstuben[*] für unter 3-Jährige seit 2011 in Freiburg
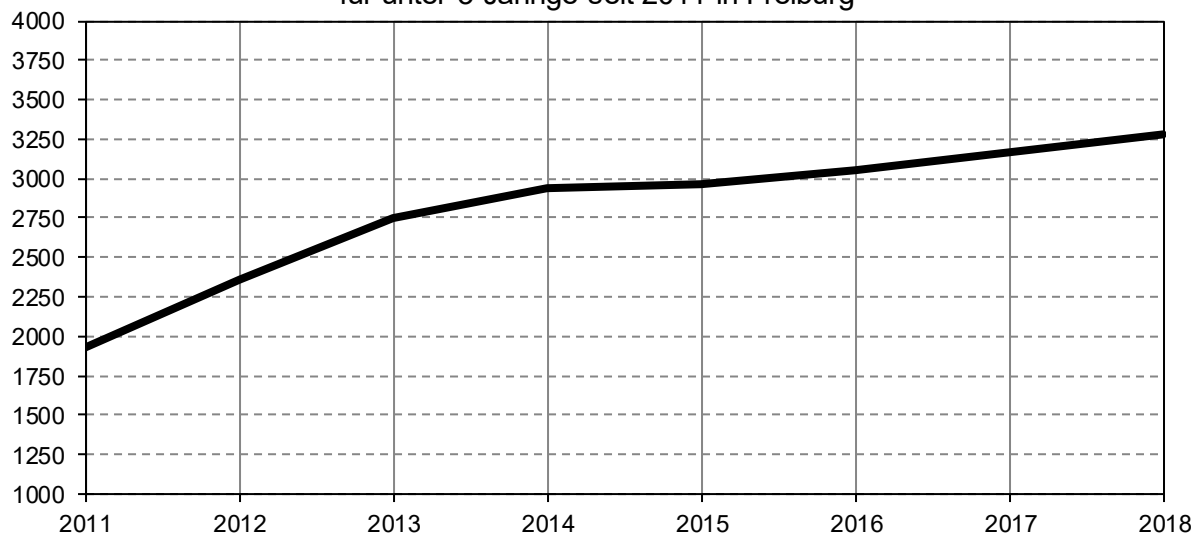
[*] inkl. Plätze in Kindergärten und Kindertagespflege

Quelle: Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

7.7 Einrichtungen für Senioren_innen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Beratungsstellen insgesamt	7	8	7	8	9	9	9	10	1
offene Altenarbeit									
Begegnungsstätten	19	19	20	20	20	20	20	19	-1
Stadtseniorenrat Freiburg e. V.	1	1	1	1	1	1	1	1	
betreutes Wohnen									
Altenwohnheime	1	1	1	1	0	0	0	0	
Wohneinheiten/Plätze	47	47	47	47	0	0	0	0	
Seniorenwohnanlagen	27	27	26	26	26	26	26	26	
Wohneinheiten/Plätze	1788	1788	1771	1732	1732	1732	1699	1725	26
Wohnstifte	3	3	3	3	3	3	3	3	
Wohneinheiten/Plätze	432	432	432	432	435	435	435	435	
ambulante Hilfen									
ambulante Pflegedienste insgesamt	29	30	30	31	34	36	33	33	
mobile soziale Dienste / Nachbarschaftshilfen	7	7	7	7	6	7	7	8	1
Essen auf Rädern	3	3	3	3	3	3	3	3	
Hausnotrufdienste	8	8	8	10	10	10	10	11	1
teilstationäre Angebote									
Tagespflegeeinrichtungen	5	5	5	5	4	4	3	3	
Plätze	60	60	60	66	56	56	44	44	
Kurzzeitpflegeeinrichtungen	5	5	4	5	4	4	4	4	
Wohneinheiten/Plätze	12	12	6	6	6	6	8	8	
stationäre Angebote									
Alten- und Pflegeheime insgesamt	21	21	21	21	21	21	22	22	
Wohneinheiten/Plätze	1969	1969	1969	1968	1845	1845	2037	1940	-97
Hospiz		1	1	1	1	1	1	1	
Wohneinheiten/Plätze		8	8	8	8	8	8	8	
Menschen mit Demenz									
Betreuungsgruppen		10	11	8	8	9	9	9	
Wohneinheiten/Plätze		.	.	.	.	.	.	.	
Wohngruppen		3	3	3	3	3	3	3	
Wohneinheiten/Plätze		29	29	29	29	29	29	29	
Ambulante Pflegewohngruppe für junge Pflegebedürftige				1	1	1	1	1	
Plätze				12	12	12	12	12	

Quelle: Seniorenbüro Freiburg ¶

7.8 Pflegebedürftige[1] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	
Pflegeversicherungsleistung an Personen insgesamt[1]	4651	4350	4610	4537	5195	5775	5983	6375	392
ausschließlich Pflegegeld[2]	1783	1638	1672	1773	1997	2424	2858	3319	461
ambulante Pflege	1093	903	1136	1005	1264	1304	1149	1188	39
Tagespflege in Einrichtungen	36	59	64	43	52	106	96		-96
Kurzzeitpflege in Einrichtungen	28	30	18	29	42	38	49	40	-9
stationäre Dauerpflege	1711	1720	1720	1730	1840	1903	1831	1828	-3
Pflegestufen									
Pflegebedürftige insgesamt	4651	4350	4610	4537	5195	5775	5983	6375	392
mit eingeschränkter Alltagskompetenz						331	517		
Personen in Pflegestufe I	2077	1928	2179	2182	2689	2786	2776		
Personen in Pflegestufe II	1763	1665	1569	1655	1695	1829	1841		
Personen in Pflegestufe III	783	751	836	680	779	786	828		
bisher noch keine Einstufung	28	6	26	20	32	43	21		
Pflegegrade[3]									
Personen in Pflegegrad 1								42	
Personen in Pflegegrad 2								2622	
Personen in Pflegegrad 3								1988	
Personen in Pflegegrad 4								1225	
Personen in Pflegegrad 5								498	

Quelle: Zweijährige Erhebungen des Statistischen Landesamtes (LIS) und eigene Berechnungen

---

[1] Ausschließlich Empfänger_innen von Pflegeversicherungsleistungen.
[2] Ohne Empfänger_innen von Kombinationsleistungen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege enthalten sind.
[3] Neuordnung durch das Pflegestärkungsgesetz (PSG II)
https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/p/pflegestaerkungsgesetz-zweites-psg-ii.html

7.9   Stationäre Pflege in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013[1]	2014[1]	2015[1]	2016[1]	2017[2]	2018[3]	
Zahl der Heime *	21	21	21	21	22	22	23	23	
Zugang an Heimbewohnern	1405	1205	1188	1052	1193	1295	1276	1246	-30
in stationärer Dauerpflege	772	659	652	571	641	594	563	570	7
in Kurzzeitpflege	633	546	536	481	552	701	713	676	-37
Abgang an Heimbewohnern	1405	1267	1148	1013	1287	1303	1243	1325	82
aus stationärer Dauerpflege	785	714	656	586	710	650	605	704	99
durch Wegzug	177	128	126	98	194	157	96	156	60
durch Tod	608	586	530	488	516	493	509	548	39
aus Kurzzeitpflege	620	553	492	427	577	653	638	621	-17
durch Wegzug	575	508	453	401	544	611	588	554	-34
durch Tod	45	45	39	26	33	42	50	67	17
Zahl der Heimbewohner *	1906	1834	1764	1344	1643	1584	1878	1931	53
in stationärer Dauerpflege	1859	1795	1737	1315	1616	1534	1836	1872	36
in Kurzzeitpflege	47	39	27	29	27	50	42	59	17

Quelle: Meldungen der einzelnen Einrichtungen (einschließlich Blindenheim)

---

[1] Für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 liegen bislang nur die Meldungen von 18 der insgesamt 22 Freiburger Pflegeheime vor.
[2] Für das Jahr 2017 liegen bislang nur die Meldungen von 20 der insgesamt 23 Freiburger Pflegeheime vor.
[3] Für das Jahr 2018 liegen bislang nur die Meldungen von 18 der insgesamt 23 Freiburger Pflegeheime vor.

7.10 Verweildauer in Pflegeheimen bei vollstationärer Dauerpflege in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013[1]	2014[1]	2015[1]	2016[1]	2017[2]	2018[2]	
Personen insgesamt (=100%)		:608	586	:530	:488	516	490	502	538	36
Verweildauer										
unter 6 Monate	%	30	35	32	33	30	32	27	33	6
6 bis unter 12 Monate	%	10	9	10	10	13	13	10	10	0
12 bis unter 18 Monate	%	8	7	7	7	11	11	8	9	1
18 bis unter 24 Monate	%	7	6	9	5	4	5	10	7	-3
2 bis unter 3 Jahre	%	13	11	12	12	12	10	12	9	-3
3 bis unter 4 Jahre	%	10	8	7	10	7	7	8	9	1
4 bis unter 6 Jahre	%	9	10	11	13	11	10	11	9	-2
6 und mehr Jahre	%	14	14	12	10	14	13	15	13	-2
Frauen insgesamt		430	411	337	331	350	341	358	359	1
Verweildauer										
unter 6 Monate	%	28	31	28	26	25	31	24	28	4
6 bis unter 12 Monate	%	8	10	9	10	13	12	10	9	-1
12 bis unter 18 Monate	%	8	8	8	8	10	13	7	10	3
18 bis unter 24 Monate	%	6	5	9	6	4	5	10	7	-3
2 bis unter 3 Jahre	%	14	10	12	13	11	10	13	10	-3
3 bis unter 4 Jahre	%	9	9	8	12	7	7	8	10	2
4 bis unter 6 Jahre	%	10	12	11	15	12	9	13	10	-3
6 und mehr Jahre	%	16	17	15	11	18	14	16	15	-1
Männer insgesamt		178	175	193	157	166	149	144	179	35
Verweildauer										
unter 6 Monate	%	34	46	39	46	40	34	36	42	6
6 bis unter 12 Monate	%	14	7	11	10	12	16	9	12	3
12 bis unter 18 Monate	%	8	7	5	6	12	8	12	9	-3
18 bis unter 24 Monate	%	7	9	10	3	5	4	8	8	0
2 bis unter 3 Jahre	%	11	14	13	10	13	10	11	8	-3
3 bis unter 4 Jahre	%	11	7	4	6	5	6	6	5	-1
4 bis unter 6 Jahre	%	8	5	10	10	8	12	7	7	0
6 und mehr Jahre	%	7	7	8	9	30	9	11	9	-2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

---

[1] Für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 liegen bislang nur die Meldungen von 18 der insgesamt 22 Freiburger Pflegeheime vor.
[2] Für das Jahr 2017 liegen bislang nur die Meldungen von 20 der insgesamt 23 Freiburger Pflegeheime vor.

8

Gesundheitswesen

8.1 Deutsches Rotes Kreuz in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015[3]	2016	2017	2018	
Einsätze insgesamt	52639	51361	50784	49588	33075	27738	30092	33104	3012
Rettungswagen	14174	18184	19302	19770	11758	10197	10683	10627	-56
Krankenwagen	31320	25363	24287	22124	15019	10950	12831	15463	2632
Notarzteinsätze	7145	7814	7195	7694	6298	6591	6578	7014	436
Straßenverkehrsunfälle[2]	925	1123	1196	.	.	.	.	.	.
Haus- und sonstige Unfälle[2]	3501	5079	5294	.	.	.	.	.	.
sonstige Einsätze[2]	47861	43006	44043	.	.	.	.	.	.
Hilfeleistungen[1][2]	187	250	251	.	.	.	.	.	.

Quelle: Integrierte Leitstelle Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald

[1] Wurde 2006 bis Juni 2011 vom Kreisverband übernommen. [2] Daten werden ab 2014 nicht mehr erhoben. [3] Ab 2015 begrenzen sich die Daten ausschließlich auf das Stadtgebiet, die Vorjahreszahlen sind daher nur bedingt vergleichbar.

8.2 Malteser-Hilfsdienst in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015[2]	2016	2017	2018	
Einsätze insgesamt	17299	18214	18853	19535	16614	18206	19714	19920	206
Rettungswagen	.	7921	7585	7819	7285	8909	9565	9746	181
Krankenwagen	.	10293	11268	11716	9329	9297	10149	10174	25
Straßenverkehrsunfälle[1]	323	448	434	.	.	.	.	.	.
Haus- und sonstige Unfälle[1]	1037	2165	2214	.	.	.	.	.	.
sonstige Einsätze[1]	8753	15523	16154	.	.	.	.	.	.
Hilfeleistungen[1]	63	59	51	.	.	.	.	.	.

Quelle: Integrierte Leitstelle Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald

[1] Daten werden ab 2014 nicht mehr erhoben.
[2] Ab 2015 begrenzen sich die Daten ausschließlich auf das Stadtgebiet, die Vorjahreszahlen sind daher nur bedingt vergleichbar.

Einsätze von Kranken- und Rettungswagen durch das Deutsches Rotes Kreuz und den Malteser-Hilfsdienst seit 2011 in Freiburg
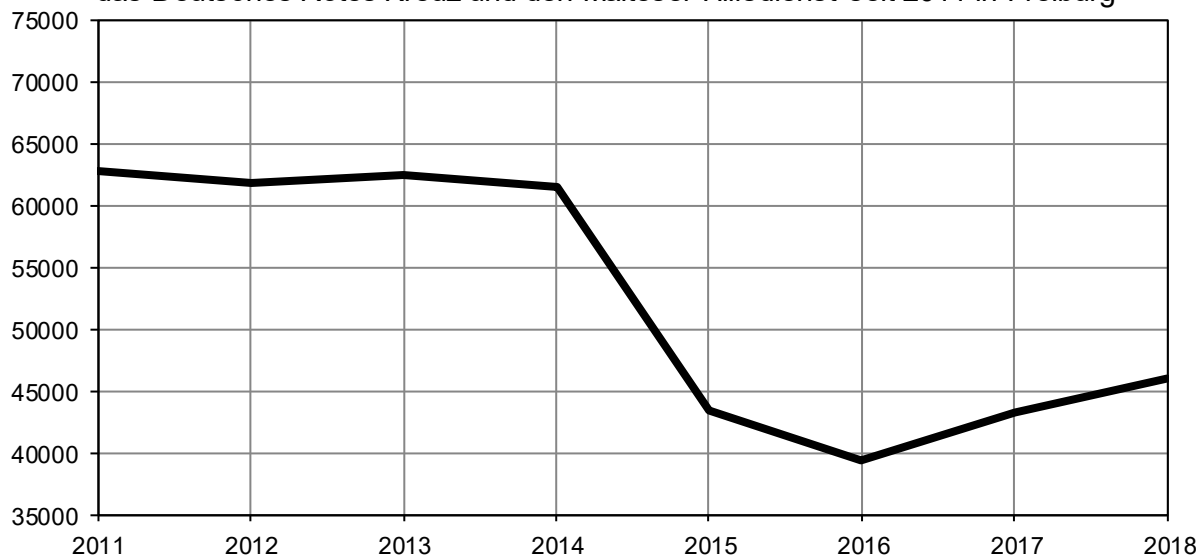
Quelle: Angaben der Einrichtungen   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

8.3 Krankheiten[1] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Influenza (Virusgrippe)	150	70	388	41	483:	153	483:	1257	774
Legionellose	4	1	2	2	5:	4		1	1
Tuberkulose	21	11	11:	23	17:	19:	17:	19	2
EHEC (Enterohämorrhagische Escherichia coli)	9	4	6	2	2	1	1	4	3
HUS (Hämolytisch-urämische Syndrom)	2					1			
Norovirus	102	150	113	109	139	103:	113	92	-21
Salmonellose	40	34	43	33	37	24	36	26	-10
Hepatitis (A-E)	48	42:	35	40	25	49:	42	62	20
Hepatitis A	3	5		4	1		1	1	
Hepatitis B	5	2:	1		3	36	26	33	7
Hepatitis C	39	34	34	35	20:	12:	9	20	11
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	5	1	2	2	1	3	2	6	4
Meningokokken	1	1	1	2		1	1		-1
Masern	32				16			12	12
Typhus	2		1		1:	:			
Paratyphus				1					

[1] Vom Gesundheitsamt beim Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für den Bereich Stadtkreis Freiburg i. Br. erfasste Fälle wichtiger meldepflichtiger Krankheiten.

Wichtige meldepflichtige Krankheiten seit 2011 in Freiburg
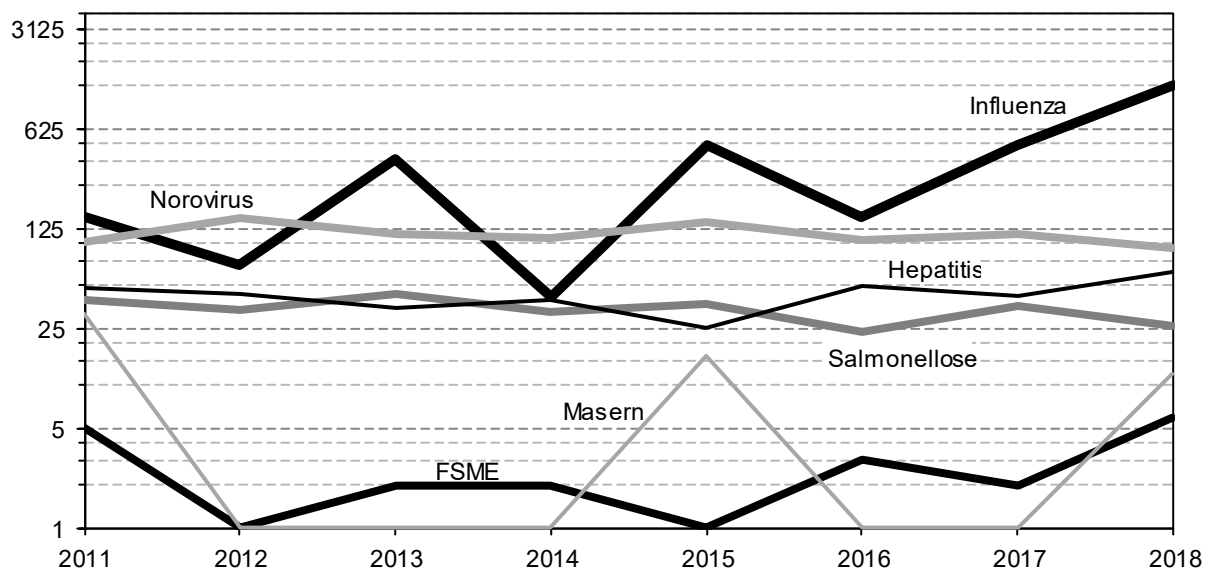
Quelle: Staatliches Gesundheitsamt   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

8.4 Bestattungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Bestattungen insgesamt	1663	1710	1679	1765	1879	1640	1684	1808	124
Erdbestattungen insgesamt	575	611	577	575	572	491	521	500	-21
Urnenbestattungen insgesamt	1088	1099	1102	1190	1307	1149	1163	1308	145
Baumbestattungen	243	237	333	343	413	363	390	434	44
anonyme Bestattungen[1]	106	196	98	195	196	147	147	196	49
Einäscherungen Krematorium Freiburg[2]	1061	1075	1194	.	.	.	.	.	
Bestattungen nach einzelnen Friedhöfen:									
Hauptfriedhof	943	950	879	994	1043	895	881	959	78
Erdbestattungen	252	257	245	259	258	235	228	215	-13
Urnenbestattungen	691	693	634	735	785	660	653	744	91
Baumbestattungen	192	175	221	214	235	205	190	199	9
anonyme Bestattungen[1]	106	196	98	195	196	147	147	196	49
Bergäckerfriedhof	217	232	216	217	223	198	219	240	21
Erdbestattungen	76	84	75	67	71	60	79	51	-28
Urnenbestattungen	141	148	141	150	152	138	140	189	49
Baumbestattungen	51	52	62	61	71	71	72	93	21
Betzenhausen	19	16	23	15	19	13	16	18	2
Erdbestattungen	9	9	13	9	9	5	6	9	3
Urnenbestattungen	10	7	10	6	10	8	10	9	-1
Günterstal	17	20	29	24	25	19	33	25	-8
Erdbestattungen	8	11	13	10	11	8	14	13	-1
Urnenbestattungen	9	9	16	14	14	11	19	12	-7
Baumbestattungen					3	2	4	4	
Kloster St. Lioba (nur Erdbestattungen)	12	5	6	10	10	3	3	8	5
Haslach	123	113	104	117	127	130	138	151	13
Erdbestattungen	40	40	37	40	28	30	33	35	2
Urnenbestattungen	83	73	67	77	99	100	105	116	11
Baumbestattungen				8	25	30	43	51	8
Israelischer Friedhof (nur Erdbestattungen)	6	12	10	6	6	10	6	6	
Littenweiler	16	5	13	9	19	15	15	9	-6
Erdbestattungen	11	4	9	3	11	4	7	4	-3
Urnenbestattungen	5	1	4	6	8	11	8	5	-3
St. Georgen	144	159	201	195	204	174	174	172	-2
Erdbestattungen	85	89	97	95	87	74	83	75	-8
Urnenbestattungen	59	70	104	100	117	100	91	97	6
Baumbestattungen		6	37	44	43	24	42	34	-8
Zähringen	40	37	54	41	43	41	40	43	3
Erdbestattungen	12	13	19	17	18	10	17	20	3
Urnenbestattungen	28	24	35	24	25	31	23	23	

Quelle: Angaben des Eigenbetriebs Friedhöfe

---

[1] Anonyme Bestattungen werden nur auf dem Hauptfriedhof durchgeführt. [2] Ab 2014 Datenlieferung eingestellt.

noch 8.4 Bestattungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Friedhöfe der Ortsverwaltungen:									
Ebnet	19	19	20	15	17	21	14	19	5
Erdbestattungen	10	8	7	6	8	9	4	12	8
Urnenbestattungen	9	11	13	9	9	12	10	7	-3
Baumbestattungen			3	2	3	2	2	1	-1
Hochdorf	26	19	20	32	25	28	35	26	-9
Erdbestattungen	13	12	5	10	7	11	9	10	1
Urnenbestattungen	13	7	15	22	18	17	26	16	-10
Baumbestattungen				2	5	2	6	9	3
Kappel	11	23	20	11	18	13	16	30	14
Erdbestattungen	6	13	7	3	9	4	5	9	4
Urnenbestattungen	5	10	13	8	9	9	11	21	10
Baumbestattungen			1	1	5	6	7	12	5
Lehen	14	23	24	16	20	21	19	24	5
Erdbestattungen	4	13	5	9	3	9	5	8	3
Urnenbestattungen	10	10	19	7	17	12	14	16	2
Baumbestattungen		1	4	1	5	3	2	3	1
Munzingen	10	14	5	11	21	13	10	8	-2
Erdbestattungen	6	11	3	6	9	3	5	2	-3
Urnenbestattungen	4	3	2	5	12	10	5	6	1
Baumbestattungen				3	5	5		1	1
Opfingen	19	27	26	21	30	23	28	39	11
Erdbestattungen	8	7	9	6	10	7	5	12	7
Urnenbestattungen	11	20	17	15	20	16	23	27	4
Baumbestattungen		3	4	3	8	9	9	15	6
Tiengen	15	19	17	13	16	13	19	21	2
Erdbestattungen	9	11	8	7	7	6	3	5	2
Urnenbestattungen	6	8	9	6	9	7	16	16	
Baumbestattungen			1	3	5	2	11	10	-1
Waltershofen	12	17	12	18	13	10	18	10	-8
Erdbestattungen	8	12	9	12	10	3	9	6	-3
Urnenbestattungen	4	5	3	6	3	7	9	4	-5
Baumbestattungen				1		2	2	2	

9

Kultur, Bildung und Sport

9.1 Bibliotheken in Freiburg

9.1.1 Stadtbibliothek in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Medienbestand insgesamt	268602	274046	278674	281489	284504	287235	285535	285722	187
Bücher	191571	192664	194126	194617	193572	190871	188048	185893	-2155
Noten	15095	15334	15509	15946	15981	16426	16726	17100	374
Zeitschriften	17327	17551	18540	18707	19120	20578	19568	21328	1760
VC/DVD, MC	13727	14634	14712	14716	14731	14862	14223	13071	-1152
CD/Literatur-CD, DVD-/CD-ROM	26422	27521	27544	28201	28297	29515	28840	28221	-619
Medienbestand - Sonstiges	4460	6382	8243	9302	12803	14983	2427	20109	17682
Besucher	672177	678470	684983	709188	647309	612181	541712	529858	-11854
Entleihungen insgesamt	1600356	1593607	1641740	1623093	1613581	1514443	1495744	1473195	-22549
Erwachsenenbibliothek	669167	668306	688178	677529	648954	573182	557135	523295	-33840
Bücher	438373	429971	425255	419998	402024	359090	357073	347914	-9159
VC/DVD, MC	168137	175028	198910	196145	190390	164430	151209	129717	-21492
Literatur-CD, CD-ROM	58836	59120	58749	55780	50841	45222	44098	40946	-3152
Sonstiges	3821	4187	5264	5606	5699	4440	4755	4718	-37
Kinder- und Jugendbibliothek	388300	392015	410696	409516	420872	390347	394547	402537	7990
Bücher	248255	244605	251919	251776	257417	240436	246471	260543	14072
VC/DVD, MC, Literatur-CD, CD-ROM	134670	144404	155826	154718	160424	146773	145020	138460	-6560
Spiele	3011	3006	2951	3022	3003	3138	3056	3534	478
Musikbibliothek[1]	122296	112281	108098	96613	91953	82523	80346	74517	-5829
Info-Abteilung (Zeitschriften)	29085	27261	29297	28966	26978	27280	26971	24609	-2362
Fahrbibliothek	101729	95998	94825	95083	96421	98692	89508	85528	-3980
Zweigstelle Haslach	110889	112964	108424	100055	98288	98385	84966	82196	-2770
Rieselfeld	107529	102254	98239	93018	84771	77394	73991	75147	1156
Mooswald	53485	51295	52283	49672	49743	50105	45777	41078	-4699
Onleihe	17876	31233	51700	72641	95601	116535	142503	164288	21785

Quelle: Stadtbibliothek Freiburg

[1] Bücher, Noten, CD/CD-ROM.

9.1.2 Caritasbibliothek in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Medienbestand insgesamt	261078	265490	268622	271416	274564	274826	277420	284242	6822
Print + Non-Book-Materialien							277042	279759	2717
davon Bücher	211658	215737	218475	220751	223469	225805	227739	230346	2607
davon Zeitschriften	47858	48061	48383	48482	48753	49021	49303	49413	110
davon Non-Book Materialien	1562	1692	1764	2183	2342	2376	2400	2446	46
E-Books (o. lizenzfreie)							378	1490	1112
E-Journals (Titel)								2993	2993
Entleihungen	53785	51566	48814	45273	45767	42685	37221	33789	-3432
Aktive Entleiher_innen	3974	3855	3987	2283	4000	3069	2840	2640	-200

Quelle: Caritasbibliothek Freiburg

9.1.3 Universitätsbibliothek in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Medien insgesamt	3787413	3848128	3862973	3933791	4167377	4203845	4216075	4252692	36617
Bücher, Zeitschriften/Zeitungen	2987885	3011136	3033338	3058274	3244856	3267753	3288778	3311068	22290
Zeitschriften und Zeitungen (akt. Abo)	3593	3224	2956	2406	2576	2549	2201	1820	-381
sonstige Druckwerke	25465	27824	30814	33199	57522	57676	40941	41146	205
sonstige nicht elektronische Materialien	685209	686238	686204	687038	687102	685453	684499	684293	-206
Handschriften und Autographen	3831	3764	3831	3831	3839	3842	3843	3845	2
digitale Bestände (ohne elektronische Zeitschriften)	45758	55363	62861	98576	119184	134411	146282	164838	18556
elektron. Zeitschriften und Zeitungen	35672	60579	42969	50467	52298	52161	49531	45682	-3849
Entleihungen insgesamt	1580296	1466133	1345129	1195501	1130345	1084637	998665	933633	-65032
Bibliotheksbesuche	1260050	1185814	1223438	1132960	1845240	3031759	3037560	3021673	-15887
aktive Benutzer	37597	37621	37621	24902	23898	26113	25004	23869	-1135

Quelle: DBS – Deutsche Bibliotheksstatistik

9.1.4 Bibliothek der Evangelischen Hochschule in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Medienbestand insgesamt	48985	50104	51189	52182	53129	54129	55022	59441	4419
Entleihungen	12253	13443	16467	18801	19099	19727	19077	19777	700
aktive Entleiher_innen	1077	1327	1323	1242	1202	1239	1219	1222	3

Quelle: Bibliothek der Evangelischen Hochschule Freiburg

9.1.5 Bibliothek der Hochschule für Musik in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Medienbestand insgesamt	102358	104979	108436	110699	111534	110590	112612	114036	1424
Noten	72018	73598	76181	77635	77800	78348	79564	81000	1436
Buchbestand	20592	20914	21349	21914	22400	20722	21113	21000	-113
Zeitschriften	36	36	34	34	34	34	36	36	
AV-Medien	9748	10431	10872	11116	11300	11520	11899	12000	101
Entleihungen	52343	48263	65758	63557	59000	67439	65025	63000	-2025
aktive Entleiher_innen	817	784	880	833	930	588	942	990	48

Quelle: Bibliothek der Hochschule für Musik Freiburg

9.1.6 Bibliothek der pädagogischen Hochschule in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Medienbestand insgesamt	346919	343206	349338	307150	302665	305411	300510	302227	1717
gedruckte Bestände, einschl. Zeitschriften	316585	308997	310648	262730	252494	249407	242755	240273	-2482
digitale Bestände, einschl. Zeitschriften	30334	34209	38690	44420	50171	56004	57755	61954	4199
Bibliotheksbesuche	165168	198135	212991	217897	213667	232135	232855	247201	14346
Entleihungen	360384	370796	392728	419266	399383	402607	390826	390915	89
aktive Entleiher_innen	10621	10411	10269	9162	8426	8316	8322	8317	-5

Quelle: Bibliothek der pädagogischen Hochschule Freiburg

Medienbestände und Entleihungen in den Freiburger Bibliotheken 2018
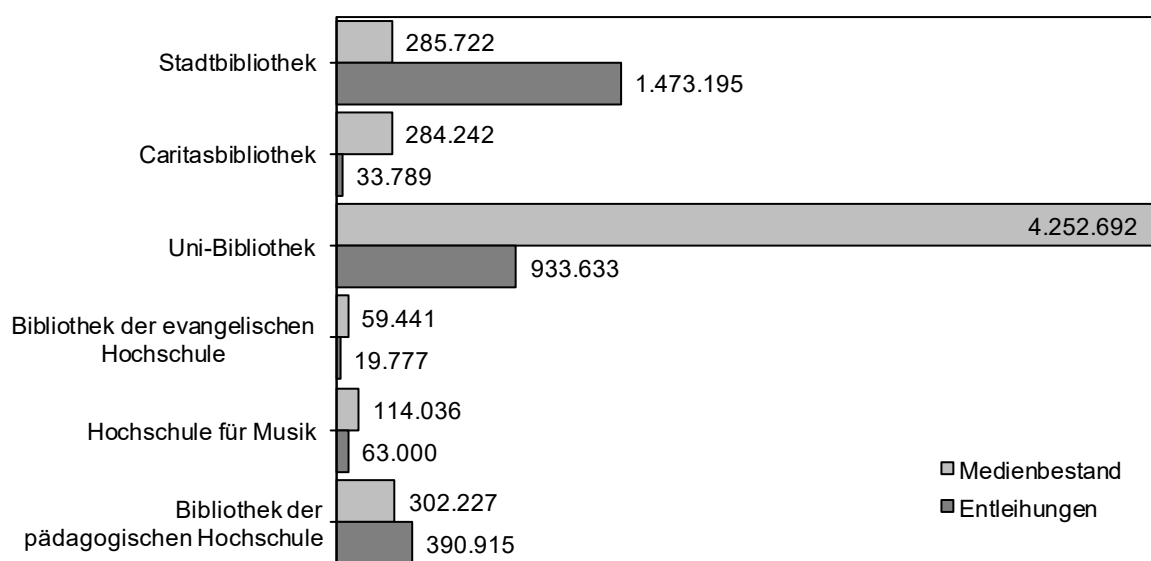
Stadtbibliothek — Medienbestand 285.722; Entleihungen 1.473.195
Caritasbibliothek — Medienbestand 284.242; Entleihungen 33.789
Uni-Bibliothek — Medienbestand 4.252.692; Entleihungen 933.633
Bibliothek der evangelischen Hochschule — Medienbestand 59.441; Entleihungen 19.777
Hochschule für Musik — Medienbestand 114.036; Entleihungen 63.000
Bibliothek der pädagogischen Hochschule — Medienbestand 302.227; Entleihungen 390.915

Quelle: jeweilige Einrichtung   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

9.2 Museen und Theater in Freiburg

9.2.1 Städtische Museen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Besucher insgesamt	250179	219038:	216248	248587	237079	311880	307442	250271	-57171
Augustinermuseum[1]	139428	89175[3]	89041	150999	126113	197391	177403	75884	-101519
Museum für Stadtgeschichte[1]	15732	14316	17912	19717	13019	14918	14214	11672	-2542
Museum Natur und Mensch[1][2]	39812	56859	44908	37515	43687	56990	53412	69367	15955
Archäologisches Museum Colombischlössle[1]	30192	21499	28446	13699	18350	15686	20657	21048	391
Museum für Neue Kunst[1]	25015	37189	35941	26657	35910	26895	41756	72300	30544
Museumspädagogik	.	25174	32626	32607	28608	32691	37128	29543	-7585

Quelle: Kulturamt Freiburg

[1] Einschließlich der Besucher von Sonderausstellungen; siehe hierzu 9.3.8. [2] vorher: Naturmuseum. [3] Besucherrückgang im zweiten Jahr nach Wiedereröffnung.

9.2.2 Museum für Geschichte in Dioramen – Zinnfigurenklause[1] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015[2]	2016	2017	2018	
Besucher	1856	1847	1521	1808	.	2494	2992	2940	-52

Quelle: Zinnfigurenklause

[1] Cirka fünf Monate im Jahr geöffnet. [2] Die Zinnfigurenklause war 2015 ganzjährig geschlossen.

9.2.3 Eigenbetrieb Theater in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014[1]	2015	2016	2017	2018	
großes Haus (1064 Sitzplätze)										
Aufführungen		211	202	197	102	212	178	173	207	34
Opern		77	88	80	37	88	87	73	77	4
Operetten		12		12	3				7	7
Musicals										
Schauspiele		39	29	28	12	40	13	21	42	21
Konzerte		11	4	10	1	4	4	5	5	
Tanztheater			3	4	2	11	6	2	5	3
Kinder und Jugend		49	59	51	39	56	51	54	56	2
Gastspiele Auswärtiger		15	8	9	7	12	9	16	13	-3
sonstige Veranstaltungen		8	11	3	1	1	8	2	2	
Besucher		140472	138359	128850	72462	138902	110345	102122	122851	20729
Opern		54174	66774	52510	30805	61632	54802	40022	43296	3274
Operetten		8028		8237	1887				5067	5067
Musicals										
Schauspiele		23928	13990	15042	3840	18230	4587	6577	19913	13336
Konzerte		4313	2266	6074	477	2703	2930	3981	3336	-645
Tanztheater			838	1961	1739	7052	1979	1085	2850	1765
Kinder und Jugend		37822	42999	37319	29636	41295	36848	41700	41443	-257
Gastspiele Auswärtiger		9919	6226	6434	3486	7693	6548	7707	5906	-1801
sonstige Veranstaltungen		2288	5266	1273	592	297	2651	1050	1040	-10
Platzausnutzung	%	62,6	64,4	61,5	66,8	77,0	73,4	72,4	70,0	-2,4
kleines Haus (302 Sitzplätze)										
Aufführungen		158	157	161	102	155	133	130	127	-3
Besucher		25459	28495	24247	18569	29380	21973	24290	19333	-4957
Platzausnutzung	%	53,4	60,1	49,9	60,3	74,5	70,1	74,6	60,8	-13,8
Kammerbühne (99 Sitzplätze)										
Aufführungen		86	94	43	23	39	26	33	37	4
Besucher		4224	4089	1778	866	2209	1861	1328	1297	-31
Platzausnutzung	%	49,6	43,9	42,0	38,0	73,6	86,8	55,3	53,3	-2,0
sonstige Spielstätten										
Aufführungen		201	231	249	350	245:	301	276	293	17
Besucher		27944	26383	26736	55144	35690:	47307	47429	52072	4643

Quelle: Eigenbetrieb Theater Freiburg

[1] Besucherrückgang 2014, wegen Umbau im Großen Haus.

9.2.4   Wallgrabentheater in Freiburg (96 Sitzplätze[1])

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Aufführungen		251	228	230	205	229	220	232	210	-22
dar. Freilichtaufführungen		47	29	39	29	36	39	35	27	-8
Besucher		24184	22671	20637	19915	24038	22168	21715	21214	-501
dar. bei Freilichtaufführungen		7652	5636	5753	3753	6383	7331	6361	4625	-1736
Platzausnutzung im Theater	%	84,4	89,2	81,2	95,7	95,3	85,4	81,2	94,4	13,2
Platzausnutzung im Freilichttheater	%	65,1	77,7	59,0	51,8	70,9	75,2	72,7	68,5	-4,2
Platzausnutzung gesamt	%	77,2	86,0	73,5	82,5	87,3	81,7	78,5	87,2	8,7

Quelle: Wallgrabentheater Freiburg

———————————

[1] Von Juli-September finden Freilichtaufführungen mit 250 Sitzplätzen statt.

9.2.5   Alemannische Bühne in Freiburg (208 Sitzplätze)

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Aufführungen		96	135	109	104	94	105	102	98	-4
Besucher		12763	10527	11759	15337	11224	14488	12913	11900	-1013
Platzausnutzung	%	64,5	37,9	51,9	70,9	58,0	69,3	61,5	61,0	-0,5

Quelle: Alemannische Bühne Freiburg

9.2.6   Cala Theater in Freiburg[1] (99 Sitzplätze)

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Aufführungen		301	295	256	304	269	312	304	332	28
Besucher		12239	14337	14020	17529	18623	21842	17328	19867	2539
Platzausnutzung	%	41,1	49,1	55,3	58,2	69,9	70,7	57,6	60,4	2,8

Quelle: Cala Theater Freiburg

———————————

[1] bis Oktober 2014 Galli-Theater.

9.2.7   Theater im Marienbad in Freiburg (Sitzplätze je nach Veranstaltung unterschiedlich)

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Aufführungen		183	179	177	179	185	183	321	344	23
Besucher		17215	14099	13563	14791	11000	13912	13515	13483	-32
Platzausnutzung	%	89,6	88,5	91,2	87,0	84,9	84,5	78,0	78	

Quelle: Theater im Marienbad Freiburg

9.2.8   Theater am Martinstor in Freiburg (99 Sitzplätze)

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Aufführungen		89	84	84	82	73	78	92	90	-2
Besucher		6246	5838	6155	5267	5655	5837	6985	5162	-1823
Platzausnutzung	%	70,9	69,5	73,3	64,9	77,5	74,8	76,7	57,9	-18,8

Quelle: Theater am Martinstor Freiburg

[1] Ab 2012 Theater am Martinstor geschlossen.

9.2.9   E-Werk Freiburg e. V. in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Aufführungen	257	440	447	417	378	419	439	417	-22
Besucher	31002	43417	44797	47927	40859	44863	45546	49335	3789

Quelle: E-Werk Freiburg e.V. Freiburg

Platzausnutzung in den Freiburger Theater 2018
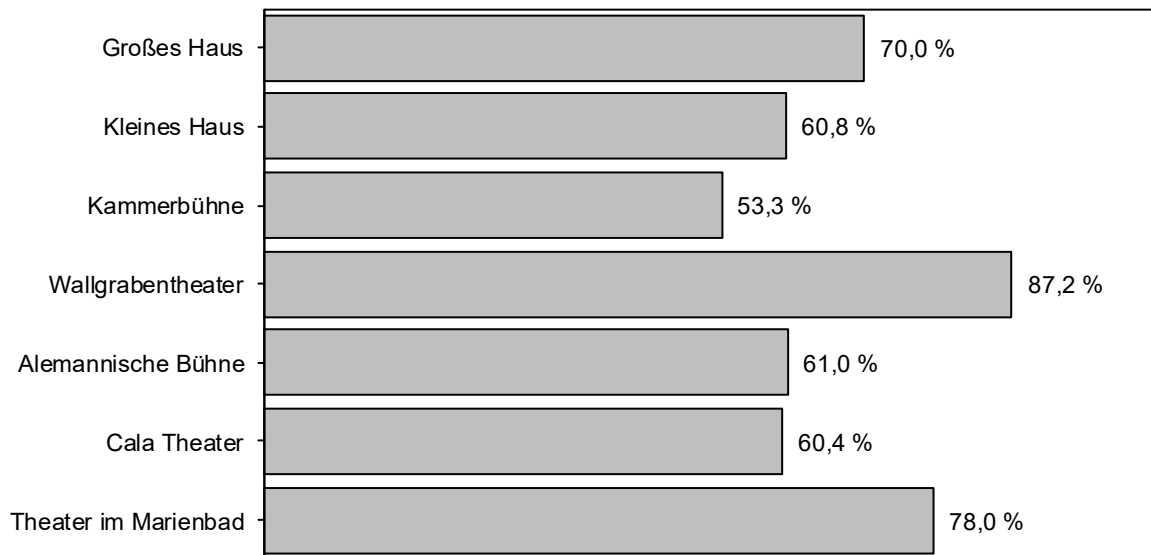
Theater	Platzausnutzung
Großes Haus	70,0 %
Kleines Haus	60,8 %
Kammerbühne	53,3 %
Wallgrabentheater	87,2 %
Alemannische Bühne	61,0 %
Cala Theater	60,4 %
Theater im Marienbad	78,0 %

Quelle: jeweilige Einrichtung   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

9.3 Veranstaltungen in Freiburg

9.3.1 Konzerthaus in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Belegungstage	290	293	297	287	283	278	266	254	-12
Veranstaltungen insgesamt	462	437	434	457	466	388	301	252	-49
Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen	165	175	153	167	181	147	144	121	-23
Proben zu kulturellen Veranstaltungen	127	100	117	136	124	87	12	4	-8
Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Vorträge	148	139	140	124	140	129	123	110	-13
gesellschaftliche und sonstige Veranstaltungen	22	23	24	30	21	25	22	17	-5
Besucher insgesamt	181022	183919	195020	205917	210093	200960	203930	196315	-7615
Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen	114973	116974	115020	122778	128218	125191	125188	132876	7688
Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Vorträge	52370	51298	60387	63863	67995	61611	63035	52230	-10805
gesellschaftliche und sonstige Veranstaltungen	13679	15647	19733	19276	13880	14158	15707	11209	-4498

Quelle: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

9.3.2 Zeltmusikfestival in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Veranstaltungen	49	49	49	49	48	49	48	47	-1
Konzertbesucher	42000	43000	43000	49000	41000	45000	45000	42000	-3000

Quelle: Zelt-Musik-Festival GmbH

9.3.3 Konzerte nach ausgewählten Standorten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Kaufhaussaal	32	58	56	50	44	40	40	58	18
Paulussaal	43	47	44	49	52	14[1]	.		
Jazzhaus	143	147	139	136	142	136	160	150	-10
staatliche Hochschule für Musik	416	494	455	419	409	368	413	414	1
Münster (ohne andere Kirchen)	24	25	24	20	21	20	20	20	

Quelle: Nach Angaben der jeweiligen Einrichtung

---

[1] Zwischen April 2016 und Ende 2017 finden wegen Bauarbeiten keine Veranstaltungen statt.

9.3.4   Messe Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Veranstaltungen insgesamt	127	102	122	128	108	127	149	123	-26
Ausstellungen	23	29	27	26	31	32	29	24	-5
Musikveranstaltungen	29	21	19	32	19	27	23	30	7
Tagungen, Kundgebungen	32	10	11	15	14	14	58	32	-26
gesellschaftliche Veranstaltungen	10	1	7	2	0	8	10	7	-3
sonstige Veranstaltungen	33	41	58	53	44	46	29	30	1
Veranstaltungen im Außenbereich	1	7	10	8	13	14	11	13	2
Besucher	716308	438850	426545	475536	409808	422883	456530	427238	-29292
Ausstellungen	279545	297672	283732	294682	284387	296084	307411	283632	-23779
Musikveranstaltungen	95575	61039	54685	79030	60417	66202	77276	86882	9606
Tagungen, Kundgebungen	11052	8741	5175	4305	6963	6729	14207	8303	-5904
gesellschaftliche Veranstaltungen	11981	139	1976	1456		4727	8086	6277	-1809
sonstige Veranstaltungen	318155	71259	80977	96063	58041	49141	49550	42144	-7406
Veranstaltungen im Außenbereich	20000	40571	402500	362200	398287	448584	445256	513891	68635

Quelle: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

9.3.5   Kinos in Freiburg

Nachweisung		Jahr							2014[2]	Änderung zum Vorjahr
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013		
Kommunales Kino e. V. (85 Sitzplätze)										
Vorstellungen		725	655	716	757	645	564	613	599	-14
Besucher		27184	22313	27821	25408	23609	23482	26968	23922	-3046
Platzausnutzung	%	44,1	40,1	45,7	45,5	43,1	49	51,7	46,9	-4,8
gewerbliche Kinos[1]		20	20	20	20	20	20	20	20	
Sitzplätze		3374	4054	3966	3755	3755	3755	3755	3755	
Vorstellungen		21274	27672	28761	28709	28499	27363	27227	27207	-20
Besucher		828015	1099766	1186670	1089590	1056449	1133362	1063725	1015412	-48313
Platzausnutzung	%	16,3	19,6	20,8	20,2	19,7	22,1	20,8	19,8	-1,0

Quelle: Nach Angaben der jeweiligen Einrichtungen

---

[1] Ab 2008 Zunahme wegen Umstrukturierung eines Betriebes. [2] Datenlieferung wurde 2015 eingestellt.

9.3.6   Planetarium in Freiburg (140 Sitzplätze)

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Vorführungen	586	594	362	579	587	600	644	626	-18
Besucher	43197	44050	30088[1]	45970	47369	48080	52175	49613	-2562
Platzausnutzung	52,7	53,0	59,4	56,7	57,6	57,2	58,0	57,0	-1

Quelle: Planetarium Freiburg

---

[1] Wegen Erneuerung der Technik vom 20.05. bis 19.09.2013 geschlossen.

9.3.7 Kunstausstellungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Kunsthaus L6									
Ausstellungen	5	5	6	6	5	6	6	6	
Besucher	2140	1931	2073	2204	2877	2362	1699	1387	-312
Kunstverein Freiburg									
Ausstellungen	8	6	7	8	10	7	5	7	2
Besucher	7001	6796	5475	5332	4906	5614	4595	7372	2777

Quelle: Angaben der jeweiligen Einrichtungen

9.3.8 Sonderausstellungen der Städtischen Museen 2017 in Freiburg[1]

Museum	Name der Ausstellung	Zeitraum	Besucher
Augustinermuseum	Fastination Norwegen (läuft noch bis 17.03.19)	08.12.2018-31.12.2018	7442
	La France	24.02.2018-03.06.2018	4350
Museum für Stadtgeschichte	Freiburg Sammelt	17.03.2018-16.09.2018	8132
Museum Natur und Mensch	Japanische Holzschnitte	30.06.2018-30.09.2018	7361
	Mensch Biene (läuft noch bis 10.02.2019)	10.05.2018-31.12.2018	31474
	Säule der Kulturellen Vielfalt	22.09.2018-18.11.2018	6210
	Von Ei zum Küken	17.02.2018-08.04.2018	25026
Archäologisches Museum - Colombischlössle	Tales & Identities: Deine Entscheid - Deine Geschichte (läuft noch bis 30.06.2019)	27.09.2018-31.12.2018	5232
Museum für Neue Kunst	Im Raum meiner Imagination	19.05.2018-23.09.2018	23812
	To catch a ghost (läuft noch bis 24.03.2019)	27.10.18-24.03.2019	5201
	Your North is my South	28.04.2018-07.10.2018	13297

Quelle: Kulturamt Freiburg

[1] Nur Sonderausstellungen, die im Berichtsjahr geendet haben. Besucher können nur für den gesamten Ausstellungszeitrum angegeben werden. [2] vorher Naturmuseum.

9.3.9 Veranstaltungen in Bürgerhäusern in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Veranstaltungen gesamt / Belegungstage	357	336	350	330	337	338	327	336	9
Bürgerhaus Seepark	175	188	196	188	185	179	195	175	-20
Bürgerhaus Zähringen	182	148	154	142	152:	159:	132	161	29

Quelle: Kulturamt Freiburg

9.4   Schulen in Freiburg

9.4.1   Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	2017 /2018	
Schulen insgesamt[1]	65	63	63	63	64	62	62	62	
Schüler insgesamt	19329	19207	18785	18646	18514	18407	18757	18778	21
Grundschulen	30	30	30	30	30	30	30	30	
Schüler	6080	6086	6173	6221	6318	6406	6736	6782	46
Werkreal-/ Hauptschulen[2]	10	8	8	8	8	7	7	6	-1
Schüler	1483	1420	1415	1220	1092	1042	869	703	-166
SBBZ[3]	9	9	9	9	9	8	8	9	1
Schüler	825	855	826	829	840	697	705	744	39
Realschulen	6	6	6	6	6	6	6	6	
Schüler	2578	2506	2415	2384	2299	2224	2320	2319	-1
Gymnasien	9	9	9	9	9	9	9	9	
Schüler	7165	7072	6675	6700	6610	6681	6737	6810	73
Gemeinschaftsschulen				1	1	1	1	1	
Schüler				43	88	141	210	248	38
Gesamtschule	1	1	1	1	1	1	1	1	
Schüler	1198	1268	1281	1292	1267	1216	1180	1172	-8

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Angegeben wird die Anzahl der jeweils vorhandenen Schulgliederungen. [2] Ab dem Schuljahr 2010/11 Änderung von Hauptschule in Werkreal-/Hauptschule. [3] Bis 2014/15 Sonderschulen, ab 2015/16 Sonder-pädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ).

9.4.2   Private allgemeinbildende Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	2017 /2018	
Schulen insgesamt[1]	25	29	30	31	32	33	33	33	
Schüler insgesamt	5445	5589	5583	5725	5880	5968	5897	5970	73
Grundschulen	9	10	10	10	10	10	10	10	
Schüler	662	669	686	710	738	757	694	726	32
Werkreal-/ Hauptschulen[2]	4	4	4	3	3	3	3	3	
Schüler	529	524	553	508	492	489	489	481	-8
SBBZ[3]	5	5	5	5	6	6	6	6	
Schüler	322	323	315	316	383	397	353	372	19
Realschulen	5	5	5	5	5	5	5	5	
Schüler	697	770	799	797	778	721	691	607	-84
Gymnasien	2	2	3	4	4	4	4	4	
Schüler	1772	1839	1791	1880	1954	2001	2020	2057	37
Gemeinschaftsschule				1	1	2	2	2	
Schüler				25	48	116	194	258	64
Waldorfschulen	3	3	3	3	3	3	3	3	
Schüler	1463	1464	1439	1489	1487	1487	1456	1469	13

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Angegeben wird die Anzahl der jeweils vorhandenen Schulgliederungen. [2] Ab dem Schuljahr 2010/11 Änderung von Hauptschule in Werkreal-/Hauptschule. [3] Bis 2014/15 Sonderschulen, ab 2015/16 Sonder-pädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ).

9.4.3 Öffentliche berufliche Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	2017 /2018	
öffentliche Schulen									
Klassen[1] insgesamt	604	596	571	568	554	550	557	544	-13
Schüler insgesamt	14056	13984	13997	14174	14200	14217	14255	13947	-308
Berufsschulen – Teilzeit									
Klassen	411	409	395	390	375	369	366	358	-8
Schüler	8446	8395	8472	8396	8307	8204	8138	8112	-26
Berufsgrundbildungsjahr – Vollzeit									
Klassen	2	2	1	2	1	2	1	2	1
Schüler	29	39	26	36	25	36	26	33	7
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf[2]									
Klassen	5	5	5	6	9	13	20	18	-2
Schüler	56	52	54	74	113	187	300	256	-44
Berufsfachschulen									
Klassen	65	63	55	54	52	50	53	52	-1
Schüler	1269	1235	1073	1114	1051	1066	1121	1005	-116
Berufskollegs									
Klassen	82	78	80	83	85	85	85	85	
Schüler	2001	1912	1929	2028	2089	2102	2052	1983	-69
Berufsoberschulen									
Klassen	13	13	9	8	8	7	7	6	-1
Schüler	289	274	216	186	165	142	154	136	-18
Fach- und Technikerschulen									
Klassen	26	26	26	25	24	24	25	23	-2
Schüler	521	521	554	518	532	515	521	481	-40
Berufliche Gymnasien									
Schüler	1445	1556	1673	1822	1918	1965	1943	1941	-2
Schulen des Gesundheitswesens[3]									
Klassen	51	55	51	51	48	51	57	69	12
Schüler	982	1078	1045	1053	1007	1074	1182	1361	179

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

---

[1] Ohne Klassen an beruflichen Gymnasien (Kurssystem in Jahrgangsstufe 12 und 13). [2] Ersetzt ab 2013 das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ).
[3] Schulen, die dem Sozialministerium unterstellt sind, sind weder öffentlichen noch privaten Schulen zuzuordnen.

9.4.4 Private berufliche Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	2017 /2018	
Klassen[1] insgesamt	104	112	113	114	116	110	112	116	4
Schüler insgesamt	2623	2738	2689	2677	2599	2495	2493	2539	46
Berufsschulen – Teilzeit									
Klassen	3	3	3	4	4	3	3	3	
Schüler	26	28	39	30	37	31	30	26	-4
Berufsfachschulen									
Klassen	36	38	37	38	38	38	49	48	-1
Schüler	613	674	674	696	666	658	798	813	15
Berufskollegs									
Klassen	59	62	64	63	65	59	49	56	7
Schüler	1202	1214	1183	1138	1093	963	836	896	60
Fach- und Technikerschulen									
Klassen	6	9	9	9	9	10	11	9	-2
Schüler	125	145	149	149	161	170	195	163	-32
Berufliche Gymnasien									
Schüler	657	677	644	664	642	673	634	641	7

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Ohne Klassen an beruflichen Gymnasien (Kurssystem in Jahrgangsstufe 12 und 13).

9.4.5 Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	2017 /2018	2018 /2019	
Übergänge insgesamt	1679	1618	1636	1657	1764	1783	1776	1816	40
auf Werkreal-/Hauptschulen	191	133	119	118	110	93	69	59	-10
auf Realschulen	369	318	328	359	351	364	354	383	29
auf Gymnasien	907	957	932	928	975	938	997	1010	13
auf sonstige[1]	212	210	257	252	328	388:	356	364	8
Übergänge in %									
auf Werkreal-/Hauptschulen	11,4	8,2	7,3	7,1	6,2	5,2	3,9	3,2	-0,7
auf Realschulen	22	19,7	20,0	21,7	19,9	20,4	19,9	31,1	11,2
auf Gymnasien	54	59,1	57,0	56,0	55,3	52,6	56,1	55,6	-0,5
auf sonstige[1]	12,6	13,0	15,7	15,2	18,6	21,8:	20,0	20,0	

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Übergänge auf integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer der Klassenstufe 4 der Grundschule und Schüler ohne Grundschulempfehlung.

9.5   Hochschulen in Freiburg

9.5.1   Albert-Ludwigs-Universität (Sommersemester) in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Studierende insgesamt	21523	22256	22975	22906	23150	23373	22685	22760	75
weiblich	11314	11715	12133	12166	12198	12396	12039	12066	27
Ausländer_innen	3260	3259	3416	3577	3851	4164	4129	4223	94
Studienanfänger	775:	730:	755:	886:	808:	854:	640:	743	103
Studierende nach Studienfächern									
Katholische Theologie	383	395	363	322	299	261	403	406	3
Philosophie	345	328	331	328	327	301	292	273	-19
Geschichte	991:	963:	939	838	780	724	620	677	57
Sprachwissenschaften	3302	3303	3260	3140	2967	2830	2577	2314	-263
Psychologie	581:	546:	542:	551	528	559	582	595	13
Erziehungswissenschaften	179	209	162	235:	226	181	170	172	2
Politik- und Sozialwissenschaften	769	866	908	1201:	1183	1114	1070	1001	-69
Rechtswissenschaft	1858	1912	2011	2105	2227	2292	2351	2370	19
Wirtschaftswissenschaften	1411	1234	1480	1525:	1637	1765	1663	1778	115
Mathematik	692	738	701	697	639	607	537	521	-16
Physik	473	481	450	417	409	408	398	447	49
Chemie	688	749	763	806	794	756	723	927	204
Pharmazie	546	589	619	606	606	619	617	645	28
Biologie	1088	1096	1057	1083	1091	1131	1174	1141	-33
Geowissenschaften	457:	424	498	462:	501	492	488	487	-1
Medizin	2587	2619	2612	2599	2639	2701	2738	2877	139
Zahnmedizin	514	546	567	561	565	573	560	604	44
Forst- und Umweltwissenschaften	940:	1021:	1076:	1123:	1112:	1124:	1144:	1446	302
Kunst-, Musikwissenschaft, Archäologie	517	529	498	730:	856	813	741	428	-313
Sport	338	361	400	407	403	390	419	427	8
Informatik, Mikrosystemtechnik	1239	1343	1351	1154	1199	1240	1221	1600	379
sonstige Studienfächer	2006	2420	2872	2567	2704	3044	2780	1624	-1156

Quelle: Albert-Ludwigs-Universität

noch 9.5.1   Albert-Ludwigs-Universität (Wintersemester) in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	2017 /2018	2018 /2019	
Studierende insgesamt	22992	24074	24721	24802	25158	25439	24892	24612	-280
weiblich	12086	12639	13057	13159	13238	13499	13161	13054	-107
Ausländer_innen	3417	3475	3606	3783	4064	4339	4400	4474	74
Studienanfänger, 1. Hochschulsemester	5553:	5683:	5842:	5345:	5729:	5836:	5441:	5311	-130
Studierende nach Studienfächern									
Katholische Theologie	378	380	402	513	461	446	385	286	-99
Philosophie	385	354	342	344	349	332	327	317	-10
Geschichte	1024	888	1008	976	873	838	1053	733	-320
Sprachwissenschaften	3520	3697	3630	3478	3370	3242	2932	2672	-260
Psychologie	606:	607:	570:	584	570	618	613	622	9
Erziehungswissenschaften	196	227	259:	258	251	224	184	194	10
Politik- und Sozialwissenschaften	799	901:	969:	891	977	1159	1127	625	-502
Rechtswissenschaft	1953	2034	2104	2210	2368	2418	2493	2491	-2
Wirtschaftswissenschaften	1757	1419	1658	1441	1836	1963	1899	2040	141
Mathematik	771	819	784	786	760	720	635	591	-44
Physik	510	532	530	463	462	468	487	493	6
Chemie	768	856	858	898	886	847	798	1046	248
Pharmazie	585	629	663	674	678	674	677	714	37
Biologie	1166	1211	1189	1215	1203	1263	1306	1267	-39
Geowissenschaften	524	474:	604	518	591	582	556	551	-5
Medizin	2808	2788	2811	2780	2820	2869	2905	3040	135
Zahnmedizin	508	526	550	553	558	561	577	578	1
Forst- und Umweltwissenschaften	1001:	1113:	1162:	1240:	1235:	1248:	1255:	1615	360
Kunst-, Musikwissenschaft, Archäologie	938	603	553	776	920	922	843	508	-335
Sport	354	394	433	450	439	446	446	475	29
Informatik, Mikrosystemtechnik	1384	1489	1513	1590	1360	1400	1394	1743	349
sonstige Studienfächer	1460	2594	2604	2773	2796	2811	2645	2011	-634

Quelle: Albert-Ludwigs-Universität

9.5.2 Hochschule für Musik in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Studierende insgesamt (mit Beurlaubte)	536	536	533	522	532	507	505	503	-2
weiblich	317	315	307	289	285	266	272	272	
ausländische Studierende	281	286	273	267	267	259	247	240	-7

Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	2017 /2018	2018 /2019	
Studierende insgesamt	554	543	549	538	523	511	509	543	34
weiblich	333	310	305	289	274	266	272	296	24
ausländische Studierende	297	284	280	263	272	255	243	265	22

Quelle: Hochschule für Musik

9.5.3 Pädagogische Hochschule in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Studierende insgesamt (mit Beurlaubte)	4492	4604	4683	4558	4443	4393	4403	4506	103
weiblich	3309	3345	3381	3318	3217	3221	3245	3319	74
ausländische Studierende	142	145	147	142	201	205	224	143	-81
Studierende nach Studiengängen									
Grundschullehrer	1758	1689	1675	1188	1387	1403	1431	618	-813
Bachelor Lehramt Primärstufe[2]	-	-	-	-	-	-	569	952	383
Hauptschullehrer	482	353	250	176	101	58	33	7	-26
Werkreal-, Haupt- u. Realschullehrer[1]	1059	851	1407	1380	1489:	1152:	832:	590	-242
Bachelor Lehramt Sekundarstufe I[2]	-	-	-	-	-	299:	523:	847	324

Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	2017 /2018	2018 /2019	
Studierende insgesamt	4963	5194	5164	4981	4835	4838	4920	4832	-88
weiblich	3619	3762	3749	3631	3547	3571	3633	3612	-21
ausländische Studierende	162	143	167	157	229	156	252	186	-66
Studierende nach Studiengängen									
Grundschullehrer	1791	1764	1667	1491	1216	1012	745	480	-265
Bachelor Lehramt Primärstufe[2]	-	-	-	-	205	498	859	1181	322
Hauptschullehrer	414	303	212	143	77	44	14	4	-10
Werkreal-, Haupt- u. Realschullehrer[1]	943	1430	1480	1464	1524:	1005:	677:	496	-181
Bachelor Lehramt Sekundarstufe I[2]	-	-	-	-	226	475	783	856	73

Quelle: Pädagogische Hochschule

[1] Der Studiengang Realschullehrer wurde ab Oktober 2011 in Werkreal-, Haupt- und Realschullehrer umbenannt und daher mit früheren Jahren nicht vergleichbar. [2] Ab dem Wintersemester 2015 gibt es zusätzlich den Studiengang Bachelor Lehramt.

9.5.4 Evangelische Hochschule[1] in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Studierende insgesamt (ohne Beurlaubte)	722	740	748	769	814	847	805	783	-22
weiblich	542	584	592	623	664	703	676	668	-8
ausländische Studierende	27	28	37	39	36	48	39	40	1
Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	2017 /2018	2018 /2019	
Studierende insgesamt	834	896	905	929	962	951	901	920	19
weiblich	659	705	729	752	799	792	756	775	19
ausländische Studierende	34	41	47	45	42	52	48	53	5

Quelle: Evangelische Hochschule

[1] Hochschule für Soziale Arbeit, Diakonie und Religionspädagogik.

9.5.5 Katholische Hochschule[1] in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Studierende insgesamt (ohne Beurlaubte)	1460	1581	1620	1723	1778	1695	1753	1634	-119
weiblich	1115	1175	1246	1315	1368	1310	1355	1278	-77
ausländische Studierende	47	53	59	52	44	55	65	69	4
Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2011 /2012	2012 /2013	2013 /2014	2014 /2015	2015 /2016	2016 /2017	2017 /2018	2018 /2019	
Studierende insgesamt	1671	1754	1839	1925	1940	1871	1870	1785	-85
weiblich	1273	1314	1412	1490	1507	1440	1464	1379	-85
ausländische Studierende	55	66	55	46	53	79	77	89	12

Quelle: Katholische Hochschule

[1] Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege.

9.5.6 Volkshochschule in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Kurse insgesamt	1918	1994	2052	2027	2043	1994	1978	2042	64
dar. Unterrichtseinheiten	65185	63589	64842	62259	67804	67309	67746	70860	3114
Kursteilnehmer_innen insgesamt	21888	22727	23113	23907	24396	23352	23288	24931	1643
dar. weiblich	16321	16590	16895	16734	17077	16533	15603	14774	-829
Einzelveranstaltungen (Vorträge)	186	216	175	217	191	215	249	176	-73
Teilnehmer_innen	12166	12287	12662	14927	10900	11501	14315	14011	-304
Exkursionen/Studienreisen	50	56	83	107	119	109	87	97	10
Teilnehmer_innen	824	916	1367	1765	1808	1695	1370	1370	
Selbstveranstaltete Ausstellungen	7	7	8	8	9	11	10	15	5
Besucher_innen	5500	5500	5265	5100	6300	7930	6600	7420	820

Quelle: Volkshochschule Freiburg e. V.

9.6   Sportvereine in Freiburg

9.6.1   Sportvereine[1] in Freiburg

Sportart	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
allgemeine Turn- und Sportvereine	42	42	43	43	45	46	49	51	2
Fußball	19	20	20	19	19	16	19	19	
Rugby	1	1	1	1	1	1	1	1	
Golf	2	2	2	2	2	2	2	2	
Tennis, Tischtennis, Badminton, Squash	16	16	16	16	16	16	17	17	
Boxen	2	2	2	2	3	3	3	3	
Ringen	2	2	2	2	2	2	2	2	
Judo, Karate und ähnliches	19	19	19	19	19	17	19	19	
Schwimmen und Tauchen	4	4	4	4	4	4	4	4	
Segeln	2	2	2	2	2	2	2	2	
Angeln	1	1	1	1	1	1	1	1	
Faltboot und Kanu	2	2	2	2	2	2	2	2	
Motorboot, Wasserski und ähnliches	2	2	2	2	2	2	2	2	
Ski	4	4	4	4	4	3	5	5	
Eishockey, Schlitt- und Rollschuhsport	5	5	5	4	4	4	4	4	
Radsport	7	7	7	6	6	5	6	6	
Reiten	7	7	8	8	8	7	8	8	
Schießsport	7	7	7	7	7	7	7	7	
Flug-, Fallschirm- und Ballonsport	7	7	7	7	7	4	7	7	
Kegeln und ähnliches	1	1	1	1	1	1	1	1	
Schach	3	3	3	3	3	2	3	3	
Tanzen	7	7	7	7	7	7	8	8	
Baseball	1	1	1	1	1	1	1	1	
Billard	1	1	1	1	1	.	.	.	
Pétanque	1	1	1	2	2	2	2	2	
Volleyball	2	2	2	2	2	2	2	3	1
insgesamt	167	168	170	168	171	159	177	180	3

Quelle: Sportreferat Freiburg

[1] Stand 31.12. des jeweiligen Jahres.

9.6.2 Mitglieder[1] in Sportvereinen in Freiburg

Sportart	Jahr								Änderung zum Voriahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
allgemeine Turn- und Sportvereine	36874	37653	39011	40150	39937	41422	41701	43409	1708
Fußball	8813	9957	10818	12771	14145	14835	17179	19793	2614
Rugby	85	134	149	148	151	166	183	193	10
Golf	1828	1840	1825	1850	1847	1935	1717	1757	40
Tennis, Tischtennis, Badminton, Squash	4311	4310	4420	4373	4408	4428	4439	4399	-40
Boxen	398	514	550	530	556	612	707	757	50
Ringen	475	460	467	474	452	454	441	484	43
Judo, Karate und ähnliches	973	1103	1107	850	1069	1078	1176	1169	-7
Schwimmen und Tauchen	1693	1769	1778	1866	1908	2013	2084	2105	21
Segeln	911	945	935	928	893	908	903	883	-20
Angeln	550	550	550	550	566	557	551	551	
Faltboot und Kanu	284	291	277	271	293	291	325	326	1
Motorboot, Wasserski und ähnliches	185	202	199	200	207	215	218	210	-8
Ski	1980	2025	2014	1993	1928	1884	1819	1658	-161
Eishockey, Schlitt- und Rollschuhsport	713	694	718	739	753	748	749	874	125
Radsport	618	769	805	706	836	453	1232	1491	259
Reiten	481	450	452	614	599	450	646	605	-41
Schießsport	1033	1358	1298	1265	1197	1206	1262	1291	29
Flug-, Fallschirm- und Ballonsport	561	575	646	468	424	320	729	605	-124
Kegeln und ähnliches	380	265	251	330	309	309	309	309	
Schach	78	98	160	182	190	200	199	216	17
Tanzen	914	953	1029	990	925	914	891	901	10
Baseball	98	91	88	86	87	93	108	119	11
Billard	71		83	83					
Pétanque	89	86	81	131	133	127	140	153	13
Volleyball	19	54	20	21	56	53	56	79	23
insgesamt	64415	67146	69731	72569	73869	75671	79764	84337	4573

Quelle: Sportreferat Freiburg

---

[1] Stand 31.12. des jeweiligen Jahres.

Mitglieder in Freiburger Sportvereinen nach ausgewählten Sportarten
- Anteil in % (am 31.12.2018) -

Sportart	Anteil
Turn- und Sportvereine	52,3 %
Fußball	21,5 %
Tennis, Tischtennis,..	5,6 %
Schwimmen, Tauchen	2,6 %
Ski	2,3 %
Golf	2,2 %
Schießsport	1,6 %
Radsport	1,5 %
Judo, Karate und..	1,5 %
sonstige	9,0 %
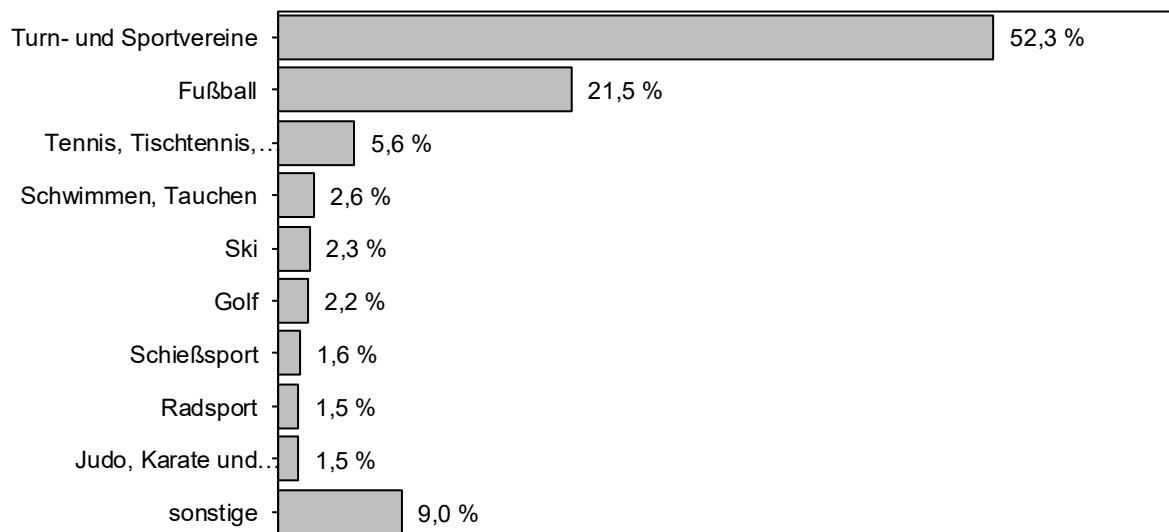
Quelle: Sportreferat Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

9.7 Städtische Bäder in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Frei- und Hallenbäder	9	9	9	9	9	9	9	9	
Besucher insgesamt	1245216	1348042	1434642	1330162	1510442	1362508	1348609	1517354	168765
Strandbad	173548	190105	207949	171084	264086	218518	193462	308775	115313
Lorettobad	89278	102785	108186	81792	126472	97881	95529	98985	3456
Freibad St. Georgen	106742	108389	118480	80190	120194	97577	116450	105447	-11003
Hallenfreibad West	159625	192884	196718	192744	191788	200676	180228	181926	1698
Faulerbad	114495	83896	98330	92832	90466	89259	85940	85150	-790
Hallenbad Haslach	182821	188001	181895	170097	175567	180988	174746	161171	-13575
Hallenbad Hochdorf	28856	26912	25509	25117	25078	24959	25669	26985	1316
Hallenbad Lehen	25785	22034	25168	26914	26895	23236	20988	22644	1656
Eugen-Keidel-Mineralthermalbad	364066	433036	472407	489392	489896	429414	455577	526271	70694
dar. medizinische Bäder	73196	118161	131777	120696	127893	104923	110071	173511	63440

Quelle: Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH und Keidel Mineral-Thermalbad

---

[1] Wegen Umbauarbeiten keine Badegäste.

10

Recht und öffentliche Sicherheit

10.1   Straftaten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018[1]	
Straftaten (bekannt gewordene)	26806	26239	26462	27297	29545	28854	27850	25551	-2299
Mord und Totschlag	6	3	6	7	5	12	13	5	-8
Körperverletzung	3213	2941	2878	2721	2966	3016	2775	2627	-148
Vergewaltigung	21	17	31	32	24	21	25	20	-5
sexueller Missbrauch	56	56	57	67	73	79	56	71	15
andere Sexualdelikte	56	51	32	33	27	38	91	125	34
Rauschgiftdelikte	1245	1383	1408	1504	1752	1795	2315	2232	-83
Raub	158	136	161	194	210	201	195	147	-48
einfacher und schwerer Diebstahl	11009	10637	10667	11725	11593	10921	9813	8417	-1396
Zweirad-Diebstahl	2693	2510	2183	2578	2316	2181	2175	1802	-373
Kraftwagen-Diebstahl	76	69	60	46	49	54	44	51	7
Diebstahl in Betrieben	2891	2751	3034	2950	2991	2776	2764	2620	-144
Laden-Diebstahl	1970	1860	1971	1981	1979	1759	1699	1864	165
Diebstahl in Wohngebäuden	516	598	755	794	607	666	503	574	71
Vermögens- und Fälschungsdelikte[2]	4817	5114	5168	5446	6573	5995	6364	6000	-364
Urkundenfälschung	266	247	268	202	203	207	169	230	61
Brandstiftung	89	55	37	44	64	43	61	61	0
Widerstand gegen die Staatsgewalt	91	94	130	111	86	66	102	232	130
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	432	431	491	435	558	543	505	509	4
Sachbeschädigung	2607	2445	2594	2262	2144	2224	2022	2006	-16

Quelle: Polizeipräsidium Freiburg

[1] Da sich die Straftatbestände teilweise geändert haben ist die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren nur bedingt gegeben. Dies gilt beispielsweise für Sexualstrafdelikte, hier wurden durch eine Strafrechtsreform neue und geänderte Straftatbestände eingeführt. Des Weiteren wurden „Tätliche Angriffe auf Polizeibeamte" bis 2017 zu den „Körperverletzungen" gezählt, ab 2018 wird dieses Delikt unter „Widerstand gegen die Staatsgewalt" gefasst.
[2] Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue, ohne Urkundenfälschung.

Erfasste und aufgeklärte Straftaten seit 2011 in Freiburg

	davon aufgeklärte Straftaten	erfasste Straftaten insgesamt
2011	15350 (57,3 %)	26806
2012	14762 (56,3 %)	26239
2013	14633 (55,3 %)	26462
2014	14889 (54,5 %)	27297
2015	17810 (60,3 %)	29545
2016	17038 (59,1 %)	28854
2017	17271 (62,0 %)	27850
2018	16690 (65,3 %)	25551
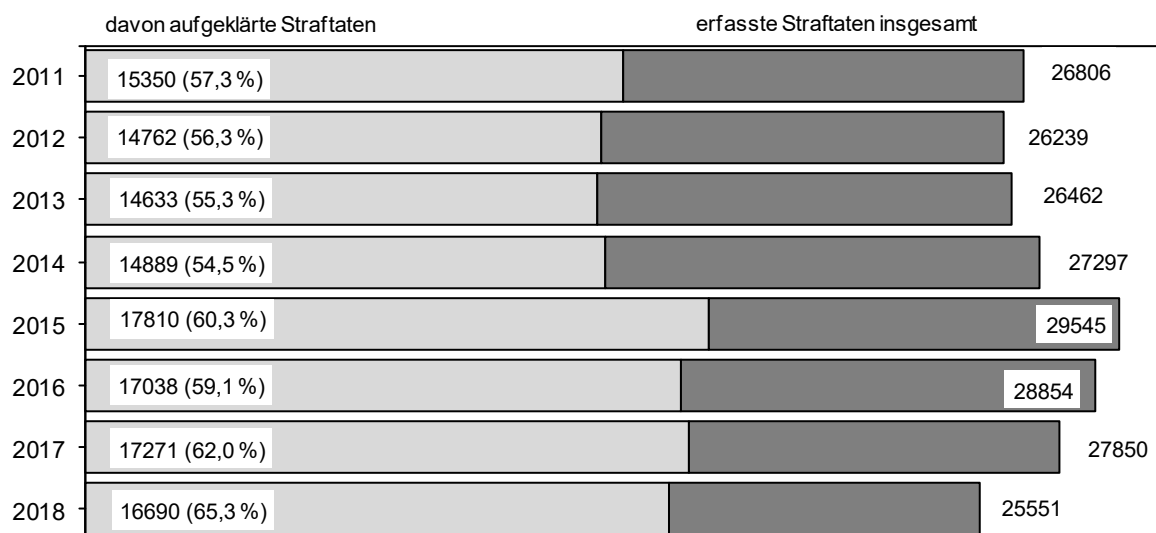
Quelle: Polizeipräsidium Freiburg   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

10.2   Ermittelte Tatverdächtige in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
ermittelte Tatverdächtige		9688	9872	9894	10076	11815	11652	11721	10588	-1133
Mord und Totschlag		5	3	7	5	4	13	14	5	-9
Körperverletzung		2362	2254	2131	2114	2286	2345	2226	2063	-163
Vergewaltigung		17	12	27	23	20	17	21	17	-4
sexueller Missbrauch		32	33	26	39	38	44	26	46	20
andere Sexualdelikte		36	34	31	19	21	26	62	92	30
Rauschgiftdelikte		1105	1235	1259	1328	1458	1589	2002	1861	-141
Raub		111	91	110	122	114	105	137	93	-44
einfacher und schwerer Diebstahl		2356	2254	2346	2351	2394	2203	2064	2013	-51
Zweirad-Diebstahl		283	253	208	221	238	219	184	150	-34
Kraftwagen-Diebstahl		23	22	26	23	31	30	24	20	-4
Diebstahl in Betrieben		1661	1605	1714	1683	1735	1571	1539	1554	15
Laden-Diebstahl		1500	1410	1563	1526	1533	1362	1383	1380	-3
Diebstahl in Wohngebäuden		109	156	107	158	132	108	84	99	15
Vermögens- und Fälschungsdelikte[1]		2870	3166	3211	3326	4247	3947	4105	3615	-490
Urkundenfälschung		247	224	193	155	171	180	137	193	56
Brandstiftung		47	27	20	19	28	16	25	34	9
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung		392	393	429	366	552	389	405	351	-54
Widerstand gegen die Staatsgewalt		88	88	98	114	79	64	98	207	109
Sachbeschädigung		512	478	424	413	392	345	388	387	-1
erfasste Fälle		26806	26239	26462	27297	29545	28854	27850	25551	-2299
aufgeklärte Fälle	abs.	15370	14762	14633	14889	17810	17038	17271	16690	-581
	%	57,3	56,3	55,3	54,5	60,3	59,1	62,0	65,3	3,3
Tatverdächtige										
männlich	abs.	7286	7322	7336	7643	9081	8936	9039	8056	-983
	%	75,2	74,2	74,1	75,9	76,9	76,7	77,1	76,1	-1,0
weiblich	abs.	2402	2550	2558	2433	2734	2716	2682	2532	-150
	%	24,8	25,8	25,9	24,1	23,1	23,3	22,9	23,9	1,0
Deutsche	abs.	6759	6738	6669	6243	6652	5940	6194	5751	-443
	%	69,8	68,3	67,4	62,0	56,3	51,0	52,8	54,3	1,5
Nichtdeutsche	abs.	2929	3134	3225	3833	5163	5712	5527	4837	-690
	%	30,2	31,7	32,6	38,0	43,7	49,0	47,2	45,7	-1,5
Erwachsene (21 Jahre und älter)	abs.	7090	7132	7324	7441	8651	8450	8327	7969	-358
	%	73,2	72,2	74,0	73,8	73,2	72,5	71,0	75,3	4,3
Heranwachsende (18 b. u. 21 J.)	abs.	1104	1060	1075	1157	1.540	1610	1668	1245	-423
	%	11,4	10,7	10,9	11,5	13,0	13,8	14,2	11,8	-2,4
Jugendliche (14 b. u. 18 Jahren)	abs.	1138	1213	1184	1204	1356	1301	1412	1132	-280
	%	11,7	12,3	12	11,9	11,5	11,2	12,0	10,7	-1,3
mit Wohnsitz in Freiburg		5751	5799	5819	5648	6364	6177	6124	5665	-459
im übrigen Baden-Württemberg		2604	2521	2526	2638	3069	3073	3198	2887	-311

Quelle: Polizeipräsidium Freiburg

---

[1] Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue, ohne Urkundenfälschung.

10.3   Geschäftsanfall beim Landgericht in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Geschäftsanfall durch Strafverfahren									
erste Instanz									
unerledigte Strafverfahren	68	42	43	30	50	49	54	59	5
Neuzugänge	58	77	66	89	85	101	92	104	12
erledigte Verfahren	84	76	79	69	86	96	87	104	17
Berufungsinstanz									
unerledigte Strafverfahren	147	147	120	157	208	200	267	309	42
Neuzugänge	406	340	401	398	359	494	449	479	30
erledigte Verfahren	406	367	364	347	367	427	407	481	74
Beschwerden in Strafsachen	415	362	363	336	346	370	345	348	3
Geschäftsanfall durch Zivilrechtsverfahren									
Zivilprozesssachen									
unerledigte Verfahren	2098	2006	2006	2074	1971	2056	1973	2135	162
Neuzugänge	2782	2799	2693	2515	2633	2526	2561	2778	217
erledigte Verfahren	2874	2799	2625	2618	2548	2609	2399	2510	111
Berufungssachen									
unerledigte Verfahren	272	244	239	200	183	179	196	160	-36
Neuzugänge	525	546	479	436	402	414	376	351	-25
erledigte Verfahren	553	551	518	453	406	397	412	340	-72
Beschwerden[1]	680	634	575	677	616	649	694	597	-97

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Einschließlich Kostenbeschwerden.

10.4   Justizvollzugsanstalt in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Belegung[1] *	508	490	513	559	550	600	589	622	33
Untersuchungshaft	123	180	82	99	146	159	141	163	22
Freiheitsstrafe	331	244	351	388	349	377	381	393	12
Jugendstrafvollzug	2	.	.	.	.	2	6	5	-1
Sicherungsverwahrung	47	52	56	55	51	55	55	55	
sonstige Freiheitsentziehung	5	14	24	17	4	7	6	6	
Zugänge	1337	1278	1516	1464	1546	1734	1748	1.793	45
Abgänge	1453	1296	1493	1418	1555	1684	1759	1.760	1
Zur Bewährung entlassen	69	51	48	39	50	46	38	49	11

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Nur männliche Gefangene.

11

Versorgung

11.1   Feuerwehr in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Gesamteinsätze **(im Stadtgebiet)**	2386	2439	2429	2516	2820	2819	3057	2793	-264
Brände insgesamt	547	551	520	654	519	420	500	496	-4
Großbrände	7	3	3	6	6	7	2	4	2
Mittelbrände	21	19	17	22	25	14	22	14	-8
Kleinbrände	519	529	500	626	488	399	476	478	2
Hilfeleistungen insgesamt	1397	1446	1492	1365	1245	995	1175	961	-214
Menschen in Notlagen	351	425	497	416	291	248	234	280	46
Tiere in Notlagen	198	226	207	234	233	179	203	177	-26
Insekteneinsätze	199	6	16	13	5	8	5	1	-4
Verkehrsunfälle und Bergung von Fahrzeugen	41	34	38	35	42	52	53	45	-8
Straßensicherungsdienst	88	173	111	120	159	91	109	83	-26
Wasserschäden	115	199	182	127	153	113	51	65	14
Sturmschäden	82	31	71	72	45	143	294	94	-200
Umwelteinsätze insgesamt	151	172	176	205	193	149	136	114	-22
Ölalarme zu Land	111	142	149	147	135	113	98	77	-21
Ölalarme zu Wasser	21	12	13	29	13	5	5	7	2
Gefahrgut	19	18	14	29	45	31	33	30	-3
Sicherung von Scheiben und Türen	86	94	105	21	5		2	3	1
Sonstige Hilfeleistungen	86	86	89	122	119	12	88	99	11
Fehleinsätze insgesamt	442	442	417	497	1056	1404	1382	1336	-46
Missbräuchliche Alarme	20	9	11	20	31	47	48	49	1
Fehlalarme über Telefon	127	95	15	109	492	670	684	690	6
Fehlalarme über Brandmelder	295	338	391	368	533	687	650	597	-53
Gesamteinsätze **(als Überlandhilfe)**[1)2)]					30	12	33	50	17
Brände					23	7	28	42	14
Sonstige Hilfeleistungen					7	5	5	8	3

Quelle: Amt für Brand- und Katastrophenschutz

[1)] Außerhalb der Gemarkung Freiburg. [2)] Erstmalige Erhebung im Jahr 2015.

Art der Feuerwehreinsätze im Stadtgebiet 2018 in Freiburg (in %)
(ohne Fehl- und sonstige Einsätze)

Kleinbrände 35,3 %

Menschen in Notlagen 20,7 %

Tiere in Notlagen / Insekteneinsätze 13,1 %

Verkehrsunfälle / Straßensicherung 9,4 %

Umwelteinsätze 8,4 %

Wasser- und Sturmschäden 11,7 %

Groß- und Mittelbrände 1,3 %
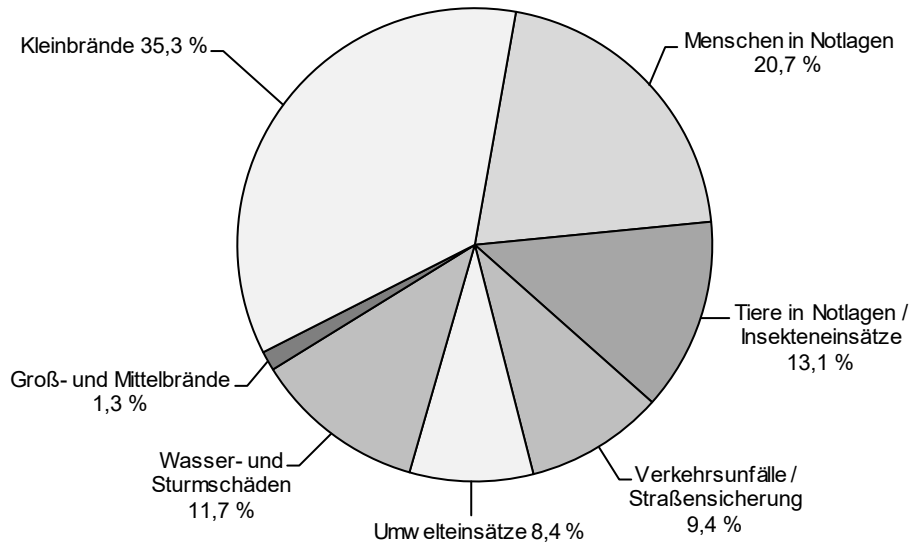
Quelle: Amt für Brand- und Katastrophenschutz Freiburg   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

11.2   Energie- und Wasserversorgung[1] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Stromabgabe insgesamt	Mio. kWh	1090,4	918,2	934,7	917,5	885,2	886,8	872,0	881,9	9,9
Privatkund_innen		433,2	397,3	409,5	405,5	376,5	392,7	372,9	377,3	4,4
Geschäftskund_innen		657,1	520,9	525,2	512,0	508,7	494,1	499,2	504,6	5,4
Erdgasabgabe insgesamt	Mio. kWh	3343,6	2841,8	2947,6	2693,3	2642,2	3164,2	3271,6	3110,1	-161,5
Privatkund_innen		1034,6	968,0	1068,5	972,8	943,1	999,8	1063,1	1018,5	-44,6
Geschäftskund_innen		2308,9	1873,8	1879,1	1720,5	1699,1	2164,4	2208,5	2091,6	-116,9
Wasserabgabe insgesamt	1000 m³	13740,7	13459,9	14450,2	14315,1	14332,1	14966,0	14284,6	14920,0	635,4
Privatkund_innen		11885,4	11675,8	12834,7	12558,9	12386,5	13052,4	12286,9	13300,1	1013,2
Geschäftskund_innen		1855,3	1784,1	1615,5	1756,2	1945,6	1913,6	1997,6	1619,9	-377,7
Fernwärmeabgabe	MWh	141043	157631	167688	140535	160564	172888	172320	172145	-175
Erzeugung regenerativer Energie[2]	MWh	45911	60742	59358	68927	76694	76967	78371	79463	1092
Wasserkraft		1181	1982	2038	1538	1288	1678	1258	1076	-182
Biomasse[3]		17718	19088	19227	23359	26314	30671	29045	31717	2672
Fotovoltaik		21397	26234	26393	33073	35738	32628	34656	35922	1266
Windkraft		5615	13438	11700	10957	13354	11990	13412	10748	-2664

Quelle: badenova AG & Co. KG; ab 2015 bnNETZE GmbH

_____

[1] Abrechnungsdaten für Freiburg. [2] Einschließlich Blockheizkraftwerk. [3] Ab 2008 einschließlich Deponiegas.

12

Umwelt

12.1 Luftverunreinigung in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Messstelle Freiburg – Mitte										
Kohlenmonoxid (CO)	mg/m^3									
Höchster Mittelwert aus	8 Stunden	1,2	1,4	1,2	1,4	1,1	1,1	1,3	1,0	-0,3
Ozon (O$_3$)	mg/m^3									
Mittelwert		0,048	0,047	0,051	0,047	0,049	0,054	0,048	0,052	0,004
Höchster Mittelwert aus	1 Stunde	0,187	0,179	0,184	0,180	0,174	0,209	0,167	0,188	0,021
	8 Stunden	0,178	0,165	0,170	0,167	0,161	0,193	0,159	0,081	-0,078
Schwefeldioxid (SO$_2$)	mg/m^3									
Mittelwert		0,001	0,001	0,001	0,001	0,002	0,001	0,001	.	
Höchster Mittelwert aus	1 Stunde	0,034	0,011	0,012	0,018	0,017	0,005	0,006	.	
	24 Stunden	0,009	0,005	0,010	0,004	0,005	0,003	0,004	.	
Stickstoffdioxid (NO$_2$)	mg/m^3									
Mittelwert		0,022	0,021	0,019	0,022	0,019	0,019	0,021	0,019	-0,002
Höchster Mittelwert aus	1 Stunde	0,093	0,084	0,090	0,105	0,095	0,095	0,087	0,087	

Quelle: Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg; bis 2005 Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg

12.2 Treibhausgasemissionen der Stadt Freiburg als CO2 Äqivalent (CO2eq)

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		.	1992	2002	2007	2012[1]	2014	2015	2016	
CO2eq-Emissionen insgesamt	1000 t	.	2276	2215	1846	1759	1717	1725	1654	-71
Verkehr	1000 t	.	461	414	382	390	404	416	418	2
Energie	1000 t	.	1815	1801	1464	1369	1313	1309	1236	-73
Spezifische CO2eq - Emissionen	t/EW	.	11,76	10,89	8,80	8,19	7,87	7,76	7,38	-0,38

Quelle: Umweltschutzamt Freiburg

---

[1] Seit 2012 erfolgt die CO2-Bilanz für die Stadt Freiburg nach dem bundesweiten BISKO-Standard (Bilanzierungsstandard Kommunal) - jedoch mit Witterungskorrektur. Dieser Standard war im Rahmen des, vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) beauftragten Projektes „Klimaschutz-Planer" zusammen mit dem Klima-Bündnis (Climate Alliance / Alianza del Clima e.V.) entwickelt worden. Vor 2014 wurden die Daten nicht regelmäßig erhoben.
Weitere Details sind zu finden unter: https://www.ifeu.de/energie/pdf/Bilanzierungs-Systematik_Kommunal_Kurzfassung.pdf.

12.3   Abfallwirtschaft in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Abfallmengen insgesamt t	38643	35556	33020	32604	32159	31494	31660	31586	-74
Erdaushub, Bauschutt[1]	1400	1195	1042	1135	969	894	828	756	-72
Restmüll	20963	20786	20637	20519	20367	20631	20511	20763	252
Gewerbeabfall	6868	5132	3993	3504	3011	2154	2052	1927	-125
Sperrmüll	5860	4925	3613	3632	3797	4025	4101	4148	47
Straßenkehricht	3363	3204	3412	3452	3663	3403	3581	3325	-256
sonstige[2]	369	314	323	362	352	387	588	667	79

Quelle: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft / ab 2011 Umweltschutzamt Freiburg

[1] Ohne Anfall bei Privatfirmen. [2] Seit 2008 keine Anlieferung von Sortierresten mehr.

12.4   Abfallverwertung in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Abfälle insgesamt t	55845	55867	58848	55721	54637	55092	54453	53514	-939
Bio- und Grünabfälle	22734	22251	25273	21775	20789	21917	21973	20840	-1133
Papier, Glas, Leichtstoffe	31267	31876	31873	32244	32206	31606	30920	31168	248
TV-Geräte, Monitore, Kühlschränke, u.a.	1844	1740	1702	1702	1642	1569	1560	1506	-54

Quelle: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft / ab 2011 Umweltschutzamt Freiburg

12.5   Stadtentwässerung und Kanalreinigung in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Kanäle insgesamt km	825,7	826,0	827,9	828,3	831,3	832,5	832,4:	830,6	-1,8
Regenwasserkanäle	300,0	299,4	301,0	299,9	301,8	303,1	301,9:	302,0	0,1
Mischwasserkanäle	274,0	274,8	274,3	276,0	276,4	276,7	277,5	275,6	-1,9
Schmutzwasserkanäle	251,7	251,8	252,6	252,4	253,1	252,7	253,0	253,0	
untersuchte Kanäle (Kamerabefahrung)	72	72	95	97	89	75	71	76	5
gereinigte Kanäle (Hochdruckspülung)	368	398	441	363	401	377	396	468	72
gereinigte Straßenabläufe Anzahl	32251	32251	31091	31386	32109	35591	32518:	34558	2040

Quelle: Eigenbetrieb Stadtentwässerung Freiburg

12.6 Umweltschutzinvestitionen[1)2)] im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Freiburg (in 1000 EUR)

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	2471	5111	5362	4349	8546	1243	4327	2162	-2165
Abfallwirtschaft	508	1755	2580	304	75	401	48	54	6
Gewässerschutz	588	410	557	1428	.	101	420	.	-420
Lärmbekämpfung	10	4	28	74	.	.	.	.	,
Luftreinhaltung	910	1318	1637	970	.	.	.	.	,
Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung		12		148	.	.	.	.	,
Klimaschutz	455	1613	560	1425	5064	353	3284	1365	-1919

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Investitionen in produktionsbezogene und produktbezogene Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Umweltschutz dienen. [2)] Ab 2014 Einzeldaten nur ab 3 Betriebe (unter 3 Betriebe sind in der Gesamtsumme enthalten).
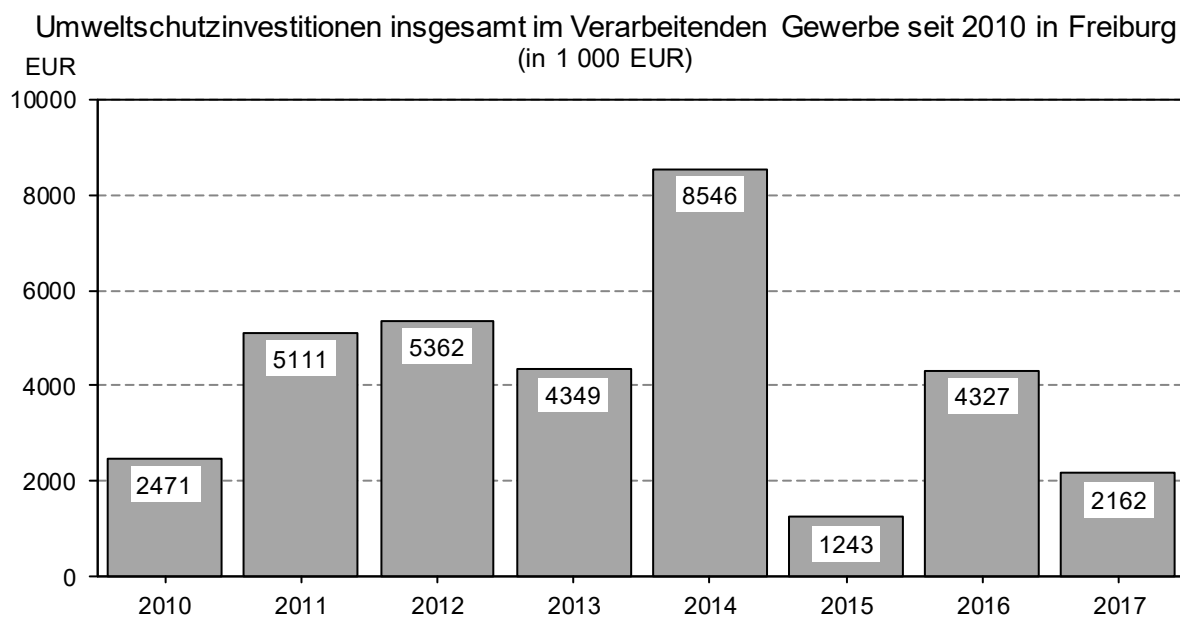
Umweltschutzinvestitionen insgesamt im Verarbeitenden Gewerbe seit 2010 in Freiburg (in 1 000 EUR)

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

13

Öffentliche Finanzen

13.1 Ergebnisrechnung Stadt Freiburg

Nachweisung (in 1000 EUR)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014[1]	2015	2016	2017	2018[2]	
Ergebnis insgesamt					61252	38912	69809	42914	-26896
Ordentliches Ergebnis					46262	23798	55385	20948	-34437
Ordentliche Erträge					847145	903657	958459	981513	23054
Steuern und ähnliche Abgaben					368414	369428	405446	401349	-4098
Grundsteuer A					363	374	373	367	-6
Grundsteuer B					48495	47936	48339	48811	472
Gewerbesteuer					183691	181012	199327	183812	-15515
Gemeindeanteil Einkommensteuer					102091	105531	117936	118891	955
Gemeindeanteil Umsatzsteuer					15196	15644	19442	26842	7400
Vergnügungssteuer					4832	4484	5297	5481	185
Hundesteuer					449	464	483	488	5
Zweitwohnungsteuer					482	482	527	531	4
Übernachtungsteuer					2343	2472	2682	3056	374
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich					8171	8505	8774	8906	133
Wohngeldnettoentlastung Land § 6 AGSGB					2300	2523	2266	4163	1896
Zuwendungen und allgemeine Umlagen					357752	384140	402127	434224	32097
Sonstige Transfererträge					14202	12936	14010	13749	-262
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					23255	27598	29919	33987	4069
Privatrechtliche Leistungsentgelte					19488	18732	20154	23174	3020
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					35866	60325	53770	44326	-9444
Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge					1533	1893	1872	2504	632
Aktivierte Eigenleistung, Bestandsveränderung					1065	1361	1298	1231	-67
Sonstige ordentliche Erträge					25568	27244	29863	26969	-2894
Ordentliche Aufwendungen					800883	879859	903075	960566	57491
Personalaufwendungen					164464	178829	188109	198297	10189
Versorgungsaufwendungen					13063	13229	13485	14926	1441
Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen					99731	115623	112362	127133	14771
Bilanzielle Abschreibungen					39524	49511	56069	57411	1343
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					5242	4796	4525	3875	-650
Transferaufwendungen					378732	415319	427665	443008	15343
Sonstige ordentliche Aufwendungen					100126	102553	100861	115916	15054
Sonderergebnis					14991	15115	14425	21966	7541
außerordentliche Erträge					15709	16509	16723	24817	8094
außerordentliche Aufwendungen					719	1395	2298	2851	553

Quelle: Stadtkämmerei Freiburg

---

[1] Aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen liegen keine Zahlen für den Zeitraum vor 2015 vor.
[2] Vorläufiges Ergebnis.

13.2 Finanzrechnung Stadt Freiburg

Nachweisung (in 1000 EUR)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014[1]	2015	2016	2017	2018[2]	
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					828015	886907	925718	959872	34154
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					786996	826271	850402	895487	45085
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung					41019	60636	75316	64385	-10931
Investitionszuwendungen					3338	6957	13105	4771	-8335
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit					865	36	113	403	290
Veräußerung von Sachvermögen					16115	18104	18190	7898	-10292
Veräußerung von Finanzvermögen					60	13	11	44	32
sonstige Investitionstätigkeit					10	5	17	10	-6
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					20388	25115	31437	13126	-18311
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					3719	1892	1839	3310	1471
Baumaßnahmen					40166	73951	46630	50349	3719
Erwerb von beweglichem Sachvermögen					7449	11746	6135	8209	2074
Erwerb von Finanzvermögen					4730	7447	11053	8339	-2714
Investitionsförderungsmaßnahmen					8221	6158	19662	25226	5564
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					64284	101194	85319	95433	10114
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit					-43897	-76079	-53882	-82307	-28425
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf					-2878	-15443	21434	-17922	-39356
Aufnahme von Krediten für Investitionen					20000	50075	28050	50000	21950
Tilgung von Krediten für Investitionen					17537	24227	28164	28998	834
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit					2463	25848	-114	21002	21116
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres					-415	10405	21320	3080	-18240

Quelle: Stadtkämmerei Freiburg

---

[1] Aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen liegen keine Zahlen für den Zeitraum vor 2015 vor.
[2] Vorläufiges Ergebnis.

13.3 Ordentliche Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen

Nachweisung (in 1000 EUR)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014[1]	2015	2016	2017	2018[2]	
Ordentliche Erträge insgesamt					847145	903657	958459	981513	23054
Innere Verwaltung					18671	17843	17337	20051	2714
Sicherheit und Ordnung					16896	20550	19866	20224	358
Schulträgeraufgaben					32098	34019	34267	35171	904
Museen, Archiv, Zoo					1819	2472	2100	1781	-319
Theater, Konzerte, Musikschulen					24	14	20	43	22
VHS, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen					773	770	876	770	-106
Sonstige Kulturpflege					261	283	193	612	419
Soziale Hilfen					73712	96641	104895	100427	-4468
Kinder-, Jugend-, Familienhilfen					60745	66362	75456	75910	454
Gesundheitsdienste					29	40	62	52	-10
Sport, Bäder					1232	1003	755	1521	766
Räumliche Planung, Entwicklung					2125	1738	3052	1878	-1173
Bauen und Wohnen					3908	5878	5161	4559	-602
Ver- und Entsorgung					13404	12535	14057	12496	-1561
Verkehrsflächen- u. Anlagen					16992	18109	17284	17888	604
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofwesen					3369	3823	3705	3755	50
Umweltschutz					119	411	177	486	308
Wirtschaft, Tourismus					698	919	1921	9597	7676
Allgemeine Finanzwirtschaft					600270	620247	657275	674291	17016
Ordentliche Aufwendungen insgesamt					800883	879859	903075	960566	57491
Innere Verwaltung					118196	130121	134816	147906	13090
Sicherheit und Ordnung					35674	37655	39806	42817	3011
Schulträgeraufgaben					37933	41970	47512	51139	3627
Museen, Archiv, Zoo					9038	9206	9292	10016	724
Theater, Konzerte, Musikschulen					17496	21037	19689	19541	-148
VHS, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen					5005	4995	5018	5378	360
Sonstige Kulturpflege					5757	6071	6238	6917	679
Soziale Hilfen					177577	209484	202903	211928	9025
Kinder-, Jugend-, Familienhilfen					162530	178544	189040	199120	10080
Gesundheitsdienste					306	379	368	391	23
Sport, Bäder					3494	3435	3423	3575	152
Räumliche Planung, Entwicklung					14399	16411	16663	17306	643
Bauen und Wohnen					7174	6502	5792	6297	506
Ver- und Entsorgung					771	801	688	664	-25
Verkehrsflächen- u. Anlagen					48421	50453	47713	50012	2299
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofwesen					13723	13842	14371	15314	944
Umweltschutz					3486	3753	4023	7376	3353
Wirtschaft, Tourismus					8508	11658	11456	16080	4624
Allgemeine Finanzwirtschaft					131396	133541	144264	148788	4524

Quelle: Stadtkämmerei Freiburg

---

[1] Aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen liegen keine Zahlen für den Zeitraum vor 2015 vor.
[2] Vorläufiges Ergebnis.

**13.4   Steuerkraftmesszahl, Steuerkraftsumme und Schuldenstand 2018[1] in Freiburg und ausgewählte Umland-
gemeinden**

Stadt/Gemeinde	Steuerkraft-messzahl[2]	Steuerkraft-summe	Schuldenstand [3]	
			insgesamt in 1000 Euro	je Einwohner in Euro
	je Einwohner in Euro			
Freiburg	1037	2043	187884	819
Au	1157	1307	994	690
Bad Krozingen	721	1257	4915	235
Bötzingen	1137	1367		
Bollschweil	813	1151	1065	460
Buchenbach	1015	1279	425	137
Ebringen	871	1170	2165	751
Eichstetten	783	1256		
Eschbach	863	1080	305	121
Glottertal	743	1136	1571	479
Gottenheim	1152	1364	201	69
Gundelfingen	915	1195	1892	162
Heitersheim	1022	1229		
Heuweiler	805	1110	781	700
Horben	769	1211		
Ihringen	817	1197	5005	818
Kirchzarten	1031	1308	5036	513
Merdingen	879	1209	981	378
Merzhausen	897	1153	1145	216
Oberried	752	1184	4518	1567
Pfaffenweiler	673	1086	2189	833
St. Peter	662	1165	1725	658
Schallstadt	789	1120		
Sölden	790	1154	523	413
Staufen	1029	1255	1103	135
Stegen	681	1183	326	73
Umkirch	1181	1181	2418	418
Wittnau	938	1184	219	143
Ehrenkirchen	822	1215		
March	816	1231		
Denzlingen	990	1374	4219	311
Emmendingen	858	1355	4835	175
Gutach	817	1173	899	201
Reute	1277	1579	666	228
Sexau	946	1183	1109	330
Teningen	1064	1374	3680	305
Vörstetten	1030	1266	1361	449
Waldkirch	997	1394	13653	625

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

[1] Stichtag 31.12. [2] Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen und Anteil an der Grunderwerbssteuer (einschl. Zuschlag). [3] Schulden
beim nicht-öffentlichen Bereich (einschließlich Kredite, Wertpapierschulden, Kassenkredite) zum 31.12. des Jahres ohne Schulden der
rechtlich selbständigen kommunalen Eigenbetriebe und Eigengesellschaften.

14

Wirtschaft

14.1 Rentenversicherungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Beratungen für Antragstellungen	1010	1746	2520	3908	4535	4758	5171	5406	235

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

14.2 Insolvenzverfahren in Freiburg

Nachweisung (* = Stand Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Anträge auf Eröffnung insgesamt	792	1012	877	945	872	905	848	825	-23
natürliche Personen	217	292	222	248	267	263	286	259	-27
juristische Personen, Personengesellschaften u. a. nicht natürliche Pers.	136	157	175	150	185	168	152	135	-17
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	429	563	480	547	479	474	410	431	21
eröffnete Verfahren insgesamt	610	741	629	692	599	648	535	582	47
natürliche Personen	164	173	116	127	122	113	108	134	26
juristische Personen, Personengesellschaften u. a. nicht natürliche Pers.	46	53	64	61	76	69	44	80	36
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	380	515	449	504	439	466	383	368	-15
Bestand an Verfahren insgesamt *	2269	1906	1825	1809	1806	1510	1460	1369	-91
bereits eröffnete Verfahren	1717	1593	1488	1421	1391	1373	1276	1238	-38
natürliche Personen	541	537	508	510	507	405	426	423	-3
bereits eröffnete Verfahren	444	438	393	373	362	350	347	363	16
juristische Personen, Personengesellschaften u. a. nicht natürliche Pers.	366	366	363	350	391	291	308	321	13
bereits eröffnete Verfahren	263	254	245	228	247	248	248	283	35
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	1089	1003	954	949	908	814	726	625	-101
bereits eröffnete Verfahren	1010	901	850	820	782	775	681	592	-89
Restschuldbefreiung bei natürlichen Personen Anträge a. Versagung o. Widerruf	45	78	55	53	26	27	16	26	10

Quelle: Amtsgericht Freiburg

Anträge und eröffnete Insolvenzverfahren seit 2011 in Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Anmeldungen und Abmeldungen von Gewerbebetrieben seit 2011 in Freiburg
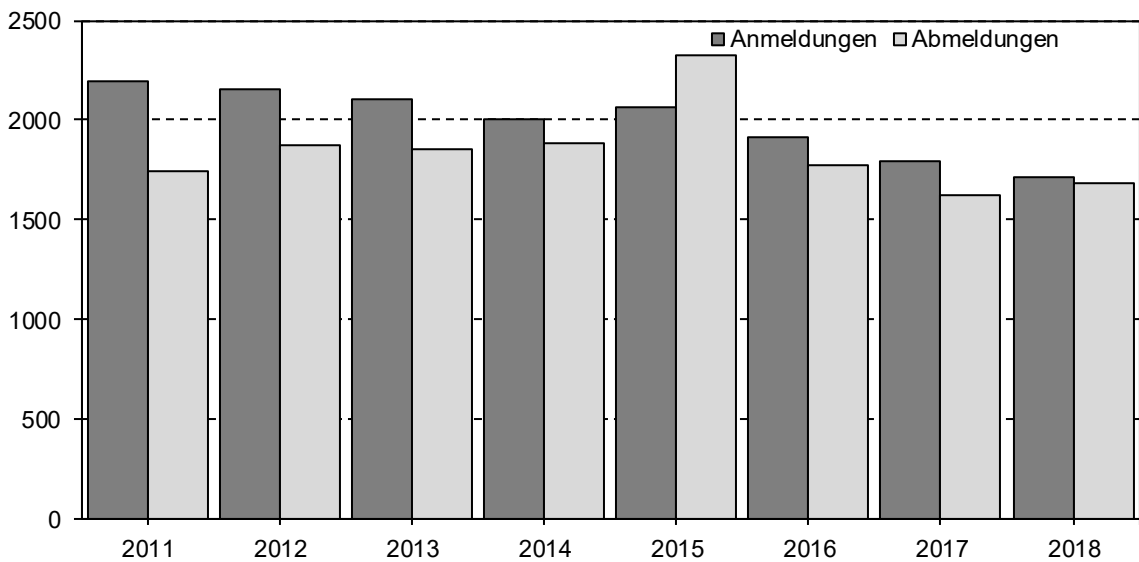
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

14.3.1   Anmeldungen der Gewerbebetriebe in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Anmeldungen insgesamt	2156	2105	2000	2062	1918	1794	1716	1690	-26
Neuerrichtung insgesamt	1773	1762	1734	1595	1706	1587	1414	1364	-50
Betriebsgründung	311	300	307	334	320	338	269	243	-26
sonstige Neugründung insgesamt	1439	1445	1415	1249	1375	1237	1139	1121	-18
Nebenerwerb	825	836	933	775	940	869	739	756	17
Umwandlung	23	17	12	12	11	12	6	22	16
Zuzug	192	183	165	197	167	147	133	133	
Übernahme	235	211	206	208	189	184	169	171	2
Anmeldungen nach Wirtschaftszweigen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	8	9	6	10	5	8	3	-5
verarbeitendes Gewerbe	55	54	60	85	66	72	55	66	11
Energieversorgung	22	11	4	17	12	5	9	7	-2
Baugewerbe	231	213	201	213	152	175	168	143	-25
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	452	428	475	482	426	369	372	384	12
Verkehr und Lagerei	160	145	93	64	57	69	47	49	2
Gastgewerbe	127	148	133	132	146	163	159	127	-32
Information und Kommunikation	114	98	98	106	135	104	81	89	8
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	64	56	74	55	45	51	54	49	-5
Grundstücks- und Wohnungswesen	47	40	45	49	52	51	31	29	-2
freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	376	337	297	321	255	259	231	226	-5
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	255	276	249	264	280	217	236	268	32
Erziehung und Unterricht	42	43	41	45	73	42	49	48	-1
Gesundheits- und Sozialwesen	16	23	22	19	23	13	16	8	-8
Kunst, Unterhaltung und Erholung	57	81	60	51	52	60	59	56	-3
sonstige Dienstleistungen	133	142	133	152	133	137	141	137	-4
übrige Wirtschaftszweige		2	6	1	1	2			

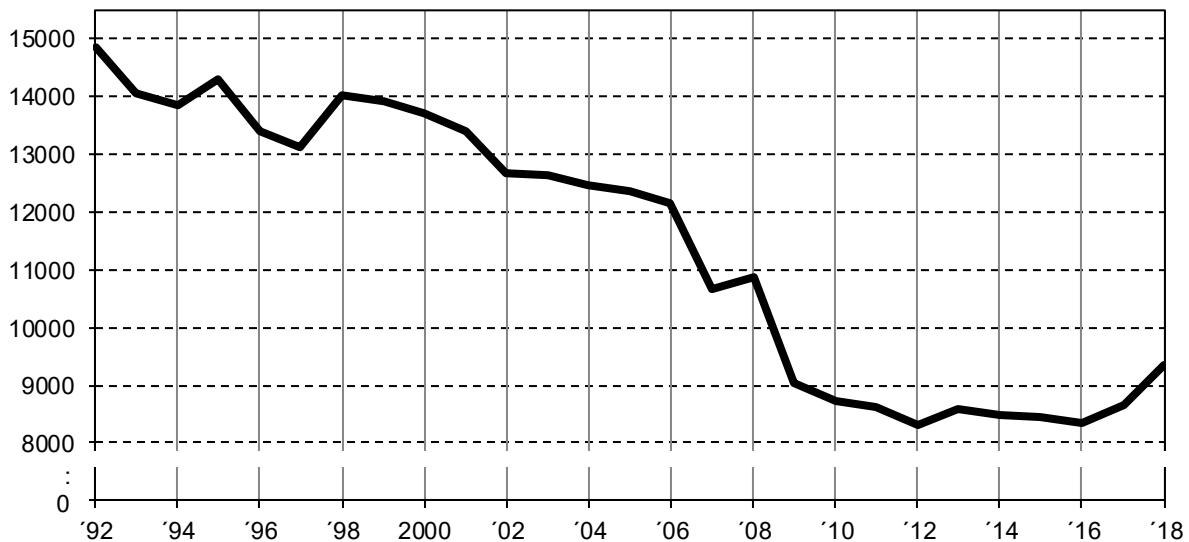Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg D I 2 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

14.3.2 Abmeldungen der Gewerbebetriebe in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Abmeldungen insgesamt	1745	1878	1855	1887	2327	1777	1628	1682	54
Aufgabe insgesamt	1339	1623	1301	1419	1395	1799	1196	1267	71
Betriebsaufgabe	211	249	221	259	247	293	177	200	23
sonstige Stilllegung insgesamt	1106	1341	1056	1142	1130	1491	1019	1044	25
Nebenerwerb	403	510	384	541	570	828	563	534	-29
Umwandlung	22	33	24	18	18	15	17	23	6
Fortzug	214	289	208	262	256	328	218	225	7
Übergabe	253	250	236	197	204	200	197	190	-7
Abmeldungen nach Wirtschaftszweigen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	2	5	6	9	5	5	4	-1
verarbeitendes Gewerbe	38	53	56	40	61	50	54	67	13
Energieversorgung	14	7	6	9	12	9	4	5	1
Baugewerbe	147	176	219	208	191	192	194	160	-34
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	430	469	410	474	534	412	373	446	73
Verkehr und Lagerei	106	118	104	88	74	74	55	50	-5
Gastgewerbe	131	122	147	139	144	151	136	148	12
Information und Kommunikation	10	106	79	108	136	97	86	74	-12
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	71	71	69	68	50	47	55	56	1
Grundstücks- und Wohnungswesen	43	44	34	32	53	41	45	26	-19
freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	255	261	244	259	480	271	201	197	-4
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	233	252	263	247	291	208	206	225	19
Erziehung und Unterricht	27	24	33	23	47	28	39	49	10
Gesundheits- und Sozialwesen	11	12	9	10	27	10	15	2	-13
Kunst, Unterhaltung und Erholung	37	47	56	47	72	47	44	43	-1
sonstige Dienstleistungen	94	112	115	129	143	133	114	130	16
übrige Wirtschaftszweige	1	2	6		3	1	2		-2

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg D I 2 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

14.4 Landwirtschaft

14.4.1 Bodennutzungshaupterhebung in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung z. Vor-erhebung
		1999	2001	2003	2005	2007	2009[1]	2010	2016	
landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	3600	3623	3629	3569	3989		3446	3449	3
Ackerland		1741	1708	1654	1657	1630		1619	1591	-28
Haus- und Nutzgärten		.	.	4	4	3		.	.	
Obstanlagen		83	107	90	93	92		76	73	-3
Baumschulen		23	23	.	.	.		.	.	
Dauergrünland		1094	1083	1151	1102	1108		1036	995	-41
Rebland		651	695	709	699	712		703	779	76
Waldfläche		467	429	502	344	343		367	.	

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg C I 1 - 2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1] Wegen Verfahrensumstellung 2009 keine Angaben möglich.

14.4.2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung[1] in Freiburg

Nachweisung		Jahr					
		2001	2003	2005	2007	2010	2016
insgesamt	Anzahl	11	13	18	15	15	16
landwirtschaftlich genutzte Fläche (FL)[2]	ha	175	222	247	215	278	.[3]
Betriebe mit umgestellter LF	Anzahl		13	16	15	.[3]	.[3]
bereits umgestellte LF	ha		177	186	168	.[3]	315[4]
Betriebe mit LF in Umstellung	Anzahl		4	7	5	.[3]	.[3]
LF in Umstellung	ha		2	9	5	.[3]	

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Struktur- und Regionaldatenbank

[1] Nach EWG-Ökoverordnung 2092/91; Betriebe mit zumindest teilweise ökologischer Bewirtschaftung. [2] Angegeben ist die gesamte LF der Betriebe; unabhängig davon, ob diese ökologisch oder konventionell bewirtschaftet wird. [3] Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich. [4] Bereits umgestellte und in Umstellung befindliche landwirtschaftliche Fläche.

14.4.3 Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Freiburg

Nachweisung	Jahr							
	2007		2010		2016			
					Anzahl		ha	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	abs.	%	abs.	%
insgesamt	271	3566	214	3446	181	100,0	3449	100,0
davon mit 2 bis unter 5 ha	38	129	11	169	85	47,0	.	.
5 bis unter 10 ha	28	207	33	239	26	14,4	.	.
10 bis unter 20 ha	27	397	25	359	22	12,2	308	8,9
20 bis unter 30 ha[1]	11	.	30	1016	32	16,6	1109	32,2
30 und mehr ha[2]	34	.	15	1663	16	8,3	766	22,2

Quelle: Statistische Berichte C IV 7 - 2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1] Ab 2010 '20 bis unter 50 ha'. [2] Ab 2010 '50 und mehr ha'.

14.4.4   Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in der Landwirtschaft in Freiburg

Nachweisung	Jahr (30.06.)								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Personen	129	134	143	173	178	190	199	192	-7
männlich	78	81	84	101	109	118	129	123	-6
weiblich	51	53	59	72	69	72	70	69	-1

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg A VI 5 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

14.5.1   Verarbeitendes Gewerbe in Freiburg[1]

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Betriebe		44	40	43	42	42	40	43	46	3
Beschäftigte[2]		8619	8323	8574	8479	8455	8352	8669	9347	678
Entgelte insgesamt	Mio. EUR	412	412	434	433	435	450	485	527	42
je Beschäftigten	EUR	47739	49470	50667	51115	51465	53841	56006	56389	383
Umsatz insgesamt[3]	Mio. EUR	2348	2190	2108	2200	2201	2248	2416	2529	113
Auslandsumsatz	Mio. EUR	1336	1301	1187	1262	1283	1296	1419	1479	60
Auslandsumsatz in %		56,9	59,4	56,3	57,4	58,3	57,7	58,7	58,5	-0,2
Umsatz aus eig. Erzeugnissen	Mio. EUR	2134	2004	1956	2057	2070	2090	2245	2358	113

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg E I 1 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Bis 2006 werden nur Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten erfasst, ab 2007 nur Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten. [2] Einschließlich Auszubildende, Heimarbeiter sowie tätige Inhaber und Mitinhaber. [3] Umsatz nicht frei von regionalen Überschneidungen.

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe seit 1992 in Freiburg

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

14.5.2 Bauhauptgewerbe in Freiburg[1]

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Betriebe *		11	11	10	9	9	9	10	10	
Beschäftigte *		498	507	493	464	463	485	475	475	
Löhne und Gehälter	Mio. EUR	12	10	10	19	18	19	14	14	
Geleistete Arbeitsstunden	1000 h	620	588	626	552	503	510	563	588	25
Wohnungsbau		125	119	130	128	133	114	131	134	3
Wirtschaftsbau[2]		184	189	182	129	82	87	172	177	5
Straßenbau und öffentlicher Bau		311	280	314	295	295	308	254	277	23
Hochbau		124	97	107	91	94	111	96	89	-7
Straßenbau		126	114	127	127	129	126	415	133	-282
sonstiger Tiefbau		61	69	80	77	77	69	33	51	18
Umsatz (ohne MwSt)	Mio. EUR	65	53	40	71	54	78	101	116	15
Wohnungsbau		29	22	11	14	13	11	13	16	3
Wirtschaftsbau[2]		12	12	12	18	11	21	48	44	-4
Straßenbau und öffentlicher Bau		25	19	19	38	29	44	42	56	14
Hochbau		11	9	9	16	11	18	14	16	2
Straßenbau		6	8	8	9	6	7	9	10	1
sonstiger Tiefbau		9	10	8	13	11	23	17	30	13

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Ergebnisse der laufenden Berichterstattung der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. [2] Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe seit 1992 in Freiburg
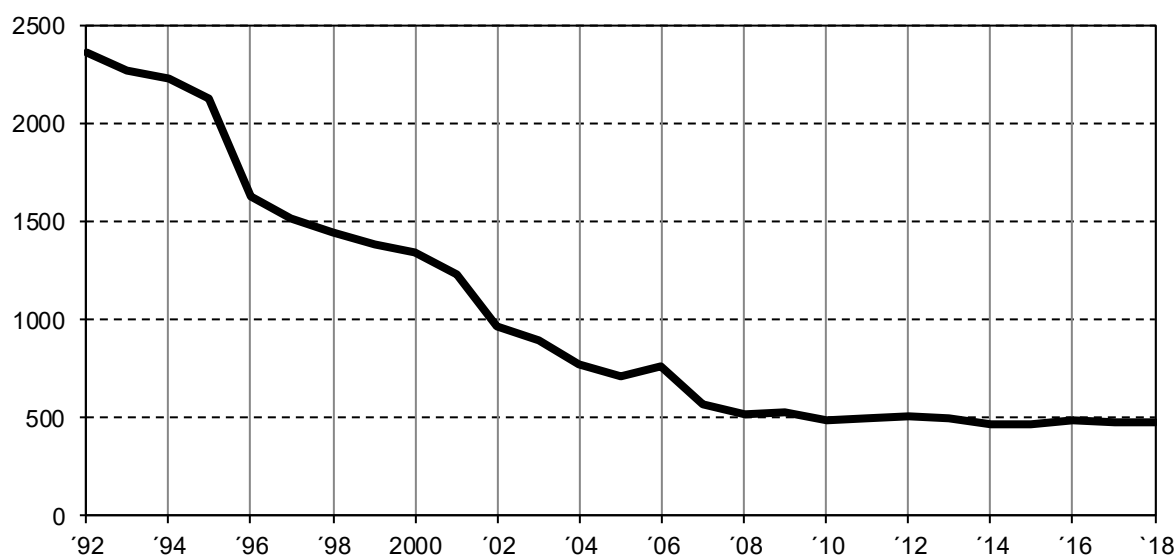
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

14.6 Tourismus

14.6.1 Beherbergungsgewerbe in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Juli)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Betriebe[1] *	82	83	83	80	80	81	83	83	
angebotene Schlafgelegenheiten *	8432	8474	8720	8285	8521	8444	9009	9613	604
angekommene Gäste	699920	702477	717428	712053	755174	761166	813246	881280	68034
aus dem Ausland	204742	210993	226599	243174	268362	266397	275780	287084	11304
Übernachtungen	1380658	1404784	1387635	1357965	1448470	1438319	1551862	1708237	156375
von Auslandsgästen	431218	453442	473507	497203	553116	541581	559612	572175	12563
Aufenthaltsdauer Tage									
je Gast	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	0,0
je deutschen Gast	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	2,0	1,9	-0,1
je ausländischen Gast	2,1	2,2	2,1	2,0	2,1	2,0	1,8	2,0	0,2
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten in %	46,8	47,6	50,5	47,3	49,2	48,8	48,5	49,1	0,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Beherbergungsbetriebe sind Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen.

Aufenthaltsdauer*) der Gäste seit 2011 in Freiburg
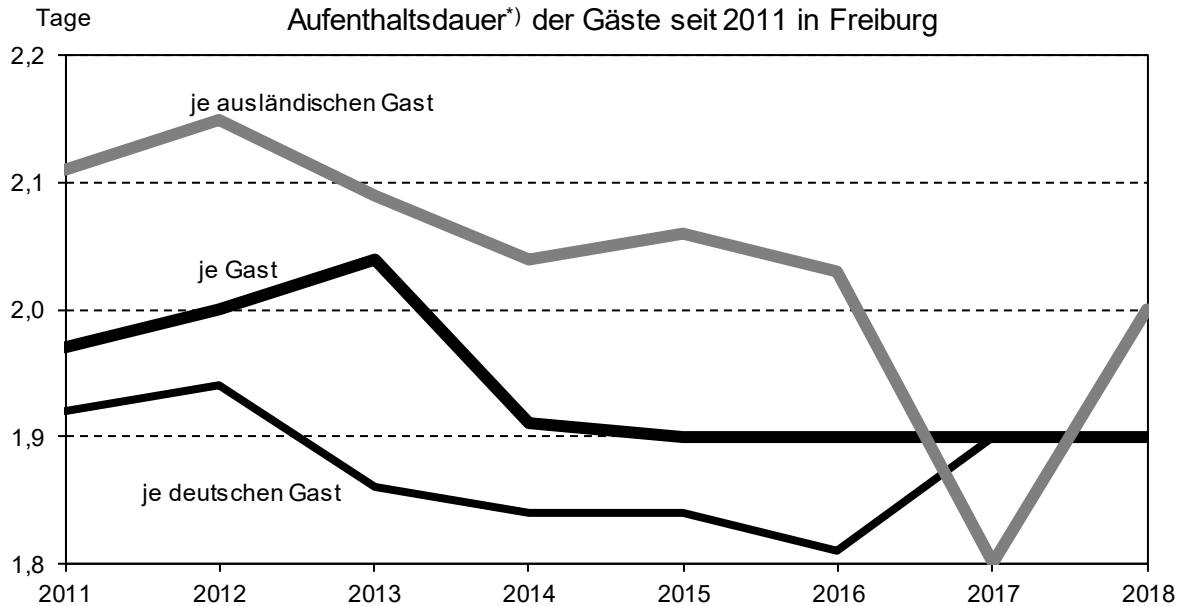
*) in Tagen
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

14.6.2 Übernachtungen von Auslandsgästen nach Herkunftsland in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Übernachtungen aus									
Europa insgesamt	323238	335180	350432	372388	399233	394061	409309	432580	23271
Belgien	9291	10330	10032	10062	11100	11206	10495	11281	786
Bulgarien	603	470	983	538	558	685	740	967	227
Dänemark	3954	4902	5211	4272	4603	5176	4843	4841	-2
Estland	288	325	302	-	212	403	329	397	68
Finnland	1955	2189	2082	2126	1977	1849	2288	2329	41
Frankreich	39960	39354	38553	39822	41315	41514	39882	42260	2378
Griechenland	3277	3038	2713	2375	2244	3041	1965	3717	1752
Vereinigtes Königreich	19721	22028	22961	27612	32304	31290	30765	30904	139
Irland	2185	1875	2051	2118	2378	2187	2306	2197	-109
Island	747	541	606	649	1151	446	586	355	-231
Italien	37618	37901	34735	37325	36847	32780	35010	36499	1489
Kroatien				317	580	460	658	1222	564
Lettland	238	349	436	.	501	639	617	701	84
Litauen	420	536	383	359	404	381	219	415	196
Luxemburg	5977	6124	6089	7311	6211	5656	6280	7963	1683
Malta	419	153	334	102	307	403	378	1264	886
Niederlande	41774	36853	36984	32002	33183	32659	33451	38285	4834
Norwegen	1970	2523	2834	2138	3130	2393	2895	2850	-45
Österreich	8909	9986	9576	11009	10794	11397	13297	13043	-254
Polen	3335	4243	3897	3712	4080	4122	4765	5082	317
Portugal	1158	1433	2046	1785	1360	1835	1474	1703	229
Rumänien	1455	2622	4004	4037	4813	1858	2027	3244	1217
Russland	17531	20455	25154	26353	17683	14733	16576	14417	-2159
Schweden	4814	5016	5664	5818	5637	4993	5134	5445	311
Schweiz	74821	82887	90846	104777	122453	127492	131468	140673	9205
Slowakische Republik	652	578	443	594	636	834	898	796	-102
Slowenien	487	1081	516	.	559	534	592	599	7
Spanien	27936	24626	26985	30276	37898	34528	38929	41957	3028
Tschechien	2163	2239	1728	1799	1863	1838	1987	2044	57
Türkei	2300	2060	2144	2005	2849	2982	4286	3390	-896
Ukraine	2389	3000	4183	3490	3084	3463	4416	4282	-134
Ungarn	1094	1098	1287	1647	2011	2278	2819	2467	-352
Zypern	425	226	662	992	578	389	250	371	121
sonstige europäische Länder	3419	4139	3437	4074	3930	7617	6684	4620	-2064

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

noch 14.6.2   Übernachtungen von Auslandsgästen nach Herkunftsland in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Übernachtungen aus									
Afrika insgesamt	7563	5200	5406	5233	5978	7932	6141	4452	-1689
Republik Südafrika	902	878	692	1059	1065	733	706	720	14
sonstige afrikanische Länder	6661	4322	4714	4174	4913	7199	5435	3732	-1703
Asien insgesamt	45781	56717	63654	67060	87178	84610	82272	71525	-10747
Arabische Golfstaaten	8269	11830	14444	16525	23292	25726	22804	20219	-2585
China Volksrepublik und Hongkong	5664	7116	6733	9480	15434	11496	11773	10922	-851
Indien	1595	1679	2004	2186	2613	3162	3210	2927	-283
Israel	6112	8857	11357	12399	14501	14035	13965	11533	-2432
Japan	9702	11329	10226	9472	9414	9092	8749	8270	-479
Südkorea	2861	2280	2570	1948	2789	2819	4486	2979	-1507
Taiwan	1383	1551	2066	1807	2670	2143	2470	2157	-313
sonstige asiatische Länder	10195	12075	14254	13243	16465	16137	14815	12518	-2297
Amerika insgesamt	45791	48280	46861	44652	52159	47921	53470	54316	846
Kanada	3638	4035	3789	3431	3812	2876	3696	4093	397
USA	28130	30525	30485	27235	31551	31262	34708	36742	2034
Mittelamerika und Karibik	3749	3496	2899	.	3629	1987	2916	2894	-22
Brasilien	5898	5993	5729	5237	6552	4877	5601	5408	-193
sonstiges südamerikanische Länder	4376	4231	3959	4382	1141	5711	5840	5108	-732
Australien, Neuseeland, Ozeanien insg.	5430	5555	5008	4919	5992	5244	5516	6434	-547
Australien	4862	4570	4331	4393	4991	4407	4599	5431	832
Neuseeland und Ozeanien	568	985	677	526	1001	837	917	1003	86
ohne Angabe	3415	2510	2146	2951	2576	1813	2904	2868	-36
insgesamt	431265	453442	472936	496311	553116	541581	559612	572175	12563

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

14.6.3 Tourismus nach Sommerhalbjahr (April bis September) seit 1977 in Freiburg

Sommer-halbjahr	angekommene Gäste		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	je Gast	darunter je Auslandgast
1977	137715	40319	274166	63368	1,99	1,57
1978	136627	39207	275075	66258	2,01	1,69
1979	148793	44751	278647	67564	1,87	1,51
1980	150736	48104	282246	72422	1,87	1,51
1981	153864	49790	276525	74939	1,80	1,51
1982	156586	47793	292119	75769	1,87	1,59
1983	157563	54759	287907	86552	1,83	1,58
1984	172693	58813	323702	93534	1,87	1,59
1985	167620	57669	307461	91255	1,83	1,58
1986	173750	53832	317511	87736	1,83	1,63
1987	169495	62297	317080	94095	1,87	1,51
1988	175173	64791	334565	107203	1,91	1,65
1989	183095	68320	329751	106938	1,80	1,57
1990	192327	76486	336473	108952	1,75	1,42
1991	185696	70940	333961	105284	1,80	1,48
1992	184755	70051	335909	105252	1,82	1,50
1993	176068	59248	320653	89937	1,82	1,52
1994	198044	65652	358904	102923	1,81	1,57
1995	198604	61112	369678	98583	1,86	1,61
1996	211085	71977	383943	112492	1,82	1,56
1997	229271	72491	401579	112869	1,75	1,55
1998	258075	85112	462905	131792	1,79	1,55
1999	264044	78931	478623	130302	1,81	1,65
2000	277791	95168	480327	149567	1,73	1,57
2001	269146	86751	476348	140553	1,77	1,62
2002	262883	77283	467667	131617	1,78	1,70
2003	277996	79201	521378	136194	1,88	1,72
2004	313698	97087	597549	174470	1,90	1,80
2005	315836	103479	590863	182765	1,90	1,80
2006	324278	108224	616965	198790	1,90	1,84
2007	362175	121438	689982	229437	1,91	1,89
2008	372040	123608	739611	258118	1,99	2,09
2009	382371	117219	764997	250692	2,00	2,14
2010	397627	127558	781274	260203	1,96	2,04
2011	420119	129816	839342	272691	2,00	2,10
2012	414739	130618	847860	280560	2,04	2,15
2013	425769	139234	831650	291827	1,95	2,10
2014	418516	148476	817977	304952	1,95	2,05
2015	445735	167143	875272	346719	1,96	2,07
2016	442866	162337	858923	334433	1,94	2,06
2017	471429	167983	922919	346419	1,96	2,06
2018	511222	173106	1018740	356144	1,99	2,06

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

14.6.4   Tourismus nach Winterhalbjahr (Oktober bis März) seit 1976 in Freiburg

Winter-halbjahr	angekommene Gäste		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	je Gast	darunter je Auslandgast
1976/1977	83287	14954	174173	27811	2,09	1,86
1977/1978	90855	17920	186703	31619	2,05	1,76
1978/1979	88234	16804	178758	29966	2,03	1,78
1979/1980	92696	17967	185825	31906	2,00	1,78
1980/1981	90420	18200	179879	31682	1,99	1,74
1981/1982	92572	19170	177385	32561	1,92	1,70
1982/1983	95468	20020	184400	35304	1,93	1,76
1983/1984	100067	21699	194624	36789	1,95	1,70
1984/1985	102363	21897	196910	37584	1,92	1,72
1985/1986	103175	22795	198973	37802	1,93	1,66
1986/1987	100648	22709	200396	37934	1,99	1,67
1987/1988	110236	26308	210735	41043	1,91	1,56
1988/1989	116775	29806	214952	46873	1,84	1,57
1989/1990	114922	28215	219914	46788	1,91	1,66
1990/1991	120332	30063	237747	48382	1,98	1,61
1991/1992	123693	30839	238067	48573	1,92	1,58
1992/1993	121391	27247	237767	45820	1,96	1,68
1993/1994	125408	28055	236526	45501	1,89	1,62
1994/1995	129891	29192	252845	48530	1,95	1,66
1995/1996	137541	30963	257718	48943	1,87	1,58
1996/1997	152366	34016	279633	56809	1,84	1,67
1997/1998	157627	36348	293613	61969	1,86	1,70
1998/1999	172150	39665	322703	68334	1,87	1,72
1999/2000	169857	38999	318895	70799	1,88	1,82
2000/2001	178661	44314	331065	80191	1,85	1,81
2001/2002	172568	43568	299518	70288	1,74	1,61
2000/2003	182102	45831	345255	84352	1,90	1,84
2003/2004	190469	47772	351988	86687	1,85	1,81
2004/2005	203302	52084	374216	96334	1,84	1,85
2005/2006	201356	54392	363886	98498	1,81	1,81
2006/2007	215948	58865	388115	107070	1,80	1,82
2007/2008	247521	60631	475971	125054	1,92	2,06
2008/2009	243527	61939	481077	133068	1,98	2,15
2009/2010	257780	65102	495635	137700	1,92	2,12
2010/2011	219681	55842	437152	121903	1,99	2,18
2011/2012	290368	79522	552101	166113	1,90	2,09
2012/2013	289253	82158	552973	171741	1,91	2,09
2013/2014	287152	89902	534422	184505	1,86	2,05
2014/2015	307572	99535	568520	205358	1,85	2,06
2015/2016	312976	104190	577756	208619	1,85	2,00
2016/2017	315943	101017	568864	200327	1,80	1,98
2017/2018[1]	363279	113988	677246	220242	1,86	1,93
2018/2019[1]	375730	112229	695158	208638	1,85	1,86

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Die Zahlen von 2018 sind nur vorläufig

14.6.5 Tourismus nach angekommenen Gästen und Übernachtungen seit 1977 in Freiburg

Jahr	angekommene Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	davon aus dem Ausland	insgesamt	davon aus dem Ausland
1978	228484	56972	463972	97773
1979	238631	61564	456115	97166
1980	242782	66114	469642	105562
1981[1)]	245792	69020	457315	107588
1982	250315	66450	471574	108081
1983	257753	76842	482799	124959
1984	272259	80305	519614	129784
1985	270696	80224	505206	129886
1986	275254	75538	516690	123219
1987	276805	87566	523898	135525
1988	288988	93547	548398	152073
1989	301688	98186	551606	155119
1990	307153	106091	560893	158223
1991	311777	101562	577434	152605
1992	305986	98547	574933	151671
1993	297252	86276	554177	134782
1994	327731	95379	605800	152081
1995	329915	90440	623340	145637
1996	359639	104367	657440	167579
1997	386575	109562	689053	172801
1998	429750	126636	778487	199551
1999	433149	115340	801442	197233
2000	452267	138429	806351	225757
2001	446966	128151	804378	214459
2002	433975	119619	788156	207132
2003	461305	126144	865726	223287
2004	510891	147391	958841	266138
2005	519507	156989	965580	280962
2006	530170	167548	987136	305288
2007	591963	176064	1124019	340504
2008	620382	185749	1218084	388908
2009	631237	180647	1254520	385203
2010	657604	192881	1288954	399171
2011[2)]	699920	204742	1380658	431218
2012	702477	210993	1404784	453442
2013	717428	226599	1387635	473507
2014	712053	243174	1357965	497203
2015	755174	268362	1448470	553116
2016	761166	266397	1438319	541581
2017	813246	275780	1551862	559612
2018	881280	287084	1708237	572175

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

———————————

[1)] Ab 1981 werden nur noch Betriebe mit 9 und mehr Schlafgelegenheiten erhoben. [2)] Ab 2011 werden nur noch Betriebe mit 10 und mehr Schlafgelegenheiten erhoben.

Übernachtungen seit 1950 in den Freiburger Beherbergungsbetrieben
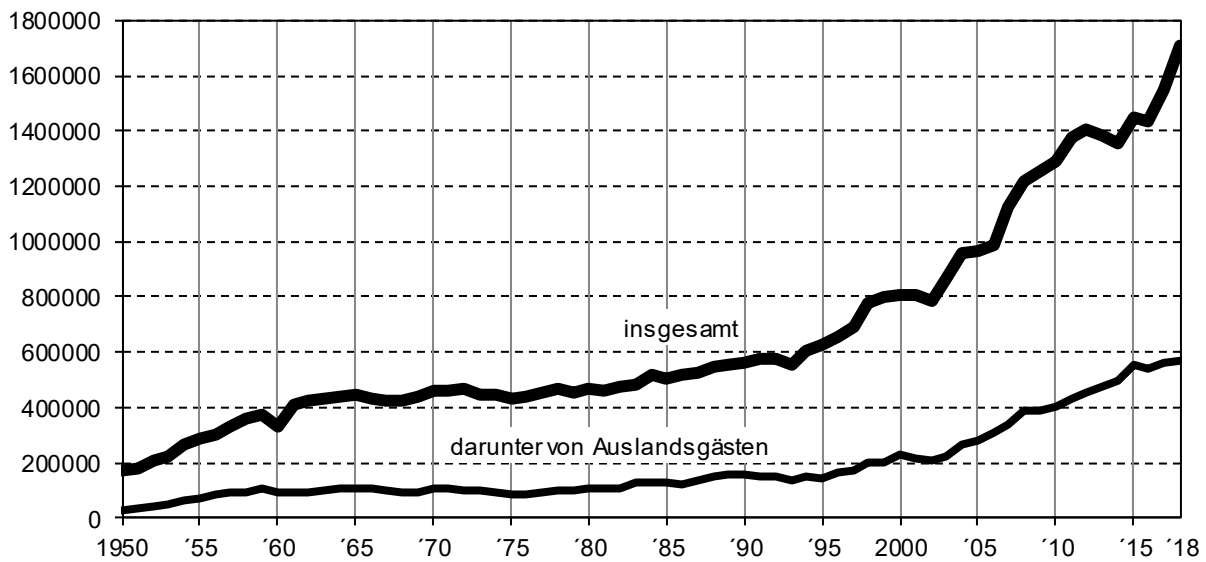
Übernachtungen, Schlafgelegenheiten und deren Auslastung seit 1992[1] in den Beherbergungsbetrieben von Freiburg
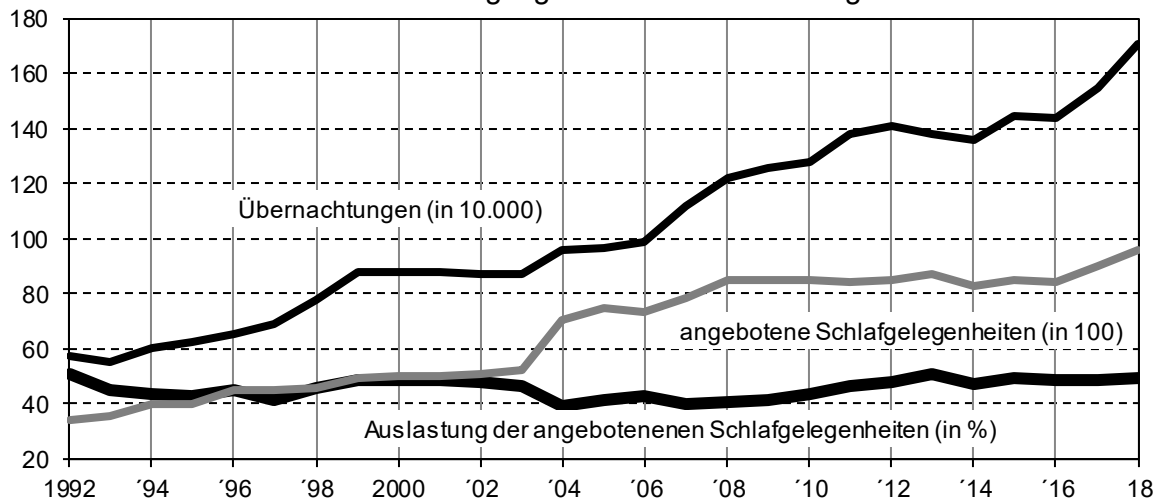
14.6.6   Tourismus nach Betriebsarten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Hotels[1]	29	29	28	28	28	27	29	29	
angekommene Gäste	371705	372493	375495	370141	385525	390491	438404	475464	37060
aus dem Ausland	115644	117801	125246	138209	154232	153245			
Übernachtungen	644629	661419	654866	653467	673109	685168	780156	855720	75564
von Auslandsgästen	199924	222278	236191	258344	281056	282075			
angebotene Schlafgelegenheiten[1]	3232	3256	3276	3286	3242	3221	3916	4163	247
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	52,0	56,1	55,7	55,0	57,1	58,1	57,2	57,3	0,1
Gasthöfe[1]	13	12	12	11	10	10	9	9	
angekommene Gäste	25748	33575	34320	29284	28939	27070	18206	18729	523
aus dem Ausland	3336	8041		6354	6137	4947			
Übernachtungen	53745	60422	59188	53296	50912	47588	30535	31738	1203
von Auslandsgästen	6049	13472		10755	10793	8719			
angebotene Schlafgelegenheiten[1]	376	371	377	327	307	313	243	242	-1
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	39,3	45,4	44,0	45,5	45,9	43,6	34,7	36,6	1,9
Pensionen[1]	3	3	3	3	3	4	3	3	
angekommene Gäste	11463	15394	14897	14917	16304	18167	12040	7767	-4273
aus dem Ausland	1812				5754	6146			
Übernachtungen	23055	27089	26349	25957	28310	31874	20518	13106	-7412
von Auslandsgästen	3015	8543			9909	10106			
angebotene Schlafgelegenheiten[1]	112	111	117	117	119	138	60	60	
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	60,2	67,2	62,3	61,7	64,2	64,8	61,9	59,8	-2,1
Hotel garnis[1]	19	18	20	20	21	21	23	23	
angekommene Gäste	154584	156522	171833	181406	205340	204984	221768	246071	24303
aus dem Ausland	42300		53611		66028	65222			
Übernachtungen	261745	265854	285909	302075	337385	328081	361841	409951	48110
von Auslandsgästen	73345	82098	92511		113043	109852			
angebotene Schlafgelegenheiten[1]	1245	1225	1351	1345	1542	1579	1652	1956	304
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	52,2	50,3	60,3	61,1	60,9	57,1	57,2	56,4	-0,8
Campingplätze[1]	3	5	5	5	5	5	5	5	
angekommene Gäste	54508	57479	56902	56092	59576	62084	65090	70526	5436
aus dem Ausland	21320	21461	21575	21184	21727	22127			
Übernachtungen	138195	144869	138175	134050	152256	152459	163639	201426	37787
von Auslandsgästen	46554	48218	48556	46767	49423	46076			
angebotene Schlafgelegenheiten[1]	1360	2280	2300	2300	2380	2220	2220	2220	
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	5,5	20,8	19,8	19,7	21,4	22,1	22,4	25,6	3,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Stand Juli des jeweiligen Jahres.

14.6.7 Tourismus nach Herkunft der Auslandsgäste im Jahr 2018 in Freiburg

Rangfolge nach der Häufigkeit der Ankünfte bzw. Übernachtungen

Rang	Ankünfte		Rang	Übernachtungen	
1	Schweiz	86457	1	Schweiz	140673
2	Frankreich	23443	2	Frankreich	42260
3	Niederlande	22369	3	Spanien	41957
4	Spanien	20689	4	Niederlande	38285
5	Italien	17605	5	USA	36742
6	Vereinigtes Königreich	16392	6	Italien	36499
7	USA	14618	7	Vereinigtes Königreich	30904
8	Österreich	7252	8	Arabische Golfstaaten	20219
9	China Volksrepublik und Hongkong	6523	9	Russland	14417
10	Belgien	5992	10	Österreich	13043
11	Arabische Golfstaaten	5769	11	Israel	11533
12	Luxemburg	4175	12	Belgien	11281
13	Russland	4143	13	China Volksrepublik und Hongkong	10922
14	Israel	3539	14	Japan	8270
15	Japan	3137	15	Luxemburg	7963
16	Schweden	3061	16	Schweden	5445
17	Polen	2944	17	Australien	5431
18	Dänemark	2798	18	Brasilien	5408
19	Australien	2066	19	Polen	5082
20	Brasilien	1992	20	Dänemark	4841
21	Kanada	1601	21	Ukraine	4282
22	Griechenland	1586	22	Kanada	4093
23	Rumänien	1523	23	Griechenland	3717
24	Tschechische Republik	1297	24	Türkei	3390
25	Finnland	1272	25	Rumänien	3244
26	Ungarn	1266	26	Südkorea	2979
27	Ukraine	1259	27	Indien	2927
28	Norwegen	1238	28	Mittelamerika und Karibik	2894
29	Indien	1167	29	Norwegen	2850
30	Südkorea	1125	30	Ungarn	2467
31	Türkei	1043	31	Finnland	2329
32	Taiwan	969	32	Irland, Republik	2197
33	Irland, Republik	887	33	Taiwan	2157
34	Mittelamerika und Karibik	795	34	Tschechische Republik	2044
35	Portugal	791	35	Portugal	1703
36	Malta	584	36	Malta	1264
37	Lettland	470	37	Neuseeland und Ozeanien	1003
38	Neuseeland und Ozeanien	413	38	Bulgarien	967
39	Bulgarien	398	39	Slowakische Republik	796
40	Republik Südafrika	392	40	Republik Südafrika	720

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

14.7 Bruttowertschöpfung in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) zu Herstellungspreisen[1]	Mio. EUR	8141	8468	8600	8917	9322	9780	10145	10457	312
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		10	17	18	19	18	23	24	26	2
produzierendes Gewerbe		1646	1678	1621	1734	1690	1717	1750	1836	86
produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		1407	1455	1396	1497	1443	1460	1471	1495	24
verarbeitendes Gewerbe		1110	1175	1121	1153	1235	1234	1250	1256	6
Baugewerbe		239	223	224	238	247	257	279	341	62
Dienstleistungsbereiche		6485	6773	6962	7164	7613	8045	8228	8595	367
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		1682	1793	1843	1900	1973	2140	2259	2279	20
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister		2036	2116	1843	2197	2335	2375	2404	2515	111
öffentliche und private Dienstleister		2767	2864	3066	3066	3304	3527	3716	3801	85
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen[2]	Mio. EUR	9051	9429	9574	9919	10361	10866	11264	11599	335
je Erwerbstätigen		58170	59540	59274	60338	61515	63497	65248	66022	774
Erwerbstätige	1000	153	156	158	162	164	168	171	173	176

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg P I 2 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] „Bruttowertschöpfung" ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. [2] „Bruttoinlandsprodukt" umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung[*] zu Herstellungspreisen in Mio Euro 2017 in Freiburg
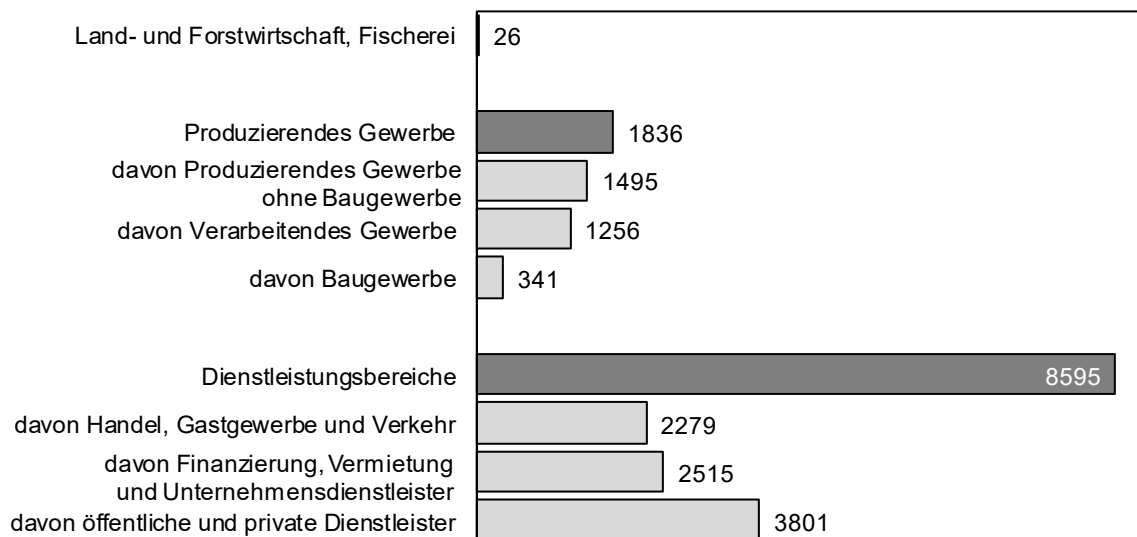
[*] unbereinigt
Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg P I 2 j   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

14.8   Verbraucherpreisindex für Baden-Württemberg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011	2012	2013[2]	2014	2015	2016	
Gesamtindex für Baden-Württemberg	107,2	108,4	111,0	113,1	105,3	106,2	106,4	106,8	0,4
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	111,7	112,4	115,5	119,5	110,1	110,7	111,1	111,7	0,6
Fleisch- und Wurstwaren	109,3	109,1	111,2	117,4	113,1	112,3	110,4	110,0	-0,4
Fische und Fischfilets	116,8	121,6	125,2	127,7	107,9	110,4	109,6	113,2	3,6
Vollmilch	106,7	109,5	115,4	115,3	114,8	123,0	113,7	109,3	-4,4
Butter	101,9	121,7	138,2	122,1	113,9	111,5	102,8	106,9	4,1
Margarine	134,2	133,3	148,0	162,0	116,9	118,6	114,1	112,2	-1,9
Gemüse einschließlich Kartoffeln	116,9	122,5	117,5	120,7	103,8	99,8	106,3	109,5	3,2
Brot und andere Backwaren	112,4	112,2	114,8	120,1	111,1	112,2	113,3	113,7	0,4
alkoholfreie Getränke	110,5	109,8	118,3	121,6	111,8	112,6	111,5	112,9	1,4
Tabakwaren	114,0	116,5	118,4	123,2	109,7	113,6	118,2	122,5	4,3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	107,4	108,4	110,1	112,2	106,0	107,7	110,1	112,6	2,5
Bekleidung und Schuhe	104,2	106,4	108,8	112,3	104,1	104,7	104,9	105,6	0,7
Wohnung, Energie	109,7	110,8	114,2	116,3	106,9	108,0	107,8	107,4	-0,4
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	106,0	107,3	108,7	109,4	103,4	105,1	106,4	107,2	0,8
Energie	122,2	121,9	133,4	140,6	119,3	118,5	112,8	107,6	-5,2
Strom	119,0	122,7	132,3	135,2	120,8	123,8	123,9	124,2	0,3
Gas	132,4	119,1	122,9	129,7	111,6	111,8	111,1	108,0	-3,1
flüssige Brennstoffe (Heizöl)	102,6	124,7	155,3	169,0	127,1	117,3	91,6	76,0	-15,6
Wohnung und deren Instandhaltung	103,0	104,3	105,0	105,8	107,9	109,5	111,3	113,7	2,4
Möbel	102,5	104,2	105,7	106,7	101,8	102,2	103,2	103,7	0,5
Gesundheitspflege	103,1	104,0	104,8	106,9	98,9	100,9	102,7	104,4	1,7
Verkehr	107,3	111,3	116,7	120,7	108,1	107,9	106,2	105,4	-0,8
Kauf von Fahrzeugen	105,6	105,8	106,6	106,8	101,1	101,4	102,4	103,8	1,4
Kraftstoffe	104,6	116,5	129,7	137,0	113,9	109,0	99,3	92,0	-7,3
Reparaturen und Wartung von Fahrzeugen	108,5	110,3	113,8	118,5	108,3	111,3	114,0	116,9	2,9
Bildungswesen	153,8	155,5	157,8	133,7	77,0	79,4	81,0	82,6	1,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,1	101,3	102,3	104,2	102,8	104,1	104,5	105,6	1,1
Fernseh-, Videogeräte und Ähnliches	59,6	57,9	54,9	50,8	76,5	70,5	66,3	63,4	-2,9
Informationsmanagementsgeräte	55,6	54,5	49,4	47,0	74,6	72,1	72,2	74,0	1,8
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	107,5	109,5	110,5	113,2	106,1	109,0	111,3	114,2	2,9
Kulturdienstleistungen	108,0	108,9	110,0	110,7	102,8	104,0	104,7	107,1	2,4

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg M I 2 -j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] ab 2007 ist das Basisjahr 2005 = 100.   [2] ab 2013 ist das Basisjahr 2010 = 100.

15

Wahlen

Wahltermine in Freiburg nach 1945

Jahr	Europa-wahl	Bundestags-wahl	Landtags-wahl	Volksab-stimmung	Kreisversamm-lungswahl	Gemeinde-ratswahl[1]	Oberbürger-meisterwahl	Bürger-entscheid	Ausländer-beiratswahl[2]	Jahr
1946					13. Okt.	15. Sep.				1946
1947			18. Mai							1947
1948					14. Nov.	14. Nov.				1948
1949		14. Aug.								1949
1950										1950
1951				9. Dez.						1951
1952										1952
1953		6. Sept.				15. Nov.				1953
1954										1954
1955										1955
1956			4. März			11. Nov.	24. Juni			1956
1957		15. Sept.								1957
1958										1958
1959						8. Nov.				1959
1960			15. Mai							1960
1961		17. Sept.								1961
1962						4. Nov.	7. Okt.			1962
1963										1963
1964			26. April							1964
1965		19. Sept.				7. Nov.				1965
1966										1966
1967										1967
1968			28. April			20. Okt.				1968
1969		28. Sept.								1969
1970				7. Juni			4. Okt.			1970
1971						24. Okt.				1971
1972		19. Nov.	23. April							1972
1973										1973
1974										1974
1975						20. April				1975
1976		3. Okt.	4. April							1976
1977										1977
1978										1978
1979	10. Juni									1979
1980		5. Okt.	16. März			22. Juni				1980
1981										1981
1982							17. Okt.			1982
1983		6. März								1983
1984	17. Juni		25. März			28. Okt.				1984
1985										1985
1986									12. Okt.	1986
1987		25. Jan.								1987
1988			20. März					26. Juni		1988
1989	18. Juni					22. Okt.				1989
1990		2. Dez.					23. Sept.			1990
1991									21. April	1991
1992			5. April							1992
1993										1993
1994	12. Juni	16. Okt.				12. Juni			4. Dez.	1994
1995								23. Juli		1995
1996			24. März							1996
1997										1997
1998		27. Sept.					17. Okt.			1998
1999	13. Juni					24. Okt.		25. Juli		1999
2000									2. April	2000
2001			25. März							2001
2002		22. Sept.					5. Mai			2002
2003										2003
2004	13. Juni					13. Juni				2004
2005		18.Sept.							19. Juni	2005
2006			26. März					12. Nov.		2006
2009	7. Juni	27. Sept.				7. Juni				2009
2010							25. April		18. Juli	2010
2011			27. März	27. Nov.						2011
2013		22. Sept.								2013
2014	25.Mai					25. Mai				2014
2015								1. Febr.	19. Juli	2015
2016			13. März							2016
2017		24. Sept.								2017
2018							6. Mai			2018
2019	26. Mai					26. Mai		24. Febr.		2019

[1] Ab 20. April 1975 mit Ortschaftsratswahlen. [2] Ab 19. Juni 2005 Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl

15.1   Wahlbeteiligung bei den unterschiedlichen Wahlen seit 1947 in Freiburg

Wahlbeteiligung bei den unterschiedlichen Wahlen seit 1947 in Freiburg[*]
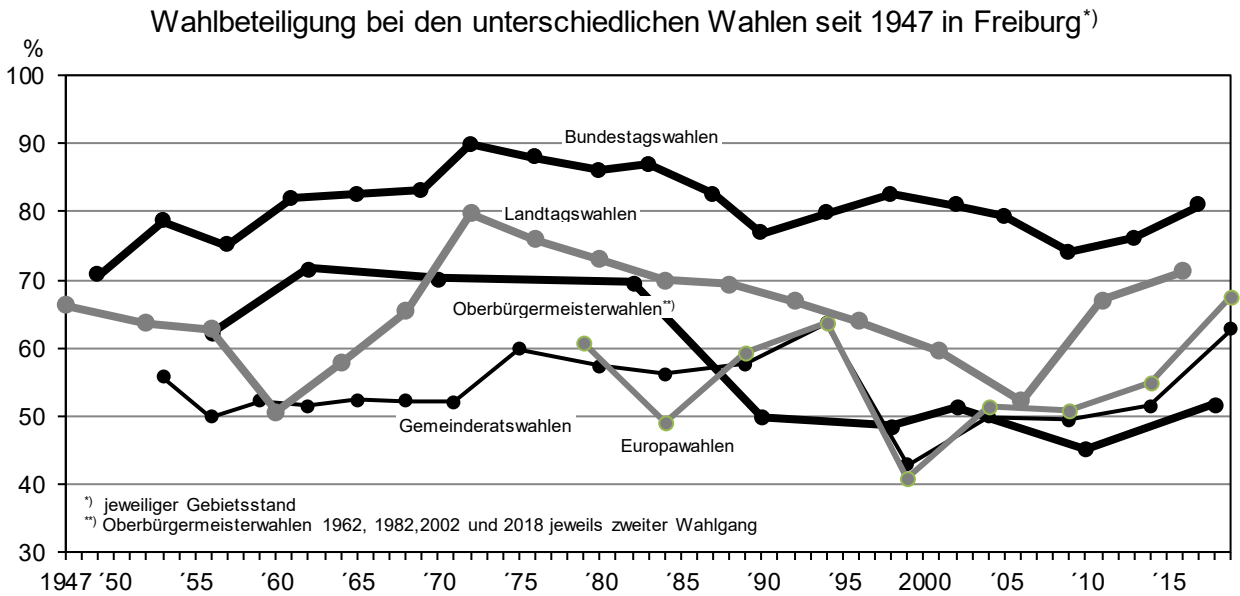
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

15.2   Europawahl in Freiburg

15.2.1   Wahlbeteiligung und -ergebnisse in Freiburg

	1979	1984	1989	1994	1999	2004	2009	2014	2019
Wahlbeteiligung	60,9	49,1	59,4	63,8	40,9	51,3	50,9	55,0	67,4
CDU	43,0	41,1	28,3	30,1	36,8	30,0	24,2	21,6	16,2
SPD	36,4	28,2	29,8	24,8	24,4	18,1	19,0	24,6	13,9
FDP	9,3	5,9	7,2	4,7	4,1	5,2	9,6	3,3	4,3
GRÜNE	10,3	18,6	22,2	29,0	25,8	36,8	32,5	27,7	38,5
DIE LINKE (PDS)				1,2	3,0	2,4	5,7	8,6	6,6
AfD								5,7	5,3
sonstige	1,0	6,2	12,5	10,2	5,9	7,5	9,0	8,5	15,2

Europawahlen seit 1979 in Freiburg
- Stimmenergebnisse der Parteien -
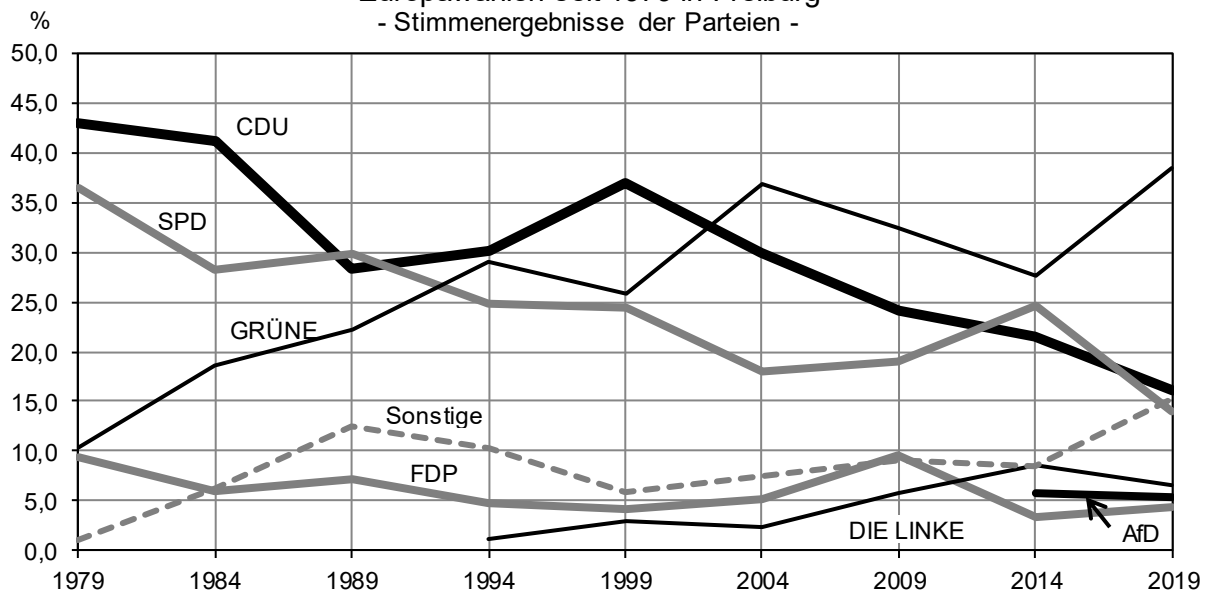
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

15.2.2 Parteienergebnisse bei der Europawahl 2019 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	CDU Stadtbezirk	%	SPD Stadtbezirk	%	GRÜNE Stadtbezirk	%	AfD Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	31,6	540 Landwasser	18,3	680 Vauban	53,3	540 Landwasser	15,0
2	640 Tiengen	31,1	521 Mooswald-West	17,4	421 Oberwiehre	45,5	660 Weingarten	12,4
3	650 Munzingen	28,1	630 Opfingen	16,9	670 Rieselfeld	45,0	240 Hochdorf	9,7
4	622 St. Georgen-Süd	26,5	660 Weingarten	16,3	422 Mittelwiehre	44,7	640 Tiengen	8,7
5	550 Lehen	25,4	233 Brühl-Beurbarung	16,2	410 Oberau	44,6	650 Munzingen	8,1
6	240 Hochdorf	25,1	614 Haslach-Haid	15,9	423 Unterwiehre-Nord	44,0	614 Haslach-Haid	8,1
7	340 Kappel	25,1	531 Be.-Bischofslinde	15,8	310 Waldsee	43,8	521 Mooswald-West	7,8
8	630 Opfingen	24,4	532 Alt-Betzenhausen	15,8	513 Alt-Stühlinger	42,7	532 Alt-Betzenhausen	7,7
9	540 Landwasser	23,1	240 Hochdorf	15,7	211 Herdern-Süd	42,7	630 Opfingen	7,3
10	430 Günterstal	22,6	622 St. Georgen-Süd	15,4	112 Altstadt-Ring	42,3	612 Hasl.-Gartenstadt	7,1
11	330 Ebnet	21,0	650 Munzingen	15,3	320 Littenweiler	41,8	670 Rieselfeld	6,6
12	521 Mooswald-West	20,1	612 Hasl.-Gartenstadt	15,3	212 Herdern-Nord	41,1	611 Haslach-Egerten	6,4
13	532 Alt-Betzenhausen	20,0	423 Unterwiehre-Nord	14,7	424 Unterwiehre-Süd	41,0	531 Be.-Bischofslinde	6,3
14	621 St. Georgen-Nord	19,8	421 Oberwiehre	14,6	512 Stühl.-Eschholz	40,7	550 Lehen	6,2
15	220 Zähringen	18,7	640 Tiengen	14,6	330 Ebnet	40,5	231 Brühl-Güterbhf.	6,1
16	212 Herdern-Nord	18,6	310 Waldsee	14,2	111 Altstadt-Mitte	39,9	220 Zähringen	5,8
17	614 Haslach-Haid	17,9	611 Haslach-Egerten	14,2	120 Neuburg	38,9	233 Brühl-Beurbarung	5,6
18	320 Littenweiler	17,6	340 Kappel	14,1	522 Mooswald-Ost	38,6	340 Kappel	5,4
19	120 Neuburg	17,0	522 Mooswald-Ost	14,1	**Stadt insgesamt**	**38,5**	621 St. Georgen-Nord	5,4
20	310 Waldsee	16,9	231 Brühl-Güterbhf.	14,0	430 Günterstal	38,4	**Stadt insgesamt**	**5,3**
21	**Stadt insgesamt**	**16,2**	**Stadt insgesamt**	**13,9**	220 Zähringen	37,8	522 Mooswald-Ost	5,2
22	531 Be.-Bischofslinde	16,1	220 Zähringen	13,9	621 St. Georgen-Nord	37,7	622 St. Georgen-Süd	5,2
23	111 Altstadt-Mitte	16,0	670 Rieselfeld	13,8	611 Haslach-Egerten	37,1	560 Waltershofen	5,2
24	211 Herdern-Süd	16,0	410 Oberau	13,8	231 Brühl-Güterbhf.	35,9	330 Ebnet	4,5
25	660 Weingarten	15,9	560 Waltershofen	13,7	233 Brühl-Beurbarung	35,3	430 Günterstal	4,4
26	424 Unterwiehre-Süd	15,3	621 St. Georgen-Nord	13,6	612 Hasl.-Gartenstadt	35,0	120 Neuburg	4,0
27	522 Mooswald-Ost	14,4	430 Günterstal	13,6	340 Kappel	34,8	513 Alt-Stühlinger	4,0
28	612 Hasl.-Gartenstadt	13,5	320 Littenweiler	13,4	622 St. Georgen-Süd	34,5	512 Stühl.-Eschholz	4,0
29	231 Brühl-Güterbhf.	13,1	550 Lehen	13,4	531 Be.-Bischofslinde	34,3	424 Unterwiehre-Süd	3,9
30	422 Mittelwiehre	12,9	120 Neuburg	13,4	532 Alt-Betzenhausen	32,4	111 Altstadt-Mitte	3,8
31	410 Oberau	12,6	422 Mittelwiehre	13,1	614 Haslach-Haid	32,0	112 Altstadt-Ring	3,6
32	423 Unterwiehre-Nord	12,1	211 Herdern-Süd	13,0	550 Lehen	31,2	212 Herdern-Nord	3,6
33	421 Oberwiehre	11,7	424 Unterwiehre-Süd	13,0	521 Mooswald-West	30,3	211 Herdern-Süd	3,4
34	512 Stühl.-Eschholz	11,5	330 Ebnet	12,6	560 Waltershofen	28,9	410 Oberau	3,3
35	670 Rieselfeld	11,5	513 Alt-Stühlinger	12,3	660 Weingarten	28,1	422 Mittelwiehre	3,3
36	233 Brühl-Beurbarung	11,5	212 Herdern-Nord	12,1	630 Opfingen	27,8	320 Littenweiler	3,1
37	112 Altstadt-Ring	11,2	512 Stühl.-Eschholz	11,7	650 Munzingen	27,7	310 Waldsee	3,0
38	611 Haslach-Egerten	11,1	112 Altstadt-Ring	11,6	240 Hochdorf	26,9	421 Oberwiehre	2,8
39	513 Alt-Stühlinger	8,5	111 Altstadt-Mitte	10,4	640 Tiengen	25,5	423 Unterwiehre-Nord	2,6
40	680 Vauban	4,9	680 Vauban	8,4	540 Landwasser	20,9	680 Vauban	1,7

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.2.2 **Parteienergebnisse bei der Europawahl 2019 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)**

Rang	FDP		DIE LINKE		Sonstige	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	430 Günterstal	8,4	233 Brühl-Beurbarung	10,9	513 Alt-Stühlinger	20,0
2	630 Opfingen	6,9	611 Haslach-Egerten	10,4	512 Stühl.-Eschholz	19,6
3	640 Tiengen	6,3	680 Vauban	10,4	680 Vauban	19,5
4	622 St. Georgen-Süd	6,1	513 Alt-Stühlinger	9,7	231 Brühl-Güterbhf.	18,9
5	211 Herdern-Süd	5,9	512 Stühl.-Eschholz	9,2	112 Altstadt-Ring	18,4
6	424 Unterwiehre-Süd	5,8	660 Weingarten	8,6	611 Haslach-Egerten	18,1
7	212 Herdern-Nord	5,7	112 Altstadt-Ring	8,4	531 Be.-Bischofslinde	17,8
8	240 Hochdorf	5,6	612 Hasl.-Gartenstadt	8,4	233 Brühl-Beurbarung	17,5
9	650 Munzingen	5,6	111 Altstadt-Mitte	8,0	522 Mooswald-Ost	17,2
10	550 Lehen	5,6	421 Oberwiehre	7,8	612 Hasl.-Gartenstadt	17,2
11	120 Neuburg	5,5	423 Unterwiehre-Nord	7,8	111 Altstadt-Mitte	17,1
12	220 Zähringen	5,4	231 Brühl-Güterbhf.	7,4	614 Haslach-Haid	16,5
13	320 Littenweiler	5,0	422 Mittelwiehre	7,3	660 Weingarten	16,0
14	111 Altstadt-Mitte	4,8	424 Unterwiehre-Süd	7,3	521 Mooswald-West	15,2
15	532 Alt-Betzenhausen	4,8	410 Oberau	6,9	120 Neuburg	15,1
16	231 Brühl-Güterbhf.	4,7	614 Haslach-Haid	6,6	**Stadt insgesamt**	**15,1**
17	522 Mooswald-Ost	4,6	**Stadt insgesamt**	**6,6**	410 Oberau	14,5
18	422 Mittelwiehre	4,6	670 Rieselfeld	6,2	423 Unterwiehre-Nord	14,5
19	423 Unterwiehre-Nord	4,4	120 Neuburg	6,0	532 Alt-Betzenhausen	14,4
20	112 Altstadt-Ring	4,4	211 Herdern-Süd	5,9	421 Oberwiehre	14,3
21	310 Waldsee	4,4	531 Be.-Bischofslinde	5,9	422 Mittelwiehre	14,1
22	**Stadt insgesamt**	**4,3**	522 Mooswald-Ost	5,8	550 Lehen	14,1
23	410 Oberau	4,3	212 Herdern-Nord	5,8	621 St. Georgen-Nord	13,9
24	330 Ebnet	4,1	540 Landwasser	5,7	670 Rieselfeld	13,8
25	560 Waltershofen	4,1	310 Waldsee	5,7	424 Unterwiehre-Süd	13,7
26	621 St. Georgen-Nord	4,0	621 St. Georgen-Nord	5,7	540 Landwasser	13,5
27	531 Be.-Bischofslinde	3,8	220 Zähringen	5,5	320 Littenweiler	13,5
28	340 Kappel	3,8	521 Mooswald-West	5,5	240 Hochdorf	13,2
29	521 Mooswald-West	3,7	320 Littenweiler	5,5	211 Herdern-Süd	13,1
30	612 Hasl.-Gartenstadt	3,6	532 Alt-Betzenhausen	4,9	560 Waltershofen	13,1
31	540 Landwasser	3,5	340 Kappel	4,6	212 Herdern-Nord	13,1
32	512 Stühl.-Eschholz	3,3	330 Ebnet	4,4	630 Opfingen	13,0
33	421 Oberwiehre	3,3	550 Lehen	4,2	220 Zähringen	12,9
34	614 Haslach-Haid	3,1	630 Opfingen	3,7	330 Ebnet	12,9
35	670 Rieselfeld	3,0	240 Hochdorf	3,7	650 Munzingen	12,2
36	233 Brühl-Beurbarung	3,0	560 Waltershofen	3,4	340 Kappel	12,1
37	611 Haslach-Egerten	2,7	430 Günterstal	3,2	310 Waldsee	12,1
38	660 Weingarten	2,7	650 Munzingen	3,0	640 Tiengen	10,9
39	513 Alt-Stühlinger	2,7	640 Tiengen	2,9	622 St. Georgen-Süd	9,7
40	680 Vauban	1,8	622 St. Georgen-Süd	2,6	430 Günterstal	9,4

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.3 Bundestagswahl in Freiburg

15.3.1 Wahlergebnis der Kandidat_innen und Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 im Wahlkreis und Stadtkreis Freiburg

Wahljahr	Partei	Erststimmen			Zweitstimmen	
		Wahlkreis		Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Name	Stimmen (Anteil in %)	Stimmen (Anteil in %)	Stimmen (Anteil in %)	Stimmen (Anteil in %)
1949	CDU	Dr. Kopf, Hermann	34 704 (48,6)	19 271 (41,1)		
	SPD	Schieler, Fritz	19 391 (27,2)	14 812 (31,6)		
	FDP	Dr. Hoffmann, Karl	10 684 (15,0)	7 152 (15,3)		
1953	CDU	Dr. Kopf, Hermann	57 042 (57,6)	35 126 (53,8)	58 036 (58,7)	35 945 (55,2)
	SPD	Maier, Friedrich	21 465 (21,7)	15 828 (24,2)	20 902 (21,2)	15 383 (23,6)
	FDP	Dr. Hoffmann, Karl	9 856 (10,0)	6 294 (9,6)	9 210 (9,3)	5 831 (8,9)
	DP	Dr. Brühler, Ernst Christoph	3 102 (3,1)	2 329 (3,6)	3 165 (3,2)	2 251 (3,4)
1957	CDU	Dr. Kopf, Hermann	60 676 (56,1)	34 336 (52,0)	59 222 (55,4)	33 598 (51,3)
	SPD	Maier, Friedrich	27 187 (25,1)	19 395 (29,3)	26 621 (24,9)	19 019 (29,1)
	FDP	Raule, Peter	13 594 (12,6)	7 753 (11,7)	13 816 (12,9)	7 963 (12,2)
	GB / BHE	Poralla, Peter	3 973 (3,7)	2 790 (4,2)	3 800 (3,6)	2 583 (3,9)
1961	CDU	Dr. Kopf, Hermann	56 099 (48,2)	34 241 (44,4)	54 264 (47,6)	33 003 (43,6)
	SPD	Hörmann, Johann	35 112 (30,1)	25 622 (33,2)	34 471 (30,2)	25 193 (33,3)
	FDP	Martin, Eugen	19 524 (16,8)	13 106 (17,0)	19 486 (17,1)	13 200 (17,4)
1965	CDU	Dr. Kopf, Hermann	64 831 (52,1)	38 398 (47,7)	61 946 (50,3)	36 392 (45,5)
	SPD	Hörmann, Johann	41 825 (33,6)	30 526 (37,9)	40 643 (33,0)	29 620 (37,0)
	FDP	Wiedemann, Herbert	12 745 (10,2)	7 765 (9,6)	15 630 (12,7)	10 118 (12,6)
1969	CDU	Dr. Evers, Hans	63 465 (49,3)	36 953 (44,5)	60 710 (47,3)	34 762 (41,8)
	SPD	Hörmann, Johann	53 216 (41,4)	38 904 (46,8)	51 698 (40,3)	37 984 (45,7)
	FDP	Dr. Tenge, Friedrich, Karl	7 295 (5,7)	4 242 (5,1)	10 148 (7,9)	6 504 (7,8)
1972	CDU	Dr. Evers, Hans	72 624 (47,1)	41 880 (42,2)	70 337 (45,6)	40 165 (40,5)
	SPD	Dr. Böhme, Rolf	70 498 (45,7)	50 435 (50,9)	59 749 (38,7)	42 329 (42,7)
	FDP	Dr. Vohrer, Manfred	10 152 (6,6)	6 169 (6,2)	22 952 (14,9)	15 881 (16,0)
1976	CDU	Dr. Evers, Hans	75 559 (48,4)	44 731 (44,3)	75 903 (48,4)	44 637 (44,0)
	SPD	Dr. Böhme, Rolf	60 679 (38,9)	43 289 (42,9)	60 086 (38,3)	42 800 (42,2)
	FDP	Dr. Vohrer, Manfred	17 039 (10,9)	10 859 (10,8)	18 684 (11,9)	12 342 (12,2)
1980	CDU	Dr. Schroeder, Conrad	69 370 (43,5)	39 763 (39,8)	67 148 (42,0)	38 144 (38,1)
	SPD	Dr. Böhme, Rolf	65 424 (41,1)	44 998 (45,0)	63 496 (39,8)	43 376 (43,3)
	FDP	Dr. Vohrer, Manfred	16 964 (10,6)	10 032 (10,0)	22 979 (14,4)	14 561 (14,5)
	GRÜNE	Wedel, Peter	6 944 (4,4)	4 697 (4,7)	5 337 (3,3)	3 618 (3,6)
1983	CDU	Dr. Schroeder, Conrad	84 669 (50,5)	47 293 (45,9)	77 216 (45,9)	42 734 (41,4)
	SPD	Prof. Dr. Meyer, Jürgen	66 249 (39,5)	45 407 (44,0)	56 088 (33,4)	38 540 (37,3)
	FDP	Dr. Rohde, Horst	4 347 (2,6)	2 233 (2,2)	13 370 (8,0)	7 767 (7,5)
	GRÜNE	Dörfel, Hans-Joachim	11 198 (6,7)	7 252 (7,0)	20 765 (12,4)	13 838 (13,4)
1987	CDU	Dr. Schroeder, Conrad	75 758 (43,2)	42 529 (38,8)	66 615 (37,8)	36 987 (33,6)
	SPD	Erler, Gernot	59 678 (34,0)	40 704 (37,1)	51 629 (29,3)	34 593 (31,4)
	FDP	Böcherer, Erich	8 730 (5,0)	4 776 (4,4)	20 928 (11,9)	12 503 (11,3)
	GRÜNE	Dr. Freund-Mölbert, Elisabeth	23 191 (13,2)	15 693 (14,3)	32 470 (18,4)	23 083 (21,0)
1990	CDU	Dr. Schroeder, Conrad	69 846 (40,9)	38 749 (36,6)	65 179 (38,1)	35 949 (33,9)
	SPD	Erler, Gernot	60 335 (35,3)	40 150 (37,9)	57 743 (33,8)	38 251 (36,1)
	FDP	Finkel, Ferdinand	9 688 (5,7)	5 420 (5,1)	20 111 (11,8)	12 051 (11,4)
	GRÜNE	Dr. Weichert, Thilo	19 455 (11,4)	13 982 (13,2)	18 008 (10,5)	13 137 (12,4)
	PDS / Linke Liste				1 210 (0,7)	1 016 (1,0)

| Wahljahr | Partei | Erststimmen | | Zweitstimmen | |
| | | Wahlkreis | Stadtkreis | Wahlkreis | Stadtkreis |
		Name	Stimmen (Anteil in %)	Stimmen (Anteil in %)	Stimmen (Anteil in %)	Stimmen (Anteil in %)
1994	CDU	Löwisch, Sigrun	74 296 (42,0)	40 427 (37,3)	63 121 (35,6)	34 143 (31,5)
	SPD	Erler, Gernot	63 116 (35,6)	41 179 (38,0)	55 569 (31,3)	35 349 (32,6)
	FDP	Terber, Vojtech	4 446 (2,5)	2 462 (2,3)	15 271 (8,6)	8 718 (8,0)
	GRÜNE	Stürmer, Hans-Dieter	27 675 (15,6)	19 051 (17,6)	33 626 (18,9)	23 811 (21,9)
	PDS	Demond, Heinz	1 759 (1,0)	1 341 (1,2)	2 672 (1,5)	2 151 (2,0)
1998	CDU	Löwisch, Sigrun	69 485 (37,7)	36 970 (33,4)	58 761 (31,8)	31 036 (27,9)
	SPD	Erler, Gernot	76 430 (41,5)	48 418 (43,7)	61 925 (33,5)	37 505 (33,8)
	FDP	Dr. Kunst, Manuel	5 692 (3,1)	3 154 (2,8)	14 547 (7,9)	8 335 (7,5)
	GRÜNE	Telkämper, Wilfried	25 079 (13,6)	17 722 (16,0)	37 702 (20,4)	26 802 (24,1)
	PDS				2 696 (1,5)	2 032 (1,8)
2002	CDU	Doetsch, Angelika	51 542 (31,9)	31 686 (28,4)	49 404 (30,5)	30 513 (27,2)
	SPD	Erler, Gernot	78 122 (48,3)	56 684 (50,8)	54 257 (33,4)	37 487 (33,4)
	GRÜNE	Andreae, Kerstin	20 475 (12,7)	15 769 (14,1)	40 606 (25,0)	32 143 (28,7)
	FDP	Evers, Patrick	9 435 (5,8)	5 873 (5,3)	11 349 (7,0)	7 170 (6,4)
	PDS	Mohlberg, Gregory	2 087 (1,3)	1 664 (1,5)	2 778 (1,7)	2 326 (2,1)
2005	CDU	Dr. Mayer, Cornelia	55 922 (34,4)	34 292 (30,6)	48 254 (29,6)	29 580 (26,4)
	SPD	Erler, Gernot	73 278 (45,1)	53 414 (47,7)	50 480 (31,0)	35 009 (31,2)
	GRÜNE	Andreae, Kerstin	17 809 (11,0)	13 384 (12,0)	37 082 (22,8)	29 344 (26,2)
	FDP	Evers, Patrick	6 180 (3,8)	3 744 (3,3)	14 845 (9,1)	9 380 (8,4)
	Die Linke.	Moos, Michael	6 964 (4,3)	5 484 (4,9)	8 009 (4,9)	6 190 (5,5)
2009	CDU	Sander, Daniel	44 749 (28.8)	27 193 (25,4)	42 224 (27,1)	25 980 (24,2)
	SPD	Erler, Gernot	51 192 (33,0)	37 543 (35,0)	32 691 (21,0)	23 208 (21,6)
	FDP	Fiek, Sascha	12 674 (8,2)	7 749 (7,2)	21 887 (14,1)	13 787 (12,8)
	GRÜNE	Andreae, Kerstin	33 878 (21,8)	25 440 (23,7)	35 536 (22,8)	27 267 (25,4)
	DIE LINKE	Spöri, Uta	9 675 (6,2)	7 421 (6,9)	13 793 (8,9)	10 745 (10,0)
2013	CDU	Marschall von Bieberstein, Matern	58 106 (34,9)	34 861 (29,9)	59 006 (35,4)	36 179 (31,1)
	SPD	Erler, Gernot	50 004 (30,0)	36 689 (31,5)	36 790 (22,1)	26 740 (23,0)
	FDP	Fiek, Sascha	3 182 (1,9)	2 107 (1,8)	8 058 (4,8)	5 360 (4,6)
	GRÜNE	Andreae, Kerstin	34 762 (20,9)	27 215 (23,4)	33 044 (19,8)	25 785 (22,1)
	DIE LINKE	Pflüger, Tobias	8 083 (4,9)	6 535 (5,6)	13 105 (7,9)	10 702 (9,2)
	AfD	Dr. Fein, Elke	4 207 (2,5)	2 775 (2,4)	6 384 (3,8)	4 303 (3,7)
2017	CDU	Marschall von Bieberstein, Matern	50 256 (28,0)	29 827 (23,8)	50 423 (28,1))	30 720 (24,5)
	SPD	Bender, Julien	40 647 (22,7)	29 765 (23,7)	31 452 (17,5)	22 200 (17,7)
	GRÜNE	Andreae, Kerstin	46 115 (25,7)	35 640 (28,4)	38 002 (21,2)	29 284 (23,3)
	FDP	Dr. Hurrle, Adrian	9 546 (5,3)	6 090 (4,9)	16 725 (9,3)	10 993 (8,8)
	AfD	Kempf, Volker	12 984 (7,2)	8 270 (6,6)	14 103 (7,9)	9 103 (7,2)
	DIE LINKE	Pflüger, Tobias	13 172 (7,3)	10 898 (8,7)	20 168 (11,2)	16 851 (13,4)

15.3.2 **Parteienergebnis (Zweitstimmenanteil) bei der Bundestagswahl 2017 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschl. Briefwahl)**

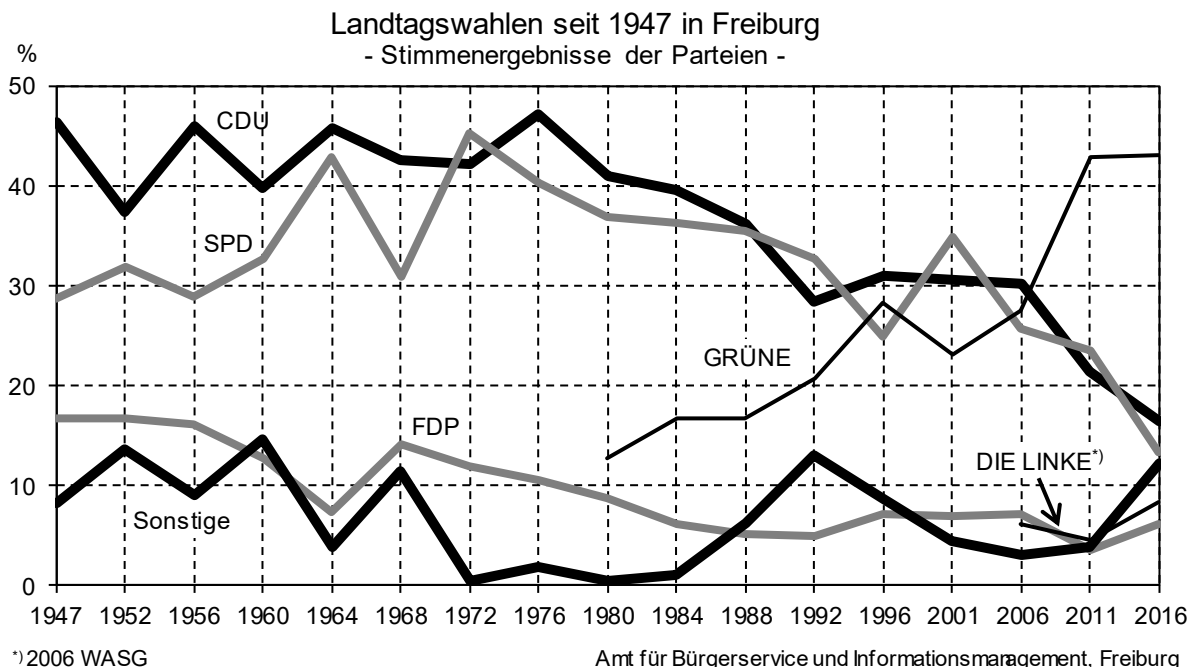| Rang	CDU		SPD		GRÜNE	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	40,4	540 Landwasser	24,1	680 Vauban	41,0
2	640 Tiengen	34,7	660 Weingarten	24,1	421 Oberwiehre	30,2
3	650 Munzingen	33,8	612 Hasl.-Gartenstadt	22,1	423 Unterwiehre-Nord	29,9
4	240 Hochdorf	32,6	614 Haslach-Haid	21,1	422 Mittelwiehre	29,8
5	550 Lehen	32,3	531 Be.-Bischofslinde	20,4	310 Waldsee	29,4
6	340 Kappel	30,8	611 Haslach-Egerten	20,4	410 Oberau	28,7
7	622 St. Georgen-Süd	30,6	522 Mooswald-Ost	19,7	112 Altstadt-Ring	27,1
8	630 Opfingen	30,2	630 Opfingen	19,6	330 Ebnet	27,0
9	521 Mooswald-West	29,3	233 Brühl-Beurbarung	19,4	320 Littenweiler	26,4
10	330 Ebnet	28,9	231 Brühl-Güterbhf.	19,1	670 Rieselfeld	26,3
11	430 Günterstal	28,3	240 Hochdorf	18,9	211 Herdern-Süd	26,1
12	532 Alt-Betzenhausen	28,2	521 Mooswald-West	18,8	424 Unterwiehre-Süd	25,8
13	320 Littenweiler	28,0	532 Alt-Betzenhausen	18,5	512 Stühl.-Eschholz	25,8
14	621 St. Georgen-Nord	27,9	670 Rieselfeld	18,1	120 Neuburg	25,5
15	212 Herdern-Nord	27,4	421 Oberwiehre	18,0	513 Alt-Stühlinger	25,5
16	220 Zähringen	27,2	513 Alt-Stühlinger	17,9	430 Günterstal	25,0
17	310 Waldsee	26,5	**Stadt insgesam**	**17,7**	212 Herdern-Nord	24,0
18	111 Altstadt-Mitte	26,2	220 Zähringen	17,6	621 St. Georgen-Nord	23,5
19	120 Neuburg	25,9	640 Tiengen	17,4	**Stadt insgesam**	**23,3**
20	540 Landwasser	25,8	550 Lehen	17,2	111 Altstadt-Mitte	23,2
21	614 Haslach-Haid	25,4	512 Stühl.-Eschholz	16,9	340 Kappel	22,9
22	211 Herdern-Süd	25,4	310 Waldsee	16,7	622 St. Georgen-Süd	22,6
23	**Stadt insgesam**	**24,5**	621 St. Georgen-Nord	16,5	220 Zähringen	22,4
24	531 Be.-Bischofslinde	24,5	423 Unterwiehre-Nord	16,2	522 Mooswald-Ost	21,6
25	424 Unterwiehre-Süd	23,3	320 Littenweiler	16,1	233 Brühl-Beurbarung	21,3
26	522 Mooswald-Ost	23,0	622 St. Georgen-Süd	16,1	611 Haslach-Egerten	20,3
27	410 Oberau	22,4	340 Kappel	16,1	531 Be.-Bischofslinde	19,1
28	422 Mittelwiehre	22,2	410 Oberau	16,1	614 Haslach-Haid	19,1
29	231 Brühl-Güterbhf.	21,7	650 Munzingen	16,1	231 Brühl-Güterbhf.	19,1
30	612 Hasl.-Gartenstadt	21,4	424 Unterwiehre-Süd	15,9	550 Lehen	18,9
31	423 Unterwiehre-Nord	21,2	422 Mittelwiehre	15,7	612 Hasl.-Gartenstadt	18,7
32	233 Brühl-Beurbarung	21,0	120 Neuburg	15,5	532 Alt-Betzenhausen	17,7
33	421 Oberwiehre	20,8	212 Herdern-Nord	15,1	650 Munzingen	17,4
34	670 Rieselfeld	20,5	330 Ebnet	15,0	521 Mooswald-West	17,3
35	660 Weingarten	20,3	111 Altstadt-Mitte	15,0	560 Waltershofen	17,2
36	112 Altstadt-Ring	20,3	211 Herdern-Süd	15,0	630 Opfingen	16,2
37	512 Stühl.-Eschholz	19,4	112 Altstadt-Ring	14,9	240 Hochdorf	14,7
38	611 Haslach-Egerten	18,8	560 Waltershofen	14,9	640 Tiengen	14,6
39	513 Alt-Stühlinger	17,2	430 Günterstal	14,5	660 Weingarten	14,1
40	680 Vauban	9,9	680 Vauban	13,3	540 Landwasser	11,0

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.3.2 **Parteienergebnis (Zweitstimmenanteil) bei der Bundestagswahl 2017 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)**

Rang	FDP		AfD		DIE LINKE		Sonstige	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	430 Günterstal	15,3	540 Landwasser	16,4	680 Vauban	22,0	611 Haslach-Egerten	7,4
2	212 Herdern-Nord	12,2	660 Weingarten	14,9	513 Alt-Stühlinger	19,9	231 Brühl-Güterbhf.	7,3
3	640 Tiengen	12,2	240 Hochdorf	12,1	611 Haslach-Egerten	19,2	513 Alt-Stühlinger	7,1
4	211 Herdern-Süd	11,7	640 Tiengen	10,7	233 Brühl-Beurbarung	18,4	680 Vauban	6,8
5	630 Opfingen	11,4	650 Munzingen	10,7	512 Stühl.-Eschholz	18,2	512 Stühl.-Eschholz	6,7
6	650 Munzingen	11,3	612 Hasl.-Gartenstadt	10,2	112 Altstadt-Ring	17,7	522 Mooswald-Ost	6,5
7	424 Unterwiehre-Süd	11,2	630 Opfingen	10,0	423 Unterwiehre-Nord	16,0	612 Hasl.-Gartenstadt	6,4
8	622 St. Georgen-Süd	10,8	614 Haslach-Haid	9,6	421 Oberwiehre	15,9	233 Brühl-Beurbarung	6,2
9	240 Hochdorf	10,8	532 Alt-Betzenhausen	9,5	612 Hasl.-Gartenstadt	15,4	660 Weingarten	5,7
10	111 Altstadt-Mitte	10,7	670 Rieselfeld	9,4	660 Weingarten	15,3	531 Be.-Bischofslinde	5,6
11	550 Lehen	10,6	521 Mooswald-West	9,3	231 Brühl-Güterbhf.	15,3	112 Altstadt-Ring	5,5
12	112 Altstadt-Ring	10,6	231 Brühl-Güterbhf.	8,9	111 Altstadt-Mitte	15,3	532 Alt-Betzenhausen	5,5
13	120 Neuburg	10,2	531 Be.-Bischofslinde	8,8	422 Mittelwiehre	15,0	614 Haslach-Haid	5,5
14	220 Zähringen	10,1	522 Mooswald-Ost	8,8	410 Oberau	14,8	521 Mooswald-West	5,3
15	560 Waltershofen	9,9	622 St. Georgen-Süd	8,8	670 Rieselfeld	14,1	540 Landwasser	5,2
16	340 Kappel	9,8	611 Haslach-Egerten	8,6	424 Unterwiehre-Süd	13,9	120 Neuburg	5,1
17	422 Mittelwiehre	9,6	560 Waltershofen	8,0	**Stadt insgesamt**	**13,4**	340 Kappel	5,1
18	532 Alt-Betzenhausen	9,3	233 Brühl-Beurbarung	7,9	531 Be.-Bischofslinde	13,4	**Stadt insgesamt**	**5,1**
19	521 Mooswald-West	9,0	**Stadt insgesamt**	**7,2**	212 Herdern-Nord	12,8	621 St. Georgen-Nord	5,0
20	**Stadt insgesamt**	**8,8**	621 St. Georgen-Nord	7,1	211 Herdern-Süd	12,7	111 Altstadt-Mitte	4,9
21	330 Ebnet	8,8	220 Zähringen	7,0	621 St. Georgen-Nord	12,3	550 Lehen	4,9
22	410 Oberau	8,7	550 Lehen	6,7	522 Mooswald-Ost	12,2	622 St. Georgen-Süd	4,8
23	423 Unterwiehre-Nord	8,7	340 Kappel	6,2	120 Neuburg	11,9	424 Unterwiehre-Süd	4,8
24	231 Brühl-Güterbhf.	8,7	513 Alt-Stühlinger	6,1	320 Littenweiler	11,7	220 Zähringen	4,7
25	320 Littenweiler	8,6	512 Stühl.-Eschholz	6,0	614 Haslach-Haid	11,3	410 Oberau	4,7
26	310 Waldsee	8,4	120 Neuburg	5,9	532 Alt-Betzenhausen	11,3	650 Munzingen	4,6
27	522 Mooswald-Ost	8,3	330 Ebnet	5,3	220 Zähringen	11,0	240 Hochdorf	4,5
28	531 Be.-Bischofslinde	8,2	424 Unterwiehre-Süd	5,1	521 Mooswald-West	11,0	330 Ebnet	4,5
29	614 Haslach-Haid	8,0	430 Günterstal	5,0	310 Waldsee	10,9	670 Rieselfeld	4,5
30	621 St. Georgen-Nord	7,8	211 Herdern-Süd	4,8	330 Ebnet	10,6	320 Littenweiler	4,4
31	421 Oberwiehre	7,7	111 Altstadt-Mitte	4,8	540 Landwasser	10,5	423 Unterwiehre-Nord	4,4
32	512 Stühl.-Eschholz	7,1	320 Littenweiler	4,7	550 Lehen	9,4	560 Waltershofen	4,3
33	670 Rieselfeld	7,1	410 Oberau	4,7	340 Kappel	9,1	211 Herdern-Süd	4,3
34	540 Landwasser	7,0	212 Herdern-Nord	4,5	630 Opfingen	8,6	212 Herdern-Nord	4,0
35	513 Alt-Stühlinger	6,3	310 Waldsee	4,2	430 Günterstal	8,6	630 Opfingen	3,9
36	612 Hasl.-Gartenstadt	5,9	112 Altstadt-Ring	4,0	640 Tiengen	6,6	422 Mittelwiehre	3,9
37	233 Brühl-Beurbarung	5,8	421 Oberwiehre	3,8	240 Hochdorf	6,3	310 Waldsee	3,8
38	660 Weingarten	5,7	422 Mittelwiehre	3,8	622 St. Georgen-Süd	6,3	421 Oberwiehre	3,7
39	611 Haslach-Egerten	5,4	423 Unterwiehre-Nord	3,6	650 Munzingen	6,1	640 Tiengen	3,6
40	680 Vauban	4,6	680 Vauban	2,4	560 Waltershofen	5,4	430 Günterstal	3,3

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.4 Landtagswahl

15.4.1 Stimmenergebnis und Wahlbeteiligung in % bei den Landtagswahlen in Freiburg und Baden-Württemberg

Partei	Gebiet	1972	1976	1980	1984	1988	1992	1996	2001	2006	2011	2016
CDU	Freiburg	42,3	47,2	41,0	39,6	36,2	28,4	31,0	30,6	30,3	21,5	16,5
	Baden-Württemberg	52,9	56,7	53,4	51,9	49,1	39,6	41,3	44,8	44,2	39,0	27,0
GRÜNE	Freiburg			12,7	16,8	16,8	20,8	28,3	23,2	27,6	43,0	43,2
	Baden-Württemberg			5,3	8,0	7,9	9,5	12,1	7,7	11,7	24,2	30,3
SPD	Freiburg	45,2	40,3	37,0	36,4	35,6	32,8	24,9	34,9	25,8	23,5	13,4
	Baden-Württemberg	37,6	33,3	32,5	32,4	32,0	29,4	25,1	33,3	25,2	23,1	12,7
FDP	Freiburg	12,0	10,6	8,7	6,1	5,1	5,0	7,2	6,9	7,1	3,6	6,2
	Baden-Württemberg	8,9	7,8	8,3	7,2	5,9	5,9	9,6	8,1	10,7	5,3	8,3
DIE LINKE[*]	Freiburg									6,1	4,6	8,4
	Baden-Württemberg									3,1	2,8	2,9
REP	Freiburg					1,2	7,2	4,2	2,2	1,1	0,6	0,1
	Baden-Württemberg					1,0	10,9	9,1	4,4	2,5	1,1	0,3
AfD	Freiburg											8,7
	Baden-Württemberg											15,1
sonstige	Freiburg	0,5	1,9	0,4	1,0	5,1	5,8	4,4	2,2	2,1	3,2	3,5
	Baden-Württemberg	0,6	2,1	0,5	0,5	4,1	5,0	2,8	1,7	2,6	4,4	3,4
Wahlbe-teiligung	Freiburg	79,8	75,9	73,0	70,0	69,4	66,8	63,9	59,6	52,2	67,0	71,3
	Baden-Württemberg	80,0	75,5	72,0	71,2	71,8	70,2	67,5	62,6	53,4	66,3	70,4

[*] 2006 WASG

Landtagswahlen seit 1947 in Freiburg
- Stimmenergebnisse der Parteien -

[*] 2006 WASG

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

15.4.2   Parteienergebnisse bei der Landtagswahl 2016 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	CDU		GRÜNE		SPD	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	29,5	680 Vauban	61,0	540 Landwasser	16,7
2	550 Lehen	24,8	410 Oberau	51,3	531 Be.-Bischofslinde	16,4
3	340 Kappel	23,6	421 Oberwiehre	51,2	614 Haslach-Haid	16,4
4	240 Hochdorf	23,1	422 Mittelwiehre	50,0	612 Hasl.-Gartenstadt	16,3
5	622 St. Georgen-Süd	22,0	423 Unterwiehre-Nord	49,9	521 Mooswald-West	16,1
6	650 Munzingen	21,7	310 Waldsee	49,8	660 Weingarten	15,7
7	640 Tiengen	21,3	670 Rieselfeld	47,3	611 Haslach-Egerten	15,3
8	320 Littenweiler	20,5	211 Herdern-Süd	47,2	233 Brühl-Beurbarung	15,1
9	330 Ebnet	20,4	424 Unterwiehre-Süd	46,3	513 Alt-Stühlinger	15,1
10	430 Günterstal	20,2	330 Ebnet	45,7	630 Opfingen	14,8
11	212 Herdern-Nord	19,7	112 Altstadt-Ring	45,3	512 Stühl.-Eschholz	14,7
12	630 Opfingen	19,7	512 Stühl.-Eschholz	45,1	231 Brühl-Güterbhf.	14,0
13	521 Mooswald-West	19,6	621 St. Georgen-Nord	44,6	430 Günterstal	14,0
14	120 Neuburg	19,1	513 Alt-Stühlinger	44,6	532 Alt-Betzenhausen	13,9
15	211 Herdern-Süd	18,5	220 Zähringen	44,5	310 Waldsee	13,6
16	540 Landwasser	18,5	120 Neuburg	44,5	240 Hochdorf	13,6
17	111 Altstadt-Mitte	18,2	212 Herdern-Nord	44,2	**Stadt insgesamt**	**13,4**
18	532 Alt-Betzenhausen	18,1	**Stadt insgesamt**	**43,2**	421 Oberwiehre	13,5
19	621 St. Georgen-Nord	17,7	320 Littenweiler	43,1	320 Littenweiler	13,3
20	310 Waldsee	17,7	111 Altstadt-Mitte	42,9	522 Mooswald-Ost	13,2
21	614 Haslach-Haid	17,1	622 St. Georgen-Süd	42,6	422 Mittelwiehre	13,1
22	220 Zähringen	17,1	340 Kappel	41,5	640 Tiengen	12,9
23	**Stadt insgesamt**	**16,5**	611 Haslach-Egerten	40,1	112 Altstadt-Ring	12,9
24	522 Mooswald-Ost	16,0	522 Mooswald-Ost	39,9	120 Neuburg	12,9
25	531 Be.-Bischofslinde	15,7	430 Günterstal	39,8	111 Altstadt-Mitte	12,7
26	424 Unterwiehre-Süd	14,6	614 Haslach-Haid	39,8	423 Unterwiehre-Nord	12,6
27	660 Weingarten	14,5	532 Alt-Betzenhausen	39,5	424 Unterwiehre-Süd	12,6
28	233 Brühl-Beurbarung	14,5	231 Brühl-Güterbhf.	39,2	340 Kappel	12,3
29	112 Altstadt-Ring	14,4	612 Hasl.-Gartenstadt	39,2	550 Lehen	12,2
30	421 Oberwiehre	14,2	233 Brühl-Beurbarung	38,6	220 Zähringen	12,2
31	231 Brühl-Güterbhf.	14,0	531 Be.-Bischofslinde	38,4	211 Herdern-Süd	12,1
32	410 Oberau	13,9	550 Lehen	37,9	560 Waltershofen	12,1
33	423 Unterwiehre-Nord	13,6	650 Munzingen	37,5	330 Ebnet	11,9
34	422 Mittelwiehre	13,5	630 Opfingen	36,7	650 Munzingen	11,9
35	612 Hasl.-Gartenstadt	13,2	560 Waltershofen	35,9	621 St. Georgen-Nord	11,8
36	670 Rieselfeld	13,1	640 Tiengen	35,8	670 Rieselfeld	11,6
37	611 Haslach-Egerten	12,8	521 Mooswald-West	35,7	622 St. Georgen-Süd	11,5
38	512 Stühl.-Eschholz	12,5	240 Hochdorf	33,8	410 Oberau	11,4
39	513 Alt-Stühlinger	11,3	660 Weingarten	29,8	212 Herdern-Nord	10,7
40	680 Vauban	5,4	540 Landwasser	26,7	680 Vauban	9,5

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.4.2   Parteienergebnisse bei der Landtagswahl 2016 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	FDP		Die LINKE		AfD		Sonstige	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	430 Günterstal	12,1	680 Vauban	15,6	540 Landwasser	21,2	231 Brühl-Güterbhf.	6,3
2	622 St. Georgen-Süd	10,1	513 Alt-Stühlinger	12,7	660 Weingarten	19,3	540 Landwasser	5,2
3	640 Tiengen	10,0	112 Altstadt-Ring	12,7	240 Hochdorf	14,6	611 Haslach-Egerten	5,1
4	650 Munzingen	9,0	611 Haslach-Egerten	12,1	640 Tiengen	13,9	612 Hasl.-Gartenstadt	5,1
5	212 Herdern-Nord	8,8	512 Stühl.-Eschholz	12,1	650 Munzingen	13,4	233 Brühl-Beurbarung	4,8
6	630 Opfingen	8,0	233 Brühl-Beurbarung	11,6	612 Hasl.-Gartenstadt	12,8	513 Alt-Stühlinger	4,8
7	424 Unterwiehre-Süd	7,7	660 Weingarten	11,6	521 Mooswald-West	12,6	614 Haslach-Haid	4,7
8	211 Herdern-Süd	7,6	111 Altstadt-Mitte	10,6	532 Alt-Betzenhausen	12,5	660 Weingarten	4,7
9	330 Ebnet	7,5	423 Unterwiehre-Nord	9,9	630 Opfingen	12,2	522 Mooswald-Ost	4,6
10	550 Lehen	7,3	410 Oberau	9,9	231 Brühl-Güterbhf.	11,4	550 Lehen	4,3
11	560 Waltershofen	7,1	422 Mittelwiehre	9,7	522 Mooswald-Ost	11,1	621 St. Georgen-Nord	4,2
12	220 Zähringen	7,1	231 Brühl-Güterbhf.	9,7	670 Rieselfeld	10,8	240 Hochdorf	4,2
13	120 Neuburg	7,0	612 Hasl.-Gartenstadt	9,6	614 Haslach-Haid	10,8	521 Mooswald-West	4,2
14	531 Be.-Bischofslinde	7,0	670 Rieselfeld	9,3	611 Haslach-Egerten	10,4	512 Stühl.-Eschholz	4,1
15	340 Kappel	7,0	424 Unterwiehre-Süd	9,0	531 Be.-Bischofslinde	10,3	532 Alt-Betzenhausen	4,1
16	422 Mittelwiehre	6,9	421 Oberwiehre	8,8	233 Brühl-Beurbarung	10,2	112 Altstadt-Ring	4,1
17	240 Hochdorf	6,9	212 Herdern-Nord	8,6	550 Lehen	9,0	531 Be.-Bischofslinde	3,9
18	423 Unterwiehre-Nord	6,9	522 Mooswald-Ost	8,5	220 Zähringen	8,9	**Stadt insgesamt**	**3,7**
19	522 Mooswald-Ost	6,8	**Stadt insgesamt**	**8,4**	560 Waltershofen	8,8	220 Zähringen	3,7
20	111 Altstadt-Mitte	6,5	531 Be.-Bischofslinde	8,3	**Stadt insgesamt**	**8,7**	111 Altstadt-Mitte	3,7
21	320 Littenweiler	6,3	120 Neuburg	7,4	621 St. Georgen-Nord	8,2	670 Rieselfeld	3,5
22	**Stadt insgesamt**	**6,2**	621 St. Georgen-Nord	7,4	622 St. Georgen-Süd	8,0	560 Waltershofen	3,5
23	112 Altstadt-Ring	6,2	211 Herdern-Süd	7,4	513 Alt-Stühlinger	7,2	630 Opfingen	3,4
24	532 Alt-Betzenhausen	6,1	320 Littenweiler	7,0	340 Kappel	7,2	430 Günterstal	3,4
25	521 Mooswald-West	6,1	540 Landwasser	6,9	512 Stühl.-Eschholz	6,9	423 Unterwiehre-Nord	3,4
26	621 St. Georgen-Nord	6,1	220 Zähringen	6,4	330 Ebnet	6,7	680 Vauban	3,4
27	614 Haslach-Haid	5,8	310 Waldsee	6,4	320 Littenweiler	6,6	330 Ebnet	3,4
28	231 Brühl-Güterbhf.	5,5	532 Alt-Betzenhausen	5,8	120 Neuburg	6,5	640 Tiengen	3,4
29	310 Waldsee	5,3	521 Mooswald-West	5,8	424 Unterwiehre-Süd	6,5	424 Unterwiehre-Süd	3,2
30	233 Brühl-Beurbarung	5,2	614 Haslach-Haid	5,3	430 Günterstal	6,2	340 Kappel	3,2
31	410 Oberau	5,2	340 Kappel	5,3	212 Herdern-Nord	5,5	320 Littenweiler	3,1
32	421 Oberwiehre	4,8	630 Opfingen	5,3	111 Altstadt-Mitte	5,4	410 Oberau	3,1
33	540 Landwasser	4,7	550 Lehen	4,5	410 Oberau	5,2	421 Oberwiehre	3,0
34	512 Stühl.-Eschholz	4,5	430 Günterstal	4,3	310 Waldsee	4,7	650 Munzingen	2,7
35	513 Alt-Stühlinger	4,4	330 Ebnet	4,3	211 Herdern-Süd	4,7	120 Neuburg	2,6
36	660 Weingarten	4,3	622 St. Georgen-Süd	4,0	422 Mittelwiehre	4,6	212 Herdern-Nord	2,6
37	670 Rieselfeld	4,3	240 Hochdorf	3,8	112 Altstadt-Ring	4,5	310 Waldsee	2,5
38	611 Haslach-Egerten	4,1	650 Munzingen	3,8	421 Oberwiehre	4,4	211 Herdern-Süd	2,5
39	612 Hasl.-Gartenstadt	3,8	560 Waltershofen	3,1	423 Unterwiehre-Nord	3,6	422 Mittelwiehre	2,1
40	680 Vauban	2,4	640 Tiengen	2,8	680 Vauban	2,7	622 St. Georgen-Süd	1,9

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.5   Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)" zu ?

	Freiburg		Baden-Württemberg	
Stimmberechtigte	148 642		7 624 302	
Quorum (1/3 der Stimmberechtigten)			2 541 434	
Abstimmende	66 326	44,6 %	3 682 739	48,3 %
ungültige Stimmen	353		14 367	
gültige Stimmen	65 973		3 668 372	
davon für				
JA	43 841	66,5 %	1 507 961	41,1%
NEIN	22 132	33,5 %	2 160 411	58,9 %

Ergebnisse umgerechnet auf Stadtbezirke

Stadtbezirk	Stimmbe-rechtigte	Abstim-mende	Abstim-mungs-beteili-gung (%)	un-gültig	gültig	JA-Stimmen		NEIN-Stimmen	
						Anzahl	%	Anzahl	%
111 Altstadt-Mitte	2859	798	32,7	7	791	509	64,3	282	35,7
112 Altstadt-Ring	2600	837	37,5	6	831	583	70,2	248	29,8
120 Neuburg	3436	1104	37,6	3	1101	741	67,3	360	32,7
211 Herdern-Süd	4160	1696	47,7	11	1685	1187	70,4	498	29,6
212 Herdern-Nord	4084	1571	45,7	8	1563	1008	64,5	555	35,5
220 Zähringen	6066	2172	41,2	18	2154	1430	66,4	724	33,6
231 Brühl-Güterbahnhof	4806	1403	32,0	6	1397	922	66,0	475	34,0
240 Hochdorf	3686	1145	35,0	8	1137	674	59,3	463	40,7
310 Waldsee	4067	1521	43,4	8	1513	1067	70,5	446	29,5
320 Littenweiler	5359	2197	47,7	14	2183	1426	65,3	757	34,7
330 Ebnet	1929	839	49,7	5	834	538	64,5	296	35,5
340 Kappel	2042	856	46,9	2	854	546	63,9	308	36,1
410 Oberau	4990	1935	44,1	5	1930	1394	72,2	536	27,8
421 Oberwiehre	5057	2206	50,7	7	2199	1666	75,8	533	24,2
422 Mittelwiehre	3403	1414	48,0	14	1400	1002	71,6	398	28,4
423 Unterwiehre-Nord	3769	1448	44,0	11	1437	996	69,3	441	30,7
424 Unterwiehre-Süd	5110	1874	42,2	14	1860	1279	68,8	581	31,2
430 Günterstal	1314	521	46,5	0	521	296	56,8	225	43,2
511 Stühlinger-Beurbarung	1559	456	32,3	2	454	312	68,7	142	31,3
512 Stühlinger-Eschholz	4877	1514	35,3	11	1503	1060	70,5	443	29,5
513 Alt-Stühlinger	6105	1972	36,4	23	1949	1452	74,5	497	25,5
521 Mooswald-West	3005	1121	40,5	3	1118	730	65,3	388	34,7
522 Mooswald-Ost	2346	688	32,1	5	683	460	67,3	223	32,7
531 Betzenh.-Bischofslinde	5640	1722	33,9	9	1713	1117	65,2	596	34,8
532 Alt-Betzenhausen	3919	1208	34,6	6	1202	730	60,7	472	39,3
540 Landwasser	4882	1146	25,0	7	1139	644	56,5	495	43,5
550 Lehen	1808	707	43,6	1	706	391	55,4	315	44,6
560 Waltershofen	1730	645	40,7	2	643	349	54,3	294	45,7
611 Haslach-Egerten	4526	1280	31,0	5	1275	920	72,2	355	27,8
612 Haslach-Gartenstadt	5469	1500	29,9	8	1492	1079	72,3	413	27,7
614 Haslach-Haid	2681	707	30,0	3	704	442	62,8	262	37,2
621 St. Georgen-Nord	6670	2567	42,6	21	2546	1696	66,6	850	33,4
622 St. Georgen-Süd	1937	856	50,1	2	854	554	64,9	300	35,1
630 Opfingen	3129	1137	39,7	2	1135	677	59,6	458	40,4
640 Tiengen	2404	916	41,5	3	913	534	58,5	379	41,5
650 Munzingen	1891	695	39,7	3	692	438	63,3	254	36,7
660 Weingarten	6354	1273	21,4	12	1261	832	66,0	429	34,0
670 Rieselfeld	5820	2410	44,9	12	2398	1714	71,5	684	28,5
680 Vauban	3153	1727	62,3	9	1718	1466	85,3	252	14,7
Lokalabstimmung zusammen	148642	51784	39,2	296	51488	34861	67,7	16627	32,3
Briefabstimmung		14542		57	14485	8980	62,0	5505	38,0
Freiburg insgesamt	148642	66326	44,6	353	65973	43841	66,5	22132	33,5

Anmerkungen:
Brühl-Güterbahnhof einschl. Brühl-Industriegebiet; Haslach-Gartenstadt einschl. Haslach-Schildacker; Rieselfeld einschl. Mundenhof.

15.6 Gemeinderatswahl in Freiburg

15.6.1 Sitzverteilung im Freiburger Gemeinderat

	1980	1984	1989	1994	1999	2004	2009	2014	2019
CDU	20	18	14	13	16	13	10	9	6
SPD	14	13	13	11	11	8	9	8	6
FDP	5	3	3	2	2	2	4	2	2
FW[1]	4	4	3	4	4	4	3	3	3
GRÜNE	4	9	10	12	10	13	12	11	13
BUNTE	1								
Linke Liste-Solidarische Stadt[2]		1	1	2	2	3	4	4	3
ÖDP			1	1					
REP			3	1					
FRAUEN				1					
Unabhängige Frauen Freiburg				1	1	1	1	1	1
Junges Freiburg					2	2	1	2	2
Kulturliste Freiburg						2	2	2	1
Grüne Alternative Freiburg							2	1	3
Freiburg Lebenswert								3	2
Für Freiburg – Politik aus christlicher Verantwortung								1	
Die PARTEI								1	1
Liste Teilhabe und Inklusion									1
AfD									2
Urbanes Freiburg									1
Bürger für Freiburg									1

[1] Bis 2004 Freie Wählervereinigung Freiburg e.V. (FWV). [2] Bis 1999 Linke Liste/Friedensliste.

15.6.2 Parteienergebnisse bei der Gemeinderatswahl 2019 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	GRÜNE Stadtbezirk	%	CDU Stadtbezirk	%	SPD Stadtbezirk	%	LiSST Stadtbezirk	%
1	Vauban	32,0	Tiengen	19,3	Mooswald-West	15,2	Vauban	13,8
2	Oberau	30,5	Munzingen	19,1	Weingarten	15,2	Haslach-Egerten	10,3
3	Mittelwiehre	30,4	Waltershofen	18,7	Opfingen	14,8	Alt-Stühlinger	9,6
4	Oberwiehre	30,3	Kappel	18,7	Be.-Bischofslinde	14,7	Brühl-Beurbarung	9,4
5	Waldsee	29,8	Lehen	18,4	Alt-Betzenhausen	14,6	Stühl.-Eschholz	9,3
6	Littenweiler	29,6	Günterstal	18,4	Landwasser	14,5	Weingarten	8,9
7	Altstadt-Mitte	29,3	St. Georgen-Süd	18,3	Hasl.-Gartenstadt	14,4	Hasl.-Gartenstadt	8,1
8	Altstadt-Ring	29,1	Hochdorf	17,4	Brühl-Beurbarung	14,3	Oberwiehre	8,0
9	Unterwiehre-Nord	29,1	Landwasser	15,8	Mooswald-Ost	14,2	Unterwiehre-Nord	7,8
10	Herdern-Süd	28,6	Ebnet	15,8	Kappel	14,2	Altstadt-Ring	7,7
11	Unterwiehre-Süd	28,4	Zähringen	14,7	Haslach-Haid	13,9	Unterwiehre-Süd	7,6
12	Brühl-Güterbhf.	28,2	Opfingen	14,6	Rieselfeld	13,6	Mittelwiehre	7,4
13	Zähringen	27,9	Littenweiler	14,5	Littenweiler	13,4	Altstadt-Mitte	7,3
14	Kappel	27,8	Alt-Betzenhausen	14,3	Tiengen	13,3	Oberau	7,2
15	Neuburg	27,8	Herdern-Nord	14,0	Hochdorf	13,2	Brühl-Güterbhf.	7,2
16	Herdern-Nord	27,3	Haslach-Haid	13,9	Waldsee	13,2	**Stadt insgesamt**	**6,9**
17	Rieselfeld	27,2	St. Georgen-Nord	13,3	Alt-Stühlinger	13,0	Rieselfeld	6,9
18	Günterstal	27,0	Altstadt-Mitte	13,1	Stühl.-Eschholz	12,9	Neuburg	6,6
19	Ebnet	27,0	Neuburg	12,4	Brühl-Güterbhf.	12,9	St. Georgen-Nord	6,6
20	St. Georgen-Nord	26,8	Herdern-Süd	12,3	Haslach-Egerten	12,9	Herdern-Nord	6,6
21	Mooswald-Ost	26,7	Mooswald-West	12,3	**Stadt insgesamt**	**12,7**	Be.-Bischofslinde	6,4
22	Stühl.-Eschholz	26,7	Waldsee	12,2	Oberau	12,7	Waldsee	6,0
23	**Stadt insgesamt**	**26,5**	Unterwiehre-Süd	12,2	Oberwiehre	12,4	Herdern-Süd	6,0
24	Be.-Bischofslinde	26,3	Weingarten	11,9	St. Georgen-Nord	12,4	Mooswald-Ost	6,0
25	Alt-Stühlinger	26,2	**Stadt insgesamt**	**11,8**	Neuburg	12,3	Haslach-Haid	5,9
26	Haslach-Egerten	24,1	Be.-Bischofslinde	11,7	Ebnet	12,3	Zähringen	5,8
27	St. Georgen-Süd	23,8	Mooswald-Ost	10,5	Munzingen	12,2	Littenweiler	5,6
28	Brühl-Beurbarung	23,8	Brühl-Güterbhf.	10,1	Unterwiehre-Nord	11,8	Landwasser	5,3
29	Hasl.-Gartenstadt	23,1	Hasl.-Gartenstadt	9,9	Unterwiehre-Süd	11,8	Ebnet	4,8
30	Munzingen	23,1	Mittelwiehre	9,8	Waltershofen	11,7	Mooswald-West	4,8
31	Alt-Betzenhausen	22,7	Unterwiehre-Nord	9,8	Herdern-Nord	11,7	Hochdorf	4,7
32	Hochdorf	22,2	Oberau	9,6	Zähringen	11,7	Alt-Betzenhausen	4,7
33	Haslach-Haid	21,7	Oberwiehre	8,7	Herdern-Süd	11,5	St. Georgen-Süd	4,5
34	Lehen	20,4	Haslach-Egerten	8,6	Günterstal	11,4	Günterstal	4,4
35	Opfingen	20,1	Brühl-Beurbarung	8,5	Mittelwiehre	11,2	Kappel	4,3
36	Weingarten	19,8	Altstadt-Ring	8,5	St. Georgen-Süd	11,0	Lehen	4,2
37	Waltershofen	18,7	Rieselfeld	8,0	Lehen	10,7	Opfingen	3,9
38	Mooswald-West	18,4	Stühl.-Eschholz	8,0	Altstadt-Ring	10,3	Munzingen	3,5
39	Tiengen	18,1	Alt-Stühlinger	6,6	Vauban	9,9	Waltershofen	3,1
40	Landwasser	16,2	Vauban	3,9	Altstadt-Mitte	9,6	Tiengen	2,4

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.6.2   Parteienergebnisse bei der Gemeinderatswahl 2019 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	FW		FL		FDP		kult	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	Waltershofen	18,6	Mooswald-West	14,9	Opfingen	9,3	Mittelwiehre	4,1
2	Tiengen	13,3	St. Georgen-Süd	9,1	Tiengen	7,3	Unterwiehre-Nord	3,9
3	Lehen	12,9	Landwasser	7,4	Günterstal	7,3	Oberwiehre	3,9
4	Hochdorf	12,9	Lehen	7,3	Waltershofen	5,6	Günterstal	3,4
5	Opfingen	11,5	Haslach-Haid	6,4	Lehen	5,6	Unterwiehre-Süd	3,3
6	Landwasser	9,6	Alt-Betzenhausen	6,1	Munzingen	5,4	Ebnet	3,3
7	Munzingen	9,0	St. Georgen-Nord	5,6	Herdern-Süd	4,9	Herdern-Süd	2,9
8	Ebnet	8,5	Rieselfeld	5,5	Herdern-Nord	4,7	Vauban	2,9
9	Alt-Betzenhausen	8,0	Herdern-Nord	5,2	Zähringen	4,6	Neuburg	2,8
10	St. Georgen-Nord	7,7	Mooswald-Ost	5,2	Unterwiehre-Süd	4,6	Altstadt-Ring	2,8
11	St. Georgen-Süd	7,6	Be.-Bischofslinde	5,2	Neuburg	4,4	Oberau	2,8
12	Haslach-Haid	7,0	Ebnet	5,1	St. Georgen-Süd	4,2	Waldsee	2,7
13	Mooswald-West	6,8	Günterstal	5,1	Mittelwiehre	4,2	St. Georgen-Süd	2,6
14	Hasl.-Gartenstadt	6,5	Hochdorf	5,1	Littenweiler	4,2	Altstadt-Mitte	2,5
15	Be.-Bischofslinde	5,9	Herdern-Süd	4,9	Alt-Betzenhausen	4,1	Herdern-Nord	2,4
16	Neuburg	5,6	Hasl.-Gartenstadt	4,9	Hochdorf	4,1	Alt-Stühlinger	2,3
17	**Stadt insgesamt**	**5,5**	Zähringen	4,9	Altstadt-Ring	4,0	Brühl-Beurbarung	2,3
18	Kappel	5,5	Tiengen	4,8	**Stadt insgesamt**	**3,8**	Littenweiler	2,3
19	Zähringen	4,9	Opfingen	4,7	Haslach-Haid	3,8	**Stadt insgesamt**	**2,2**
20	Brühl-Güterbhf.	4,9	**Stadt insgesamt**	**4,5**	Waldsee	3,8	Haslach-Egerten	2,0
21	Mooswald-Ost	4,6	Neuburg	4,4	Mooswald-Ost	3,8	Zähringen	2,0
22	Weingarten	4,6	Waltershofen	4,3	Altstadt-Mitte	3,8	St. Georgen-Nord	1,9
23	Waldsee	4,5	Weingarten	4,3	Brühl-Güterbhf.	3,7	Stühl.-Eschholz	1,9
24	Littenweiler	4,5	Oberwiehre	3,9	Unterwiehre-Nord	3,6	Rieselfeld	1,8
25	Günterstal	4,4	Haslach-Egerten	3,9	Kappel	3,6	Kappel	1,8
26	Brühl-Beurbarung	4,4	Brühl-Beurbarung	3,8	Oberau	3,5	Hasl.-Gartenstadt	1,7
27	Altstadt-Mitte	4,4	Kappel	3,6	Be.-Bischofslinde	3,4	Haslach-Haid	1,6
28	Haslach-Egerten	4,3	Waldsee	3,4	Landwasser	3,4	Tiengen	1,5
29	Mittelwiehre	4,2	Unterwiehre-Süd	3,4	Ebnet	3,2	Mooswald-West	1,4
30	Altstadt-Ring	4,2	Brühl-Güterbhf.	3,3	Mooswald-West	3,2	Mooswald-Ost	1,4
31	Herdern-Nord	4,2	Mittelwiehre	3,3	St. Georgen-Nord	3,1	Brühl-Güterbhf.	1,4
32	Unterwiehre-Süd	4,1	Munzingen	3,3	Oberwiehre	2,9	Waltershofen	1,3
33	Oberau	3,9	Unterwiehre-Nord	3,3	Stühl.-Eschholz	2,8	Be.-Bischofslinde	1,1
34	Herdern-Süd	3,9	Stühl.-Eschholz	3,2	Rieselfeld	2,8	Munzingen	1,1
35	Stühl.-Eschholz	3,8	Oberau	3,2	Weingarten	2,7	Weingarten	1,1
36	Rieselfeld	3,8	Littenweiler	3,1	Hasl.-Gartenstadt	2,7	Alt-Betzenhausen	1,0
37	Unterwiehre-Nord	3,7	Vauban	3,0	Haslach-Egerten	2,3	Lehen	1,0
38	Oberwiehre	3,4	Alt-Stühlinger	2,6	Alt-Stühlinger	2,3	Landwasser	0,9
39	Alt-Stühlinger	3,0	Altstadt-Ring	2,4	Brühl-Beurbarung	2,0	Opfingen	0,9
40	Vauban	1,9	Altstadt-Mitte	2,4	Vauban	1,4	Hochdorf	0,6

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.6.2   Parteienergebnisse bei der Gemeinderatswahl 2019 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	JF		GAF		UFF		Die PARTEI	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	Rieselfeld	8,8	Vauban	10,8	Vauban	3,4	Alt-Stühlinger	4,2
2	Vauban	5,3	Alt-Stühlinger	10,2	Mittelwiehre	2,9	Brühl-Güterbhf.	4,1
3	Alt-Stühlinger	4,7	Brühl-Beurbarung	9,6	Oberwiehre	2,7	Mooswald-Ost	3,9
4	Stühl.-Eschholz	4,6	Stühl.-Eschholz	9,1	Unterwiehre-Nord	2,5	Stühl.-Eschholz	3,7
5	Munzingen	4,5	Altstadt-Ring	8,7	Haslach-Egerten	2,3	Be.-Bischofslinde	3,7
6	Hasl.-Gartenstadt	4,3	Haslach-Egerten	8,6	Unterwiehre-Süd	2,3	Brühl-Beurbarung	3,6
7	Mooswald-Ost	4,3	Unterwiehre-Nord	8,6	Oberau	2,3	Haslach-Egerten	3,5
8	Altstadt-Ring	4,3	Oberwiehre	8,0	Altstadt-Ring	2,2	Altstadt-Ring	3,3
9	Brühl-Beurbarung	4,2	Oberau	7,8	Brühl-Beurbarung	2,2	Hasl.-Gartenstadt	3,2
10	Haslach-Egerten	4,1	Mittelwiehre	7,5	Littenweiler	2,1	Alt-Betzenhausen	3,2
11	Waldsee	4,0	Herdern-Süd	7,5	St. Georgen-Süd	2,1	Vauban	3,1
12	Be.-Bischofslinde	3,9	Altstadt-Mitte	7,2	Alt-Stühlinger	2,1	Altstadt-Mitte	3,1
13	Weingarten	3,9	Herdern-Nord	7,1	Hasl.-Gartenstadt	2,1	Haslach-Haid	3,0
14	Haslach-Haid	3,9	Unterwiehre-Süd	7,1	Waldsee	2,0	Oberau	2,8
15	**Stadt insgesamt**	**3,8**	Hasl.-Gartenstadt	6,9	**Stadt insgesamt**	**1,9**	**Stadt insgesamt**	**2,7**
16	Altstadt-Mitte	3,8	**Stadt insgesamt**	**6,5**	Stühl.-Eschholz	1,9	Zähringen	2,7
17	Waltershofen	3,8	Littenweiler	6,3	Rieselfeld	1,9	Unterwiehre-Nord	2,7
18	Brühl-Güterbhf.	3,7	Brühl-Güterbhf.	6,2	Neuburg	1,8	Herdern-Nord	2,7
19	Oberwiehre	3,6	Neuburg	6,1	Haslach-Haid	1,8	Littenweiler	2,5
20	Alt-Betzenhausen	3,6	Waldsee	6,1	Altstadt-Mitte	1,8	Mittelwiehre	2,5
21	Littenweiler	3,6	Mooswald-Ost	6,1	Waltershofen	1,7	Neuburg	2,5
22	Oberau	3,5	Rieselfeld	6,1	Ebnet	1,6	Landwasser	2,5
23	Mooswald-West	3,5	St. Georgen-Nord	6,0	Zähringen	1,6	Weingarten	2,5
24	Opfingen	3,4	St. Georgen-Süd	5,7	Günterstal	1,6	Kappel	2,5
25	Lehen	3,4	Haslach-Haid	5,6	Kappel	1,6	Mooswald-West	2,3
26	St. Georgen-Nord	3,4	Weingarten	5,5	Alt-Betzenhausen	1,6	Unterwiehre-Süd	2,3
27	Tiengen	3,4	Zähringen	5,4	Herdern-Süd	1,6	Herdern-Süd	2,2
28	Unterwiehre-Nord	3,2	Ebnet	5,1	Brühl-Güterbhf.	1,6	Lehen	2,2
29	Mittelwiehre	3,1	Be.-Bischofslinde	5,1	Mooswald-West	1,6	Waldsee	2,2
30	Herdern-Süd	3,1	Kappel	5,0	St. Georgen-Nord	1,5	St. Georgen-Nord	2,2
31	Landwasser	3,1	Günterstal	4,3	Weingarten	1,5	Oberwiehre	2,1
32	Zähringen	3,1	Mooswald-West	4,0	Herdern-Nord	1,5	Rieselfeld	2,1
33	Unterwiehre-Süd	3,0	Alt-Betzenhausen	3,8	Tiengen	1,4	Ebnet	2,1
34	Kappel	2,9	Lehen	3,7	Be.-Bischofslinde	1,4	Opfingen	1,9
35	Herdern-Nord	2,9	Munzingen	2,9	Munzingen	1,3	St. Georgen-Süd	1,7
36	Hochdorf	2,6	Waltershofen	2,7	Opfingen	1,3	Munzingen	1,7
37	Ebnet	2,6	Landwasser	2,6	Lehen	1,2	Hochdorf	1,6
38	Neuburg	2,6	Opfingen	2,5	Mooswald-Ost	1,2	Waltershofen	1,4
39	Günterstal	2,5	Hochdorf	2,4	Landwasser	1,1	Günterstal	1,0
40	St. Georgen-Süd	2,0	Tiengen	2,4	Hochdorf	0,9	Tiengen	0,8

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.6.2 Parteienergebnisse bei der Gemeinderatswahl 2019 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)

Rang	FF		NICHT		LTlfr		AfD	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	Opfingen	2,7	Altstadt-Ring	0,5	Rieselfeld	2,2	Landwasser	12,3
2	Tiengen	1,8	Haslach-Egerten	0,4	Alt-Stühlinger	1,8	Weingarten	9,9
3	Landwasser	1,5	Unterwiehre-Nord	0,3	Be.-Bischofslinde	1,8	Munzingen	6,7
4	Weingarten	1,5	Mooswald-Ost	0,3	Brühl-Beurbarung	1,7	Hochdorf	6,1
5	Mooswald-Ost	1,4	Vauban	0,3	Haslach-Egerten	1,7	Mooswald-West	6,0
6	Alt-Betzenhausen	1,3	**Stadt insgesamt**	**0,2**	Vauban	1,7	Tiengen	6,0
7	Rieselfeld	1,3	Weingarten	0,2	Zähringen	1,6	Hasl.-Gartenstadt	5,2
8	Hochdorf	1,3	Alt-Stühlinger	0,2	Altstadt-Ring	1,6	Alt-Betzenhausen	5,1
9	St. Georgen-Nord	1,2	Herdern-Süd	0,2	Waldsee	1,6	Rieselfeld	5,0
10	Stühl.-Eschholz	1,2	Hasl.-Gartenstadt	0,2	Mooswald-Ost	1,5	Haslach-Haid	4,9
11	Hasl.-Gartenstadt	1,2	Brühl-Güterbhf.	0,2	Weingarten	1,5	Brühl-Güterbhf.	4,8
12	Ebnet	1,1	Brühl-Beurbarung	0,2	Littenweiler	1,5	Opfingen	4,6
13	Be.-Bischofslinde	1,1	Mittelwiehre	0,2	**Stadt insgesamt**	**1,4**	Haslach-Egerten	4,2
14	Brühl-Güterbhf.	1,1	Herdern-Nord	0,2	Waltershofen	1,4	Zähringen	4,0
15	Lehen	1,1	Haslach-Haid	0,2	Herdern-Süd	1,4	Be.-Bischofslinde	3,9
16	Littenweiler	1,1	Oberwiehre	0,2	Haslach-Haid	1,4	Brühl-Beurbarung	3,9
17	Herdern-Süd	1,1	St. Georgen-Nord	0,2	Unterwiehre-Nord	1,4	Kappel	3,7
18	**Stadt insgesamt**	**1,0**	Mooswald-West	0,2	Stühl.-Eschholz	1,4	**Stadt insgesamt**	**3,6**
19	Unterwiehre-Süd	1,0	Stühl.-Eschholz	0,2	Brühl-Güterbhf.	1,4	Mooswald-Ost	3,6
20	Zähringen	1,0	Günterstal	0,2	Günterstal	1,4	Lehen	3,5
21	Waltershofen	1,0	Neuburg	0,2	Herdern-Nord	1,3	St. Georgen-Nord	3,5
22	Unterwiehre-Nord	1,0	Hochdorf	0,2	Hasl.-Gartenstadt	1,3	St. Georgen-Süd	3,2
23	Kappel	1,0	Waldsee	0,1	Alt-Betzenhausen	1,3	Günterstal	3,0
24	Altstadt-Mitte	0,9	Rieselfeld	0,1	Oberau	1,3	Stühl.-Eschholz	3,0
25	Haslach-Egerten	0,9	Unterwiehre-Süd	0,1	Oberwiehre	1,2	Alt-Stühlinger	2,9
26	Waldsee	0,9	Altstadt-Mitte	0,1	Unterwiehre-Süd	1,2	Waltershofen	2,9
27	Oberwiehre	0,9	Oberau	0,1	St. Georgen-Nord	1,2	Altstadt-Mitte	2,7
28	Munzingen	0,9	Lehen	0,1	Neuburg	1,2	Unterwiehre-Süd	2,6
29	Mooswald-West	0,8	Alt-Betzenhausen	0,1	Hochdorf	1,1	Neuburg	2,5
30	Neuburg	0,8	Zähringen	0,1	Tiengen	1,0	Ebnet	2,4
31	St. Georgen-Süd	0,8	Littenweiler	0,1	Altstadt-Mitte	1,0	Herdern-Süd	2,3
32	Haslach-Haid	0,8	Landwasser	0,1	Mittelwiehre	1,0	Oberau	2,2
33	Herdern-Nord	0,8	Be.-Bischofslinde	0,1	Lehen	0,9	Altstadt-Ring	2,2
34	Mittelwiehre	0,7	St. Georgen-Süd	0,1	Ebnet	0,9	Littenweiler	1,9
35	Altstadt-Ring	0,7	Tiengen	0,1	Kappel	0,9	Waldsee	1,9
36	Brühl-Beurbarung	0,6	Ebnet	0,1	St. Georgen-Süd	0,8	Herdern-Nord	1,8
37	Günterstal	0,6	Opfingen	0,1	Mooswald-West	0,8	Mittelwiehre	1,8
38	Alt-Stühlinger	0,6	Kappel	0,1	Munzingen	0,8	Oberwiehre	1,7
39	Vauban	0,6	Munzingen	0,0	Landwasser	0,8	Unterwiehre-Nord	1,6
40	Oberau	0,5	Waltershofen	0,0	Opfingen	0,8	Vauban	1,1

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

noch 15.6.2 **Parteienergebnisse bei der Gemeinderatswahl 2019 in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge sortiert (einschließlich Briefwahl)**

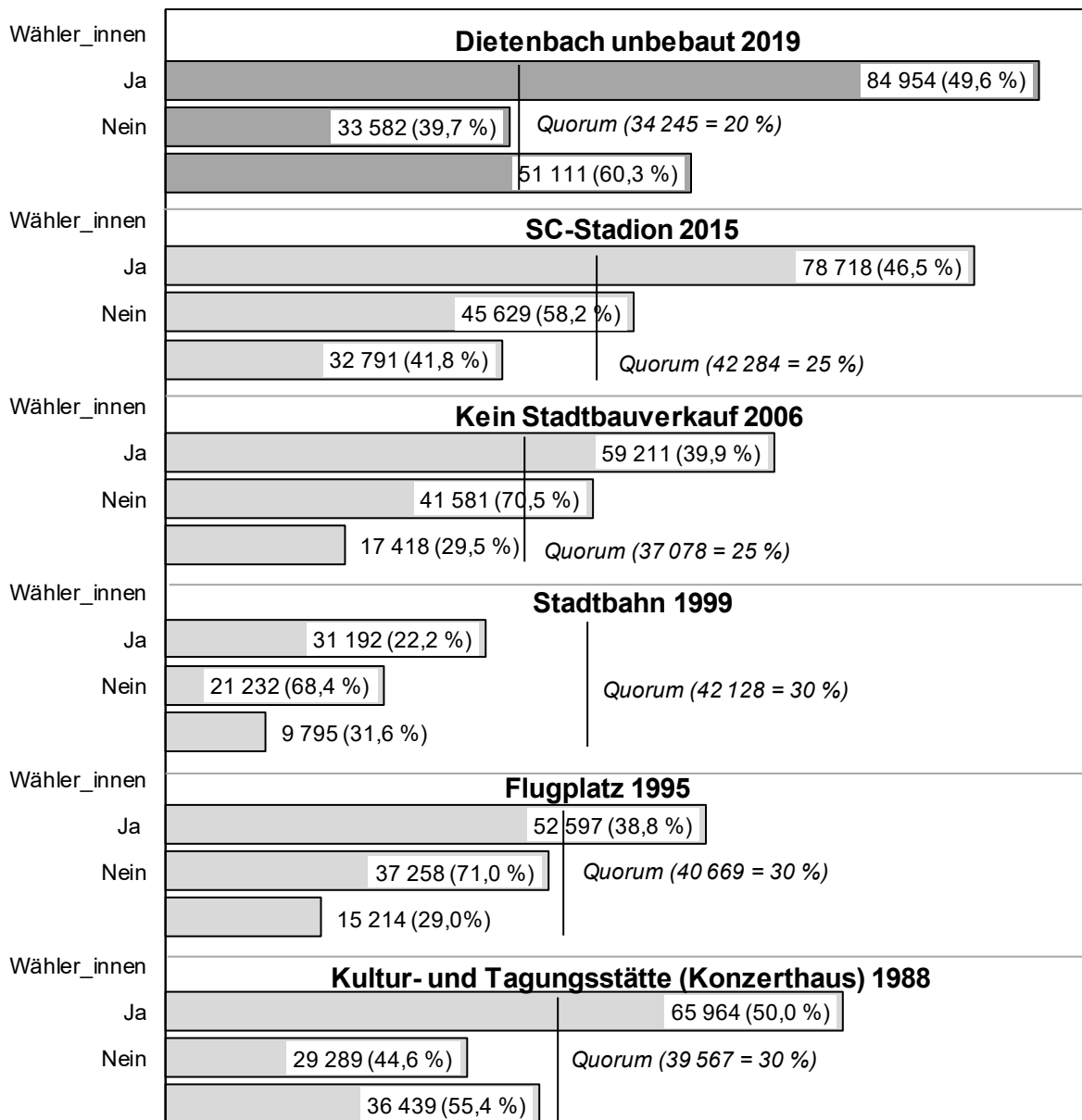| Rang	UFR		Bürger für Freiburg	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	Alt-Stühlinger	6,2	Munzingen	3,8
2	Altstadt-Ring	5,6	Hochdorf	2,9
3	Altstadt-Mitte	5,1	Günterstal	2,9
4	Stühl.-Eschholz	4,9	Tiengen	2,7
5	Oberau	4,4	Waldsee	2,5
6	Haslach-Egerten	4,4	Mooswald-West	2,4
7	Unterwiehre-Nord	4,1	Herdern-Nord	2,3
8	Oberwiehre	4,0	Landwasser	2,3
9	Neuburg	3,9	Waltershofen	2,2
10	Mittelwiehre	3,8	Herdern-Süd	2,2
11	Vauban	3,6	Unterwiehre-Süd	2,1
12	Brühl-Beurbarung	3,5	Alt-Betzenhausen	2,1
13	Mooswald-Ost	3,4	Ebnet	2,1
14	Brühl-Güterbhf.	3,4	Weingarten	2,1
15	Herdern-Süd	3,3	Neuburg	2,0
16	Herdern-Nord	3,2	**Stadt insgesamt**	**1,9**
17	Waldsee	3,1	Altstadt-Mitte	1,9
18	**Stadt insgesamt**	**3,0**	Altstadt-Ring	1,9
19	Weingarten	2,9	Haslach-Haid	1,9
20	Unterwiehre-Süd	2,8	Opfingen	1,9
21	Be.-Bischofslinde	2,8	Oberwiehre	1,8
22	Hasl.-Gartenstadt	2,6	Brühl-Güterbhf.	1,8
23	Littenweiler	2,5	Hasl.-Gartenstadt	1,8
24	Zähringen	2,3	Lehen	1,8
25	Alt-Betzenhausen	2,2	Brühl-Beurbarung	1,8
26	Haslach-Haid	2,2	Kappel	1,8
27	Ebnet	2,0	Mooswald-Ost	1,8
28	St. Georgen-Nord	1,8	Zähringen	1,7
29	Rieselfeld	1,7	Unterwiehre-Nord	1,7
30	Mooswald-West	1,6	Oberau	1,7
31	Lehen	1,5	St. Georgen-Nord	1,7
32	Günterstal	1,3	Be.-Bischofslinde	1,6
33	Kappel	1,2	St. Georgen-Süd	1,6
34	Opfingen	0,9	Mittelwiehre	1,6
35	St. Georgen-Süd	0,9	Alt-Stühlinger	1,6
36	Munzingen	0,8	Haslach-Egerten	1,6
37	Hochdorf	0,8	Stühl.-Eschholz	1,4
38	Landwasser	0,8	Vauban	1,4
39	Waltershofen	0,7	Littenweiler	1,3
40	Tiengen	0,3	Rieselfeld	1,2

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.7 Oberbürgermeisterwahl am 6. Mai 2018 in Freiburg

Wahlberechtigte	170 419		Stein	21 237 (24,1 %)
Wähler_innen	88 194	(51,8 %)	Horn	38 907 (44,2%)
ungültige Stimmen	195		Dr. Salomon	27 014 (30,7%)
gültige Stimmen	87 999		Behringer	796 (0,9 %)
			Sonstige	45 (0,1 %)

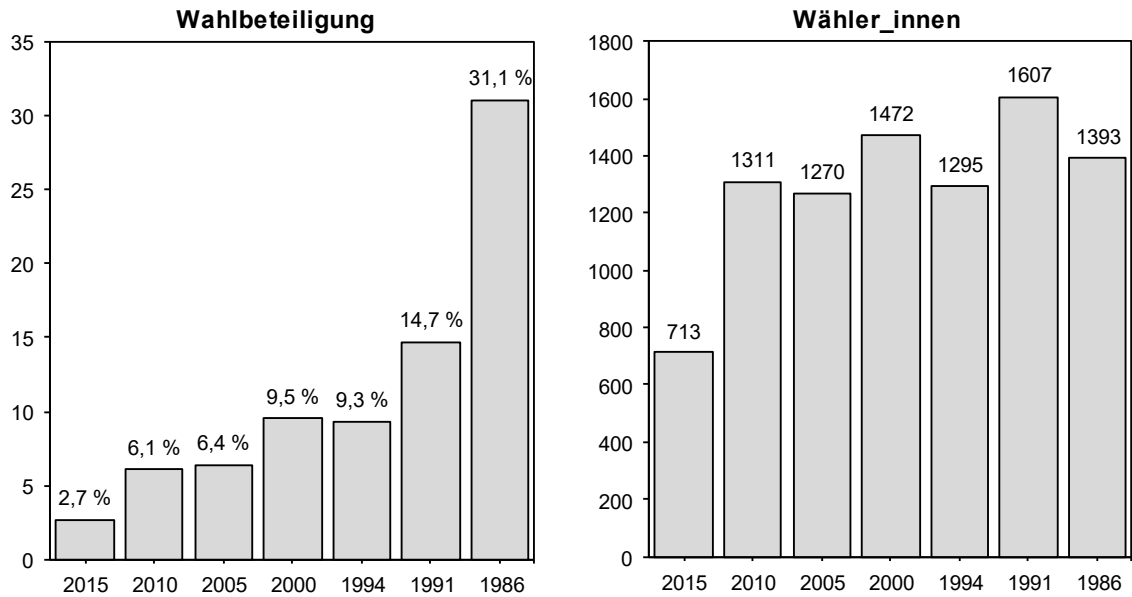| Stadtbezirk	Wahl-berech-tigte	Wähler_innen	un-gültig	gültig	Stein		Horn		Dr. Salomon		Behringer		Sonstige	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
111 Altstadt-Mitte	3155	961	3	958	319	33,3	357	37,3	277	28,9	5	0,5		
112 Altstadt-Ring	2908	1021	4	1017	359	35,3	392	38,5	260	25,6	6	0,6		
120 Neuburg	3858	1334	5	1329	359	27,0	515	38,8	443	33,3	12	0,9		
211 Herdern-Süd	4786	2075	9	2066	528	25,6	822	39,8	706	34,2	10	0,5		
212 Herdern-Nord	4824	2016	5	2011	544	27,1	738	36,7	713	35,5	16	0,8		
220 Zähringen	7085	2740	8	2732	557	20,4	1222	44,7	927	33,9	26	1,0		
231 Brühl-Güterbahnhof	6948	2052	5	2047	554	27,1	988	48,3	477	23,3	27	1,3	1	0,0
233 Brühl-Beurbarung	1888	678	1	677	222	32,8	327	48,3	119	17,6	8	1,2	1	0,1
240 Hochdorf	4073	1261	7	1254	127	10,1	680	54,2	436	34,8	10	0,8	1	0,1
310 Waldsee	4659	2061	3	2058	525	25,5	780	37,9	742	36,1	9	0,4	2	0,1
320 Littenweiler	6074	2644	8	2636	653	24,8	1068	40,5	897	34,0	17	0,6	1	0,0
330 Ebnet	2104	1007	3	1004	205	20,4	384	38,2	408	40,6	7	0,7		
340 Kappel	2182	991	3	988	196	19,8	408	41,3	371	37,6	12	1,2	1	0,1
410 Oberau	5565	2390	5	2385	780	32,7	868	36,4	722	30,3	15	0,6		
421 Oberwiehre	5424	2608	6	2602	788	30,3	1029	39,5	779	29,9	5	0,2	1	0,0
422 Mittelwiehre	3808	1822	4	1818	589	32,4	658	36,2	561	30,9	10	0,6		
423 Unterwiehre-Nord	4130	1802	1	1801	619	34,4	613	34,0	558	31,0	10	0,6	1	0,1
424 Unterwiehre-Süd	5867	2362	3	2359	677	28,7	907	38,4	763	32,3	9	0,4	3	0,1
430 Günterstal	1601	734	1	733	127	17,3	314	42,8	291	39,7	1	0,1		
512 Stühlinger-Eschholz	5189	1865	7	1858	692	37,2	748	40,3	405	21,8	12	0,6	1	0,1
513 Alt-Stühlinger	6915	2409	8	2401	966	40,2	884	36,8	525	21,9	23	1,0	3	0,1
521 Mooswald-West	3185	1495	4	1491	206	13,8	1009	67,7	265	17,8	10	0,7	1	0,1
522 Mooswald-Ost	3673	1187	4	1183	262	22,1	635	53,7	276	23,3	10	0,8		
531 Betzenh.-Bischofslinde	6455	2315	4	2311	509	22,0	1158	50,1	624	27,0	17	0,7	3	0,1
532 Alt-Betzenhausen	4283	1422	5	1417	211	14,9	768	54,2	421	29,7	17	1,2		
540 Landwasser	5149	1448	3	1445	180	12,5	892	61,7	356	24,6	17	1,2		
550 Lehen	2005	901	0	901	148	16,4	457	50,7	289	32,1	7	0,8		
560 Waltershofen	1760	741	3	738	85	11,5	343	46,5	303	41,1	7	0,9		
611 Haslach-Egerten	5428	1820	2	1818	617	33,9	780	42,9	396	21,8	25	1,4		
612 Haslach-Gartenstadt	6210	2059	5	2054	503	24,5	1063	51,8	462	22,5	25	1,2	1	0,0
614 Haslach-Haid	2959	914	3	911	213	23,4	448	49,2	241	26,5	9	1,0		
621 St. Georgen-Nord	7539	3288	3	3285	741	22,6	1432	43,6	1071	32,6	39	1,2	2	0,1
622 St. Georgen-Süd	1979	924	4	920	176	19,1	392	42,6	346	37,6	5	0,5	1	0,1
630 Opfingen	3431	1400	2	1398	143	10,2	703	50,3	539	38,6	13	0,9		
640 Tiengen	2579	1047	1	1046	90	8,6	560	53,5	388	37,1	7	0,7	1	0,1
650 Munzingen	2181	886	3	883	77	8,7	408	46,2	389	44,1	9	1,0		
660 Weingarten	7231	1934	7	1927	403	20,9	1077	55,9	422	21,9	25	1,3		
670 Rieselfeld	7306	3173	6	3167	718	22,7	1427	45,1	989	31,2	33	1,0		
680 Vauban	4023	2161	1	2160	1042	48,2	590	27,3	521	24,1	5	0,2	2	0,1
Lokalwähler	170419	65948	159	65789	16710	25,4	28844	43,8	19678	29,9	530	0,8	27	0,0
Briefwahl		22246	36	22210	4527	20,4	10063	45,3	7336	33,0	266	1,2	18	0,1
Stadt Freiburg	170419	88194	195	87999	21237	24,1	38907	44,2	27014	30,7	796	0,9	45	0,1

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.8   Bürgerentscheid in Freiburg
15.8.1   Abstimmungsergebnisse bei den Bürgerentscheiden in Freiburg

	Kultur- und Tagungsstätte 26.6.1988	Flugplatz 23.7.1995	Stadtbahn 25.7.1999	Stadtbau-verkauf 12.11.2006	SC-Stadion 1.2.2015	Dietenbach unbebaut 24.2.2019
Wahlberechtigte	131 889	135 563	140 427	148 313	169 136	171 222
Wähler_innen	65 964	52 597	31 192	59 211	78 718	84 954
Wahlbeteiligung %	50,0	38,8	22,2	39,9	46,5	49,6
Anteil Briefwähler_innen	19,6	19,9	20,7	13,8	22,4	26,7
Quorum	39 567 (30 %)	40 669 (30 %)	42 128 (30 %)	37 078 (25 %)	42 284 (25 %)	34 245 (20 %)
JA-Stimmen						
absolut	29 289	37 258	21 232	41 581	45 629	33 582
%	44,6	71,0	68,4	70,5	58,2	39,7
NEIN-Stimmen						
absolut	36 439	15 214	9 795	17 418	32 791	51 111
%	55,4	29,0	31,6	29,5	41,8	60,3

Ergebnisse bei den Bürgerentscheiden in Freiburg

Dietenbach unbebaut 2019
Wähler_innen
Ja — 84 954 (49,6 %)
Nein — 33 582 (39,7 %)   Quorum (34 245 = 20 %)
51 111 (60,3 %)

SC-Stadion 2015
Wähler_innen
Ja — 78 718 (46,5 %)
Nein — 45 629 (58,2 %)
32 791 (41,8 %)   Quorum (42 284 = 25 %)

Kein Stadtbauverkauf 2006
Wähler_innen
Ja — 59 211 (39,9 %)
Nein — 41 581 (70,5 %)
17 418 (29,5 %)   Quorum (37 078 = 25 %)

Stadtbahn 1999
Wähler_innen
Ja — 31 192 (22,2 %)
Nein — 21 232 (68,4 %)   Quorum (42 128 = 30 %)
9 795 (31,6 %)

Flugplatz 1995
Wähler_innen
Ja — 52 597 (38,8 %)
Nein — 37 258 (71,0 %)   Quorum (40 669 = 30 %)
15 214 (29,0%)

Kultur- und Tagungsstätte (Konzerthaus) 1988
Wähler_innen
Ja — 65 964 (50,0 %)
Nein — 29 289 (44,6 %)   Quorum (39 567 = 30 %)
36 439 (55,4 %)

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

15.8.2 Bürgerentscheid zu Dietenbach unbebaut am 24.2.2019 in Freiburg

„Soll das Dietenbachgebiet unbebaut bleiben?"

Wahlberechtigte	171 222		ungültige Stimmen	261
Quorum (20 %)	34 245		gültige Stimmen	84 693
Wähler_innen	84 954	(49,6 %)	davon für	
davon Briefwahl	22 699	(26,7 %)	JA	33 582	(39,7 %)
			NEIN	51 111	(60,3 %)

Stadtbezirk	Wahlbe-rechtigte	Wähler-_innen	Wahlbe-teiligung	un-gültig	gültig	JA-Stimmen		NEIN-Stimmen	
						Anzahl	%	Anzahl	%
111 Altstadt-Mitte	3891	1096	33,6	5	1091	310	28,4	781	71,6
112 Altstadt-Ring	2212	664	36,0	2	662	184	27,8	478	72,2
120 Neuburg	3878	1165	36,8	4	1161	390	33,6	771	66,4
211 Herdern-Süd	4810	1854	45,7	4	1850	638	34,5	1212	65,5
212 Herdern-Nord	4804	1827	45,3	4	1823	603	33,1	1220	66,9
220 Zähringen	7134	2590	42,6	7	2583	936	36,2	1647	63,8
231 Brühl-Güterbahnhof	7248	1948	30,8	10	1938	784	40,5	1154	59,5
233 Brühl-Beurbarung	1870	516	31,1	1	515	205	39,8	310	60,2
240 Hochdorf	4031	1274	36,8	0	1274	581	45,6	693	54,4
310 Waldsee	4683	1816	47,7	9	1807	607	33,6	1200	66,4
320 Littenweiler	6113	2284	44,9	16	2268	796	35,1	1472	64,9
330 Ebnet	2098	943	54,0	0	943	369	39,1	574	60,9
340 Kappel	2183	906	49,6	2	904	387	42,8	517	57,2
410 Oberau	5576	2190	46,3	10	2180	712	32,7	1468	67,3
421 Oberwiehre	5445	2468	54,6	13	2455	815	33,2	1640	66,8
422 Mittelwiehre	3840	1677	52,5	0	1677	552	32,9	1125	67,1
423 Unterwiehre-Nord	4134	1603	45,9	7	1596	482	30,2	1114	69,8
424 Unterwiehre-Süd	5855	2164	43,8	9	2155	715	33,2	1440	66,8
430 Günterstal	1590	672	50,2	1	671	241	35,9	430	64,1
512 Stühlinger-Eschholz	5421	1740	38,4	9	1731	572	33,0	1159	67,0
513 Alt-Stühlinger	6952	2276	38,1	11	2265	707	31,2	1558	68,8
521 Mooswald-West	3177	1364	50,0	2	1362	676	49,6	686	50,4
522 Mooswald-Ost	3690	1084	33,9	5	1079	391	36,2	688	63,8
531 Betzenh.-Bischofslinde	6504	2167	38,6	4	2163	902	41,7	1261	58,3
532 Alt-Betzenhausen	4284	1430	40,1	2	1428	665	46,6	763	53,4
540 Landwasser	5103	1313	28,2	5	1308	632	48,3	676	51,7
550 Lehen	2013	997	58,2	2	995	571	57,4	424	42,6
560 Waltershofen	1776	766	49,0	4	762	389	51,0	373	49,0
611 Haslach-Egerten	5581	1787	36,8	9	1778	772	43,4	1006	56,6
612 Haslach-Gartenstadt	6138	1883	34,8	5	1878	861	45,8	1017	54,2
614 Haslach-Haid	2945	968	39,6	1	967	476	49,2	491	50,8
621 St. Georgen-Nord	7569	3190	50,0	11	3179	1432	45,0	1747	55,0
622 St. Georgen-Süd	1982	892	52,8	2	890	397	44,6	493	55,4
630 Opfingen	3416	1348	45,6	0	1348	710	52,7	638	47,3
640 Tiengen	2602	1015	44,6	4	1011	478	47,3	533	52,7
650 Munzingen	2176	812	41,4	2	810	331	40,9	479	59,1
660 Weingarten	7261	1952	29,5	7	1945	1032	53,1	913	46,9
670 Rieselfeld	7301	3611	57,6	10	3601	1781	49,5	1820	50,5
680 Vauban	3936	2003	58,1	9	1994	566	28,4	1428	71,6
Lokalwahl zusammen	171222	62255	42,5	208	62047	24648	39,7	37399	60,3
Briefwahl		22699		53	22646	8934	39,5	13712	60,5
Freiburg insgesamt	**171222**	**84954**	**49,6**	**261**	**84693**	**33582**	**39,7**	**51111**	**60,3**

Anmerkungen:
232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten;
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

15.9 Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl (bis 2000 Ausländerbeiratswahl) in Freiburg

15.9.1 Wahlbeteiligung und Wähler_innen bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl seit 1986 in Freiburg

Wahlbeteiligung und Wähler_innen bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl in Freiburg

Wahlbeteiligung

Jahr	%
2015	2,7 %
2010	6,1 %
2005	6,4 %
2000	9,5 %
1994	9,3 %
1991	14,7 %
1986	31,1 %

Wähler_innen

Jahr	Anzahl
2015	713
2010	1311
2005	1270
2000	1472
1994	1295
1991	1607
1986	1393

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

15.9.2 Ergebnis nach Wahlbezirken bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl am 19. Juli 2015 in Freiburg

Wahlbezirk	Wahlbe-rechtigte insgesamt	Wähler _innen	Gültige Stimm-zettel	Ungültige Stimm-zettel	Wahlbe-teili-gung (%)[*]	Gültige Stimmen
1= Brühl-Industriegebiet, Hochdorf, Mooswald-West, Mooswald-Ost, Betzenhausen-Bischofslinde, Alt-Betzenhausen, Landwasser, Lehen	5559	79	79	0	1,4	662
2 = Neuburg, Herdern-Süd, Herdern-Nord, Zähringen, Brühl-Güterbahnhof, Brühl-Beurbarung, Stühlinger-Eschholz, Alt-Stühlinger	6654	120	117	3	1,8	1258
3 = Waltershofen, Mundenhof, Haslach-Egerten, Haslach-Gartenstadt, Haslach-Schildacker, Haslach-Haid, St. Georgen-Nord, St. Georgen-Süd, Opfingen, Tiengen, Munzingen, Weingarten, Rieselfeld, Vauban	8624	137	137	0	1,6	1208
4 = Altstadt-Mitte, Altstadt-Ring, Waldsee, Littenweiler, Ebnet, Kappel, Oberau, Oberwiehre, Mittelwiehre, Unterwiehre-Nord, Unterwiehre-Süd, Günterstal	5833	134	132	2	2,3	1301
Lokalwahl insgesamt	26670	470	465	5	1,8	4429
Briefwahl		243	238	5		2768
Freiburg insgesamt	26670	713	703	10	2,7	7197

[*] Wahlbeteiligung in den Stadtbezirken auf der Basis der im Wahllokal Wahlberechtigten, d. h. ohne Wahlscheininhaber

15.9.3 Ergebnis der Bewerber_innen bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl am 19. Juli 2015 in Freiburg

	Bewerber_innen	absolut	%		Bewerber_innen	Absolut	%
1	Dr. Nazary, Zahir	366	5,1	15	Desmond, Helen Anne	317	4,4
2	Gründer, Meral	241	3,4	16	Yildiz, Ferruh	157	2,2
3	Mihajlović, Dejan	298	4,1	17	Dr. Salavati-Khouzani, Mohammad	243	3,4
4	Sarikaya, Hüseyin	217	3,0	18	Rolim-Schulz, Lucia Maria	351	4,9
5	Dr. Masumy, Said Alim	282	3,9	19	Dr. Farhan, Nebeel Khaled	258	3,6
6	Seho, Mubera	223	3,1	20	Khrulova, Iryna	237	3,3
7	Beqiri, Behar	174	2,4	21	Nieddu, Mariya Dmitrivna	230	3,2
8	Quevedo-Maier, Nora Nicole	330	4,6	22	Surerus Campos, Alda Cristina	294	4,1
9	Kirtadze, Tengiz	321	4,5	23	Gesheva, Albena Tsankova	209	2,9
10	Erfidan, Yener	143	2,0	24	Paramo Flores, Raul	247	3,4
11	Neumann, Olena	301	4,2	25	Frongillo, Dominic Ewald	183	2,5
12	Moise, Leonard	268	3,7	26	Dr. Boltovskaya, Svetlana	318	4,4
13	Al Raghban, Ali	190	2,6	27	Mena Aragon, Maria del Mar	295	4,1
14	Piechota, Urszula Wanda	197	2,7	28	Barabash, Mariya	307	4,3

16

Freiburg im Vergleich

16.1   Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung in ha 31.12.2017

| Stadtkreis Landkreis Land | Bodenfläche | Siedlungsfläche | Verkehrsfläche | Vegetation | | | Wasserfläche |
| | | | | insgesamt | darunter | | |
					Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	
Stadtkreis							
Stuttgart	20735	7665	3056	9742	4720	4877	273
Heilbronn	9989	2533	1080	6155	4690	1345	220
Baden-Baden	14019	1450	668	11766	3106	8526	136
Karlsruhe	17342	5922	2184	8534	3919	4446	703
Heidelberg	10889	2388	928	7320	2856	4399	253
Mannheim	14497	6048	2386	5298	3452	1735	765
Pforzheim	9807	2183	874	6677	1639	5006	73
Freiburg	**15304**	**3440**	**1485**	**10175**	**3536**	**6511**	**203**
Ulm	11868	2719	1251	7721	5357	2230	176
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	137831	8731	6065	120990	54344	64849	2045
Emmendingen	67979	4906	2802	59290	27361	30935	982
Baden-Württemberg	3574830	328942	198324	3008544	1615542	1352514	39020

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

16.2   Natur-, Landschafts- und Wasserschutzgebiete 31.12.2017

| Stadtkreis Landkreis Land | Naturschutzgebiete[1] | | Landschaftsschutzgebiete | | Wasserschutzgebiete | |
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
Stadtkreis						
Stuttgart	7	1353	27	6740	3	1242
Heilbronn	5	98	15	2255	9	2754
Baden-Baden	7	693	5	8652	10	3662
Karlsruhe	9	729	18	6108	5	6736
Heidelberg	5	85	2	4995	8	3730
Mannheim	9	700	16	4093	3	1624
Pforzheim	3	197	2	5892	7	3966
Freiburg	**7**	**683**	**5**	**6996**	**9**	**1919**
Ulm	2	137	14	4444	3	834
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	49	5996	34	62899	131	20258
Emmendingen	19	3873	18	10696	72	9055
Baden-Württemberg	1134	85749	1451	797413	2531	950144

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1] Können in mehreren Kreisen liegen, Mehrfachzählungen möglich.

16.3 Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 31.12.2017

Stadtkreis Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	absolut		Anteil		absolut		Anteil	
		männlich	weiblich	männ-lich	weib-lich	deutsch	aus-ländisch	deutsch	aus-ländisch
Stadtkreis									
Stuttgart	632743	316126	316617	50,0	50,0	476820	155923	75,4	24,6
Heilbronn	125113	63068	62045	50,4	49,6	94359	30754	75,4	24,6
Baden-Baden	54718	26266	28452	48,0	52,0	44420	10298	81,2	18,8
Karlsruhe	311919	159659	152260	51,2	48,8	254065	57854	81,5	18,5
Heidelberg	160601	77319	83282	48,1	51,9	127596	33005	79,4	20,6
Mannheim	307997	153663	154334	49,9	50,1	236355	71642	76,7	23,3
Pforzheim	124289	61032	63257	49,1	50,9	92858	31431	74,7	25,3
Freiburg	**229636**	**109537**	**120099**	**47,7**	**52,3**	**190306**	**39330**	**82,9**	**17,1**
Ulm	125596	62321	63275	49,6	50,4	101345	24251	80,7	19,3
Landkreis									
Breisgau-Hochschw.	262405	129454	132951	49,3	50,7	232057	30348	88,4	11,6
Emmendingen	164712	81348	83364	49,4	50,6	148196	16516	90,0	10,0
Baden-Württemberg	11023425	5477341	5546084	49,7	50,3	9359660	1663765	84,9	15,1

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.4 Bevölkerungsentwicklung 2017

Stadtkreis Landkreis Land	Zuzüge	Fortzüge	Wande-rungssaldo	Lebend-geborene	Gestorbene	Natürlicher Saldo	Saldo insgesamt
Stadtkreis							
Stuttgart	51028	47569	3459	6719	5419	1300	4759
Heilbronn	11118	9817	1301	1334	1356	-22	1279
Baden-Baden	4379	3625	754	424	759	-335	419
Karlsruhe	27893	25607	2286	2832	3022	-190	2096
Heidelberg	29868	29763	105	1644	1198	446	551
Mannheim	30106	27218	2888	3172	3222	-50	2838
Pforzheim	9942	8861	1081	1339	1488	-149	932
Freiburg	**21080**	**19873**	**1207**	**2628**	**1847**	**781**	**1988**
Ulm	11670	10297	1373	1315	1099	216	1589
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	17491	15581	1910	1315	1099	216	2126
Emmendingen	8211	6750	1461	2481	2456	25	1486
Baden-Württemberg	661026	588913	72113	107375	109120	-1745	70368

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.5.1 Altersindikatoren der Bevölkerung 31.12.2017[1]

Stadtkreis Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt	Durchschnittsalter	Jugendquotient[2]	Altenquotient[3]
Stadtkreis				
Stuttgart	632743	41,2	26,3	27,0
Heilbronn	125113	42,4	31,6	32,7
Baden-Baden	54718	47,3	27,7	45,8
Karlsruhe	311919	42,1	27,0	27,8
Heidelberg	160601	40,2	25,4	24,0
Mannheim	307997	42,2	26,9	29,1
Pforzheim	124289	42,8	31,3	33,4
Freiburg	**229636**	**40,4**	**27,9**	**24,5**
Ulm	125596	41,6	28,8	29,0
Landkreis				
Breisgau-Hochschw.	262406	44,2	32,4	35,7
Emmendingen	164712	44,1	31,8	34,0
Baden-Württemberg	11023424	43,4	30,9	32,8

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

---

[1] Keine neueren Daten vorhanden.
[2] Maß für das Verhältnis von Kindern (unter 15-Jährige) gegenüber potenziell erwerbsfähigen Personen (15- bis unter 65-Jährige). Der Jugendquotient kann als Indikator zur Familienprägung einer Stadt verwendet werden. Ein Wert von 20 besagt beispielsweise, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 20 Kinder kommen.
[3] Maß für das Verhältnis von Älteren (über 65-Jährige) gegenüber potenziell erwerbsfähigen Personen (15- bis unter 65-Jährige). In einer Zeitreihe bildet der Altenquotient den Prozess der demographischen Alterung der Bevölkerung ab. Ein Wert von 20 sagt zum Beispiel aus, dass auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter 20 Senior_innen kommen.

16.5.2 Altersstruktur der Bevölkerung 31.12.2017

Stadtkreis Landkreis Land	Einwohner (in %)						
	0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 75 Jahre	75 Jahre oder älter
Stadtkreis							
Stuttgart	5,6	9,9	18,1	23,4	25,2	8,1	9,8
Heilbronn	6,1	11,3	16,4	20,2	26,5	8,9	10,6
Baden-Baden	4,6	9,6	12,6	16,8	30,2	11,6	14,6
Karlsruhe	5,1	9,2	20,9	20,7	25,8	8,4	10,0
Heidelberg	5,3	8,7	24,5	22,3	23,1	7,7	8,5
Mannheim	5,6	9,8	18,7	20,8	26,6	8,7	9,8
Pforzheim	6,2	11,4	16,3	19,0	26,9	9,1	11,1
Freiburg	**5,9**	**10,0**	**22,2**	**21,1**	**24,4**	**7,7**	**8,7**
Ulm	5,7	10,5	19,3	20,8	25,3	8,6	9,7
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	5,7	11,7	13,6	17,2	30,4	10,3	11,2
Emmendingen	5,7	11,6	13,4	17,5	31,2	10,0	10,6
Baden-Württemberg	5,6	11,3	15,2	18,7	29,2	9,4	10,7

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.6   Eheschließungen nach Nationalität der Ehepartner_innen 2017

Stadtkreis Landkreis Land	Eheschließungen insgesamt	Ehemann deutsch und Ehefrau deutsch	Ehemann deutsch und Ehefrau ausländisch	Ehemann ausländisch und Ehefrau deutsch	Ehemann ausländisch und Ehefrau ausländisch
Stadtkreis					
Stuttgart	2915	2138	297	286	194
Heilbronn	567	378	55	77	57
Baden-Baden	324	248	41	23	12
Karlsruhe	1468	1172	143	100	53
Heidelberg	986	797	97	62	30
Mannheim	1181	822	146	108	105
Pforzheim	449	272	60	51	66
Freiburg	**1331**	**1080**	**121**	**96**	**34**
Ulm	709	552	60	55	42
Landkreis					
Breisgau-Hochschw.	1467	1259	103	77	28
Emmendingen	852	723	55	47	27
Baden-Württemberg	54591	44295	4299	3584	2413

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Eheschließungen je 10000 Einwohner 2017
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -
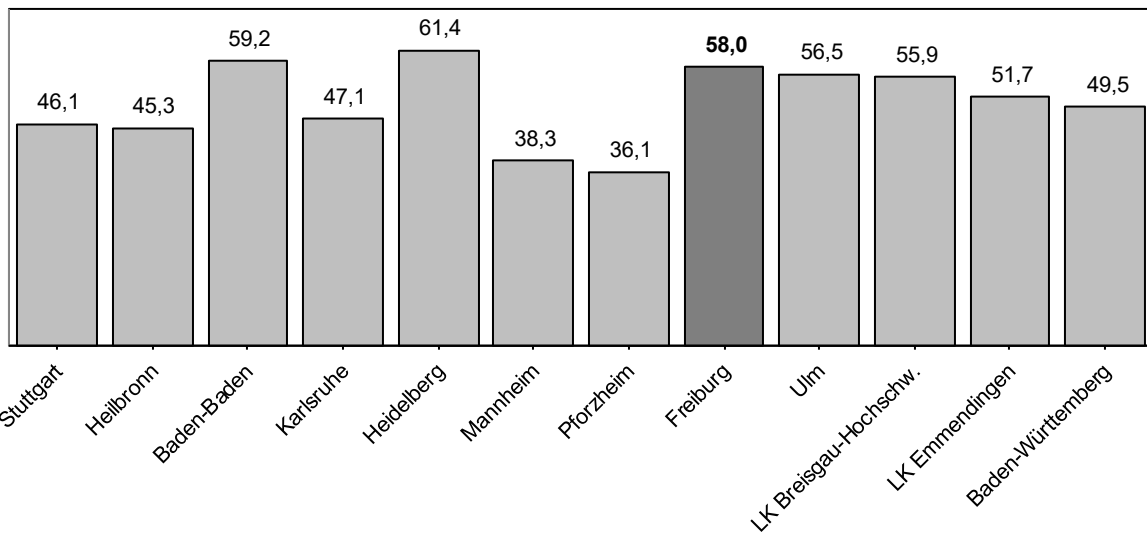
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

16.7.1   Erwerbstätige (Wohnort) nach Wirtschaftszweigen, Jahresdurchschnitt 2017

Stadtkreis Landkreis Land	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirt. (A)	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information / Kommunikation (G-J)	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienst., Grundstücks- und Wohnungs-Wesen (K-N)	Öffentl. und sonstige Dienstl., Erziehung und Gesundheit (O-T)
	Anzahl in 1000							
Stadtkreis								
Stuttgart	524	1	84	77	16	112	145	163
Heilbronn	96	0	16	14	4	25	20	31
Baden-Baden	42	0	5	5	2	13	7	13
Karlsruhe	236	0	24	22	7	70	54	78
Heidelberg	121	0	11	10	2	25	22	58
Mannheim	242	0	47	42	11	63	55	64
Pforzheim	77	0	17	16	3	20	12	23
Freiburg	**175**	**0**	**14**	**12**	**4**	**46**	**26**	**83**
Ulm	122	0	20	19	3	35	24	38
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	120	4	27	26	8	33	15	31
Emmendingen	75	1	21	20	5	16	8	21
Baden-Württemberg	6254	75	1607	1539	328	1509	992	1741

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.7.2   Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2018

Stadtkreis Landkreis Land	Beschäftigte			Berufseinpendler_innen
	insgesamt	männlich	weiblich	
Stadtkreis				
Stuttgart	416667	224880	191787	251921
Heilbronn	72246	37055	35191	45586
Baden-Baden	31041	13946	17095	20722
Karlsruhe	177212	92966	84246	102397
Heidelberg	93301	43586	49715	64389
Mannheim	189940	107861	82079	114704
Pforzheim	58463	28624	29839	31061
Freiburg	**125982**	**59758**	**66224**	**68868**
Ulm	94611	49750	44861	63419
Landkreis				
Breisgau-Hochschw.	82690	44663	38027	29469
Emmendingen	52580	28166	24414	16489
Baden-Württemberg	4673437	2570411	2103026	408704

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.8   Personal der Gemeinden am 30.06.2017

Stadtkreis Landkreis Land	Beschäftigte öffentlicher Dienst					
	Vollzeit-äquivalent	Vollzeit Beamte	Vollzeit Arbeitnehmer	Teilzeit Beamte	Teilzeit Arbeitnehmer	Anteil an Einwohnern
Stadtkreis						
Stuttgart	17715	1715	11120	700	7115	3,3
Heilbronn	3485	595	2065	265	1200	3,3
Baden-Baden	1430	160	1075	35	315	2,9
Karlsruhe	6305	1285	3510	495	1975	2,3
Heidelberg	3545	720	2135	305	805	2,5
Mannheim	6635	710	4535	220	1940	2,4
Pforzheim	2890	510	1760	205	810	2,6
Freiburg	**4360**	**885**	**2300**	**445**	**1500**	**2,2**
Ulm	2985	405	1825	150	1130	2,8
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	3000	295	1750	90	1535	1,4
Emmendingen	2735	225	1505	75	1665	2,1
Baden-Württemberg	184425	20100	110380	7920	86495	2,0

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Anteil der Beschäftigten im öffentlichen Dienst an den Einwohnerzahl am 30.06.2017, in %
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -
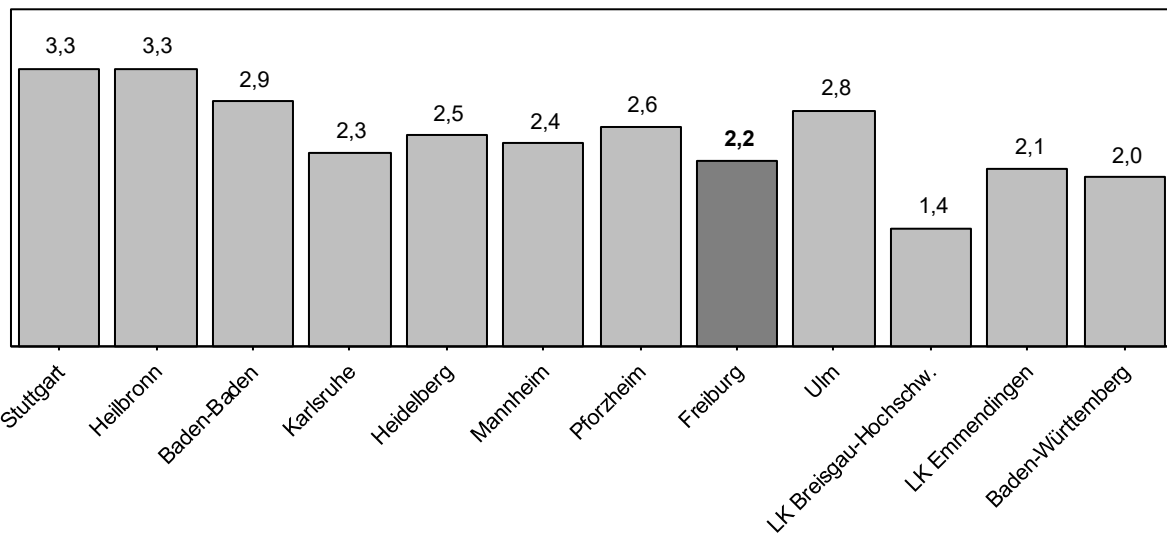
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

16.9 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II 31.12.2018

Stadtkreis Landkreis Land	Personen in Bedarfsge-meinschaften	Regel-leistungs-berechtigte	erwerbsfähige Leistungs-berechtigte (ALG II)	erwerbsfähige Leistungs-berechtigte (ALG II),unter 25 Jahre	nicht erwerbsfähige Leistungs-berechtigte (Sozialgeld)	nicht erwerbsfähige Leistungs-berechtigte (Sozialgeld), unter 15 Jahre
Stadtkreis						
Stuttgart	40799	40417	29076	5153	11341	11223
Heilbronn	8481	8101	5741	1007	2360	2286
Baden-Baden	2739	2600	1903	278	697	683
Karlsruhe	16419	15633	11674	1772	3959	3880
Heidelberg	6651	6400	4683	728	1717	1691
Mannheim	28681	27366	19483	3188	7883	7787
Pforzheim	11904	11472	7759	1507	3713	3617
Freiburg	**15616**	**14920**	**10461**	**1890**	**4459**	**4345**
Ulm	5832	5566	3770	798	1796	1723
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	8737	8362	5752	1073	2610	2523
Emmendingen	5765	5458	3748	751	1710	1681
Baden-Württemberg	452779	432103	302656	54916	129447	126574

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.10 Kraftfahrzeugbestand 31.12.2017[1]

Stadtkreis Landkreis Land	Kraft-fahrzeuge insgesamt	Krafträder	Personen-kraftwagen	Zug-maschinen	Last-kraftwagen	Dichte auf 1000 Einwohner	
						KFZ	PKW
Stadtkreis							
Stuttgart	346429	24137	301508	2886	16037	552	480
Heilbronn	76316	4420	65650	1717	4063	617	530
Baden-Baden	40502	2954	34025	969	2274	746	627
Karlsruhe	163169	11916	139186	1453	8942	526	449
Heidelberg	69063	4700	59986	677	3272	432	375
Mannheim	174299	11167	149700	1239	10891	572	491
Pforzheim	68556	4257	60313	544	3106	555	488
Freiburg	**107831**	**8155**	**91325**	**1362**	**6156**	**474**	**401**
Ulm	77061	5587	65342	1432	4007	622	527
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	195496	16306	154267	13452	9924	751	592
Emmendingen	123851	10907	97729	8397	6119	759	599
Baden-Württemberg	7974348	675708	6521643	374868	360346	728	595

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

---

[1] Keine neueren Daten vorhanden.

16.11 Baulandverkäufe im Jahr 2017

Stadtkreis Landkreis Land	Veräußerungsfälle von Bauland		Veräußerte Baulandfläche		Kaufsumme		Durchschnittlicher Kaufwert je qm	
	Anzahl		in 1000 qm		in 1000 Euro		in Euro	
	insgesamt	baureifes Land	insgesamt	baureifes Land	insgesamt	baureifes Land	insgesamt	baureifes Land
Stadtkreis								
Stuttgart	138	118	164	100	156607	129734	956,7	1301,4
Heilbronn	19	18	10	10	4399	4205	435,3	434,6
Baden-Baden	19	19	34	34	2270	2270	67,7	67,7
Karlsruhe	17	12	62	49	25198	22331	403,6	457,2
Heidelberg	1	1	.	.	.	.	.	.
Mannheim	.	.	.	.	.	.	.	.
Pforzheim	13	12	7	6	2466	2194	342,8	392,3
Freiburg	**24**	**22**	**22**	**19**	**8853**	**8293**	**396,4**	**431,4**
Ulm	28	27	14	.	3377	.	238,8	.
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	201	183	203	127	29941	26131	147,7	206,1
Emmendingen	15	13	15	12	3038	2787	206,0	241,3
Baden-Württemberg	5297	4962	5214	4152	888105	801418	170,3	193,0

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.12 Bestand an Wohnungen und Wohnräumen 31.12.2017

Stadtkreis Landkreis Land	Wohn- gebäude insgesamt	Wohn- heime	Wohnfläche in Wohn- gebäuden	Wohnungen insgesamt[1]	Wohnungen mit		Einwohner je Wohnung
					1 und 2 Räumen	3 und mehr Räumen	
	Anzahl		in 1000 qm	Anzahl			
Stadtkreis							
Stuttgart	74844	359	23359	312371	61006	251365	2,0
Heilbronn	21434	52	4915	59772	7303	52469	2,1
Baden-Baden	11142	26	2812	29907	3776	26131	1,8
Karlsruhe	41174	106	12583	156848	26966	129882	2,0
Heidelberg	19682	137	5994	79726	20763	58963	2,0
Mannheim	40831	130	12456	165951	41056	124895	1,9
Pforzheim	18275	49	4956	61173	8748	52425	2,0
Freiburg	**25887**	**145**	**8582**	**115016**	**28050**	**86966**	**2,0**
Ulm	20702	71	5090	62160	9213	52947	2,0
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	58544	59	11890	122426	14325	108101	2,1
Emmendingen	36265	29	7398	75959	6783	69176	2,2
Baden-Württemberg	2414446	3422	487137	5262252	609581	4652671	2,1

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

---

[1] Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

16.13   Baugenehmigungen und -fertigstellungen von Wohnungen in Wohngebäuden 2017

Stadtkreis Landkreis Land	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				
				Wohnungen				
	Wohn-gebäude	Wohn-ungen	Wohn-fläche	insgesamt	mit 1-2 Räumen	mit 3 Räumen	mit 4 Räumen	mit 5 oder mehr Räumen
	Anzahl		in 1000qm	Anzahl				
Stadtkreis								
Stuttgart	207	1198	107,8	2129	717	460	465	487
Heilbronn	101	993	56,6	323	109	77	80	57
Baden-Baden	48	179	20,3	302	77	81	61	83
Karlsruhe	124	476	46,9	656	271	98	125	162
Heidelberg	52	329	28,6	685	434	89	94	68
Mannheim	225	580	63,1	683	112	168	147	256
Pforzheim	102	303	25,9	276	36	94	75	71
Freiburg	**83**	**915**	**53,6**	**954**	**500**	**220**	**128**	**106**
Ulm	147	500	48,6	319	56	74	98	91
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	445	1094	119,6	1036	151	244	256	385
Emmendingen	230	658	66,7	719	137	109	143	330
Baden-Württemberg	15426	38478	4056,6	38024	8436	7402	7294	14892

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.14   Öffentliche Sozialleistungen 2017

Stadtkreis Landkreis Land	Empfänger_innen von Sozialen Mindestsicherungsleistungen					
	insgesamt	davon Arbeitslosen-geld II (SGB II)	davon Sozialgeld (SGB II)	davon Hilfen zum Lebens-unterhalt (SGB XII)	davon Grundsiche-rung im Alter (SGB XII)	davon Regel-leistungen nach AsylbLG[1]
Stadtkreis						
Stuttgart	54913	30777	11802	487	8132	3715
Heilbronn	10964	6316	2600	123	1500	425
Baden-Baden	4264	2023	688	74	1095	384
Karlsruhe	22508	12551	4354	374	4466	763
Heidelberg	10130	4939	1767	89	1736	1599
Mannheim	35554	20047	7966	277	5467	1797
Pforzheim	14276	8077	3869	125	1674	531
Freiburg	**20832**	**10967**	**4562**	**235**	**3472**	**1596**
Ulm	8254	4018	1823	194	1597	622
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	12291	6069	2669	105	1913	1535
Emmendingen	7857	3934	1658	103	1498	664
Baden-Württemberg	621914	323967	134308	6858	99571	57210

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

---

[1] Asylbewerberleistungsgesetz.

16.15   Gesundheitswesen 31.12.2016[1)]

Stadtkreis Landkreis Land	Krankenhäuser und Betten		Ärzte und Zahnärzte			auf ... Einwohner kamen		
	Krankenhäuser insgesamt	Aufgestellte Betten in Krankenhäuser	Ärzte		Zahnärzte	ein Arzt	ein freipraktizierender Arzt	ein Zahnarzt
			insgesamt	darunter freiprakt.				
Stadtkreis								
Stuttgart	21	4966	4138	1122	492	152	560	1276
Heilbronn	5	1077	.	.	384	.	.	1201
Baden-Baden	4	755	501	151	224	108	360	1264
Karlsruhe	7	2751	3261	1076	583	230	697	1287
Heidelberg	13	3015	.	.	.	.	.	.
Mannheim	5	2383	.	.	.	.	.	.
Pforzheim	8	1184	1095	430	209	293	746	1535
Freiburg	**9**	**2237**	**2902**	**771**	**297**	**78**	**295**	**766**
Ulm	5	1522	1943	327	206	64	379	602
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	14	1330	1081	401	228	241	649	1142
Emmendingen	4	1007	585	250	144	279	653	1134
Baden-Württemberg	262	55914	48603	15610	9145	225	702	1198

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1)] Keine neueren Daten vorhanden.

Gesundheitswesen 31.12.2016
- Ein Arzt auf ... Einwohner -
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -
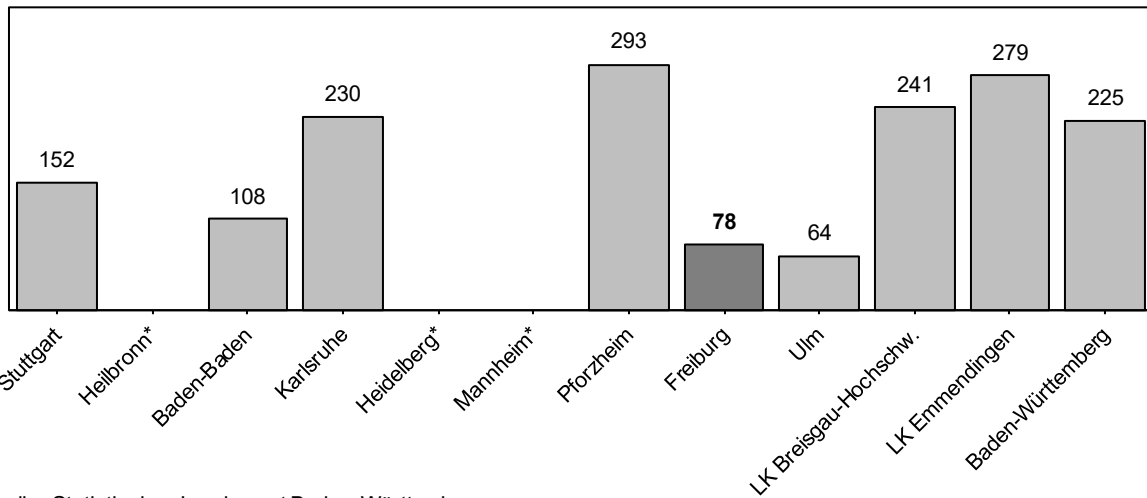
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
*) Es liegen keine Daten vor

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

16.16   Schüler_innen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2017/2018

Stadtkreis Landkreis Land	Vorschul-bereich	Grundschule	Schulartun-abhängige Orientie-rungsstufe	Hauptschule	Realschule
Stadtkreis					
Stuttgart	588	18510		2856	8726
Heilbronn	92	4253		1266	3084
Baden-Baden	59	1662		381	614
Karlsruhe	205	7993		1360	3686
Heidelberg	143	4217		97	1527
Mannheim	301	9427		2338	4354
Pforzheim	185	3838		1662	2330
Freiburg	**204**	**7508**		**1184**	**2926**
Ulm	121	3940		474	2345
Landkreis					
Breisgau-Hochschw.	244	8399		1838	5332
Emmendingen	121	5592		1500	3335
Baden-Württemberg	8218	330508	336	67889	214777

noch 16.16   Schüler_innen an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2017/2018

Stadtkreis Landkreis Land	Gymnasium	Integrierte Gesamtschule	Freie Waldorfschule	Sonderschule / Förderschule	Abendschule / Kolleg
Stadtkreis					
Stuttgart	19953	2876	2684	2703	530
Heilbronn	4150	759	407	959	196
Baden-Baden	2433			318	
Karlsruhe	9812	1990	995	1300	190
Heidelberg	6239	2160	470	455	225
Mannheim	8954	2259	1016	1330	316
Pforzheim	4652	676	760	774	85
Freiburg	**8867**	**1678**	**1469**	**1116**	**280**
Ulm	5774	1315	803	700	146
Landkreis					
Breisgau-Hochschw.	6684	1827	374	1032	
Emmendingen	3156	414	390	930	18
Baden-Württemberg	301008	119175	23167	49659	3308

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.17   Schüler_innen an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen im Schuljahr 2017/2018

Stadtkreis Landkreis Land	Berufsschule	Berufsauf-bauschule	Berufsfach-schule	Fachgym-nasium	Berufsober- / Technische Oberschule	Fachschule
Stadtkreis						
Stuttgart	20445	29	11497	3504	277	2501
Heilbronn	7855	14	4268	1842		367
Baden-Baden	1875		672	420	29	40
Karlsruhe	11656		4274	1453	112	975
Heidelberg	4317	18	2172	1120		1323
Mannheim	7750		4784	1335	91	803
Pforzheim	3975		3001	1451	27	219
Freiburg	**8427**	**24**	**4697**	**2582**	**112**	**644**
Ulm	5981	9	2908	2173	66	413
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	2086		832	735		98
Emmendingen	1815		965	953	74	71
Baden-Württemberg	203441	118	114903	65033	1467	19854

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.18   Umweltschutzinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe[1] 2017 in 1000 EUR

Stadtkreis Landkreis Land	Umwelt-schutzin-vestitionen insgesamt	davon im Bereich					
		Abfallwirt-schaft	Gewässer-schutz	Lärm-bekämpfung	Luft-reinhaltung	Naturschutz, Landschafts-pflege und Boden-sanierung	Klima-schutz
Stadtkreis							
Stuttgart	45355	.	6168	.	9807	3546	19248
Heilbronn	2391	.	.	112	875	.	1236
Baden-Baden	350	.	.	-	.	.	226
Karlsruhe	6716	.	.	.	.	.	1669
Heidelberg	888	.	.	-	.	-	510
Mannheim	52995	.	17341	.	7156	391	22237
Pforzheim	5307	727	217	.	.	1489	1980
Freiburg	**2162**	**54**	**.**	**.**	**.**	**.**	**1365**
Ulm	2997	.	.	-	46	203	1747
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	4391	671	259	76	729	259	2396
Emmendingen	2632	50	.	-	.	.	2054
Baden-Württemberg	411048	34816	67709	17681	88913	17305	184624

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

16.19   Wertstoffaufkommen nach Stoffarten 2017

Stadtkreis Landkreis Land	Aufkommen an Haushaltsabfällen ohne Elektroaltgeräte						
	insgesamt	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste organische Abfälle	Abfälle aus der Biotonne	biologisch abbaubare Park- und Gartenabfälle	getrennt erfasste Wertstoffe	sonstige Abfälle
	in Tonnen						
Stadtkreis							
Stuttgart	248	120	58	22	36	69	0,2
Heilbronn	58	22	17	7	10	19	0,1
Baden-Baden	42	8	21	7	14	13	0,1
Karlsruhe	136	46	39	14	25	51	0,4
Heidelberg	61	24	14	9	5	24	0,2
Mannheim	133	73	17	10	7	43	0,4
Pforzheim	45	22	4	3	1	19	0,1
Freiburg	**87**	**25**	**27**	**15**	**12**	**35**	**0,3**
Ulm	53	15	14	5	9	24	0,1
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	119	38	42	17	24	40	0,3
Emmendingen	78	29	20		20	28	0,1
Baden-Württemberg	4887	1523	1546	545	1001	1810	8,3

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.20   Gemeindefinanzen – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (Ist-Ergebnisse in Millionen EUR) 2017

Stadtkreis Landkreis Land	Verwaltungshaushalt				Vermögenshaushalt			
	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmen		Ausgaben	
	insgesamt[1]	davon Steuern[1]	insgesamt	davon Personalausgaben	insgesamt	Veräußerung von Sachen des Anlageverm.	insgesamt	Davon Vermögenserwerb
Stadtkreis								
Stuttgart	3178,5	1281,2	2825,2	647,8	97	43,4	289,4	54
Heilbronn	429	203,1	367	125	36,4	19,3	77,1	35,6
Baden-Baden	223,5	102,8	199,1	53	5,3	2,7	19,4	5,1
Karlsruhe	1327	583,1	1157,6	325,8	58,9	25,1	174,7	25,9
Heidelberg	562,4	204,7	568,1	168,7	27,3	4,7	108,2	34,6
Mannheim	1214,8	541,9	1167,5	310,6	223,2	30,1	265,1	10,8
Pforzheim	514,2	170,7	490,3	119,8	68,8	9,3	51,4	21,5
Freiburg	**893,5**	**352,6**	**850,4**	**206,2**	**59,5**	**18,2**	**112,6**	**17,9**
Ulm	486	227,4	452,1	160,1	30,5	16,6	109	60,2
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	580,3	297,3	537,7	144,4	58,4	22	109,7	24,3
Emmendingen	354,9	182,5	312,2	85,1	47,8	13,7	88,9	18,9
Baden-Württemberg	30361,7	15699,7	27461,7	7570,2	2816	1170,8	5767,5	1307,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.

16.21   Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände 31.12.2017

Stadtkreis Landkreis Land	Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und -verbände					
	insgesamt	beim nicht-öffentlichen Bereich Kredite	beim nicht-öffentlichen Bereich Kassen-kredite	beim öffentlichen Bereich Kredite	beim öffentlichen Bereich Kassen-kredite	Schulden je Einwohner am 30.06.
	in 1000 Euro					in Euro
Stadtkreis						
Stuttgart	21281	21281				34
Heilbronn	20027	20027				161
Baden-Baden	26127	26127				479
Karlsruhe	190028	169568	20000	460		612
Heidelberg	180726	180624		102		1132
Mannheim	498486	498486				1637
Pforzheim	140927	140927				1138
Freiburg	**166958**	**166958**				**732**
Ulm	110765	110711		54		891
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	168320	135957	14859	1404	16100	641
Emmendingen	93669	92685		984		571
Baden-Württemberg	6158414	5828846	191607	115477	22484	560

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.22   Steuerkraftmesszahl, Steuerkraftsumme und Schuldenstand 31.12.2017

Stadtkreis Landkreis Land	Steuerkraftmesszahl[1]		Steuerkraftsumme[2]		Schuldenstand[3]	
	insgesamt 1000 EUR	je Einwohner in EUR	insgesamt 1000 EUR	je Einwohner in EUR	insgesamt 1000 EUR	je Einwohner in EUR
Stadtkreis						
Stuttgart	800795	1277	1376653	2196	21281	34
Heilbronn	144378	1171	209640	1700	20027	161
Baden-Baden	63272	1163	84698	1557	26127	479
Karlsruhe	339166	1107	570109	1862	189568	610
Heidelberg	172650	1091	303876	1921	180624	1131
Mannheim	365907	1202	622529	2044	498486	1637
Pforzheim	110448	898	188293	1531	140927	1138
Freiburg	**232283**	**1026**	**441437**	**1950**	**166958**	**732**
Ulm	153431	1243	213286	1728	110711	890
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	226544	868	311837	1194	91169	347
Emmendingen	138419	849	192185	1178	71450	435
Baden-Württemberg	11521280	1054	15807241	1446	4786765	436

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

---

[1] Finanzielle Ausstattung an gemeindeeigenen Steuern und Steueranteilen. [2] Steuerkraftmesszahl zuzüglich der Schlüsselzuweisungen und Anteil an der Grunderwerbssteuer. [3] Schulden des Kernhaushalts am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten ohne Schulden der selbstständigen kommunalen Einrichtungen und Unternehmen.

16.23   Verarbeitendes Gewerbe 30.09.2017

Stadtkreis Landkreis Land	Betriebe[1]	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
				insgesamt	darunter Auslandsumsatz
				in 1000 Euro	
Stadtkreis					
Stuttgart	145	71489	5618	30795	24707
Heilbronn	77	11890	576	3222	1390
Baden-Baden	31	4436	210	811	313
Karlsruhe	99	18712	1137	10408	2497
Heidelberg	49	9119	573	1757	722
Mannheim	133	38688	2521	17323	11198
Pforzheim	110	12856	567	3430	1497
Freiburg	**81**	**10004**	**526**	**2570**	**1452**
Ulm	80	16894	985	5106	2343
Landkreis					
Breisgau-Hochschw.	172	20672	941	3908	1758
Emmendingen	147	16191	751	2907	1593
Baden-Württemberg	8364	1288353	68026	361454	198985

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

1) Nur Betriebe ab 50 Beschäftigte.

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2017 (EUR je Einwohner)
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen
Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -
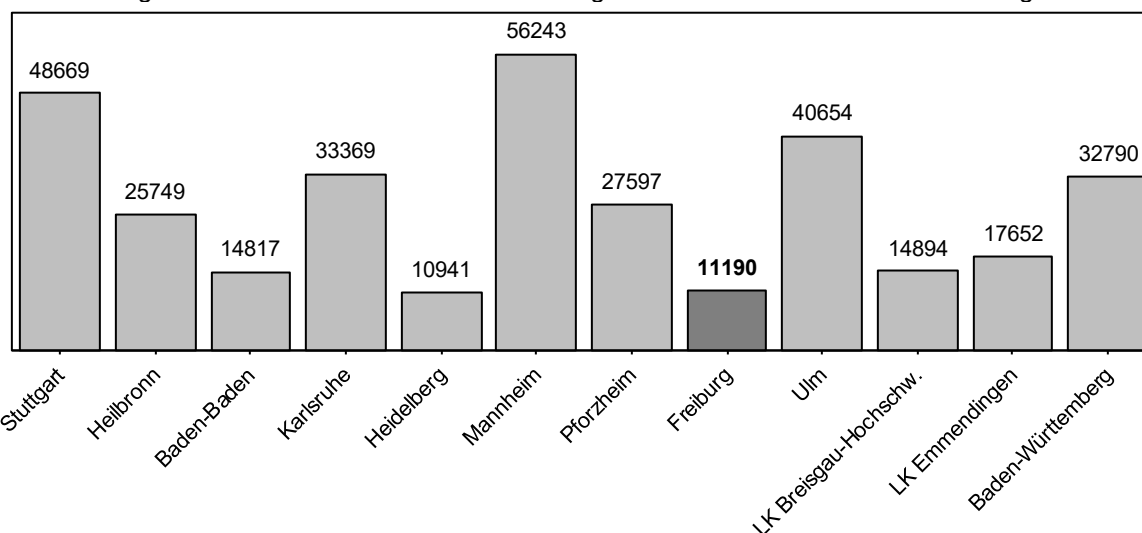
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder   Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

16.24.1 Beherbergung im Reiseverkehr 2017[1]

Stadtkreis Landkreis Land	Betriebe	Betten	Ankünfte			Übernachtungen		
			Insgesamt	Inland	Ausland	Insgesamt	Inland	Ausland
Stadtkreis								
Stuttgart	171	20712	2039241	1495822	543419	3781564	2629836	1151728
Heilbronn	26	1929	174456	144996	29460	341102	268803	72299
Baden-Baden	84	5194	421908	246629	175279	967040	606051	360989
Karlsruhe	62	6863	669579	517697	151882	1168584	872929	295655
Heidelberg	84	7555	745703	491251	254452	1435705	926145	509560
Mannheim	63	7742	656963	511832	145131	1396845	1099073	297772
Pforzheim	21	1660	114202	92779	21423	246140	198297	47843
Freiburg	**83**	**9009**	**813246**	**537466**	**275780**	**1551862**	**992250**	**559612**
Ulm	47	3550	405096	299952	105144	640067	465748	174319
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	633	35271	1408009	969877	438132	4858714	3650840	1207874
Emmendingen	137	5556	278824	209218	69606	651820	497191	154629
Baden-Württemberg	6609	401335	21627664	16548676	5078988	52932457	41534401	11398056

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

---

[1] Keine neueren Daten vorhanden.

16.24.2 Übernachtungen nach ausgewählten Herkunftsländern 2018, Anteil an allen Auslandsgästen

Stadtkreis Landkreis Land	Herkunftsland								
	Frank-reich	Groß-britan-nien	Italien	Nieder-lande	Spanien	Öster-reich	Schweiz	Japan	USA
Stadtkreis									
Stuttgart	4,8	5,8	5,2	3,6	2,8	5,1	11,8	2,0	13,3
Heilbronn	5,4	6,0	4,3	6,7	5,6	5,1	5,8	0,7	6,4
Baden-Baden	9,1	6,0	4,0	4,3	2,8	1,6	8,7	0,9	7,1
Karlsruhe	7,0	5,4	4,5	9,4	3,1	4,5	9,2	1,3	6,3
Heidelberg	4,1	7,3	2,7	6,1	4,1	2,6	6,8	2,0	15,2
Mannheim	6,9	6,2	3,8	6,4	3,8	4,8	9,4	1,6	9,2
Pforzheim	7,5	4,0	5,4	8,7	1,9	7,2	9,1	1,4	5,7
Freiburg	**7,3**	**5,4**	**6,3**	**6,6**	**7,3**	**2,2**	**24,5**	**1,4**	**6,4**
Ulm	4,6	4,5	7,9	11,1	3,8	7,3	12,5	0,8	5,8
Landkreis									
Breisgau-Hochschw.	11,4	4,3	4,1	19,2	3,2	3,5	31,0	0,1	1,1
Emmendingen	10,4	2,9	2,1	14,1	1,8	1,2	43,5	0,1	1,2
Baden-Württemberg	7,9	4,4	4,0	10,0	2,8	4,6	21,8	0,9	6,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

16.25 Bruttowertschöpfung[1] 2016

Stadtkreis Landkreis Land	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen[2] nach Wirtschaftsbereichen						Bruttoinlandsprodukt	
	insgesamt	Land- / Forst- wirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finan- zierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstl.	öffentl. und private Dienstl.	je Erwerbs- tätigen	je Einwohner
	in 1000 Euro						in 1000 Euro	
Stadtkreis								
Stuttgart	46452	17	15701	8385	13900	8449	99	82
Heilbronn	5769	11	1475	1463	1393	1428	66	52
Baden-Baden	2552	9	603	637	642	661	68	52
Karlsruhe	17568	9	3409	5623	4804	3724	83	63
Heidelberg	7558	8	1340	1458	2092	2660	70	53
Mannheim	17731	3	6518	3955	4222	3033	81	64
Pforzheim	4452	7	1382	972	1067	1024	65	40
Freiburg	**10145**	**17**	**1750**	**2259**	**2404**	**3716**	**65**	**50**
Ulm	8334	7	2305	2372	1710	1940	76	75
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	6765	87	2303	1363	1657	1355	63	29
Emmendingen	4396	36	1843	587	971	959	66	30
Baden-Württemberg	428995	1615	168736	81737	99388	77520	77	44

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

---

[1]„Bruttowertschöpfung" entspricht dem Wert aller in einer Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich dem Wert der Güter, die bei der Produktion verbraucht werden (Vorleistungen). [2]Bruttoproduktionswert zu Haushaltungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

16.26 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck im Jahr 2016

Stadtkreis Landkreis Land	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
	in 1000 Euro	
Stadtkreis		
Stuttgart	15654755	25
Heilbronn	3986513	32
Baden-Baden	1603434	30
Karlsruhe	6809346	22
Heidelberg	3665973	23
Mannheim	6286352	21
Pforzheim	2811502	23
Freiburg	**4824987**	**21**
Ulm	3654630	30
Landkreis		
Breisgau-Hochschw.	6203563	24
Emmendingen	3699437	23
Baden-Württemberg	261402789	24

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

16.27   Insolvenzen 2017

Stadtkreis Landkreis Land	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen[2]	Schulden-bereini-gungsplan angenommen		
	Anzahl					in 1000 Euro
Stadtkreis						
Stuttgart	567	432	81	54	365	132234
Heilbronn	199	180	17	2	142	21157
Baden-Baden	59	52	7		80	16580
Karlsruhe	403	338	51	14	288	87370
Heidelberg	117	105	8	4	57	13465
Mannheim	836	745	80	11	171	70500
Pforzheim	233	183	45	5	137	35755
Freiburg	**191**	**166**	**23**	**2**	**40**	**17307**
Ulm	106	89	15	2	64	9556
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	224	193	28	3	70	23532
Emmendingen	153	142	9	2	134	31691
Baden-Württemberg	11506	9732	1367	407	13614	2698086

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

---

[1] Das Vermögen des Schuldners reicht voraussichtlich nicht aus, die Kosten des Verfahrens zu decken.

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Anhang

Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken (jeweiliger Zeitpunkt)

1.1.65	1.1.67	1.1.68	1.1.70	1.3.71	1.9.71	1.12.71	1.7.72	1.1.73	1.7.73	1.9.73	1.7.74	1.1.75	1.1.78	1.1.79	1.1.83	1.1.84	1.1.89	1.1.90	1.1.93	1.7.95	1.1.98	1.1.99	1.1.04	1.1.08	1.1.14	1.1.15	1.1.19
220 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	220 1 / 220 6	→	→	→	
220 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	220 2 / 220 5	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
231 5	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	231 5 / 231 6
										240 1	→	→	→	→	→	→	240 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
																	240 2	→	240 2 / 240 3	→	→	→	→	→	→	→	
310 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	310 4 / 310 5	→	→	→	
320 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	320 1 / 320 5	→	→	→	→	→	→	→	
										330 1	→	→	→	330 1 / 330 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
										340 1	→	→	→	340 1 / 340 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
410 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	410 1 / 410 5	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
424 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	424 4	→	→	→	→	→	424 4	→	→	→	→	424 4 / 680 4	→	→	→	
																			622 3	→	→	622 3 / 622 4 / 622 5	680 1 / 680 2 / 680 3	→	→	→	
															424 5	→	→	→	→	→	424 5 / 424 6	→	→	→	→	→	
511 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	233 1	
511 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	233 2	
512 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	512 4 / 512 5	→	→	→	
531 1	531 1	→	→	531 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
				531 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	531 4 / 531 6	→	→	→	→	→	→	→	→	
	531 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	531 2 / 531 5	→	→	→	→	→	→	→	531 2 / 531 7	→	
																									531 5		
	531 3	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
532 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	531 1	→	532 1 / 532 3	→	→	→	→	→	→	→	
																	532 2	→	→	→	→	→	532 2 / 532 4	→	→	→	
540 1	→	540 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	540 1 / 540 5	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
		540 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
		540 3	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
		540 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
					550 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	550 1 / 550 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

noch: Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken (jeweiliger Zeitpunkt)

1.1.65	1.1.67	1.1.68	1.1.70	1.3.71	1.9.71	1.12.71	1.7.72	1.1.73	1.7.73	1.9.73	1.7.74	1.1.75	1.1.78	1.1.79	1.1.83	1.1.84	1.1.89	1.1.90	1.1.93	1.7.95	1.1.98	1.1.99	1.1.04	1.1.08	1.1.14	1.1.15	1.1.19
							560 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	560 1 / 560 2	→	→	→	→	
													570 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
611 2	→	→	→	611 2 / 611 5	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
612 3	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	612 3 / 612 7
612 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	612 4 / 612 6	→	→	→	
613 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	613 1 / 621 2	→	→	→	→	→	→	→	
614 1	614 1 / 614 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
615 1	615 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	660 1	→	→	→	→	→	→	→	→
																			660 6	→	→	→	→	→	→	→	→
	615 1	615 6	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	670 1	670 1	670 1	→	→	→	→	→	670 1 / 670 7
																						670 3	→	→	→	→	→
																						670 4	→	→	→	→	→
																						670 5	→	→	→	→	→
																						670 6	→	→	→	→	→
																				670 2	→	→	→	→	→	→	670 2 / 670 8
	615 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	615 2 / 615 8	→	→	→	660 2 / 660 8	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
	615 3	615 3	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	660 3	→	→	→	→	→	→	→	→
		615 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	615 4 / 615 7	→	→	→	→	→	→	660 4 / 660 7	→	→	→	→	→	→	→	→
		615 5	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	660 5	→	→	→	→	→	→	→	→
620 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	621 1	→	→	→	→	→	→	→	→
620 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	621 2 / 621 3	→	→	→	→	→	→	→	→
620 3	→	→	620 3	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	621 4 / 621 5	→	→	→	→	→	→	→	→
			620 5	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	620 5 / 620 6	622 1 / 622 2	→	→	→	→	→	→	→	→
620 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	620 4	621 6	→	→	→	→	→	→	→	→
																		620 7	621 7	→	→	→	→	→	621 7 / 621 8 / 621 9	→	
						630 1	→	→	→	→	→	→	→	→	630 1 / 630 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	630 1 / 630 3 / 630 2	→	
						640 1	→	→	→	→	→	→	→	→	640 1 / 640 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
									650 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	650 1 / 650 2	→	→	→	→	→

Gliederung des Stadtgebiets

Stand: 1.1.2015

Stadtbereich	Stadtteil	Stadtbezirk	Stadtbereich	Stadtteil	Stadtbezirk
1 Mitte	11 Altstadt	111 Altstadt-Mitte	5 West	51 Stühlinger	512 Stühlinger-Eschholz
		112 Altstadt-Ring			513 Alt-Stühlinger
	12 Neuburg	120 Neuburg		52 Mooswald	521 Mooswald-West
2 Nord	21 Herdern	211 Herdern-Süd			522 Mooswald-Ost
		212 Herdern-Nord		53 Betzenhausen	531 Betzenh.-Bischofslinde
	22 Zähringen	220 Zähringen			532 Alt-Betzenhausen
	23 Brühl	231 Brühl-Güterbahnhof		54 Landwasser	540 Landwasser
		232 Brühl-Industriegebiet		55 Lehen	550 Lehen
		233 Brühl-Beurbarung		56 Waltershofen	560 Waltershofen
	24 Hochdorf	240 Hochdorf		57 Mundenhof	570 Mundenhof
3 Ost	31 Waldsee	310 Waldsee	6 Südwest	61 Haslach	611 Haslach-Egerten
	32 Littenweiler	320 Littenweiler			612 Haslach-Gartenstadt
	33 Ebnet	330 Ebnet			613 Haslach-Schildacker
	34 Kappel	340 Kappel			614 Haslach-Haid
4 Süd	41 Oberau	410 Oberau		62 St. Georgen	621 St. Georgen-Nord
	42 Wiehre	421 Oberwiehre			622 St. Georgen-Süd
		422 Mittelwiehre		63 Opfingen	630 Opfingen
		423 Unterwiehre-Nord		64 Tiengen	640 Tiengen
		424 Unterwiehre-Süd		65 Munzingen	650 Munzingen
	43 Günterstal	430 Günterstal		66 Weingarten	660 Weingarten
				67 Rieselfeld	670 Rieselfeld
				68 Vauban	680 Vauban

Freiburg
IM BREISGAU

Für statistische Zwecke bearbeitet und herausgegeben:
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Kartengrundlage: Vermessungsamt

Grenzen der Stadtbezirke
der Statist. Bezirke

Stand: 1.1.2019